

Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kanumuseum

Webcam

Der **AUGSBURGER KAJAK VEREIN**, 1924 gegründet, ist heute ein aktiver Verein mit rund 300 Mitgliedern. Das vielseitige Sportangebot ist zwar schwerpunktmäßig auf Kanu-Slalom ausgerichtet, aber auch die Geselligkeit und Kameradschaft kommen nicht zu kurz. Wichtigste Säule ist die Jugend. Und so können wir stolz sein, dass eine Vielzahl an Welt-, Europa- und Deutschen Meistern aus unseren eigenen Reihen kommt.



Wir haben die Möglichkeit beim Bootshaus am Eiskanal auf Strecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu trainieren.

oder am Wertachkanal bei langsam fließender Strömung.



Wir halten auch keinen Winterschlaf, sondern sind im Winterhalbjahr auch im Kraftraum oder im Schwimmbad des Bundesleistungszentrums und in diversen Turnhallen.

Unsere Sponsoren

Presse

Schnupperkurse Erwachsene
hier

MAN Diesel & Turbo
www.mandieselturbo.de

Rolladen HOLL
www.rolladen-holl.de

www.lenz-gomez.de
Personaldienstleistungen GmbH
LENZ GOMEZ
www.lenz-gomez.de

KANUSLALOMSPORT
Miro Janovsky
www.kanu-slalomsport.de
www.kanu-slalomsport.de

HIRSCHBECK
Siebdruck
www.hirschbeck-



Geschichte

Die langjährige Geschichte ist detailliert dokumentiert in unserer Broschüre zum 75-jährigen Jubiläum: 75 Jahre AKV (PDF-Datei, 8,7 Megabyte)

Hilfreiche Links zu den Dachverbänden und dem Bundesleistungszentrum Augsburg

siebdruck.de

www.kanu-sport-stahl.de

www.tierhold.com

www.rollende-gemuesekiste.de

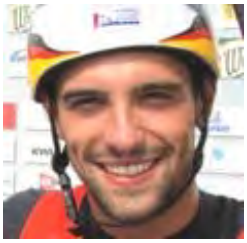
www.kanu-treff.de

20 Jahre Praxis-Jubiläum
Dr. med. Ursula Buschmann
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Friedberger Str. 142
86163 Augsburg
Tel. 0821 62218

www.artistic-sportswear.de

Hannes Aigner erhält Silbernes Lorbeerblatt . . .
mehr



Bezirkstag am 11. 11. 2012
im AKV - Bootshaus am Eiskanal
alle Vereinsmitglieder sind willkommen!



Der Film vom Schüler-Wettkampf in Zeitz ist fertig
hier den Film auf youtube ansehen

der Umbau der Dusche im Bootshaus ist fertig !
Danke an Miklos Nagy

09. 11. 2012 Herbstparty
im Bootshaus am Wertachkanal
weiter

Der AKV war mit 26 Kindern und 2 Betreuern im gößten Freizeitpark Deutschlands . . .
mehr

2 Vizemeister bei den GERMAN MASTERS in Dorsten . . .

mehr







Deutscher Kanu Verband

Bayerischer Kanu Verband

Bayerischer Landes-Sportverband

Kanuzentrum Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kontaktdaten

Augsburger Kajak Verein e. V.
Am Eiskanal 49
86161 Augsburg
Telefon: 553196 oder 5697703
e-mail: AKV-Augsburg@t-online.de

Anfahrt

A8 - Ausfahrt A73, Richtung Augsburg-Ost auf B10/ B2 Mühlhauser Straße, geradeaus B2 Hans-Böckler Straße, nach der MAN-Lechbrücke rechts nach B2 Berliner Allee abbiegen und auf der Berliner Allee immer geradeaus bis, AKV-Bootshaus, Am Eiskanal 49


E 52
8
Ausfahrt
73
Hammerschmiede
8
E 52
2
10
Münchhauser Straße
Hans-Böckler Straße
10
2
MAN
Neuburger Straße
Lechhausen
Berliner Allee
Stätzlinger Straße
2
Berliner Allee
10
Zugspitzstraße
Augsburg
Berliner Allee
Hochzoll-Nord
2
Friedberger Straße
300
300
Haunstetter Straße
Am Eiskanal
Botanischer Garten
Tier-garten
AKV
Boots-haus
Hochzoll-Süd



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Aktuell **Presse**

Bezirkstag

Sonntag, 11. 11. 2012 um 13.00 Uhr
Bezirkstag vom Bezirk Schwaben
im AKV - Bootshaus am Eiskanal
Ansprechpartner: Günter Englet, Telefon 09071 5838749
Selbstverständlich sind alle Vereinsmitglieder willkommen!

Abessen / Herbstparty

Freitag, den 09.11.2012 Beginn 19.00 Uhr
Im Bootshaus Wertachkanal findet das traditionelle Abessen für alle statt.
zwecks Büffet bitte, wie immer, bei Vergnügungswartin Edith Walter, Tel. 08231/ 5244 melden

Herbstputz im Bootshaus Eiskanal

Samstag, 20.10.2012 Beginn 13.00 Uhr
um zahlreiche Mitwirkung wird gebeten! Wenn möglich bitte Reinigungsgeräte wie Staubsauger oder Hochdruckreiniger mitbringen.
Bitte den Dachboden frei räumen, ansonsten werden die Sachen entsorgt.
Walter Okelmann Handy 0178 7642 088

Rafting

Deutsche Meisterschaft und Europa Cup Finale R4

Samstag, Sonntag 20./21. Oktober 2012
in Augsburg auf dem Eiskanal

weitere Info's unter
http://www.raftingcanyoning.com/core.htm

Deutsche Meisterschaft Jugend und Junioren

Samstag, Sonntag 11./12. August 2012
in Augsburg auf dem Eiskanal
Ausrichter: AKV
Wettkampfleiterin: Helga Scheppach

Alle freiwilligen Helfer werden gebraucht.
Bitte in die Liste am Aushang BH Eiskanal eintragen

Internationaler Teencup und Juniorcup

Samstag, Sonntag 04./05. August 2012
in Augsburg auf dem Eiskanal
Ausrichter: AKV
Wettkampfleiterin: Helga Scheppach

Alle freiwilligen Helfer werden gebraucht.
Bitte in die Liste am Aushang BH Eiskanal eintragen

Sicherheitstraining

Sonntag, 15. 07. 2012 um 14.00 Uhr
Sicherheitstraining
für Profis und Anfänger
mit Eiskanalschwimmen, Wurfsackwerfen, retten und
bergen
Ansprechpartner: Bernhard Wissing, Telefon 0821/606904
Bitte beachten:

- Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und **nur** für Vereinsmitglieder vom AKV
- Bitte in der Liste mit Telefonnummer / E-Mail eintragen.
- Maximal 15 Teilnehmer!

Wanderfahrten

vom 07.06. bis 10. 06. 2012
Bayerisches Wanderfahrer Treffen in Dillingen
Tourenangebot auf Brenz, Donau, Iller, Wörnitz
nähere Infos

Anessen im Bootshaus Wertachkanal

Samstag, 21. 04. 2012 Beginn 19.00 Uhr
zwecks Büffet bitte mit Edith Walter in Verbindung setzen
Telefon: 08231 5244

Frühjahrsputz im Bootshaus Eiskanal

Samstag, 14. 04. 2012 Beginn 13.00 Uhr
um zahlreiche Mitwirkung wird gebeten! Wenn möglich bitte Reinigungsgeräte wie Staubsauger oder Hochdruckreiniger mitbringen.
Arbeitsstunden können jederzeit geleistet werden. Bitte melden bei: Walter Okelmann Handy 0178 7642 088

Information

Information der Kassiererin
Verauslagte Rechnungen sind schnellstmöglich, spätestens aber **bis Quartalsende**, einzureichen.

die Paddelsaison eröffnen

Sonntag, den 01. 04. 2012
Wir wollen die Paddelsaison eröffnen und anschließend grillen. Dann immer jeden 1. ind 3. Dienstag im Monat grillen. Übrigens verfügen wir jetzt über einen gemauerten Grill.

Vereinsabend

ab Dienstag, den 27. 03. 2012 ab 20.00 Uhr
wieder jeden Dienstag Vereinsabend

Jahreshauptversammlung

Freitag, den 23. 03. 2012 Beginn 20.00 Uhr
Neuwahl des 1. Vorsitzenden

Die Vorstandschaft freut sich darauf, Sie bei der Versammlung begrüßen zu dürfen.

Nicht vergessen! Anträge für die Jahreshauptversammlung sind bis zum Freitag den 10. 02. 12, also 6 Wochen vorher, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Jugendversammlung

Samstag, den 17. 03. 2012 Beginn 14.00 Uhr
im Jugendraum des Bootshauses am Eiskanal

Alle Jugendlichen und Schüler ab dem 8. Lebenjahr. Vorschläge und Anträge für zu behandelnde Themen bitte 14 Tage vorher bei eurer Jugendwartin Renate Trojovsky abgeben

Jugendfahrt

Samstag, 04.02.2012 ins Rutschenparadies Erding
Abfahrt 8.30 Uhr am Bootshaus Eiskanal

Anmeldung bei Helga Scheppach Tel. 466645

Silvesterfeier

Samstag, den 31.12.2011 Beginn 18.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
Rückfragen an Iris Breuer
Handy 0176 4300 4449

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag wird im Januar erhoben, deshalb haben Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag bis Jahresende unaufgefordert den Nachweis ihrer Berechtigung zu erbringen. (Immatrikulation) Bei Nichtbeachtung wird der volle Beitrag im Januar erhoben.

Werner Fuchs für Daten zuständig

Für Adressänderungen, Bankverbindungen, Neueintritte, Schlüsselverwaltung usw. ist unser Mitglied Werner Fuchs (Telefon: 0821-2629923) zuständig.

Öffnungszeiten Bootshaus Eiskanal

Zukünftig sind die Öffnungszeiten im Bootshaus Eiskanal einzuhalten und zwar von 16:00 bis 20:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeit sind sämtliche Türen abzuschließen.

Keine Boote auf dem Dachboden!

Das Lagern von Privatbooten auf dem Dachboden ist nicht gestattet. Sollte doch jemand der Meinung sein, sein Boot dort ablegen zu dürfen, muss er damit rechnen, dass es als Vereinsboot genutzt wird!

Info als E-Mail

Bitte alle Mitglieder, soweit noch nicht geschehen, ihre e-mail-Adressen bekannt geben. Es ist eine große Hilfe, wenn das INFO als e-mail verschickt werden kann.

AKV-Fleece-Jacken

AKV - Fleece -

Jacke, dunkelblau,
2 seitl. Taschen,
Reißverschluß
Preis: 30.- Euro
Nachbestellungen
bei:
Manfred
Scheppach
Tel. 466645 oder
0171 835 6719
alle Größen
gegen
Vorauszahlung





Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Erfolge

In unserer über 80 -jährigen Vereinsgeschichte können wir zurückblicken auf:

- 11 Weltmeister
- 7 Vize-Weltmeister
- 13 Europameister
- 134 Deutsche Meistertitel



Aigner Hannes
Kajak Einer



Aigner Julia
Kajak Einer



Steinbrenner Janet
Kajak Einer



Barthelmann Marcus
Kajak Einer



Barm Sabrina
Kajak Einer



Biechler Franziska
Kajak Einer



Brauneis David
Kajak Einer



Brauneis Niklas
Kajak Einer



Brauneis Noah
Kajak Einer



Breuer Florian
Kajak Einer
Canadier Einer



Bundt Sebastian
Kajak Einer



Bundt Selene
Kajak Einer



Ertl Simon
Canadier Einer



Franzl Florian
Kajak Einer



Fuchs Marlen
Kajak Einer



Hartl Vinzenz
Kajak Einer



Gebhard Iris
Kajak Einer



Gebhard Klaus
Canadier Einer



Holl Julia
Kajak Einer



Holl Lena
Kajak Einer



Jelitte Beatrice
Rafting



Kapferer Andreas
Kajak Einer



Klein Eva
Kajak Einer

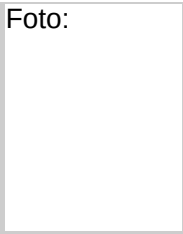


Koll Martin
Canadier Einer



Krummreich Fabian

Open Canoe



Krummreich Daniel
Canadier Einer



Kupka Andre
Kajak Einer



Nagy Daniel
Kajak Einer



Pargent Tim
Kajak Einer



Pfeiffer Frederick
Canadier Einer



Remmele Andreas
Kajak Einer



Remmele Max jr.
Canadier Einer



Schaller Carolin
Kajak Einer



Scharpf Stefanie
Kajak Einer



Scharpf Andreas
Kajak Einer



Schlumprecht Andreas
Canadier Einer



Schlumprecht Carolin
Kajak Einer



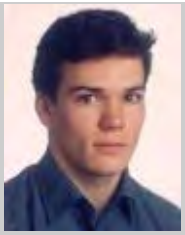
Schlumprecht Hermann
Kajak Einer



Schüssler Fabian
Kajak Einer



Schüssler Sebastian
Kajak Einer



Schuhmann Falk
Kajak Einer



Schwingel Linda
Rafting



Söter Dennis
Canadier Einer



Strauß Franz
Kajak Einer



Strauß Thomas
Kajak Einer



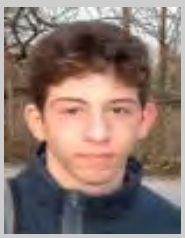
Strauß Silvia
Kajak Einer



Tasiadis Sideris
Canadier Einer



Thum Sascha
Canadier Einer



Tsakmakis Christos

Canadier Einer



Tsantilas Iris
Kajak Einer



Tsantilas Sofia
Kajak Einer



Tsantilas Pavlos
Kajak Einer



Wanzel Andrea
Kajak Einer



Wanzel Thomas
Kajak Einer



Weimer Gregor
Kajak Einer



Winter Lili
Kajak Einer



Winter Sylvia
Kajak Einer



Wirsching Timo
Canadier Einer



Zirka Vitali
Canadier Einer



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Sponsoring konzept 2012

EINLEITUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,
sind Sie auf der Suche nach neuen Wegen, um für Ihr Unternehmen/ Ihre Produkte regional und überregional zu werben und dabei auch vom positiven Image eines gemeinnützigen, ehrenamtlich organisierten Sponsoringpartners zu profitieren?

VERBINDEN SIE DOCH WERBUNG MIT SPORTFÖRDERUNG!

Der Augsburger Kajak-Verein e.V. als traditionsreicher und erfolgreicher Sportverein bietet Ihnen:

- eine preiswerte Alternative, regional und überregional für Ihr Unternehmen/ Ihre Produkte zu werben;
- eine hohe Multiplikatorenwirkung für Ihre Werbung unter anderem durch:
  eine starke Vereinsgemeinschaft mit über 300 Mitgliedern;

  ein ganzjährig genutztes Vereinsgelände eingebunden in das olympische

Kanuzentrum in Augsburg am Eiskanal;

jährliche Durchführung diverser Großveranstaltungen mit überregionalem Medieninteresse auf der Olympiastrecke in Augsburg (ICF-Worldcup im Kanu-Freestyle, WM- und EM-qualifikationen und Deutsche Meisterschaften im olympischen Kanuslalom);

hohe Zuschauerresonanz und Medieninteresse bei Veranstaltungen (u.a. Fernsehen!);

hohe Präsenz des Vereins auf Regatten in ganz Deutschland sowie bei internationalen Wettkämpfen;

- eine effektive Möglichkeit, unseren gemeinnützigen Sportverein – insbesondere unsere seit Jahren anerkannt hervorragende Jugendarbeit – zu fördern und zu unterstützen und zugleich vom positiven Image eines erfolgreichen Sportvereins zu profitieren.

In den Jahren 2009 und 2011 war der AKV Augsburg sowohl national als auch international der erfolgreichste Verein in der Nachwuchsförderung AKV im olympischen Kanu-Slalom. Unsere Sportler haben in diesen Jahren insgesamt 9 Medaillen bei Junioren-Welt- und -Europameisterschaften eingefahren, davon 7 Titel. Die mehrfachen Juniorenwelt- und -europameister dieser Jahre, Hannes Aigner und Fabian Schüssler (K1), Frederick Pfeiffer, Franz Strauß und Florian Breuer (C1), sind Mitglied in der deutschen Nationalmannschaft im Kanuslalom.

Diese Erfolge sind Früchte eines gut organisierten und kontinuierlichen Trainings der jungen Athleten. Aktuell werden beim AKV rund 50 Schüler und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren von 10 ehrenamtlichen Trainern betreut. Je nach Alter trainiert der Nachwuchs zwischen 2- bis 7-mal in der Woche. Von unseren Wettkampfsportlern sind über die Hälfte im Kader des Bayerischen Kanuverbandes.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie detaillierte Informationen dem beiliegenden Sponsoringkonzept des Augsburger Kajak-Vereins e.V. entnehmen. Als Ansprechpartner des Augsburger Kajak-Vereins e.V. in Sachen Sponsoring stehe ich Ihnen unter Tel.: 0176 - 4300 4449 oder Mail: breuer-family@web.de jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Iris Breuer
1. Vorsitzende des Augsburger Kajak Verein e.V.

SPONSORINGKONZEPT

Hier werden Sie vergeblich nach standardisierten

Sponsoring-Paketen suchen! Der AKV Augsburg legt Wert darauf, mit seinen Partnern und Sponsoren individuelle Vereinbarungen zu treffen. Grundsätzlich bieten wir – je nach Höhe des Engagements gestaffelt – eine Fülle von Leistungen an. Diese umfassen beispielsweise:

1. Vereinssponsoring

- Logopräsenz auf sämtlichen Drucksachen des Vereins;
- Firmenaufkleber bis max. 40 x 30 cm auf allen Vereins- und Privatbooten der Wettkampfgruppe Slalom;
- Werbefläche oder Sponsorenlogo auf der Webseite des Vereins (Einstiegsseite) mit oder ohne Verlinkung;
- Nennung auf der Sponsorentafel am Vereinsheim;
- Exklusive Nutzung des Vereinsbusses als Werbefläche;
- VIP-Einladung zu hochkarätigen Sportveranstaltungen auf der Olympiastrecke am Eiskanal;
- Stellung von Trainingsanzügen und/oder Trikots für unsere Wettkampfgruppe mit Logoaufdruck des Sponsors;
- Nutzung unserer Bootshäuser für Mitarbeiter-/Kundenveranstaltungen des Sponsors inkl. Rahmenprogramm (z.B. Rafting/Kajak auf der Olympiastrecke);
- Extra Wünsche? Gerne.

2. Veranstaltungssponsoring

- Startnummernsatz mit Sponsorenlogo für vom Augsburger Kajak Verein e.V. organisierte Kanuveranstaltungen auf der Olympiastrecke am Eiskanal (mindestens 1, maximal 3 nationale und internationale Veranstaltungen im Jahr);
- Werbung bei Veranstaltungen des Vereins (Bandenwerbung, Info-Stand, Werbebotschaft auf der Anzeigetafel, Anzeige im Programmheft, usw.);
- Extra Wünsche? Gerne.

Förderer und Unterstützer

FÖRDERER / UNTERSTÜTZER

Die Förderer und Unterstützer sind eine lose Vereinigung von dem Augsburger Kajak-Verein e.V. wohlgesinnten Personen und Firmen ohne jegliche politische, religiöse oder kommerzielle Absichten.

Sie unterstützen den Augsburger Kajak-Verein e.V. bei der Realisierung seiner Vereinsziele selbstlos durch Finanz- und Sachleistungen.

Den Schwerpunkt haben sie bewusst auf die Nachwuchsförderung gelegt, aber auch die Aktiven sowie die Seniorensportler werden nötigenfalls durch diese unterstützt.

Die einzelnen Unterstützungsbeiträge werden an der jährlichen Versammlung der Förderer und Unterstützer aufgrund der Anträge des Augsburger Kajak-Vereins e.V. festgelegt. Zusätzlich steht ein von dieser Versammlung gewählter Obmann für spontane Aktionen zur Verfügung.

Die jährliche Mindestspende liegt bei € 50,-. Eine Spendenquittung wird vom Verein gerne ausgestellt.

INFORMATIONEN ZUM AUGSBURGER KAJAK-VEREIN E.V.

KONTAKTE UND ADRESSEN

Postadresse	Am Eiskanal 49, 86161 Augsburg

KONTAKTADRESSEN SPONSORING

Iris Breuer	Telefon: 0176 - 4300 4449 · Mail: breuer-family@web.de
Gerd Liegel	Telefon: 0171 - 993 98 38 · Mail: liegelhv@t-online.de
Bootshäuser	Bootshaus am Eiskanal · Bootshaus am Wertachkanal
Internet	www.akv-online.de
E-Mail	akv-augsburg@t-online.de

PERSONEN

Vorstand

ZAHLEN UND FAKTEN

Gründungsjahr	1924 (zweitältester Kajak-Verein in Bayern)
Mitglieder	312 (Stand Juni 2010) davon Schüler/Jugend/Junioren: 76
Abteilungen	■ Wettkampfsport: Olympischer Kanu-Slalom · Kanu-Freestyle · Rafting ■ Breitensport: Wildwasser-Wandersport · Zahmwasser-Wandersport
Aktuelle Sponsoren	■ Lenz Gomez Personaldienstleistungen GmbH ■ KANU-Magazin (Medienpartner)

- Kober Paddel (Ausrüster)
- Artistic Sportswear (Ausrüster)

LEITBILD DES AUGSBURGER KAJAK-VEREINS E.V.

GRUNDWERTE

- Wir wollen Interessierten jeden Alters am Kanusport in Augsburg und der näheren Umgebung die Möglichkeit zur Ausübung seines Sports geben.
- Wir sind politisch und religiös neutral.
- Freude am Sport, Erfolg, Gemeinschaftssinn und Kameradschaft sind für unsere Mitglieder die höchsten Werte.
- Die Mitglieder engagieren sich mit ihrem Tun und Streben ehrenamtlich zum Wohl des Vereins.
- Leistungssport und Breitensport stehen bei uns gleichberechtigt nebeneinander.
- Wir fördern den Fairplaygedanken beim Wettkampf und im Vereinsleben.
- Wir erachten Jugend- und Freizeitarbeit als eine wichtige Aufgabe in unserem sozialen Umfeld.
- Unsere Schüler-, Jugend- und Juniorenpaddler sind die Zukunft des Vereins, deshalb fördern und fordern wir unseren Nachwuchs gezielt.
- Der Verein stellt eine national und international erfolgreiche Wettkampfmannschaft im olympischen Kanuslalom, die sich möglichst aus dem eigenen Nachwuchs zusammensetzt.
- Eine gesunde Finanzlage und die Sicherung der langfristigen Einnahmen stehen im Vordergrund unserer Bestrebungen.
- Die Pflege von guten Beziehungen zu Behörden, Sponsoren, Förderern und Unterstützern sowie zu anderen Vereinen ist uns ein zentrales Anliegen.

Kontakt

Sollte sie eigene Ideen für eine Partnerschaft mit dem Augsburger Kajak-Verein e.V. haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

KONTAKTADRESSEN:

Iris Breuer
Klettenstr. 12a
86179 Augsburg
Telefon: 0176 - 4300 4449
Mail: breuer-family@web.de

Gerd Liegel
Erzgebirgestr. 3

86199 Augsburg
Telefon : 0171 993 98 38
Mail: liegelhv@t-online.de

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihr Interesse an unserem Verein.

im März 2011



Iris Breuer
1. Vorsitzende des Augsburger Kajak Verein e.V.

Ja, ich möchte den Augsburger Kajak Verein als Förderer unterstützen

BANKVERBINDUNG:
STADTSPARKASSE AUGSBURG, KONTONR. 044180 (BLZ 720 500 00)

Name		Vorname	
PLZ		Wohnort	
Straße			
Telefon		E-Mail	
Förderbeitag jährlich (mindestens € 50,-):			
Bank			
BLZ		Konto-Nr.	

☐ Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift. Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, meinen Förderbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen:

Senden

Um Sie und uns vor böswilligen Scherzbolden zu schützen, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um die Daten zu verifizieren.

Datenschutzerklärung: Die von Ihnen eingegebenen Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der Zahlungen verwendet. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben und auch unsererseits nicht für andere Zwecke verwendet.



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Slalom **Training** **Termine**
Galeriethema: Slalom-Bilder

Was ist Kanu Slalom?

Kanu-Slalom ist ein Wettkampf, bei dem es auf Kraft und Geschicklichkeit ankommt. - ein Wettkampf in dem eine durch Tore vorgeschriebene Strecke auf bewegtem Wasser zu durchfahren ist. Auf einer Streckenlänge von 250 m bis 400 m müssen bis zu 20 Auf- bzw. Abwärtstore in ihrer Nummernreihenfolge befahren werden.

Eine Berührung oder falsche Befahrung wird mit 2 oder 50 Strafsekunden belegt. Jeder Wettkampf wird in zwei Läufen gefahren. Der Bessere der beiden Läufe kommt in die Wertung. Sieger ist, wer den Tanz durch die Stangen am schnellsten bewältigt hat.

Zusätzlich zu den Einzelwettbewerben gibt es auch Mannschaftsrennen. Hier bilden 3 Fahrer aus der gleichen Bootsklasse eine Mannschaft. Die Fahrzeit wird dann vom Start des ersten bis zur Zielankunft des letzten Bootes gemessen.

Es gibt verschiedene Altersklassen und unterschiedliche Bootsklassen. Aus Sicherheitsgründen sind Sturzhelm und Schwimmweste Pflicht.



Einer-Kajaks werden sitzend mit einem Doppelpaddel gefahren.




Einer- und Zweiercanadier werden kniend mit Stechpaddeln gefahren.



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Wildwasser/ Wandersport **Termine** **Fahrtenberichte**

Wildwasser/Wandersport

Der Augsburger Kajakverein ist eine aktive Gruppe von Sportbegeisterten mit Freude am Wasser und an der Gemeinschaft mit den Gleichgesinnten.
Während der Sommermonate treffen wir uns regelmäßig dienstags ab 18.00 Uhr auf dem Eiskanal zum Training.
Wer den Kontakt zu uns sucht, schaut am besten dort vorbei, oder ruft an bei Steffen Gambert: Tel. 0821 991071 oder Handy 0176 3031 3755

Einsteigerkurse 2012

das Kursprogramm als PDF-Datei
Anmeldung zum Einsteigerkurs als PDF-Datei
! ! ! Unsere Einsteigerkurse sind für dieses Jahr beendet. Wir werden rechtzeitig die neuen Termine für 2013 bekannt geben. ! ! !

Für alle, die das Fahren im Wildwasser unter fachkundiger Anleitung ausprobieren möchten, bieten wir unsere Einsteigerkurse an.
Wir starten natürlich nicht gleich in den reißenden Fluten des Eiskanals, sondern lernen zunächst unser Boot in ruhigem Wasser kennen und beginnen dort mit den ersten Übungen. Je nach Fortschritt lassen sich dann die Schwierigkeiten steigern . . .



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kanu-Freestyle **Termine** **Galeriethema: Kanu-Freestyle**

Was ist Kanu-Freestyle ?



Kanu-Freestyle ist eine junge Disziplin des Kanusports. Kanu-Rodeo, wie es früher genannt wurde, entwickelte sich Anfang 1980. Diese Form des Wildwasserpaddelns wird an künstlichen oder natürlichen Wellen und Walzen ausgeübt. In knapp 2 Meter kurzen Booten absolvieren die Kanuten spektakuläre Sprünge und Drehungen, so genannte „Moves“.



Bei Wettkämpfen gibt es Punkte für bestimmte Figuren und perfekte Bootsbeherrschung. Ín so genannten Heats absolviert der Kanute mehrere 45- Sekunden Runs und wird von den Judges bewertet. Im Jahr 2006 wurde Kanu-Freestyle durch die ICF als Wettkampfdisziplin aufgenommen und 2007 fand die erste offizielle Weltmeisterschaft statt. Seit dem werden die Regeln ständig weiter entwickelt und den technischen Neuerungen angepasst.



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Rafting **Termine** **Erfolge**
Galeriethema: Rafting-Aktionen

Rafting

Was ist Rafting?

Rafting hat sich in den letzten Jahren zu einem populären Sport entwickelt. Als Kombination von Naturerlebnis, sportlicher Aktivität und Teamgeist erfährt diese Sportart eine immer größer werdende Beliebtheit.

Rafting als Wettkampfsport

Inzwischen ist Rafting auch als Wettkampfsport gängig und gliedert sich dabei in vier unterschiedliche Disziplinen



Im Sprint fährt jedes Team eine kurze Strecke gegen die Uhr. Aus den Ergebnissen ergibt sich die weitere Startreihenfolge für die nächste Disziplin.
Im Head-to-Head fahren jeweils zwei Mannschaften im KO- System gegeneinander. Der Gewinner rückt in die nächste Runde weiter, bis die beiden Finalisten aufeinander treffen und der Sieger ermittelt wird.



Im Slalom wird ein durch Tore vorgegebener Parcours in zwei Läufen bewältigt. Dabei werden Fahrzeit und Torberührungen addiert. Gewinner ist das Team mit der schnellsten Gesamtzeit aus einem der beiden Läufe.

Das Abfahrtsrennen erstreckt sich über 20- 60 Minuten. Alle Teams starten



gleichzeitig (Massenstart). Die beste Startposition erhält die bis dahin führende Mannschaft. Gewinner ist das schnellste Team

Gesamtsieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten aus den vier Einzeldisziplinen



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Jugend **Ergebnisse** **Galeriethema: Jugend-Fotos**

Interesse am Kajakfahren?





Voraussetzung ist, du kannst schwimmen und bist nicht wasserscheu. Dann melde dich bei Renate Trojovsky Handy 0176 658 00601 oder komm am besten Dienstags zu unseren Trainingszeiten einfach vorbei!

Schnupperpaddeln für Kinder 2012

Möchtest du einfach mal ausprobieren, wie es ist in einem Kajak zu fahren?
Leider sind unsere Ferienkurse für dieses Jahr beendet. Wir werden rechtzeitig die neuen Termine für 2013 bekannt geben.

Rust, auf jeden Fall wieder 13. 10. 2012

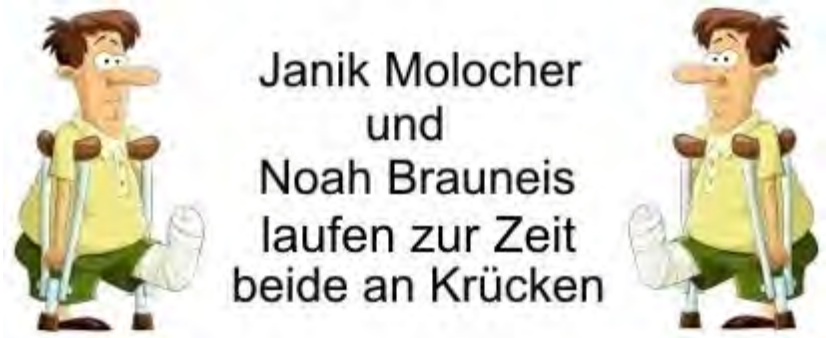
Der Europa Park in Rust, nahe der französischen Grenze ist der größte Freizeitpark in Deutschland. Der AKV war mit 26 Kindern und 2 Betreuern (Helga und Peter) dort. Wir fuhren entspannt mit dem Hörmann-Bus und trotz der frühen Abfahrt um 4.45 Uhr hat keiner verschlafen. Für die meisten war es der erste Besuch und alle waren begeistert. Die verschiedenen Themen-Bereiche sind mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Ab und zu ging ein Kind kurzfristig verloren, aber wir haben uns alle schnell wieder gefunden.
Uneinigkeit herrschte, als es darum ging, was den die tollste Achterbahn ist. Ob die "Silver Star" bei dessen Fahrt

einem der Magen 20 cm rauf und runter rutscht, die "Blue Fire" wo man beim Looping und den Überschlägen Angst hat aus dem Sitz zu fallen oder "Wodan" die 1km lange Holzachterbahn, bei der man 100 km/h schnell wird. Großen Spass machte auch die "Atlantis Super Splash" und das "Fjord Rafting". Hier sind die meisten gleich mehrmals gefahren, auch wenn sie hinterher wie getaufte Mäuse aussahen. Kein Problem an diesem sonnigen Tag.

hier einige Bilder



Die Pechvögel 20. 07. 2012



Innerhalb einer Woche haben sich Janik Molocher und Noah Brauneis die Beine gebrochen. Während Janik sich am Knie eine Knochenabsplitterung mit Sehnenabriss beim Schulsport zugezogen hat, fiel Noah aus der Hängematte und brach sich mehrere Mittelfussknochen. Nun müssen beide 6 Wochen pausieren, weil sie an Krücken gehen und den Fuß nicht belasten dürfen. Am meisten ärgern sie sich, dass sie nicht am Trainingslehrgang in Markkleeberg teilnehmen können. Den Teencup und die Deutsche Meisterschaft der Jugend und Junioren in Augsburg können sie ebenfalls knicken. Wir wünschen ihnen gute Besserung und eine möglichst schnelle Genesung damit sie wieder "auf die Beine"

kommen.

Umgestaltung des Jugendraums 28. 04. 2012



Auf der ersten Jugendversammlung dieses Jahres wurde beschlossen, etwas mehr Farbe und Pepp in den Jugendraum zu bringen. Ein Graffiti, so hat die Jugend einstimmig beschlossen, eignet sich dafür besonders. So wurden die Sprayer Jamie und Jannick engagiert und nach einigen Terminschwierigkeiten konnte es losgehen.
Morgens um 9 Uhr war Treffpunkt am Bootshaus und es wurde gleich mit der Arbeit begonnen. Zuerst hieß es die Holzplatten, auf denen später gesprüht werden sollte, zusammenschrauben und stabilisieren. Dann wurden die Grundlinien für das spätere Bild und die Grundfarben aufgetragen. Das dauerte länger als geplant. So wurde erst gegen 15 Uhr kurz Pause gemacht, um Döner zu essen. Nach dieser Stärkung war man gleich viel motivierter und arbeitete doppelt so schnell. Die für „ungeschulte Augen“ wirren Konturen wurden langsam „verständlich“ und nahmen Gestalt an. Allerdings dauerte dies bis am Abend um 20 Uhr. Dann waren das Bild und die Künstler fertig. Das Kunstwerk, konnte in den Jugendraum getragen werden und die völlig erschöpften Maler durften endlich nachhause gehen.



Mit dieser Aktion wurde der Jugendraum um einiges farbenfroher und lebendiger gestaltet. Ein Dank an Jamie und Jannick.
Sie haben eine tolle Arbeit abgeliefert.

24.05.2012 Felix Rumesz

Trainingsfahrt nach Frankreich 02. - 07. 04. 2012

Um der Kältewelle zu Hause zu entgehen sind vier Familien und



Trainer Peter in den Osterferien nach Frankreich gefahren. Als wir nach langer Fahrt endlich an der Strecke von St. Pierre de Boeuf waren, ging es auch gleich in‘s warme Wasser. In den ersten beiden Tagen verbrachten wir die meiste Zeit mit Paddeln. Als Ausgleich war auch Raften angesagt.
Nicht nur tagsüber, sondern auch am Abend hatten wir viel Spaß. Nach dem Essen ging es weiter mit Boccia und dazu reichlich gute und laute Musik, die nicht alle erfreute. Da fiel uns am nächsten Tag das Aufstehen umso schwerer. Aber Peter kannte keine Gnade und wollte dennoch früh morgens mit uns trainieren. Anschließend liehen wir uns Hydrospeed`s aus. Mit diesen Dingern die Walzen zu reiten und zu surfen war ein Riesengaudi.
Am Ende holte uns dann doch das schlechte Wetter ein und wir fuhren früher als geplant nach Hause. Insgesamt war die Frankreichfahrt ein voller Erfolg. Wir hatten alle sehr viel Spaß und freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

hier noch einige Bilder



Leistungstest am Eiskanal 18. 03. 2012

Diesen Sonntag fand bei strahlendem Sonnenschein, nunmehr auf dem Eiskanal, in



Augsburg ein BKV-Leistungstest für die Jugend- und Juniorenfahrer statt. 45 Starter stellten sich dem Vergleich. Die vier Läufe knapp hintereinander, gingen ganz schön an die Substanz und es wurden am Anfang reihenweise Fünfziger gefahren. Es gab eine Kenterung und einige zeigten, dass bei ihnen die Eskimorolle noch klappt.
Bei der Jugend war jeweils Leo Bolg (KSA) vor Janik Molocher (AKV) vorn, während sich die Junioren auf den vorderen Plätzen abwechselten. Bei den Mädchen zeigte nur Rebecca Plonka (SGNF) eine konstante Leistung. Florian Breuer (AKV) und Birgit Ohmayer (KSA) starteten als einzige im C1 und so konnten sie ihre Zeiten nur an den Kajak-Ergebnissen hochrechnen.
Dieses Mal waren die Landestrainer Jenny Apel und Andreas Gierl mit den Vorbereitungen und der Auswertung dran. Jenny meinte "dieser Test gibt schon mal wichtige Aufschlüsse wie das Training weiter zu gestalten ist". Sie freute sich, dass alles so reibungslos geklappt hat.

Leistungstest am Stadtbach 11. 03. 2012



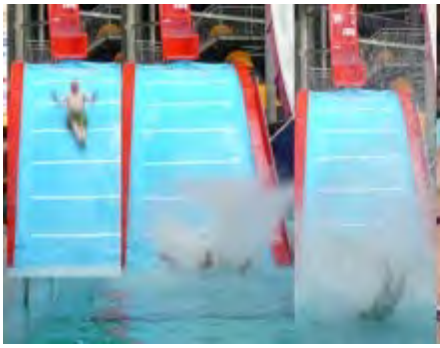
Am Sonntag fand auf dem Stadtbach in Augsburg ein BKV-Leistungstest der Schüler statt. Mit 51 Startern war nahezu der gesamte Bayerische Nachwuchs am Start. Bei vier Läufen konnte sich schon mal die Konkurrenz beschnuppern und erste Rückschlüsse auf das Wintertraining ziehen.
Tagesbestzeit fuhr Thomas Strauß (AKV) bei den A-Schülern. Noah Hegge, Sebastian Bundt (beide KSA), Philip Hanke und Noah Brauneis (beide AKV) machen hier Jagd auf ihn. Mit ebenso großem Abstand war Franziska Hanke (AKV) bei den B-Schülerinnen vorn. Dagegen sind die A-Mädchen, angeführt von Elena Apel (KSA) alle dicht zusammen. Die nächsten Plätze teilten sich Lena Holl (AKV), Anne Bernert, Lisa Konrad, Paula Malchers (alle KSA) und Lea Kraps (ATSV). Bei den B-Schülern lag David Brauneis (AKV) vorn. Auch er darf sich keinen Schnitzer erlauben denn Luca Kreutner und Jakob Ohmayer (beide KSA) sind ihm dicht auf den Fersen.
Die Landestrainer Helga Scheppach und Peter Kreps waren mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Trotzdem

waren am Ende alle froh als es vorbei war. Denn bei schattigen 5 Grad nützt auch die beste Kleidung nichts.

Start mit Hindernissen 04. 02. 2012



Und es kam noch schlimmer. Die Jugend wollte nach Erding ins Rutschenparadies. Doch über Nacht hatte es 22 Grad Minus und der Vereinsbus sprang nicht an. Während die Kinder im Bootshaus warteten, versuchten Peter und die Väter alles, um den Motor in Gang zu bringen. Selbst ein dickes Abschleppseil gab den Geist auf und ist gerissen. Da hatte Florian die rettende Idee und meinte "der BKV-Bus steht doch im BLZ". Nach ein paar kurzen Telefonaten war dann alles klar. Wir durften mit ihm fahren und er sprang auch an. So erreichten wir mit fast zweistündiger Verspätung doch noch unser Ziel. Als erstes ging es hier zum Aufwärmen in das heißeste Sprudelbad und dann wurde es auf den Rutschen noch ein toller Tag.





Training auch bei Schneetreiben 21. 01. 2012



Über Nacht lagen 20 cm Neuschnee, doch der Nachwuchs ist hart im Nehmen. "Das hätten wir nicht mehr gebraucht" sagt Trainerin Helga Scheppach, "denn bei diesem Wetter habe ich immer Angst, dass ich am Rand ausrutsche und ins Wasser falle. Im Winter mache ich lieber Ausdauertraining. Da kann ich mit auf's Wasser und da ist es bedeutend wärmer als wenn man am Rand steht". Die Badesaison ist dieses Jahr auch schon eröffnet. Ein paar Wenige hatten das Pech zu kentern. So ein Malheur ist aber nach einer heißen Dusche ganz schnell wieder vergessen.

Ältere Beiträge im Archiv

- Jugend 2010
- Jugend 2010
- Jugend 2009 und älter



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Vorstand

S A T Z U N G
des
Augsburger Kajak Vereins e.V.

Stand: 07.03.2003

1. Name und Sitz des Vereins

Der Verein führt den Namen "Augsburger Kajak Verein e.V.". Er hat seinen Sitz in Augsburg und ist mit seiner Gründung am 05.11.1924 im Vereinsregister des Amtsgerichts Augsburg eingetragen.
Der Verein führt ein Vereinsabzeichen in Form eines Wimpels, der auf weißem Grund waagrecht einen mittleren breiten und oberhalb und unterhalb von diesem ebenfalls waagrecht je einen schmalen blauen Querbalken und in einem Kreis auf rot-weißem Grund die grüne Zirbelnuß zeigt. Die Anstecknadel zeigt den Wimpel am Flaggenstock.

Downloads
Mitgliedsantrag PDF-Datei, 321 kB
Fahrtkostenspende PDF-Datei, 53 kB
Fahrtkostenspende doc-Datei, 55 kB
Fahrtenbericht PDF-Datei, 110 kB

2. Zweck des Vereins

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung, insbesondere durch die Förderung des Kanu-

- a) Wettkampfsports
- b) Wandersports

Diese Förderung schließt die Jugendarbeit sowie Aufbau- und Ausgleichssport ein.
Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins,

außer Zuwendungen für sportliche Betätigung innerhalb des Vereins. Sie haben auch keinen Anspruch auf Beteiligung am Vereinsvermögen und erhalten bei ihrem Ausscheiden nicht mehr als den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

3. Dachorganisation

Den Anschluss an eine übergebietliche Dachorganisation sowie die Mitgliedschaft zu anderen Organisationen (Skiverband, Camping usw.) sowie den Austritt beschließen die Mitglieder in einer ordentlichen Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder. Von einem solchen Vorhaben sind die Mitglieder 14 Tage vor Abhaltung der Versammlung zu verständigen.

4. Verein und Politik

Der Verein ist religiös und politisch neutral. Er lehnt jegliche propagandistische Tätigkeit der Parteien innerhalb des Vereins ab.

5. Mitgliedschaft

a. **Eintritt**

   Die Mitgliederzahl ist unbeschränkt. Mitglied kann jede unbescholtene Person beiderlei Geschlechts ab 7 Jahren werden. Bei Minderjährigen unter 18 Jahren ist die Einwilligung der gesetzlichen Vertreter notwendig. Jeder Beitritt zum Verein ist schriftlich zu beantragen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Eintritt wird rechtskräftig, wenn innerhalb 4 Wochen kein Einspruch erfolgt. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar.

b. **Austritt**

   Der Austritt ist mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat jeweils zum Jahresende möglich. Er ist dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Mit Funktionen betraute Mitglieder haben zuvor Rechenschaft abzulegen und die Vereinsakten, Geräte usw. dem 1. Vorsitzenden zu übergeben.

c. **Ausschluß**

   Bei groben Verstößen gegen die Vereinsdisziplin, unkameradschaftlichem Verhalten oder bei Verstößen gegen die guten Sitten kann die Mehrheit der Vorstandsmitglieder das betreffende Mitglied sofort

ausschließen. Der Vorstand gibt dies bei der nächstfolgenden Mitgliederversammlung bekannt. Der Ausschluß wird rechtskräftig, wenn der Betroffene nicht binnen 14 Tagen Einspruch erhebt. Im Falle eines Einspruchs entscheidet die einfache Mehrheit der erschienenen Mitglieder einer ordentlichen Versammlung.
Bei einem Beitragsrückstand von mehr als 4 Monaten scheidet das Mitglied nach erfolgloser Mahnung aus dem Verein aus. Gerichtliche Einhebung des Beitragsrückstandes bleibt vorbehalten.

6. Mitgliedsbeitrag

a. Der Verein mit seinen Einrichtungen ist ein Gemeinschaftswerk, geschaffen in aufopfernder Zusammenarbeit seiner Mitglieder. Erhaltung und Ausbau der Vereinseinrichtungen sind durch die ordentlichen Geldeinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen allein nicht möglich. Deshalb ist jedes Mitglied verpflichtet, während des Jahres nach Bedarf einen seinen Kräften entsprechenden tätigen Beitrag zu leisten. Dieser kann durch entsprechende finanzielle Förderung abgegolten werden. Zu diesen Sonderarbeiten wird von der Vereinsführung jeweils aufgerufen.
b. Von den Mitglieder werden Beiträge und – für nicht allgemein nutzbare Leistungen – Gebühren erhoben. Die Höhe der Beiträge und Gebühren sowie deren Fälligkeit bestimmt die Mitgliederversammlung.

7. Vorstand und erweiterter Vorstand

a. Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzendem und dem Kassierer. Jeder ist allein vertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis sind der 2. Vorsitzende und der Kassierer dem Verein gegenüber verpflichtet, das Vorstandsamt nur bei Verhinderung des 1. Vorsitzenden, der Kassierer nur bei Verhinderung des 2. Vorsitzenden, auszuüben.
Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind.
b. Der Vorstand bedarf für Rechtsgeschäfte mit einem Gesamtwert von mehr als 1500,00 € der Zustimmung des Gesamtvorstandes, bestehend aus den Mitgliedern des Vorstands und des erweiterten Vorstands. Die Zustimmung wird durch einfache Mehrheit erreicht; bei Stimmengleichheit entscheidet der 1. Vorsitzende. Diese Bestimmung gilt nur für das Innenverhältnis und beschränkt nicht die Vertretungsmacht des Vorstands.
c. In der Regel wird der Vorstand in einer Jahreshauptversammlung für die Dauer von 2 Jahren, vom Tag der Wahl an gerechnet, gewählt; er bleibt jedoch bis zur Neuwahl im Amt. Das Amt endet mit dem Ausscheiden aus dem Verein. Die Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden soll im Abstand eines Jahres erfolgen.
d. Die Verwaltung des Vereins üben die Vorstandsmitglieder und der erweiterte Vorstand aus. Dieser erweiterte Vorstand setzt sich zusammen aus dem Schriftführer, Sport-, Wander-, 1. Jugend-, Boothaus-, Geräte- und Fahrzeugwart. Der erweiterte Vorstand kann bei Bedarf angepasst und durch Hilfskräfte verstärkt werden. Mitglieder des erweiterten Vorstands erledigen ihre Aufgaben in eigener Verantwortung. Die Aufgabenverteilung bestimmt die Mitgliederversammlung.
e. Der erweiterte Vorstand wird - mit Ausnahme des 1. Jugendwartes - von der

Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren, vom Tag der Wahl an gerechnet, gewählt. Das Amt endet mit Ausscheiden aus dem Verein. Der 1. Jugendwart wird nach der Jugendordnung (Anlage) gewählt und von der Mitgliederversammlung bestätigt.

8. Mitgliederversammlung und deren Einberufung

Die Mitgliederversammlung ist zu berufen,

a. wenn es das Interesse des Vereins erfordert.
b. mindestens jährlich einmal zur Jahreshauptversammlung.
c. wenn dies ein Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder fordert.
d. wenn dies die Mehrheit des erweiterten Vorstans fordert.

Die Mitglieder sind mindestens 14 Tage vor dem für die Abhaltung der o.a. Mitgliederversammlung oder der Jahreshauptversammlung festgesetzten Tag schriftlich unter Angabe der Tagesordnung zu verständigen.

Die Jahreshauptversammlung soll innerhalb des 1. Quartals eines Kalenderjahres einberufen werden.

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 6 Wochen vor der Versammlung dem 1. Vorsitzenden schriftlich mitzuteilen, damit er diese auf der Einladung den Mitgliedern bekannt geben kann.

Stimmberechtigt ist jedes volljährige Mitglied.

Bei der Beschlußfassung entscheidet die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden. Bei Satzungsänderungen ist jedoch eine Mehrheit von ¾ der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder nötig.

Jeder Versammlung liegt eine Tagesordnung zugrunde. Über die Verhandlungen und Beschlüsse ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Vorsitzenden und Schriftführer zu unterzeichnen und bei der darauffolgenden ordentlichen Versammlung vorzulesen ist.

9. Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Für jedes abgelaufene Jahr ist von der Vorstandschaft den Mitgliedern Bericht zu erstatten.

10. Kassenausgaben

Kassenausgaben erfordern die Zustimmung des Vorstandes. Von der Mitgliederversammlung bestellte Kassenprüfer prüfen die ordnungsgemäße Buchführung. Sie legen zur Jahreshauptversammlung ihren Kassenbericht vor.

11. Rechte der Mitglieder

Jedem Mitglied steht die Beteiligung an Fahrten und Veranstaltungen sowie die Benützung der Bootshäuser frei.
Bootseinstellgebühren und Aufbewahrungsgebühren für Ausrüstungsgegenstände legt die Mitgliederversammlung fest.

12. Pflichten de Mitglieder

a. Jedes Mitglied hat die Pflicht, das Ansehen des Vereins nach innen und außen zu wahren und zu fördern. Die bestehende Satzung, Boothaus- und Fahrtenvorschriften einzuhalten, sich kameradschaftlich zu verhalten, die vereinseigenen Einrichtungen pflegend zu behandeln und mit Verbrauchsmitteln sparsam umzugehen.
b. Bei offiziell angesetzten Wander- oder Führungsfahrten des Vereins haben sich die Teilnehmer den Anordnungen des Fahrtenleiters unterzuordnen.

13. Fördernde Mitgliedschaft

Die fördernde Mitgliedschaft sollen auf Antrag erwerben können:

a. Mitglieder, die sich alters halber oder aus beruflichen Gründen am aktiven Sport- und Vereinsleben nicht mehr beteiligen.
b. Erwachsene, die ohne weitere Beteilugung am aktiven Vereinsleben die Vereinsinteressen fördern wollen.

Über die Überführung von aktiven zu fördernden Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Fördernde Mitglieder haben Sitz und Stimme wie die aktiven Mitglieder.

14. Ehrenmitglied und Ehrenzeichen

a. Besonders verdienten Mitgliedern kann die Ehrenmitgliedschaft übertragen werden. Über die Übertragung entscheidet die Mitgliederversammlung. Ehrenmitglieder leisten Mitgliedsbeitrag nach eigenem Ermessen. Sie haben Sitz und Stimme bei der Mitgliederversammlung.
b. Zur Ehrung verdienter Mitglieder hat der Verein Ehrenzeichen in zwei Stufen eingeführt, und zwar
    - - die Anstecknadel mit silberner Lorbeerkranzumrandung, für die 10 jährige ununterbrochene Mitgliedschaft und außerdem für besondere Verdienste verliehen wird.
    - - die Anstecknadel mit goldener Lorbeerkranzumrandung, für die 20 jährige ununterbrochene Mitgliedschaft und außerdem für langjährige und außerordentliche Verdienste verliehen wird.

15. Vereinssatzung

Die Satzung des Vereins muss im Bootshaus am Eiskanal zur Einsichtnahme ausliegen.
Für Jugendliche unter 18 Jahren ist außer der Vereinssatzung eine eigene Jugendordnung maßgebend, die der Vereinssatzung angehängt ist.

16. Auflösung des Vereins

Sinkt die Zahl der Mitglieder auf längere Zeit unter 7 herab, oder beschließen 2/3 der gesamten Mitglieder die Auflösung des Vereins, so fällt das Vereinsvermögen, soweit es die eingezahlten Kapitalanteile der Mitglieder und den gemeinen Wert der von den Mitgliedern geleisteten Sacheinlagen übersteigt, an den Bayerischen Kanu Verband e.V. München, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Augsburg, den 07.03.2003
1. Vorsitzender
Gregor Weimer

Jugendordnung des Augsburger Kajak Vereins e.V.

Der Verein gibt sich, bewusst der Verantwortung für die ihm anvertrauten Schüler und Jugendlichen, die Jugendordnung.
Der Verein will mitwirken, vielseitig interessierte, körperlich und geistig gewandte, sozial gesinnte und lebenstüchtige Staats- und Gemeindebürger heranzubilden. Dies geschieht im Verein vor allem durch vielseitige sportliche Ausbildung und Betätigung der Jugendlichen.

1. Aufgaben der Vereinsjugend sind:

1. Förderung des Sports als Teil der Jugendarbeit, z.B. durch

   a. Einführung in das sportliche und landschaftliche Erlebnis der Wanderfahrt,
   b. Erlernen von Bootsführung und Paddeltechnik, sowie Erkennen von Gefahren bei der Befahrung von Wildwasser,
   c. Ausübung von Leistungssport
   d. Trainingsverpflichtung bei Ausübung von Leistungssport,
   e. Ausübung von Ausgleichssport

2. Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen
3. Pflege der internationalen Verständigung

2.

Die Jugendarbeit richtet sich nach der Satzung des Vereins und den Ordnungen von BKV und DKV. Die Vereinsjugend entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel.

3.

Zur Vereinsjugend gehören alle Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebenjahr sowie ihre Jugendwarte.

4.

Verantwortlich für die Jugendarbeit ist der 1. und 2 Jugendwart. Der 1. Jugendwart ist Mitglied des erweiterten Vorstands.

5.

Mindestens einmal im Jahr findet eine Jugendversammlung des Vereins statt. Sie muß vor der Jahreshauptversammlung stattfinden. Sie besteht aus:

- dem Jugendausschuss
- allen jugendlichen Mitgliedern ab dem vollendeten 10. Lebensjahr.

Die Mitglieder des Vorstandes sollen an der Jugendversammlung teilnehmen.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Vereinsjugend ab dem vollendeten 10. Lebensjahr.

Beschlüsse einschließlich Änderungen der Jugendordnung werden mit der einfachen Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst.

Die Jugendversammlung wählt den 1. und 2. Jugendwart sowie die beiden Vereinsjugendsprecher für die Dauer von 2 Jahren. Die Jugendwarte müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Wahl der Jugendwarte ist durch die itgleiderversammlung des Vereins zu bestätigen.

Die Jugendversammlung macht Vorschläge zur Jugendarbeit des Vereins.

6.

Zur Durchführung der Jugendarbeit wird ein Vereinsjugendausschuß gebildet, soweit es die Mitgliederzahl erfordert.
Dem Jugendausschuß gehören an:

- der 1. Jugendwart als Vorsitzender
- der 2. Jugendwart als stellvertretender Vorsitzender und
- die beiden Jugendsprecher

Weitere beratende Mitglieder können von der Jugendversammlung in den Jugendausschuß gewählt werden.

7.

Bei Eintritt in den Verein muss neben der Einwilligung der Erziehungsberechtigten auch

- ein Freischwimmerzeugnis und

- ein Sporttauglichkeitsattest

vorliegen.



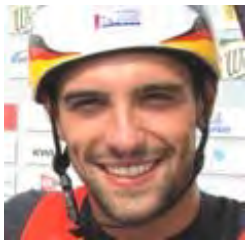
Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Aktuell Presse

Presse

Berlin 07. 11. 2012

Hannes Aigner erhält Silbernes Lorbeerblatt



Bundespräsident Joachim Gauck hat die deutschen Medaillengewinner der Olympischen und Paralympischen Spiele von London mit dem Silbernen Lorbeerblatt geehrt. 164 Athleten bekamen die höchste Auszeichnung in Deutschland für sportliche Spitzenleistungen in einer feierlichen Zeremonie am Mittwochmittag im Berliner Schloss Bellevue verliehen.

„Wir brauchen Sie in unserer Gesellschaft nicht nur als Sportler, sondern auch als Vorbilder in allen anderen Lebensbereichen“, sagte Gauck in seiner Festrede an die rund 150 anwesenden Athletinnen und Athleten: „Mein größter Wunsch heute ist, dass die ganze Gesellschaft begreift, dass wir nicht furchtsam Herausforderungen scheuen, sondern sie annehmen. Diese Einstellung hat Sie, liebe Ehrengäste, nicht unglücklich, sondern stark gemacht.“
Der K1-Bronzemedaillengewinner im Kanu-Slalom Hannes Aigner meinte, es sei „schon etwas Besonderes, dem Bundespräsidenten die Hand schütteln zu können, was nicht jedem vergönnt“ sei. Stolz sei er auch, „dass die Kanuten in so großer Zahl bei der Ehrung vertreten gewesen“ seien. Ihm wie auch den anderen DKV-Athleten habe Thomas Lurz mit seinem Hinweis auf erfolgreichen Sport außer Fußball und Formel 1 sehr aus dem Herzen gesprochen. „Ich denke auch, dass Sportarten wie unsere und andere auch außerhalb von Olympia ebenfalls mehr Aufmerksamkeit verdient hätten.“
Das Silberne Lorbeerblatt wurde 1950 vom damaligen

Bundespräsidenten Theodor Heuss gestiftet. Bundespräsident Richard von Weizsäcker zeichnete 1993 erstmals Olympia- und Paralympics-Starter in einer gemeinsamen Feierstunde aus. Es ist die höchste nationale Auszeichnung für sportliche Spitzenleistungen. Auch eine charakterlich vorbildliche Haltung - geprägt von Fairplay und ehrlich geführtem Wettkampf - ist eine unabdingbare Voraussetzung für diese Auszeichnung. Deshalb ist es etwas ganz besonderes für einen Athleten. Herzlichen Glückwunsch!

Dorsten 06. 10. 2012

2 Vizemeister bei den GERMAN MASTERS

Auf der Lippe bei Dorsten fanden dieses Jahr die Deutschen Meisterschaften der Altersklassen statt. Viele tönten im Vorfeld "die weite Fahrt von über 600 km lohnt sich nicht, da die Strecke ein Schlammloch ist und keinerlei Schwierigkeiten aufweist". Diese Sportler müssen wohl einer Fehlinformation aufgesessen sein, denn im unteren Streckenteil war ganz schön was geboten. Bei 12 Grad, Wind und Regen wurde den alten Hasen alles abverlangt.

hier den Film auf youtube ansehen

Bei den Herren in der AK-B belegte Elmar Holl den 34. Platz. In der C-Klasse fuhr Heinz Strauß auf Platz 22 und bei den D-Herren (ab 60 Jahre) war Hermann Schlumprecht für kurze Zeit auf dem dritten Platz. Dann wurde eine Wertung korrigiert und er rutschte ab auf den undankbaren Vierten. Bei den Damen B machte sich Janet Steinbrenner nicht allzu große Hoffnungen, nachdem sie im Sommer krankheitsbedingt nicht viel trainieren konnte. Aber es lief besser als gedacht. Sie spielte ihre ganze Routine aus und musste sich nur ihrer Dauerrivalin Kordula Striepeke geschlagen geben. Sylvia Strauß belegte in dieser Klasse bei 17 Starterinnen einen sehr guten 6. Platz. Hermann Schlumprecht und Heike Klein gingen auch im Canadier Zweier an den Start. Leider schieden sie im 1. Lauf am vorletzten Tor durch Kenterung aus. Im 2. Lauf lief es dann besser und sie ließen sogar noch welche hinter sich. Eine tolle Leistung, nachdem sie erst seit 2 Monaten zusammen im Boot sitzen.
In der Mannschaft holten sich Janet Steinbrenner und Sylvia Strauß Verstärkung aus Bayreuth. Mit Elke Pargent standen unsere Damen erneut auf dem Treppchen und wurden Deutsche Vizemeisterinnen. Die Herren belegten in der Mannschaft Platz 17.
Bei der abendlichen Siegesfeier mit Grillbuffet waren dann alle Strapazen wieder vergessen und es wurde noch lange gefeiert.

Augsburg Bootshaus 20. 09. 2012

Olympiafeier für Hannes Aigner



Das Boothaus reichte nicht aus für die vielen Gäste. Gut dass Heinz Strauß auf der Terasse noch ein großes Zelt aufgestellt hatte. Zur Musik von DJ Baron gab es Spanferkel vom Grill. Die Ehrengäste fühlten sich sichtlich wohl, denn sie blieben bis kurz vor Schluß. Mit gefeiert haben Bürgermeister Peter Grab, Stadtrat Karl-Heinz Englet, Günter Forster vom Brauhaus Riegele und KSA-Vorstand Horst Woppowa mit Gattin. BKV-Präsident Oliver Bungers und BLZ-Leiterin Herta Reitenauer waren leider verhindert.
Vorsitzende Iris Breuer erläuterte, dass der Bronzemedaille von Hannes Aigner 15 Jahre Training voraus gingen, bevor ihm der bisher größte Erfolg in unserer knapp 90-jährigen Vereinsgeschichte gelang. Hannes Aigner bekam einen Scheck und Olympiamanschettenknöpfe von 1972. Denn zu diesem Zeitpunkt wurde Kanu Slalom zum ersten mal olympisch und in Augsburg ausgetragen. Hannes Aigner hatte im Gegenzug ebenfalls ein Geschenk. Er bekam von der Stadtsparkasse eine Prämie, die er für die Nachwuchsförderung einsetzen darf. Hier stehen unsere jungen Deutschen- und Euopameister für die nächsten olympischen Spiele schon bereit.
Dies ginge in unserem Sport alles nicht ohne den Einsatz der Eltern, Trainer und den vielen Helfern beim Vereinsleben und bei Veranstaltungen. Für diese ehrenamtliche Arbeit kann man sich nicht oft genug bedanken.

Hohenlimburg 15.-16. 09. 2012

3 Titel beim Deutschen Pokalwettbewerb

In Hohenlimburg auf der Lenne wurden dieses Jahr die Deutschen



Meisterschaften der Leistungsklasse ausgetragen. Der AKV-Bus fuhr bereits am Donnerstag, denn da standen wir nicht im Stau wie am Freitag unser zweites Fahrzeug. In der Zwischenzeit hielten wir uns mit Training und Tischtennis fit. Fabi und Peter lieferten sich heiße Matches. Die anderen hatten gegen Peter keine Chance. Er spielt ja auch so gemein!
Das Rennen für nächste Woche in Lippstadt wurde wegen Wassermangel abgesagt und deshalb wurden die Sieger des Deutschen Nachwuchs-Cups schon in Hohenlimburg geehrt. Den Pokal in der Junioren C1-Klasse gewann erwartungsgemäß die AKV-Mannschaft mit Florian Breuer und den Strauß-Brüdern Franz und Thomas. Spannender war es bei den Mädchen. Mit zwei konstanten dritten Plätzen fuhren Eva Klein, Julia Holl und Carolin Schaller zum Sieg. Franz Strauß setzte noch eins drauf und gewann auch im Einzel den Deutschland Cup.
Bei der Deutschen Meisterschaft musste Hannes Aigner leider absagen, denn er hatte mit der Olympiamannschaft einen Termin im Europapark Rust. Fabian Schüssler hätte ihn gern in der Kajakklasse vertreten. Doch dann fiel Fabian trotz eines null-Fehler Laufs aus dem Finale und es blieb ihm der undankbare 11. Rang. Thomas Wanzel belegte Platz 33, nachdem er wegen Weiterbildung ein halbes Jahr in England war und deshalb pausierte.
Andrea Wanzel belegte bei den Damen den 3. Platz im Halbfinale und Eva Klein, die als Juniorin die Qualifikation geschafft hatte, kam auf Platz 21. Sabrina Barm war dieses Wochenende gar nicht mit sich zufrieden. Sie kam mit der eckigen Strecke im C1 gar nicht zurecht und belegte in der Qualifikation Platz 6.
Die C1-Mannschaft mit Franz Strauß, Frederick Pfeiffer und Florian Breuer mussten sich nur den Routineiers aus Leipzig geschlagen geben und wurden Deutsche Vizemeister. Im Einzel belegten sie im Finale dei Plätze 5, 7 und 9.

Solkan 05.-08. 09. 2012

2x EM-Gold für die AKV Junioren



In Solkan bei der Europameisterschaft der Junioren hat es diesmal geklappt und Franz Strauß konnte zeigen, was er drauf hat. Er holte sich mit 2,78 sec. Vorsprung den Titel. Da hätte er sich sogar noch eine Torberührung leisten können. Diese hatte leider Florian Breuer. Mit 50 Strafsekunden belegte er den 9. Platz. Für ihn ein rießen Erfolg, denn er startet im ersten Jahr in der C1-Jugendklasse und hat noch weitere 3 Jahre Zeit, um ganz nach oben zu kommen.
Über Gold konnte er sich dann doch noch freuen. Franz Strauß und Florian Breuer fuhren mit Dennis Söter in der Mannschaft zu Gold und wurden Junioren-Europameister.

Empfang im Rathaus



Augsburg ehrte gestern seine Olympiateilnehmer. In einem Autokorso ging es vom Eiskanal in die Innenstadt. Polizei-Motorräder mit Blaulicht und ein Hupkonzert kündigten die Stars vor dem Rathaus an. Hier empfing sie Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und führte sie in den Goldenen Saal.
"Augsburg kann stolz sein auf diese Sympathieträger, denn keine andere deutsche Stadt kann so viele Olympiamedaillen im Kanusport aufweisen", betonte OB Gribl in seiner Ansprache. Für die Medaillengewinner gab es gravierte silberne Taschenmesser mit Echtheitszertifikat.
Hannes Aigner kann sich zur Zeit vor lauter Feiern und Terminen nicht sonderlich auf sein Kajaktraining konzentrieren. Auch auf die deutsche Meisterschaft nächste Woche in Hohenlimburg verzichtet er. Da ist ein

Empfang für die London-Teilnehmer im Europapark Rust. Am Dienstag, den 3.9.2012 wird im Schwabencenter ein grandioser Empfang in der Kanu Fanmeile für die beiden Medaillengewinner Hannes Aigner und Sideris Tasiadis stattfinden. Dort können Kanufans die Beiden hautnah um 17.00 Uhr erleben - es gibt T-Shirts mit orginal Unterschriften und Autogrammkarten.

hier den Film auf Youtube ansehen

Großer Bahnhof für Hannes Aigner



Die deutschen Olympia-Teilnehmer kehren an Bord der "MS Deutschland" aus London zurück.
Mit nur zwei von vier Motoren legt das Traumschiff die 580 Kilometer bis Hamburg zurück. Damit die Athleten länger was davon haben. Hier sind noch mal Höchstleistungen zu erbringen. Nach der Disco bis in die frühen Morgenstunden war auch eine Seenotrettungsübung zu absolvieren. Auf dem letzten Stück der Reise wurde der Olympia-Dampfer von rund 80 kleineren Booten die Elbe hinauf begleitet. Tausende Menschen bereiteten der Mannschaft einen triumphalen Empfang.
Dann ging es für Hannes Aigner weiter mit dem Zug bis Augsburg. Hier wurde er von den Vereinsmitgliedern und Sportfreunden ebenso begeistert empfangen. Er wird in nächster Zeit nicht groß zu Ruhe kommen. Am Wochenende geht es zum Wettkampf nach Ötz in Österreich.



Am Montag, den 20. August findet von 16.00 bis 18.00 Uhr bei SPORT FÖRG (Wellenburger Str. 1, 86199 Augsburg-Göggingen) eine Autogrammstunde mit dem Bronzemedaillen-Gewinner statt. Vielleicht darf man die Medaille auch mal anfassen.

Drei Deutsche Meistertitel auf der Heimstrecke



Dreimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze fischte der AKV-Nachwuchs am Wochenende aus dem heimischen Eiskanal.
Die jungen Canadierfahrer konnten gleich mehrmals jubeln. Das C1-Team mit den Brüdern Franz und Thomas Strauß fuhren mit Florian Breuer in beiden Läufen mit Bestzeit zu Gold. Im Einzel demonstierten dann Florian Breuer bei der Jugend und Franz Strauß bei den Junioren ihre Stärke. Sie waren auf Sieg programmiert. Beide führten schon bei der Qualifikaton und im Halbfinale. Fast logisch, dass sie sich den Sieg nicht mehr nehmen ließen. Bei Thomas Strauß, dem 14-jährigen Deutschen Schülermeister, reichte die Kraft nicht ganz so weit. Trotz eines null-Fehler Laufes fiel er als Elfter im Halbfinale aus der Wertung.



In der Kakak-Disziplin führte Thomas Strauß sogar im Halbfinale, bekam am Tor 5 fünfzig Strafsekunden und wurde Zehnter. Das gleiche Tor wurde auch Niklas Brauneis zum Verhängnis. Er hatte einen super Lauf und konnte die Wertung gar nicht fassen. Auch ein Einspruch nützte nichts und er landete schließlich auf Platz 31.



Bei den Mädchen konnte Julia Holl endlich zeigen, was sie drauf hat. In der Qualifikation auf dem zweiten Platz und im Halbfinale sogar Erste. Im Finale fuhr sie zwar Bestzeit, aber mit zwei Torberührungen wurde es am Ende Silber. Carolin Schaller kam auf Platz 19 im Halbfinale. Für sie war dies schon ein riesen Erfolg, nachdem sie sich erst vor kurzem mit dem Eiskanal "anfreunden" konnte. Bei den Juniorinnen wollte Eva Klein ihren Stockerlplatz von letzter Woche beim Teencup wiederholen. Leider war sie zu nervös, machte zu viele Fehler und landete auf dem 4. Platz. Auf das Treppchen reichte es dann doch noch mit Julia Holl und Carolin Schaller in der Mannschaft. Hier fuhren die jungen Damen zu Bronze.

Eine weitere Silbermedaille gab es für Franz Strauß. Er fuhr mit Dennis Söter, seinem größten Konkurrenten, im Canadier Zweier. Nach einem vierten



Platz im letzten Jahr, freuten sie sich diesmal als Vizemeister.
Die zwei Veranstaltungen innerhalb der letzten beiden Wochen sind super abgelaufen aber sie haben auch ihre Spuren hinterlassen. Man kann dem ganzen Helferteam nicht genügend danken, was sie alles geleistet haben.

Teen Cup und Junior Cup 04./05. 08. 2012

Teen Cup, eine runde Veranstaltung





Während in London bei Olympia die Augsburger Kanuten Silber und Bronze aus dem Bach fischten, trafen sich die jungen Topathleten am Augsburger Eiskanal. Aus 16 Nationen waren die 12- bis 18 jährigen Sportler in verschiedenen Klassen am Start. Neuseeland, Amerika, Russland wie auch die europäische Konkurrenz trafen beim Vajda Teen Cup TM und Junior Cup TM mit über 300 Starts aufeinander.
Bei der U 14-Klasse im Candier Einer gewann der Deutsche Schülermeister Thomas Strauß vor dem Slowaken Mirgorodsky und seinem größten Konkurrenten Lennard Tuchscherer aus Zeitz.
Florian Breuer, der letztjährige Gesamtsieger bei den Schülern hatte heuer bei den U 16-Candiern eine deutlich härtere Konkurrenz. Er wurde Dritter hinter Timo Trummer aus Zeitz und Gurecka Marko Slowakei.
Alles in deutscher Hand war bei den U 18 Canadiern. Dennis Söter (KSA) und Franz Strauß (AKV) platzierten sich vor Tobias Horn aus Dormagen. Die weiblichen C1-Fahrerinnen waren laut Reglement nicht zugelassen. Mit welcher Vehemenz die jungen Damen trotzdem versuchten das Feld zu erobern zeigte sich daran, dass eine Österreicherin einfach in der Kajakklasse im Einer Canadier fuhr. Eine Engländerin mit dem Namen Kosi Atkinson, schrieb sich bei den Jungs ein. Dies fiel im Vorfeld nicht auf, da der Name nicht eindeutig zuzuordnen war. Beide wurden anschließend disqualifiziert.

Das größte Starterfeld waren die U16 mit 70 Teilnehmern. Hier unterstrich Grigar Jakub aus der Slowakei, im letzten Jahr noch Gesamtsieger in der Kajak- U 14-Klasse, seine Stärke und siegte vor Zan Jakse aus Slowenien. Dritter wurde Leo Bolg (KSA). Niklas Brauneis belegte Platz 36. Gut angekommen sind die beiden Sprecher Patrick Hynes und Frederick Pfeiffer, am Samstag die Party und die Veranstaltungs-T-shirts.
Der Slowake Miroslav Urban, im letzten Jahr Zweiter im Gesamt-Cup, siegte bei den U 18 Kajaks vor Samuel Hegge (KSA) und Martin Srabotnik aus Slowenien. Patrick Cronauer hatte zu viele Torstabberührungen und kam im Halbfinale auf Platz 15.
Die Mädchen lieferten eine ebenso beachtliche Leistung ab. In der U14-Klasse schaffte es Elena Apel (KSA) hinter Polen und der Slowakei aufs Treppchen. Lena Holl schaffte es zunächst bis ins Finale. Dann wurde bei einer Fahrerin ein Fünfziger gestrichen und sie fiel als Neunte raus.
Bei den jungen U16-Damen lies Selina Jones (KSA) die starken Tschechinen Sabina Foltysova und Amalie Hilgertova hinter sich. Mit einem neunten Platz im Finale hat sich Julia Holl hier unter Wert verkauft.
Der Sieg bei den weiblichen U 18 ging an die Niederländerin Claudia Leenders. Zweite wurde Carolin Trompeter aus Hanau und der dritte Platz gelang Eva Klein vom AKV.
Mit dem Vajda Teen Cup TM und Junior Cup TM hat der Kanustandort Augsburg gezeigt, dass sich der Nachwuchs hier auch international messen möchte. Mit dem fair ausgehängten Kurs kam die Kanujugend bestens zurecht. Ein weiteres Highlight war am Samstag Abend die „come together Party“. Bei der Siegerehrung gab es viel Lob für Organisationsleiterin Iris Breuer und Wettkampfleiterin Helga Scheppach für diese gelungene Veranstaltung auf dem Olympiakanal. Ein besonderer Dank gilt auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, aber auch den Verantwortlichen vom Verband und der Stadt Augsburg sowie den Förderern, die diese Veranstaltung durch ihre Unterstützung erst möglich gemacht haben.

London 01. 08. 2012

Hannes Aigner paddelt zu Bronze

Hannes Aigner paddelt im Einer-Kajak zur Bronzemedaille Die Medaillenausbeute für die deutschen Kanuten bei den Olympischen Spielen in London lässt auch am zweiten Tag der Slalomentscheidungen nicht nach. Hannes Aigner paddelt im Einer-



Kajak zur Bronzemedaille.
Der Augsburger Hannes Aigner kommt nach einem hervorragenden Finallauf auf Platz 3 und gewinnt verdient die Bronzemedaille. Wie schon am Vortag mit Silber durch Sideris Tasiadis wurden die Leistungen der DKV-Flotte im Kanu-Slalom mit Edelmetall belohnt. Der 23-jährige Hannes Aigner kam mit seinem fulminanten Endlauf auf eine Zeit von 94,92 sek., die den dritten Rang hinter dem Italiener Daniele Molmenti und dem Tschechen Vavrinec Hradilek bedeutete.



„Eine klasse Leistung hat Hannes hier abgeliefert! Das Rennen ist er nahezu optimal gefahren und wurde verdient mit Bronze belohnt. Die gesamte Konkurrenz war absolut hochklassig“, meinte DKV-Sportdirektor Dr. Jens Kahl direkt nach dem Rennen.
Schon im Semifinale konnte Aigner mit der zweitschnellsten gefahrenen Zeit auf sich aufmerksam machen. Allerdings kassierte er zwei Fehlerpunkte in diesem Lauf, wodurch eine Endzeit von 97,60 sek zu Buche standen, die den fünften Platz bedeutete. Im Finallauf blieb Aigner dann ohne Fehler und verbesserte sich zudem noch mal um anderhalb Sekunden.

Bericht DKV, den 1. August 2012

Augsburg 21./22. 07. 2012

Stadtmeister im Rafting



Niki und die starken Männer, in der Besetzung Niklas Brauneis, Philipp Hanke, Thomas Strauß und Florian Breuer, gingen fremd. Das Juniorenboot mit unseren 4 AKV-Jungs, die alle ihre Wurzeln im Kanuslalom haben, boten beim Rafting eine souveräne Leistung und fuhren mit Tagesbestzeit und Geheimlinie zum Titel. Sie verwiesen die Teams "Trouble Maker und Costa Concordia" auf die Plätze zwei und drei.
Die Desperate Housewives,in der Besetzung Sigrid Hanke, Henriette Steinacker, Heike Klein und Iris Breuer verschenkten im Finale kurz vor dem Ziel den Titel. Es war ein Fight der besonderen Art. Obwohl die AKV-Laddies die schlechtere Startposition hatten, legten sie einen Hammerstart hin. Sie fuhren mit gutem Vorsprung in den Eiskanal und jeder dachte das wird ein Selbstläufer. Die "Pink Chicks" jedoch (mit dem Raftguide Christian Lechelmayer) gaben bis zur Restaurantwalze den Kampf nicht auf. Hier entrissen sie dem AKV-Team den sicher geglaubten Sieg im Head to Head Rennen und so wurde aus Gold - Silber. Der dritte Platz ging an "Augenoptik Frank".

Organisator Peter Micheler freute sich riesig über die gelungene Stadtmeisterschaft und versprach "nächstes Jahr machen wir diese Veranstaltung auf jeden Fall wieder". Kein Wunder, denn alle waren bei dem super Wetter gut drauf und den Spaziergängern am Eiskanal wurde beste Unterhaltung geboten.

Rosenheim 14./15. 07. 2012

Schüler sind Bayerischer Mannschaftsmeister



Für die Schüler war am Wochenende ein Doppelwettkampf zu bewältigen. In Rosenheim wurde am Samstag auf dem Inn und am Sonntag auf dem Hammerbach gefahren. Auf dem Inn war die Strömung nicht zu unterschätzen. Hier holten sich Thomas Strauß, Pilipp Hanke und Noah Brauneis bei den Schülern den Bayerischen Mannschaftstitel. Die Mädchen kamen mit Lena Holl, Franziska Hanke und Josy Decker auf Platz drei. Auf dem Hammerbach war es bei langsam fließender Strömung nicht weniger anstrengend. Hier fuhren einige "AKV-Frischlinge" ihren ersten Wettkampf. Nach 3 Läufen ist Thomas Strauß bei den A-Schülern vorzeitig im K1 Bayerischer Meister.
hier alle AKV-Ergebnisse

Wausau 12.-15. 2012

An den Medaillen vorbeigerollt



Es fing gut an bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Wausau (USA). Franz Strauß lag im Halbfinale noch aussichtsreich auf Platz 2. Es war allen klar Franz Strauß zählt weltweit mit zu den besten Canadierfahrern im Juniorenbereich. Für das Finale hatten die Coursedesigner am Wisconsinriver eine technisch schwierige Strecke gehängt. Bis Tor 9 lief es für ihn hervorragend und dann passierte das Unfassbare – er musste in einer Walze eskimotieren und somit war der Traum vom WM-Titel geplatzt und er rutschte auf den 10. Platz. In seinem ersten Jugendjahr war Florian Breuer der Youngster im Team. Nach einem verkorksten 1. Lauf hat er es dann gerade noch ins Halbfinale geschafft. Im Halbfinale konnte er dann zeigen, dass er nicht umsonst das dritte Boot für Deutschland ist und fuhr, zwar mit 6 Strafsekunden, auf den 17. Platz. Das stärkte auch sein Selbstvertrauen für

die Mannschaft.
Am Sonntag wollten die Jungs, Franz Strauß und Florian Breuer mit Dennis Söter in der C1-Mannschaft überzeugen. Es gab nur einen Lauf und 9 Mannschaften. Unsere Jungs waren genial unterwegs bis Tor 10 – dann lief es ähnlich. Florian Breuer musste an der gleichen Stelle rollen wie im Einzel Franz Strauß. Damit bekamen sie 50 Strafsekunden und fielen auf den 7. Platz zurück. Der Fünfziger war umstritten, da es ausgerechnet hierüber kein ICF-Videosignal gab. Die „Deutsche Mannschaft“ legte zwar Protest ein – aber der 50er stand. Es war trotzdem ein überragender Lauf und sie vertraten Deutschland hervorragend .. In Solkan bei der Europameisterschaft werden die Karten neu gemischt.



Während die Junioren und U23 Kanuten aus WAUSAU nach

Deutschland zurück kommen, haben die Olympiakanuten den Pressemarathon überstanden und nach der Verabschiedung durch Bürgermeister Peter Grab (im Fürstenzimmer des Rathauses) sind sie endlich ins olympische Dorf eingezogen. Die Erwartungen des DKVs sind hoch - 50% ist die Vorgabe. Das bedeutet bei vier Booten zwei Medaillen, so hatten Cheftrainer Michael Trummer und DKV-Präsident Thomas Konietzko bei der letzten Pressekonferenz verlauten lassen. Wir drücken Hannes Aigner die Daumen und wünschen ihm viel Glück in London – der AKV steht zu 100% hinter ihm. Egal wie es läuft, der olympische Gedanke zählt.

Bootshaus 26. 06. 2012

Großes Fest beim AKV



Die Saison ist noch jung, dennoch gab es schon mehrere Gründe zum Feiern. Die Terasse war voll, als die

1.Vorsitzende Iris Breuer eine kurze Ansprache hielt. Nach 40 Jahren hat der AKV mit Hannes Aigner wieder einen Olympiateilnehmer. Mit Franz Strauß und Florian Breuer fahren 2 Sportler zur Junioren-Weltmeisterschaft und für die U23-Europameisterschaft hat sich Frederick Pfeiffer qualifiziert. Thomas Strauß bewies als Deutscher Schülermeister und Gewinner der Bonzemedaille mit Phillip Hanke und Noah Brauneis, dass die Nachwuchsarbeit stimmt.

Großen Anteil an der Nachwuchsarbeit haben auf jeden Fall Peter und Renate Trojovsky. Peter, er hat in früheren Jahren selbst unzählige Titel gesammelt, steht mehrmals die Woche am Eiskanal und trainiert Schüler und Jugendliche. Renate kam erst später, nachdem sie Peter kennengelernt hat zum Kajakfahren. Doch ihre Arbeit ist unbezahlbar.



Unermüdlich kümmert sie sich um Anfänger und Schnupperkurse. Sie meint, "man darf nicht darüber nachdenken, dass im Anfängerbereich viele nach ein paar Monaten wieder aussteigen". Deshalb kann man diese Arbeit nicht hoch genug einschätzen. Es tut auch ein bißchen weh, wenn die besseren Schüler in die nächste Leistungsgruppe wechseln. Aber es kommen ja immer neue Kinder nach und wollen trainiert werden.
Iris Breuer erwähnte in ihrer Rede "wir haben dieses Jahr schon viel erreicht, aber es liegen noch große Aufgaben vor uns". Die Vorbereitungen für den Teenscup und die Deutsche Jug/Jun-Meisterschaft im August sind voll im Gange. Hier werden alle Helfer gebraucht, damit wir die 2 Veranstaltungen gut über die Bühne bringen und die nächste Party feiern können.

Günzburg 16./17. 06. 2012

Thomas Strauß Deutscher Schülermeister



Zur diesjährigen Deutschen Schülermeisterschaft in Günzburg trat der AKV mit einer neunköpfigen Slalommannschaft an. Der Starterkreis war etwas geschrumpft, da einige knapp an den Qualifikationsrichtlinien gescheitert sind.
Der Favorit war eindeutig Thomas Strauß. Von der Qualifikation über

das Halbfinale fuhr er bis ins Finale K1-Bestzeiten, so dass sich am Streckenrand manche Betreuer fragten, ob das möglich sei. Für seine Mannschaftskameraden Noah Brauneis und Phillip Hanke war ebenfalls das große Ziel Finale, um sich für die Jug- und Jun-DM zu qualifizieren. Sie zeigten, dass sie es drauf hätten, aber Noah schoß am letzten Tor den Stab so unglücklich ab, dass er eine Hilfsschleife drehen musste und Phillip brauchte sich über seine Torberührung nicht ärgern, denn selbst mit einem null-Fehler Lauf hätte er um 6 Hundertstel das Finale verpasst. In der K1-Mannschaft war klar - mit die größte Konkurrenz um die DM ist KSA – nur ein konzentrierter Nullfehlerlauf konnte auf Platz 1 führen, dies gelang leider nicht. Nach dem ersten Lauf noch auf Platz 2, zog die Renngemeinschft aus NRW noch vorbei und es wurde am Schluss Platz 3. Unsere "Kleinen" mit David Brauneis, Paul Rumesz und Vinzenz Hartl hatten ebenfalls zu viele Fehler und kamen bei 34 Mannschaften auf Platz 25.



Im C1 wollte Thomas Strauß nochmal nach dem Meistertitel greifen. Denn bei der Quali und im Halfinale lag er aussichtsreich auf Platz 2. Aber zwischendurch war er mit Noah Brauneis noch im Canadier Zweier gestartet und dann nur 15 Minuten Pause zwischen den Finalläufen. Das hat wohl zu viel Kraft gekostet und er wurde durchgereicht auf den 5. Rang.
Unsere B-Schüler, David Brauneis, Vinzenz Hartl und Franziska Hanke fuhren im ersten Lauf zu unkonzentriert oder hatten Respekt vor der anspruchsvollen Strecke. Im zweiten Lauf lief es dann besser und so kamen David und Vinzenz auf die Plätze 10 und 19. Franziska belegte im C1 den fünften und im K1 den neunten Platz.
Lena Holl ging das erste Jahr bei den A-Schülerinnen an den Start. Mit einem hervorragenden 5. Platz erreichte sie das Halbfinale. Durch einen Fahrfehler hing sie dann zu lange im Kehrwasser und verlor wertvolle Zeit. Trotz eines null-Fehler Laufs reichte es nur zu Platz 16 unter den 36 Starterinnen.
Da bis auf Thomas und Phillip alle im nächsten Jahr weiter in der Schülerklasse starten waren sich die Trainer Peter Trojovsky und Helga Scheppach einig. "Wir haben gute Leistungen gesehen, aber es gibt noch viel zu tun. Packen wir's an".

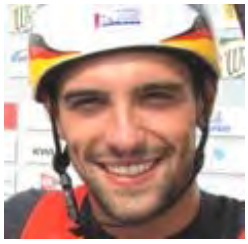
Günzburg 16. 06. 2012

Trainerin Helga Scheppach geehrt



Helga Scheppach wurde mit dem Ehrenbrief des Deutschen Kanu Verbandes ausgezeichnet. "Den trage ich schon ein Jahr hinterher" bemerkte Oliver Bungers, Präsident des Bayerischen Kanuverbandes, bei seiner Ansprache. Die Verleihung sollte in einem würdigen Rahmen stattfinden, aber Helga Scheppach war entweder auf Wettkampf, Lehrgang oder Fortbildung unterwegs. Nun beim Empfang, anläßlich der Deutschen Schülermeisterschaft in Günzburg, hat es geklappt. Die Würdigung hervorragender Verdienste um den Kanusport, wie es in dem Brief heißt, kommt nicht von ungefähr.
Seit 40 Jahren kümmert sich Helga Scheppach um den AKV-Nachwuchs und dabei hat sie den Überblick verloren, wie viele Deutsche Schülermeister und Spitzensportler sie bereits hervorgebracht hat. Vor allem fangen ihre Augen an zu leuchten, wenn sie an Olympiastarter Hannes Aigner denkt. Auch er hat als Schüler ihre Nerven auf eine harte Probe gestellt.
Ebenfalls seit 40 Jahre ist sie Sportwartin im AKV, seit 1982 als ICF-Kampfrichterin tätig, seit 16 Jahren Wettkampfleiterin hochrangiger Slalom-Veranstaltungen in Augsburg und seit 13 Jahren Schülertrainerin beim Bayerischen Kanu Verband.
Bleibt zu hoffen, dass sie uns noch lange mit ihrer Kraft und Energie erhalten bleibt.

Augsburg 12. 06. 2012



Hannes Aigner's Weg zu Olympia

hier den Film auf youtube ansehen

Günzburg 31. 05. 2012

Das ist Schicksal



Mit elf Kindern wollten wir nur zum Training nach Günzburg, aber dann standen wir im Stau unseres Lebens. Unzählige Rettungswagen, Notärzte und Feuerwehr fuhren an uns vorbei. Da vermuteten wir, es muss etwas größeres passiert sein. Im Radio kam dann die Durchsage: Kurz vor Adelsried war ein französischer Laster ungebremst auf ein Stauende aufgefahren und hat drei weitere Laster zusammengeschoben und nun wußten wir, es kann dauern.
Die Kinder vertrieben sich die Zeit mit Handy-Spielen, turnten auf der Autobahn oder machten Brotzeit. Noah kam auf die Idee, er könnte seine Paddelsachen in der Sonne trocknen denn wir dachten schon, dass wir an diesem Tag unser Training abschreiben können. Gerade als er seine Klamotten auf dem Hänger ausgebreitet hatte, hieß es nach zweienhalb Stunden, es geht weiter. Schnell hat er alles wieder in den Packsack gestopft und alle sprangen zurück in den Bus. Das Training in Günzburg war dann sehr intensiv. Denn durch die verlorene Zeit war zwischen den beiden Trainingseinheiten nur 20 Minuten Pause. Letztendlich waren wir froh, dass wir in keinen Unfall verwickelt waren. Der AKV fährt übrigens bei rund 16.000 km im Jahr seit über zwanzig Jahren unfallfrei. Ein Lob an die Verantwortung und Umsicht unserer Fahrer.



Augsburg 18.-20. 05. 2012

Franz und Florian lösen ihr WM-Ticket



Die vergangenen Tage in Lofer waren anstrengend und haben den jungen Sportlern alles abverlangt. Bei gleichmäßigem Wasserstand war der Kurs zum Teil schwerer ausgehängt als bei LK-Rennen.
Im letzten Jahr der Junioren hat **Franz Strauß** seine Chance genutzt und mit den Plätzen 1, 2 und 1 eindrucksvoll bewiesen was er drauf hat.
Bei **Florian Breuer** war abzusehen, dass der mehrfache Deutsche Schülermeister von 2011 vorne mitmischt. So fuhr er bei den ersten beiden Rennen auf Platz 3 und im dritten Rennen sogar auf den 2. Platz.
Im K1 war **Niklas Brauneis** bei 84 Teilnehmern, die zum Teil bis zu 3 Jahren älter sind, im vorderen Drittel gut dabei. Er fuhr jeweils eine saubere Linie und belegte im Nachwuchcup die Plätze 32, 23 und 29.
Eva Klein hätte gar nicht starten sollen, aber sie wollte unbedingt. Die Woche vorher noch krank ging sie entsprechend geschwächt an den Start. Nachdem sie in den ersten beiden Rennen auf die Plätze drei und sechs fuhr, ging beim dritten Rennen nichts mehr. Zusätzlich mit 50 Strafsekunden reichte es nur für Platz zwanzig.
Julia Holl ging ähnlich geschwächt an den Start. Sie war zwar nicht krank aber eine Woche auf Klassenfahrt und reiste direkt aus Venedig an. Mit den Plätzen 13, 16 und 27 konnte sie dennoch zufrieden sein.
Für **Anouchka Schmid-Martinez** war es ein Sch...wochenende. Im ersten Rennen wurde sie disqualifiziert, weil ihr Boot um 20 Gramm zu leicht war. Im zweiten Rennen erreichte sie den 10. Platz im B-Finale. Im dritten Rennen konnte sie nicht starten, weil ihre Startnummer unauffindbar vom Balkon geweht wurde. Erst als das Rennen bereits vorbei war, entdeckte sie die Nummer auf einem nahen Baum.
Freuen dürfen wir uns, dass Franz Strauß und Florian Breuer die Qualifikation zur Junioren-Weltmeisterschaft Anfang August in Wausau (USA) geschafft haben.
Zusätzlich fährt vom AKV Frederick Pfeiffer zur U-23-Europameisterschaft in Solkan.

Augsburg 12./13. 05. 2012

Europameisterschaft ein voller Erfolg



Bei der Europameisterschaft in Augsburg konnte Hannes Aigner zeigen, dass für ihn in London alles möglich ist, da das K1-Starterfeld der Herren an der Spitze ganz eng zusammen liegt.
Die Quali fuhr Hannes Aigner kontrolliert, abgezockt und souverän. Die 3 deutschen Boote erreichten alle das Semifinale. Paul Böckelmann legte hier eine Fabelzeit mit 88,10 vor (Tagesbestzeit), gefolgt von Sebastian Schubert 89,89 – auf Rang 9 reihte sich dann Hannes mit 91,53 (3,43 Sekunden Rückstand) ein.
Im Semifinale zeigte Hannes Aigner was in ihm steckt, ruhig, spritzig und mit optimaler Linie fuhr er den technisch anspruchsvollen Kurs hinunter und zeigte allen wie die Strecke zu fahren ist. Er fuhr mit 93,99 sec. Bestzeit im Semifinale und die knackte keiner….
Am Finaltag konnte er seinen Lauf nicht so flüssig runterbringen – es lief einfach nicht wie am Vortag und Daniele Molmenti startete im Finale mit einer Hammerzeit von 93,20 durch. Paul Böckelmann holte sich den 2. Platz (95,05) vor unserem Hannes mit (96,37).
In der K1-Mannschaft lief es bei den Herren am Wochenende nicht ganz rund. Als letzter (8. Platz) konnten sie sich gerade noch für das Finale qualifizieren, aber 2 Torberührungen waren einfach zu viel. Im Finale hielt dann das Publikum den Atem an, als sie zuerst an den Start gingen und wieder eine Torberührung mit 2 Strafsekunden in Kauf nehmen mussten – da war für die meisten klar, dies wird kein Stockerlplatz. Aber auch die anderen Mannschaften kämpften mit dem Kurs und die Entscheidung fiel im unteren Bereich der Strecke …. und dann kassierten 3 Mannschaften je einen 50er. Es war kaum zu glauben, für Hannes Aigner bedeutete das Silber in der Mannschaft!

Rafting Europa Cup 12./13. 05. 2012

Schweres Wasser beim Raft-Euro Cup



In den Wildalpen (Österreich) wurde am Wochenende ein Europacup-Rennen ausgetragen. Für den AKV gingen zwei Damen- und eine Herrenmannschaft an den Start. Nachdem sich bei den jungen Damen mehrfach Nachwuchs eingestellt hat, musste ein neues Boot zusammengestellt werden. So fuhren unter AKV-Damen II Maria Schulz, Dani Anderl, Sophia Tsantilas und Andrea Wanzel. Damen I waren die Muddis mit Heike Klein, Claudia Holl, Sylvia Strauß, Siggi Hanke. Bei den Herren, nun auch mit zwei Youngsters, starteten Jochen Knorz, Michael Steinherr und Andreas Karkosch mit Lukas Wesemann und Robert Dorner.
Unter 27 Booten aus 9 Nationen belegten die Damen I den 8. Platz und die jungen Damen teilten sich mit einem Tschechischen Boot Platz 9. Die Herren verteidigten ihren 13. Platz vom letzen Jahr.
ausführlicher Bericht hier

SDM Bad Kreuznach 05./06. 05. 2012

AKV ist erfolgreichster Verein bei den Süddeutschen Meisterschaften



Mit 30 Startern war der AKV der stärkste Verein bei den Süddeutschen Meisterschaften in Bad Kreuznach. Dies war eine logistische Herausforderung. Auf 14 Fahrzeuge verteilt mussten 49 Sportler und Betreuer mit 37 Booten untergebracht werden. Sportwartin Helga Scheppach hatte schon Wochen vorher Bedenken ob das alles klappt. Und es klappte reibungslos, obwohl es für Papa Wiedemann und Mama Cronauer mit der Versorgung die Feuertaufe war. Bedauert wurde nur, dass Harald nicht seine allseits beliebten Crepes machen konnte. Er wäre bei dieser Mannschaftsgröße den ganzen Tag beschäftigt gewesen.
Wie erwartet gab es jede Menge Erfolge. So konnte unser Verein 11 Süddeutsche Meister- und 10 Vizetitel verbuchen. Alle AKV-Ergebnisse hier. Leider haben nicht alle Sportler ihre Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft geschafft.
Ein besonderes Highlight gab es am Ende der Siegerehrung. Hier



gewann der AKV einen wertvollen CADAC-Luxusgrill, der für den erfolgreichsten Verein ausgeschrieben war.
Auf dem Nachhauseweg hatten wir Regenschauer, die einem Weltuntergang glichen. Gott sei Dank klarte es in Bad Kreuznach immer wieder auf, sonst wäre das Wochenende eine riesige Schlammschlacht geworden.



Markkleeberg Quali 28./29. 04. 2012

Hannes Aigner hat's geschafft und löste das Ticket für London



Nun steht es fest; Hannes Aigner ist der Beste der Besten und fährt zur Olympiade nach London. Die Spannung war kaum auszuhalten. Nach zwei Siegen führte er heute vormittag im Qualifikationslauf. Als letzter Starter fuhr er dann zwar die zweitbeste Zeit, kassierte aber vier Strafsekunden und es reichte zum 4. Platz. Damit war klar, er hat es geschafft. Die Freude war riesig und man kam vor lauter Presse und

Gratulanten an Hannes gar nicht mehr ran. Sogar Manfred Scheppach vergaß seine Bandscheibenbeschwerden und führte einen Freudentanz auf.
Fabian Schüssler war jeweils knapp hinter den 10 Finalbesten und schaffte die Plätze 3 und 2 im B-Finale.
Frederick Pfeiffer unterschätzte den Kurs in Markkleeberg und wurde am ersten Tag Achter im Finale. Am zweiten Tag flog er mit einem Fünfziger aus dem Finale und bekam im B-Finale gleich nochmal einen. Damit erreichte er den 4. Platz. Dies konnte er aber verschmerzen, da ein Rennen als Streichergebnis zählt und ihm aufgrund seiner anderen guten Platzierungen die Teilnahme bei der U-23-Europameisterschaft sicher ist.
Andrea Wanzel erging es ähnlich mit einem Fünfziger am Samstag. Am Sonntag zeigte sie eine solide Leistung und wurde Dritte im B-Finale.
Hannes Aigner wird wohl nicht viel Zeit zum Feiern bleiben. Es heißt weiter Daumen drücken, denn vom 29. bis 31. Juli geht es in London um die Kanu-Medaillen..

Augsburg Quali 21./22. 04. 2012

Aigner siegt zum Auftakt



Mit einem Paukenschlag eröffnete Hannes Aigner die Qualifikation für Olympia in Augsburg. Er siegte am Samstag mit 1.39 sec. Vorsprung vor der starken Konkurrenz wie Dörfler, Grimm, Schubert und Böckelmann. Die Konkurrenz schlug am zweiten Tag zurück. Da lief es für Aigner nicht so rund. Er blieb am Tor 19 in einer Welle hängen, musste rückwärts traversieren und verlor dabei wertvolle Zeit. Mit zusätzlich 4 Strafsekunden reichte es dann zum 7. Platz.
Fabian Schüssler schaffte es am Samstag mit einer starken Leistung ins Finale und wurde Zehnter. Dies wollte er am Sonntag wiederholen, aber er riskierte zu viel und wurde Fünfter im B-Finale.
Zweimal ins Finale schaffte es Frederick Pfeiffer im Canadier Einer. Der 19-jährige musste am Samstag mit seinem 4. Platz nur die starken Nationalmannschaftsfahrer Benzien, Tasiadis und Bettge vorlassen. Am Sonntag, ebenfalls im A-Finale erreichte er den 6. Platz.
Andrea Wanzel verpasste das Finale knapp und wurde am Samstag im B-Finale Dritte. Am Sonntag befuhr sie ein Aufwärtstor zu spektakulär, kassierte dadurch 50 Strafsekunden und fiel auf den



10. Platz zurück.
Es bleibt auf jeden Fall spannend. Nächstes Wochenende in Markkleeberg wird abgerechnet. Dann steht fest wer nach London, wer zur Europameisterschaft in Augsburg und wer zur Jun- und U23 Weltmeisterschaft nach Wausau (USA) fährt.

Olympiaqualifikation 2012

Olympiaqualifikation für London 2012 am 21./22.04. Augsburg und 28./29.04. Markkleeberg



Vier Athleten des Augsburger Kajak Vereins gehen an den Start. Es geht um den einen Startplatz pro Bootsklasse für Olympia. Es werden brutale Ausscheidungskämpfe werden, wo jeder Sportler auf den Punkt genau sein gesamtes Leistungspensum abrufen muss. Der AKV hofft dass die Sportler das nötige Quäntchen Glück haben und ein starkes Nervenkostüm mitbringen, denn wer hier einen Fehler macht ist draußen. Das Trostpflaster ist im Mai die Europameisterschaft in Augsburg, wo auch die Zweit- und Drittplatzierten ihre Chance haben.
Jetzt bleibt uns nur noch Daumen drücken und am Wochenende die Sportler anfeuern . . . Viel Glück !!!

Erfurt / Weimar 14./ 15. 04. 2012

Gute Leistungen in Erfurt und Weimar

Die Trainer waren zufrieden mit den Leistungen am Wochenende. Der AKV-Nachwuchs besuchte in



Erfurt und Weimar eine Doppelveranstaltung. Trotz wenig Wasser waren beide Strecken tückisch und anspruchsvoll ausgehangen. Unsere jungen Sportler kamen gut zurecht. So siegte Thomas Strauß bei den A-Schülern an beiden Tagen im K1 und C1. Philip Hanke und Noah Brauneis folgten ihm auf den Plätzen drei und vier im Kajak. Lena Holl belegte im K1 ind C1 jeweils den 2. Platz. Sie war noch etwas angeschlagen vom Trainingslager in Frankreich, bekam abends Fieber und musste am nächsten Morgen vorzeitig die Heimreise antreten. Franziska Hanke siegte am Samstag bei den B-Schülerinnen ebenfalls in beiden Klassen. Am Sonntag nochmal im Kajak, nachdem für sie kein C1-Rennen mehr zustande kam. Carolin Schaller belegte im K1 der Jugend am Samstag den 3. Platz und konnte am Sonntag ihr Rennen gewinnen.
Die Schülermannschaft mit Thomas Strauß, Noah Brauneis und Philip Hanke zeigte eine geschlossene Leistung und gewann am Samstag mit 20 sec. Vorsprung. Am Sonntag lagen sie wieder mit beiden Läufen vorne. Lena Holl, Paul Rumesz und Franziska Hanke fuhren am Samstag auf Platz drei. Die Jugendmannschaft mit Patrick Cronauer, Felix Rumesz und Carolin Schaller steigerten sich ebenfalls vom 4. Platz am Samstag auf Platz 2 am Sonntag. alle AKV-Ergebnisse hier

mehr Bilder auf Youtube unter:



Markkleeberg 31. 03./ 01. 04. 2012

Wichtiger Sieg für Hannes Aigner



Im Wildwasserpark in Markkleeberg trafen sich die internationalen Größen des Slalomsports aus 14 Nationen. Am Samstag kam es zu Windgeschwindigkeiten bis zu 60 km mit starkem Regen. Deshalb mussten einige Qualifikationsrennen abgesagt oder auf den Sonntag verschoben werden.
Hannes Aigner steckte dies alles weg. Er war an diesem Wochenende nicht zu schlagen. Nachdem er bereits im Halbfinale die beste Zeit fuhr, hielt er auch im Endlauf die K1 - Konkurrenz auf Distanz und siegte mit einer Sekunde Vorsprung.
Dies sind beste Voraussetzungen, wenn an gleicher Stelle in vier Wochen die Entscheidung über die deutschen Olympiateilnehmer im Kanu-Slalom fällt.

Windischeschenbach 31. 03./ 01. 04. 2012

Erfolgreicher Saisonauftakt für den Nachwuchs



Viel Steine gab's und wenig Wasser. Einige Boote haben ganz schön gelitten, während andere Fahrer ohne Steinberührung die Ideallinie fanden. In Windischeschenbach wurde für die Schüler und Senioren der erste Lauf zur Bayerischen Meisterschaft ausgetragen. Im K1 konnten bei den B-Schülern David Brauneis und Franziska Hanke gewinnen. Bei den A-Schülern war Thomas Strauß im K1 vorn und im C1 Lena Holl. Nachdem es am Samstag a...kalt war, wurde beschlossen, dass nur ein Mannschaftslauf gefahren wird. Hier gewann mit großem Vorsprung die Schüler-Mannschaft mit Thomas Strauß, Philip Hanke und Noah Brauneis. Die "Kleinen" mit David Brauneis, Vinzenz Hartl und Paul Rumesz fuhren auf Platz drei. Ebenfalls Platz drei belegten die Mädchen mit Lena Holl, Franziska Hanke und Josy Decker.
alle AKV-Ergebnisse hier

Jahreshauptversammlung 23. 03. 2012



Bei der Jahreshauptversammlung stand dieses Jahr nur der 1. Vorstand zur Wahl. Hier wurde Iris Breuer einstimmig wieder gewählt. Von den Fachwarten gab es nur positives zu berichten. Lediglich Bootshauswart Walter Okelmann mahnte, besonders von den Bootsplatzbesitzern, die abzuleistenden Arbeitsstunden an. Trotz mehrerer Umbaumaßnahmen, wie Aufenthaltsraum, Büro und neuem Bootsschuppen blicken wir auf eine ausgeglichene Bilanz. Laut Kassiererin Kerstin Fuchs sogar mit einem kleinen Plus. Almut Dietze gab aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt als Booshauswart Wertachkanal ab. Dies wird zukünftig von einem Dreier-Gremium übernommen. Die Jahreshauptversammlung hätte besser besucht sein können. Das bedeutet, dass die Vorstandschaft gut gearbeitet hat und die Mitglieder zufrieden sind.

Augsburg 28. 02. 2012

Fusion der beiden Kajakvereine AKV und KSA im Internet mit neuer Homepage





Foto von links: Gerd Liegl, Helga Scheppach, Iris Breuer, Horst Woppowa, Marianne Stenglein, Rainer Pohl, Josef Weiß

Seit Jahrzehnten richten die beiden Augsburger Kanuvereine „AKV“ und „KSA“ hochkarätige Großveranstaltungen im Kanusport aus. Ab sofort gibt es nun eine gemeinsame Wettkampfhomepage für Augsburger Kanu Veranstaltungen der beiden Vereine unter folgendem Link:

www.eiskanal-augsburg.de
Die wichtigsten Informationen zu den Wettkämpfen finden sich nunmehr auf dieser gemeinsam gestalteten

Homepage! Im Vorfeld trafen sich die Verantwortlichen – **vom AKV** Iris Breuer, Gerd Liegel und Helga Scheppach **von KSA** Horst Woppowa, Josef Weiß, Rainer Pohl, Marianne Stenglein - um die neugestaltete Homepage mit allem Wissenswerten zu gestalten. Neugierig ? – einfach reinschauen!
Diese Highlights der beiden Augsburger Kanuvereine finden sich auf der neuen Homepage und werden laufend bzw. zeitnah mit Neuigkeiten, Informationen und Fotos zu den jeweiligen Wettkämpfen ergänzt!
Olympiaqualifikation 2012 (Kanuslalom)
Europameisterschaft 2012 (Kanuslalom)
Stadtmeisterschaft 2012 (Rafting)
Vajda Teen Cup 2012, Vajda Junior Cup 2012 (Kanuslalom)
Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft (Kanuslalom)

Penrith 26. 02. 2012



Bei den Ozeanien-Meisterschaften in Penrith, dem zweiten Weltranglisten-Rennen während seines Trainingsaufenthalts auf dem fünften Kontinent belegte Hannes Aigner nach 2 Torstabberührungen den 10. Platz. Alexander Grimm und Sebastian Schubert (Hamm) paddelten auf die Plätze zwei und drei. Am Montag endet der Trainingslehrgang in Sydney mit einem Abschlusstraining, bevor es am Abend über Dubai zurück in die Heimat geht.
Für das gesamte deutsche Team beginnt dann die unmittelbare Vorbereitung auf die nationale Olympiaqualifikation, die acht Wochen später in Augsburg startet. Hier werden voraussichtlich Grimm und Schubert die stärksten Konkurrenten von Hannes Aigner sein.

Bayreuth 04. 02. 2012

Erfolgreicher Saisonauftakt



In Bayreuth fand der jährliche Hallenbad-Slalom statt. Dies ist auch für Neulinge eine gute Gelegenheit am Anfang des Jahres einen Wettkampf zu bestreiten. Bei seinem ersten Wettkampf belegte der C-Schüler

Michael Rothuber auf Anhieb den 2. Platz. David Brauneis, im ersten Jahr der B-Schüler hatte den Sieg schon vor Augen, als ihn eine Torstabberührung auf Platz 2 zurück warf. Hier wurde Vinzenz Hartl Dritter. Nachdem Franziska Hanke im C1 eine Kenterung zu verdauen hatte, siegte sie im K1 bei den B-Schülerinnen. Ebenfalls ganz oben stand Lena Holl im K1 bei den A-Schülerinnen. Bei der Jugend gewann Julia Holl und Carolin Schaller wurde Dritte.
Thomas Strauß hat sich für diese Saison viel vorgenommen und auch gleich in die Tat umgesetzt. Er siegte im C1 und K1 bei den A-Schülern. Anschließend entschied er auch den KO-Slalom für sich. Hier wäre er auch im C1 in den Endlauf der besten 16 Schüler gekommen. Über die Hälfte des AKV-Nachwuchses erreichte den Endlauf beim KO-System.
Aus dem fernen Australien kam ebenfalls eine gute Nachricht. Beim ersten Rennen in der olympischen Kanu Slalom Saison, den Australien Open in Penrith, belegte Hannes Aigner den 4.Platz.
alle AKV-Ergebnisse hier

Augsburger Allgemeine 26. 01. 2012

Kanu - Leistungszentrum



Herta Reitenauer hat ihr Übergangsbüro unterhalb der Gaststätte am Eiskanal, aber die Vorfreude ist nicht zu übersehen. Bald kann die Leiterin des Kanu-Leistungszentrums den Neubau beziehen.
"Noch fehlen Dinge wie Vorhänge und Büromöbel", erzählt der "gute Geist" an der Olympiastrecke. Aber die ersten Sportler haben ihre Zimmer bereits bezogen.
Das Zentrum - offizieller Name "Bundesstützpunkt für Kanuslalom" - war für die Spiele 1972 entstanden. Doch das Haus aus Holz und Beton war reich an Schadstoffen und nicht mehr zeitgemäß. Deshalb entschlossen sich Bund, Land und Stadt, das alte Haus abzureißen und den Kanuten an gleicher eine neue Heimat zu verschaffen.
Das Leistungszentrum soll offiziell Mitte Mai zur Europameisterschaft eingeweiht werden.

Sportlerehrung 19. 01. 2012



Großer Festakt im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses. Gestern Abend wurden die erfolgreichsten Athleten der Stadt geehrt. Für den Augsburger Kajak Verein gab es 2011 zahlreiche Höhepunkte und deshalb waren wir mit 13 Sportlern vertreten. Weltmeister mit der Mannschaft wurde Hannes Aigner und Europa-Mannschaftsmeisterin in der Jugend wurde Jessica Decker. Deutsche Meister wurden Frederick Pfeiffer, Franz Strauß, Florian Breuer, Niklas Brauneis, Janik Molocher, Thomas Strauß und Martin Koll im Freestyle. Süddeutsche Meister wurden Eva Klein, Lena Holl und Vinzenz Hartl. Zweifacher Bayerischer Meister wurde David Brauneis.



Überrascht wurde Hannes Aigner als er noch vor seinem EM-Teamkollegen Alexander Grimm den 2. Platz als Sportler des Jahres belegte. Der 1. Patz ging an den Motorrad-Piloten Stefan Bradl. Die Sportler des Jahres werden von den Augsburger Sportjournalisten gewählt. Mit zu den ersten Gratulanten gehörten auch BKV-Ehrenpräsident Willi Rogler und Präsident Oliver Bungers. Am Rande ist Trainerin Helga Scheppach erstaunt, wie weit ihr "klein" Eva schon über den Kopf gewachsen ist und freut sich, dass Freddi und Franz bereits selbstständig Auto fahren dürfen.

Augsburger Allgemeine 12. 01. 2012

Vom Winter in den Sommer

Noch trainieren die Slalomfahrer am Eiskanal, aber bald geht es in die Wärme. Die Sonne scheint, doch die Temperaturen sind



nur knapp im Plusbereich. Die Olympiastrecke ist seit dieser Woche nach langer Pause wieder geflutet. Hier trainiert Hannes Aigner unter Leitung von Bundestrainer Thomas Apel. Mit Alexander Grimm absolviert er gerade einen Stufentest. Diese Übung dient der Leistungsdiagnostik und die Sportler müssen sich dieser Prozedur mehrmals im Jahr stellen. Die erste Herausforderung ist bereits im Frühjahr bei der nationalen Olympiaqualifikation in Augsburg und Markkleeberg. Deutschland hat zahlreiche Weltklassepaddler, doch nur ein einziger darf zu Olympia. Um sich optimal darauf vorzubereiten fliegt Hannes Aigner vom 29. Januar bis zum 27. Februar ins Trainingslager nach Australien. Da der AKV-Athlet bei der Weltmeisterschaft um ein paar Hundertstel das Finale verpasst hat, trägt der DKV nur einen Teil der Kosten. Sein skeptischer Blick verrät, was er davon hält. "Die Regularien sind zuvor klar kommuniziert worden" entgegnet Bundestrainer Apel. Die Sportler müssen nun sehen, wie und wo sich zusätzliche Geldquellen auftun.

Silvester 2011

Silvesterfeier im Bootshaus



Das Büffett war so reichhaltig, besonders die Nachspeisen, dass es noch für die nächsten zwei Tage gereicht hätte. Dann war verkehrte Welt. Während die Schüler im Aufenthaltsraum mit der Wii ihren Spass hatten, tanzten die Erwachsenen im Jugendraum. Bei der Plattensammlung von Heinz mit über 20000 Songs, wurde nahezu jeder Sonderwunsch erfüllt. Schade, dass es um Mitternacht in Strömen geregnet hat und deshalb das Feuerwerk etwas kurz ausgefallen ist. Da war man schnell wieder drinnen um weiter zu tanzen.



Ältere Pressemeldungen im Archiv

- Pressemeldungen aus 2011
- Pressemeldungen aus 2010
- Pressemeldungen aus 2009
- Pressemeldungen aus 2008
- Pressemeldungen aus 2007
- Pressemeldungen aus 2006
- Pressemeldungen aus 2005
- Pressemeldungen aus 2004



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Chronik

Kanumuseum



Eingang zum Kanumuseum am Turm beim Bootshaus der Augsburger Kajak Vereins

Rechtzeitig zur Weltmeisterschaft 2003 wurde das Kanumuseum am Eiskanal fertiggestellt. Über mehrere Etagen ist hier die Augsburger Kanu - Geschichte seit 1922 dokumentiert. Bei Interesse wenden sie sich bitte an einen der drei "Museumswärter". Sie haben maßgeblich bei der Entstehung des Museums mitgeholfen.

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
Telefonische Anmeldung:
Gerd Liegel 0171 9939 838
Gerd Walter 08231 5244
Erwin Wollenschläger0821 556816

Eintrittspreise:
Erwachsene 1,50 EUR
Kinder bis 14 Jahre 0,50 EUR

Im ehemaligen Presseturm sind zum Teil einmalige und wertvolle Erinnerungsstücke von den Weltmeisterschaften 1957 und 1985, sowie von den Olymischen Spielen 1972 zusammengetragen.










Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Webcam am Eiskanal





75 AKV

1924-1999

AUGSBURGER KAJAK-VEREIN

INHALT

Vorwort des Oberbürgermeisters der Stadt Augsburg Dr. Peter Menacher 3

Vorwort des Präsidenten des Deutschen Kanuverbandes Ulrich Feldhoff 4

Vorwort des Präsidenten des Bayerischen Kanuverbandes Willi Rogler 5

Vorwort des Bezirksvorsitzenden von Schwaben Hansjörg Deisenhofer 6

Vorwort des Vereinsvorsitzenden des AKV Fritz Glaser 7

Zum Geleit 8

Anfänge des Kajaksports 9

Vorgeschichte und Gründung des AKV – Chronologie 1924 – 1999 11

Ehrungen 54

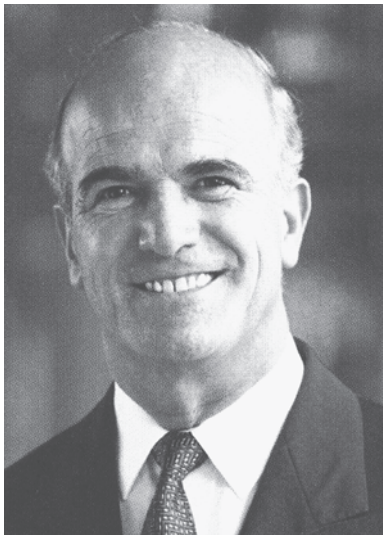
Sportliche Erfolge 55

Wanderfahrerabzeichen 66

Vom AKV durchgeführte Veranstaltungen 67

Schlußwort 68

Grußwort
Dr. Peter Menacher



Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

zum 75jährigen Bestehen des Augsburger Kajak-Vereins

Die Geschichte des Augsburger Kajak-Vereins ist auch die Geschichte des Kanuslalomsports, nicht nur in Augsburg, sondern auch in Deutschland. Schon zehn Jahre nach der Gründung des Deutschen Kanu-Verbandes e.V. schlossen sich 1924 in Augsburg die ersten Kanuslalom-Pioniere zusammen und begründeten den Verein. Untrennbar verbunden mit dessen Geschichte ist Rudolf Althammer, der über ein halbes Jahrhundert Mitglied und mehr als zwei Jahrzehnte Vorsitzender war.

Der AKV hat in den nunmehr 75 Jahren seines Bestehens entscheidenden Anteil daran, daß Augsburg nationale und internationale Hochburg des Kanuslalomsports wurde. Mit Fritz Glaser, seit einigen Jahren Vorstand, hat sich der Verein sportlich noch weiterentwickelt. Langjährige hochqualifizierte Trainer und Übungsleiter garantieren seit langem herausragende Erfolge der Kanutinnen und Kanuten. Beispielhaft ist die hervorragende Jugendarbeit, für die der Verein erst jüngst ausgezeichnet wurde.

Die Erfolgschronik weist zahlreiche Welt-, Europa- und Deutsche Meister auf, und der Verein hat unzählige Großveranstaltungen auf der Olympia-Strecke am Eiskanal organisiert. Dort hat er denn auch sein zur Olympiade 1972 gebautes schmuckes Vereinsheim.

Ich danke allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AKV für ihr Engagement und wünsche dem Verein zu seinem 75jährigen Bestehen weiterhin viel Glück und Erfolg.

Augsburg, im März 1999

Peter Menacher

Dr. Peter Menacher

Grußwort
Ulrich Feldhoff



Präsident Deutscher Kanu-Verband e.V.

Am 5. November 1999 feiert der Augsburger Kajak-Verein sein 75jähriges Vereinsjubiläum. Als Präsident des Deutschen Kanu-Verbandes möchte ich allen Mitgliedern und Freunden des Vereins hierzu recht herzlich gratulieren.

Der Augsburger Kajak-Verein zählt seit Jahrzehnten zu den führenden slalomsporttreibenden Vereinen des Deutschen Kanu-Verbandes. Weltmeister wie Margit Messelhäuser und Bernhard Dichtl fuhren für den Verein, und auch der junge Peter Micheler hat im AKV seine Karriere begonnen. Der Verein hat eine Vielzahl von Deutschen Meistertiteln zu verzeichnen und immer wieder Mitglieder der Nationalmannschaft hervorgebracht.

Aber nicht nur im olympischen Kanuslalom ist der Augsburger Kajak-Verein aktiv; Wildwasserrennsport und die sich derzeit gut entwickelnde Sportart Kanurodeo werden ebenso wie der Wildwassersport betrieben.

Zu den Stärken des AKV gehört es sicher auch, Veranstaltungen zu organisieren. So beteiligten sich Vereinsmitglieder an der Organisation der Weltmeisterschaften 1957 und 1985 sowie den olympischen Slalomwettbewerben 1972.

Der AKV hat auch immer wieder Vereinsmitglieder für die Arbeit des Deutschen Kanu-Verbandes bzw. des Bayerischen Kanu-Verbandes gestellt. Stellvertretend hierfür möchte ich Rudi Althammer, unseren langjährigen DKV-Slalomreferenten, und Fritz Glaser, den langjährigen Vizepräsidenten Jugend des Bayerischen Kanu-Verbandes und heutigen Vereinsvorsitzenden, erwähnen.

Ich wünsche dem Augsburger Kajak-Verein zum Jubiläum einen erfolgreichen Verlauf der anstehenden Feierlichkeiten und alles Gute für die Zukunft. Möge es immer gelingen, die entsprechenden ehrenamtlichen Mitarbeiter zu finden, die eine gute Jugendarbeit betreiben und den Verein insgesamt sportlich aktiv halten.

Ulrich Feldhoff

Grußwort
Willi Rogler



Präsident des Bayerischen Kanu-Verbandes

Mit dem Augsburger Kajak-Verein kann heuer nicht nur einer unserer ältesten, sondern sicherlich auch einer unserer renommiertesten Kanuvereine auf sein nunmehr 75jähriges Bestehen zurückblicken. Ein Jubiläum, auf das der Verein gerade im Hinblick auf seinen gesamten Werdegang, seine großartigen sportlichen Erfolge, aber auch wie er sich insbesondere derzeit in der Öffentlichkeit präsentiert, ganz besonders stolz sein kann.

Namen wie Rudi Althammer und Sepp Leiß in der Vergangenheit, aber auch Fritz Glaser, Bernhard Dichtl oder die Scheppach's waren und sind heute noch Garanten für die Organisation von Veranstaltungen auf besten Niveau, angefangen von den Weltmeisterschaften 1957, über die Olympischen Spiele 1972 bis zu vielen Deutschen Meisterschaften und Ranglistenrennen bis in die Gegenwart. Wenn man die AKV'ler brauchte, immer waren sie für den Kanusport da und daneben auch stets aufgeschlossen für die wichtigen und neuen Trends wie Rodeo oder dem Wildwasserabfahrtssprint.

Doch auch der Leistungssport wurde im Verein stets groß geschrieben und ging einher mit der Organisation auf dieser Stufe. Titel bei der WM durch Bernhard Dichtl und Margit Messelhäuser, unzählige Meisterschaften auf der „Deutschen", zeigen, daß der absolute Leistungssport beim AKV stets groß geschrieben wurde. Das bedingt eine hervorragende Betreuung im Verein, profilierte Trainer und eine gute Nachwuchsarbeit, wobei letztere sicherlich gerade in den letzten Jahren den AKV bundesweit mit an die Spitze brachte.

Namens des Bayerischen Kanu-Verbandes, aber insbesondere auch persönlich, darf ich deshalb dem Augsburger-Kajak-Verein nicht nur ganz herzlich zu seinem großartigen Jubiläum gratulieren, sondern der Mannschaft um ihren nimmermüden Vorsitzenden Fritz Glaser weiterhin so viele Aktivitäten und eine so glückliche Hand zum Wohle ihres Vereins und unseres Kanusports wünschen.



Willi Rogler

Grußwort
Hansjörg Deisenhofer



Bezirksvorsitzender von Schwaben
des Bayerischen Kanu-Verbandes e.V.

Mit Stolz kann der älteste schwäbische Kanu-Verein, der Augsburger Kajak-Verein sein 75jähriges Bestehen feiern.
Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum.

Der AKV hat in Schwaben Pionierarbeit geleistet. Über Jahrzehnte wurde Breitensport betrieben aber auch Spitzenleistungen durch ihre Mitglieder erzielt. Die Namen vieler Mitglieder stehen in Ergebnislisten von Schwäbischen bis zu Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen.

Zahlreiche Veranstaltungen, bis hin zu Weltmeisterschaften wurden vom AKV organisiert. Die Hilfsbereitschaft hat die Mitglieder des AKV stets ausgezeichnet.

Auch in der Verbandsarbeit finden sich viele Mitglieder des AKV. Besonders erwähnen möchte ich den 1. Bezirksvorsitzenden nach dem Kriege, Herrn Sepp Leiß (1961–1968), sowie meinen Vorgänger in dieser Position, Herrn Hans Gassner (1978–1980).

Ein breites Angebot verschiedener Kanusportarten hat vielen Paddlern im AKV eine sportliche Heimat gegeben.

Ich wünsche dem Augsburger Kajak-Verein alles Gute und viele sportliche Erfolge in der Zukunft.



Hansjörg Deisenhofer

Grußwort
Fritz Glaser



1. Vorsitzender des Augsburger Kajak-Vereins

Mit Freude und Dankbarkeit kann der Augsburger Kajak-Verein auf seine 75jährige Vereinsgeschichte zurückblicken.

In Freude über das Erreichte und in Dankbarkeit, weil es über die Jahrzehnte hinweg immer wieder sportbegeisterte Idealisten aus allen Bevölkerungskreisen gab, die im Kanu-Sport den Wert einer sinnvoll genutzten Freizeit erkannten.

Unserer Jugend sei es ans Herz gelegt, das Erreichte zu pflegen und zu wahren, aber auch dem Sportgeschehen unserer Stadt neue Impulse zu verleihen, sodaß die ansehnliche Sportstätte im Sommer und Winter mit Leben erfüllt bleibt.



Fritz Glaser

Zum Geleit!

Winter 1922, Pferseer Wertachbrücke in Augsburg: Schneeschmelze bringt eisiges Wasser auf dem Wertachkanal daher. Ein 35-jähriger Mann müht sich in einem dieser neuartigen Faltboote in der starken Strömung ab. Neugierige bleiben auf der Brücke stehen und schauen dem „Verrückten“ aufgeregt zu. Man ist aufgebracht gegen diese „Verwegenheit“ und die allgemeine Stimmung spiegelt sich wieder in dem zornigen Ausruf eines Einzelnen: „Das heißt man Gott versuchen!“ Ein schallendes Gelächter des Bootsinsassen ist die Antwort.

Sommer 1948, Eiskanal am Hochablaß in Augsburg: Das Wasser reißt, schäumt, quillt in Kehrwässern zurück. Zwischen aufgehängten farbigen Markierungen preschen flinke, schmale Boote, besetzt mit Fahrern aus Chemnitz, Erlangen, Fürth, München, Neuburg/Donau, Nürnberg, Ulm und Augsburg umher. Eine etwa 3000 Köpfe zählende Menschenmenge umsäumt dichtgedrängt die Ufer mit gespanntester Aufmerksamkeit und spendet Beifall, begeisterten Beifall.

Sommer 1999, Eiskanal, Hochablaß in Augsburg Deutsche Jugend und Juniorenmeisterschaft im Kanuslalom. Die Kanuslalom – Jugend aus ganz Deutschland befindet sich am Start auf der ehemaligen Olympiastrecke von 1972. Der „Verrückte“ von 1922 war Gustl Stelzer der Hauptvorkämpfer für die Gründung des Augsburger Kajak-Vereins. Der Veranstalter des Kanuslaloms von 1948 und 1999 war der Augsburger Kajak-Verein.

Was liegt zwischen den beiden Ereignissen?
Die Entwicklungsgeschichte eines kleinen Sportvereins.

Hier ist sie, wenn auch nicht mit der Gründlichkeit behandelt, wie es der Verein und hervorragende Mitglieder verdient hätten, da die Akten fast vollständig durch Kriegseinwirkung verlorengegangen sind. Der Verfasser bittet deshalb um Nachsicht für die Lückenhaftigkeit. Er konnte seine Arbeit nur durch die bereitwillige und z. T. recht mühevolle Unterstützung von ehemaligen und jetzigen Mitgliedern durchführen, die ihre Angaben anhand von Photos, Siegerurkunden und aus dem Gedächtnis machten.

Trotzdem hofft der Verfasser, daß in all denjenigen, die mit dem Augsburger Kajak-Verein ein Stück des Weges gegangen sind, diese bescheidene Schrift frohe Erinnerungen und Befriedigung wachruft, daß den neuen und jüngeren Mitgliedern aber der Weg, den die Alten gegangen sind, offenbar wird und ihnen als Ansporn für die Weiterarbeit dient. Freunden und Gönnern des Vereins aber möge ein Einblick in sein Werden und Sein geboten werden.

All denjenigen, die zum Gelingen dieser Schrift beigetragen haben, sei hiermit herzlichst gedankt.

Dieses Vorwort stammt aus der Festschrift von 1949 zum fünfundzwanzigsten Jubiläum des AKV. Ich finde, daß es auch heute noch aktuell ist, denn es spiegelt das Besondere das eigentlich einen Verein ausmacht wieder, denn der Gedanke etwas Gemeinsam zu unternehmen ist in der heutigen Zeit, da jeder nur noch an sich selbst denkt, wichtiger denn je.
Bei der Zusammenstellung der Chronik danke ich jedem der mir geholfen hat, da bei den Unterlagen der letzten 25 Jahre auch große Lücken zu verzeichnen sind.

Gerd Walter

Anfänge des Kajaksports

Gar manche staunenswerte Erfindung haben die klugen Europäer im Laufe ihrer mehr als 2000-jährigen Geschichte gemacht, aber ein schnelles Kleinboot, das durch Muskelkraft mit dem Blick voraus bewegt wird, haben sie nicht zustande gebracht. Solange ihr Blick allerdings für Freizeitgestaltung in der freien Natur noch nicht reif war, hatten sie es auch nicht nötig. Als man aber die Schönheiten der Natur und des sportlichen Wanderns zu Wasser und zu Lande entdeckte, war es glücklicherweise soweit daß man schon von den Eskimos und ihren flinken Kajaks gehört hatte. Das Kajak bot im wesentlichen alle Vorzüge, die man beim Erwandern von Binnengewässern brauchte. Er war leicht, schnell, beweglich, hatte geringen Tiefgang, wurde mit Blickrichtung nach vorn bewegt und bot im Inneren Schutz gegen Regen und überkommendes Schwallwasser.

Der Schotte John Mac Gregor hat vor etwa 100 Jahren nach dem Vorbild des Eskimo-Kajaks das erste, allerdings noch starre Sportboot geschaffen und in Europa bekannt gemacht. 15 – 20 Jahre später gewann dieses Boot auch Anhänger in Deutschland und in den Achtziger Jahren schlüpften die ersten deutschen Kanuvereine aus dem Ei. Doch bald lösten sie sich wieder auf. Große Fahrten konnte man mit dem neuen Boot noch nicht machen, da man es auf der Heimreise nicht zusammenlegen konnte und die Eisenbahnbeförderung des aufgebauten Bootes wegen zu hoher Kosten und auch wegen der Empfindlichkeit praktisch unmöglich war.

Da kam etwa 1905 die Lösung des Problems, als ein Deutscher aus unserer engsten Heimat, nämlich der Architekt Heurich in München, aus Pfefferrohrstäben und Segeltuch ein zusammenlegbares Boot konstruierte, das der Schneidermeister Klepper in Rosenheim dann gewerbsmäßig herstellte. Der Preis war allerdings noch sehr hoch und mancher zünftige Sportler, dem die Idee des zusammmenfaltbaren Bootes eine verlockende Bereicherung seiner Erlebniswelt versprach, versuchte mit billigen Mitteln zum gleichen Ziel zu kommen. Mancher blieb entmutigt auf der Strecke, denn die Schwierigkeiten waren groß, doch mancher erreichte das ersehnte Ziel.

Der Augsburger Kajak-Verein ist stolz darauf, zu seinen Ehrenmitgliedern auch einen Mann zählen zu dürfen, der erfolgreich schon zu diesen ersten deutschen Faltbootfahrern gehörte und somit auch als ein Pionier des Faltbootsportes zu gelten hat. Es ist dies Professor Josef Sedlmayr,



verwandte Sportarten, wie Bergsteigen, Klettern, Rodeln, Skifahren wurden von ihm schon eifrig betrieben, als er in München das erste von einem Sattler angefertigte Faltboot sah und sich sofort begeisterte. Die Konstruktion dieses Bootes war jedoch unbefriedigend, da man sich darin nur mit größter Mühe vor dem Kentern bewahren konnte und das Boot zu stark schwanzelte. Ein dann im Jahre

1912 von Josef Sedlmayr selbst entworfenes und vom gleichen Sattler gebautes Boot hatte etwa die Form eines vorn und hinten spitz zulaufenden Kastens und war, wie alle Boote zu jener Zeit, mit Segeltuch überzogen. Die Längsstäbe bestanden aus Tonking-Rohren und die Spanten aus abgebrochenen Skispitzen, die der Sattler reichlich zur Verfügung hatte, da er auch Ski-Reparaturen ausführte. Sein Fehler war sein zu großer Bewegungswiderstand. Sonst war das Boot sehr stabil und hielt auch den wildesten Floßgassenschwällen stand. Es bildete lange Zeit in der Augsburger Wohnung von Josef Sedlmayr eine ehrfürchtig betrachtete Reliquie, bis es einem Luftangriff im 2. Weltkrieg zum Opfer fiel. Georg Geiß, ein späteres AKV-Gründungsmitglied, ließ sich damals das gleiche Boot anfertigen. Im ganzen wurden etwa 30 – 40 Boote dieses Typs von dem Sattler hergestellt. Josef Sedlmayr trat dem Deutschen Touring Club bei, der als erster Verein eine Faltbootabteilung gründete, und befuhr damals schon Isar und Loisach. Die Vereinsfahrten zu jener Zeit waren allerdings nicht so einfach wie heute. So erzählt Josef Sedlmayr von einer Isarfahrt, die im Jahre 1914 von Mittenwald nach Bad Tölz mit 12 Booten der unterschiedlichsten Bauarten begonnen und in Bad Tölz mit 6 Booten beendet wurde. Die restlichen Boote gingen unterwegs verloren oder mußten wegen zu großer Wasserdurchlässigkeit aufgeben. Der erste Weltkrieg setzte dem jungen Faltbootsport zunächst ein Ende.

Die Entwicklung des Kajak- Sportes brachte jedoch von Jahr zu Jahr immer bessere Boote, und heute sind dies ausgereifte Konstruktionen. Für jede Art des Kanu- Sports gibt es jetzt ein speziell entwickeltes Boot. Für Wildwasser stabile und trotzdem wendige, für Slalom wendige, leichte und der Form der Sportart angepaßte flache, für Abfahrtsrennen schlanke, schnelle Boote, die eine gute Richtungsstabilität aufweisen und für Wildwasserrodeo kurze, breite, stabile Boote, die dem Druck einer Walze standhalten.

In den letzten Jahrzehnten hat nun auch die Chemie im Bootsbau Einzug gehalten. Seitdem sind der Formengebung keine Grenzen mehr auferlegt.

Auch das Faltboot hat eine Renaissance erlebt, denn im Jet- Zeitalter kann man fast jeden Winkel der Erde mit den zerlegbaren Booten erreichen.

Geschichte des AKV

Gründung und erste Blüte 1924 – 1928

Als nach dem ersten Weltkrieg sich an allen größeren Orten, an denen ein Fluß vorbeitreibt, sich wieder Menschen jüngeren und mittleren Alters in den Bann des Faltbootwanderns hineinziehen ließen und sich zu Faltbootsportvereinen zusammenschlossen, regten sich auch in Augsburg hier und da vereinzelte Kanuten, allerdings vorerst noch unabhängig voneinander. Das Kraftzentrum sollte Gustl Stelzer bilden. Wie er zum Faltbootsport kam, möge er selbst erzählen: „Ich hatte in Bobingen nach dem, ersten Weltkrieg zum ersten Male ein Faltboot gesehen, und zwar bei den später als Jugendmitglieder dem AKV beigetretenen Brüdern Medicus. Schon in meiner frühesten Jugend war ich leidenschaftlicher Schwimmer. Schlittschuhlauf im Winter Schwimmen im Sommer wurden mein Element. Die Eisweiher der Bobinger Brauereien, die Altwasser der Wertach und die heimischen Gewässer Wertach und Singold waren mein Paradies. Mit 7 Jahren lernte ich schwimmen und zu dieser Zeit begann für mich der „Wassersport“ auf einem kleinen Floß in einem Altwasser der Wertach. Was Wunder, daß mich das erstmals gesehene Faltboot einfach toll machte.“



Sowie es seine Mittel erlaubten, kaufte er sich ein Faltboot. Sicherheit und Bootsbeherrschung wurden im Wertachkanal erworben, wo wir ihn bereits im Geleitwort kennen lernten. Bei diesen Kanalfahrten schaute ihm auch einmal Professor Josef Sedlmayr zu. Dieser stellte sich selbst als leidenschaftlichen Faltbootfahrer vor und regte an, nach weiteren Anhängern dieses Sportes zu suchen, um dann gemeinsame Fahrten durchzuführen und die Geselligkeit zu pflegen. Gustl Stelzer griff den Gedanken gerne auf und trommelte zusammen, was er auffinden konnte. Es waren dies u.a. Karl Wettemann aus Göggingen, Georg Geiß aus Augsburg, der, wie im vorigen Kapitel bereits erwähnt, schon vor dem ersten Weltkrieg in München ein Boot erworben hatte, Georg Scheuchl und Ehefrau aus Friedberg sowie Alois Heim, Stelzerls Sportkamerad vom Schwimmverein Augsburg, dem beide mit viel Liebe anhingen. Zusammen machte man dann an Sonntagen Wanderungen auf den heimischen Gewässern und war sehr glücklich bei der Entdeckung der Heimat von der neuen Seite aus. Gustl Stelzer war die Seele der Fahrten und genoß auch das vollste Vertrauen der anderen, nicht zuletzt, da er ein guter Schwimmer war. Er selbst bemerkte allerdings mit einiger Besorgnis, daß die anderen nicht so des Schwimmens kundig waren wie er selbst, und auf seinen Vorschlag traten alle dem Schwimmverein Augsburg bei, um sich dort im Schwimmen ausbilden zu lassen. Da inzwischen weitere Wassersportfreunde sich dem Kreis zugesellten, gründete man die Fa1tbootabteilung des SVA Der Gründungstag war der 24.4.1923. Vorstand wurde Georg Scheuchl aus Friedberg, der in seiner Verwaltungsarbeit von Georg Bergmann eifrig unterstützt wurde. Gustl Stelzer war natürlich Fahrwart, damals der wichtigste Posten von allen, in einer Zeit, in der die Möglichkeiten und Grenzen des Faltbootsportes in unserer Heimat erst erforscht werden mußten.

Man trat dem Deutschen Kanuverband bei und kam dadurch auch mit dem Club Münchener Kajakfahrer in Berührung, mit dessen Mitgliedern man öfters gemeinsame Fahrten auf Ammersee, Amper und Isar unternahm,



wobei der CMK aufgrund seiner längeren Erfahrung (Gründung bereits 1920) eine Art dankbar begrüßter Patenschaft den Augsburger Kanuten gegenüber übernahm und durch seinen damaligen rührigen und gewandten Vorsitzenden A. Rayer den führenden Augsburgern mit Rat und Tat an die Hand ging.

Eine erste interne Regatta wurde von Schwabmünchen bis Göggingen durchgeführt. Bei der Unterschiedlichkeit der damals benutzten Boote, die zum Teil Eigenbau waren und zum Teil noch eine Leinenhaut besaßen – „Hadernschlitten“, wie die Münchener sagten – war eine solche Veranstaltung natürlich sehr schwer gerecht durchzuführen und man mußte den als weniger gut angesehenen Booten Vorsprünge geben. Sieger im Zweier waren Gustl Stelzer und Magda Pfleghar.

Auf der Isar-Regatta das gleichen Jahres von Bad Tölz bis München konnte die Mannschaft Stelzer/Heim keinen Preis davontragen, da die Münchener schon bessere Boote hatten.

Im übrigen waren damals die Zweier noch sehr bevorzugt, da man auf den Geschmack des Einer-Fahrens noch nicht gekommen war.

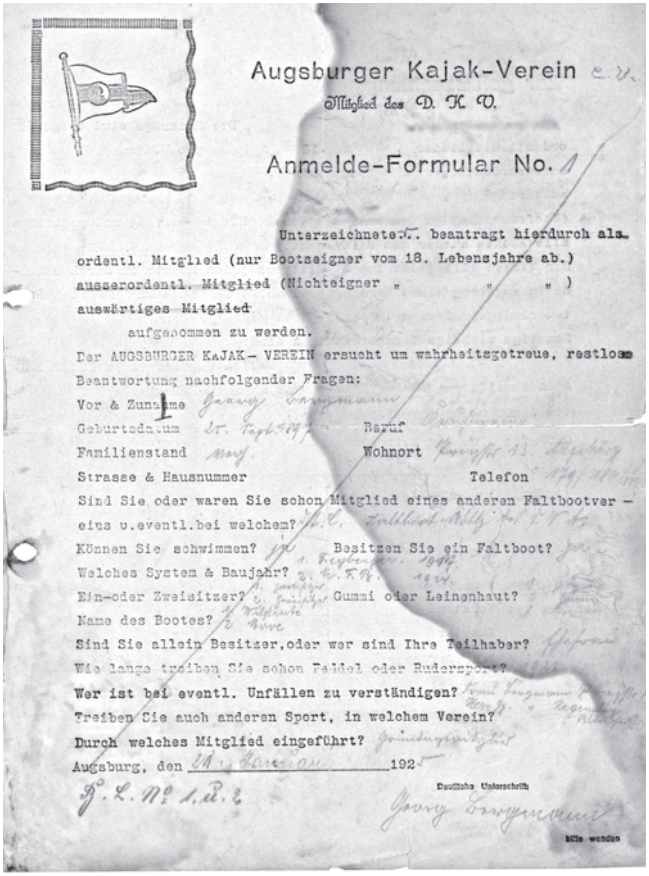
Beim weiteren Bekanntwerden der Faltbootabteilung des SVA in den Jahren 1923 – 1924 blieb es nicht aus, daß auch Schwimmer von, anderen Augsburger Sportvereinen gerne mitgemacht hätten, aber nicht eintreten konnten, da sie sonst ihre alte Vereinszugehörigkeit hätten aufgeben müssen. Da außerdem die Mitgliederzahl auf etwa 35 angestiegen war, entschloß man sich zur Gründung eines eigenen unabhängigen Kanu-Vereins, nämlich des Augsburger Kajak-Vereins, in dem man sich in freundschaftlichster Weise vom Schwimmverein trennte. Es trat deshalb niemand aus dem Schwimmverein aus.

Nachdem die vorbereitenden Besprechungen zur Gründung des Vereins in der Wohnung von Stelzer stattgefunden hatten fand die Gründung selbst am 5.11.1924 im Nebenzimmer der Gaststätte Lenzhalde statt.

Die Gründer des AKV sind:

Name	Alter	Name	Alter
Georg Bergmann	27	Ludwig Bindewald	25
Hans Dorfmüller	36	Rudolf Eymüller	23
Karl Fischer	45	Georg Gaiß	36
Clemens Häring	37	Alois Heim	30
Hermann Henle	28	Martin Hirsch	25
Erich Kerndl	20	Theo Leisl	22
Josef Sedlmayr	40	August Stelzer	37
Karl Wettemann	23		





Augsburger Kajak-Verein e. V.

Mitglied des D. K. V.

Anmelde-Formular No. 1

Unterzeichneter W. beantragt hierdurch als
ordentl. Mitglied (nur Bootseigner vom 18. Lebensjahre ab.)
ausserordentl. Mitglied (Nichteigner " " ")
auswärtiges Mitglied
aufgenommen zu werden.
Der AUGSBURGER KAJAK- VEREIN ersucht um wahrheitsgetreue, restlose
Beantwortung nachfolgender Fragen:
Vor & Zuname
Geburtsdatum Beruf
Familienstand Wohnort
Strasse & Hausnummer Telefon
Sind Sie oder waren Sie schon Mitglied eines anderen Faltbootver-
eins u.eventl.bei welchem?
Können Sie schwimmen? Besitzen Sie ein Faltboot?
Welches System & Baujahr?
Ein-oder Zweisitzer? Gummi oder Leinenhaut?
Name des Bootes?
Sind Sie allein Besitzer,oder wer sind Ihre Teilhaber?
Wie lange treiben Sie schon Faltbot oder Rudersport?
Wer ist bei eventl. Unfällen zu verständigen?
Treiben Sie auch anderen Sport, in welchem Verein?
Durch welches Mitglied eingeführt?
Augsburg, den 192

Deutliche Unterschrift

Den ersten Vorstand des Vereins bildeten folgende Mitglieder:

Bergmann	1. Vorsitzender
Fischer	2. Vorsitzender
Dorfmüller	Kassier
Henle	Schriftführer
Stelzer	Fahrwart

Als Zweck des Vereins wurden die Werbung und Zusammenfassung gleichgesinnter Faltbootfahrer, Pflege der Kameradschaft, Durchführung gemeinsamer Fahrten, Pflege von Liebe zu Heimat und Vaterland ohne Parteipolitik und Anschluß an den Deutschen Kanuverband auf das Programm gesetzt.

Der Vereinswimpel mit blauen Streifen und Stadtwappen auf weißem Grund wurde nach einem Entwurf von Erich Kerndl festgesetzt.
Der Vereinsdreß bestand aus schwarzer Hose und schwarzgeränderten weißem Trikot mit den schwarzen Buchstaben AKV in einem schwarzen Kreis auf der Brust. Als Landkleidung mußte die Bergsteigerkluft oder Räuberzivil herhalten. Später ahmte man in der Kleidung See-Offiziere nach.
Zum Standquartier wurde die ehemalige Militärschwimmanstalt an der Schwimmschulstraße erwählt. Regelmäßige Vereinsabende fanden alle 14 Tage in der Gaststätte Lenzhalde statt.

Ein Leinendreisitzer (Eigenbau) wurde erworben und war gedacht für Gästefahrer und Werbezwecke. Gästefahrer mußten dafür 3,00 Mark pro Tag als Miete zahlen.

Die Beitrittserklärungen betrugen:

33 im Jahre 1925	14 im Jahre 1927
29 im Jahre 1926	18 im Jahre 1928

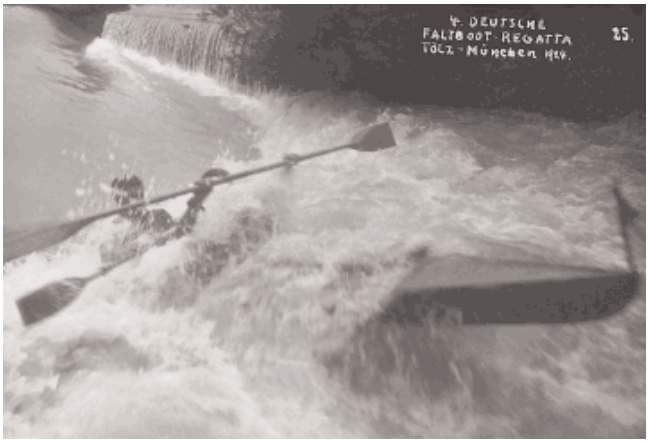




Leider sind keine Aufzeichnungen mehr vorhanden, aus denen auch die Austritte hervorgehen. Trotzdem dürften die Zugänge auch ein Bild davon geben, welches Interesse der Verein in den einzelnen Zeitabschnitten hatte, was auch wieder auf seine Aktivität in diesen Zeiträumen schließen läßt. Zu jener Zeit sind Josef Lukas sen. 1925, Richard Hauser, Willi Schmidt 1926 und Heinrich Greiner 1928 dem Verein beigetreten.
Gustl Stelzer, der wohl als der um den Verein verdienstvollste und rührigste Mann angesehen werden kann, schreibt über diese erste Zeit:
„Der AKV wurde durch die Neugründung in die Lage versetzt, seinen Ausbau kräftig voranzutreiben. Der Erfolg blieb dann auch nicht aus. Auf verschiedenen Donaufahrten wurden neue Bekanntschaften geschlossen, so u. a. in Leipheim und Günzburg (Donau), wo verschiedene Paddler ansässig waren, die sich unserem Verein bald anschlossen, so daß man von einer kleinen Filiale des AKV in Günzburg sprechen konnte. Auch in Bobingen und Friedberg meldeten sich verschiedene Einzelfahrer zum Beitritt. Durch rege Propaganda-Fahrten auf Lech, Wertach, Ammersee und Amper wurde der Verein bestens bekannt und gelangte durch weiteren Zuwachs an Mitgliedern immer mehr zu Größe und Ansehen, wenn auch die Mitgliederliste keine Zahlen aufweisen konnte, wie z. B. ein Turn- oder anderer Sportverein. Immerhin war ich mächtig stolz auf einen Ausspruch eines prominenten Augsburger Stadtverbandsmitgliedes anläßlich einer Tagung vor einem Sportwerbetag. Als ich mich damals als Vertreter des AKV meldete, qualifizierte der Stadtverband unseren AKV als kleinsten Sportverein, dessen Mitglieder aber wie Stahl und Eisen zusammen hielten. Dies aus berufenem Munde zu hören, war für mich höchstes Lob, machte mich mit Recht stolz auf unseren AKV und gab mir Ansporn, diesen guten Ruf auch weiterhin zu schützen und zu festigen.“







Im Anfang machte man in der ersten Begeisterung auch einzelne Fahrten im Winter, d.h. bis tief in den November hinein und dann wieder im Januar. Es kam vor, daß die Leinenbootshäute vor Frost auch ohne Gestell beim Abbauen noch ihre Form behielten. An einem 2. Januar ist einmal sogar ein Mitglied auf der Donau gekentert.
Die ersten Wien-Fahrten fielen schon in die Jahre 1925 und 1926. Viele weitere Urlaubsfahrten mit dem gleichen Ziel sollten in den späteren Jahren noch folgen. Die große Ferne reizte damals wie heute stark. Aber man vergaß darüber nicht die Kostbarkeiten der engeren Heimat und der Entdeckergeist verlangte sehnlichst nach Erstbefahrungen, so daß sich in dieser Hinsicht eine gewisse Rivalität zwischen den verschiedenen Vereinen bildete. Den Augsburgern lag naturgemäß ihr damals noch ungebändigter und in gleichem Maße wie heute vergötterten Lech sehr am Herzen.



Lesen wir, was Stelzer darüber berichtet:
„Große Sorge bereitete uns im Jahre 1926 der Gedanke, Münchener Faltbootfahrer könnten den Lech oberhalb Reutte vor uns befahren. Bergmann und Frau sowie ich selbst entschlossen uns daher, in den ersten Sommermonaten des Jahres 1926 den Urlaub dazu zu verwenden, die Ufer des Lech von Reutte ab aufwärts bis zur Quelle zu begehen und die Möglichkeiten der Befahrung des Lech mit Faltbooten auszukundschaften. Bergmann mit Frau gingen dann von der Freiburger Hütte aus zum Arlberg,



während ich allein am anderen Ufer des Lech bis Füssen zurückging. Dabei machte ich schon die ersten Aufzeichnungen für meinen späteren Lechführer. Alois Heim, Lesti und Leisl waren dann die ersten Faltbootfahrer, die ab Holzgau und später ab Steeg den Lech befuhren. Ab Reutte war er bereits wiederholt befahren worden.“

Nachdem man sich dem Deutschen Kanuverband angeschlossen hatte und sich auch der sportliche Ehrgeiz. im

Wettkampf mächtig regte, kaufte der Verein einen Einer vom Typ Amansis, mit dem vor allem Alois Heim auf Regatten geschickt wurde. Gleich auf der ersten Regatta gegen Vereine aus München, Ulm und Regensburg am 3.5.1925 auf der Strecke Donauwörth – Neuburg konnte Alois Heim mit großem Vorsprung den 1. Platz belegen und wurde damit auf Anhieb Bayerischer Meister. Weiter errang er noch in diesem Jahre erste Plätze bei einer Regatta auf dem Donau – Main – Kanal, in Salzburg beim Kampf um die Salzach – Meisterschaft sowie in Prag im Kampf gegen beste Fahrer aus Österreich und der Tschechoslowakei um die Tschechische Meisterschaft auf der Moldau. Bei der Deutschen Meisterschaft von Bad Tölz nach München fuhr er als Zweiter durch das Ziel.

Im nächsten Jahre ging es auf zur Regensburger Strudelfahrt von Bad Abbach nach Regensburg, wo wiederum der 1. Platz von Alois Heim eingenommen wurde. Bei der Langstrecken-Regatta Bonn – Köln anläßlich der Stadioneinweihung in Köln startete Heim zusammen mit 15 Booten. Bald lag er in Führung und wie eine Traube hingen die anderen an ihm, als sich plötzlich seine Paddel voneinander lösten, er an Fahrt verlor, bis er sie wieder zusammengesteckt hatte, aber trotzdem noch den 4. Platz belegte. Einen 2. Platz errang er im gleichen Jahre noch bei der



Fahrt um die Deutsche Meisterschaft auf der Isar, bei der über 30 Einer aus Deutschland und Österreich starteten. Damit hatte Alois Heim leider seine glänzende Regatta-Laufbahn beenden müssen, da er von Augsburg nach Buttenwiesen verzog. Für den AKV bedeutete sein Weggang einen unabsehbaren Verlust. In der ganzen Vereinsgeschichte hat bis dahin niemals wieder ein aktiver Regatta-Fahrer des AKV solche Lorbeeren nach Hause bringen können.

Daneben besuchten auch andere Kameraden mit mehr oder weniger Glück auswärtige Regatten darunter Georg Bergmann, Josef Jacob, Albert Lesti, Josef Lukas sen., Georg Meyer, Georg Scheuchl, Willi Schmidt und natürlich auch Gustl Stelzer.

Einen bitteren Schlag traf den Verein zu Pfingsten 1927, als bei einem schweren Hochwasser in der Illasenge am Todesbarren der erste Vereinsvorsitzende Georg Bergmann im Lech tödlich verunglückte. Es war an dem Tage, als noch zwei weitere Münchener Faltbootfahrer an der gleichen Stelle den Tod fanden. Georg Bergmann war ein echter Naturfreund und hatte sich durch sein hervorragendes kameradschaftliches Wesen die Zuneigung aller Vereinsmitglieder erworben. Er hatte maßgeblichen Anteil daran, daß der AKV zu Ansehen und Blüte gebracht wurde.

Zu seinem Nachfolger in der Vereinsführung sprang Josef Sedlmayr ein, dem bald Hans Gropper folgte.

Ein weiterer sehr schmerzlicher Verlust für den Verein war in diesem Jahre der Weggang von Gustl Stelzer von Augsburg nach Aalen. Er war es, der den Verein zusammenbrachte und im wesentlichen die Wassersportmöglichkeiten im Augsburger Gebiet erschloß. Sein Nachfolger als Fahrwart wurde Willi Schmidt ebenfalls ein rühriges und verdientes Mitglied jener Zeit.

Im Jahre 1927 wurde das Werk begonnen, das am meisten in späteren Jahren zur Erhaltung des Vereins beigetragen



hat, nämlich der erste Bootshausbau am Wertachkanal an der Holzbachstraße. Ohne dieses Bootshaus wäre der AKV bei den Krisenerscheinungen der Folgezeit wohl sicher wieder eingegangen. Um das Bootshaus sammelten sich aber immer wieder die Mitglieder, da hier zu jeder Zeit, wenn man nicht auf Wanderfahrt war, Erholungsmöglichkeiten in reichem Maße zu finden waren. Zum Bootshausbau hat alles mitgeholfen sogar die Frauen, jeder nach seinen eigenen Möglichkeiten.

Den maßgebenden Anteil dürfte allerdings Oberingenieur Karl Fischer haben, von dem der Entwurf stammte und der die Bauleitung übernahm. Die in Form von Neptun-Dreizacken geschmiedeten Torbeschläge ließ er von seiner Firma dem Eisenwerk Gebr. Frisch, Augsburg, herstellen. Weiter haben sich bei der Ausführung Clemens Häring, Albert Lesti , Willi Schmidt und Josef Sedlmayr besonders verdient gemacht. Die Kosten wurden von den Mitgliedern in Form von Baudarlehen gedeckt. Die Einweihung fiel in das Jahr 1928 und wurde feierlich unter Anwesenheit hoher Gäste mit einer Auffahrt sämtlicher Boote es waren 25 vorwiegend Zweier und anderen feuchtfröhlichen Zeremonien begangen.

Der damals fertiggestellte Bootshausbau umfaßte die zum Kanal stehende Hälfte. Die Stühle waren Eigentum der Mitglieder. Zu Fahrten auf dem Kanal vor dem Bootshaus wurde die offizielle Genehmigung vom Straßen- und Flußbauamt eingeholt. Jedoch mußte als Sicherheit für etwaige Uferbeschädigungen eine Kaution von 300,00 Mark gestellt werden. Erst viel später als man höheren Orts einsah, daß eher ein Boot als das Ufer beschädigt wird, ließ man die Forderung auf die Kaution fallen. Der Bootshausplatz selbst wurde von der Stadt Augsburg gepachtet.

Schon in jenen Jahren überbrückte ein Teil der Mitglieder die ungünstige Jahreszeit durch den Ski- Sport. Nacheinander wurden bis 1940 folgende Hütten gepachtet: Obere Eineck, Untere Eineck und Ziehen-Alp, sämtlich bei Steibis.

Die Kameradschaft in dieser ersten Zeit wird von allen Beteiligten als überaus herzlich und fröhlich bezeichnet. So blieb es denn nicht aus, daß man auch oft genug sowohl im Bootshaus als auch im Vereinslokal Lenzhalde, dessen gebefreudigen Wirt Lorenz Schrötter man später zum Ehrenmitglied ernannte, heiter und sogar sehr heiter bis in die frühen Morgenstunden zusammensaß. Im Fasching 1928 hatte man einen eigenen Wagen mit 4 Ros-



sen im Festzug. Auf dem Wagen schaukelte ein Faltboot mit Wassernixen, die aber nicht nur bei dieser Gelegenheit zur Verschönerung des Vereinslebens beitrugen, sondern auch auf Wanderfahrten rechte Sportkameradinnen waren.

Als besonders verdientes Mitglied aus jener Zeit ist noch Hans Dorfmüller zu erwähnen, der die Vereinskasse hochgebracht hat, und zwar nicht nur durch eifriges Kassieren, sondern er stiftete selbst auch reichlich aus eigener Tasche.

Damit ist dieser erste Vereinsabschnitt, der sein Hauptgepräge noch von den enthusiastischen Gründern erhielt, abgeschlossen. Der Verein war gegründet, das Bootshaus erbaut und die Möglichkeiten der Wasserwanderungen auf den heimischen Gewässern erforscht. Die Aufgabe der späteren Jahre blieb es im wesentlichen, das Gewonnene zu erhalten und zu sichern. Als positiv Neues ist in der Folgezeit außer der Bootshauserweiterung nur noch die planmäßige Jugendbetreuung und der Slalomsport hinzugekommen.



Atempause

1929 – 1933

Die Jahre 1929 – 1933 waren vor allem durch die wirtschaftliche Krise in ganz Deutschland gekennzeichnet. Das Geld wurde knapp. Zur Teilnahme an Regatten brauchte man aber Geld; denn abgesehen davon, daß man den vollen Fahrpreis auf der Bahn entrichten mußte, konnte man bei auswärtigen Rennen nur dann Aussicht auf Erfolg haben, wenn man mit den laufenden Bootsverbesserungen Schritt hielt. Das kann sich jedoch nur ein Großverein leisten.

Die Zugänge an neuen Mitgliedern betrugen

5 im Jahre 1929	22 im Jahre 1931
8 im Jahre 1930	19 im Jahre 1932

Unstimmigkeiten der Mitglieder untereinander und wohl eine leise Behäbigkeit einzelner, denen das unter großen Opfern und mit viel Liebe hergerichtete Bootshaus mit seinem Gelände kein Sportplatz mehr war, sondern ein eifersüchtig bewachtes Schmuckkästchen, an dem vor allem einmal die Erbauer ein Anrecht hatten, durfte außer den wirtschaftlichen Schwierigkeiten mit dazu beigetragen haben, daß man in dieser Zeit in der Entwicklung des Vereins von einer Atempause sprechen kann.

Es gab aber auch einige Mitglieder, die sich auch ein Herz für die Jugend bewahrt hatten. Hier ist besonders Hans Svoboda zu nennen, der damit begann, zusammen mit Margot Mack jugendliche Zuschauer auf der gegenüberliegenden Kanalseite öfter in seinem Zweier auf dem Kanal mitzunehmen. Anläßlich einer Regatta auf dem Kanal erhielten diese dann die Erlaubnis, regelmäßig das Bootshaus zu besuchen. Svoboda legte damit den Grundstock zu der späteren systematischen Jugendarbeit. Von diesen ersten Jungen im Alter von etwa 10 Jahren sind die später so erfolgreichen Kameraden Rudl Althammer und Helmut Großmann zu nennen. Allerdings gab es durch die Jungen auch Ärger und Verdruß, als ein Großteil der alten Mitglieder sich auf seinem angestammten Platz in seiner Ruhe bedroht fühlte; denn die Jungen ließen sich nicht an die Kette legen und laut und naseweis waren sie wahrscheinlich wie alle anderen Jungen auch.

Als erfolgreiche Regatta- Fahrer taten sich in dieser Zeit Hans Svoboda und Margot Mack hervor.

Um die Innenausstattung des Bootshauses machte sich Fritz Sönning zu jener Zeit sehr verdient. Der Posten des Vereinsvorsitzenden wurde Heinrich Greiner in dieser Periode übertragen, der dieses schwierige Amt bis 1934 verwaltete.

Neuer Anlauf und zweite Blüte

1933 – 1939



Die Entwicklung in den Jahren 1933- 1939 stand im wesentlichen im Zeichen einer sich langsam bessernden wirtschaftlichen Lage. Außerdem erhielt sie ihr Gepräge durch neu hinzutretende Sportler aus anderen aufgelösten Vereinen. Die Unstimmigkeiten unter den alten Mitliedern waren zwar nicht mit einem Schlage beseitigt, sondern setzten sich bis zum Jahre 1934 fort, als der Verein in einem Jahre drei verschiedene Vorsitzende hintereinander hatte. Heinrich Greiner wurde gefolgt von Georg Bauer , dem wieder Heinrich Poehlmann folgte. Diesem gelang es dann, wieder Stetigkeit in das Vereinsleben zu bringen, so daß der Verein unter der Vorstandschaft von Richard Möhrenschlager, der von 1936 bis 1939 das Vereinsschifflein steuerte, eine zweite Blüte erleben konnte.

Leider sind im Verlauf der Krise eine Reihe alter um den Aufbau des Vereins verdienter Mitglieder ausgeschieden, darunter auch Willi Schmidt, der im Jahre 1935 die Faltbootabteilung des SSV Schwaben gründete und zur Blüte brachte. Diese Faltbootabteilung hat sich in der Folgezeit besonders durch kühne Wildwasserfahrten hervorgetan, ist dann aber in der Kriegszeit wieder eingegangen und Willi Schmidt trat im Jahre 1947 zusammen mit einigen anderen Kameraden der früheren Faltbootabteilung von SSV Schwaben gerne begrüßt dem AKV wieder bei.

Die Zugänge in dieser Zeit waren:

24 im Jahre 1933	32 im Jahre 1937
36 im Jahre 1934	71 im Jahre 1938
29 im Jahre 1935	35 im Jahre 1939
46 im Jahre 1936	

Einen erheblichen Anteil an diesen Zahlen bildeten auch die Jugendlichen unter 18 Jahren, und zwar 1936 mit 22 und 1938 mit 29.

Die bedeutungsvollste Tat in diesem Zeitabschnitt war gleich zu Beginn im Jahre 1933 die offizielle Gründung einer eigenen Jugendabteilung durch Willi Eskofier, der mit einigen Mitgliedern der ehemaligen Schilljugend dem Verein beitrat, sich mit großer Hingabe und Selbstlosigkeit der Jugendbetreuung widmete und einen munteren, regattafreudigen Stamm heranbildete. Seinem leuchtenden Vorbild im Sport und in der Kameradschaft ist das Aufblühen und die Entfaltung der Jugendabteilung in erster Linie zu danken. Diese erfreute sich eines regen Zuspruchs. Manchem von den Jungen wurde das Bootshaus zur zweiten Heimat, wo sie jede freie Minute, die sie erbringen konnten verbrachten. Schon 1934 konnten 6 Jugendliche mit anderen Vereinsmitgliedern an der DKV-Fahrt auf Saar und Mosel teilnehmen, nachdem sie sich



Bootstaufe auf den Namen „Augsburg“



aus alten von den Besitzern als unbrauchbar aufgegebenen Booten in zäher, unermüdlicher Arbeit unter verständnisvoller und fachmännischer Mithilfe Von Josef Lukas sen. die notwendige Anzahl Boote zusammen gebastelt hatten.

1935 trat die AKV-Jugend zum ersten Male in geschlossener Form mit neuem Dreß, hellblaue Sporthose mit weißen Seitenstreifen, weißes „Olympia"-Trikot mit blauen Randstreifen, weißes Wollmützchen mit 2 blauen Streifen und blauem Bällchen, auf dem ersten Deutschen Kanujugendtag in München an. Sie erwarb sich damals die öffentliche Anerkennung des Vorsitzenden des Bayernkreises im Deutschen Kanuverband. Dieser Dreß blieb bis 1938, als anstelle des Olympia-Trikots ein weißes Trikot mit großen blauen AKV-Lettern auf der Brust trat. Auf der Saar-Mosel-Fahrt 1934 hatten die Jungen zum ersten Male Zehner-Canadier gesehen und sie ruhten nicht eher, bis sie durch eifriges Sammeln und Sparen sowie Unterstützungen durch die Stadt Augsburg und den DKV 1936 einen Zehner-Canadier kaufen konnten. Gleich auf der ersten Canadier- Regatta 1934 in Ingolstadt holte sich die AKV-Jugend den 2. Preis. Unter der Leitung von Maria Kremer wurde im gleichen Jahre auch eine weibliche Jugendgruppe gegründet, die kurz darauf von Sofie Mayer übernommen und mustergültig in sportlichem Geist geführt wurde. Am olympischen Zeltlager in Berlin nahmen 14 Jungen und 1 Mädel teil. Den Zehner-Canadier hatten sie natürlich zum Repräsentieren mitgenommen. 1937 konnten glückliche 5 Jungen und 2 Mädchen eine Wanderfahrt auf dem Main von Gemünden bis Mainz miterleben. 1938 war die an der Jugend geleistete Arbeit so weit gediehen, daß fähige Jugendmitglieder selbst die Leitung der beiden Jugendabteilungen übernehmen konnten. Es waren dies Rudl Althammer für die männliche Jugend und Rosa Göschl für die weibliche Jugend. Die Erfolge auf den fleißig beschickten Regatten blieben nicht aus. Über alle hinweg strahlte der Stern Helmut Großmanns, der bis zum Krieg als der erfolgreichste Jugendfahrer galt und wesentlich mit zum steigenden Ansehen des AKV beigetragen hat. In den Jahren 1934 – 1937 brachte er es auf neun erste Plätze, drei zweite Plätze und drei dritte Plätze. Im Jahre 1937 wurde er Bayerischer Jugendmeister auf der Rennstrecke München-Bogenhausen im Faltbooteiner und belegte auf der Reichsjugend – Regatta in Frankfurt (Main) im Faltbooteiner den 2. Platz. Dann verloren wir ihn leider durch Wegzug nach Berlin, wo er in einem Berliner Verein seine Erfolgsserie fortsetzte. Auch in der Ferne nahm er noch regen Anteil am Geschick des AKV. Nach dem Kriege kam er wieder zurück zu uns nach Augsburg. Seine Regattatätigkeit konnte er jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder aufnehmen. Weitere Jugendfahrer waren: Rudl Althammer, Emil Beyrer, Ludwig Bayer, Ludwig Graf, Hans und Georg Scherer, Karl Walter und Fred Wolfmiller. Die weibliche Gruppe kämpfte von Regatta zu Regatta mit und Gerda Aßner, die 1937 auf der Strecke in München-Bogenhausen bereits Gaujugendmeisterin wurde, Rosa Göschl, Irmgard Maurer, Thekla Schäffler , Else und Geni Vogt vertraten erfolgreich die Farben des Vereins. In der Gesamtwertung konnte sich die AKV-Jugend lange Zeit hindurch in Bayern auf dem zweiten Platz behaupten.



Aber auch bei den Aktiven zeigte sich neues Leben. Männer wie Karl Allgaier, Franz Dachert, Willi Fahrnholz, Hans Geispiel, Christel und Paul Kurz, Karl Mayer und Georg Mengele und weitere waren erfolgreich auf Regatten auf Donau, Isar, Starnberger See, Simssee und Wertach-Kanal und halfen mit zum Wiederaufblühen des Vereins. Ein schöner Gemeinschaftserfolg wurde im Jahre 1939 bei der Gaustaffelmeisterschaft erzielt, als die Mannschaft Dachert, Graf, G. Scherer, Althammer, Geispiel, Nürnberg, W. Fahrnholz, Eskofier, K. Mayer gegen stärkste Konkurrenz den 2. Platz belegte. Bei der Kreismeisterschaft in Augsburg im Jahre 1939 fuhr die Mannschaft Althammer – Dachert die Bestzeit, die jemals auf dem Kanal bei einer Regatta gefahren worden war und errang damit vor Regensburg den Sieg für den AKV. Die aktive Rennmannschaft des AKV stand 1939 in Bayern in der Bewertung an 4. Stelle.

Als Nachteil wirkte es sich bei den Regatten aber immer mehr aus, daß der Verein keine Holzkajakas besaß, mit denen die großen auswärtigen Vereine immer mehr ihre Regatten auszutragen begannen. Man war oft gezwungen, auf Regatten ohne Training in diesen ungewohnten Booten zu fahren, was sich natürlich ungünstig auf die Ergebnisse auswirkte. Trotzdem stand der Verein in seinen Regatta-Leistungen in Bayern immer noch an beachtlicher Stelle.

Zu den vielen schönen Wochenendfahrten auf heimischen Gewässern wurden große Urlaubsfahrten auf Donau, Rhein, Mosel, Saar, Main, Inn, Salzach und Drau durchgeführt. Die Kameraden Josef Lukas sen. und Andreas Miehle nahmen 1935 sogar an einer vom Deutschen Kanuverband durchgeführten Rhone-Fahrt von Syssel nach Marseille.

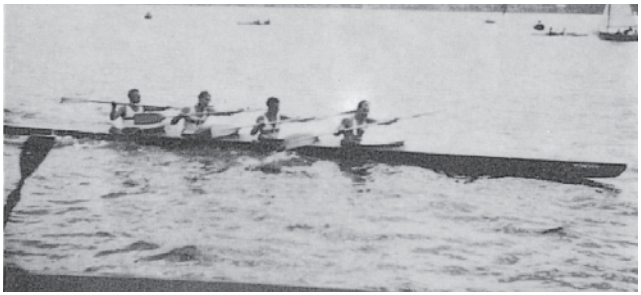
Mit selbst gebauten, massiven Holzbooten, die mehr Fischkästen als Booten ähnelten, wurde 1936 auch der Kanupolo – Sport aufgenommen. In der Kanupolo-Mannschaft taten sich u. a. Xaver Joachim Christel und Paul Kurz, Alois und Ludwig Riedl sowie Hans Stecher hervor, die sich mit der Kanupolo-Manschaft des SSV Schwaben am Oblatter Wall harte Kämpfe unter größeren Zuschauermengen lieferten.

Neben dem Wassersport wurden auch noch der Ski – Sport und der Tischtennissport eifrig gepflegt. In beiden Sportarten beteiligte man sich natürlich auch an Wettkämpfen. Die erfolgreichsten Tischtennis-Spieler waren Rudl Althammer, Paul Kurz und Fritz Waldmann. Durch das Anwachsen des Vereins war das Bootshaus längst zu klein geworden und nach Überwindung vielerlei Schwierigkeiten gelang es unter der Vereinsführung von Richard Möhrensch1ager im Jahre 1936, die Bootshauserweiterung nach Westen in vorbildlicher Gemeinschaftsarbeit aller Mitglieder durchzuführen. Als Architekt und Bauleiter hat sich dabei Richard Riolini große Verdienste um den Verein erworben.

Im Jahre 1937 wurde die Vereinskassenführung von Hermann Baur übernommen, der dieses wichtige Amt mit großer Zuverlässigkeit und Sparsamkeit bis zum Jahre 1949 verwaltet hat. Er war 12 Jahre Kassier. Wenn er eine Wiederwahl nicht abgelehnt hätte, wäre er zweifellos wiedergewählt worden.

Als langjähriger Bootshauswart hat sich Karl Mayer und als langjähriger Fahrwart Franz Dachert ausgezeichnet. Vom Unglück ganz verschont blieben wir in dieser Zeit jedoch nicht, als unser lieber Kamerad Georg Mengele bei einer Donau Regatta am 11. 6. 1939 in Neuburg tödlich verunglückte.

Den Abschluß dieser im übrigen glücklichen und erfolgreichen Periode in der Vereinsgeschichte bildete der Kriegsbeginn.



Althammerr – Buchwieser – Klein – Schwarz

Kampf um den Bestand

1939 – 1945

Gleich zu Beginn des Krieges wurden viele gute Kameraden eingezogen und weitere folgten im Laufe der Jahre.

Die Zugänge waren wie folgt:

17, davon 12 Jugendliche 1940
22, davon 17 Jugendliche 1941
42, davon 19 Jugendliche 1942
8, davon 4 Jugendliche 1943
in den Jahren 1944 und 1945 keine Zugänge.

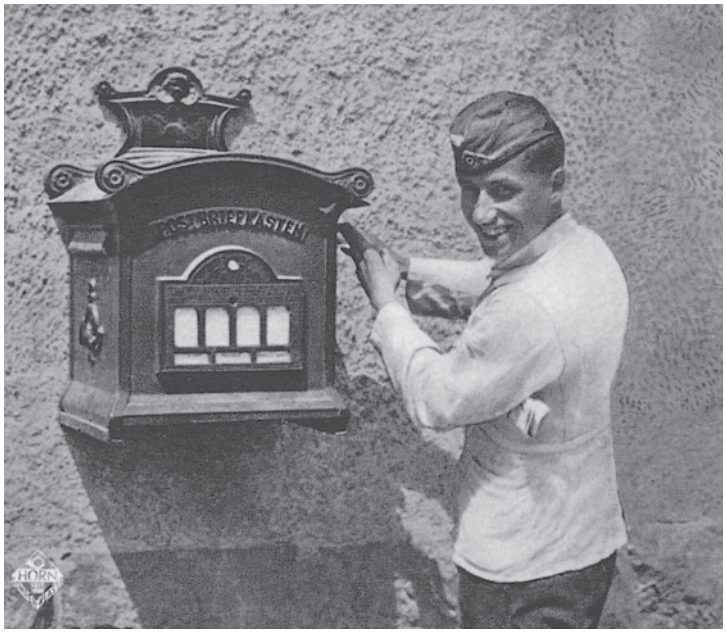
Da die Zugänge hauptsächlich aus Jugendlichen bestanden, die nach kurzer Zeit zudem wieder weggingen, sei es, daß sie auch eingezogen wurden, sei es, daß durch die unzureichende Ernährung eine systematische Ausübung das Sportes nicht mehr möglich war, wurde das Häuflein der in der Heimat verbliebenen AKV'ler im Laufe der Jahre immer kleiner. Die Vereinsvorsitzenden, die sich die größte Mühe um die Erhaltung des Vereins gaben und das Verdienst haben in diesem Bestreben erfolgreich gewesen zu sein, waren der Reihe nach: Karl Gribl, Hans Heim, Josef Lukas sen.

Die Beteiligung der Aktiven am Leistungssport hat mit dem Jahre 1939 im wesentlichen aufgehört. 1940 konnte bei der Bezirksmeisterschaftsregatta auf dem Starnberger See die aus der weiblichen Jugend hervorgegangene Frauenmannschaft Maurer, Meier, Göschl, Schäffler im Vierer-Kajak noch einen ehrenvollen 2. Platz belegen. Dann hatte der unter der Vorstandschaft von Hans Heim nochmals seinen letzten schönen Erfolg beim Wassersport-volkstag im Jahre 1942. Für sämtliche deutschen Vereine waren damals Kurzstreckenregatten ausgeschrieben, die am Heimatort ausgetragen werden konnten und bei denen es bei der Gesamtbewertung nicht auf Spitzenleistungen einzelner Fahrer ankam, sondern auf die Zahl der Teilnehmer und der von ihnen gefahrenen Rennen. Diese Zahlen wurden außerdem in ein Verhältnis zum Vereinmitgliederbestand gebracht. Die siegreichen Vereine waren in der Größenklasse B: Verein für Kanu-Sport Berlin mit 358 Punkten bei 57 Mitgliedern, Mainz-Kasteler Rudergesellschaft Germania mit 351 Punkten bei 59 Mitgliedern, Augsburger Kajak-Verein mit 339 Punkten bei 49 Mitgliedern und die Potsdamer Kanugesellschaft mit 280 Punkten bei 71 Mitgliedern. Ein schöner Beweis für das Zusammenhalten mitten im Kriege! Den als Preis ausgesetzten Vierer-Kajak haben wir allerdings niemals bekommen.

Die Jugend besuchte von 1940- 1942 noch sehr fleißig Regatten und stellte sogar noch Mannschaften bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Berlin konnte aber gegen die Kajak gewohnten Teilnehmer deutscher Großvereine nicht mehr nennenswert aufkommen.

Um vor dem ewigen Geschrei der Jugend nach einem eigenen Kajak seine Ruhe zu haben, baute der Vereinsvorsitzende Hans Heim während des Krieges in mühevoller, zeitraubender Arbeit einen schnittigen Zweier – Holzkajak, der allerdings erst nach dem Kriege fertig geworden ist. Das Ausschneiden der Leichtmetallspanten besorgte Josef Lukas sen.

Wurden zu Anfang des Krieges noch größere Fahrten auf der Donau nach Wien oder auf der Donau von Donaueschingen, auf der Drau oder auf Loisach und Isar durchgeführt, so mußten mit dem Fortschreiten der Kriegsjahre die Fahrten räumlich immer mehr eingeschränkt werden. Zwar hatte jeder Geld in Hülle und Fülle, so daß der Wegfall der Fahrpreisermäßigung auf der Bahn keine Schwierigkeiten machte, aber die sich immer mehr verschlechternden Ernährungsbedingungen zwangen die Mitglieder, sich nicht allzu weit und allzu lange von ihrem häuslichen Kochtopf zu entfernen. Dazu kamen die ungünstigen Zugverbindungen sowie, besonders in den letzten Kriegsjahren, die ständige Gefahr der Fliegeralarme. Der Lech, die Donau bis Regensburg, die Wörnitz, die Wertach mit Gen-



Weise die Soldatengrüße im Auszug abgedruckt und auch die Ereignisse im Verein berichtet wurden.

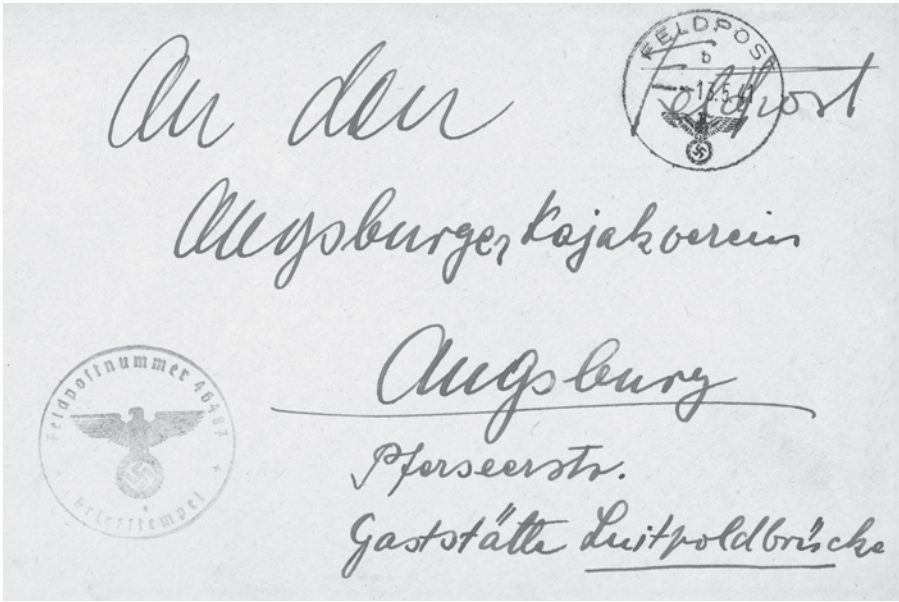
Dies sowie die laufende Unterhaltung des Bootshauses, das durch Splitterwirkung und Einbruchsdiebstähle wiederholt stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, und das gute Zusammenhalten des kleinen Häufleins der Daheimgebliebenen war das einzige, was zur Rettung des Vereins für die Zukunft getan werden konnte.

Bei Beendigung des Krieges wurde das Bootshaus geplündert und. Vereinsakten, soweit sie nicht schon vorher durch den Luftkrieg in Privatwohnungen vernichtet worden waren, sowie Einrichtungsgegenstände und Boote gingen verloren. Türen, Fenster und die westliche Außenwand wurden stark beschädigt.

Diese Schäden waren aber nur materielle und bedeuten nichts gegenüber den anderen Verlusten, die so große Lücken in unsere Reihen gerissen haben.

nach sowie die Amper bis Olching blieben als einzige Flußwanderziele für die AKV'ler übrig. Einige Kameraden gingen sogar so weit, das in süddeutschen Kanusportkreisen etwas verpönte Fahren auf stehenden Gewässern anzufangen und verlegten ihre Wochenend- und Urlaubsfahrten ganz auf den Ammersee, wo sie auch ihre Boote gleich aufgebaut in einem Bootshaus in Dießen stehen ließen. So blieben die Daheimgebliebenen ihrem Boot bis Herbst 1944 treu.

Die Verbindung zu den Kameraden im Felde wurde durch eine lebhafte Korrespondenz aufrechterhalten. Nicht nur daß, die zahlreichen und mehr oder weniger umfangreichen Grüße der Soldaten einzeln beantwortet wurden, sondern es wurden auch monatlich Feldpost-Rundschreiben an die Soldaten verschickt, in denen in launiger



GEDENK – TAFEL

Es starben an der Front und durch den Luftkrieg:

Unsere guten Kameraden
Karl Allgaier
Georg Braun
Willi Eskofier
Ludwig Graf
Werner Höchstetter
Karl Honold
Xaver Joachim
Georg Keiß
Rudolf Kohler
Josef Limmer
Hermann Linhardt
Hans Möhrenschlager
Bernhard Nürnberg
Xaver Riederer
Anderl Rohrer
Kuno Schneider
Hans Schurr
Gustl Schwarz
Martin Schweitzer
Hans Stecher
Richard Wachholz

Es wurde vermißt:
Unser guter Kamerad Fritz Scherer

Wir werden diesen Kameraden ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Wiedererholung und Neuaufstieg

1945 – 1948

Bei Beendigung des Krieges wurden durch die Besatzungsbehörden sämtliche Sportvereine offiziell aufgelöst. Das konnte die alten AKV'ler aber nicht davon abhalten, unter Führung von Josef Lukas sen. das Bootshaus und den durch Schwerfahrzeuge durchfurchten Bootshausplatz wieder in Ordnung zu bringen. Durch mühselige Laufereien und zermürbende Verhandlungen mit der zuständigen Stellen und einen Wust von Papier gelang es auch Josef Lukas sen. im Jahre 1946 die Neuzulassung des Vereins zu erreichen. Er selbst übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden und wurde darin 1947 von Willi Fahrnholz abgelöst, der ebenfalls keine Mühe und Arbeit, sei es im Bootshaus oder auf den Ämtern gescheut und mit Geschick die Geselligkeit im Verein wesentlich gehoben hat.
Von den heimgekehrten Kameraden ist nach dem Kriege ein Großteil wieder in unsere Mitte zurückgekehrt.
Doch auch erfreuliche Neuzugänge sind zu verzeichnen. Es traten ein:
18 neue Mitglieder im Jahre 1946
21 neue Mitglieder im Jahre 1947
40 neue Mitglieder im Jahre 1948

Die Zahl der Jugendlichen unter den Neuzugängen war im Wachsen. Während es 1946 und 1947 je 4 waren, sind es 1948 bereits 10 gewesen. Mit der systematischen Jugendarbeit konnte jedoch erst 1949 begonnen worden.
Der Rennsport wurde nach dem Kriege zum ersten Male 1948 wieder aufgenommen. Zur Oberbayerischen Kurzstrecken-Meisterschaft in München wurden 3 Teilnehmer entsandt und zur Kurzstrecken–Regatta in Neuburg/ Donau 16 Teilnehmer. Drei 1. Plätze wurden in Neuburg errungen von Anderl 0berschmid (Einer Anfänger), Anni Gumpinger (Einer für Frauen) Schwäbische Meisterin,



Scherer – Althammer Zweier Senioren) Schwäbische Meister.

Sepp Leiß, 2. Vereinsvorsitzender seit 1946 und Kreisvorsitzender für Schwaben des neu gebildeten Bayerischen Kanuverbandes im Landessportverband,. ist es in erster Linie zu danken, daß sich der Verein in der Nachkriegszeit erfolgreich einem bis dahin von ihm noch nicht ernstlich bearbeitetem Gebiet des Kanusportes, dem Slalomsport zuwandte, damit in Kanukreisen Süddeutschlands zu neuem, Ansehen gekommen ist und in Augsburg selbst ein wohl bis dahin in seiner Geschichte noch nie dagewesenes Aufsehen erregte.

Der Kajakslalom ist erst in den 30iger Jahren als Nachahmung Ski-Slaloms aufgekommen. Gelegentlich hatten Mitglieder des AKV mal an einem auswärtigen Slalom teilgenommen und Willi Eskofier konnte 1939 bei dem Internationalen Kajak-Slalom in München in der Anfänger-Klasse einen 4. Platz erkämpfen, aber ein ernsteres Interesse hat für diese Disziplin im AKV bisher noch nicht bestanden. In der Erkenntnis, daß der Slalom-Sport für unsere Augsburger Verhältnisse viel erfolgversprechender und auch reizvoller ist als der Rennsport, der ausgesuchtes, teueres Bootsmaterial verlangt und zu dessen Ausübung unser schmaler Bootshauskanal auch nicht sehr geeignet ist, begann man, sich im AKV für den Slalom-Sport auf breiter Basis zu interessieren. Ein Teil der erforderlichen umfangreichen technischen Ausrüstung war noch von der Faltbootabteilung des SSV Schwaben, die vor dem Kriege schon einmal zwei Slalomveranstaltungen in Augsburg durchgeführt hatte, vorhanden und wurde von einigen Sportkameraden ergänzt. Eine erste interne Slalom – Veranstaltung wurde am 13. 7. 1947 auf dem Eiskanal am Hochablaß durchgeführt. Die Gesamtorganisation, die mit ihren Vorbereitungen bei einer solchen Veranstaltung ungleich mehr erfordert als bei bloßen Rennen, hat Sepp Leiß in hervorragender Weise gelöst. Alle Vereinsmitglieder, soweit sie es nur irgendwie ermöglichen konnten, mußten eingesetzt werden, da man neben den Teilnehmern selbst noch eine große Anzahl von Helfern, wie Punktrichter, Schiedsrichter, Zeitnehmer usw. benötigte. Man mußte sogar auf vereinsfremde Helfer zurückgreifen, da die eigenen Mitglieder zahlenmäßig nicht ausreichten. Die Veranstaltung, die vor etwa 1000 Zuschauern stattfand, war ein guter Erfolg, sowohl was die Zufriedenheit der Zuschauer als auch der Veranstalter anbelangt. Als Sieger konnten sich plazieren: Sepp Lukas jun. in der Leistungsklasse, Ludwig Hauser in der Anfänger-Klasse, Helmut Seubert in der Jugend-Klasse, Dora Leiß in der Frauen-Klasse. Eine noch im gleichen Jahre zur Süddeutschen Meisterschaft nach München entsandte Slalom-Mannschaft blieb jedoch ohne Erfolg. Das Slalomfahren lernt man eben nicht an einem Tage.

Das Jahr 1948 stand im Zeichen des großen Schwäbischen Kajakslaloms am 6. Juni am Hochablaß in Augsburg, dessen Gesamtleitung wiederum, in den bewährten Händen von Sepp Leiß lag, dem der Vereinsführer Willi Fahrnholz hilfreich zur Seite stand.
Aber auch die anderen Kameraden haben wieder tatkräftig mitgeholfen und zum Gelingen dieser glanzvollen Veranstaltung in der Geschichte des AKV beigetragen. Über 3000 Zuschauer



Eiskanal 1948

umsäumten dichtgedrängt die Ufer. Die wenigen hundert Programme, die man hatte drucken lassen, reichten bei weitem nicht aus für die große Nachfrage. Hingerissen vor Begeisterung verfolgte das Publikum, wie die führenden deutschen Slalomfahrer sich über die reißende Strecke bewegten. Aus Fürth, Erlangen, Nürnberg, Neuburg, München und Ulm waren die Fahrer, z. T. mit glänzenden Namen, gekommen. Sogar aus Zwickau (Sa) war ein Teilnehmer am Start. Dazu waren die Spitzen des Bayerischen Kanuverbandes erschienen und alle waren erstaunt und begeistert von dem kleinen Augsburger Verein, sogar der Himmel war es, denn er schenkte uns einen herrlichen Sonnentag. Im ganzen waren 52 Fahrer am Start. Ausgetragen wurde der Wettbewerb in den Klassen Jugend männlich 16-18 Jahre, Frauen Anfänger und Fortgeschrittene, Anfänger männlich, Junioren Leistungsklasse II, Senioren Leistungsklasse I. Als AKV-Sieger gingen hervor: Thekla Schäffler in der Frauenklasse, Ludwig Hauser in der Anfänger-Klasse und Sepp Lukas jun. in der Junioren-Klasse. Weiter erkämpften einen zweiten Platz noch Erwin Paula in der Jugend-Klasse und Siegfried Horn in der Anfänger-Klasse. In der Klasse der großen Könner, der Senioren-Klasse, brachten wir es allerdings nur bis zu einem 9. Platz, den Franz Dachert errang. Von auswärtigen Slalomveranstaltungen hat der AKV noch an der nordbayerischen Meisterschaft in Fürth, der Münchener Meisterschaft in München, der Bayerischen Meisterschaft in Streitberg, der Deutschen Meisterschaft in München und einem Städte-Wettkampf in Garmisch teilgenommen. Einen Sieg konnte allerdings nur Anderl 0berschmid bei der Münchner Meisterschaft in der Junioren-Klasse erringen.

Neben dem Slalom-Sport, der natürlich nur von verhältnismäßig wenigen und vor allem jüngeren Kameraden ausgeübt wurde, zeigte auch die Massenteilnahme der Mitglieder an Flußwanderfahrten, daß der Verein sich wieder erholte. Bei etwa 50 Mitgliedern zu Anfang und etwa 75 Mitgliedern zu Ende des Jahres 1947 wurden in 91 Fahrten bei 338 Teilnehmern 20 332 km zwischen dem 23.3. und 16.11.1947 zurückgelegt gegenüber 61 Fahrten bei 203 Teilnehmern mit 12 626 km im Jahre 1946. Das im Jahre 1947 vom Bayerischen Kanuverband nach dem Kriege erstmals wieder verliehene Leistungsabzeichen für in jenem Sommer zurückgelegte Flußkilometer (Mindestzahl 800) wurde an Hans Bader, Sepp Leiß, Sepp Lukas jun. und Willy Sabransky verliehen. Im Jahre 1948 wurden in 79 Fahrten mit 566 Teilnehmern 33 680 km zurückgelegt, so daß folgende Mitglieder das Wander-Leistungsabzeichen vom Bayerischen Kanuverband erhielten: Männer: Karl Braun, Helmut Handschuh, Georg Jais, Sepp Leiß, Sepp Lukas jun., Anderl 0berschmid, Erwin Paula, Willy Sabransky, Rudi Salbeck, Georg Scherer;
Frauen: Dora Leiß, Fanny Lukas, Erna 0berschmid, Lisl Römisch.
Mit diesem Ergebnis stand der AKV an der Spitze aller Bayerischen Vereine.

Zum Abschluß des so erfolgreichen und verheißungsvollen Jahres 1948 konnten 8 Mitglieder noch im Oktober die Partnachklamm bei Garmisch-Partenkirchen bezwingen, wofür von der Stadt Garmisch-Partenkirchen eine Erinnerungsmedaille ausgesetzt war. Die Namen der stolzen Kameraden sind: Rudolf Althammer, Franz Dachert, Ludwig Hauser, Sepp Leiß, Sepp Lukas jun., Anderl 0berschmid, Erwin Paula, Rudi Salbeck.

Im Winter 1949 hat Willi Fahrnholz, unterstützt von einigen Sportkameraden, mit großem, selbstlosem Eifer für den Verein 2 Renn-Einer mit Segeltuchbespannung gebaut, die am 1.5.1949 auf die Namen der mit dem Verein eng verbunden gewesenen und gefallenen Kameraden Karl Allgaier und Ludwig Graf getauft wurden. Bei dieser Gelegenheit empfing auch der von Hans Heim gebaute Zweier-Holzkajak den Namen des um die AKV-Jugend hochverdienten und ebenfalls gefallenen Kameraden Willi Eskofier.

Leider hat uns das Schicksal im Jahre 1948 aber auch eine Wunde geschlagen, als unser guter Kamerad Walter Sumperl auf einer Loisach-Fahrt tödlich verunglückte.



Der neue Wettkampfsport

1946
kam zum Regattasport der Kanuslalom hinzu, der sich bei der Jugend bald großer Beliebtheit erfreute. Nicht nur die Eleganz und die Freude, sich mit dem Urelement Wasser zu messen war ausschlaggebend, daß dieser Sport bei uns festen Fuß faßte, sondern auch die natürliche Beschaffenheit unserer heimischen Flüsse.
Um nun in Augsburg auch Veranstaltungen durchführen zu können, wurde in unserer Stadt eine geeignete Strecke gesucht, die von unseren Kameraden Sepp Leiß und Sepp Lukas auch bald gefunden wurde. Es ist der Eiskanal. Fast jeder Augsburger kennt diese nun bereits international anerkannte beste künstliche Slalomstrecke, die durch die Stadt Augsburg für die Slalom – Weltmeisterschaften 1957 ausgebaut wurde.

1947
führte der AKV auf dem Eiskanal die erste Slalomveranstaltung in Augsburg durch, wobei etwa tausend Besucher ihr Interesse zeigten.

1948
Erster sportlicher Höhepunkt war die große Schwäbische Kajak-Slalom-Meisterschaft. Alle Mitglieder waren damals eingesetzt, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Zirka 3000 Zuschauer lockte diese Veranstaltung an den Eiskanal.
Die Kanuten des AKV konnten bei dem großen Feld der Fahrer aus Deutschland gute Plätze belegen, und so erwachte der Wunsch, sich auch bei anderen Veranstaltungen mit den Fahrern der Vereine Deutschlands zu messen.
So wurden im selben Jahr noch die nordbayerischen, Münchener, bayerischen und deutschen Meisterschaften von unseren Fahrern besucht.

1949 – 1951
Da unseren Fahrern am Hochablaß anfangs keine Bootshütte zur Verfügung stand, sahen wir uns nach einem kleinen Häuschen um. Im Dezember 1949 gelang es unserem Kameraden Hans Heim, eine kleine Baracke zu erstehen, die wir am


Lisl Römisch, Anni Anwander

Hochablaß stolz aufbauten. Unser zweites, wenn auch kleines und unansehnliches Häusle, in dem sich fast täglich unsere Slalom-Fahrer trafen, um ihr Training zu absolvieren.

1952

wurde unser damals noch nicht 16 Jahre alter Jugendlicher Hosp zum zweiten Mal bayerischer Jugendbester. Auch im Mannschaftslauf konnte der AKV den ersten Platz belegen. In Rastatt, auf den deutschen Kanu-Slalom-Meisterschaften konnten wir ebenfalls den ersten Platz in der Mannschaftsmeisterschaft belegen. Durch die Erfolge unserer Fahrer stand der AKV bald unter 17 Vereinen in Bayern leistungsmäßig an zweiter Stelle.

1953

wurde auf dem Eiskanal der erste internationale Kanu-Slalom ausgetragen, was für die Augsburger ein großes Erlebnis war und unseren Jungen die Möglichkeit gab, sich das erste Mal international zu messen. Daß unsere Augsburger Jungen gute Kämpfer waren, zeigten die Ergebnisse. Die Mannschaft des AKV konnte sich den Pokal der Stadt Augsburg erkämpfen und unser Jugendlicher Schaibl kam auf den zweiten Platz.
Bei dieser Slalom-Veranstaltung regnete es das erste Mal. Seitdem scheint es unser lieber Petrus immer wieder auf Kanu Slalom-Veranstaltungen abgesehen zu haben; denn Regen ist eine traditionelle Begleiterscheinung geworden, wenn in Augsburg ein Wettkampf in dieser Disziplin erfolgt.

1954

beteiligte sich der AKV an sieben Slalomveranstaltungen. Unser Jugendbester Hosp von 1953 konnte auch in diesem Jahr seinen Titel erfolgreich verteidigen. Karl-Heinz Englet, der spätere Weltmeister in Augsburg, nahm in diesem Jahr an seinem ersten Slalom teil.

1955

nahmen Fahrer vom AKV am internationalen Kanu-Slalom in Anseremme (Belgien) und bei den Meisterschaften in Marquartstein teil. Rudi Althammer, zu dieser Zeit Slalomwart des Deutschen Kanu-Verbandes schuf hierzu die günstigen Voraussetzungen. Höhepunkt in diesem Jahr war jedoch der internationale Kanu-Slalom am 24. Juli auf dem Eiskanal. In diesen Jahren tat sich auch unsere Fahrerin Lisl Römisch hervor, die mehrere erste und zweite Plätze belegte.

1956

Am 18. August war Augsburg Austragungsort der Deutschen Kanu-Slalom-Meisterschaften. Diese Veranstaltung brachte sehr viel Arbeit mit sich, zumal die Strecke am Eiskanal durch Einbauten und Erweiterungen als Lehrstrecke für die Weltmeisterschaften ausgebaut wurde. Diese neue Streckenführung wurde von Rudi Althammer, damals Mitglied der internationalen Slalom-Kommission, ausfindig gemacht. Mit diesen Veränderungen war es Althammer möglich, die Weltmeisterschaft nach Augsburg zu bringen. Allein diesen Umständen war es zu verdanken, daß Augsburg die Weltmeisterschaft bekam. Heute weiß man, daß hier der Grundstein gelegt wurde für die Weiterentwicklung des Kanu-Sports in Augsburg. Ohne die Weltmeisterschaft 1957 wäre 1972 kein olympischer Kanu-Slalom möglich gewesen. Am 18. August 1956 wurde das erste Mal der Auslauf in den Lech in die Wettkampfstrecke mit einbezogen. Alle Sachverständigen und alle Fahrer waren hellauf von dieser Strecke begeistert und sind es bis zum heutigen Tag geblieben.
Unsere begabte deutsche Kajak-Meisterin Liesl Römisch, die wir leider durch Heirat nach Heidenheim verloren, konnte 1957 beim Riesentorlauf im Skilauf in zwei Durchgängen den ersten Platz belegen.

Höhepunkt Weltmeisterschaften

1957

Die Weltmeisterschaften im Kanu-Slalom beschäftigten bereits 1956 unsere Kameraden, da eine Unmenge Vorbereitungen getroffen werden mußten, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden konnte – war diese Weltmeisterschaft doch die erste, die in Augsburg ausgetragen wurde. Mit fast allen kommunalen Verwaltungsstellen mußten Besprechungen geführt werden, wie z. B. Kultur-, Sport-, Flußbau-, Forst- und Fremdenverkehrsamt, der Polizei und noch vielen anderen.
Bei den vielseitigen Vorbereitungen wie Streckenbau, Zeltplatzausbau, Wasser- und Lichtleitungsverlegung, Ausbau des Kanals durch das Wasser- und Brückenbauamt, Straßenführung und Rettungsdienst haben wir alle erdenkliche Hilfe von allen Stellen der Stadt und des Technischen Hilfswerkes sowie der Wasserwacht erhalten.
Leider zeigte sich bei der Eröffnung der Weltmeisterschaften, daß Petrus seine Mission nicht vergessen hatte und es wie üblich regnen ließ.

Am Sonntag hatten wir dann aber doch noch regenfreie Stunden. Über 2000 Zuschauer säumten die Ufer des Eiskanals und ließen sich nicht von den himmlischen Duschen beirren, denn es wurden spannende Kämpfe geboten.

Oberbaurat Gassner hatte mit seinen Leuten vom Wasser- und Brückenbauamt aus dem Triebwerkskanal eine wirbelnde Wasserstrecke gemacht (im Schnitt 77 m/sec durch die Schützen), so daß eine große Anzahl von Fahrern neben dem Naß von oben auch noch Bekanntschaft mit dem Naß von unten machten. Den Helfern der Wasserwacht, die gekenterten Teilnehmer aus dem Eiskanal fischten, wendete sich allenthalben Mitleid zu, denn bei 13°C war ein Hechtsprung in den Eiskanal wirklich nicht ermunternd. Eingesetzt waren bei dieser Veranstaltung bis



zu siebzig Wasserwachtkräfte, die neben mehr als fünfzig sonstigen Hilfsdiensten 170 Bootsbergungen leisteten.
Bei dem von der Stadt Augsburg gegebenen Empfang sagte der Präsident der Internationalen Kanu-Föderation, Dr. Karel Popel, Prag, daß dieses sportliche Ereignis in allen Teilen einen ausgezeichneten Verlauf zeigte, und Charles Coqueraumont, Paris, sagte in ähnlichen Worten, daß die Veranstaltung ein großer Erfolg war und die Organisation ausgezeichnet klappte.
Eine große Rolle spielte damals bei der Festlegung des Austragungsortes die Tatsache, daß Rudi Althammer zu dieser Zeit als Slalomwart der Bundesrepublik der ICF (Internationale Canoe Föderation) angehörte.

Augsburger Allgemeine vom 30. Juli 1957

Würdiger Abschluß eines großen Ereignisses

Dank und Anerkennung für Augsburg als Stätte der Kanu-Weltmeisterschaften

(S-K) „Es war so schön in Augsburg, daß wir uns nur schwer trennen können von dieser Stadt“, sagte am Montag bei dem von der Stadt Augsburg in den „Drei Mohren“ gegebenen Abschiedsessen nach den Kanu-Slalom-Weltmeisterschaften der Präsident der Internationalen Kanu-Föderation Dr. Karel Popel in seiner Dankesansprache. Er wollte damit nochmal zum Ausdruck bringen, daß dieses große sportliche Ereignis in allen Teilen einen ausgezeichneten Verlauf nahm. Niemand ist erfreuter über diese Feststellung, als vor allem die Augsburger Funktionäre, die mit der Übernahme der Weltmeisterschaften ein Riesenstück Arbeit auf sich genommen haben. Aber mit gründlicher und umsichtiger Planung waren alle Vorbereitungen so hundertprozentig erledigt, daß die Wettkämpfe mit allem Drum und Dran reibungslos abgewickelt werden konnten. Man muß sich dessen bewußt sein, daß ein Versagen in irgendeinem Teil der Veranstaltung weittragende Folgen hätte haben können. Die Kunde davon wäre in viele Länder gegangen. So aber geht nun von Augsburg der Ruf hinaus in die Welt, daß es eine Stadt ist, die versteht, Sportfeste zu feiern, auch in großem Rahmen. Kein Wunder, daß man auch am Sonntagabend nach Abschluß der Welttitel-Kämpfe in den Gesichtern der Funktionäre zufriedene und freudige Mienen sah. Charles Coqueraumont (Frankreich), der Präsident der Weltmeisterschaften, drückte dies in seiner Ansprache in der Stadion-Gaststätte mit den Worten aus: „Es war ein großer Erfolg und eine ausgezeichnete Organisation!“ Und Otto Vorberg, Wuppertal, der Präsident des Deutschen Kanu-Verbandes, der sehr besorgt war um das Gelingen der Veranstaltung, meinte lächelnd: „Ich freue mich besonders über die zuverlässige Organisation und die große sportliche Aufgeschlossenheit der Augsburger Bevölkerung. Nur mit dem Wettergott ist es noch nicht gelungen, einen Vertrag zu machen!“



Auslauf alter Eiskanal, Weltmeisterschaftsstrecke

Alle lobenden und hoch anerkennenden Wohte darf, darüber ist kein Zweifel, in erster Linie ein Mann auf sich beziehen, dem es ja auch gelungen ist, diese Weltmeisterschaften nach Augsburg zu bringen, dem Leiter der Organisation Rudi Althammer. Es war zunächst vielleicht nur ein kühner Gedanke, Augsburg für eine international so bedeutsame Veranstaltung vorzuschlagen. Aber die Idee wurde Wirklichkeit und der einwandfreie Ablauf des Ereignisses mag für Rudi Althammer, der von allen Seiten, aus dem In- und Ausland, Glückwünsche am laufenden Band erhielt, der wahre Lohn für die vielen Mühen und mancherlei Aufregungen gewesen sein, die bei der Vorbereitung sich einstellten. Er gehörte auch zu den drei Männern, denen Oberbürgermeister Dr. Klaus Müller die goldene Erinnerungsplakette der Stadt Augsburg, die höchste Auszeichnung auf dem Gebiete des Sports, überreichte. Außer ihm wurden ICF-Präsident Dr. Karel Popel und DKV-Präsident Otto Vorberg mit der goldenen Plakette ausgezeichnet.

Es gab auch sonst eine Reihe von Auszeichnungen. Otto Vorberg übergab im Namen des Deutschen Kanu-Verbandes Erinnerungsgeschenke an Regierungspräsident Dr. Fellner, Oberbürgermeister Dr. Klaus Müller, an die leitenden Funktionäre aller teilnehmenden Nationen, an Stadtrechtsrat Dr. Prestel als Augsburger Sportreferent, an Sportamtsleiter Hämmerle und Amtmann G. Oberschmidt als Gestalter der Rahmenveranstaltungen, des weiteren an die verdienten Funktionäre des Augsburger Kajak-Vereins, Rudi Althammer, Sepp Leiß, der die technische Leitung hatte, an AKV-Vorstand Fahrnholz, an Benno Wunder und H. Uhl, sowie an den DKV-Ehrenvorsitzenden Dr. Max Eckert.
Die Vertreter der DDR ließen es sich nicht nehmen, ihrerseits den Männern, die für die ausgezeichnete Durchführung der Veranstaltung verantwortlich waren, ihre Anerkennung auszudrücken durch Überreichung von Erinnerungsgaben. Rudi Landgraf übergab an Charles Coqueraumont, Otto Vorberg und Rudi Althammer schöne Bleikristallteller mit dem Wappen der DDR und an den Oberbürgermeister Dr. Müller einen Teller mit dem Stadtwappen.

Die Jahre nach 1958

In den folgenden Jahren lebte der Verein für den Sport. Neben dem Leistungssport wurden von unseren Kameraden schöne und unvergeßliche Wanderfahrten durchgeführt, im Winter wurden Skiausflüge unternommen und Kegelabende abgehalten. Der Fasching mit seinem närrischen Treiben verschonte auch uns Kanuten nicht.
In diesen Jahren zeigten sich auch schwere Gewitterwolken über dem Verein, die durch persönliche Meinungsverschiedenheiten und auch ungerechter Beschuldigungen einzelner Mitglieder entstanden. Das Ausscheiden einer Gruppe von Kameraden, die sich dann zur Kanuabteilung Schwaben zusammenschloß, war hier wohl der einzig richtige Weg.
Unsere Leistungssportler, die durch die Zerwürfnisse auseinandergerissen wurden, fingen von neuem an, eine kampfkräftige Gruppe aufzubauen. Dabei konnten wir mit dem Nachwuchs gute Erfahrungen machen, der sich bei fast allen Kämpfen gut und immer in den vordersten Reihen hielt. Dabei seien die Namen Harry Beck, Manfred Scheppach und Walter Seitz genannt, die Hoffnung weckten, daß wir in der Männerklasse auch bald wieder mit Nachwuchs rechnen konnten.
Die von unseren Sportlern besuchten Veranstaltungen brachten oft Erfolge für unsere Kämpfer. Bei den Bayerischen Kanu-Slalom-Meisterschaften 1958 in Augsburg belegte unsere Jugend den ersten und unsere Männer in der Leistungsklasse KL II ebenfalls den ersten Platz. Im Herbstslalom in Rosenheim konnte unsere Jugendmannschaft auch den ersten Platz belegen.

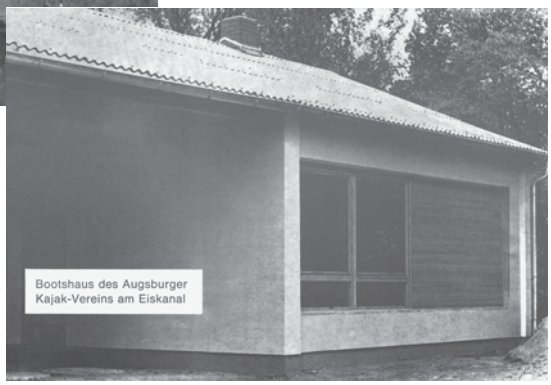
1959

konnte der AKV bei den Württembergischen Meisterschaften im Jugendrennen den ersten Platz sowie bei der Jugend- und Männermannschaft jeweils den zweiten Platz belegen. Bei den bayerischen Meisterschaften auf dem Eiskanal konnte in diesem Jahr wiederum der AKV aktiv eingreifen. So wurde der bayerische Meister vom AKV gestellt und der Jugendbeste war auch einer unserer Kameraden.

1960

begann das Jahr mit einem interessanten Lichtbildervortrag des bekannten Faltbootfahrers und Autors Rittlinger: „Vom Amazonas zum Blauen Nil“.
Im Mai waren unsere Wettkampffahrer bereits wieder auf dem Wasser und holten sich in Schweinfurt in der Jugendmannschaft den ersten Platz. Bei den Deutschen Kanu-Slalom-Meisterschaften im selben Jahr holte sich unser Jugendlicher Kainath bereits den zweiten Platz und die Jugendmannschaft konnte ebenfalls den zweiten Platz für sich beanspruchen.
Im Jahre 1963 lagen unsere Kameraden wiederum günstig im Rennen. Bei den Bayerischen Slalom-Meisterschaften in München konnte unsere Männermannschaft den dritten





Platz und unsere Jugendmannschaft den ersten Platz belegen. Sogar auf dem internationalen Slalom in Mayrhofen holte sich die Männermannschaft den zweiten Platz.
Unsere Fahrer konnten sich im Spitzenfeld der deutschen Fahrer behaupten. Im Frühjahr 1964 erhielt unser Jugendlicher Harry Beck für seine gute Leistung im Vorjahr (deutscher Jugendbester) eine Freifahrt zu den Olympischen Winterspielen nach Innsbruck.
In diesem Jahr haben wir uns erfolgreich mit anderen Vereinen gemessen und der bayerische Mannschaftsmeister und der Ehrenpreis der Stadt Augsburg ist in unserer Stadt und unserem Verein geblieben.

Wir bauen uns ein Häuschen

Auf unserem Gelände am Eiskanal, der international anerkannten Slalomstrecke, hatten wir bis vor kurzem unser kleines Holzhäuschen stehen, das so langsam aber sicher den Weg alles Zeitlichen ging. Da es auch viel zu klein wurde und bei Veranstaltungen räumlich überhaupt nicht mehr ausreichte, sahen wir uns gezwungen, zur Belebung des Sports und, um einen Aufenthaltsraum und Umkleideräume für unsere Sportler zu bekommen, ein neues Clubheim am Hochablaß zu bauen.
Mit Unterstützung der Stadt Augsburg, vor allem mit der Unterstützung des damaligen Oberbürgermeisters, Herrn Wolfgang Pepper, konnten wir nach einjährigen Einreichungen und Änderungen im Frühjahr mit dem ersten Spatenstich beginnen. Geplant war, daß in diesem Jahr der Rohbau erstellt und im nächsten Jahr das Häuschen fertiggestellt wird. Dies war vor allem deshalb notwendig, da unsere Vereinskasse nicht über unbeschränkte Mittel verfügte und wir obendrein noch vieles in Eigenleistung ausführten. Doch war der Arbeitseifer so groß, obwohl oft und viel über die Arbeitsfreudigkeit geschimpft wurde, daß unser neues Bootshaus bereits vollkommen verputzt dastand, Fenster und Türen gesetzt waren und mit den Innenarbeiten begonnen wurde. Diesem Tempo war unsere Vereinskasse nicht gewachsen. Unser Kassierer zeigte uns die gähnende Leere seines Geldsäckels, und nun war guter Rat teuer. Dank einer Augsburger Bank, die uns einen Kredit einräumte, konnten wir unsere Rechnungen zum größten Teil bezahlen. Auch einige Mitglieder griffen in ihre Taschen, um dem Verein aus seinen Nöten zu helfen, da mit finanziellem Nachschub durch den BLSV und durch die Stadt Augsburg erst im nächsten Jahr zu rechnen war.
Wenn man bedenkt, daß die meisten Kameraden bei diesem Bootshausbau das erste Mal in ihrem Leben auf einem Bauplatz tätig waren, so konnten wir alle stolz auf diese Leistung sein. Im Frühjahr des kommenden Jahres – so wie sich unsere finanziellen Verhältnisse etwas gebessert hatten – haben wir unser Bootshaus innen fertiggestellt und die Terrasse angelegt, damit im Sommer, als eine große Veranstaltung am Eiskanal stattfand, auch unsere Gäste sich auf einem schönen Wettkampfgelände bewegen konnten und eine Aufenthaltsmöglichkeit vorhanden war.
Doch zum Bauen wird nicht nur Arbeitskraft benötigt, sondern auch Material zum Bauen und Hilfsmaterial. Die sportliche Begeisterung und die Aufgeschlossenheit Augsburger Geschäftsleute halfen uns aber über viele Schwierigkeiten hinweg, ob durch Baumaterial wie Ziegel und Zement, die wir zum Teil als Spende erhielten, oder durch Stellung von Schal- und Rüstzeug sowie von Fahrzeugen, die ja beim Bauen unentbehrlich waren.

Neuer Start 1964 – 1974

Die ersten Jahre dieses Zeitabschnittes standen ganz im Zeichen der Fertigstellung des Bootshauses am Eiskanal. Das Geld war knapp geworden, der Bau hat an der Substanz des Vereins gezehrt. Mit Unterstützung der Stadt Augsburg und durch Eigenleistungen der Mitglieder konnte das Bootshaus fertiggestellt und seiner eigentlichen Bestimmung übergeben werden.
der Leistungssport in dieser finanzarmen Zeit Federn lassen mußte, was gewisse Opfer bedeutete, war zu erwarten. Trotzdem konnte der Sportbetrieb aufrecht erhalten werden und die sportlichen Leistungen waren relativ gut. Leider konnten einige Sportler die mageren Jahre nicht abwarten und verließen den Verein. Um diese Lücken und die der vorausgegangenen Jahre, in welchen unsere Leistungsgruppe einem starken Aderlaß ausgesetzt war, zu füllen, wurde der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit auf die Heranziehung der Jugend gelegt. Fritz Glaser war mit dieser Aufgabe betraut und er stellte in einer relativ kurzen Zeit eine vielversprechende Jugendgruppe auf die Beine. Er war es auch, der die schwäbischen Schüler- und Jugend-Meisterschaften ins Leben rief, die heute zum Bestand des Jahres-Slalom-Programms gehören. Seine spätere Berufung zum BKV-Jugendleiter bestätigen sein Können.
Auch im Wandersport ging es langsam aufwärts. Es war unschwer festzustellen, daß im Wasserwandern neue Akzente gesetzt wurden. Die Zahl der Wanderfahrer stieg von Jahr zu Jahr. Durch das hohe Leistungsniveau der Kanufahrer, bedingt durch Slalomschulung mit Konditionstraining, wurden immer mehr schwierige Gebirgsflüsse und Bäche befahren, so zum Beispiel die Imster Schlucht und die obere Loisach. Früher war die Befahrung solcher Bäche mit diesem Schwierigkeitsgrad eine halbe Sensation. Heute ist es alltäglicher Sport.
Das Wandersport-Abzeichen wurde auch in diesen Jahren von mehreren Sportkameraden erworben. Die Namen sind aus der Chronik zu ersehen.

Der eigentliche Sinn des Wandersport-Abzeichens ist in dem Bedürfnis des Menschen zu sehen, welcher die Bestätigung einer Leistung als Anreiz zu neuer Leistung benötigt. Tatsache ist, daß die Zahl derer, die Bedingungen für das WFA erfüllen, von Jahr zu Jahr zunahm, was bedeutet, daß es seinen Reiz für viele nicht verloren hat. Allerdings darf nicht übersehen werden, daß sich die weitaus größere Mehrheit der Wasserwanderer nicht darum bemüht, dieses Abzeichen zu erwerben. Sie fahren ihre Flüsse und Bäche und bummeln durch Binsen und Schilf der Seen, erleben das seltene Abenteuer des Fahrens auf unbekanntem Gewässer.

1969

verspürte man schon den ersten Aufwind. Die sportlichen Leistungen der Jugendlichen sowie der Aktiven konnten sich sehen lassen. Helga Weikmann wurde Siegerin beim internationalen Kanu-Slalom in Landeck. Auch der internationale Kanu-Slalom in Augsburg wurde von ihr gewonnen.

1970

war unsere Helga wiederum von Erfolg gekrönt worden, denn sie gewann den intern. Slalom in Tacen/Jugoslawien im Einzel und in der Mannschaft. Auf ihrer Hausstrecke in Augsburg am Eiskanal beim intern. Kanu-Slalom war ihr der Sieg im Einzel und in der Mannschaft ebenfalls nicht zu nehmen. Sie erfüllte ihr Soll, sie war im National-Kader, und wir hofften 1972 auf eine einmalige Chance beim Olympia-Kanu-Slalom. Aber es sollte leider anders kommen. Eine Krankheit kurz vor dem Ziel – Helga war bereits im Olympia-Kader aufgestellt – warf sie aus dem Rennen. Eines allerdings konnte ihr nicht genommen werden – ihre Erfahrung. Diese stellte sie in den darauffolgenden Jahren dem AKV zur Verfügung. Sie wurde Trainerin und ihre Erfolge schlagen sich noch heute nieder.
Olympia 1972 warf seine Schatten weit voraus. Unser erst vor wenigen Jahren fertig gewordenes Bootshaus sollte das erste Opfer werden und dem Olympiabau (Pressezentrum) weichen. Unserem Verein tat dies leid, wenn man



bedenkt, mit wieviel Fleiß und Mühe es entstand, und es war uns mit den Jahren ans Herz gewachsen. Die Hoffnung, etwas Besseres dafür einzutauschen, machte die Sache etwas leichter.
Am 20. Juli 1970 erfolgte der erste Spatenstich für die olympische Kanu-Slalom-Strecke.

1971

Der Eiskanal stand uns infolge der olympischen Vorbereitungen nur in begrenztem Maße für Trainingszwecke zur Verfügung. Der AKV allerdings hatte die Möglichkeit, am Wertachkanal zu trainieren. Sein altes Häuschen war wieder einmal Gold wert.
Am 4./5. September fand die deutsche Kanu-Slalom-Meisterschaft auf der neuen Olympia-Strecke statt – eine Mammutveranstaltung ohne Pannen. Es gab viel Lob und Anerkennung. Die Kritikerstimmen: Diese Veranstaltung war besser als die vorangegangene Olympia-Test-Veranstaltung, und das bei wesentlich weniger finanziellem Aufwand.
Im Anschluß, am 7. Oktober, war Richtfest für die Olympia-Anlage.
Eine Vorstandschaft, gemischt aus älteren und jüngeren Mitgliedern, gaben dem Verein die nötigen Impulse, so daß die Erfolge nicht ausbleiben konnten. Georg Dichtl (2. Vorsitzender), Manfred Scheppach (Sportwart) und Fritz Glaser (Jugendleiter) spornten unsere Aktiven und Jugendlichen zu immer besseren Leistungen an. Der Verein erwachte aus seiner inzwischen eingeschlichenen Lethargie. Den Mitgliedern wurde ein reichliches Wochenprogramm geboten.

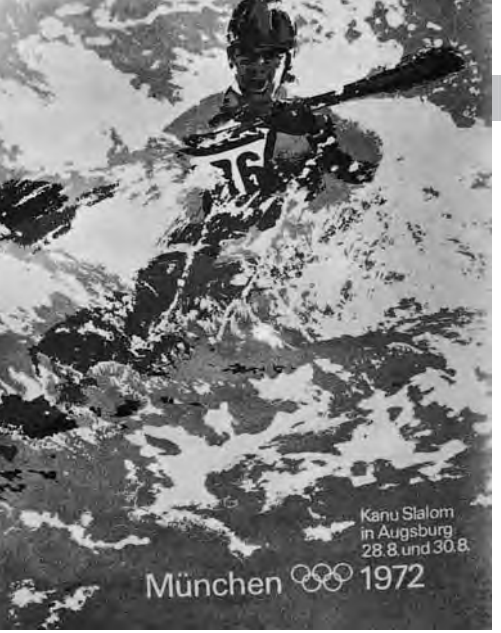






Bernhard Dichtl

Im Slalom-Sport sind in erster Linie die hervorragenden Leistungen von Bernhard Dichtl und Helga Weickmann zu erwähnen. Beide schafften es in zahlreichen Ausscheidungs-Rennen, sich für den Olympia-Kader zu qualifizieren. Dabei wäre besonders der zweite Platz von Bernhard Dichtl beim intern. Test-Slalom auf der neuen Olympia-Strecke zu erwähnen. In einem Klasse-Feld – sämtliche Olympia-Teilnehmer waren am Start – den zweiten Platz zu erringen, war eine große Leistung. Im stillen hofften wir schon auf eine Medaille für 1972.



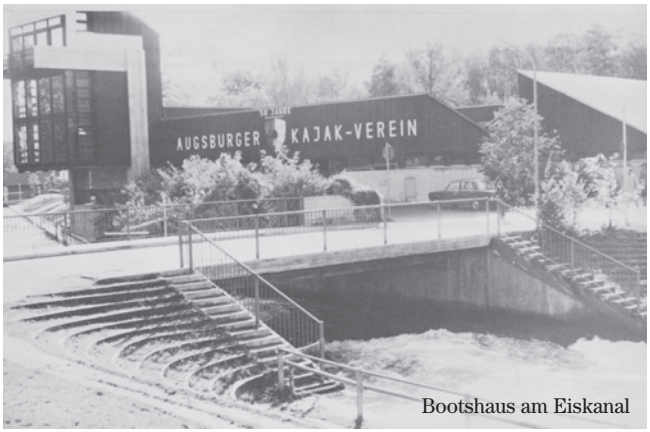
1972 – Olympischer Kanu-Slalom in Augsburg

Olympischer Kanu-Slalom, eine Veranstaltung der Superlative. Der AKV stellte sich in den Dienst der Slalom-Organisation der 20. Olympischen Spiele. Mit viel Aufwand, eine für uns ungewöhnliche Sache, wurde diese Veranstaltung durchgeführt.
Es gab keine Beschaffungssorgen, alles stand zur Verfügung. Unter diesen Voraussetzungen macht es Spaß, eine Veranstaltung durchzuführen. Solche Großzügigkeit war uns fremd, was wir auch bei der ersten nacholympischen Veranstaltung zu spüren bekamen.
Eines sollte noch erwähnt werden: die vielen Mühen, die nötig waren, um Augsburg als Austragungsort zu bekommen, waren groß und man glaubte oft nicht mehr daran. Oberbürgermeister Hans Breuer hat es geschafft. Hierfür gilt unser besonderer Dank.
Im Oktober 1972 wurde das Pressezentrum den beiden Augsburger Vereinen, TSV Schwaben und Augsburger


Helga Scheppach



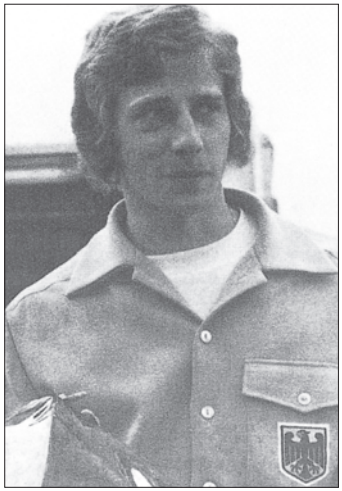
Kajak-Verein, als Bootshaus übergeben. Die feierliche Übergabe wurde von Bürgermeister Egger vollzogen. „Olympisches Gold“ bedeutet für den Augsburger Kajak-Verein den Gewinn dieses neuen Vereinsheimes.
Wenn vorher unser Bootshaus aufgrund des Fassungsver-



Bootshaus am Eiskanal

mögens keine allzu große Mitgliederzahl zuließ, so standen mit unserer neuen Anlage unbegrenzte Möglichkeiten offen.
Es war Aufgabe des Vereins, diese Anlage für den AKV zu nutzen und eine wesentliche Vergrößerung des Vereins anzustreben.

Olympiamannschaft 1972 des Deutschen Kanu-Verbandes



Kanuslalom
Vom DKV wurden nominiert

Einerkajak Herren
Alfred Braun
Ulrich Peters
Jürgen Gerlach
Bernhard Dichtl,
AKV Augsburg
geb. 17.11.50 in Augsburg
Radio- u. Fernsehtechniker, ledig, 1,76 m groß, 63 kg; DJM

1972 Erfolgreichster Kanu-Sportler des Augsburger Kajak-Vereins. Sieger vieler deutscher und internationaler Kanu-Slaloms. 1974 Ranglistenzweiter des Deutschen Kanu-Verbandes durch einen Sieg beim Weltmeisterschaftsqualifikationsrennen auf der Erft.

1973

Erste nacholympische Veranstaltung. Trotz guter internationaler Besetzung waren die Besucherzahlen erschreckend niedrig. Die glänzenden olympischen Tage waren vorbei und vergessen. Was sollte denn schon noch Interessantes kommen? Der AKV ist dank seiner sparsamen Haushaltung diesmal noch mit einem blauen Auge davongekommen.
Die Tendenz des Jahres: steigende sportliche Leistungen bei mageren finanziellen Einnahmen.
Positiv: die große Interessenfreudigkeit der Mitglieder.

1974

Im Jubiläumsjahr befleißigten sich alle Aktiven sowie Jugendlichen. Das Resultat war einmalig. Die Ergebnisse waren so hervorragend, daß man davon sprechen konnte, es war das erfolgreichste Jahr seit Bestehen des Vereins. Die viele Mühe, die unsere Trainer Helga und Manfred Scheppach sowie Günter Schenk sich machten, hatten Früchte getragen. Nur durch gezieltes Training und eminenten Fleiß waren diese Leistungen möglich.

Jürgen Lenz - Michael Griebl - Jörg Dietze
Deutsche Schülermeister in Mannschaft K1
Süddeutsche Schülermeister in Mannschaft K1
Bayerische Schülermeister in Mannschaft K1
Michael Griebl
Süddeutscher Schülermeister im K1
Bayerischer Schülermeister im K1
Elke Dietze
Deutsche Jugendmeisterin im K1
Süddeutsche Jugendmeisterin im K1
Bayerische Jugendmeisterin im K1
Elke Dietze - Ulla Hett - Margarete Rauer
Süddeutsche Jugendmeister in Mannschaft K1
Bayerische Jugendmeister in Mannschaft K1
Bernhard Dichtl- H.J.Trojovsky- Peter Trojovsky
Deutsche Vizemeister Herren in Mannschaft K1
Bayerische Meister Herren in Mannschaft K1
Bernhard Dichtl - H.J.Trojovsky - Peter Trojovsky
Sieger Ranglistenrennen auf der Erft in Mannschaft K1
Bernhard Dichtl Sieger im K1

Sepp Leiß, Hans Breuer, Rudolf Althammer




Elke Dietze

1975

Fortgesetzt wurden diese Leistungen in den folgenden Jahren. Den Anfang machte Bernhard Dichtl er gewann eine Goldmedaille bei den Weltmeisterschaften mit der K1 Herren Mannschaft in Skopje/Jugoslavien. Damit wurden sein Fleiß und die harte jahrelange Trainingsarbeit endlich belohnt. Bernhard Dichtl und Peter Trojovsky sind Mitglieder der Nationalmannschaft. Ursula Ströbel gewinnt in der Schülerklasse alle Titel. Helga Scheppach übernimmt das Amt der Sportwartin. Bei 18 Wettkämpfen werden 2 Meistertitel errungen. Insgesamt sind es 63 erste, 63 zweite und 37 dritte Plätze. Bei 42 Wanderfahrtern werden 21338km gepaddelt. Es wird das Wanderfahrerabzeichen 2x in Gold, 4x in Silber und 2x in Bronze für Jugend verliehen.


Bernhard Dichtl

1976

Die Zahl der Vereinsmitglieder beträgt in diesem Jahr 226. Bei 20 Wettkampfveranstaltungen werden 90 erste, 79 zweite und 53 dritte Plätze erkämpft, davon 5 Deutsche Meistertitel. Der 1.Vorsitzende ist Rudi Althammer, der 2. Vorsitzende Manfred Scheppach und Kassiererin Ursula Saalbeck. Die Wanderfahrer haben 13176 km erpaddelt. Es sind 9 WFA in Bronze und 3 WFA in Bronze Jugend vom Verband verliehen worden. Zu Erwähnen wäre noch daß Sepp Leiß nun 12 Jahre als Schriftführer tätig ist.

1977

Ein weiterer herausragender Erfolg war die Silbermedaille, die Dieter Förstl bei den 15. Kanuslalom-Weltmeisterschaften am 23./24. Juli in Spittal/Kärnten mit einem bestechenden zweiten Lauf errang, und Peter Micheler, gerade 18 Jahre alt, er fuhr volles Risiko, und wurde 33. Elke Dietze erreichte bei den Damen im Einzel Platz 26 und mit der Mannschaft den 6. Platz. Es sind 10 Spitzenfahrer im BKV- Kader. Die Mitgliederzahl des Vereins beträgt 218 Personen. Bei 20 Veranstaltungen werden erste Plätze, 55 zweite Plätze und 40 dritte Plätze erreicht darunter ein Deutscher Meistertitel. Die Wanderfahrer erreichen bei 8424 gefahrenen Kilometern 7x das bronzene WFA.



Dieter Förstl

1978

Aus alter Tradition treffen sich die Wanderfahrer mittwochs immer noch im alten Bootshaus zum Vereinsabend. Deutsche Meister werden Bernhard Dichtl, Dieter Förstl und Peter Trojovsky.

1979
Holte sich Elke Dietze mit der K1 Damen Mannschaft die Silbermedaille bei den Weltmeisterschaften in Jonquiere/ Desbiens/Canada und in der Disziplin K1 Damen Einzel erreichte Sie den 11. Platz.
Ausserdem errang bei den K1 Herren Dieter Förstl den 11. Platz und Peter Micheler den 14. Platz. Bei 17 Wettkampfveranstaltungen werden 83 erste, 56 zweite und 37 dritte Plätze erreicht. 5 Deutsche 9 Süddeutsche und 8 Bayerische Meistertitel wurden errungen. Die Wanderfahrer paddelten 7000 km.

1980
Ein weiteres von Erfolg gekröntes Jahr folgt. Bei 17 Wettkämpfen wurden 58 erste, 39 zweite und 18 dritte Plätze erpaddelt. Davon wurden 10 Vereinsmitglieder Bayerischer Meister, 2 Süddeutsche Meister und 5 Deutsche Meister.

1981
erreicht Peter Micheler im K1 Herren Einzel bei den Weltmeisterschaften in Bala/Großbritanien den 5. Platz. Bei 18 verschiedenen Wettkamptveranstaltungen wurden 7 Deutsche Meistertitel erpaddelt. Bei den Vorstandswahlen wird Sigfried Hackemann zum 2. Vorsitzenden gewählt, er löst damit Manfred Scheppach ab.

1982
erreichen unsere Slalomfahrer einen Deutschen Meistertitel und 4 mal Silber. Ein schmerzlicher Verlust für den AKV war der Tod von Christian Schilling. Er verunglückte auf der Enns in Österreich tödlich.

1983
sind unsere Fahrer bei der Deutschen Meisterschaft mit 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze erfolgreich.

1984
wurden bei 18 Wettkämpfen 41 erste Plätze, 21 zweite Plätze und 18 dritte Plätze erreicht Ein Deutscher Meistertitel ist darunter. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: die Weltmeisterschaft 1985 am Eiskanal in Augsburg. Der AKV bildet zusammen mit TSV Schaben und der Stadt Augsburg das WM Organisations- Komitee. Am 16. / 17. Juni 1984 findet ein Internationaler Kanuslalom und gleichzeitig die Vorweltmeisterschaft statt.

1985



das Jahr der Weltmeisterschaft in Augsburg am Eiskanal. Bei der Jahreshauptversammlung findet eine Wachablösung des 1. Vorsitzenden statt Nach jahrzehntelangem Wirken in der Vorstandschaft und im Verein tritt Rudolf Althammer zurück. Neuer 1. Vorsitzender wurde Sigfried Hackemann, 2. Vorsitzender Franz Seidenschwarz und Kassiererin Karin Hacker. Rudolf Althammer wird zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Nach langer Vorbereitung durch das Organisationsteam, beginnend mit dem 1. Vorsitzenden Sigfried Hackemann, dem 2. Vorsitzenden Franz Seidenschwarz, dem Ehrenvorsitzenden Rudi Althammer, Fritz Glaser und sehr vielen Mitgliedern des AKV die sich natürlich selbstlos wie immer in die Dienste des Vereins stellten, gewann als Höhepunkt, völlig überraschend Margit Messelhäuser im K1 Damen Einzel die Goldmedaille. Damit hatte sie Ihrer Sportlichen Laufbahn, die bereits 1979 und in den folgenden Jahren mit Deutschen Meistertiteln begann, die Krone aufgesetzt.

Mit der K1 Damen Mannschaft gewann sie auch noch eine Silbermedaille. Außerdem erreicht sie bei den deutschen


Margit Messelhäuser

Meisterschaften den Ersten Platz, zwei weitere Vereinsmitglieder sind genauso erfolgreich.
Von Oberbürgermeister Hans Breuer erhiehlt Margit Messelhäuser eine Urkunde und wird zudem zur Sportlerin des Jahres ausgezeichnet.

1987

Kann Margit Messelhäuser bei der Kanu- Weltmeisterschaft in Burges St. Maurice/Frankreich mit der K1 Damen Mannschaft die Goldmedaille erringen, und erkämpft sich im Einzel den 6. Platz. Erfolgreich ist sie auch bei der Deutschen Meisterschaft und erreicht dort 3 weitere Titel.

1988

Beim Weltcup erreicht Margit Messelhäuser im K1 Damen Einzel einen 8. Platz und mit der K1 Damen Mannschaft die Silbermedaille. Bei 18 Wettkämpfen erreichen die Wettkampffahrer 46 erste Plätze 36 zweite Plätze und 25 dritte Plätze. Die Wanderfahrer paddeln 4845 km.

1989

Bei den Weltmeisterschaften in Savage River USA gewinnt Margit Messelhäuser mit der K1 Damen Mannschaft eine Bronzemedaille und im K1 Damen Einzel den 5. Platz. Ausserdem wird Margit vom Bundespräsidenten Richard von Weizäcker in Bonn mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet.

1990 und 1991 bereitet sich Margit Messelhäuser für die Olympiade 1992 in Barcelona (Seu d'Urgell) vor. Bei der Ausscheidung in Seu de Urgell 1991 konnte sie sich jedoch nicht mehr qualifizieren.
Damit wurde eine der erfolgreichsten sportlichen Karrieren im Augsburger Kajak- Verein beendet.

Bei der Jahreshauptversammlung traten völlig überraschend der 1. und der 2. Vorsitzende zurück. Nach längerem hin und her konnten als 1. Vorsitzender Helmut Kopp, als 2. Vorsitzender Bernhard Dichtl und als Kassiererin Hanna Kraus gewonnen werden. Die Aussage von Helmut Kopp, er sei nur ein Notnagel als 1. Vorsitzender, muß widersprochen werden. Denn er verstand es sehr wohl die Geschicke des Vereins zu lenken. So zum Beispiel die Erweiterung der Vorstandschaft, um somit die sehr schwierige Arbeit der Vereinsführung auf mehrere Schultern zu verteilen. In seiner Vorstandszeit wurde auch die Satzung geändert. Bei 18 Wettkampfveranstaltungen wurden 46 erste, 36 zweite und 25 dritte Plätze erreicht, darunter zwei Deutsche Meistertitel. Die Wanderfahrer sind 7345 km auf deutschen und ausländischen Flüssen unterwegs.



1990

Wurden bei 17 Wettkämpfen 16 erste, 25 zweite und 24 dritte Plätze. Der AKV stellt 3 Schwäbische Meister. Für Gregor Weimer ist es die beste Saison. Bei den Wanderfahrern erwarben das WFA in Bronze- Jugend Iris und Andreas Kapferer, in Bronze Hiltraud Binder, Uta Binder und Walburga Kapferer. Hubertus Binder erwirbt das WFA in Silber. Herbert Wagner die Sonderstufe Gold V. Zur Wertung werden 10000 gefahrene Kilometer eingereicht.

1991

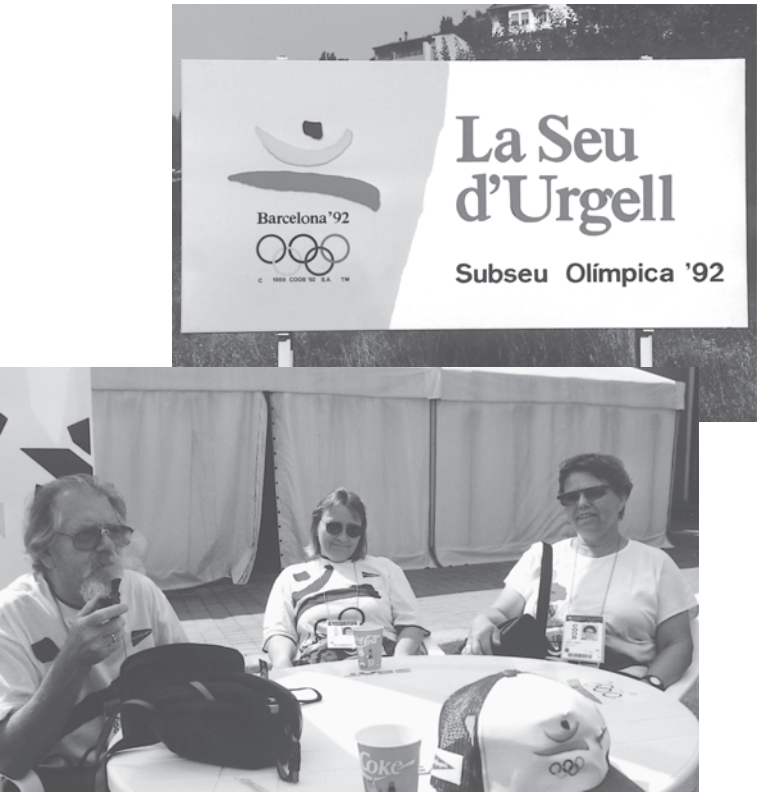
Bei 20 Wettkampfveranstaltungen erreichten unsere aktiven Slalomfahrer 38 erste, 33 zweite und 26 dritte Plätze. Davon ein Deutscher- und 4 Bayerische Meister. Margit Messelhäuser und Gregor Weimer qualifizierten sich bei der Vorweltmeisterschaft. Eine Novität Sandra Schmidt wurde bei der Kanuakrobatik- Weltmeisterschaft Erste und erhielt eine Goldmedaille. Bei den Wanderfahrern wurden auf Flüssen in Europa und Amerika 10094 km gepaddelt. Sehr erfolgreich ist dabei Familie Binder. Sie erwarben in diesem Jahr 1x Gold für Hubertus, 1x Silber für Hiltraud und 1x Bronze für Uta Binder.

1992

Im Januar erhält der Oberbürgermeister Dr. Menacher von dem Organisationskomitee der Olympischen Spiele in Seu d'Urgell ein Schreiben in dem mitgeteilt wird, daß die beiden einzigen Orte die über einen Olympischen Kanuslalom verfügen, ihre freundschaftichen Bindungen durch eine Verbrüderung verstärken sollten. Dieses fand am 3. Mai in Seu d'Urgell statt. Weiter wurde vorgeschlagen, daß eine 10 köpfige Gruppe, bestehend aus freiwilligen Mithelfern für die Olympischen Spiele, aus Augsburg in Seu d'Urgell an den Spielen mitarbeitet. Es war naheliegend, daß Mitglieder der beiden Augsburger Kanu Vereine an diesem Vorhaben teilnahmen. So fuhren 6 Schwaben und 4 AKV'ler nach Seu d'Urgell. Vom AKV waren dies Franz Schmitt, Uschi Schmitt für den erkrankten Manfred Scheppach, Helga Scheppach und Gerd Walter. Wir waren in die Organisation eingebunden und hatten überwiegend



Kontrollfunktionen zu übernehmen. Wir konnten uns die Tätigkeit so einteilen, daß wir vormittags an verschiedenen Kontrollpunkten arbeiteten und am Nachmittag Zeit hatten uns die Wettkämpfe anzuschauen. So konnten wir den Sieg von Elisabeth Micheler mitverfolgen und haben uns auch mit ihr gefreut, denn sie hatte ja auch beim AKV als Schülerin ihre erste aktive Zeit verbracht.
1992 wurde Manfred Scheppach für seine langjährige Mitarbeit im AKV und im BKV die Ehrennadel in Gold des Bayerischen Kanuverbandes verliehen. Bei 18 Wettkämp-



Franz Schmitt, Helga Scheppach, Uschi Schmitt

fen erreichten die Slalomfahrer 22 erste, 38 zweite und 39 dritte Plätze. Davon Zwei Bayerische Meistertitel. Margit Messelhäuser beendet ihre Kanu- Slalom Laufbahn. Die Vorstandschaft und der Verein wünschten ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Bei den Wahlen der Jahreshauptversammlung wurde Robert Barnsteiner als Nachfolger von Helmut Kopp zum 1. Vorsitzenden gewählt. Helmut Kopp hatte sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt.

1993

Bei 20 Wettkämpfen wurden 39 erste, 49 zweite und 38 dritte Plätze ermittelt. Eine Deutsche-, zwei Süddeutsche- und 5 Bayerische Meister wurden an die Fahrer des AKV vergeben.

1994

Der Aufwärtstrend bei unseren Schülern und Jugendlichen hält weiter an. Der Schülerkader des BKV besteht nur aus Mitgliedern unseres Vereins. Dies ist auf die erfolgreiche Arbeit unserer Trainer zurückzuführen. Bei 25 Wettkampfveranstaltungen erreichen unsere Aktiven 89 erste Plätze, 61 zweite Plätze und 50 dritte Plätze. Davon sind 1 Deutsche-, 3 Süddeutsche- und 6 Bayerische Meister. Manfred Scheppach wird nun endlich für seine unermüdliche Vereinsarbeit mit der Goldenen Verdienstnadel der Stadt Augsburg ausgezeichnet.

1995

Trotz sehr vollem Terminplan für 1995 wurde beim AKV nach langen Jahren wieder eine Vereinsmeisterschaft mit 46 Teilnehmern ausgetragen. Hoffentlich wird dieses Ereignis, daß sehr viel Spass machte, in Zukunft öfters wiederholt. Es wurden bei inzwischen 29 Wettkampfveranstaltungen 97 erste Plätze 58 zweite Plätze und 47 dritte Plätze im wahrsten Sinne des Wortes erkämpft. Dabei sind

Philipp Feininger, Felix Wilhelm





Janet Bartelmann, Helga Scheppach, Nicole Walter

4 Deutsche-, 2 Süddeutsche- und 6 Bayerische Meistertitel an die Fahrer des AKV vergeben worden. Bei den Wanderfahrern wird das Wanderfahrerabzeichen in Gold V an Almuth Dietze vergeben. Die Einreichung von gefahrenen Kilometern die zur Wertung des Wanderfahrerabzeichens dienen, sind im Verein inzwischen aus der Mode gekommen. Eigentlich schade.

1996

die Erfolgsbilanz des AKV kann sich sehen lassen, auf 25 Wettkampfveranstaltungen erreichen unsere Slalomfahrer 124 erste, 84 zweite und 44 dritte Plätze. Darunter sind 3 Deutsche-, 4 Süddeutsche- und 12 Bayerische Meistertitel. An Gerd Walter wurde das Wanderfahrerabzeichen in Gold und an Hubertus Binder das WFA Gold V vergeben.

1997

Robert Barnsteiner legt vorzeitig sein Amt als 1. Vorsitzender nieder. Als neuer Vorsitzender wird von der Jahreshauptversammlung Fritz Glaser gewählt. In dieser Saison hat unser Verein an 21 Wettkämpfen teilgenommen und 105 erste, 59 zweite und 45 dritte Plätze belegt.in dieser Bilanz sind 1 Deutscher, 8 Süddeutsche und 12 Bayerische Meistertitel enthalten. Erfolge kommen von Arbeit und davon haben die Trainer und Betreuer in der Saison jede Menge geleistet. Bei der Bestenermittlung der „Alten Meister“ wurden im CII- Mix Conny Wollenschläger und Max Remmele sen. Vizemeister. Sie haben außerdem mit Janet Bartelmann und Michael Striegel die Prüfung als Übungsleiter erfolgreich bestanden.

1998

die Erfolge der letzten Jahre wurden auch in diesem Jahr fortgesetzt. Bei 22 Wettkämpfen erreichen die Slalomfahrer 102 erste, 67 zweite und 55 dritte Plätze. Davon sind 5 Deutsche-, 3 Süddeutsche und 13 Bayerische Meistertitel enthalten. Der AKV führt das erste mal einen Wildwassersprint auf dem Augsburger Eiskanal durch. Nach langer



Vitali Zirka, Andreas Schlumprecht, Max Remmele



Max Remmele

Krankheit verstarb unser Mitglied Roswita Schilling, wir werden sie sehr vermissen, denn sie hinterlässt eine große Lücke, hatte sie doch jahrelang selbstlos ihre Freizeit für den Verein geopfert.

1999

Das Jubiläumjahr. Es ist geprägt durch die Vorbereitungen zum Jubiläum. Aber das ist nicht genug, der Augsburger Kajak Verein, der schon selbst 3 Veranstaltungen durchzuführen hatte (DM f. Jug /Jun, Rodeo und Wildwassersprint), übernimmt auch noch sehr kurzfristig die Durchführung der Europameisterchaftsqualifikation für Junioren das 110/111 A-Ranglisten und das 77/78 B-Ranglistenrennen. Da diese Rennen wegen Hochwasser auf der Ötz nicht durchgeführt werden konnten. Auch am Eiskanal kam es dann zur Unterbrechung der Veranstaltung da ebenfalls der Eiskanal wegen Hochwasser gesperrt wurde. Alle hatten gefürchtet, daß der Hochablaß brechen könnte, was aber Gottseidank nicht der Fall war. Aber es wäre nicht der AKV der doch immer wieder alle Kräfte zu mobilisieren weiß, und alle Veranstaltungen zur Zufriedenheit aller durchführte. Als erste Ergebnisse im Slalomsport sind eine Goldmedaille bei der Europameisterschaft in Tschechien mit der C I Mannschaft, und eine Bronzemedaille mit der K1 Mannschaft weiblich. Im September verstarb unser Mitglied und ehemaliger 1. Vorsitzender Sigfried Hackemann.



M. Remmele, A. Schlumprecht, A. Remmele, V. Zirka, L. Winter, J. Gebhard



Timo Wirsching

Erinnerungen an 60 Jahre Wasserwandern

Als ich 1936 geboren wurde, gab es in meiner Familie schon 2 Zweier- und 2 Einerfaltboote. Wir fuhren jeden Sommer für 4- 6 Wochen zum Edersee, dort gab es einen der ersten Zeltplätze des DKV mit einem Haus, in dem ein Klubraum, Schlafräume und Waschmöglichkeiten waren. Die Zelte standen am Waldrand, mit freiem Blick über eine große Wiese auf den See. Statt Luftmatratzen hatten wir Stroh vom Bauern. Die Faltbootgemeinde war noch klein, man kannte und freute sich jedes Jahr auf das Wiedersehen. Die wenigsten Menschen besaßen damals ein Auto. So mußte sämtliches Gepäck plus Boote von zu Hause zum Bahnhof transportiert werden. Am Zielort angekommen wurden die Boote aufgebaut, das Gepäck in den Booten bis an den Süllrand verstaut, die Fahrer hatten nur noch auf dem Bootsdeck platz. So paddelten sie mit den „Lastkähnen“ über den See zum Zeltplatz, der Rest der Familie musste am See entlang wandern.

Wenn ich mir heute diesen Aufwand vergegenwärtige, verwundert es mich, daß wir jedes Jahr wieder mit großer Freude und Erwartung in die Ferien aufgebrochen sind, ...aber so war es. Zelt und Boot, Wochen in herrlicher Umgebung mit Freunden, von morgens bis abends Freiheit ohne Reglement und viel Platz. Das waren jahrelang meine und meiner Geschwister Sommerferien. Wir haben später davon gezehrt, mich haben Zelt und Boot nie wieder losgelassen. Noch heute genieße ich Gepäckfahrten und besitze aus reiner Nostalgie wieder ein Klepper-Faltboot.

Ab und an machten wir auch Wanderfahrten. Für jedes Wochenende reichte das Geld nicht, ausserdem war jede Fahrt bei aller Routine eine große Aktion. Einsatz- und Aussatzort wurden von Bahnstationen bestimmt, und von den Abfahrtszeiten der Züge. Man fuhr im Abteil für Reisende mit Traglasten, um die Fahrradkarte für das Boot zu



sparen, zumindest auf den kürzeren Strecken. Unsere Flüsse waren Werra, Fulda, Weser, Diemel und Leine u. a.. Die Anreise durfte nicht zu lang sein, denn vom Einsatzbahnhof mussten wir ja erst mit dem Bootswagen zum Fluß, das Boot aufbauen und das Gepäck verstauen, das dauerte! Am Ziel angekommen, man mußte immer die Abfahrtszeit des Zuges im Auge behalten, galt es das Boot möglichst trocken abzubauen, alles wieder zu verpacken und rechtzeitig am Bahnhof zu sein. Mit etwas Glück hat es auch meistens geklappt. Wenn wir dann abends spät in Göttingen ankamen, lag noch eine halbe Stunde Heimweg vor uns.

Ich erinnere mich gerne an diese Jahre, man konnte noch frei auf abgemähten Wiesen zelten, wenn man keine Kanu-Station fand oder ein Bootshaus. Wenn die Zelte standen, das Essen gekocht und verzehrt war, gab es vielleicht noch ein Lagerfeuer. Sicher aber die Nacht mit ihren vielen Geräuschen am Fluß und in der Natur. Romantik pur.



So habe ich viele Jahre Kanuwandern erlebt und genieße es noch heute, wenn sich eine Gelegenheit ergibt. Es war nicht immer einfach, die Faltboote sind empfindlich, durch intensive Benutzung ging auch mal dieses oder jenes Holzteil zu Bruch und man mußte improvisieren, damit das Boot fahrtüchtig wurde. Auch das Umsetzen an Wehren konnte recht beschwerlich sein und was, wenn nicht genug Wasser unterm Kiel war! Es gab auch noch nicht die funktionsgerechte Kleidung unserer Tage. Wer eine Klepper- Paddeljacke und einen Südwester hatte in den Jahren nach dem Krieg war gut dran. Die wichtigsten Kleidungsstücke kamen in den Kleidersack, der Rest wurde in einen kleinen Koffer, der genau hinter den Sitz paste verstaut. Wir waren damals sehr genügsam.

Schön war es und manchmal wünsche ich mir die Zeit der Faltboote zurück, auch die der Kameradschaft. Denn wer sich damals auf dem Wasser oder an Land traf, hatte ein freundliches „ahoi“ für den Gleichgesinnten. Man kannte sich nicht_und kannte sich doch...

Mit dem Kunststoffboot veränderte sich der Wandersport, und natürlich mit dem Auto. Jetzt kann man den entlegensten Winkel erreichen, Strecken, wenn sie kurz aber interessant sind, mehrmals fahren. Vor allem braucht man nicht mehr zu überlegen, bin ich diesem Wasser mit meinem Können gewachsen. Die heutigen Boote eröffnen ungeahnte Möglichkeiten und verzeihen Fehler, Übermut und mangelndes Können. Das haben Faltboote nicht getan. Und natürlich gibt es heute viel mehr Bootstypen und Möglichkeiten, dem Wasser zu begegnen. Das ist gut, denn immer mehr Flüsse oder Flußabschnitte werden gesperrt. Die Zahl der Bootfahrer hat sich vielleicht nicht so sehr verändert, aber unverkennbar suchen die Jüngeren lieber die „Wilden Wasser“, die technisch interessanten Varianten. Auf Wanderflüssen treffen sich vorwiegend die Oldies.

Als ich mich 1971, inzwischen in Augsburg ansässig, mit meiner Familie dem AKV anschloss, war die Aera der Kunststoffboote schon seit ca. 10 Jahren eingeleitet. Auch ich war stolze Besitzerin eines Klepper- Tramp für Wanderfahrten. Man kann damit aber auch die Imster Schlucht oder den Vorderrhein fahren. Das Vereinsleben fand damals im und am alten Bootshaus am Wertachkanal statt, es herrschte reger Betrieb auf dem Gelände. Zu dieser Zeit war das Bootshaus am Eiskanal der Spitzhacke, für die neuen Olympiabauten, zum Opfer gefallen. Zu dieser Zeit hatten sich auch einige andere junge Familien mit Kindern dem Verein angeschlossen. Unsere Kinder waren im Slalomtraining aber an den Wochenenden wurden Wanderfahrten unternommen. Da waren alle dabei, Jung und Alt, Wettkampffahrer, Trainer, Ehefrauen und Nichtpaddler zum Auto umsetzen und Hund Gipsy. Es war immer ein lustiger Haufen und wenn Rennen anstanden, an der Wiesent, Waldnaab oder Ammer, fuhren die Wanderfahrer mit. Es gab ein großes Lager und jeder kam auf seine Kosten.

Im Laufe der Zeit nabelten sich die Kinder von den Eltern und die Eltern von der erfahrenen älteren Mannschaft ab, die Wege trennen sich. Die neue Wandertruppe, zu der ich gehörte, suchte nach eigenen Herausforderungen. Die Zeit der Wildwasserfahrten begann. Eigentlich hatte ich mir ja geschworen, nie dort zu fahren, wo das Wasser „gefährlich“ rauscht und große Steine und Kurven mit nicht zu meisternden Schwierigkeiten zu erwarten waren. Einige Erlebnisse in der Jugend hatten mich zu dieser Entscheidung gebracht. Aber da war Manfred, der mir Mut machte und mit ihm als sicheren Führer gelang das Wunder, mein erstes Wildwasser heil herunterzukommen. Damit war der Bann gebrochen und es machte sogar Spaß!

Mit Herzklopfen haben wir, jedenfalls ich, die Wilden Wasser in Bayern erobert, sind auch zu den Wildwasserwochen in Österreich gefahren, nach Slovenien, Frankreich und als Krönung auf die damals kaum beschriebene Tara in Montenegro. Das war ein echter Vorstoß ins Unbekannte, erlebnisreich, aufregend und schön. Beim Anschauen des Videos konnte ich mir gar nicht vorstellen, das ich das sein sollte in diesem Wasser. Zu dieser Zeit hatte sich unsere Gruppe schon etwas verkleinert, die Ehefrauen konnten dem Wildwasser nicht so viel Spaß abgewinnen, aber es stießen auch immer wieder neue Fans dazu.

Dann kam für mich eine Zeit, in der ich meine alte Begeisterung für Gapäckfahrten wieder aktivieren konnte. 10 Jahre bin ich mit einem ebenso begeisterten Begleiter auf allen damals erreichbaren großen und kleinen deutschen Flüssen gepaddelt. Die nicht erreichbaren habe ich jetzt nachgeholt. Mit dem Zelt, wie in alten Zeiten. Das war meine Welt! So schön eine Wildwasserfahrt auch war, wenn ich sie erfolgreich gemeistert, das Herzklopfen sich als überflüssig erwiesen hatte- Wasserwandern, immer weiterden Fluß hinunterbis an seine Mündung, Tag und Nacht mit ihm verbunden, konnte sie nicht ersetzen. Und so bin ich wieder da, wo ich vor über 60 Jahren angefangen habe: auf den ruhigen „Bächen“, überall ich Europa, mit und ohne Zelt. Meine Wildwasserzeit kommt mir dabei oft noch zugute, denn ganz harmlos sind auch Zahmwasser nicht immer und überall.

Almuth Dietze Augsburg, im August 1999

1992-1997

Rodeo Sport

I. Charakteristisch für diese Epoche war die Integration des Kanu-Rodeo im AKV. Dabei steckte diese Sportart zu Beginn dieser Zeit noch selbst in den Kinderschuhen. 1991 fand die erste inoffizielle WM in den Stromschnellen der Bitches vor der Küste von Wales statt. Auch eine AKVlerin nahm daran teil: Sandra Schmidt gewann den Titel bei den Damen im Kajak! Anno '91 trafen sich dann noch Kanuten aus aller Welt zum 1. Augsburger Wildwasser-Rodeo, einer Mischung aus Gaudi und Hochleistungssport. Für die Volksbelustigung sorgte die Befahrung der Olympiastrecke mit ungewöhnlichen Hindernissen: Die Kanuten mussten während der Fahrt ihr Paddel über eine Leine werfen, es durch einen Rettungsring der Wasserwacht stecken und gegen eine Glocke schlagen. Unter einem Limbotor ging es hindurch und eine Pflicht-Eskimorolle stand auf dem Programm. Unfreiwillige Rollen gab es zur Genüge. Im leistungssportlichen Teil sah man die Ansätze für das heutige Kanu-Rodeo.





II. Kanu-Rodeo ist Wildwasser-Akrobatik. Diese beschränkte sich in den Anfängen auf Kerzeln, wobei man mit dem Kajak aufgrund des Wasserdrucks in die Luft fliegt, auf Surfen in Wellen und Kreiseln in Walzen. Beliebt war längere Zeit Jonglieren in der Walze, ob mit Paddel (die Spezialität des dt. Rodeo-Gurus Jan Kellner) oder gar mit Steinen (Shaun Baker beim 1. Lofer-Rodeo '90). Pirouetten folgten. Spektakulär sollte es sein. Figuren aus der Welt der Squirt-Boater (Kanuten in flunderartigen Kajaks) wurden übernommen. Die Strömungsverhältnisse bestimmen, welche Turnübungen mit dem Boot gezeigt werden. Beim Hotdoggen (Fahren in einer Wasserwalze, z. B. in der „Waschmaschine“ im Eiskanal) vollführt man bevorzugt Cartwheels (Radschlagen). Der Rodeofahrer bleibt in der Walze und läßt mit Hilfe der Wasserkräfte, der Bauchmuskulatur, des Paddels, der Flussgötter und des 7. Rodeosinnes die Enden seines Kajaks um sich rotieren.

Wird man aus der Walze geworfen, erntet man für das Zurückpaddeln in die Walze nichts. „Retentive moves“ (Figuren, bei denen man in der Walze bleibt) sind die Devise. Ausgefeilte Bewertungssysteme sorgen heute dafür, dass das akrobatische Können auch adäquat bepunktet wird. Das war nicht immer so.

III. Ein Blick zurück. Rodeo '93. Gaudi und Hochleistungssport. Lästerer bzw. Banausen über die Bewertung: „Hängt das auch von der Bootsfarbe ab...?“ Natürlich war Kritik angebracht. Aber viele Figuren wurden ja noch erfunden. Und trotzdem, so durfte das mit der „Notengebung“ nicht weitergehen! Sandra Schmidt und ich nach der Veranstaltung: „Jetzt machen wir ein Rodeo!“ Ein folgenschwerer Handschlag besiegelte den Entschluss. Die Augsburger Rodeos am Eiskanal, von '94 bis '98 (incl. der 1. DM '97 und der 1. EM '98), liefen unter AKV-Regie. Vielen Helfern sei an dieser Stelle gedankt. Nicht nur die Arbeit durch Rodeo-Veranstaltungen wuchs, auch die Rodeo-Fahrer nahmen in unserem Verein zu. Hat der Normalwildwasserfahrer was davon?

IV. Oh ja! Angesteckt vom Rodeo-Virus, probiert man selbst solche „moves“, lernt das Kajak besser kennen, wird sicherer. Ulrich Feldhoff (unser DKV-Präsident) schrieb im Vorwort zu unserem Fitmacher-Wildwasser-Rodeo '96: „...Wildwasserrodeo, welches in nahezu idealer Weise die Geschicklichkeit fördert und damit die Voraussetzungen für schwierigere Wildwasserbefahrungen schafft...“ Aber nicht die Option auf den Super-Sechser (vgl. Josef Haas, WW-Paradies Korsika, Südkurier 1982) steht im Vordergrund, sondern die Freude im Wildwasser, das Bewegungserlebnis, Achterbahngefühle, Freiheit ... Beim wettkampfmäßigen Kanu-Rodeo kommen zwangsläufig noch andere Motivationen hinzu. Welchen Organisationsgrad wird es erreichen?


Oliver Grau

V. In anderen Ländern, z. B. USA, Großbritannien und Frankreich, ist Kanu-Rodeo schon seit langem als eigenständige Disziplin in den nationalen Verbänden integriert. Hierzulande gehen nun auch Bestrebungen in diese Richtung. Künftig sind dann die Titel der erfolgreichen AKVler/innen nicht mehr inoffiziell, was jedoch die vergangenen sportlichen Leistungen in keiner Weise schmälert. Unsere derzeitigen Top-Athleten im deutschen Rodeo-Nationalteam:

Olli Grau (Weltmeister '95 im Kajak, Dt. Meister '98 im Kajak, Rodeosiege vor der Zeit von Titelvergaben), **Uwe Fischer** (Weltmeister '95 im OC, Europameister '98 im OC), **Arnd Schäftlein** (Dt. Meister '97 im Kajak, Rodeosiege vor der Zeit von Titelvergaben), **Bernd Sommer** (Rodeosiege vor der Zeit von Titelvergaben), **Schorschi Schauff** (4ter bei der EM '98 im OC, als Rheinfallbefahrer im Guiness-Buch der Rekorde), **Andi Krause** (Sieger des internationalen Rodeos zum 25-jährigen Jubiläum der Olympiastrecke), **Robert Sommer** (5ter bei der EM '98 im OC), **Olli Klein** und **Gerlinde Barnsteiner** (Dt. Meisterin '97 im Kajak, Dritte bei der EM '98 im Kajak).

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Robert Barnsteiner Augsburg, im Juni 1999

Stationen einer Wanderfahrer-Karriere

Teil 1

Wie war das doch gleich in jenem denkwürdigen Jahr 1995, als wir von München nach Augsburg umzogen und zum ersten Mal am Hochablaß spazieren gingen; ist das wirklich erst vier Jahre her? Der Gedanke, der bei unserem ersten bewußten Blick von der Bogenbrücke aus auf die schäumenden Fluten des Eiskanals plötzlich in unserem Kopf war („... da müssen wir auch mal mit dem Boot runterfahren können!“), ist heute noch so klar wie damals, und so nahm eine Geschichte ihren Lauf, die wohl so oder in ähnlicher Form jedes aktive Mitglied unseres Augsburger Kajakvereines erlebt haben mag.

Erster Schritt

Her mit dem Telefonbuch, schaun' wir mal unter den Augsburger Vereinen nach und tatsächlich ist da eine Telefonnummer mit einer Adresse am Eiskanal zu finden. Aus heutiger Sicht unbegreiflich, meldet sich gleich beim ersten Anruf ein Sachverständiger, der uns auf die bald stattfindenden Schnupperkurse unter Leitung einer gewissen Ruth hinweist. Schnell ist in der Folgezeit mit Ruth ein Termin vereinbart und unaufhaltsam kommt nun das, was kommen mußte.

Schnupperkurs

Was für ein Getümmel im Innenhof des Vereinsheimes am Eiskanal! Verunsicherte Anfänger, lässige Profis und scheinbar unbeteiligte Zuschauer mischen sich vor dem Bootsschuppen, als nach der Anmeldeprozedur die Boote verteilt werden.
Immer noch quält mich die bange Frage, ob man denn mit einer Körpergröße von 1,85 m überhaupt in ein Kajak passen würde und wo denn um Himmelswillen die Beine untergebracht werden sollten. Meine wesentlich bessere Hälfte – von Natur aus gelassener - sieht hier kein Problem und hat schnell einen passenden Untersatz gefunden, während bei meinem Boot mehrere 'Sitzungen' notwendig sind, bis schließlich die Fußstützen in der allerletzten Bohrung fixiert werden können. Endlich aber ist es soweit und mit Ralph und Alex zieht eine kleine Prozession schwitzender und im Herzen banger Kajakneulinge zur Einsatzstelle am Waldkanal.

Erster Wasserkontakt

Eigentlich ist doch alles ganz einfach: du legst Dein Boot mit der Schnauze zur Strömung, stützt Dich mit der linken Hand am hinteren Süllrand ab, fädelst vorsichtig deine Beinen in das Kunststoffgehäuse ein und schließt die Spritzdecke, während gute Geister Dein Schifflein festhalten. Zum ersten Mal jedoch mit dem kippeligen Boot auf dem Wasser konfrontiert, das unheilvolle Rauschen des Wasserwerks voraus im Ohr und schon am Anfang von der Strömung geschaukelt, die am Boot zerrt und nur darauf wartet, gegen Dich zu arbeiten, ist allein schon das Einbooten Nervensache. Vom Ufer abgestoßen ist es dann



letzlich eine Kombination aus Glück, Geschicklichkeit und Nervenstärke, die es ermöglicht, die entscheidenden Meter flußaufwärts in das ruhigere Wasser unmittelbar vor dem Wasserwerk zu kommen. Fehlt eine dieser Voraussetzungen, so findet sich der Neuling plötzlich kopfunter im kühlen Wasser wieder und erlebt seine erste Bergung durch die alten Hasen. Vorwärtspaddeln, Bogenschlag, erste Kantungsversuche und das unbeschreibliche Gefühl des Überlebens nach dem Ende des ersten Abends – eines war nun klar: wir hatten eine neue und spannende Sportart mitten in unserer neuen Heimatstadt gefunden und wußten, daß das pure Abenteuer vor uns lag!



Teil 2

Ausbildung an der Jugendstrecke

Wie heißt es in der Werbe-Anzeige des AKV: „..... Möchten Sie Leistungssport oder Freizeitsport betreiben? Sie haben die Wahl! Unter der Anleitung von erfahrenen Trainern und Übungsleitern werden Sie bald die sichere Bootsbeherrschung erlernen!.....“ Unser persönlicher Trainer war Gottfried, ein sympathischer junger Bursche mit bereits großer Erfahrung, der unsere ersten ‚Gehversuche‘ auf der Jugendstrecke mit unermüdlicher ‚Bergungs-Ausdauer‘ begleitete.
„Ihr müßt kanten, kanten und nochmals kanten!“ – Theoretisch war das klar, praktisch ist das Kanten jedoch nicht weit vom Kippen entfernt. –
„Wenn Ihr irgendwohin wollt, dann müßt Ihr auch dahin paddeln!“ – Auch klar, das Wasser will jedoch meist nicht in die Richtung, in die Du willst. –
„Reinhold, Du fährst ins Kehrwasser wie ein alter Opa!“ – Recht hat er, ich will jedoch nicht schon wieder kentern und die Jugendstrecke zwischen kieloben treibendem Boot und Paddel hinunterschwimmen.
Und überhaupt, was passiert, wenn wir an den rettenden Becken am Ende der Jugendstrecke vorbeitreiben??? Geht es dann durch ganz Augsburg???

Übung macht jedoch auch den Neuling unter guter Anleitung im Laufe der Zeit zum alternden Anfänger und bald schon war es eine Freude, zwischen den anfangs als unfahrbar eingeschätzten ersten beiden Kehrwässern der Jugendstrecke hin- und herzuwechseln und nur noch höchstens dreimal während des Trainings am Dienstag abend auszusteigen!...

Rollentrainig

Winter war es geworden in der Fuggerstadt und im Bundesleistungszentrum am Eiskanal stand am Sonntag Vormittag ein Becken für das Erlernen der Eskimorolle zur Verfügung. Wie heißt es so schön im Lehrbuch „Kajakfah-

ren heute“ von Gerhart Büchl? „... Die Beherrschung der Eskimorolle gehört zu den grundsätzlichen Lehrzielen für jeden, der den Wildwassersport ernsthaft betreiben möchte. Die Eskimorolle aber nicht zu können heißt lediglich, daß der Fahrer noch zu den Anfängern zu rechnen ist!...“ Ein hartes Urteil, deswegen nichts wie hin und üben; wer möchte schon gerne zu den Anfängern gehören!

Wie schon im Sommer auf dem Freiwasser, opfern auch im Winter erfahrene Kanuten des AKV Zeit und Nerven, um den Nachwuchs auszubilden. Bernhard und Jürgen leiten das Training im Bundesleistungszentrum und versuchen mit kleinen Schritten das scheinbar unmögliche möglich zu machen.

Auch hier ein kleiner Auszug aus der theoretischen Beschreibung des Bewegungsablaufes: „...Die Eskimorolle ist ganz einfach: wenn Du mit schön längsseits am Boot angelegtem Paddel und weit auf das Vorschiff gebeugtem Oberkörper kopf-unter im Boot hängst, dreh’ das Paddel in einem Viertelkreis möglichst an der Wasseroberfläche quer zum Boot. Dann ziehe nach unten und drehe mit einem ausgeprägten Hüftknick zunächst das Boot und dann Dich selbst aus dem Wasser... !“

Die Praxis beginnt mit Hüftknickarbeit an der Haltestange am Beckenrand, dann mit vollständigem Durchdrehen und erneutem Hochziehen an der Stange und schließlich versuchst Du Dein Glück im freien Wasser. Bernhard gibt letzte Ratschläge und schon hängst Du wieder mal kopf-unter und ziehst Dein Paddel mächtig durchs Wasser .- nichts rührt sich! Nochmaliger Versuch .- es ist so, als würde ein ins Boot gebundener Hackstock versuchen, nach oben zu kommen. Schließlich bleibt nur noch das Ziehen der Spritzdecke übrig, obwohl Dein Schutzengel mit aller Kraft versucht hat, das Schiff mitsamt dem Holzklotz umzudrehen. Versuch folgt nun auf Versuch, doch wenn die Paddelführung stimmt, dann fehlt der Hüftknick, und ist dieser mal ausgeprägt vorhanden, dann zieht Dein Paddel einen sinnlosen Kreis durchs Wasser. Langsam, ganz langsam stellt sich jedoch mit der Zeit eine instinktive Ahnung des richtigen Bewegungsablaufes ein und mit einem Mal bist Du zum ersten Mal ohne fremde Hilfe oben. Wie das geschehen ist, weißt Du anschließend nicht mehr. Daß die Rolle im Becken und draußen auf dem Bach zwei verschieden Sachen sind, erfährt man dann im Frühling, wenn das Training an den Freiwasserstrecken wieder begonnen hat. Bei mir ist der Groschen endgültig im Becken am Ende der Jugendstrecke gefallen. „... Verkeil’ Dich im Boot, beug’ Dich weit nach vorn’ und zieh das Paddel mit Schwung über Deinen Kopf hinweg...“ war die Zauberformel, die mit Gerlinde verriet und die gleich beim ersten Mal und dann immer wieder funktionierte. Fast immer, denn zu diesem Zeitpunkt war ich noch nicht auf der Wettkampfstrecke am Eiskanal gewesen!...

Teil 3

Eiskanal

Schon seit Wochen lag es in der Luft! Erzählungen am Dienstagabend nach dem Training von heldenhaften Erstbefahrungen der Waschmaschine durch Kollegen, die nicht viel früher als wir mit dem Kajakfahren begonnen hatten. Berichte von vergeblichen Rollversuchen nach Kenterungen unmittelbar unterhalb der Bogenbrücke und Gechichten vom gerade noch rechtzeitig geglückten Entrinnen vor dem gierigen Schlund des Rechens am Ende der Wettkampfstrecke – nur wir hatten uns bisher noch nicht getraut! Das mußte anders werden und so folgten wir äußerlich ruhig dem Vorschlag von Gottfried, es am Ende eines Trainingsabends auf der Jugendstrecke doch einmal auch ‘gegenüber’ zu versuchen. Unsere Empfindungen beim Hinüberwechseln vom Becken am Ende der Jugendstrecke zum Kanal waren ungefähr so, wie sie Friedrich Schiller in seinem Gedicht vom Taucher schon beschrieben hatte:

„... und es wallet und siedet und brauset und zischt,
wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt,

bis zum Himmel sprützet der dampfende Gischt,
und Flut auf Flut sich ohn' Ende drängt,
und wie mit des fernen Donners Getose
entstürzt es brüllend dem finsteren Schoße!

Nun waren wir es, die sich am Moby Dick in den Schoß des für unsere Verhältnisse ganz schön kräftig ziehenden Kehrwassers gleiten ließen, um zu einer ersten zaghaften Umrundung des steinernen Wales anzusetzen. Was wir bisher über Wasserdruck und Strömungskraft an der Jugendstrecke erfahren hatten, war passé und wir mußten uns ab sofort auf eine völlig neue Dimension einstellen.

Wie oft haben wir wohl das Kehrwasser hinter dem Moby nicht erwischt und was war das für ein Hochgefühl nach der ersten geglückten Seilfähre in das Kehrwasser hinter dem Abweiser nach der Bogenbrücke?

Wie haben wir bloß seinerzeit das gekenterte und immer wieder kreiselnde Boot aus dem scharfen Kehrwasser unmittelbar unterhalb der Bogenbrücke, das einem fast die Füße unter dem Leib wegzieht, herausgebracht?

Die neue Herausforderung war jedoch angenommen und der Nervenkitzel, den wir beim ersten Einfahren in die Wettkampfstrecke verspürten, ist bis heute geblieben.

Zum Abschluß

Was war es doch gleich wieder gewesen, das wir im Sommer 1995 erreichen wollten? Die Wettkampfstrecke hinunterfahren können? Na bitte, längst schon ist es soweit! Alleine hätten wir das nie geschafft. Die Kameradschaft unter den aktiven Kanuten des AKV und die vielen neuen Freunde, die wir gefunden hatten, haben uns jedoch beim Schritt aufs reißende Wasser geholfen und uns den Einstieg in eine faszinierende Sportart ermöglicht. Danke!

Zu berichten wäre noch vieles,

... von Erlebnissen bei den ersten Wildwasserfahrten auf Ammer, Isar und Inn –
... von langen Winterabenden mit Training im Haunstetter Hallenbad und anschließender Riesenpizza, die bei den Erzählungen der alten Hasen von früheren Heldentaten auf tosendem Wasser manchmal fast vom Tisch gespült worden wäre -,
... von Erlebnissen als Helfer bei Slalomwettkämpfen und beim Rodeo, –
... von Sprüngen von einer 6 m hohen Wehrmauer an der Trebbia, wie man den Sprung umgehen kann und dann doch baden geht, –
.... vom Brüllen des nächtlichen Sturms und dem nicht minder lauten Brüllen eines angeblich ruhegestörten Campingplatznachbarn am nächsten Morgen in Deiva Marina während der Osterfahrt '97 des AKV,
... von der Befahrung der Giarsun-Strecke am oberen Inn bei Hochwasser im Sommer 1998 und davon, daß die „Preußenschleuder" auch manchmal Augsburger wieder freigibt,
... von geheimnisvollen Slibovitz-Übergaben im dunkelsten Keller von Toni in Slowenien...
... und, und, und!....

Für diesmal ist es jedoch genug, es ist höchste Zeit für das Training am Eiskanal!...

Reinhold Weber Augsburg, im Juli 1999

Ehrungen

DKV-Nadel in Gold:

Lisl Römisch
Anni Anwander
Fritz Glaser

DKV-Ehrenbrief:

Rudi Althammer
Hans Gaßner
Sepp Leiß

BKV-Nadel in Silber:

Rudi Althammer
Georg Dichtl
Hans Gaßner
Helga Scheppach
Sepp Leiß
Dora Leiß
Manfred Scheppach
Fritz Glaser

BKV-Nadel in Gold:

Sepp Leiß
Fritz Glaser
Manfred Scheppach
Helga Scheppach

Goldene Ehren-Nadel der Stadt Augsburg:

Rudi Althammer
Sepp Leiß
Manfred Scheppach
Helga Scheppach

Goldene Erinnerungs-Medaille der Stadt Augsburg:

Rudi Althammer

BLSV-Ehrennadel:

Bronze:
Olaf Grün
Gerorg Jais
Manfred Scheppach
Christoph Uhl
Huber
Fritz Glaser

Silber:
Rudi Althammer
Sepp Leiß
Dora Leiß
Fritz Glaser

Gold:
Rudi Althammer
Fritz Glaser

Bayerische Ehrenmedaille und Ehrennadel für Verdienste im Sport:

Fritz Glaser

Silbernes Lorbeer Blatt der Bundesrepublick Deutschland:

Margit Messelhäuser

Sportliche Erfolge des Augsburger Kajak Vereins

Kanu- Rennsport

1925	Alois Heim	Bayerischer Meister	Faltboot Einer
		Tschechischer Meister	Faltboot Einer
		Salzach Meister	Faltboot Einer
		Deutscher Vizemeister	Faltboot Einer
1937	Helmut Großmann	Bayrischer Jugendmeister	Faltboot Einer
	Gerda Aßner	Bayerischer Gaujugendmeister	Faltboot Einer
	Helmut Großmann	Deutscher Jugendvizemeister	Faltboot Einer
	Rudi Althammer	Schwäbischer Jugendmeister	Faltboot Einer
1948	Rudi Althammer	Schwäbischer Meister	K 2
	Georg Scherer	Schwäbischer Meister	K 2
	Anni Gumpinger	Schwäbische Meisterin	K 1
1950	Hans Klein	Schwäbischer Meister	K 1

Kanuslalom – Weltmeisterschaften

1975	K1 Herren Mannschaft:	Bernhard Dichtl	Gold
1977	K1 Herren Einzel:	Dieter Förstl	Silber
	K1 Damen Einzel:	Elke Dietze	Platz 26
1979	K1 Damen Mannschaft:	Elke Dietze	Silber
	K1 Damen Einzel:	Elke Dietze	Platz 11
	K1 Herren Einzel:	Dieter Förstl	Platz 11
	K1 Herren Einzel:	Peter Micheler	Platz 14
1981	K1 Herren Einzel:	Peter Micheler	Platz 5
1985	K1 Damen Einzel:	Margit Messelhäuser	Gold
	K1 Damen Mannschaft:	Margit Messelhäuser	Silber
	Silbernes Lorbeerblatt	MargitMesselhäuser	
1987	K1 Damen Mannschaft:	Margit Messelhäuser	Gold
	K1 Damen Einzel:	Margit Messelhäuser	Platz 6
1988	K1 Damen Einzel:	Margit Messelhäuser	Platz 8
Weltcup	K1 Damen Mannschaft:	Margit Messelhäuser	Silber
1989	K1 Damen Mannschaft:	Margit Messelhäuser	Bronze
	K1 Damen Einzel:	Margit Messelhäuser	Platz 5
1998	K1 Junioren weiblich Mannschaft:	Iris Gebhard	Silber

Europameisterschaften

1999	C1 Junioren männlich	Max Remmele	Gold
	K1 Junioren weiblich	Ines Gebhard	Bronze

Deutsche Meister

1950	F1 Damen:	Lisl Römisch	Gold
	K1 Damen:	Annemie Anwander	Gold
1951	F1 Damen:	Lisl Römisch	Gold
	K1 Damen:	Lisl Römisch	Gold
1953	K1 Jugend männlich:	Willi Hosp	Gold
1954	K1 Jugend männlich:	Willi Hosp	Gold
1963	K1 Jugend männlich:	Herbert Beck	Gold
1968	K1 Damen:	Helga Weickmann (Scheppach)	Silber
1969	K1 Damen:	Helga Weickmann (Scheppach)	Bronze
1974	K1 Schüler männl. Mannschaft:	Michael Griebl, Jürgen Lenz, Jörg Dietze	Gold
	K1 Jugend weiblich:	Elke Dietze	Gold
	K1 Jugend weibl. Mannschaft:	Elke Dietze, Karin Hammermayer, Gudrun Streidl	Silber
1975	K1 Schüler weiblich:	Ursula Ströbel	Gold
	K1 Jugend weibl. Mannschaft:	Elke Dietze, Cornelia Kalettka, Gudrun Streidl	Silber
	K1 Herren:	Bernhard Dichtl	Silber
	K1 Herren Mannschaft:	Bernhard Dichtl, Hans-Jürgen Trojovsky, Peter Trojovsky	Gold
1976	K1 Jugend weiblich:	Elke Dietze	Gold
	K1 Jugend männlich:	Peter Micheler	Gold
	K1 Herren AK:	Gunther Trojovsky	Gold
	K1 Damen Mannschaft:	Elke Dietze, Waltraud Ströbel, Helga Scheppach	Bronze
	K1 Herren Mannschaft:	Bernhard Dichtl, Dieter Förstl, Peter Trojovsky	Gold
	K1 Herren Pokalmeister:	Bernhard Dichtl, Dieter Förstl, Peter Trojovsky	Gold
1977	K1 Herren Pokalmeister:	Bernhard Dichtl, Dieter Förstl, Peter Trojovsky	Gold
	K1 Damen Mannschaft:	Elke Dietze, Waltraud Ströbel, Gudrun Streidl	Bronze
	K1 Damen:	Elke Dietze	Bronze
1978	K1 Jugend männlich Mannschaft:	Peter Micheler, Jürgen Lenz, Jörg Dietze	Silber
	K1 Herren Mannschaft:	Bernhard Dichtl, Dieter Förstl, Peter Trojovsky	Gold
1979	K1 Schüler weiblich:	Margit Messelhäuser	Gold

	K1 Schüler weiblich:	Ute Engelmann	Silber
	K1 Schüler weibl. Mannschaft:	Margit Messelhäuser, Ute Engelmann, Elisabeth Micheler	Gold
	K1 Herren Mannschaft:	Dieter Förstl, Peter Micheler, Bernhard Dichtl	Gold
	K1 Herren Pokalmeister: D	ieter Förstl, Peter Micheler, Peter Trojovsky	Gold
	K1 Herren AK:	Gunther Trojovsky	Gold
	K1 Damen:	Elke Dietze	Silber
	K1 Damen Mannschaft:	Elke Dietze, Gudrun Streidl, Helga Scheppach	Silber
1980	K1 Damen:	Gabi Schmid	Silber
	K1 Damen:	Elke Dietze	Gold
	K1 Schüler weiblich:	Margit Messelhäuser	Gold
	K1 Herren:	Peter Micheler	Gold
	K1 Damen Mannschaft:	Elke Dietze, Gabi Schmid, Gudrun Streidl	Gold
	K1 Schüler weibl. Mannschaft:	Margit Messelhäuser, Ute Engelmann, Elisabeth Micheler	Gold
1981	K1 Jugend weiblich:	Margit Messelhäuser	Gold
	K1 Damen:	Gabi Schmid	Gold
	K1 Schüler weiblich:	Ute Engelmann	Gold
	K1 Herren:	Peter Micheler	Gold
	K1 Herren:	Toni Prijon	Silber
	C2 Mix Senioren:	Gabi Schmid – Peter Micheler	Gold
	K1 Jugend weibl. Mannschaft:	Ursula Ströbel, Susanne Engelmann, Elisabeth Micheler	Gold
	K1 Herren Pokalmeister:	Anton Prijon, Peter Micheler, Jürgen Lenz	Gold
	K1 Damen Mannschaft:	Gabi Schmid, Gudrun Streidl, Ursula Ströbel	Silber
	K1 Herren Mannschaft:	Anton Prijon, Peter Micheler, Jürgen Lenz	Silber
1982	K1 Jugend männlich Mannschaft:	Kurt Vollert, Gregor Weimer, Thomas Zenetti	Gold
	K1 Jugend männlich:	Gregor Weimer	Silber
	K1 Jugend weiblich:	Margit Messelhäuser	Silber
	K1 Herren:	Peter Micheler	Silber
	K1 Jugend weibl. Mannschaft:	Ursula Ströbel, Ute Engelmann, Elisabeth Micheler	Silber
	K1 Herren Mannschaft:	Peter Trojovsky, Peter Micheler, Jürgen Lenz	Silber
1983	K1 Juniorinnen:	Margit Messelhäuser	Gold
	K1 Damen:	Gabi Schmid	Silber
	K1 Herren AK:	Peter Trojovsky	Silber
	K1 Jugend männlich Mannschaft:	Gregor Weimer, Jörg Hofmann, Robert Zagler	Bronze
1984	K1 Junioren weibl.Mannschaft:	Margit Messelhäuser, Kirsten Eichfelder, Ute Engelmann	Gold
	K1 Juniorinnen:	Margit Messelhäuser	Bronze

	K1 Jugend weiblich:	Ute Engelmann	Silber
1985	K1 Damen:	Margit Messelhäuser	Gold
	K1 Schüler männlich:	Roland Ebrecht	Gold
	K1 Herren AK:	Peter Trojovsky	Gold
	K1 Damen Mannschaft:	Margit Messelhäuser, Andrea Anninger, Kirsten Eichfelder	Bronze
	K1 Herren Mannschaft:	Gregor Weimer, Shane Kelly, Jörg Hofmann	Bronze
1987	K1 Damen:	Margit Messelhäuser	Gold
	K1 Damen Pokalmeister:	Margit Messelhäuser, Andrea Anninger, Andrea Miska	Gold
	K1 Damen Mannschaft:	Margit Messelhäuser, Andrea Anninger, Andrea Miska	Gold
1988	K1 Damen Mannschaft:	Margit Messelhäuser, Andrea Anninger, Kirsten Eichfelder	Silber
	K1 Jugend männlich Mannschaft:	Roland Ebrecht, Markus Ebrecht, Stefan Kraus	Bronze
1989	K1 Jugend weiblich:	Anja Grasberger	Silber
	K1 Jugend weibl. Mannschaft:	Anja Grasberger,Bianca Cerny, Petra Brabec	Gold
	K1 Damen Mannschaft:	Margit Messelhäuser, Sandra Schmidt, Andrea Miska	Gold
1990	K1 Damen:	Margit Messelhäuser	Silber
	K1 Damen Mannschaft:	Margit Messelhäuser, Sandra Schmidt, Andrea Miska	Bronze
1991	K1 Damen:	Margit Messelhäuser	Gold
1993	K1 Herren Mannschaft:	Gregor Weimer, Alexander Meinlschmidt, Dorian Wolter	Gold
1994	K1 Schüler weiblich:	Lili Winter	Gold
	K1 Schüler männl. Mannschaft:	Manuel Trojovsky, Sebastian Wilhelm, Max Remmele	Silber
1995	K1 Schüler männl. Mannschaft:	Andreas Remmele, Max Remmele, Armin Manhard	Gold
	K1 Schüler weibl. Mannschaft:	Ines Gebhard, Lili Winter, Sylvia Winter	Gold
	K1 Schüler männlich:	Felix Wilhelm	Gold
	K1 Schüler männlich:	Max Remmele	Silber
	K1 Jugend weibl. Mannschaft:	Iris Gebhard, Ines Gebhard, Nicole Nothnagel	Silber
	K1 Jugend weiblich:	Ines Gebhard	Silber
	K1 Juniorinnen:	Nicole Nothnagel	Bronze
	K1 Damen AK:	Helga Scheppach	Gold
1996	K1 Schüler männlich:	Andreas Remmele	Gold
	K1 Schüler männl. Mannschaft:	Andreas Remmele, Armin Manhard, Lili Winter	Gold
	K1 Schüler weiblich:	Lili Winter	Silber
	K1 Damen AK:	Helga Scheppach	Gold

	K1 Jugend weiblich:	Iris Gebhard	Silber
	K1 Jugend weibl. Mannschaft:	Iris Gebhard, Ines Gebhard, Nicole Nothnagel	Silber
1997	K1 Jugend weibl. Mannschaft:	Iris Gebhard, Ines Gebhard, Nicole Nothnagel	Gold
	K1 Jugend weiblich:	Ines Gebhard	Silber
	K1 Schüler männl. Mannschaft:	Felix Wilhelm, Hubert Winter, Andreas Schlumprecht	Silber
	K1 Schüler weibl. Mannschaft:	Marlen Fuchs, Melanie Pfeifer, Miriam Liegel	Silber
	K1 Jugend weibl. Mannschaft:	Katja Fuchs, Lili Winter, Sylvia Winter	Bronze
	C1 Schüler männlich:	Vitali Zirka	Bronze
	K1 Jugend männlich:	Andreas Remmele	Bronze
	K1 Damen Mannschaft: I	ris Gebhard, Nicole Nothnagel, Janet Barthelmann	Bronze
	C2 Mix AK:	Remmele – Wollenschläger	Silber
1998	C1 Schüler männlich:	Vitali Zirka	Gold
	K1 Schüler männl. Mannschaft:	Felix Wilhelm, Andreas Pfeifer, Andreas Schlumprecht	Gold
	K1 Schüler weiblich:	Melanie Pfeifer	Silber
	K1 Schüler männlich:	Andreas Schlumprecht	Bronze
	C1 Schüler männlich:	Andreas Schlumprecht	Bronze
	K1 Jugend weibl. Mannschaft:	Iris Gebhard, Ines Gebhard, Lili Winter	Gold
	K1 Jugend männlich:	Andreas Remmele	Gold
	C2 Mix Senioren:	Max Remmele jr. – Janet Barthelmann	Gold
	K1 Damen AK:	Cornelia Wollenschläger	Bronze
	C2 Mix AK:	Remmele – Wollenschläger	Bronze
1999	C 1Junioren männlich Mannschaft:	Max Remmele jr., Andy Schlumprecht, Zirka Vitali	Gold
	K 1 Junioren weibl. Mannschaft:	Ines Gebhard, Sylivia Winter, Lili Winter	Gold
	C 1 Jugend männlich:	Andy Schlumprecht	Gold
	K 1 Schüler männlich:	Timo Wirsching	Gold
	K 1 Masters	Cony Wollenschläger	Silber
	K 1 German Masters	Helga Scheppach	Bronze

Süddeutsche- Bayerische Meister

1951	Annemie Anwander	Schwäbische Meisterin	K 1
		Bayerische Meisterin	K 1
1952	Annemie Anwander	Bayerische Meisterin	K 1
	Willi Hosp	Bayerischer Jugendmeister	K 1
1953	Annemie Anwander	Bayerische Meisterin	K 1
1958	S. Hitzler	Bayerischer Jugendmeister	F 1
	Neufer	Bayerische Jugendmeisterin	F 1
	Englet-Heinrich-Hitzler-	Bayerische Jugendmannschaftsmeister	F 1

1959	Karl Heinz Englet	Bayerischer Meister	F 1
	S. Hitzler	Bayerischer Jugendmeister	F 1
	Hitzler-Keinath-Englet	Bayerischer Jugendmanschaftsmeister	F 1
1960	Herbert Beck	Bayerischer Jugendmeister	F 1
1962	Beck- Reiser- Beck	Bayerische Jugendmannschaftsmeister	F 1
1963	Beck- Seitz- Scheppach	Bayerischer Jugendmannschaftsmeister	F 1
1964	Dichtl G.-Heinrich- Ostermayr	Bayerischer Mannschaftsmeister	F 1
	Beck- Seitz- Gassner	Bayerische Jugendmannschaftsmeister	F 1
1967	Ursula Brandt	Bayerische Meisterin	K 1
	Bernhard Dichtl	Bayerischer Jugendmeister	K 1
	Gerd Aschenbrenner	Bayerischer Meister	K 1
1968	Helga Weikmann	Bayerische Meisterin	K 1
1971	Elke Dietze	Süddeutsche Jugendmeisterin	K 1
	Gitte Steck	Bayerische Meisterin	K 1
1972	Bernhard Dichtl	Süddeutscher Meister	K 1
1974	H. Trojovsky	Bayerischer Meister	K 1
	H. Trojovsky - P. Trojovsky - Dichtl B.	Süddeutscher Mannschaftsmeister	K 1
	Griebl- Lenz- Dietze	Süddeutsche Schülermannschaftsmeiter	K 1
	Griebl- Lenz- Dietze	Bayerische Schülermeister	K 1
	Michael Griebl	Süddeutscher Schülermeister	K 1
		Bayerischer Schülermeister	K 1
	Elke Dietze	Süddeutsche Jugendmeisterin	K 1
		Bayerische Jugendmeisterin	K 1
	Dietze, Hett, Rauer	Süddeutsche Jugendmeister	K 1
		Bayerische Jugendmeister	K 1
	Dichtl, Peter u. H.J.Trojovsky	Bayerische Meister	K 1
1975	Bernhard Dichtl	Süddeutscher Meister	K 1
	Elke Dietze	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Peter Micheler	Süddeutscher Meister	K 1
	Ursula Ströbel	Bayerische Meisterin	K 1
	Elke Dietze	Bayerische Meisterin	K 1
	Peter Micheler	Bayerischer Meister	K 1
1976	Dieter Förstl	Süddeutscher Meister	K 1
	Elke Dietze	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Dieter Förstl, Bernhard Dichtl, P. Trojovsky	Süddeutscher Meister	K 1
	Dieter Förstl	Bayerischer Meister	K 1

	Elke Dietze	Bayerische Meisterin	K 1
	Peter Micheler	Bayerischer Meister	K 1
	Gunter Trojovsky	Bayerischer Meister	K 1
	Dieter Förstl, Bernhard Dichtl, P. Trojovsky	Bayerischer Meister	K 1
1977	Dieter Förstl	Süddeutscher Meister	K 1
	Elke Dietze	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Peter Micheler	Süddeutscher Meister	K 1
	Gabi Schmid	Bayerische Meisterin	K 1
	Jürgen Lenz	Bayerischer Meister	K 1
	Dieter Förstl	Bayerischer Meister	K 1
	Elke Dietze	Bayerische Meisterin	K 1
1978	Elke Dietze	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Dieter Förstl, Jürgen Lenz; Peter Micheler	Süddeutscher Meister	K 1
	Gregor Weimer	Süddeutscher Meister	K 1
	Elke Dietze	Bayerische Meisterin	K 1
	Jürgen Lenz	Bayerischer Meister	K 1
	Ute Engelmann	Bayerische Meisterin	K 1
	Dieter Förstl	Bayerischer Meister	K 1
1979	9	Süddeutsche Meister	K 1
	8	Bayerische Meister	K 1
1980	2	Süddeutsche Meister	K 1
	10	Bayerische Meister	K 1
1981	Margit Messelhäuser	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Peter Micheler	Süddeutscher Meister	K 1
	Jürgen Lenz	Süddeutscher Meister	K 1
	Margit Messelhäuser	Bayerische Meisterin	K 1
	Elisabeth Micheler	Bayerische Meisterin	K 1
	Elisabeth Micheler, Ursula Ströbel, Susanne Engelmann.	Bayerischer Meister	K 1
	Toni Prijon	Bayerischer Meister	K 1
	Elke Dietze	Bayerische Meisterin	K 1
1982	Margit Messelhäuser	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Gregor Weimer	Süddeutscher Meister	K 1
	Gregor Weimer, Kurt Vollert, Thomas Zenetti.	Süddeutscher Meister	K 1
	Margit Messelhäuser	Bayerische Meisterin	K 1
	Gregor Weimer	Bayerischer Meister	K 1
	Ute Engelmann	Bayerische Meisterin	K 1

1983	Margit Messelhäuser	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Gregor Weimer	Süddeutscher Meister	K 1
	Ute Engelmann	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Margit Messelhäuser	Bayerische Meisterin	K 1
	Andrea Aninger	Bayerische Meisterin	K 1
	Ute Engelmann	Bayerische Meisterin	K 1
	Roland Ebbrecht	Bayerischer Meister	K 1
1984	Margit Messelhäuser	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Margit Messelhäuser, Ute Engelmann, Kirsten Eichfelder	Süddeutscher Meister	K 1
	Gregor Weimer	Bayerischer Meister	K 1
	Margit Messelhäuser	Bayerische Meisterin	K 1
	Margit Messelhäuser, Andrea Aninger, Ulrike Färber	Bayerische Meister	K 1
1985	Ute Engelmann	Bayerische Meisterin	K 1
	Andrea Aninger	Bayerische Meisterin	K 1
	Norman Pflug	Bayerische Meisterin	K 1
	Gabi Junklewitz	Bayerische Meisterin	K 1
1987	Margitt Messelhäuser, Andrea Aninger, Andrea Miska	Süddeutsche Meister	K 1
	Markus Ebbrecht, Roland Ebbrecht, Stefan Kraus	Süddeutscher Meister	K 1
	Margitt Messelhäuser, Andrea Aninger, Andrea Miska	Bayerische Meister	K 1
	Markus Ebbrecht, Roland Ebbrecht, Stefan Kraus	Bayerische Meister	K 1
	Gregor Weimer,Frank Hofmann, Jörg Hofmann	Bayerische Meister	K 1
	Christian Lechelmayer	Bayerischer Meister	K 1
1988	Markus Ebbrecht	Süddeutscher Meister	K 1
	Margitt Messelhäuser	Südeutsche Meisterin	K 1
	MM, Eichfelder, Miska	Süddeutsche Mannschaftsmeister	K 1
	Christian Lechelmayer	Bayerischer Schülermeister	K 1
	C. Lechelmayer, R. Lokies, S. Messelhäuser	Bayerischer Schülermeister	K 1
	K. Eichfelder, A. Anninger, MM.	Bayerische Meister Damen	K 1
	T. Tremmel, J. Hofmann, G. Weimer	Bayerische Meister Herren	K 1

1989	Christian Lechelmayer	Bayerischer Schülermeister	K 1
	Astrid Tschochohei	Bayerische Schülermeisterin	K 1
	G. Weimer, M. Ebbrecht, S. Kraus	Bayerische Meister Herren	K 1
	A. Grasberger, B. Cerny, P. Brabec	Bayerische Meister Jugend	K 1
1990	3	Schwäbische Meister	K 1
1991	Gregor Weimer	Bayerischer Meister	K 1
	Anja Grasberger	Bayerische Jugendmeisterin	K 1
	Nicole Walter	Bayerische Schülermeisterin	K 1
	Sebastian Wilhelm	Bayerischer Schülermeister	K 1
1992	Gregor Weimer	Bayerischer Meister	K 1
	Felix Wilhelm	Bayerischer Schülermeister	K 1
1993	Andreas Kapferer	Süddeutscher Jugendmeister	K 1
	Nicole Walter	Bayerische Jugendmeisterin	K 1
	Felix Wilhelm	Süddeutscher Schülermeister	K 1
		Bayerischer Schülermeister	K 1
	Bettina Barth	Bayerische Meisterin	K 1
	G. Weimer, A. Meinelschmidt, Ch. Freudenberger	Bayerische Meister Herren	K 1
	S. Wilhelm M. Trojovsky, N. Notnagel	Bayerische Schülermeister	K 1
1994	Armin Manhard	Bayerischer Schülermeister	K 1
	Lilli Winter	Bayerische Schülermeisterin	K 1
	Manuel Trojovsky,	Süddeutsche Schülermeister	C II
	Sebstian Wilhelm	Bayerische Schülermeister	
	Nicole Notnagel	Süddeutsche Jugendmeisterin	K 1
		Bayerische Jugendmeisterin	K 1
	Janet Bartelmann	Süddeutsche Meisterin	K 1
		Bayerische Meisterin	K 1
	A. Meinelschmidt, G. Weimer,		
	Dorian Wolter	Süddeutsche Meister	K 1
	Dorian Wolter	Bayerischer Meister	K 1
1995	Ines Gebhard, Iris Gebhard,		
	Bettina Lang	Süddeutsche Jugendmeister	K 1
	A. u. M. Remmele	Süddeutsche Jugendmeister	C II
		Bayerische Jugendmeister	C II
	Felix Wilhelm, Ines Gebhard,		
	Max Remmele	Bayerische Jugendmeister	K 1
	Nicole Walter	Bayerische Juniorenmeisterin	K 1

	Klaus Gebhard	Bayerischer Meister	C I
	Janet Bartelmann	Bayerische Meisterin	K 1
	Andy Remmele, Armin Manhard, Felix Wilhelm	Bayerische Schülermeister	K 1
1996	Ines Gebhard	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Lili Winter	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Andy Remmele	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Sylvia Winter	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Gregor Weimer	Bayerischer Meister	K 1
	Klaus Gebhard	Bayerischer Meister	C I
	Janet Bartelmann	Bayerische Meisterin	K 1
	Nicole Notnagel	Bayerische Meisterin	K 1
	Iris Gebhard	Bayerische Meisterin	K 1
	Andy Remmele	Bayerischer Meister	K 1
	Lili Winter	Bayerische Meisterin	K 1
	Felix Wilhelm	Bayerischer Meister	K 1
	Helga Scheppach	Bayerische Meisterin	K 1
	Ines Gebhard	Bayerische Meisterin	K 1
	Philipp Feininger	Bayerischer Meister	K 1
	Hubert Winter	Bayerischer Meister	K 1
1997	Ines Gebhard,	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Janet Bartelmann	Süddeutsche Meister	K 1
	Vitali Zirka	Süddeutscher Meister	C I
	Marlen Fuchs	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Felix Wilhelm	Süddeutscher Meister	K 1
	Ines Gebhard, Armin Manhard, Andreas Remmele	Süddeutsche Meister	K 1
	Lili Winter, Sylvia Winter, Katja Fuchs	Süddeutsche Meister	K 1
	Hubert Winter, Felix Wilhelm, Andreas Pfeifer	Süddeutsche Meister	K 1
	Melanie Pfeiffer, Marlen Fuchs, Miriam Liegel	Süddeutsche Meister	K 1
	Melanie Pfeiffer	Bayerische Meisterin	K 1
	Timo Wirsching	Bayerischer Meister	K 1
	Marlen Fuchs	Bayerische Meisterin	K 1
	Vitali Zirka	Bayerischer Meister	C I
	Immanuel Heinrich	Bayerischer Meister	K 1
	Klaus Gebhard	Bayerischer Meister	C I

	Andreas Remmele	Bayerischer Meister	K 1
	Lili Winter	Bayerische Meisterin	K 1
	Helga Scheppach, Klaus Gebhard	Bayerischer Meister	C II MIX
	Melanie Pfeifer, Marlen Fuchs, Miriam Liegel	Bayerischer Meister	K 1
	Felix Wilhelm, Andreas Schlumprecht, Hubert Winter	Bayerischer Meister	K 1
	Jant Bartelmann, Max Remmele, Andreas Kapferer	Bayerischer Meister	K 1
1998	3	Süddeutsche Meister	
	13	Bayerische Meister	
1999	Felix Wilhelm, Andreas Pfeifer, Marlen Fuchs	Süddeutscher Meister	K 1
	Andreas Remmele, Andreas Kapferer, Falk Schumann	Bayerischer Meister	K 1
	Andrea Wanzel	Bayerischer Meister	K 1
	Marlen Fuchs	Bayerischer Meister	K 1
	Max Remmele sen.	Bayerischer Meister	K 1
	Janet Bartelmann	Bayerischer Meister	K 1
	Andreas Kapfer	Bayerischer Meister	K 1
	Katja Fuchs	Bayerischer Meister	K 1
	Iris Gebhard	Süddeutsche Meisterin	K 1
	Klaus Gebhard, Max Remmele jun.	Süddeutsche Meister	C II
	Klaus Gebhard, Ines Gebhard	Süddeutsche Meister	C II Mix

Wildwasserrennsport

Deutsche Meister

15.-16.06.1968	K1 Jugend männl. Mannschaft:	Bernhard Dichtl, Jürgen Gassner, Peter Ester	Gold
	K1 Damen:	Helga Weickmann (Scheppach)	Silber

Wanderfahrerabzeichen des Deutschen Kanu-Verbandes haben erworben:

Wanderfahrerabzeichen in Bronze

AlthammerRudi
Bader Hans
Binder Hitraud
Binder Hubertus
Binder Uta
Braun Karl
Dietze Almuth
Engelhardt Josef
Engelhardt Siegfried
Engelhardt Renate
Fehrnholz Willi
Gaßner Hans
Gaßner Karlheinz
Gaupp- Wagener Eberhard
Glas Heinrich
Graf Normann
Griebel Manfred
Griebel Elisabeth
Grün Olaf
Handschuh Helmut
Hitzler Roland Jais Georg
Kapferer Walburga
Kellner Gottlieb
Leiß Sepp
Leiß Dora
Lösch German
Luckas Josef
Lukas Fanny
Oberschmid Andreas
Oberschmid Erna
Paula Erwin
Römisch Liesel
Sabransky Willi
Salbeck Rudi
Scherer Georg
Trautwein Karl
Wagner Herbert
Walter Gerd
Walter Edith
Wucher Karl
Wucher Anita

Wanderfahrerabzeichen in Silber

Binder Hiltraud
Binder Hubertus
Braun Karl
Dietze Almuth
Engelhadt Josef
Engelhardt Siegfried
Fahrholz Willi
Gaßner Hans
Grün Olaf
Heim Hans
Leiß Sepp
Leiß Dora
Letoe Hans
Trautwein Karl
Wagner Herbert
Walter Edith
Walter Gerd

Wanderfahrerabzeichen in Gold

Binder Hiltraud
Binder Hubertus
Dietze Almuth
Grün Olaf
Leiß Dora
Leiß Sepp
Wagner Herbert
Walter Gerd

Wanderfahrerabzeichen Sonderstufe in Gold V

Binder Hubertus
Dietze Almuth
Wagner Herbert

Wanderfahrerabzeichen Jugend

Griebel Michael
Remmele Max
Griebel Thomas
Vollert Burkhard
Kapferer Andreas
Kapfer Iris

Zusammenstellung der vom Augsburger Kajak-Verein ausgerichteten Kanu-Veranstaltungen

1947	Augsburger Kajak- Slalom
1948	1. Schwäbischer Kajak- Slalom
1949	Süddeutsche Meisterschaften im Kajak- Slalom
1950	Deutsche Meisterschaften im Kajak- Slalom
1951	Schwäbische Meisterschaften im Kanu- Slalom
1952	Bayerische Meisterschafen im Kanu- Slalom
1953	Internationaler Kanu- Slalom
1955	Internationaler Kanu- Slalom
1956	Deutsche Meisterschafen im Kanu- Slalom
1957	Weltmeisterschaften im Kanu- Slalom
1958	Bayerische Meisterschafen im Kanu- Slalom
1959	Bayerische Meisterschafen im Kanu- Slalom
1960	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom
1962	Bayerische Meisterschafen im Kanu- Slalom
1964	Bayerische Meisterschafen im Kanu- Slalom Jubiläumsveranstaltung 40. Jahre AKV
1965	Weltmeisterschafts Qualifikation und Bayerische Meisterschafen im Kanu- Slalom
1966	Augsburger Kanu- Slalom
1967	Bayerische Meisterschafen im Kanu- Slalom
1968	Bayerische Meisterschafen im Kanu- Slalom
1969	Internationaler Kanu- Slalom
1971	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom
1973	Internationaler Kanu- Slalom
1974	Europa- Cup- Finale im Kanu- Slalom
1975	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom
1976	Internationaler Kanu- Slalom
1977	Internationaler C- Kanu- Slalom
1978	Deutsche Pokal Meisterschaften und 20. Ranglistenrennen im Kanu- Slalom
1979	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom
1980	Deutsche Pokal Meisterschaften 1. Lauf und 24. A- /1. B- Ranglistenrennen im Kanu- Slalom
1980	Bayerische Meisterschafen im Kanu- Slalom
1981	Internationaler Kanu- Slalom
1982	Europa- Cup- Finale im Kanu- Slalom
1983	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom
1984	Weltmeisterschafts Qualifikation und43./44./45 A-Ranglistenrennen im Kanu- Slalom

1984	Vorweltmeisterschaft und 2. Lauf zum Europa- Cup im Kanu- Slalom
1985	19. Weltmeisterschaften im Kanu- Slalom
1985	Süddeutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom
1986	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom für Jugend und Junioren
1987	Deutsche Pokal Meisterschaften und 57. A- Ranglistenrennen im Kanu- Slalom
1989	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom für Jugend und Junioren
1990	Weltmeisterschafts Qualifikation im Kanu- Slalom und 66. Ranglistenrennen
1991	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom und Olympiaqualifikatin
1992	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom für Jugend und Junioren
1994	Internationaler C- Kanu- Slalom
1995	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom für Jugend und Junioren
1996	5. Augsburger Kanuslalom
1996	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom
1997	Süddeutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom
1998	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom für Jugend und Junioren und 75. B- Ranglistenrennen
1998	1. Wildwasser Sprintrennen und 3. Ranglistenrennen
1999	Europameisterschaftsqualifikation für Junioren und 110./111.A-77./78.B- Ranglistenrennen
1999	Deutsche Meisterschaften im Kanu- Slalom für Jugend und Junioren
1999	2. Wildwasser Sprintrennen und 4. Ranglistenrennen

Schlußwort

Der Augsburger Kajak- Verein (AKV) steht seit nunmehr 75 Jahren als Synonym für Kanusport in der Stadt Augsburg. Zahlreiche sportliche Erfolge fallen in diese Zeit.

Mit grossem Engagement wird der Nachwuchs gefördert, daneben bietet der AKV aber auch immer allen Kanuintressierten die Möglichkeit diesen Sport zu entdecken und auszuüben.

Was der Augsburger Kajak- Verein darstellt, ist die Summe aller Leistungen die der Einzelne für den Verein aufbringt. Betrachtet man die Geschichte der letzten 75 Jahre, dann kommt eine beeindruckende Leistung zusammen. Der „Verein“ das sind wir alle und an dieser Stelle sagen wir dafür allen, auch der Vorstandschaft ein herzliches Dankeschön.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen die unsere Arbeit unterstützen, allen voran die Stadt Augsburg, die Wasserwacht der Deutsche Kanu- Verband, der Bayerischen Kanu- Verband, der Bayerische Landes- Sportverband, der Bezirk Schwaben, die Nachbarvereine und nicht zu vergessen unsere Sponsoren, die trotz wirtschaftlich schwieriger Lage, den Kanusport kontinuierlich unterstützen.

Wir freuen uns auf das kommende Jahrtausend und über jedes neue Mitglied, dass die Geschichte unseres tradionsreichen Vereins weiterführt.

Die Vorstandschaft



Wilde Wasser zu bezwingen
Kämpfen mit dem Gischt,
Ringen wo es zischt

Enge Rinnen, kein besinnen
Kajakfahrt welche Lust
Stärkt die Brust …



Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr 1999

1.Vorsitzender	Fritz Glaser
2.Vorsitzender	Gerd Liegel
Kassiererin	Dagmar Ruth
Schriftführer	Gerd Walter
Sportwartin	Helga Scheppach
Pressewartin	Kerstin Fuchs
Wanderwartin	Inge Weber
Rodeowartin	Gerlinde Barnsteiner
Bootshauswart Eiskanal	Gottfried Wanzel
Bootshauswartin Wertachkanal	Almuth Dietze
Gerätewart Wanderfahrer	Otto Dedler
Gerätewart Wettkampffahrer	Gregor Weimer
Vergnügungswartin	Edith Walter
Schlüsselwart	Werner Menzel
Kassenprüfer	Chris Wimmer



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Impressum

Augsburger Kajak Verein e.V.
Am Eiskanal 49
86161 Augsburg
Telefon: 553196 oder 5697703
e-mail: AKV-Augsburg@t-online.de

1. Vorsitzende
Iris Breuer
Klettenstr. 12a
86179 Augsburg
Handy 0176 4300 4449

Bankverbindung: Stadtsparkasse Augsburg Konto Nr. 044180 BLZ 720 500 00

Vereinsregister: Nr. 02003

Haftungsauschluss für Verweise auf andere Internet-Seiten (Hyperlinks)

Von dieser Seite führen Verweise (Links) auf andere Seiten anderer Anbieter an anderen Stellen des Internets. Der Inhalt dieser Seiten liegt nicht in unserer Verantwortung. Wir haben diese Seiten vor Verlinkung nach bestem Wissen geprüft. Sollten anstößige und/oder strafbare Inhalte auf diesen Seiten liegen, bitten wir um Nachricht, damit wir solche Links entfernen können.

Technik

Geschrieben von woodshed productions in XHTML 1.0 und CSS 1.0 mit NEdit unter GNU/Linux. PHP-Scripte von

Stefan Harmuth.

XHTML 1.0 | MADE WITH CASCADING STYLE SHEETS | BEST VIEWED WITH AnyBrowser | Monitoring: netcraft.com | woodshed productions

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Archiv

2011

- Pressemeldungen
- Neuigkeiten
- Jugend
- Ergebnisse der Jugend
- Ergebnisse DM LK 2011

2010

- Pressemeldungen
- Neuigkeiten
- Jugend
- Ergebnisse der Jugend
- Freestyle-results World Cup
- Freestyle-Ergebnisse Deutsche Meisterschaft
- Ergebnisse Qualifikation Slalom 02.05.2010
- Ergebnisse Qualifikation Slalom 01.05.2010

2009

- Pressemeldungen
- Neuigkeiten
- Jugend
- Ergebnisse der Jugend
- Freestyle-Ergebnisse Open Canoe
- Freestyle-Ergebnisse K1 Jug/Jun weiblich
- Freestyle-Ergebnisse Canadier Einer
- Freestyle-Ergebnisse K1 Jug/Jun männlich
- Freestyle-Ergebnisse K1 Damen
- Freestyle-Ergebnisse K1 Herren
- Ergebnisse Qualifikation Slalom 03.05.2009
- Ergebnisse B- und A- Rangliste 02.05.2009

2008

- Pressemeldungen
- Neuigkeiten
- Ergebnisse der Jugend

Ergebnisse Mannschaft und DM-Finale Slalom 07.09.2008
- Ergebnisse 158. RL-Slalom 06.09.2008
- FREESTYLE WORLD CUP Ergebnisse 22.09.08 prelims
- FREESTYLE WORLD CUP Ergebnisse 23.09.08 Day 2
- FREESTYLE WORLD CUP Ergebnisse 24.09.08 finals
- FREESTYLE WORLD CUP-ranking after Augsburg 2008
- Ergebnisse Qualifikation Slalom 27.04.2008
- Ergebnisse Qualifikation Slalom 26.04.2008

2007

- Pressemeldungen
- Neuigkeiten
- Ergebnisse der Jugend
- Ergebnisse Freestyle, Deutsche/Bayerische Meisterschaft

2006

- Pressemeldungen
- Neuigkeiten
- Ergebnisse der Jugend
  rein grafische Darstellung

2005

- Pressemeldungen
- Bericht und Fotos vom Hochwasser im Mai
- Ergebnisse der Jugend
  rein grafische Darstellung

2004

- Pressemeldungen
- Wildwasserfahrten
- Wildwasser-Aktionen 2004

2001

- Wildwasser-Schnupperkurs

Fotogalerien



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Hannes Aigner



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 19.03.1989

2012	3. Platz Olympische Spiele	Herren LK
	8. Platz Extreme Kajak Worldchampion	
	3. Platz Europameisterschaft	
	2. Platz Europameisterschaft Mannschaft	
2011	1. Platz Weltmeisterschaft Mannschaft	Herren LK
	11. Platz Weltmeisterschaft	Herren LK
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	
2010	1. Platz Weltmeisterschaft Mannschaft	Herren LK
	1. Platz Vor-Weltmeisterschaft	Herren LK
	2. Platz Europameisterschaft	U 23
	2. Platz Europameisterschaft Mannschaft	Herren LK
2009	2. Platz Europameisterschaft Mannschaft	U 23
	9. Platz Europameisterschaft	U 23
	1. Platz Deutsche Pokal-Meisterschaft Mannschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	3. Platz Deutsche Meisterschaft	
2008	7. Platz Europameisterschaft	U 23
	4. Platz Europameisterschaft Mannschaft	U 23
	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
2007	1. Platz Jun. Europameisterschaft	Junioren
	2. Platz Jun. Europameisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	
2006	1. Platz Jun. Weltmeisterschaft Mannschaft	Junioren
	3. Platz Jun. Weltmeisterschaft	

	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Zweier
2005	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Jugend
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	Junioren
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Herren
2004	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Jugend
2003	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler A
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2002	10. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler A
2001	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler B
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Julia Aigner



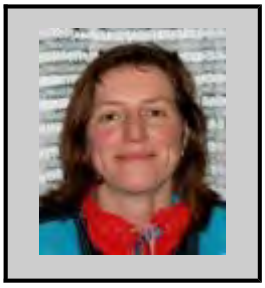
Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 25.06.1986

2002 1. Platz Bayerische Meisterschaft Jugend
2000 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Schülerinnen A



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Janet Steinbrenner



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 23.11.1969

2012	2. Platz "German Masters"	Damen AK-B
	2. Platz "German Masters" Mannschaft	Damen AK
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Damen AK-B
2011	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Damen AK-B
2010	2. Platz "German Masters"	Damen AK-B
	3. Platz "German Masters" Mannschaft	Damen AK
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Damen AK-B
	1. Platz Bayerische Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
2009	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Damen AK-B
2008	1. Platz "German Masters"	Damen AK-A
	2. Platz "German Masters" Mannschaft	
2007	1. Platz "German Masters"	Damen AK-A
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2005	1. Platz "German Masters"	Damen AK-A
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2004	1. Platz "German Masters"	Damen AK-A
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Damen LK
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2003	1. Platz "German Masters"	Damen AK-A
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2002	1. Platz "German Masters"	Damen AK-A
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2001	1. Platz "German Masters"	Damen AK-A

	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Damen LK
2000	1. Platz Deutsche Meisterschaft	C 2 - Mix
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Damen LK
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Marcus Barthelmann



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 18.08.1993

2007	1. Platz Bayerische Meisterschaft Mannschaft	Schüler A
2006	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler A
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2005	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler B
2002	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Schüler C



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Sabrina Barm



Bootsklasse Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 07.03.87

2010	3. Platz Europameisterschaft	U 23
	3. Platz Europameisterschaft Mannschaft	U 23



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Franziska Biechler



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 02.12.1988

2008	3. Platz Europameisterschaft Mannschaft	R6 - Rafting
2007	7. Platz Weltmeisterschaft Mannschaft	R4 - Rafting
	1. Platz Europa-Cup Mannschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
2006	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	R4 - Rafting
2002	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schülerinnen A
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2001	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	Schülerinnen A
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2000	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schülerinnen B



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: David Brauneis



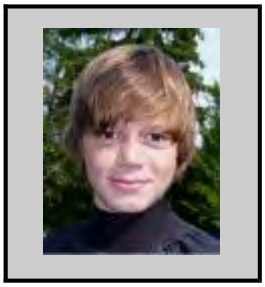
Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 27.06.01

2012	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Schüler B
2011	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Schüler C
2010	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Schüler C
	1. Platz Bay. Meisterschaft	



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Niklas Brauneis



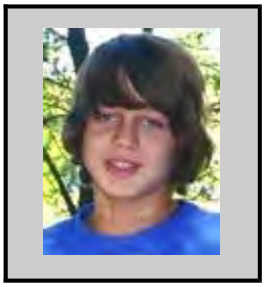
Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 13.06.1997

2011	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Kajak Einer Schüler A
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Canadier Einer
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
2010	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Zweier Schüler A
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Canadier Einer
	1. Platz Bay. Meisterschaft	Canadier Zweier
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
2009	2. Platz Deutsche Meisterschaft C2	Schüler B
	3. Platz Deutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft C2	



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Noah Brauneis



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 09.02.1999

2012	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler B
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	C2
2011	3. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler B
2009	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler C
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Steckbrief: Florian Breuer



Bootsklasse Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 30.01.1997
homepage
- Florian Breuer

2012	1. Platz Jun-Europameisterschaft Mannschaft	Jugend
	9. Platz Jun-Europameisterschaft	
	1. Platz Deutscher NWC Mannschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Kajak Einer
2011	1. Platz International Gesamt Teens Cup	Canadier Einer Schüler A
	2. Platz International Gesamt Teens Cup	Kajak Einer
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Einer
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Kajak Einer
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Canadier Einer
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Canadier Einer Jugend
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Einer Jugend
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Einer
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Kajak Einer
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
	1. Platz Bay. Meisterschaft	Canadier Einer
	1. Platz Bay. Meisterschaft	Kajak Einer
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
2010	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Einer Schüler A

	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Zweier
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Canadier Einer
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Canadier Einer Jugend
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Einer
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Zweier
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
2009	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler B
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Kajak Einer



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Sebastian Bundt



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 14.03.1998

2010	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler B
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Schüler B
2009	2. Platz Deutsche Meisterschaft C2	Schüler B
	1. Platz Bayerische Meisterschaft C2	



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Selene Bundt



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 31.10.1996

2009 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Schüler A
1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft
1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Simon Ertl



Bootsklasse Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 19.08.1988

2006 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Junioren
2003 1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Jugend
2. Platz Deutsche Meisterschaft
1. Platz Süddeutsche Meisterschaft



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Steckbrief: Florian Franzl



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 20.06.1987

2009 1. Platz Deutsche Pokal-Meisterschaft Mannschaft Herren LK
2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft
2008 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Herren LK



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Fuchs Marlen
Kajak Einer

2000 1. Platz Bayerische Meisterschaft Juniorinnen



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Steckbrief: Vinzenz Hartl



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 17.05.2001

2011 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Schüler C



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Gebhard Iris
Kajak Einer

2000 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Damen LK
1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Klaus Gebhard



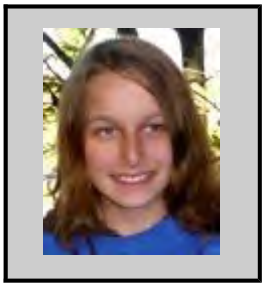
Bootsklasse Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 06.11.1950

2011	1. Platz "German Masters"	Herren AK-C
2010	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Herren AK-C
2009	1. Platz "German Masters"	Herren AK-C
2008	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
2007	1. Platz "German Masters"	Herren AK-B
2002	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Herren LK
2000	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Zweier



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Julia Holl



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 15.05.1997

2012	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Jugend
	1. Platz Deutscher NWC Mannschaft	
	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
2011	2. Platz Int. Teen Cup Bratislava	Schüler A
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	
	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
2009	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler B
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Lena Holl



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 04.01.1999

2011 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Schüler B
1. Platz Süddeutsche Meisterschaft



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Jelitte Beatrice
Rafting

2008	3. Platz Europameisterschaft Mannschaft	R6 - Rafting
2007	7. Platz Weltmeisterschaft Mannschaft	R4 - Rafting
	1. Platz Europa-Cup Mannschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Kapferer Andreas
Kajak Einer

2004 1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft
2000 1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft Herren LK



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Eva Maria Klein



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 09.05.1995

2012	1. Platz Deutscher NWC Mannschaft	Jugend
	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft	Canadier Einer
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
2011	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Jugend
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft Mannschaft	
2010	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Jugend
2009	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler A
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2008	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler A
2007	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler B
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Martin Koll



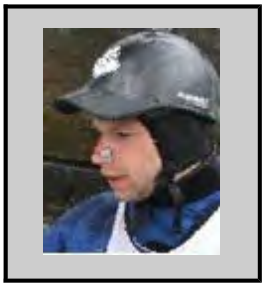
Bootsklasse Freestyle Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 15.09.87

2011	6. Platz Weltmeisterschaft	Herren
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	
2010	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Herren
2009	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Herren



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Fabian Krummreich



Bootsklasse Freestyle Open Canoe
Verein AKV Augsburg
geboren 17.06.82

2010	1. Platz Europameisterschaft Mannschaft Herren	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	
2009	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Open Canoe Herren
	3. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Einer Herren



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

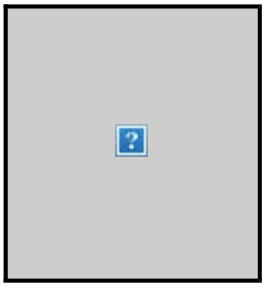
Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Steckbrief: Daniel Krummreich



Bootsklasse Kajak Einer Freestyle
Verein AKV Augsburg

2008 1. Platz Deutsche Meisterschaft Herren
2007 1. Platz Deutsche Meisterschaft Herren



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Kupka Andre
Kajak Einer

2009	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
2008	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
2007	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	Jugend



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Nagy Daniel
Kajak Einer

2003 1. Platz Bayerische Meisterschaft Schüler B



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Tim Pargent



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 07.06.1993

2009 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Jug/Jun
1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft Jug/Jun



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Frederick Pfeiffer



Bootsklasse Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 08.02.1993

2012	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
2011	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
	3. Platz Deutsche Meisterschaft	
2010	1. Platz Jun-Europameisterschaft Mannschaft	Junioren
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
2009	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
2008	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Jugend
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Canadier Zweier
2007	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler A
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Remmele Andreas
Kajak Einer

2000	11. Platz Jun. Weltmeisterschaft	Junioren
	11. Platz Jun. Weltmeisterschaft Mannschaft	
	3. Platz Deutsche Meisterschaft	
2006	1. Platz Euro Cup Mannschaft	R4 - Rafting
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Max Remmele jr.



Bootsklasse Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 13.06.1981

2007	5. Platz Weltmeisterschaft Mannschaft	R4 - Rafting
2006	1. Platz Euro Cup Mannschaft	R4 - Rafting
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
2002	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
2001	1. Platz Weltmeisterschaft Mannschaft	R4 - Rafting
2000	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	C2 - Mix
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Freestyle
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Zweier



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Steckbrief: Carolin Schaller



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 28.08.1997

2012	1. Platz Deutscher NWC Mannschaft	Jugend
	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
2011	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler A



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Scharpf Stefanie
Kajak Einer

2005 1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft Jugend
1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft
2004 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Schülerinnen A
4. Platz Deutsche Meisterschaft
1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft
2003 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Schülerinnen A
1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft
1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Scharpf Andreas
Kajak Einer

2004 1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft Jugend



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Schlumprecht
Andreas
Canadier Einer

2001	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Junioren
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
2000	5. Platz Jun. Weltmeisterschaft	Jugend
	5. Platz Jun. Weltmeisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Schlumprecht
Carolin
Kajak Einer

2003	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Schülerinnen A
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2002	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schülerinnen A
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2001	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Schülerinnen B
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2000	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Schülerinnen B
	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein



Schlumprecht
Hermann
Kajak Einer

2006 1. Platz Bayerische Meisterschaft Herren AK-C
2005 3. Platz "German Masters" Herren AK-C
1. Platz Bayerische Meisterschaft
2003 1. Platz Bayerische Meisterschaft Herren AK-C



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Fabian Schüssler



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 30.07.1992

2010	1. Platz Jun-Weltmeisterschaft Mannschaft	Junioren
2009	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
2008	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
2006	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler A
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Einer
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Canadier Einer
2004	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Schüler B



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Sebastian Schüssler



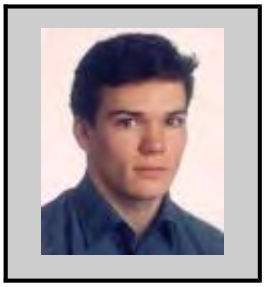
Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 02.06.1990

2007	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft Jugend	
2005	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft Jugend	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft Junioren	
2004	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Schüler A C II



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Falk Schumann



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 27.06.1979

2007	5. Platz Weltmeisterschaft Mannschaft	R4 - Rafting
2006	1. Platz Euro Cup Mannschaft	R4 - Rafting
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	R4 - Rafting
2000	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Schwingel Linda
Rafting

2008 3. Platz Europameisterschaft Mannschaft R6 - Rafting
2007 7. Platz Weltmeisterschaft Mannschaft R4 - Rafting
1. Platz Europa-Cup Mannschaft



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Dennis Söter



Bootsklasse Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 24.05.1994

2009	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jugend Canadier Einer
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Zweier
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Canadier Zweier
2008	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler A Canadier Zweier
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Einer
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jugend/Junioren
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Zweier
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Canadier Zweier
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Canadier Einer
2007	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler A
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Zweier
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Canadier Zweier
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
2006	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler B Kajak Einer
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Canadier Zweier



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Steckbrief: Franz Strauß



Bootsklasse Kajak/Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 06.06.1994
homepage • Franz Strauß

2012	1. Platz Jun-Europameisterschaft	Junioren
	1. Platz Jun-Europameisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Deutscher NWC	
	1. Platz Deutscher NWC Mannschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Zweier
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Mannschaft	
2011	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	
2010	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Einer Jugend
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Canadier Einer
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Einer
2009	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jugend Canadier Einer
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Einer
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Zweier
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Einer
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Canadier Zweier
2008	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler A Canadier Zweier
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Einer
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Einer
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Zweier

	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Canadier Zweier
2007	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler A Canadier Einer
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Zweier
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Canadier Zweier
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2006	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler B
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Einer
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Canadier Zweier
2005	3. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler B
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2004	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler C
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2003	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Schüler C



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Steckbrief: Thomas Strauß



Bootsklasse Kajak Einer/Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 04.05.1998

2012	1. Platz Deutscher NWC Mannschaft	C1 Jugend
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler A
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	C1 Jug/Jun
	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Einer
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Zweier
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Mannschaft	C1 Jug/Jun
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft Mannschaft	
2011	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Kajak Einer Schüler A
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Canadier Einer
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
2010	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler B
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Canadier Einer
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Canadier Einer Schüler B
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Zweier Schüler A
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
2008	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler C
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Steckbrief: Silvia Strauß



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 24.01.1969

2012	2. Platz "German Masters" Mannschaft	Damen AK
2011	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Damen AK-B
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2010	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Damen AK-B
2009	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Damen AK-B
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2008	3. Platz "German Masters"	Damen AK-A
	2. Platz "German Masters" Mannschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Steckbrief: Sideris Tasiadis



Bootsklasse Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 07.05.1990
Ziele Ich will nächstes Jahr einfach gut fahren.

2009	11. Platz Weltmeisterschaft	Herren LK
	3. Platz Europameisterschaft Mannschaft	
	4. Platz Europameisterschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	C2-Mix
	3. Platz Deutsche Meisterschaft	
2008	1. Platz Jun. Weltmeisterschaft	Junioren
	3. Platz Jun. Weltmeisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Jun. Europameisterschaft	
	1. Platz Jun. Europameisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jugend/Junioren
	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
2007	1. Platz Jun. Europameisterschaft	Junioren
	1. Platz Jun. Europameisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	
2006	1. Platz Jun. Weltmeisterschaft Mannschaft	Jugend
	3. Platz Jun. Weltmeisterschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	
	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jugend/Junioren
	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Canadier Zweier
2005	17. Platz Jun. Europameisterschaft	Jugend
	3. Platz Jun. Europameisterschaft Mannschaft	
	7. Platz Jun. Vorweltmeisterschaft	

	1. Platz Deutsche Meisterschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
2004	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler A
	4. Platz Deutsche Meisterschaft	Kajak Einer
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Jugend
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Kajak Einer
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Canadier Zweier
2003	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler A
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	Kajak Einer
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2002	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler B
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Thum Sascha
Canadier Einer

2006 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Jugend
1. Platz Bayerische Meisterschaft
2005 3. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler A
2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Jugend
1. Platz Bayerische Meisterschaft



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

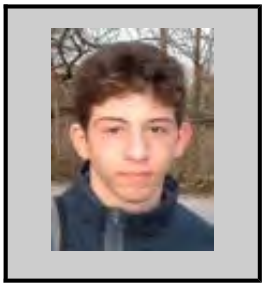
Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Steckbrief: Christos Tsakmakis



Bootsklasse Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 06.09.1987

2009	8. Platz Weltmeisterschaft	
	10. Platz Europameisterschaft	U 23
	16. Platz Europameisterschaft	
	6. Platz Weltcup Augsburg	
	14. Platz Gesamtweltcup	
2008	7. Platz Olympiade Peking	Herren LK
	1. Platz Europameisterschaft	U 23
2007	1. Platz Europameisterschaft	U 23
	3. Platz Europameisterschaft	Herren LK
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Herren LK
2006	3. Platz Jun. Weltmeisterschaft	
	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
2005	35. Platz Welt - Meisterschaft	Herren LK
	10. Platz Europameisterschaft	Herren LK
	20. Platz Vor-Weltmeisterschaft	Herren LK
	2. Platz Europameisterschaft	Junioren
	1. Platz Deutsche Meisterschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
2004	15. Platz Olympiade Athen	Herren LK
	3. Platz Welt - Meisterschaft	Junioren
	4. Platz Europa - Meisterschaft	Junioren
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Junioren
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Junioren
2003	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Jugend

	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
2002	2. Platz Deutsche Meisterschaft	Jugend
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2001	3. Platz Deutsche Meisterschaft	Schüler A
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

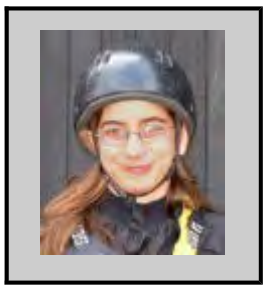
Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Tsantilas Iris
Kajak Einer

2005 1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft Jugend
2004 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Schülerinnen A
1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft
2003 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Schülerinnen B
1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft
1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Tsantilas Sofia
Kajak Einer

2005 1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft Juniorinnen
2004 1. Platz Bayerische Meisterschaft Jugend
1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Tsantilas Pavlos
Kajak Einer

2004 1. Platz Bayerische Meisterschaft Junioren
1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft Herren LK



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Andrea Wanzel



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 24.09.1990

2011	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Damen LK
2010	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Damen LK
2009	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Damen LK
2008	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jug/Jun
2007	5. Platz Jun. Vorweltmeisterschaft Mannschaft	Junioren
	25. Platz Jun. Vorweltmeisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2006	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Jugend
2005	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	Jugend
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2004	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schülerinnen A
	3. Platz Deutsche Meisterschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2003	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schülerinnen A
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2002	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Schülerinnen B
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	

	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2001	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	Schülerinnen B
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Thomas Wanzel



Bootsklasse Kajak Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 30.05.1989

2009	1. Platz Deutsche Pokal-Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft	
2008	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
	1. Platz Bay. Meisterschaft	
2007	4. Platz Jun. Vorweltmeisterschaft Mannschaft	Junioren
	19. Platz Jun. Vorweltmeisterschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2006	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Junioren
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
2005	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	Jugend
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	Junioren
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Herren
2004	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	Jugend
2003	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Schüler A
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2001	1. Platz Deutsche Meisterschaft	
2000	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	Schüler B
	1. Platz Bayerische Meisterschaft	



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

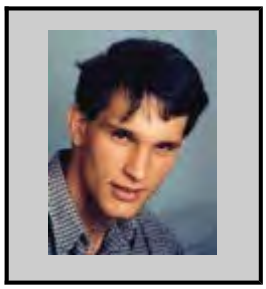
Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Weimer Gregor
Kajak Einer

2005	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Herren LK
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	
2004	1. Platz Bayerische Meisterschaft	Herren LK
	1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft	



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Winter Lilli
Kajak Einer

2008	3. Platz Europameisterschaft Mannschaft	R6 - Rafting
2007	7. Platz Weltmeisterschaft Mannschaft	R4 - Rafting
	1. Platz Europa-Cup Mannschaft	
2006	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	R4 - Rafting
2000	20. Platz Jun. Weltmeisterschaft	Juniorinnen
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Winter Sylvia
Kajak Einer

2008	3. Platz Europameisterschaft Mannschaft	R6 - Rafting
2007	7. Platz Weltmeisterschaft	R6 - Rafting
	1. Platz Europa-Cup Mannschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
2006	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	R4 - Rafting Damen



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Timo Wirsching



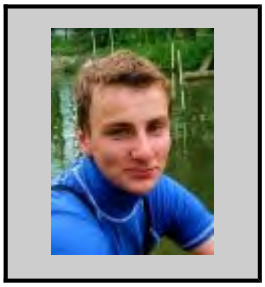
Bootsklasse Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 22.08.1985

2006	3. Platz Europameisterschaft Mannschaft	U 23
2005	11. Platz Europameisterschaft	U 23
	2. Platz Europameisterschaft Mannschaft	
2004	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
2003	1. Platz Jun. Europameisterschaft	Junioren
	1. Platz Jun. Europameisterschaft Mannschaft	
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	
2002	1. Platz Jun. Weltmeisterschaft	Junioren
	2. Platz Jun. Weltmeisterschaft Mannschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
	3. Platz Deutsche Meisterschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
2001	1. Platz Deutsche Meisterschaft	Jugend
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
2000	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Jugend
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Steckbrief: Vitali Zirka



Bootsklasse Canadier Einer
Verein AKV Augsburg
geboren 28.04.1984

2008	3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
2007	2. Platz Europameisterschaft Mannschaft	U 23
2006	3. Platz Europameisterschaft Mannschaft	U 23
2004	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
	2. Platz Süddeutsche Meisterschaft	
2002	7. Platz Jun. Weltmeisterschaft	Junioren
	2. Platz Jun. Weltmeisterschaft Mannschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	Herren LK
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	
	1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft	
2001	4. Platz Jun. Europameisterschaft	Junioren
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	2. Platz Deutsche Meisterschaft	
2000	16. Platz Jun. Weltmeisterschaft	Jugend
	1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft	
	3. Platz Deutsche Meisterschaft	
	1. Platz Süddeutsche Meisterschaft	



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kanu-Freestyle **Termine** **Galeriethema: Kanu-Freestyle**

Was ist Kanu-Freestyle ?



Kanu-Freestyle ist eine junge Disziplin des Kanusports. Kanu-Rodeo, wie es früher genannt wurde, entwickelte sich Anfang 1980. Diese Form des Wildwasserpaddelns wird an künstlichen oder natürlichen Wellen und Walzen ausgeübt. In knapp 2 Meter kurzen Booten absolvieren die Kanuten spektakuläre Sprünge und Drehungen, so genannte „Moves“.



Bei Wettkämpfen gibt es Punkte für bestimmte Figuren und perfekte Bootsbeherrschung. Ín so genannten Heats absolviert der Kanute mehrere 45- Sekunden Runs und wird von den Judges bewertet. Im Jahr 2006 wurde Kanu-Freestyle durch die ICF als Wettkampfdisziplin aufgenommen und 2007 fand die erste offizielle Weltmeisterschaft statt. Seit dem werden die Regeln ständig weiter entwickelt und den technischen Neuerungen angepasst.



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Slalom **Training** **Termine**
Galeriethema: Slalom-Bilder

Slalom Training

Trainer Zuständigkeiten

Manfred Scheppach	Handy 0171 835 6719	Kajak / Canadier, Jugend / Junioren / Leistungsklasse
Jochen Scholler	Handy 0179 519 4295	Kajak, Jugend / Junioren / Leistungsklasse
Helga Scheppach	Tel. 466645	Kajak / Canadier Schüler
Linda Kaindl	Handy 0176 2043 9377	Rafting
Werner Menzel	Handy 0170 8318 373	Kajak, Schüler / Jugend
Renate Trojovsky	Handy 0176 6580 0601	Kajak, Schüler Anfänger
Peter Trojovsky	Tel. 08233 9131	Kajak, Jugend / Junioren

Wintertrainingsprogramm

Wann?	Wer?	Wo?	Leiter
Montag			
17.30 – 19.30	Laufen/Krafttraining für Schüler und Jugend	BLZ Eiskanal	Helga Scheppach
19.30 – 20.30	Krafttraining für Erwachsene	BLZ Eiskanal	Linda Kaindl
Dienstag			
16.00 – 17.00	Schüler	Stadtbach	Helga Scheppach
	Training für Wettkampfgruppe	Bootshaus Eiskanal	Leiter nach Absprache
Mittwoch			
	Training für Wettkampfgruppe	Bootshaus Eiskanal	Leiter nach Absprache
Donnerstag			

18.00 – 20.00	Zirkeltraining/Spiele für Schüler und Jugend	Peutinger Gymnasium	Helga/Jochen
20.00 – 22.00	Zirkeltraining/Hockey für Erwachsene	Peutinger Gymnasium	Helga Scheppach
20.30 – 22.30	Zirkeltraining/Basketball für Wanderfahrer	Rudolf Diesel Gymnasium	Walter Thür
Freitag			
	Training für Wettkampfgruppe	Bootshaus Eiskanal	Leiter nach Absprache
Samstag			
	Training für Wettkampfgruppe	Bootshaus Eiskanal nach Absprache	

Sommertrainingsprogramm

Dienstag: 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag: ab 12.00 Uhr (wenn kein Wettkampf stattfindet)
Sowie nach Vereinbarung mit den jeweiligen Trainern!



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Slalom **Training** **Termine**
Galeriethema: Slalom-Bilder

Slalom - Wettkampfprogramm des AKV 2012

Wettkampf - Termine 2012 als PDF-Datei



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Slalom-Bilder



Hanau2007



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Wildwasser/ Wandersport **Termine** **Fahrtenberichte**

Hier ein Überblick wer an den Aktionen und Fahrten der Wandersportgruppe teilnehmen möchte. Wandersport Termine 2012 als PDF-Datei





Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Wildwasser/ Wandersport **Termine**
Fahrtenberichte

Anpaddeln 2012



Es war kein Aprilscherz, als die Wandersportler beschlossen, die Saison zu eröffnen. Es schien zwar die Sonne, aber bei knackigen 10 Grad wollten sich nicht all zu viele nass machen. Da war der neue Grill zum Aufheizen gerade recht. Nur Bernhard Wissing demonstrierte Stärke und stand den restlichen Aben kurzärmelig da.



Sicherheitsschulung 2011





Ein Wochenende auf der Isar

Los geht´s!



Wir treffen uns am Eisstockplatz in Scharnitz. Von dort geht's mit dem Bustaxi in den Alpenpark Karwendel. Das erspart uns das lästige Auto umsetzen und der Natur sowie den vielen Wanderern und Radlern die zusätzliche Verkehrsbelastung. Der Einstieg liegt in einem Tal das vom den bis zu 2700 m hohen Gipfeln der Seekar- und Birkkarspitze, des Bettelwurf sowie südlich von Lafatscher und Hohen Gleirsch umrahmt ist.



Die ersten Kilometer der oberen Isar sind schnelles, kehrwasserloses WW I-II. Bei Pegel 120cm gleiten wir knapp über die Kiesel. Dies ist der absolute Minimalpegel, bei weniger Wasser ist hier eine Kajakfahrt der Natur und uns wegen der unvermeidbaren Grundberührungen nicht mehr zumutbar. Das Wasser ist saukalt und glasklar, nix „grüne Isar".

Am Ende einer weiten





Kiesfläche geht´s scharf nach links um einen mächtigen Bergrutsch. Hier beginnt die schwierigste Stelle der Strecke, ein S-förmigen Katarakt mit WW 2-3. Es gilt, die

beste Linie zwischen den großen Kieseln zu wählen und in der zweiten Linkskurve nicht mit der Strömung in einen Wurzelstock zu enden, der dort zur Uferbefestigung angebracht wurde. Wenn rechtzeitig angelandet wird, kann rechts gut umtragen oder besichtigt werden. Kurz nach dieser Herausforderung beginnt die Isarschlucht. Steile Abhänge mit schroffen Kalksteinfelsen erheben sich direkt aus dem Fluss. Hier gibt´s reichlich Kehrwässer, Spielstellen, Prallwände und beeindruckende Ausblicke zu entdecken.



Nachdem linksseitig der Gleirschbach einmündet, treten die Steilufer langsam zurück. Wenn´s der Wasserstand erlaubt, sollte man ein Stück in die Klamm dieses Baches einfahren und den Anblick bestaunen. Ungefähr 2 Kilometern flussab fliest von rechts der Karwendelbach in die Isar, danach fahren wir am Kieswerk vorbei, in dessen Bereich vor allem an Arbeitstagen auf Drahtseile zu achten ist. An der folgenden Brücke ist leider die ehemals vorhandene Blockwurfstufe völlig eingeebnet worden. Noch ein weite Kurve, dann hat uns nach ca 2,5 Stunden die Zivilisation wieder.



Die „Vorstädte“ von Scharnitz und die Uferverbauungen treten deutlich in Erscheinung und wir erreichen den Ausstieg am Parkplatz.
Ohne Autos nachholen zu müssen können wir uns sofort unserer Brotzeit widmen und weitere Fahrten planen.

von Walter Okelmann, 17. 01. 2008

Flusswandern

Am meisten Erfahrung in Sachen Flusswanderungen hat Almut Dietze (Tel. 0821/541759), deren Gedanken im Zusammenhang mit der Führung eines Fahrtenbuches nachfolgend wiedergegeben sind.

Betrachtungen zum Fahrtenbuch

Warum soll man ein Fahrtenbuch führen? Ist es ein Relikt aus vergangener Zeit oder gibt es Gründe, die für die Dokumentation der gefahrenen Strecken und Kilometer sprechen? Ich meine, es gibt sie.

Neben dem Vereinsfahrtenbuch, das Auskunft über die im Namen des Vereins unternommenen Fahrten gibt und diese versicherungsrechtlich absichert, gibt es das persönliche Fahrtenbuch. Um dieses geht es hier.

Das Fahrtenjahr beginnt am 1. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des darauf folgenden Jahres. In diesem Zeitraum gefahrene Strecken mit Datum und Kilometerangabe werden darin dokumentiert und am Ende die gefahrenen Kilometer addiert. Das Fahrtenbuch wird dann dem amtierenden Wanderwart übergeben, der es prüft und abzeichnet und danach an den Bezirkswanderwart zur Gegenprüfung weiterleitet. Aus der Anzahl der Fahrtenbücher, bzw. der darin aufgeführten km ergibt sich ein Einblick in die Wandersportaktivitäten eines Vereins. Der Bezirkswanderwart sammelt auch die gesamten Fahrtenkilometer der Vereine und gibt sie als Bezirksergebnis an den Bayerischen Kanuverband weiter. Und darum geht es!

Ein Verein ist Teil eines Bezirks- bzw. Landesverbandes, sowohl gesellschaftlich wie rechtlich, und ein Verband ist nur so stark, wie seine Vereine aktiv sind. Der AKV steht auf mehreren Säulen, der Wettkampfsport bestreitet die größte Aktivität und Bekanntheit innerhalb des BKV, aber auch des DKV. Im Wandersport sind wir ein ganz kleines Licht, da unsere Aktivitäten nur sehr gering dokumentiert werden. Es wäre erstrebenswert für den Verein und die Sparte Wandersport, wenn sich das ändern würde.

Außer den vereins- und verbandsbezogenen Gründen lässt sich aber auch ein persönlicher Grund aufführen. Die chronologisch aufgeführten Fahrten lassen sich schnell überblicken, man kann zusätzlich gemachte Notizen (Wetter, Wasserstand, Hindernisse, bes. Ereignisse usw.) nachsehen und man hat am Ende eines Fahrtenjahres die Kilometeraufstellung auf einen Blick. Sie kann für einen engagierten Fahrer interessant sein, wenn er seine Aktivitäten honoriert wissen möchte.

In Form von einem Abzeichen:

	Männer	**Frauen**
Bronze	600 km	500 km
Silber	4000 km	3200 km
Gold	8000 km	6400 km

Abzeichen gibt es als Aufkleber, Stoff oder Nadel. Auskunft über Modalitäten erteilt der Wanderwart.

Diese Informationen sind an alle aktiven Wanderfahrer gerichtet. Auch wenn sie für die WW-Fahrer von geringem Interesse sein werden – sie fahren interessante Strecken aber keine Kilometer – ist das Führen eines Fahrtenbuches

keine schlechte Sache.

Fahrtenbücher gibt es beim Wanderwart oder im DKV-Shop.



AUGSBURGER KAJAK VEREIN E.V.

Kajak - Einsteigerkurse 2012

Für alle, die das Fahren im Wildwasser unter fachkundiger Anleitung ausprobieren möchten, bieten wir unsere Einsteigerkurse an.

Wir starten natürlich nicht gleich in den reißenden Fluten des Eiskanals, sondern lernen zunächst unser Boot in ruhigem Wasser kennen und beginnen dort mit den ersten Übungen. Je nach Fortschritt lassen sich dann die Schwierigkeiten steigern …

Wir haben **drei Kurstermine** vorgesehen.

Wann?

Kurs 1	**Kurs 2**	**Kurs 3**
Dienstag, 24. 04.	Dienstag, 05. 06.	Wochenend - Kurs
Dienstag, 08. 05.	Dienstag, 12. 06.	Samstag, 08. 09.
Dienstag, 15. 05	Dienstag, 19. 06.	Sonntag, 09. 09.

Kurs 1 und Kurs 2 Beginn von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
Kurs 3 Beginn von 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Wo? Wir treffen uns am Bootshaus des AKV am Eiskanal

Was … ist mitzubringen?
Badekleidung (evtl. Neopren- oder Surfanzug), T-Shirt, ggf. leichte Regenjacke, möglichst auch Turnschuhe, Handtuch.

Mindestalter 18 Jahre, Schwimmkenntnisse sind unbedingt erforderlich und die Bekleidung sollte nass werden dürfen. Schließlich könnte es vorkommen, dass das Kajak kentert und die Eskimorolle lernen wir erst später …

Wir … stellen Boot, Paddel, Spritzdecke, Helm und Schwimmweste.

Teilnehmergebühr: für den Einsteigerkurs beträgt pro Teilnehmer **60.- Euro**.

Wer seine Begeisterung für den Kajaksport entdeckt kann auch gerne dem Verein beitreten.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl (pro Gruppe max. 8 Teilnehmer) ist eine möglichst frühzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldung und weitere **Informationen** bei:

Steffen Gambert
Handy 0176 3031 3755

AUGSBURGER KAJAK VEREIN E.V.

Am Eiskanal 49 • 86161 Augsburg • www.akv-online.de

Kajak – Einsteigerkurs

Kursanmeldung und Quittung für Teilnahmegebühr

Vorname	
Name	
Geb. Datum	
Telefon	
email	
Schwimmkenntnisse	
Kurs – Termin (Datum)	

Wichtige Hinweise:
Kajaksport ist Risikosport. Wer sich den Schwierigkeiten des Gewässers nicht gewachsen fühlt, steigt nicht in ein Kanu. Selbstüberschätzung ist die Quelle vieler Unfälle.

Der Kurs dient lediglich zum Kennenlernen des Kajaksports. Er befähigt die Teilnehmer nicht dazu, anschließend selbständig und ohne geschulte Begleitung Wildwasserfahrten zu unternehmen.

Gute Schwimmkenntnisse sind unbedingt Voraussetzung. Ich versichere außerdem, dass keine gesundheitlichen Einschränkungen zur Ausübung dieses Sports bestehen.

Mindestalter 18 Jahre. Absolutes Alkohol- und Drogenverbot.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung des Vereins oder seiner Hilfspersonen für Schäden jeglicher wird ausgeschlossen, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Die o. g. Hinweise habe ich gelesen und verstanden. Zur Teilnahme am Kurs melde ich mich verbindlich an.	Die Teilnahmegebühr i. H. v. **60,- Euro** wurden bezahlt.
Teilnehmer	AKV – Wanderwart i.A. Steffen Gambert



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kanu-Freestyle **Termine** **Galeriethema:**
Kanu-Freestyle

Kanu-Freestyle - Termine 2012

24. 03. Neuss, Wiesenwehr Rodeo

05./06. 05. Plattling, Deutsche Meisterschaft und EM-Quali

25.-30. 06. Lienz (AUT), Freestyle Europa Meisterschaft



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Kanu-Freestyle



World Cup 2008



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Rafting **Termine** **Erfolge**
Galeriethema: Rafting-Aktionen

Termine Rafting 2012

21./22. 10. Deutsche Meisterschaft, Augsburg - R4

Dieses Jahr haben sich 10 Männerteams und 7 Damenteams mit internationaler Beteiligung (NED, GBR und BEL) für die Deutsche Raftmeisterschaft am Eiskanal/Lech in Augsburg gemeldet.

Men: Wildwaterschool DWD (NED), Lee Valley Rafters (GBR), Volmolen Energy Team (NED), KSA & RTA 1 bis 4 (GER), Rock`n Rivers (NED), AKV 1 Kanutreff Augsburg (GER), AKV 2 Nicki und die starken Männer (GER).
Women: AKV Raftmuddis (GER), Belgium Raftgirls 1 und 2 (BEL), Aquamania (NED), AKV 1 und 2 (GER), KSA (GER).
Zeitplan Samstag
09.00 Uhr Zeitfahrt, hier werden die Head-to-Head Starts ausgefahren
10.00 Uhr Head-to-Head
14.00 Uhr Slalom
19.00 Uhr Party
Zeitplan Sonntag
10.00 Uhr Abfahrt
15.00 Uhr Siegerehrung

07.-09. 09.		Zeliv, Czechien - R6
28.08.-02.09.	Europameisterschaft	Lipno, Czechien - R4 und R6
21./22. 07.	Stadtmeisterschaft	Augsburg - R4
11.-13. 05.		Wildalpen, Österreich - R4



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Rafting **Termine** **Erfolge**
Galeriethema: Rafting-Aktionen

20./21.10.2012 Deutsche Raftmeisterschaft Augsburg

am Start waren:
unser AKV 1 - Herrenraftteam sponsored by:**MAN**
AKV 2 - Nicki und die starken Männer
und 3 AKV - Damenraft-Teams

hier einige Bilder





Die momentanen AKV - Mannschaften

Damen 1: "Muddis" Siggi Hanke, Claudia Holl, Sylvia Strauß, Heike Klein
Damen 2: Henriette Steinacker, Maria Schulz, Dani Anderl, Sofia Tsantilas
Ersatz: Iris Breuer, Andrea Wanzel, Judith Prechtl, Linda Kaindl
Herren: Jochen Knorz, Michael Steinherr, Andreas Karkosch, Robert Dorner
Ersatz: Andreas Kapferer, Lukas Wesemann

Rafting European Cup vom 12./13. Mai 2012 Austrian International Rafting Championship auf der Salza in Wildalpen



Die Anreise erfolgte bereits Donnerstag. Bei strahlendem Sonnenschein und 30 Grad wurden erste Erfahrungen gesammelt.
Im **Sprint** drückte das Wasser die Damen I etwas von der Ideallinie. Sie belegten den 9. Platz. Besser trafen es die Damen II und fuhren auf Platz 7. Die AKV-Herren kamen auf Platz 13.
Beim **Head to Head** konnten sich im Semifinale beide Damenteams gegen ihre Konkurrenz durchsetzen und hatten erst mal die Nase vorn. Bei der nächsten Paarung

waren allerdings die tschechischen und ungarischen Gegnerinnen zu stark und Hopsi und PP mussten sie vorbei lassen. Damen I belegte hier Rang 7 und Damen II Rang 8. Die Herren rückten im Viertelfinale auf Platz 12 vor.



Der **Slalom** war um 19.00 und 21.00 Uhr als Nachtevent angesagt. Bei dem schwer ausgehängten Kurs hatten selbst einige Herrenteams so ihre Probleme, denn viele unterschätzten die Wasserwucht. Dazu kam der Wetterumschwung mit nunmehr 10 Grad und Regen. Bei den Damen hagelte es reihenweise Fünfziger und es setzte sich das slowakische WM-Team durch. Unsere Damen I belegten vor Damen II den 9. Platz. Bei den Herren gewann das Augsburger Team "Bavaria 1" und die AKV-Herren standen auf Platz 17.

Am Sonntag war noch die **Abfahrt** zu bewältigen. Die AKV-Teams hatten hier am Freitag schon trainiert. Leider wurde die 7km lange Strecke weiter nach unten verlegt und so hieß es auf in's Unbekannte. Beim Massenstart waren unsere Damen zu zaghaft und ließen sich nach hinten drücken. Da es auf der gesamten Strecke kaum Gelegenheit zum Überholen gab, belegten die Damen I den 8. und Damen II den 9. Platz. Die Herren blieben mit Platz 11. im Mittelfeld.

Nachdem der Slalom sich bis 22.00 Uhr hinzog und der Shuttlebus zur Abfahrt bereits morgens um 8.00 Uhr ging, war die Party am Abend überschaubar. Trotz der tollen Band waren die meisten froh ins Bett zu kommen.



Rafting European Cup vom 14. – 15. Mai 2011

Austrian International Rafting Championship auf der Salza in Wildalpen

Um sich optimal auf das Rennen auf der Salza vorzubereiten, reisten unsere drei Teams schon am Donnerstag in Wildalpen an.
AKV 1: Linda Schwingel, Lilli und Silvia Winter, Bea Jellitte, Steffi Neubauer und Franziska Biechler mit ihrem knuddeligen Maskottchen „Kabel-Mäxchen“
AKV 2: Heike Klein, Claudia Holl, Sylvia Strauß, Siggi Hanke und Iris Breuer mit ihrem Maskottchen „Helga“
AKV 3: Jochen Knorz, Michael Steinherr, Andreas Kapferer und Andreas Karkosch.
Am Donnerstag ging es gleich aufs Wasser um Slalom zu trainieren. Da die Salza wenig Wasser führte, war die Walze auf der Slalomstrecke nicht so wuchtig und man konnte erste Erfahrungen sammeln. Am Freitag paddelten die Teams dann die Abfahrtsstrecke um sich mit dem Fluss und seinen Problemstellen vertraut zu machen.



Optimal von Trainerin Linda Schwingel vorbereitet, wurde der Wettkampf am Samstag mit dem Sprint gestartet. Die AKV-Mädels haben mit einem 2. Platz gleich gezeigt, dass mit ihnen – trotz Trainingsrückstand – zu rechnen ist und die Muddis sind eine technisch saubere Linie gefahren und behaupteten sich auf Platz 7. Die Jungs verzeichneten mit Platz 9. einen guten Start in einem Feld von 25 Teams.



Dann stand der Slalom an, der wie zu vermuten „technisch anspruchsvoll“ gehängt worden war. Bei beiden Damenteams lief der 1. Lauf nicht optimal. AKV 1 machte eine Vorberührung und AKV 2 unterschätzte die Strömung am ersten Abfall und rutschte runter. Nur unsere Herren konnten im 1. Lauf überzeugen, wobei sie in der Gesamtwertung ihren 13. Platz festigten. Danach wurde eine Videoanalyse gemacht und die Trainer konnten die Damen-Teams für den 2. Lauf neu einstellen – und dies mit Erfolg. Die AKV-Mädels fuhren wiederum auf Platz 2 und die Muddis befolgten den fachmännischen Rat von Maskottchen Helga und konnten sich auf den 5. Platz vorkämpfen!

Um 19:00 stand



Head to Head an, wobei es unsere Mädels bis ins B-Finale schafften, sich dann aber gegen Mistral Niederlande mit Platz 4 geschlagen geben mussten! Bei den Muddis war der erste Gegner die Damen aus Slovenien, wobei sie schon ahnten dass sie hier nicht vorbei kommen würden, aber erstes Ziel war eine gute Zeit zu fahren, da auch dies bei der Wertung zählt. Die Herren konnten nochmal auf den 9. Platz vorfahren.
Ein gelungener Abschluss des Tages war am Abend die Party und das Feuerwerk. Die Trainer holten ihre Schäfchen rechtzeitig von der Tanzfläche und brachten sie gut behütet ins Bett, denn am Sonntag um 10:00 Uhr stand die alles entscheidende Abfahrt an, da hier am meisten gepunktet werden konnte.



Bei strömenden Regen wurden um 10:02 (AKV 1) und 10:04 (AKV 2) unsere beiden Damenteams gestartet. Mit dem nötigen Biss und Durchhaltevermögen konnten sie mit einer Fahrzeit von 38:40 und 41:15 ihren 2. und 5. Platz verteidigen, Sieger bei den Damen waren in einer bestechenden Form die Niederländerinnen. Bei den Herren siegte Brasilien, gefolgt von den beiden Teams von KSA und unsere Herren landeten mit einer Fahrzeit von 38:00 auf Platz 12.



Insgesamt war es ein gelungener Wettkampf. Schade nur, dass nicht alle im Naturfreundehaus an der Strecke übernachten konnten und mit dem Auto ins Quartier fahren mussten. Nebenbei hat sich Iris drei Tage lang auf Zwillingsnachwuchs eingestellt, aber im letzten Moment wurde Ösi und Rafti die Ausreise verweigert. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr mit kleinen Hasen.

AKV-Raftinggirls erfolgreich auf der Europameisterschaft 2008

Dieses Jahr fand vom 13. bis 18. Mai die Europameisterschaft im Raften im steyerischen Wildalpen in Österreich statt. Das Deutsche Raftteam der Damen wurde von den Mitgliedern des Augsburger Kajak Vereins

Linda Schwingel, Beatrice Jelitte, Stefanie Neubauer, Franziska Biechler, Sylvia und Lili Winter gebildet. Die Raftinggirls aus Augsburg und München verbindet die Liebe zum Wassersport, der Kampf in den Wellen und die gute Zusammenarbeit im Team.

Am Freitag den 16.05.2008 begann der R6 Wettkampf mit der Startdisziplin Sprint. Diese dient zur Ermittlung der Paarungen für den Head to Head und die Mädels hakten sie schnellstmöglich mit einem zufriedenen 8. Rang ab, um die volle Aufmerksamkeit dem am Abend stattfindenden Head to Head zu widmen. Nach offiziellem Reglement starten dabei die 16 schnellsten Boote gegeneinander. Gegen die ersten zwei Gegnerinnen aus Slowenien und Norwegen konnten sie sich souverän durchsetzen. Im Viertelfinale trafen sie auf die Holländerinnen. Gleich am Start fuhren die Holländerinnen eine taktisch klügere Linie und gewannen somit diesen Heat. Das verhinderte den Einzug ins große Finale und der Fahrt um Gold. Im kleinen Finale um die Bronzemedaille trafen sie auf die amtierenden Weltmeister, die Tschechinnen. Diese besiegten sie jedoch in einem starken Zweikampf und somit konnte die erste deutsche Medaille an die Ladies vergeben werden.

Hochmotiviert durch das gute Ergebnis starteten die AKV-Mädels am zweiten Wettkampftag in ihrer Lieblingsdisziplin, dem Slalom. Die zwölf Tore hingen anspruchsvoll über die gesamte Strecke auf der Salza verteilt und bis Tor zehn befanden sie sich auf weiterem Medaillenkurs. Eine zu knappe Befahrung führte zu einem ärgerlichen Torfehler und die Mannschaft fiel zurück auf Rang 7.

Am letzten Wettkampftag stand früh morgens die Langstrecke an. Durch den vorläufigen Rang 5 im Gesamtergebnis war die Startposition für den „Downriver“ gut. Gleich auf den ersten Metern konnte sich das Team um eine Position vorarbeiten und fuhr somit hinter den Teams der Slovakei, Holland und Tschechien in die 10 Kilometer lange Abfahrtsstrecke ein. Mit einem gekonnten Zwischensprint setzten sie sich auf halber Strecke gegen das Boot aus Tschechien durch und konnten zum wiederholten Mal auf eine Medaille hoffen. Doch dieses Märchen sollte sich nicht lange bewahrheiten. Durch einen Fahrfehler im unteren Streckenabschnitt fielen sie wieder auf Rang 5 zurück. Die Enttäuschung war vorerst natürlich groß, doch allem zum Trotz sind die Raftinggirls mit einer Gesamtplatzierung an fünfter Stelle höchst zufrieden.

Die Damen zählen somit europaweit zu den besten Teams des Raftingsports und möchten sich an dieser Stelle für jegliche Unterstützung bei den Sponsoren Kober, Artistic, Club of Comfort, RWM und dem Augsburger Kajak Verein vielmals bedanken.

Rafting Weltmeisterschaft 2007 in Korea

Vom 28.06.-01.07.2007 gingen die AKV-Mädels Linda Schwingel, Bea Jelitte, Franziska Biechler, Steffi Neubauer, Lili und Sylvia Winter für Deutschland an den Start der Rafting Weltmeisterschaft 2007 in Korea.

Die Rafting WM fand im County Inje im Nordosten von Südkorea auf dem Naerinchon River statt. Die Teilnehmer hatten dabei jedoch nicht nur gegen die Konkurrenz anzukämpfen sondern auch gegen ungünstige Witterungsbedingungen. Der für diese Jahreszeit übliche üppige Monsunregen blieb aus. Durch die fehlenden Wassermengen war die einzige Schwierigkeit ohne großes hängen bleiben durch die Steine zu manövrieren. Doch trotz dieser ungünstigen Verhältnisse versuchte die Organisation das bestmöglichste herauszuholen.

1.Tag: Sprint
Im Qualifikationssprint für den Head-2-Head fuhren wir siebtschnellste Zeit. Somit trafen wir auf die Vizeweltmeister, die auch Startplatzwahl hatten. Auf Grund der besseren Startposition schafften es die Czechinnen mit knappem Vorsprung vor uns ins Ziel. Dank unseres Kampfgeistes konnten wir den ersten Renntag mit dem sechsten Rang abschließen.

2.Tag: Slalom
Am zweiten WM-Tag folgte der Slalom, wofür der Fluss noch einiges an Wasser vertragen hätte. Der technisch anspruchsvolle Slalomkurs verlangte eine fehlerfreie, schnelle Fahrt für einen Medaillenplatz. Fast wäre es uns gelungen, nach zwei Slalomläufen platzierten wir uns sehr knapp auf Platz fünf. Unsere Rennläufe waren schnell, jedoch mussten wir jeweils zwei Torstabberührungen verbuchen.

3.Tag: Abfahrt
Nach regenreicher Nacht wurde kurzerhand die dritte Disziplin auf den bis dahin unfahrbaren und unbekannten oberen Flussabschnitt (Upper Naerinchon) verlegt. Endlich war das versprochene Wasser da! Am Vormittag konnten alle Teams trainieren, danach wurde das Abfahrtsrennen gestartet. Der ununterbrochene Monsunregen während des Trainings hatte den Fluss bis zum Rennstart weiter anschwellen lassen. Die Wellen waren dadurch im Rennlauf noch größer und die vier großen Rappids noch wuchtiger. Mit dieser Wasserwucht, nach den Vorbereitungen im trockenen Flussbett hatten wir anfangs einige Probleme, so dass es am dritten Tag nur für Platz neun reichte. Dank der Wassermassen kam der Spaß in den Wellen jedoch nicht zu kurz.

Im Gesamtergebnis sind wir letztendlich siebte geworden.

Vielen Dank an unsere Sponsoren Artistic und Kober für Paddel und Ausrüstung sowie Club of Comfort und RWM für Einkleidung und Unterstützung..

Die Seiten der Herren -Raftingmannschaft finden sie hier



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Rafting-Aktionen



Training Augsburg 2007



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Jugend | **Ergebnisse** | **Galeriethema: Jugend-Fotos**

Ergebnisse

Augsburg, Deutsche Meisterschaft Jug/Jun 11./12. 08. 2012



Jug K1 w 2. Holl Julia, 19. Schaller Carolin
Jun K1 w 4. Klein Eva, 11. Schmid-Martinez Anouchka
Jug C1 m 1. Breuer Florian, 11. Strauß Thomas
Jug K1 m 5. Breuer Florian, 10. Strauß Thomas, 31. Brauneis Niklas
Jun C1 m 1. Strauß Franz
Jun C2 m 2. Strauß Franz - Söter Dennis
Jug/Jun 3x C1 m 1. Strauß Franz - Breuer Florian - Strauß Thomas
Jug weibl. K1 w 3. Klein Eva - Holl Julia - Schaller Carolin
Jug/Jun 3x K1 m 24. Brauneis Niklas - Hanke Philipp - Cronauer Patrick

Teen Cup Augsburg 04./ 05. 08. 2012



Sch A U 14 K1 w 3. Holl Lena
Jug U 16 K1 w 3. Holl Julia, 5. Schaller Carolin
Jun U 18 K1 w 3. Klein Eva, 5. Schmid-Martinez Anouchka
Sch A C1 U 14 m 1. Strauß Thomas
Jug C1 U 16 m 1. Breuer Florian
Jun C1 U 18 m 1. Strauß Franz
Sch A K1 U 14 m 1. Strauß Thomas, 9. Hanke Philipp,
Jug K1 U 16 m 1. Breuer Florian, 8. Brauneis Niklas, 34. Rumesz Felix
Jun K1 U 18 m 21. Cronauer Patrick

Rosenheim Inn / Hammerbach 14./ 15. 07. 2012





Sch-C K1 m 3./5. Rothuber Michael
Sch-B K1 m 1./2. Brauneis David, 3./3. Vinzenz Hartl, 11./11. Schaller Benedikt, 13./12. Steuler Benjamin, 16./19. Claußen Paul, 17./16. Kress Leander, 18./15. Wimmer Timo
Sch-B K1 w 2./2. Hanke Franziska
Sch-B C1 w 1./1. Hanke Franziska
Sch-A K1 w 2./6. Holl Lena
Sch-A K1 m 1./1. Strauß Thomas, 4./3. Hanke Philipp, 5./6. Brauneis Noah, 15./14. Wiedemann Liam, 16./15. Rumesz Paul,
Sch A C1 m 1./1. Strauß Thomas
Sch-A C1 w 2./3. Holl Lena
Jug K1 w 2. Holl Julia, 5. Schaller Carolin
Jug C1 w 2. Schaller Carolin
Jun K1 w 2. Klein Eva
Jug K1 m 5. Brauneis Niklas, 9. Rumesz Felix
Jun K1 m 3. Cronauer Patrick
AK-B K1 m 2. Schmid Bernd
AK-D K1 m 1. Schlumprecht Hermann
Schüler 3x K1 m 1. Strauß Thomas - Brauneis Noah - Hanke Philipp, 4. Brauneis David - Hartl Vinzenz - Wiedemann Liam, 10. Rumesz Paul - Schaller Benedikt - Steuler Benjamin
Schüler 3x K1 w 3. Holl Lena - Hanke Franziska - Decker Josy
Jug/Jun 3x K1 w 1. Klein Eva - Schaller Carolin - Holl Julia
Jug/Jun 3x K1 m 2. Brauneis Niklas - Rumesz Felix - Cronauer Patrick

Herren 3x K1 3. Schmid Bernd - Trojovsky Andreas - Schlumprecht Hermann

DM Schüler 16./ 17. 06. 2012



Sch-B K1 m 10. Brauneis David, 19. Vinzenz Hartl
Sch-B K1 w 9. Hanke Franziska
Sch-B C1 w 5. Hanke Franziska
Sch-A K1 w 16. Holl Lena
Sch-A K1 m 1. Strauß Thomas, 18. Hanke Philipp,, 39. Brauneis Noah, 51. Rumesz Paul, 56. Wiedemann Liam
Sch A C1 m 5. Strauß Thomas
Sch A C2 m 7. Strauß Thomas - Brauneis Noah
Schüler 3x K1 m 3. Strauß Thomas - Brauneis Noah - Hanke Philipp, 25. Brauneis David - Rumesz Paul - Hartl Vinzenz
Schüler 3x K1 w 7. Holl Lena - Hanke Franziska - Decker Josy

SDM Bad Kreuznach 05./ 06. 05. 2012



Sch-B K1 m 7. Brauneis David, 13. Vinzenz Hartl, 20. Schaller Benedikt, 26. Steuler Benjamin
Sch-B K1 w 2. Hanke Franziska
Sch-B C1 w 1. Hanke Franziska
Sch-A K1 w 2. Holl Lena, 23. Pilz Emma
Sch-A K1 m 1. Strauß Thomas, 6. Brauneis Noah, 9. Hanke Philipp, 17. Rumesz Paul, 27. Wiedemann Liam
Sch A C1 m 1. Strauß Thomas
Sch-A C1 w 5. Holl Lena
Sch A C2 m 1. Strauß Thomas - Brauneis Noah
Jug K1 w 3. Holl Julia, 5. Schaller Carolin
Jug C1 w 2. Schaller Carolin
Jug C1 m 1. Breuer Florian
Jun K1 w 5. Schmid-Martinez Anouchka, 6. Klein Eva

Jug K1 m 1. Breuer Florian, 8. Brauneis Niklas, 17 Molocher Janik, 30. Schmid-Martinez Emanuel, 34. Rumesz Felix
Jun K1 m 21. Cronauer Patrick
Jun C1 m 1. Strauß Franz
Jun C1 w 1. Klein Eva
Herren C1 m 2. Pfeiffer Frederick
Damen K1 w 2. Wanzel Andrea
AK-B K1 w 1. Steinbrenner Janet, 2. Strauß Sylvia
AK-B K1 m 5. Schmid Bernd
AK-C K1 m 7. Strauß Heinz
LK C2-Mix 4. Strauß Heinz - Strauß Sylvia
AK-D K1 m 2. Schlumprecht Hermann



Schüler 3x K1 m 2. Strauß Thomas - Brauneis Noah - Hanke Philipp, 9. Brauneis David - Rumesz Paul - Wiedemann Liam, 17. Hartl Vinzenz - Schaller Benedikt - Steuler Benjamin
Schüler 3x K1 w 2. Holl Lena - Hanke Franziska - Decker Josy
Jug/Jun 3x K1 w 1. Klein Eva - Schaller Carolin - Holl Julia
Jug/Jun 3x K1 m 3. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Molocher Janik, 9. Rumesz Felix - Cronauer Patrick - Schmid-Martinez Emanuel
Jug/Jun 3x C1 m 1. Strauß Franz - Breuer Florian - Strauß Thomas
Herren 3x K1 12. Schmid Bernd - Strauß Heinz - Schlumprecht Hermann
Damen 3x K1 2. Wanzel Andrea - Decker Jessi - Ganser Sarah, 3. Steinbrenner Janet - Strauß Sylvia - Wiesner Maria

Augsburg Quali 21. / 22. 04. 2012



A-RL Damen K1 11./18. Wanzel Andrea
A-RL Herren K1 1./7. Aigner Hannes, 10./15. Schüssler Fabian
A-RL Herren C1 4./6. Pfeiffer Frederick

Erfurt / Weimar 14./ 15. 04. 2012



Sch-B K1 w 1./1. Hanke Franziska
Sch C1 w 1. Hanke Franziska
Sch-A K1 w 2. Holl Lena
Sch-A C1 w 2. Holl Lena
Sch-A K1 m 1./1. Strauß Thomas, 3./4. Hanke Philipp, 4./5. Brauneis Noah, 9./12. Rumesz Paul
Sch A C1 m 1./1. Strauß Thomas
Jug K1 w 3./1. Schaller Carolin
Jug C1 w 1. Schaller Carolin
Jug K1 m 8./6. Rumesz Felix
Jun K1 m 6./5. Cronauer Patrick
AK-B K1 m 6. Strauß Heinz, 7. Holl Elmar

Windischeschenbach 31. 03./ 01. 04. 2012



Sch-B K1 m 3./1. Brauneis David, 1./3. Vinzenz Hartl, 8./8. Steuler Benjamin
Sch-B K1 w 1./1. Hanke Franziska
Sch C1 w 3./3. Hanke Franziska
Sch-A K1 w 3. Holl Lena, 10. Pilz Emma
Sch-A C1 w 2./1. Holl Lena
Sch-A K1 m 1./1. Strauß Thomas, 4./4. Hanke Philipp, 6./3. Brauneis Noah, 10./9. Wiedemann Liam, 11./11. Rumesz Paul
Sch A C1 m 1. Strauß Thomas
Jug K1 w 2./1. Holl Julia, 1./2. Schaller Carolin
Jug C1 w 1./1. Schaller Carolin
Jun K1 w 2./1. Schmid-Martinez Anouchka

Jug K1 m 5. Molocher Janik, 6./4. Rumesz Felix
Jun K1 m 4./2. Cronauer Patrick
AK-B K1 w 2./2. Strauß Sylvia
AK-B K1 m 3./1. Strauß Heinz
AK-D K1 m 1. Schlumprecht Hermann



Schüler 3x K1 m 1. Strauß Thomas - Brauneis Noah - Hanke Philipp, 3. Brauneis David - Rumesz Paul - Hartl Vinzenz
Schüler 3x K1 w 3. Holl Lena - Hanke Franziska - Decker Josy
Jug/Jun 3x K1 w 1. Schaller Carolin - Schmid-M. Anouchka - Holl Julia
Jug/Jun 3x K1 m 3. Molocher Janik - Rumesz Felix - Cronauer Patrick
Herren 3x K1 3. Strauß Sylvia - Strauß Heinz - Schlumprecht Hermann

Bayreuth 04. 02. 2012



Sch C K1 m 2. Rothuber Michael
Sch B K1 m 2. Brauneis David, 3. Hartl Vinzenz, 5. Schaller Benedikt, 6. Steuler Benjamin, 7. Wimmer Timo
Sch B K1 w 1. Hanke Franziska
Sch A K1 m 1. Strauß Thomas, 3. Hanke Philipp, 4. Brauneis Noah, 8. Wiedemann Liam, 10. Rumesz Paul
Sch A K1 w 1. Holl Lena, 5. Pilz Emma
Sch C1 w 2. Holl Lena, 3. Hanke Franziska
Sch A C1 1. Strauß Thomas
Jug C2 mix 1. Brauneis - Holl
Jug K1 w 1. Holl Julia, 3. Schaller Carolin
Jug C1 w 1. Schaller Carolin
Jug K1 m 5. Rumesz Felix
Jun K1 m 3. Cronauer Patrick



Ältere Ergebnisse im Archiv

- Ergebnisse aus 2011
- Ergebnisse aus 2010
- Ergebnisse aus 2009
- Ergebnisse aus 2008
- Ergebnisse aus 2007
- Ergebnisse aus 2006
- Ergebnisse aus 2005



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Jugend-Fotos



DM Schüler 2009



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

AKV bei AEV 09. 12. 2011



Die Augsburger Panther zeigten bei der 0:1-Niederlage gegen den deutschen Meister Eisbären Berlin eine ansprechende Leistung, doch das Tor des Gegners war wie vernagelt. Von den Rängen hallte es " Kämpfen und Siegen ", aber leider gelang dies am letzten Freitag nicht. Trotz einer Niederlage gab es Applaus von den Rängen: Mit 0:1 (0:1, 0:0, 0:0) unterlagen die Augsburger Panther gestern Abend den Eisbären Berlin. Das entscheidende Tor für den deutschen Eishockeymeister erzielte vor 4335 Zuschauern im Curt-Frenzel-Stadion der Ex-Augsburger Tallackson und unsere AKV Jugend war dabei .....

Jugend-Weihnachtsfeier am 26. 11. 2011



Für den AKV-Nachwuchs war es wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Nach der Jugendversammlung, bei der die beiden Jugendsprecher 1. Anna Breuer und 2. Felix Rumesz gewählt wurden, gab es einen Bilderrückblick der Saison. Manche erkannten sich darauf kaum wieder und so wurden mit großem Hallo die Bilder kommentiert. Anschließend kam ein Zauberer. Hier glaubten die Schüler und Jugendlichen die Tricks zu kennen, um dann in

ungläubigem Staunen zu fragen "wie hat er das gemacht?" Es war spannend bis zum Schluß. Vor allem die brennende Geldbörse und die immer größer werdenden Softbälle unter der Schüssel hatten es den Kindern angetan.



Dann ging es zur Geschenke-Verlosung. Dank vieler Spender und Sponsoren durfte sich jeder am reich gedeckten Gabentisch etwas aussuchen. Einigen fiel es schwer sich bei diesem reichhaltigen Angebot zu entscheiden. Inzwischen hatten die Eltern den Grill vorbereitet und es gab Steaks, Würstchen und Pommes. Wer dann noch Hunger hatte, konnte von den süßen Tellern am Tisch naschen.

Siegerfeier der Schüler und Jugend 30. 6. 2011



Im neu renovierten Aufenthaltsraum feierte der Nachwuchs die hervorragenden Erfolge bei den Deutschen Schülermeisterschaften und den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren. Fünf Deutsche Meistertitel, vier Vizemeister und drei dritte Plätze waren die Ausbeute. Bei einer Pizzaparty erfuhren die jungen Sportler unter anderem, dass seit kurzem wieder eine Tischtennisplatte vor dem Jugendraum steht. Hier wurden anschließend bei einem Tischtennismatch die Kalorien gleich wieder abtrainiert.

Hüttenwochenende vom 11. bis 13. Februar 2011

Am Freitag, den 11. Februar war es endlich



soweit, unser Hüttenwochenende in Österreich begann. Wir trafen uns nachmittags am Eiskanal und wollten eigentlich gleich losfahren. Doch einer fehlt immer. Als wir dann vollzählig waren, ging es los. Gute drei Stunden abwechslungsreiche Fahrt und ein Besuch beim McDonalds. (Das hätt' es bei Helga nicht gegeben).
Am Ziel angekommen stellten wir fest, dass es kalt war, sehr kalt sogar. Deshalb heizten wir kräftig ein. Das Haus war alt und überall nur Holz. Natürlich wollten wir alles sehen, vor allem unsere Zimmer. Bis der AKV-Bus eintraf spielten wir Tischtennis. Nachdem der Hunger gegen 18.00 Uhr riesengroß war, wurden zum Abendessen alle Wiener und Debreziner verspeist, natürlich mit vieeel Ketchup. Anschließend schauten wir auf unserem Zimmer einen Film bis in die Nacht hinein. Irgendwann holte uns dann alle der Sandmann . . .
Am nächsten Morgen mussten wir schon früh aufstehen, denn heute ging es zum Schlittenfahren. Nach dem Frühstück zogen wir unsere Schneehosen an, um richtig ausgerüstet zu sein. Mit den Autos fuhren wir nach Bramberg zum „Wildkogel". Alle freuten sich schon auf den Spass im Schnee und waren entsprechend aufgeregt. Mit der Gondel ging es den Berg hinauf. Oben angekommen staunten wir nicht schlecht, über die 14 km lange Rodelbahn. Alle freuten sich tierisch darauf, die Rodelbahn hinunter zu brettern. Anfänglich sausten wir nur so hinunter, doch je weiter wir ins Tal kamen, desto matschiger wurde es und das bremste uns gewaltig. Mit viel Mühe kamen wir nach einer Stunde unten an. Den meisten reichte das, aber die Profis unter uns wollten natürlich noch mal. Alle heil geblieben, luden wir die Schlitten in die Autos und fuhren zurück zur Hütte. Schnell die nassen Klamotten wechseln und weiter ging's mit Tischtennis über Dart und „Risiko" spielen. Zum Abendessen gab es diesmal Nudeln Bolognese und alle waren pappesatt. Diesen Abend ließen wir mit Ratschen und Fernsehen ausklingen.
Leider, wie jedes Jahr, war das Wochenende zu kurz und am Sonntag, machten wir uns nach einem ausgedehnten Frühstück, bereit zur Abreise. Nur mancher Schlafsack wollte einfach nicht mehr in seine Hülle. Mit vereinten Kräften wurde dieses Problem dann doch gelöst. Wieder gut in Augsburg angekommen, erinnern wir uns gerne an dieses schöne Wochenende. War es doch viel zu schnell

vorübergegangen . . . . .

23.02.2011 von Franziska Hanke und Felix Rumesz

Im Rutschenparadies Erding 29. 01. 2011



Die Temperaturen waren im Minusbereich und an Wassertraining war nicht zu denken. Da gab es aber eine Alternative. Ab ins GALAXY - Rutschenparadies nach Erding. Auf allen Rutschen herrschte großer Andrang. Aber auf der Reifen-Rutsche nahm man es mit der grünen Ampel nicht so genau. Hier ging es miteinander, durcheinander, aufeinander. Auch eine Lösung, wenn die Reifen knapp werden. Jedenfalls war es wieder eine Riesengaudi.



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Bei der Weihnachtsfeier der Jugend am 11. 12. schaut auch der Nikolaus vorbei



Erst die Arbeit, dann das Vergnügen war an diesem Nachmittag angesagt. Nach der Jugendversammlung gab es erst mal eine deftige Brotzeit. Anschließend wurde der Jugendraum gestürmt. Neben der Bildershow war der Geschenke-Tisch das Spannendste des Abends. Hier wurde schon vor der Feier begutachtet und geraten, was sich in den einzelnen Paketen wohl verbirgt. Dann wurde es ernst. Gegen 18.30 Uhr kam der Nikolaus und der las einigen ganz schön die Leviten. Was da alles zu Tage kam! Na ja, die Standpredigt ging auch vorbei und dann durfte sich der Nachwuchs ein Los für die Tombola ziehen. Ein Dank an dieser Stelle an alle Spender und Sponsoren für die tollen Preise. Leider verging die Zeit viel zu schnell und die Spiele, die Renate für die Weihnachtsfeier geplant hatte, werden wohl bis zum nächsten Jahr warten müssen.

Trainingslager in Frankreich vom 18.-24. 08. 2010



Eine Woche lang ist die Jugend des AKV's nach Frankreich gefahren. Als erstes sind wir zur Strecke von

St. Pierre de Boeuf gefahren. Leider war dort sehr wenig Wasser, wodurch ein paar Boote und Paddel mit einigen Kratzern leiden mussten.



Das hielt die Jungs aber nicht davon ab den halben Nachmittag im See zu Kerzeln und Überschläge zu



machen. Die Laune bei den Mädels sank abrupt, als sie die Stehklo's entdeckten. Hier galt: Nur wer es schafft, die Hose hochzuziehen und gleichzeitig aus der Türe zu springen, wurde nicht hüfthoch geduscht.

Wegen dem wenigen Wasser entschlossen sich die Trainer Peter und Helga in das nahe gelegene Sault Brenaz zu fahren. Dort lachte uns die Sonne mit heißen Temperaturen entgegen. Alle Kinder waren von der Strecke begeistert und lernten mit viel Freude die Walzen zu befahren und darin zu surfen. Am Ende mussten drei Boote mit einem abgeknickten Heck dran glauben.

Am heißesten Tag mit 32 Grad liehen wir uns an der Strecke



Hydrospeed's aus. Das war anstrengender, als man vorher dachte, aber es machte einen Haufen Spass in den Walzen zu surfen und andere zu Versenken.

Die Versorgung von Helga war lecker und die Mägen knurrten nie. Nur wenns ums Spülen ging, waren alle "plötzlich" verschwunden. Aber schließlich kam jeder mal an die Reihe.



Am Abend waren alle am Tisch gesessen und spielten Runde für Runde Spiele wie "4 gewinnt", "Mau-Mau" oder "Arschloch".
Insgesamt war das Trainingslager ein voller

Erfolg. Wir hatten alle sehr viel Spass und freuen uns auf ein nächstes Mal.

24.08.2010 die AKV - Jugend

Trainingsfahrt 02. 04. 2010



Am Karfreitag waren die AKV-Schüler in Fürth zum Training. Mit von der Partie waren auch Schüler des SV Bayreuth. Zum Glück für die Kleinen, war das Wetter besser als angesagt. Für einige von Renates Kücken war es schließlich das erste Mal, dass sie sich in die Wellen am großen Schwall stürzten. Sie meisterten jedoch mit viel Geschick die Strömung, so dass es für "Retter" Elmar nichts zu tun gab. Nach zwei Trainingseinheiten mit 4 Läufen auf Zeit waren alle platt und froh als es am Nachmittag wieder nach Hause ging.



Im Rutschenparadies Erding 27. 02. 2010



Am Samstag war der AKV-Nachwuchs im GALAXY - Rutschenparadies in Erding. Es wurden nahezu alle 16 Rutschen, mit oder ohne Reifen, ausprobiert. Bis auf zwei. Da wurde eine Gewichtskontrolle gemacht und die

meisten waren zu leicht.



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Helga’s schlimmer Traum

Letztes Wochenende beim Rennen in Rosenheim hatte ich den schlimmsten Albtraum meines Lebens und der ging folgendermaßen:
Bei den Olympischen Spielen, wo das war weiß ich nicht, haben Franz und Dennis ihren Start verpasst. (Dennis hat es schon geschafft an zwei Rennen hintereinander den Start zu versäumen).
Wir, das waren Nadja, Heinz und ich als Betreuerteam, übernachteten mit den beiden Canadier-Spezialisten in einem Hotel, das so aussah wie die Jugendherberge in Hohenlimburg. Um 7°° Uhr war Frühstück und wer wieder einmal nicht in die Gänge kam, war Franz. Ich war stinksauer, denn dadurch waren wir zu spät für den allgemeinen Mannschaftsbus. Die Zeit lief uns davon, weil wir nun mit einem lahmen Taxi selbstständig zu den Sportstätten fahren mussten. Dort angekommen war ein riesiger Platz, ähnlich wie in Barcelona, mit Stadien darum herum. Aber weit und breit war keine Slalomstrecke zu sehen.
Ich hatte mich damit abgefunden dass die Mannschaftsläufe bereits vorbei waren und so gingen wir zur Wohnung einer befreundeten Familie. Die Wohnung war irgendwo zwischen engen Hochhäusern. Keine Ahnung wie die Familie aussah, die habe ich nicht zu Gesicht bekommen. Als wir dann diskutierten, wie es weitergehen soll, sagte Nadja plötzlich „der nächste Start ist um 12°° Uhr in Ulm, aber in einer Turnhalle“. Darauf hin rannten wir aus der Wohnung und die Treppen hinunter zum Bahnhof. Ganz außer Atem hoffte ich, dass wir noch rechtzeitig einen Zug erwischen. Ich hätte gern gewusst, wie es in Ulm weiterging, aber da bin ich leider aufgewacht.
Ich hoffe nur, dass ich so ein Durcheinander nie erleben muss.

02. 06. 08 Helga Scheppach

Mein erster Lehrgang in Prag

In den Osterferien durfte ich mit zu einem Trainingslehrgang nach Prag. Die Fahrt war zwar lang,

aber nicht so langweilig, wie ich es mir vorgestellt hatte. Ich war erst ziemlich aufgeregt, weil ich die Strecke noch nie gesehen, aber schon einiges gehört hatte. Doch meine Angst legte sich wieder, als ich noch andere Kajakfahrer traf, die ich schon kannte. Das Wetter war meist ziemlich stürmisch, es gab immer wieder Schneeschauer und die Temperaturen sanken bis zu null Grad. Da war ich froh, dass ich mir mit zwei anderen Jungen ein warmes Zimmer teilen durfte.



Um sieben Uhr in der Früh fing der Tag mit Joggen an. Als wir wieder zurückkamen, war das Frühstück meist schon aufgedeckt. Das Essen war sehr lecker, doch für mich viel zu viel. Ich hatte am Tag ein bis zwei Einheiten auf dem Wasser. Um zehn Uhr Abends war dann Nachtruhe.





Am Donnerstag, bei meiner letzten Fahrt, kippte ich noch in das eiskalte Wasser der Moldau. Das war zum Abschluss ein großer Schreck, aber meine Kameraden konnten mich wieder aufrichten und ich musste das Boot nicht mal verlassen.
Als ich nach Hause kam, war ich total erschöpft. Doch ich fand es ziemlich schön in Prag und freue mich schon darauf, wenn wir wieder hinfahren.



25.03.2008 Niklas Brauneis

Hüttenwochenende 2008



Vom 15. bis 17. Februar machten die AKV-Schüler einen Ausflug auf eine Hütte bei Balderschwang. Eigentlich für die Jahreszeit zu warm, lag noch genügend Schnee

zum Buddeln und Toben.











Die Rasselbande hinterließ mehr als "zwei Spuren im Schnee". Linda und Andi hatten alle Hände voll zu tun, um die lieben Kleinen unter Kontrolle zu halten. Nächstes Jahr wollen sie natürlich wieder hin, obwohl eine Zahnbürste immer noch ihren Besitzer sucht.

So ein Zirkus

Endlich ist es soweit. Nach jahrelangen rechtlichen Verhandlungen wurde jetzt ein Bild von "Lulu dem Clown" freigegeben. Heinz ließ es sich nicht nehmen und machte sich für die Kinder zum Kasper. Um es mit Veronikas Worten zu sagen "als ich ins Zelt kam dachte ich, was finden alle so lustig an einem drittklassigen Zirkus, bis ich bemerkte, das sind alles Teilnehmer und Betreuer der Deutschen Schüler Meisterschaft". Hier auf dem Bild Heinz Strauß in seiner Paraderolle als Lulu.

Ein Gedicht vom



Bootfahren

von Nadja Sossalla

Wasser, Wellen, Gischt und Schaum
vor Wasserwuchten sieht man kaum
woher man kommt, wohin man fährt
der Fluss, er wird von Bächen g'nährt.

Geröll und Steine, Kiesel, Sand
am Ufer liegt ein Felsenstrand
Walzen, Löcher, Zungen
kommen dicht gedrungen.

Zwischen den Stangen hin und her
aufkanten, ziehen, dem Trainer hinterher
abwärts, aufwärts, immer wieder
schaukelt das Boot in den Wellen auf und nieder.

Valstagna, 11.4.06

Streiflichter von der Trainingswoche vor der Deutschen Schülermeisterschaft 4.-13. Juni 2004

von Helga Scheppach



Als wir die spülmaschinenverwöhnte Generation an das einfache Leben gewöhnt hatten, gings aufwärts. Bis auf ein Kind, das wir zwar nie zu Gesicht bekamen aber doch ständig dabei war, der ICH NICHT, war es eine harmonische Woche.

Das übliche Zigeunerlager. Franz feierte seinen 10. Geburtstag und Basti meinte er sei aber immer noch ein "C"nager. Abgeleitet von Teenager.

Die Wasserbombenschlacht, endete mit einem unentschieden und anschließendem Rundlauf in der kalten Dusche.





Tip von Helga, wie man sich selbst überlistet um kalt zu duschen: Erst



trocken mit Duschmittel einreiben, danach muß man sich naß machen ob man will oder nicht.

Unser "Leasingkind"
Wenzel vom SV Bayreuth hing zweimal im Zelt-Reißverschluß und mußte von Heinz herausgeschnitten werden. Gut daß die Woche vorbei war, sonst hätte er jetzt vielleicht keine Haare mehr auf dem Kopf.

Auch Bootspflege stand auf dem Programm





Ab und zu war auch Entspannung angesagt.

Das Tanken sollten Janet und ich im Osten noch üben. Sowohl an der Zapfsäule wie auch bei der Ausfahrt standen wir immer auf der falschen Seite.



Dann kam die schwerste Entscheidung meines Lebens. Als drittes Fahrzeug der Kolonne mußte ich wählen, folge ich einem "Ossi" oder einem Navigationssystem. Es war egal. Das nächste Mal fahre ich wieder nach meiner Karte.

"Sushi" zeichnet seinen ersten Streckenplan und Franz als alter Hase assistiert ihm.

Wer gewinnt hier?






Oder hier?

Unser Servicemann Micki ist bei wichtigen Rennen immer zu Stelle.



Hier stellte sich heraus: Heinz hat seinen Beruf verfehlt. Als Lulu, der Zirkusclown war er einsame Spitze. Leider sind die Starfotos nicht zur Veröffentlichung freigegeben.



Die Ruhe vor dem nächsten Sturm, sprich Gewitter in Schwerte.



Beitrittserklärung

AUGSBURGER KAJAK VEREIN E.V.
Am Eiskanal 49 • 86161 Augsburg • www.akv-online.de

Zuname : _____ Vorname : __ _____

Beruf : _____ geb. am : _____

PLZ : _____ Straße : _____

Wohnort : _____ Telefon : _____

e - mail : _____

Sind Sie Schwimmer : ja ◯ / nein ◯

Bei Minderjährigen ist die Vorlage des Freischwimmer-Ausweises erforderlich !

Die Ausübung des Sports geht auf meine eigene Gefahr. Von der Vereinssatzung habe ich Kenntnis genommen. Ich erkenne diese an. Bei ermäßigtem Mitgliedsbeitrag wie Studenten/ Azubis/ Bundeswehr ist ein jährlicher Nachweis der Berechtigung bis Ende Januar unaufgefordert vorzulegen. Ist dies nicht der Fall, so wird der volle Mitgliedsbeitrag berechnet.

Ich übe meinen Sport aus als : Freizeitsportler ◯ / Wettkampfsportler ◯

Ich bin beigetreten durch :

Mitgliedsbeitrag: Schüler bis 14 Jahre	50.-- Euro
Mitgliedsbeitrag: Jugendliche bis 18 Jahre	60.-- Euro
Mitgliedsbeitrag: Studenten, Azubis, Wehr-/Zivildienst bis max. 27 Jahre	80.-- Euro
Mitgliedsbeitrag: Erwachsene	110.-- Euro
Mitgliedsbeitrag: Ehepaare	160.-- Euro
Mitgliedsbeitrag: Familie, mit Kindern unter 18 Jahre	180.-- Euro
Mitgliedsbeitrag: Fördernde Mitglieder (auf Vorschlag der Vorstandschaft)	60.-- Euro
Aufnahmebeitrag: pro Person	40.-- Euro

(Änderungen vorbehalten)

Jahresbeitrag zum 1. 1. eines Jahres . . . . . .
Aufnahmegebühr einmalig pro Person . . . . . .

Einwilligungserklärung des Erziehungsberechtigten bei Schülern und Jugendlichen unter 18 Jahren .

Unterschrift : _____

_____, den _____ _____
Ort Datum Unterschrift

Ermächtigung zum Beitragseinzug mittels Lastschrift

Hiermit ermächtige ich den AUGSBURGER KAJAKVEREIN e.V. In jederzeit widerruflicher Weise, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit

zu Lasten meines Kontos Nr. _____ BLZ _____

bei der : _____
genaue Bezeichnung des kontoführenden Geldinstituts

mittels Lastschrift einzuziehen.

_____ , den _____
Ort Datum

_____ _____ _____ _____
Name - Vorname Straße / Platz PLZ - Ort Unterschrift Kontoinhaber

Fahrtkostenabrechnungen für
den Augsburger Kajak-Verein e.V. für das Jahr 20 . .

Name des Fahrers: . . . . . .

Straße: . . . . . .

PLZ und Wohnort: . . . . . .

Telefon: . . . . . .

Fahrzeug (amtl. Kennzeichen) . . . . . .

PKW ◯ Wohnmobil / Kleinbus ◯

vom Fahrer auszufüllen				**vom Verein auszufüllen**	
Datum	Rennen / Lehrgang (Fahrtziel)	gefahrene Kilometer	Anzahl der Mitfahrer	km - Satz	Betrag

Ich bestätige hiermit, daß alle Angaben richtig sind und daß ich die Fahrtkosten dem Verein spende. Ferner bestätige ich, daß ich das Merkblatt des AKV zur Abrechnung von Fahrtkosten auf Spendenbasis vom 10.02.2000 zur Kenntnis genommen habe.

Augsburg, den ... ……. sachlich richtig:

....
Unterschrift des Fahrers Unterschrift des Sportwartes

AUGSBURGER KAJAK VEREIN E.V.
Am Eiskanal 49 • 86161 Augsburg • www.akv-online.de

Fahrtenbericht

Datum : . . . . . **Kilometer:** . . . . . .

Fluss / See: . . . . . .

von - bis: . . . . . .

Wasserstand: **nieder - mittel - hoch**

sonstiges: . . . . . .

Teilnehmer:

1. . . . . . .

2 . . . . . .

3 . . . . . .

4 . . . . . .

5 . . . . . .

6 . . . . . .

7 . . . . . .

8 . . . . . .

9 . . . . . .

10 . . . . . .

11 . . . . . .

12 . . . . . .

Der Fahrtenleiter ist bei 1 einzutragen

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung des Vereins oder seiner Hilfspersonen für Schäden aller Art wird ausdrücklich ausgeschlossen. Außer bei Vorsatz oder grobem Verschulden.



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Satzung

Vorstand

Ehrenvorsitzender
Fritz Glaser †

Ehrenmitglieder
Rudolf Althammer †
Gerd Bartel
Herta Reitenauer
Dora Leiss †
Franz Ackermann †
Xaver Gruber †

Die amtierende Vorstandschaft

1. Vorsitzende
Iris Breuer
Klettenstr. 12a
86179 Augsburg
Handy 0176 4300 4449
e-mail: breuer-family@web.de

2. Vorsitzender
Gerd Liegel
Erzgebirgsstr. 3
86199 Augsburg
Tel. 0821 554494
Handy 0171 9939 838
e-mail: liegelhv@t-online.de

Kassiererin und Schriftverkehr
Kerstin Fuchs
Krottenkopfweg 6b
86163 Augsburg
Tel. 0821 2629923
e-mail: fuchsfa@yahoo.de

Mitgliederverwaltung
Werner Fuchs

Krottenkopfweg 6b
86163 Augsburg
Tel. 0821 2629923
e-mail: fuchsfa@yahoo.de

Sportwartin
Helga Scheppach
Am Bergacker 14
86156 Augsburg
Tel. 0821 466645
e-mail: scheppachhm@t-online.de

Wanderwart
Steffen Gambert
Bergstr. 5 1/3
86152 Augsburg,
Tel: 0821 991071
Handy 0176 3031 3755
e-mail: ruthsteffen@aol.com

Raftwartin
Linda Kaindl
Werdenfelserstr. 38
86163 Augsburg
Tel. 0821 4308735
e-mail: l.kaindl@yahoo.de

Freestylewart
vakant

Jugendwartin
Renate Trojovsky
Westendstr. 11
86415 Mering
Tel. 08233 6205
Handy 0176 6580 0601
e-mail: reni.trojovsky@t-online.de

Bootshauswart Eiskanal
Walter Okelmann
Am Ringofen 21
86199 Augsburg
Tel. 0821 5893186
e-mail: walter-okelmann@gmx.net

Bootshausbetreuung Wertachkanal
Claudius Wiedemann
Oberschönefelder Str.12
86199 Augsburg
Tel. 0821 96506
e-mail: claudiuswiedemann@freenet.de

Franz Burghardswieser
Tel. 0821 564492
e-mail: burgfra@web.de

Striegl Michael
Tel. 0821 435138 oder 0163 1381 625
e-mail: mailmichnichtan@web.de



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Bayerischer Kanu Verband 10. 12. 2011

Florian Breuer Sportler des Jahres 2011



Bei der Jahresabschlussfeier im neu renovierten Bootshaus gab Oliver Bungers, Präsident des Bayerischen Kanuverbandes, bekannt, dass Florian Breuer zum "bayerischen Kanuslalomfahrer des Jahres" bestimmt wurde. Für den Schüler war die Saison die bisher erfolgreichste seiner noch jungen Karriere. Er sicherte sich 11 Meistertitel im Einzel und in der Mannschaft. Ein weiterer Saisonhöhepunkt war der Gewinn des internationalen Teencup im Canadier und der zweite Platz im Kajak. Hier will er natürlich nächstes Jahr wieder punkten. Zumal der AKV ein Rennen dieser World Series Tour für den Nachwuchs ausrichtet. In Augsburg findet am 4. und 5. August der Teencup statt und eine Woche später, am 11. und 12. August die Deutschen Meisterschaften der Jugend- und Junioren.

Augsburg 29.-30. 10. 2011

bei den German Rafting Championships 2011 AKV - Muddis Deutsche Vizemeisterinnen



Am 29.10. und 30.10.2011 fand am Eiskanal die Deutsche Raftingmeisterschaft statt. Diese stand anfangs aufgrund des Polizistenmordes unter keinem guten Stern. Am Freitag durchsuchten noch hunderte von Polizisten das Gebiet um den Hochablass und den Siebentischwald nach dem brutalen Polizistenmörder. Dabei wurde dann auch die Schusswaffe im Siebentischwald gefunden. Es war zu diesem Zeitpunkt noch unklar, ob die Kanäle beflutet würden, da die Ermittlungen der Polizei noch nicht abgeschlossen waren.
Freitag gegen 22:00 Uhr konnten die Ausrichter aufatmen - die Deutschen Meistertitel der Herren und Damen konnten ausgefahren werden – der Beflutung der Kanäle stand nichts mehr im Weg.
Punkte werden vergeben aus: Time Trial 100 Punkte, Head to Head 200 Punkte, Abfahrt 400 Punkte und Slalom 300 Punkte.



Es standen nun zwei anstrengende Wettkampftage an. Diese begannen am Samstag mit dem Time Trial. Hier wurden die Paarungen ermittelt die sich im Head to Head einen harten Fight lieferten. Die "AKV-Muddis", in der Besetzung Sylvia Strauß, Heike Klein, Claudia Holl, Iris Breuer und Sigi Hanke, mit dem weltbesten Betreuer Heinz Strauß, fuhren eine Superlinie bis zur Bogenbrücke – danach wurden sie Opfer des Kehrwassers (66 Punkte), die "Naturfreunde", in der Besetzung Linda Kaindl, Henriette Steinacker, Maria Schulz und Daniela Anderl konnten bis ins Ziel ihre gute Linie halten und fuhren 79 Punkte ein. Im Time Trail ging es dann zur Sache. Die "AKV-Muddis" fuhren zwar die drittbeste Zeit unterlagen aber den Belgierinnen, die dann eine Runde weiter waren. Die "Naturfreunde" mussten mehrmals ran – und landeteten am Schluss auf dem 4. Platz.
Nicht genug - im Anschluss daran, stand die Abfahrt an. Brutal – nur die Harten kommen in den Garten. Die Strömung war nicht zu unterschätzen und am Deutschen Eck (Spitz) entschied sich, wer vorne ein Wort mitspricht. Die "AKV-Muddis" konnten hier punkten. Das monatelange Winter- und Konditionstraining zeigte hier seine Wirkung und bescherte ihnen den 2.Platz mit 352 Punkten. Die "Naturfreunde"-Küken zollten hier dem anstrengenden Wettkampftag ihren Tribut – sie wurden am Schluss 5te mit 276 Punkten.

Sonntagfrüh wurde dann der Slalom in 2 Läufen



ausgetragen, der bessere geht in die Wertung. Die Strecke war von Fabian Bär technisch anspruchsvoll gehängt und schenkte den Teilnehmern nichts. Da die "AKV Muddis" irgendwie den Hang für Stunts haben, gings auch schon in der Waschmaschine rund. Iris Breuer wurde aus dem Raft katapultiert, einmal kurz durchgeschleudert und schwamm nach einer etwas längeren Tauchphase zum letzten Kehrwasser vor der Bogenbrücke. Hier wurde dann wieder eingecheckt und nach der Bogenbrücke waren wieder alle Paddel und Mann/(Frau) an Bord. Da soll noch einer behaupten dies wäre ein Rentnersport. Im zweiten Lauf passte dann alles und sie konnten mit dem 3. Platz überzeugen. Die Küken hatten auf dieser Strecke einige Probleme, da sie noch nicht so lange im Training sind. Im Gesamtergebnis ergab sich folgendes Bild:
1. Kanu Schwaben -GER 1000 Punkte
2. Waterproof Belgium -BEL 828 Punkte
3. AKV1-Muddis-GER 793 Punkte
Die Naturfreunde Augsburg und die AKV - Herren belegten beide einen guten 5. Platz.

Berlin 06.-09. 10. 2011

2 Vize bei den "Masters"



Berlin war wieder eine Reise wert. Weil Heinz auf dem Hinweg eine rote Ampel auf der Autobahn überfuhr, wurde ihm der Führerschein entzogen. Aber er hatte zum Glück seine ADAC-Goldkarte dabei und bestellte deshalb den Rettungshubschrauber. Der flog uns dann rechtzeitig mit samt den Booten nach Berlin.
Mit Streckenbesichtigung, Stadtrundfahrt und Training war volles Programm angesagt. Nur gut, dass man sich in der Hotelsauna wieder aufwärmen konnte, denn bei knackigen 8 Grad boten die "Oldies" im Boot eine ansprechende Leistung. Nachdem Janet Steinbrenner vom Ossi zum

Össi wurde, hatte sie die weiteste Anreise. Im starken Feld der B-Damen war nur ihre Dauerkonurrentin Kordula Striepeke schneller und sie wurde Deutsche Vizemeisterin.



Sylvia Strauß belegte den 8. und Renate Trojovsky den 17. Platz. Bei den jüngeren Herren, bis AK 50, kam Bernd Schmid auf Platz 23, Heinz Strauß kam auf Platz 27 und der Kleine Elmar bei seinem ersten großen Rennen mit einem fehlerfreien Lauf auf Platz 33. Hermann Schlumprecht belegte in der Klasse bis 60 Jahre den 17. Platz und Peter Trojovsky verpasste bei den über 60-jährigen ganz knapp die Medaillen und wurde Vierter. Sylvia und Heinz Strauß stiegen auch in der C2-Mix Klasse ins Boot. Hier belegten sie mit Rang 5 einen guten Mittelplatz. Auch Klaus Gebhard hat es noch drauf. Nachdem in seiner ALtersklasse nur drei Boote am Start waren, fuhr er mit den jüngeren Canadier-Herren. Er wurde in der Altersklasse C Deutscher Vizemeister.



Nach einem ausgiebigen Büffett mit roter Grütze und Currywurst steppte dann am Abend der Bär. Leider war die Musik nicht unbedingt altersgerecht und so verbrachte jeder den restlichen Abend auf seine Weise.

Augsburg 03. 10. 2011

Der Bezirk ermittelt seine Meister

Nach



München wurde am verlängerten Wochenenden noch die Schwäbische Bezirksmeisterschaft ausgetragen. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der beiden Augsburger Vereine AKV und KSA. Während die C-und B-Schüler eine leichtere, verkürzte Strecke fuhren, war für die restlichen Klassen, ab 13 Jahren, noch ein Teil des Eiskanals zu bewältigen. Man kannte schon vorher seine Konkurrenz und so waren die Siege nicht überraschend.



Vom Augsburger Kajak Verein sind Bezirksmeister Vinzenz Hartl vor David Brauneis bei den K1 C-Schülern. Lena Holl siegte im C1 der Schüler B und wurde im Kajak wie auch Noah Brauneis Zweite. Bei den A-Schülerinnen holte Julia Holl Gold und bei den Kajak-Buben belegte der AKV das gesamte Treppchen. Erster wurde Thomas Strauß vor Janik Molocher und Niklas Brauneis. Florian Breuer gewann in der Jugend und Sylvia Strauß bei den AK-Damen.
Bei der anschließenden Siegerehrung freuten sich alle über die tollen Preise.

München 01./02. 10. 2011

Bayerische Meisterschaft



Bei strahlendem Sonnenschein fand in München am Wochenende das letzte große Rennen der Saison statt. Hier legten sich die AKV-Sportler nochmal richtig ins Zeug. Ging es doch um die Bayerische Meisterschaft. Das Kopf an Kopf- Rennen bei den C-Schülern entschied Davis Brauneis vor Vinzenz Hartl knapp für sich. Bei den A-Schülern war Florian Breuer schon vorzeitig Bayerischer Meister. Er startete deshalb in der Jugendklasse und konnte auch hier gewinnen. Bei den A-Schülern siegte Thomas Strauß. Bei der weiblichen Jugend gewann Eva Klein und ist damit Bayerische Meisterin. Ebenfalls Bayerische Meisterin ist bei den Damen Andrea Wanzel und in der Alterklasse Sylvia Strauß. Bei den Herren war der AKV wegen schulischer und beruflicher Weiterbildung nicht vertreten. Dafür zeigte der Nachwuchs eine geschlossene Mannschaftsleistung. Die Schüler gewannen mit Thomas Strauß, Niklas Brauneis und Janik Molocher. Platz drei belgten Noah Brauneis mit Phillip Hanke und Emanuel Schmid-Martinez. Bei den Schülerinnen gab es Silber mit Carolin Schaller, Lena Holl und Franziska Hanke. Julia Holl verstärkte das Jugend-Team und holte mit Eva Klein und Anouchka Schmid-

Martinez den Titel.

Deutsche Meisterschaft 17. / 18. 09. 2011

Hannes Aigner ist Deutscher Vizemeister

Ein paar Tage vor dem Wettkampf hatten wir noch Wassermangel, am Sonntag hatten wir dann davon zu viel. Trotz Dauerregen und Parkplatznot, bedingt durch den BLZ-Neubau, verlief die Veranstaltung reibungslos. Ein großes Kompliment und Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer.



Unsere Sportler boten ansprechende Leistungen. **Hannes Aigner** wollte es trotz Erkältung wissen. Er führte mit einem fehlerfreien Lauf bis der letzte Fahrer kam und wurde dann noch abgefangen. Fabian Dörfler gewann Gold und Hannes Aigner wurde Vizemeister. **Thomas Wanzel** belegte im Feld von 64 Startern Platz 15 im Halbfinale.
Bei den K1 Damen schob sich **Andrea Wanzel** mit einem 8. Platz im Finale vor die WM-Teilnehmerin Michaela Grimm. **Eva Klein** belegte als beste Jugendfahrerin Platz 15 im Halbfinale.
Bei den C1 Damen griff **Sabrina Barm** im Halbfinale schon nach Bronze, am Ende wurde es Platz 5. Sie freute sich trotzdem und meinte "jetzt kann ich endlich umsetzen, was mir Trainer Manfred Scheppach sagt".



Frederick Pfeiffer rutschte im C1 der Herren am Tor 2 ab, verlor wertvolle Zeit und verpasste, trotz eines 0-Fehler-Laufs, als Elfter ganz knapp das Finale. Franz Strauß konnte hier wegen einer Schulteroperation nicht an den Start gehen. **Florian Breuer** hatte wieder das doppelte Pensum zu bewältigen. Als 14-jähriger startet er bereits in der Männerklasse. Im C1 belegte er im Halfinale den 14. Platz mit 2 Torstabberührungen. Ein fehlerfreier Lauf hätte ihn sogar ins Finale gebracht. Im K1 schaffte er es ebenfalls ins Halbfinale, musste dann aber der schweren Strecke Tribut zollen und belegte Platz 40. Für ihn steht demnächst eine wichtige Entscheidung an: "Fahre ich zukünftig Kajak oder Canadier?" Beides zusammen ist wohl zu kraftraubend.

Weltmeisterschaft Bratislava 07.- 11. 09. 2011

Hannes Aigner erneut Mannschaftsweltmeister



Nachdem in Bratislava die ersten zwei Wettkampftage wegen starkem Wind abgesagt wurden hieß es erst, die Mannschaften sind gestrichen. Im Einzel verpasste Hannes Aigner dann um 1,4 Sekunden das Finale und schied als Elfter aus. Er war natürlich enttäuscht, denn es wäre mehr drin gewesen. Dann hieß es, die Mannschaften finden doch noch statt, aber nur ein Finallauf. Da ging es jetzt um Alles oder Nichts. Dass dabei Gold heraus kommt ist einfach super. Das Kajak Einer Team der Herren mit Hannes Aigner AKV, Alexander Grimm KSA und Sebastian Schubert Hamm sicherten sich vor Frankreich und Italien die einzige Goldmedaille des Deutschen Kanu Verbandes.

Teen Cup 2011

Florian Breuer gewinnt internationalen Vajda Nachwuchs Cup



Die Rennen fanden auf den Weltcupstrecken in Bratislava (30.-31.07.2011), Liptovsky Mikulas (06.-07.08.2011),Solkan (13.-14.08.2011) und Tacen (20.-21.08.) statt. Der Vajda Teens Cup, bei dem 16 Nationen am Start waren, wird in den Altersklassen bis 14, 16 und 18 Jahren ausgefahren. Von den vier Rennen gehen die drei besten in die Wertung.
Der Nachwuchsfahrer des Augsburger Kajak Vereins gewann im Canadier Einer souverän 3 Rennen. Beim vierten Rennen belegte er Platz 2. Als World Series Winner bekam er als Preis ein neues Vajda-Boot. Florian Breuer startete zusätzlich auch im Kajak Einer. Hier kam das Ausnahmetalent bei jedem Rennen ins Finale. Auf Grund des kurzen Startintervalls von nicht mal 10 Minuten war dies eine besondere Herausforderung. Mit einem Sieg beim letzten Rennen in Tacen wurde Florian hier in der Gesamtwertung Zweiter. Jetzt ist erst mal kurze Erholung angesagt, denn als Schüler hat er sich für die Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse am 17./18. September in Augsburg qualifiziert. Hier möchte er auf jeden Fall wieder ins Finale kommen.
Durch die Urlaubszeit bedingt fuhr der AKV-Nachwuchs nicht alle Rennen. So zeigten sie auf der schweren Strecke in Bratislava, dass auch international mit ihnen zu rechnen ist. Ins Semifinale fuhren Thomas Strauß (7. Platz

/ C1 U14), Eva-Maria Klein (7. Platz / K1 U16) und Janik Molocher (16. Platz / K1 U14). Julia Holl kam sehr gut zurecht und holte Silber bei den U14. Frederick Pfeiffer gewann in der Klasse C1 U18 und Franz Strauß landete auf dem undankbaren 4. Platz.
Im dritten Rennen in Solkan konnte sich Eva Klein bei den K1 U16 auf dem 5. Platz behaupten. Janik Molocher verbesserte sich im K1 U14 auf Platz 13. Auch in Tacen, wieder auf einer technisch sehr anspruchsvollen Strecke, fuhr der AKV-Nachwuchs auf die vorderen Plätze. Janik Molocher verpasste mit Platz 11 um einen Platz das Finale. In der Endauswertung lag er auf dem 14. Rang und Eva Klein belegte Rang 8.

Bratislava Teen Cup 30./31. 07. 2011

Super Auftakt zum Teen Cup



Hervorragende Ergebnisse erzielten unsere Schüler und Jugendlichen beim Teen Cup in Bratislava. Für einige war es das erste große internationale Rennen mit 12 Nationen. Der Teen Cup wird in 4 Rennen, in den Kategorien U14, U16 und U18 ausgefahren. Bis auf Anouchka Schmid-Martinez, sie wurde 17., erreichten alle das Halbfinale. Julia Holl im Kajak und Florian Breuer im Canadier konnten das Halbfinale sogar gewinnen. Mit einem fehlerfreien Lauf unterstrich Florian Breuer seine Klasse im Finale und gewann mit großem Vorsprung. Er gönnte sich jedoch keine Pause, denn knapp 10 Minuten später stieg er ins Kajak und fuhr hier auf den dritten Platz. Auch Thomas Strauß ging in beiden Bootsklassen an den Start. Im Canadier erreichte er Platz 7 im Halbfinale und im Kajak paddelte er unter den Besten zehn auf den 8. Platz. Janik Molocher erreichte im Halbfinale Platz 16. Eva Klein hatte zu viele Torberührungen und verpasste als siebte um einen Rang den Einzug ins Finale. Julia Holl dagegen kam mit der schweren Strecke sehr gut zurecht und holte am Ende Silber. Bei unseren Junioren-Nationalmannschaftsfahrern lief es nicht ganz nach Plan. Während sich Frederick Pfeiffer im Finale noch steigern konnte und gewann, blieb Franz Strauß nach einer Torstabberührung der undankbare 4. Platz.
Ein Jahr vor Beginn der Olympischen Spiele war Hannes Aigner beim vorolympischen Testrennen in Broxbourne bei

London. Auch er ärgerte sich über eine Torstabberührung, verschenkte damit eine Medaille und belegte als bester Deutscher den 4. Platz.

Junioren Europameisterschaft 15.- 17. 07. 2011

Knapp an Medaillenplätzen vorbei geschrammt

In Banja Luka/Bosnien-Herzegowina auf dem Fluß Vrbas waren Frederick Pfeiffer und Franz Strauß bei den Junioren Europameisterschaften dabei. Bei Temperaturen bis zu 37 Grad fing alles gut an. Im Einzel lagen Frederick und Franz im Halbfinale noch auf Platz drei und vier, rutschten dann aber im Finale noch auf die Plätze 6 und 7 ab. Schlimmer kam es in der Mannschaft. Hier führten die Beiden zusammen mit Dennis Söter (KSA) souverän das Canadierfeld an. Im Finale jedoch fuhr Söter zu risikoreich und kassierte 50 Strafsekunden. Da nützte auch der Zeitvorsprung von 10 Sekunden nichts und am Ende blieb der 4. Platz.

Deutsche Jugend/Juniorenmeisterschaft 25./26. 06. 2011

Jugend gewinnt weiteren Deutschen Meistertitel



Auf der Lenne in Hohenlimburg starteten für den AKV sieben Nachwuchssportler bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren. Die AKV'ler sind ja schwierige Strecken gewöhnt, doch dieser Kurs hatte seine Tücken.
Das C1-Team mit Frederick Pfeiffer, Franz Strauß und Florian Breuer wollten erst mal zu viel. In zu knappem Abstand fuhren die "drei F's" die ersten Tore und schossen sich gegenseitig ab. Frederick Pfeiffer musste sogar eskimotieren und so landeten sie vorerst auf dem letzten Platz. Für den 2. Lauf wurde dann die Strategie neu festgelegt und damit ließen sie alle anderen Mannschaften hinter sich. Mit 7,5 Sekunden Vorsprung wurden sie Deutscher Mannschaftsmeister.
Im Einzel holte sich der nun fünffache Deutsche Meister Florian Breuer eine weitere Medaille. Er wurde Zweiter in der Canadier-Jugendklasse. Im Kajak Einer schrammte Florian im Finale knapp am Treppchen vorbei und wurde Vierter. Thomas Strauß hat sich als Schüler für die Jugendmeisterschaften qualifiziert. Er bot bei 67 Startern

eine ansprechende Leistung. Immerhin sind die Paddelkollegen bis zu drei Jahre älter. Er kam im C1 auf Platz 16 und im K1 belegte er den 15. Platz. Bei den Junioren holte sich Franz Strauß ebenfalls Silber und wurde Deutscher Vizemeister. Frederick Pfeiffer ärgerte sich über das nächste Mißgeschick. Bei ihm löste sich beim Fahren der Griff am Paddel. Am Ende kam er hinter Franz Strauß als Dritter doch noch auf's Treppchen.



Die Mädchen hatten sich viel vorgenommen, doch am Ende spielten die Nerven nicht mit. Eva Klein lag in der Qualifikation noch aussichtsreich auf Platz 4. und landete im Halbfinale nach einem nicht korrekt befahrenen Tor auf Platz 16. Anouchka Schmid-Martinez belegte Platz 27. Julia Holl verpasste als Zwölfte knapp das Finale. Hier dürfen nur die Besten zehn starten. Für sie jedoch ein großer Erfolg, nachdem sie heuer noch in der Schülerklasse fährt. In der Mannschaft belegten die Mädchen den sechsten Platz. Hier wäre ein dritter Platz drin gewesen. Doch seit diesem Jahr gilt die Regelung, dass auch Landesmannschaften starten dürfen. Da haben es natürlich reine Vereinsmannschaften schwer.

Deutsche Schülermeisterschaft 18./19. 06. 2011

4 Meistertitel bei den Deutschen Schülermeisterschaften

Auf der Unstrut in Sömmerda/Thüringen wurden am Wochenende die Deutschen Meisterschaften der Schüler ausgetragen. 59 Vereine hatten gemeldet und der AKV reiste mit 11 Schülern an. Landestrainerin Helga Scheppach hatte schon vorher ihre Hochrechnungen gemacht und ihre Erwartungen wurden sogar noch übertroffen. Mit 4 Titeln, 2 Vizemeistern und 2 dritten Plätzen ist der AKV zum wiederholten Mal der erfolgreichste Verein bei Deutschen Schülermeisterschaften.



Eine einmalige Leistung zeigte Florian Breuer. 2 Einzel- und 2 Mannschaftssiege hat wohl noch kein Schüler geschafft. Bei allen Starts, stand er in der Ergebnisliste auf Platz eins.

Bei den Rennen am Samstag qualifizierten sich alle Nachwuchssportler für das Halbfinale. Am Sonntag Vormittag zeigten die Schüler dann eine perfekte Mannschaftsleistung. Hier siegten Florian Breuer, Thomas Strauß und Niklas Brauneis im

Canadier Einer und noch einmal mit Janik Molocher im Kajak Einer. Die Mädchen mit Julia und Lena Holl und Carolin Schaller freuten sich riesig über die Bronzemedaille, nachdem es für Lena und Carolin die erste Deutsche Meisterschaft in ihrer kurzen Laufbahn war. Sie haben erst vor einem Jahr mit dem Slalomfahren begonnen.



Beim Halbfinale blies der Wind dann stärker und nicht jeder hatte das Glück, dass die Torstäbe gerade nicht baumelten. Nach der neuen Wettkampfregel kommen auch bei den Schülern nur noch 10 Fahrer ins Finale. Janik Molocher verpasste nach einem 10. Halbfinalplatz mit drei Torstabberührungen das Finale und wurde 15. Emanuel Schmid-Martinez belegte bei 90 Startern einen sehr guten 26. Platz. Auch Carolin Schaller fiel vom 9. auf den 13. Platz zurück. Florian Breuer dagegen ließ von Anfang an keine Zweifel aufkommen. Er war in allen Läufen in der Kajak- und Canadier-Klasse auf Platz 1. Thomas Strauß erreichte im Canadier Platz 5 und wurde im Kajak Deutscher Vizemeister. Er ist schon jetzt der Favorit im nächsten Jahr, da er noch weiter in der Schülerklasse fährt. Niklas Brauneis belegte in der Canadier Klasse den undankbaren 4. Platz und erreichte im Kajak Platz 7. Julia Holl wurde knapp hinter ihrer Dauerkonkurrentin aus Bamberg Deutsche Vizemeisterin.



Der umfangreiche Trainingaufbau in allen Klassen hat sich gelohnt und die Talentschmiede AKV funktioniert. Ein Garant für die sportlichen Erfolge ist die gute Zusammenarbeit unserer Trainer. Sie freuten sich natürlich und waren sichtlich stolz auf ihre Schützlinge. Deshalb gibt es in den nächsten Tagen eine große Siegerparty.

Lofer 2. - 4. 06. 2011

3 Siege in Lofer

Im Österreichischen Lofer wurden A- und B-Ranglistenrennen sowie der internationale Lofer Cup auf der Saalach ausgetragen. Bei gutem Wasserstand war die



Strecke anspruchsvoll gehängt. Gleich am ersten Tag beim Int. Lofer Cup konnten in der Canadier Klasse Franz Strauß und Sabrina Barm einen Sieg einfahren. Am Freitag bei der A-Rangliste wurde Franz Strauß seine riskante Fahrweise um Verhängnis. Immerhin kam er damit noch auf's Treppchen und belegte den 3. Platz. Bei Sabrina Barm dagegen flossen die Tränen. Sie konnte ihren Triumph vom Vortag nicht wiederholen und wurde Sechste.



Mit den Plätzen vier und fünf zeigte Eva Klein im Kajak Einer dass mit ihr zu rechnen ist. Am dritten Wettkampftag lies sie die Konkurrenz hinter sich und holte sich ihren ersten Sieg in der B-Rangliste. Auch Anouchka Schmid-Martinez bestätigte ihre aufsteigende Form. Sie schob sich mit den Plätzen 25, 21 und 19 von Rennen zu Rennen weiter nach vorne.



Hannes Aigner konnte an diesem Renn-Wochenende nicht teilnehmen. Er ist bereits auf dem Weg zu den Europameisterschaften nach La Seu d'Urgell. Drücken wir ihm hierfür die Daumen.

- alle Ergebnisse hier

Bamberg 21./22. 05. 2011

AKV-Schüler dominieren in Bamberg



Beim Slalom rund um's alte Rathaus demonstrierten die Schüler ihre Stärke. Platz 1 bis 4 gingen an beiden Tagen an den AKV. Am

Samstag war die
Reihung Florian
Breuer, Thomas Strauß, Niklas Brauneis und Janik Molocher. Am Sonntag dann Florian Breuer, Niklas Brauneis, Janik Molocher und Thomas Strauß. Auch in der Canadier Einer Klasse machten Florian Breuer, Niklas Brauneis und Thomas Strauß die ersten drei Plätze unter sich aus. Kein Wunder dass Breuer, Strauß und Brauneis auch den Sieg in der Kajak-Mannschaft holten. Den dritten Mannschaftsplatz sicherten sich Janik Molocher, Noah Brauneis und Philipp Hanke. Mit einem 2. Platz zeigten die Schwestern Lena und Julia Holl mit Carolin Schaller, dass auch mit ihnen zu rechnen ist. Für sie war es das erste Mannschaftsrennen, nachdem Lena und Carolin erst im letzten Jahr mit dem Slalom angefangen haben. Im Einzel belegten bei den bayerischen Läufen belegten Julia Holl den zweiten und Carolin Schaller den sechten Platz bei den A-Schülerinnen. Lena Holl und Noah Brauneis schafften es beide auf Rang 2. Bei den Jüngsten bis 10 Jahre sicherte sich David Brauneis trotz Verletzungspause, er hatte den Arm gebrochen, souverän den ersten Platz vor seinem Vereinskameraden Vinzenz Hartl.
Mit Platz 1 zeigte Eva Klein an beiden Tagen ebenfalls eine gute Leistung. Sie hätte am Sonntag auch bei den Juniorinnen gewonnen. Sylvia Strauß ist mit zwei weiteren Siegen bei den Seniorinnen bereits vorzeitig Bayerische Meisterin.

- alle Ergebnisse hier

Rafting Europa Cup 14./15. 05. 2011

AKV- Mädels starten durch und die Muddis wurden flügge



Beim Europa Cup auf der Salza in Wildalpen zeigten die drei Teams des AKV's ihr Können.
Bei den Damen belegte AKV 1 mit Linda Schwingel, Lilli und Silvia Winter, Bea Jellitte, Steffi Neubauer und Franziska Biechler hinter den starken Niederländerinnen einen hervorragenden 2. Platz. Das zweite Boot mit den Muddis, Heike Klein, Claudia Holl, Sylvia Strauß, Siggi Hanke und Iris Breuer, konnte sich auf dem 5. Platz

behaupten. Die Herren, mit Jochen Knorz, Michael Steinherr, Andreas Kapferer und Andreas Karkosch, belegten mit Platz 13 einen guten Mittelplatz bei 25 gestarteten Mannschaften.

- ausführlicher Bericht hier

Deutsche Meisterschaft Freestyle 07./08. 05. 2011

Martin Koll holt sich den Titel



Es war ein heißes Wochenende an der Isarwelle in Plattling, denn die Deutsche Freestyle Meisterschaft war gleichzeitig die WM-Qualifikation. Die Organisatoren mussten das Beste aus dem wechselnden Wasserstand machen. Durch den Schwellbetrieb mehrerer Kraftwerke stieg der Pegel am Samstag vormittag auf 157 cm.
Die K1-Herren zeigten schon in den Vorläufen ihren Anspruch auf die Podiumsplätze. Simon Strohmeier (München), führte die Vorrunde souverän mit über 1000 Punkten an. In den finals jedoch waren es nur noch 142 cm Pegel und jedem Fahrer blieben im Semifinale nur noch 2 x 45 Sekunden. Hier sah Martin Koll vom AKV seine Chance. In seinem neu geshapten Carbon Robson Eigenbau wurde er Deutscher Meister und verteidigte seinen Titel. Damit gehört er auch zum WM-Aufgebot Ende Juni.

Fürth, Süddeutsche Meisterschaft 7./8. 05. 2011



Bei der Süddeutschen Meisterschaft im Kanuslalom auf der Rednitz in Fürth belegten die AKV-Sportler sieben 1. Plätze, drei 2. Plätze und drei 3. Plätze. Florian Breuer war mit drei Meistertiteln der erfolgreichste Nachwuchs-Kanute. Er siegte im Kajak Einer, im Canadier Einer und in

der Kajak Mannschaft mit Niklas Brauneis und Thomas Strauß. Weitere Titel gingen an Eva Klein in der Jugend und Vize wurden Julia Holl und Thomas Strauß bei den A-Schülern. Mit einem perfekten 0-Fehler-Lauf siegte bei den B-Schülerinnen Lena Holl und Vinzenz Hartl bei den C-Schülern. Überraschend fuhr die Manschaft mit Noah Brauneis, Emanuel Schmid-Martinez und Carolin Schaller auf den hervorragenden 3. Platz. Ein schöner Erfolg bei 23 Mannschaften.
Als Schirmherr lies es sich dann der Bayerische Staatsminister für Umwelt und Gesundheit Dr. Markus Söder nicht nehmen, den Nachwuchstalenten des Augsburger Kajak Vereins als erfolgreichstem Verein bei der Süddeutschen Meisterschaft, persönlich zu gratulieren.

Markkleeberg 28. 04. - 01. 05. 2011

Hannes Aigner in bestechender Form



Die WM-Tickets sind vergeben. Bei der nationalen Qualifikation der Slalom-Kanuten für die Weltmeisterschaften in Bratislava sicherte sich Hannes Aigner mit zwei Siegen und einem zweiten Platz souverän einen Platz im deutschen Team. Mit ihm komplettieren das deutsche Kajak-Herren-Team in der Saison 2011 Sebastian Schubert (Hamm) und Alexander Grimm (KSA). Fabian Schüssler hätte gern mehr gezeigt in seinem ersten Jahr in der Leistungsklasse. Er hatte aber den Kopf nicht frei; steckt er doch zur Zeit mitten in den Abiturprüfungen.
Die C1 - Junioren machten es wieder spannend. Frederick Pfeifer fuhr am ersten Tag auf Platz 2 und Franz Strauß auf den Dritten. Am zweiten Tag siegte Frederick Pfeifer und Franz Strauß flog mit 50 Strafsekvollbracht. Der Aufenthaltsraum erstrahlt in neuem Glanz. Viele Mitglieder haben tatkräftig mit geholfen, einige davon hatten gar Muskelkater. Es gab einiges zu tun, wie ausarbeiten der Statikpläne, Deckenleisten, -platten und -lampen anbringen, Wände, Türen und Decken streichen, tapezieren, Fotoserien für die Wände bearbeiten, Lamellenvorhänge festschrauben, Gläserschränke aufstellen und vor allem putzen, putzen, putzen.
Einige Mitglieder haben sich nicht nur betätigt sondern die ganze Sache mit Spenden unterstützt, damit dieser Umbau nicht ein zu tiefes Loch in die Vereinskasse reißt. Ihnen sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Ebenfalls ein großes Dankeschön an das Sport- und Bäderamt.

Trotz der angespannten Haushaltssituation wurde uns ein Zuschuß gewährt.

Burghausen, 19./20.3.2011

Manfred Scheppach zum BKV – Ehrenmitglied ernannt



Beim Kanutag in Burghausen wurde Manfred Scheppach, man kann sagen für seine fast lebenslange Tätigkeit für den Kanusport, ausgezeichnet. „Manche Leute müssen sich erst unersetzlich machen, andere sind einfach unersetzlich“. In ihrer Laudatio würdigte Margit Messelhäuser (1985 und 1987 Weltmeisterin im Kanuslalom) mit diesem Satz das Wirken von Manfred Scheppach.
Mit 15 kam er, damals war das Bootshaus noch am Wertachkanal, zum Augsburger Kajak Verein. Sportlich schaffte er es immerhin zum Deutschen Mannschaftsmeister. Bei der Olympiade in Augsburg war er 1972 Internationaler Kampfrichter. Seit 1974 arbeitete er als Übungsleiter und 1983 erwarb er die Trainer-A-Lizenz. Beim Bayerischen Kanu Verband war er von 2004 bis 2006 als Landestrainer tätig. Sein längstes Amt, als Ressortleiter für den Kanu Slalom, bekleidete er seit 1999. Nun entschied Manfred Scheppach, nach knapp 13 Jahren, dieses Amt an einen Jüngeren abzugeben. Mit Jochen Scholler hat er einen würdigen Nachfolger gefunden und wünscht ihm eine ebenso erfolgreiche Arbeit. Natürlich wird er ihm, wenn nötig, mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Gera 19. 03. 2011

Erfolgreicher Saisonauftakt für den Nachwuchs



Trotz der widrigen Umstände können sich die Erfolge unserer Nachwuchssportler sehen lassen. Das Thermometer zeigte in Gera 3 Grad, dazu noch ein eisiger Wind. Auf der technisch anspruchsvollen Strecke war vorher kein

Training möglich. Umso beachtlicher waren die 6 ersten, 3 zweiten und 2 dritten Plätze unserer Sportler.

Jahreshauptversammlung 11. 03. 2011

Wie wichtig die Zusammenarbeit in einem Verein ist, wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des AKV's wieder deutlich.
Bei den Neuwahlen musste vor allem der Posten des 1. Vorsitzenden besetzt werden, da sich Gregor Weimer nach 4 Jahren nicht mehr zur Wahl stellte. Er hatte schon vor einem Jahr angekündigt, dass seine Prioritäten nach der Geburt seines zweiten Kindes bei der Familie liegen. Als seine Nachfolgerin wird nun Iris Breuer die Geschicke des Vereins leiten. Iris Breuer zog vor zwei Jahren von Fürth nach Augsburg. Sohn Florian ist mehrfacher Deutscher Schülermeister im Kanu Slalom; sie selbst ist häufig im Raft zu sehen.
Den Posten des Wanderwarts übernimmt Steffen Gambert und neuer Gerätewart ist Miklos Nagy. Alle anderen Mitglieder der Vorstandschaft wurden wiedergewählt. Kassenprüfer Chris Wimmer bestätigte einen ausgeglichen Haushalt ohne Beanstandungen. Trotz gestiegener Kosten und der Anschaffung eines neuen Vereinsbusses in fünfstelliger Höhe, konnte eine Beitragserhöhung vermieden werden.
Bootshauswart Walter Okelmann bedankte sich bei den Mitgliedern für diverse Arbeitseinsätze und Engagement bei den Putztagen. Auch den vielen Helfern, die zum Gelingen unserer 3 Wettkampfveranstaltungen beigetragen haben, gilt ein besonderer Dank.
Unser Verein kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück blicken und die Vorstandschaft ist zuversichtlich, dass sich heuer weitere Höhepunkte ergeben.

Stadtberger Bote KW 4 2011

Frederick Pfeiffer Sportler des Jahres 2010



In seiner Heimatstadt Stadtbergen wurde Frederick Pfeiffer zum Sportler des Jahres 2010 gewählt. Bürgermeister Dr. Ludwig Fink war sichtlich stolz auf den Deutschen Doppelmeister und Europa-Mannschaftsmeister. Er meinte bei der Feierstunde im Bürgersaal "solche Ehrungen gehören zu den schönsten Aufgaben eines Bürgermeisters".
Bei der Auswahl zum Sportler des Jahres berücksichtigt die Jury vornehmlich Jugendliche; auch die Stärke der Konkurrenz in den einzelnen Disziplinen und Wettkämpfen

ist maßgebend.

17. 02. 2011 Sportlerehrung



Der Trainingsaufbau für die kommende Saison hat schon lange begonnen. Mit der Sportlerehrung 2010 erinnert die Stadt Augsburg im Goldenen Saal des Rathauses noch einmal an die Erfolge der vergangenen Saison. Die Erfolge unserer Sportler reichen vom Welt- und Europameister bis zum Deutschen, Süddeutschen und Bayerischen Meister. Unter Erfolge kann man dies einzeln und ausführlich nachlesen.

BKV - homepage 18.01.2011

Fabian Schüssler Sportler des Jahres 2010



Fabians nationale Slalomkarriere begann 2003 auf der Deutschen Meisterschaft der Schüler. Da startete er im Alter von elf Jahren in der Altersklasse Schüler B. Seitdem ging es für ihn nur noch aufwärts. 2006 zeigt Fabian bei seiner letzten Deutschen Schüler-Meisterschaft, dass mit ihm in den folgenden Jahren zu rechnen ist.

Im Winter 2007 trainierte er überdurchschnittlich viel und in der kommenden Saison 2008 machte sich dies auch bezahlt. Auf der Deutschen Meisterschaft der Jugend holte er sich einen sehr guten 5. Platz und den 3. Platz in der Mannschaft.

2009 kam dann der Durchbruch für die internationale Bühne. Fabian qualifizierte sich für die B-Nationalmannschaft und durfte auf der Vorweltmeisterschaft im südfranzösischen Foix starten. Bei der Qualifikation 2010 zeigte er sein ganzes Können und qualifizierte sich als erstes Boot für die Nationalmannschaft der Junioren. Die Krönung der Saison 2010 bescherte er sich selbst bei der Weltmeisterschaft. Er holte mit seinen Teamkollegen Fabian Schweigert und Laurent Laugwitz den Titel des Mannschaftsweltmeisters 2010 der Junioren.

Geschrieben von: Ulrich Brunner am Dienstag, den 18. Januar 2011



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

04. 12. 2010 Jahresabschlußfeier

Gelungene Jahresabschlußfeier

Eines der erfolgreichsten Jahre des AKV's geht mit 2010 zu Ende. Mit 2 Welt- und 2 Europameister sowie 2 zweite Plätze und 2 dritte Plätze bei den Europameisterschaften und 18 Top-Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften braucht sich der Verein nicht zu verstecken. Besonders erfreulich, dass die Erfolge von der Leistungsklasse, über Jugend und Junioren bis zu den Schülern verteilt sind. Neben Geldgeschenken gab es diesmal ein Badetuch mit AKV-Wappen für die erfolgreichen Sportler und Trainer.
Auf Grund von vielseitigen Terminen konnten nicht alle geladenen Gäste an der Feier teilnehmen. Trotzdem anwesend waren der designierte BKV-Präsident Oliver Bungers, Bürgermeister Peter Grab, BKV-KR-Referent Günter Englet und unsere Ehrenmitglieder Gerd Bartel und Erna Doll. ´
Für das 40jährige Vereinsjubiläum wurden Uschi Schmitt und Barbara Aschenbrenner geehrt. Auf 30 Jahre kann Irene Wimmer zurück blicken und 20-Jähriges feierten Werner Virgin, Ingo Kriesinger und Lorenz Meichner.
Nachdem sich Vorstand Gregor Weimer bei allen Trainern und Helfern für die hervorragende Arbeit und vielfältige Unterstützung bedankt hatte, durfte das Büffett gestürmt werden. Hier hatte Vergnügungswartin Edith Walter mit den Damen des Vereins wieder für ein kulinarisches Highlight gezaubert.

Augsburg Deutsche Meisterschaften im Rafting 23./24. 10. 2010

Tolle Leistung der Raft-Muddis





Nach nur sieben Wochen Vorbereitungszeit gingen am Wochenende 2 Damen-Raft-Teams für den AKV an den Start. Team1 waren Heike Klein, Claudia Holl, Sylvia Strauß und Helga Scheppach. Birgit und Andrea Wanzel mit Sigrid Hanke und Iris Breuer stellten das Team 2.
Die Mütter wollten nicht länger nur am Rand stehen und warten bis die Kinder mit dem Training fertig sind. Nun gab es kein Zurück mehr, hatte doch Linda Schwingel die letzten Wochen die Damen bestens betreut. Das Rennen ging bei Temperaturen um die 8 Grad und Regen über 2 Tage.
Nachdem der Eiskanal wieder Wasser führte, wurden am Samstag der Sprint und „Head to Head“ ausgefahren. Hier belegte Team 1 den 3. und 4. Platz. Team 2 fuhren zweimal auf Platz 5. Das wurde am Abend ausgelassen gefeiert. Da dachten alle noch der nächste Tag wird easy. Am



Sonntagvormittag folgte dann der Slalom. Die Strecke mit 13 Toren war eine echte Herausforderung. Um ein Haar flippte Team 1 im ersten Lauf in der Waschmaschine, fand aber im zweiten Lauf bis auf Tor 11 (ein schwieriges Aufwärtstor) die richtige Linie. Für Team 2 lief es im ersten Lauf super bis Tor 8, dann kamen die Torfehler. Sie wollten es im zweiten Lauf besser machen, aber da ging es mit den Fünfzigern schon beim ersten Tor los. Eva Klein und Julia Holl, die im BKV-Team „aushalfen“, verdrängten die Muttis vom Treppchen und das Ergebnis war Platz 4 und 5. Kurz nach Mittag dann das „Down River Race“. Von wegen! Der Lech hatte zu wenig Wasser und so musste die Jugendstrecke abwärts und der Stadtbach hochgefahren werden. Diese Ausdauerfahrt wird wohl keiner so schnell vergessen, denn sie war mörderisch. Da halfen auch die Anfeuerungsrufe der Fans und Zuschauer nicht viel. Hier belegte Team 2 den 3. und Team 1 den 5. Platz. In der Gesamtwertung wurde dann Team 1 von Team 2 noch überholt.

Alles in Allem war es eine neue Erfahrung für alle Beteiligten. Die Muddis können ihren Kindern nun besser das Wettkampf-Feeling nachempfinden und die Kiddis wissen nun wie es ist, mit zu fiebern und gehörig anzufeuern.

Zeitz GERMAN MASTERS 09./10. 10. 2010

Janet Steinbrenner ist Vizemeisterin bei den Masters

Bei 

strahlendem Sonnenschein fand in Zeitz die Deutsche Meisterschaft der "Oldies" statt. Die Weiße Elster hatte noch einen guten Wasserstand nach dem Hochwasser vor einer Woche. Janet Steinbrenner fuhr auf Platz 2 und war doch etwas enttäuscht, nachdem ihr Kordula Striepeke ganz knapp den Titel weggeschnappt hatte. Sylvia Strauß belegte den sechsten Platz.
Bei den Herren der Altersklasse B erreichte Bernd Schmid den 17. Platz und Heinz Strauß Platz 32. In der AK-C, den über 50-jährigen belegte Peter Trojovsky den 10. und Hermann Schlumprecht den 14. Platz.
Die Damen bildeten in der Mannschaft mit Conny Wollenschläger eine Renngemeinschaft. Jedoch war die Strecke nicht für Conny gemacht. Im ersten Lauf kassierte sie hundert Strafsekunden. Nach einem Anschiß von Sportwartin Helga Scheppach und der Drohung, dass sie selbst Mannschaft fährt, lief es dann doch. Janet Steinbrenner und Sylvia Strauß holten sich am Ende mit Conny Wollenschläger Bronze.
Bei einer würdigen Siegerehrung mit anschließend rauschender Party wurde der Abend gemeinsam gefeiert.

Ljubljana 11./12. 09. 2010

Hannes Aigner ist Mannschaftsweltmeister

Im slowenischen Ljubljana gab es am Wochenende ein Wechselbad der Gefühle. Nach starken Regenfällen stieg der Pegel der Save so hoch, dass das Rennen der K1 Herren um einen Tag verschoben werden musste. Zum Auftakt fuhr



Hannes Aigner auf den 2. Platz und ging zuversichtlich ins Halfinale. Hier fand er nicht die richtige Linie und belegte als bester Deutscher Rang 23.
Im Mannschaftswettbewerb trumpften die Herren dann nochmal auf und gewannen die einzige Goldmedaille des DKV's. Nach einer Fehlerkorrektur von Mazedonien hieß es erst von Platz 1 auf 2 gerutscht. Am Ende jedoch stand fest Alexander Grimm, Fabian Dörfler (beide KSA) und Hannes Aigner sind Weltmeister. Für Hannes Aigner war dies die erste und gleichzeitig erfolgreichste Saison in der Herren-Nationalmannschaft.

Bratislava 21./22. 08. 2010

Silber für Hannes Aigner



Im slowakischen Bratislava wurden die Europameisterschaften nachgeholt, nachdem sie im Juli wegen Hochwasser buchstäblich ins Wasser fielen. Zusammen mit Alexander Grimm KSA und Sebastian Schubert KR Hamm erreichte Hannes Aigner trotz der kurzen Vorbereitungszeit den 2. Platz in der Mannschaft. Im Einzel reichte es im Halbfinale nur bis zum 13. Platz.
Dass er die Strecke trotzdem beherrscht, zeigte er eine Woche später auf gleicher Strecke bei der Vor-Weltmeisterschaft. Im Kajak Einer sicherte er sich Gold vor dem Polen Gregorz Polaczyk und Sebastian Schubert aus Hamm. Nun bereitet er sich auf die Weltmeisterschaft in Tacen vor. Dafür drücken wir ihm die Daumen.

Augsburg 14./15. 08. 2010

3x Gold für die AKV-Jugend

Alle Hände wurden gebraucht, um am Wochenende die Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren



am Eiskanal auszurichten. Einiges Kopfzerbrechen bereitete Wettkampfleiterin Helga Scheppach, dass wegen der Ferienzeit rund 30 Helfer fehlten. Umso schöner war die sportliche Ausbeute.
Franz Strauß zeigte von Anfang an seine Stärke und gewann die Qualifikation, das Halbfinale und im Finale. Spannender machte es da schon Frederick Pfeiffer. Ebenfalls nach zwei 1. Plätzen in der Quali und im Halbfinale patzte er im Finale im unteren Streckenteil. Hier musste er eskimotieren und eine Hilfsschleife fahren. Trainer Manfred Scheppach hatte kurz einen Herzstillstand, dann feuerte er Freddi nochmal kräftig an und es reichte trotz des Mißgeschicks zum Sieg. In der Mannschaft freuten sich dann Franz Strauß und Frederick Pfeiffer über ihre zweite Goldmedaille. Zusammen mit dem erst 13-jährigen Deutschen Schülermeister Florian Breuer gewannen sie überlegen mit 20 Sekunden Vorsprung das Rennen der Canadier Einer.
Fabian Schüssler gewann ebenfalls die Qualifikation und das Halbfinale. Deshalb ging er zuversichtlich ins Finale. Hier lief es aber nicht rund. Mit zwei kleinen Fahrfehlern reichte es nur bis zum 5. Patz. Ähnlich erging es Eva Klein. Sie lag im Halbfinale noch aussichtsreich auf Platz 4. Im Finale kassierte sie jedoch 50 Strafsekunden und wurde am Ende Achte.
Für Wettkampfleiterin und Sportwartin Helga Scheppach waren die Erfolge der schönste Lohn für die wochenlange Arbeit. War dies doch in diesem Jahr die 3. AKV-Veranstaltung, die hervorragend über die Bühne gegangen ist. Sichtlich geschafft aber glücklich meinte sie, "mit so einem engagierten Helferteam macht es Spass zu arbeiten. Da weiss jeder was zu tun ist und dafür kann man allen nicht genügend danken".

Markkleeberg Junioren-Europameisterschaft 05. - 07. 08. 2010

Frederick Pfeiffer ist Junioren-Europameister in der Mannschaft

Frederick Pfeifer holt sich den Europameistertitel in der Mannschaft. Nachdem es bei



der WM nur bis zum fünften Platz reichte, sicherte sich der Canadier-Einer-Spezialist mit Maceo Mahne (Leipzig) und Sebastian Tilgner (Halle) den Sieg. Die K1-Mannschaft mit Fabian Schüssler lag im Halbfinale noch aussichtsreich auf Platz drei und rutschte dann noch ab auf Platz 6. Die U-23-Herren mit Hannes Aigner freuten sich kurze Zeit über den ersten Platz im Halbfinale. Dann kam der Einspruch und es wurden ihnen 50 Strafsekunden dazu addiert. Das Ergebnis lautete anschließend, mit einem 11. Platz im Halbfinale ausgeschieden. Im Einzel war Sebastian Schubert um einen Wimpernschlag schneller. Um 9-hundertstel wurde Hannes Aigner Vizeeuropameister bei den U23.
Bei den C1 Damen gab es nur ein Rahmenrennen, da keine 5 Nationen am Start waren. Hier durfte sich Sabrina Barm über Bronze freuen.

Markkleeberg 25. 07. 2010

Sabrina Barm für die Europameisterschaft nominiert



Das Trainerteam des Deutschen Kanu-Verbandes hat für die bei den Junioren- und U23-Europameisterschaften 2010 in Markkleeberg erstmals ausgetragenen Wettbewerbe der Damen im Einer-Canadier insgesamt sechs Starterinnen nominiert. Sabrina Barm vom AKV ist mit im Aufgebot.
Bundesnachwuchstrainer Thomas Küfner und Canadier-Disziplintrainer Sören Kaufmann gaben die Entscheidung am Sonntag auf Grundlage der Ergebnisse bei den Wettkämpfen in Hohenlimburg, der Trainingsleistungen im Lehrgang vergangene Woche sowie der Ergebnisse beim gestrigen Trainingswettkampf im Kanupark Markkleeberg bekannt.
Somit sind bei der Heim-EM in Markkleeberg mit Hannes Aigner, Fabian Schüssler, Frederick Pfeiffer und Sabrina Barm 4 Athleten des Augsburger Kajak Vereins am Start.

Foix Junioren-Weltmeisterschaft 09. - 11. 07. 2010

Fabian Schüssler gewinnt Junioren-WM in der Mannschaft



Fabian Schüssler ist zusammen mit Laurenz Laugwitz vom KZC Köln und Fabian Schweikert vom Kanu-Club „Elzwelle“ Waldkirch Junioren Mannschafts-Weltmeister. Im französischen Foix gewannen sie mit einem fehlerfreien Lauf vor den Mannschaften aus Frankreich und der Tschechischen Republik mit einer Zeit von 113,88 Sekunden. Im Einzelwettbewerb reichte es nicht für’s Finale und er belegte er Platz 17.
Frederick Pfeiffer wurde mit der Canadier-Mannschaft Fünfter. Auch er konnte sich leider nicht für das Finale qualifizieren. Bei seinem ersten Einsatz in der Junioren-Nationalmannschft war er zu nervös. Trotzdem ist für den jungen Sportler Platz 14. ein großer Erfolg.

Fürth, Süddeutsche Meisterschaft 10./11. 07. 2010

9 Süddeutsche Meistertitel für den AKV



Am Wochenende fanden bei Backofen-Temperaturen die Süddeutschen Meisterschaften in Fürth auf der Rednitz statt. Landestrainerin Helga Scheppach hatte einen flüssigen Kurs gesteckt, bei dem doch einige ihre Schwierigkeiten hatten. Nahezu durch alle Klassen gab es für den AKV 9 Süddeutsche Meistertitel.
So siegte David Brauneis bei den Schülern C. Sieger bei den B-Schülern wurde Sebastian Bundt, Thomas Strauß und Noah Brauneis wurden Dritter und Vierter. Bei den A-Schülern fuhren Florian Breuer und Julia Holl knapp am Treppchen vorbei. Beide wurden Vierte. Dafür holte sich Florian Breuer im C1 den Titel und Niklas Brauneis wurde Vizemeister. Eva Klein siegte bei der Jugend im K1 und wurde Vizemeisterin im C1. Franz Strauß gewann im C1 das harte Duell gegen Dennis Söter um sechs Zehntel und wurde Süddeutscher Meister. Bei den Damen stand Andrea Wanzel ganz oben und bei den AK-Damen gewann Sylvia Strauß. Klaus Gebhard zeigte in der

Altersklasse ebenfalls ein perfektes Rennen und gewann den Titel.
Eine Überraschung war der Sieg im C2 der Schüler. Nachdem sich Niklas Brauneis am Samstag beim Fußballspielen verletzte und nicht starten konnte, versuchte es das Team Florian Breuer und Thomas Strauß. Sie fanden auf Anhieb die Beste Linie und freuten sich über den Titel. Niklas Brauneis wurde mit 4 Stichen genäht und hier bewahrheitet sich das Sprichwort "Schuster bleib bei deinen Leisten" beziehungsweise Paddel. Niklas ist inzwischen auf dem Weg der Besserung.

Augsburg Weltcup 03./04. 07. 2010

Hannes Aigner gewinnt Weltcup in Augsburg



Hannes Aigner ist zur Zeit in Topform. Beim 3. Weltcup in Augsburg blieb er auf seiner Heimstrecke ganz cool. Die Qualifikationsläufe beendete er mit einem 4. Platz als bester Deutscher im Kajak Einer. Im Halbfinale fuhr Hannes trotz einer Torstabberührung auf Platz fünf. Da wusste er "ich kann es packen".
Beim 3-fach Sieg der Deutschen Mannschaft fuhr er dann vor Alexander Grimm und Paul Böckelmann auf Ideallinie zum Sieg. Mit einer Zeit von 98,91 sec. blieb er als einziger unter der Hunderter-Marke. Er freute sich natürlich riesig über seinen bisher größten internationalen Erfolg. Kein Wunder, dass ihn anschließend jeder als Interviewpartner haben wollte.



Im Canadier Einer verpasste Sabrina Barm mit Platz 12 das Finale. Sie patzte im oberen Teil der Strecke. Da nützte es auch nichts mehr, dass sie nach der Bogenbrücke die Tore perfekt getroffen hat.

Augsburger Allgemeine 28. 06. 2010

Hannes Aigner groß in Fahrt



Für eine große Überraschung sorgte am Wochenende Hannes Aigner. Beim 2. Weltcup im spanischen La Seu d'Urgell gewann der 21-jährigen Sportsoldat das Halbfinale und musste im Endlauf mit der Belastung fertig werden, als Letzter ins Rennen zu gehen. "Das hat mich aber nicht sonderlich beeinflusst", versicherte er. "Es ist mein zweiter Weltcup. Da kann ich mit dem fünften Rang sehr zufrieden sein". Mit dieser Platzierung war er gleichzeitig bester Deutscher Kajakfahrer.

Deutsche Meisterschaften Schüler 19./20. 06. 2010

6 Medaillen bei den Deutschen Schülermeisterschaften 2010



2x Gold und 4x Silber konnten die Schüler des AKV's bei den diesjährigen Deutschen Schülermeisterschaften auf der Erft in Neuss erringen. Nur das Wasser war warm auf der technisch anspruchsvollen Strecke an der Gnadenthaler Mühle. Ansonsten kamen die Betreuer nicht aus der Winterkleidung raus.
Für die A-Schüler begann der Wettkampf mit der Qualifikation. Hier konnte sich der AKV-Nachwuchs in fast allen Klassen in Medaillenpositionen fahren. Für die B-Schüler, Teilnehmer bis 12 Jahre, entfällt die Qualifikation und es ging gleich um die Treppchenplätze. Hier gab es einen Doppelsieg mit Thomas Strauß vor Sebastian Bundt. Noah Brauneis belegte Platz 5 bei 63 Startern.



Außerdem ging Thomas Strauß im Canadier Einer an den Start und konnte sich auf Anhieb mit einem 2. Platz eine weitere Medaille sichern. In der Klasse bis 10 Jahre erreichte David Brauneis einen 6. Platz. Dies ist eine tolle Leistung, nachdem er im nächsten Jahr immer noch in dieser Klasse startet.

Den Deutschen Vizemeistertitel in der C1 Mannschaft holten sich Florian Breuer mit Niklas Brauneis und Thomas Strauß. Die K1 Mannschaften blieben mit zu vielen Torberührungen hinter den Erwartungen zurück. „Da wäre mehr drin gewesen“ meinte Trainerin Helga Scheppach, „nachdem sie im Einzel alle gezeigt haben, dass sie den Kurs fehlerfrei bewältigen können“.
Bei den Mädchen lag Selene Bundt im Vorlauf auf dem aussichtsreichen 8. Rang und fiel dann leider auf den 17. Platz zurück. Julia Holl dagegen, im ersten Jahr in dieser Klasse, konnte sich um drei Plätze steigern und belegte im Finale Platz 12.
Im Canadier Zweier lagen Florian Breuer und Niklas Brauneis nach dem ersten Lauf noch in Führung. Dann mussten sie sich ganz knapp hinter dem Leipziger Boot einreihen und wurden auch hier Deutsche Vizemeister.



Nachdem Vielstarter



Florian Breuer im Kajak Einer einen 4. Platz erreichte war es im Canadier Einer dann reine Nervensache. Durch eine Torberührung im ersten Lauf hatte er 1,22 Sekunden Rückstand auf den führenden Timo Trummer. Um sich etwas Kraft zu sparen verzichtete er im K1 und C2 auf den zweiten Lauf. Dies war die richtige Entscheidung, denn jetzt ging es um alles. Trotz einer Torberührung fuhr er im zweiten Lauf Bestzeit und wurde Deutscher Meister.
Mit den Trainern Renate und Peter Trojovsky, sie wechselten in dieser Saison von Kanu Schwaben zum AKV, sowie Helga Scheppach haben wir zur Zeit das ideale Gespann für den Schülerbereich. Die großartigen Erfolge beweisen, dass hier der Teamgeist stimmt.

Rosenheim 11./12. 5. 2010

Schüler Bayerische Mannschaftsmeister

Auf dem Gelände der Landesgartenschau wurde dieses Jahr der Slalom-Wettkampf in Rosenheim ausgetragen.



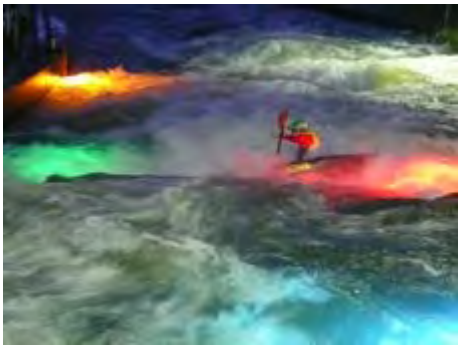
Es war gleichzeitig die Einweihung einer neuen Schülerstrecke auf dem Hammerbach. Der Kurs war für den Augsburger Nachwuchs, besonders für die mehrfach Starter, konditionell eine Herausforderung. So zeichneten, eine Woche vor den Deutschen Schülermeisterschaften, die 16 Treppchenplätze ein zufriedenes Lächeln auf das Gesicht von Landestrainerin Helga Scheppach.
Für die Schüler Mannschaften war es die Bayerische Meisterschaft. Die AKV-Schüler lagen nach dem 1. Lauf noch knapp hinter Kanu Schwaben und Bamberg auf dem dritten Platz. Im 2. Lauf jedoch zeigten Florian Breuer, Niklas Brauneis und Thomas Strauß ihr Können und holten sich mit einer fehlerfreien Vorstellung den Bayerischen Meistertitel.

Freestyle – Weltcup vom 28. -30. 5. 10 in Augsburg

Höchstnoten in der "Waschmaschine"



Die besten Freestyler der Welt waren drei Tage lang beim 1. Weltcup in Augsburg am Start. Für den Augsburger Kajak Verein war es die zweite von drei Großveranstaltungen. Über 100 Teilnehmer aus 17 Nationen zeigten ihr Können in der „Waschmaschine“. Allerdings waren einige Starter genervt von den strengen Wertungen der internationalen Jury. Es gab viele Diskussionen und dadurch Verzögerungen im Zeitplan. So wurden die Halbfinals schon fast zum Nacht-event. Für dieses Spektakel hat Miklos Nagy den Bereich rund um die Waschmaschine mit Unterwasser-Scheinwerfern sensationell ausgeleuchtet.
Bei den K1 Herren verpasste Martin Koll vom AKV als Sechster nur knapp das Finale der fünf Besten. Er konnte sich aber mit dem Gewinn der



Deutschen Meisterschaft trösten.
Fabian Krummreich wurde im Open Canoe beim Weltcup und der Deutschen Meisterschaft Zweiter.



Am Sonntag war auch BKV-Präsident Gerd Mietusch zu Gast und war erstaunt, wie kurz die Boote inzwischen geworden sind. Trotz des ungemütlichen Wetters schaffte es Organisationsleiter Gerd Liegel die Veranstaltung gut über die Bühne zu bringen. Als Dank wird es für alle im Juni eine Helfer-Party geben. Hoffentlich ist dann das Wetter besser.

3. und 4. Qualifikation 01./02. 05. 2010

3 AKV'ler auf WM - Kurs



Besser hätte es nicht laufen können. Hannes Aigner, Fabian Schüssler und Frederick Pfeifer haben sich für die Welt- und Europameisterschaften qualifiziert. Mit einem Sieg im letzten von 4 Rennen zeigte Hannes Aigner eindrucksvoll, dass er ins A-Team der Nationalmannschaft gehört. Für Frederick Pfeifer hies es im C1 hop oder top. Mit 2 Siegen jedoch steht er auf Platz 1 der Junioren-Nationalmannschaft. Gute Leistungen im C1 zeigte auch Franz Strauß, aber mit Platz 5 im Gesamtergebnis konnte er sich leider nicht nominieren. Andrea und Thomas Wanzel belegten in der Gesamtwertung die Plätze 12 und 14. Aufregend war es dagegen für Fabian Schüssler im K1. Nach 2 Siegen im ersten und dritten Rennen wurden ihm irrtümlich 50 Strafsekunden im letzten Lauf aufgeschrieben. Dies wurde jedoch durch Hauptschiedsrichter Frank Siekmann rasch geklärt. Doch der Schock bei Fabian war groß. Er brauchte bei der

Dopingkontrolle über drei Stunden bis er zu einem Ergebnis kam. Sabrina Barm darf im C1 der Damen beim Welt Cup in Augsburg an den Start gehen. Eva Klein, im ersten Jahr der Jugend, steigerte sich von Rennen zu Rennen. Sie führ im vierten Rennen sogar ins A-Finale und lies mit einem 5. Platz einige Juniorenfahrerinnen hinter sich.
Wir sind stolz auf unsere Sportler. Trotzdem hat diese AKV-Veranstaltung Wettkampfleiterin Helga Scheppach einige Nerven gekostet, nachdem mit den B- und A-Finalrennen nach einem neuen Modus gefahren wurde. Doch mit einem super Helferteam hat es am Ende noch sehr gut geklappt. All diesen fleißigen Helfern ein großes Dankeschön.

1. und 2. Qualifikation 24./25. 04. 2010

Erfolge in Markkleeberg



Das Rennen der Slalom-Kanuten um die WM-Tickets bleibt spannend. Die AKV'ler sind vorne mit dabei. Hinter Olympiasieger Alexander Grimm liegt Hannes Aigner momentan auf Platz 2. Fabian Schüssler gewann mit Abstand das erste Rennen, musste aber am zweiten Tag 50 Strafsekunden hinnehmen und wurde Zehnter. Umgekehrt erlebte es Frederick Pfeifer. Er siegte bei der 2. Qualifikation mit 2,35 Sekunden. Für Franz Strauß ist nach den Plätzen 2 und 6 ebenfalls noch alles offen.
Im C1 der Damen als neue Bootskategorie hatte sich der DKV ein größeres Starterfeld erhofft. Aber nur Sabrina Barm drehte einsam ihre Runden, nachdem sich die anderen Damen abgemeldet hatten. Sie fährt als Außenseiterin seit mehreren Jahren in dieser Boosklasse und muss sich mit ihrer Leistung nicht verstecken.

Busübergabe am 19.04.2010

Neuer Vereinsbus

Als der
Slalomnachwuchs
vom Wettkampf in



Windischeschenbach kam, hieß es Abschied nehmen vom bisherigen Vereinsbus. Denn am Montag konnten wir ein neues komfortables Fahrzeug in Empfang nehmen. Nach langem Suchen fand Fahrzeugwart Manfred Scheppach beim Autohaus Langer einen Fiat Ducato.
Das Bild zeigt bei der Schlüsselübergabe Seniorchef Horst Langer und unseren 2. Vorstand Gerd Liegel.
Der Kleinbus ist sehr gefragt und kommt zum Einsatz vor allem bei Fahrten zu Slalomwettkämpfen mit den Schülern und Jugendlichen. Aber auch zu Lehrgängen und anderen Aktivitäten, wie der Busbelegungsplan zeigt. Wir wünschen auch unserem neuen Bus „allzeit Gute Fahrt“.

Augsburg 27. 03. 2010

Der AKV hat erfolgreich die Saison eröffnet

Trotz



minimalem Aufgebot, 3 Jugendfahrer und 3 Schüler, zeigte der Nachwuchs in Gera was das harte Wintertraining wert war. Es siegten Thomas Strauß bei den K1 B-Schülern, Florian Breuer bei C1 A-Schülern, Selene Bundt bei den A-Schülerinnen, Franz Strauß bei der Jugend im C1 und Frederick Pfeifer im C1 der Junioren.
Bei den Mannschaften gaben die jungen Sportler nochmal alles. So siegten sie im C1 der Jugend mit Pfeifer, Strauß, Breuer und wurden in der Besetzung Pfeifer, Strauß und Schmid-Martinez in der Kajakklasse nochmal Zweite. Doppelt ran musste auch Florian Breuer und belegte mit Thomas Strauß und Selene Bundt ebenfalls einen sehr guten 2.Platz. Die Trainer waren mit den Erfolgen mehr als zufrieden. Zeigt doch solch ein umfangreiches Programm, dass der Trainingsaufbau bis jetzt gestimmt hat.

Augsburg 20. 02. 2010



Jeder freut sich schon auf den Frühling. Trotzdem waren die Temperaturen in diesem Winter für uns noch erträglich. Bei bis zu 5 Grad minus konnten auch die Schüler regelmäßig auf's Wasser. Dann natürlich auf der Waldstrecke, damit keiner eine Kenterung riskieren musste. Es ist sowieso selten dass die Schüler eine Erkältung haben, sie sind abgehärtet. Die Muttis standen frierend an der Strecke, während es den Kindern durch die Bewegung im Boot teilweise zu warm war.

14. 01. 2010 Sportlerehrung



Auch dieses Jahr war der AKV bei der Sportlerehrung der Stadt Augsburg vertreten. Von den Schülerklassen über die Jugend- bis zur Leistungsklasse wurden bei diesem großen Ereignis im Goldenen Saal des Rathauses 15 Sportler unseres Vereins geehrt. Die einzelnen Erfolge kann man ausführlich auf der AKV-homepage nachlesen.



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

28. 11. 2009 Jahresabschlußfeier



Bei der diesjährigen Abschlußfeier des AKV's wurden unsere erfolgreichen Sportler unter anderem mit selbst gestrickten Mützen in Vereinsfarbe überrascht. Linda Schwingel hatte sie in wochenlanger Arbeit hergestellt. Leider konnte unser ältestes Vereinsmitglied Josef Ackermann wegen Krankheit dieses Mal nicht teilnehmen. Unsere Ehrenmitglieder Herta Reitenauer und Gerd Bartel, sowie Statdtrat Peter Grab waren der Einladung gerne gefolgt. Für das leckere Büffett sorgten unter Leitung von Vergnügungswartin Edith Walter, die Mitglieder des AKV's. Besonders die Nachspeisen hatten es den rund 80 Gästen angetan. Manche drehten hier gleich mehrere Runden. Vorstand Gregor Weimer bedankte sich bei allen Trainern und Helfern für die vielfältige Unterstützung. Denn sowohl im Slalom als auch im Freestyle waren zwei Großveranstaltungen reibungslos über die Bühne gegangen.

Nachruf

Wir trauern um unseren Ehrenvorstand

† Fritz Glaser

Überraschend verstarb Fritz Glaser
in der Nacht zum 6. November.
Seine Verdienste wurden erst vor



zwei Jahren zu seinem 70. Geburtstag ausgiebig gewürdigt. Für sein unermüdliches Wirken erhilt er unzählige Ehrenbriefe und Verdienstnadeln. 1998 wurde er mit der Bayerischen Ehrenmedaille für Verdienste im Sport geehrt und der Bayerische Kanu-Verband zeichnete ihn mit der höchsten Ehrung aus, die der Verband zu vergeben hat: 1997 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Einer seiner persönlichen Höhepunkte war der Einsatz als ICF-Kampfrichter bei den Olympischen Spielen im Kanuslalom 1972 in Augsburg.
Fritz Glaser war 25 Jahre Vizepräsident Jugend im Bayerischen Kanu Verband, organisierte jahrelang die Slalomrennen in Lofer und die Jugend-Wildwasser-Wochen in Saulgrub. Legendär sind die Ski-Freizeiten in Inzell. Als 1. Vorstand leitete er von 1997 bis 2007 den Augsburger Kajak Verein. Sein Organisationstalent und sein Verhandlungsgeschick werden uns fehlen.
Als Fritz Glaser 1969 dem AKV beitrat, war sein vorrangiges Ziel, den Nachwuchs zu fördern. Obwohl vom Kajak fahren kaum Ahnung, hat er als Jugendleiter eine erfolgreiche Wettkampfgruppe aufgebaut. Den Nachwuchs zu fördern war bis zuletzt sein Anliegen. So wünschte er sich anstatt Blumen und Kränze eine Spende an die Jugend des AKV's.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin Erna Doll.

Augsburg 10. 10. 2009

Klaus Gebhard hat eine Neue



Gut ein Jahr nachdem seine allseits bekannte Socca das Zeitliche gesegnet hat, holte sich Klaus Gebhard vergangenes Wochenende seine Rounka nach Hause. Noch etwas schüchtern schaut sie in die ihr unbekannte Welt. "Das wird sich bald ändern", ist sich ihr neues Herrchen sicher. Er wird alles tun, um aus Rounka einen Kanu-tauglichen Hund zu machen. Wir wünschen ihm viel Freude mit ihr.

Deutsche Meisterschaften Leistungsklasse 19./20. 09. 2009

Die Herren sind ein starkes Team



In Hohenlimburg bei den Deutschen Meisterschaften war der AKV wieder ganz oben auf dem Treppchen. Die Herrenmannschaft mit Hannes Aigner, Florian Franzl und Thomas Wanzel wurden vor den favorisierten Kanu Schwaben Deutscher Pokalmeister. Der zweite Platz bei den Deutschen Meisterschaften genügte, um sich den Pokal, er wird in 3 Rennen herausgefahren, zu sichern. Hannes Aigner zeigte im Einzel mit seinem 3. Platz eine sehr gute Leistung. Thomas Wanzel belegte Platz 18 und Florian Franzl Platz 22.
Sideris Tasiadis wollte bei den Canadier Einern wie die letzten Jahre ganz vorne sein. Aber im ersten Jahr gegen die starke Herrenkonkurrenz reichte es mit einer Torstabberührung nur zur Bronzemedaille. Einen Deutschen Meistertitel holte er sich trotzdem. Mit Claudia Bär von KSA bildete er im C2 eine Renngemeinschaft. Sie fuhren den anderen C2-Mix-Booten um 10,08 sec. davon und wurden auf Anhieb Deutscher Meister.

Deutsche Meisterschaften Jugend/Junioren 22./23. 08. 2009

2x Gold und 3x Silber für den AKV



Bei den Deutschen Meisterschaften im Kanu Slalom auf der Oker im Harz war der AKV wiederum als erfolgreichster Verein vertreten. Franz Strauß war bei diesen Meisterschaften der Überflieger. Ihm hatten es die wenigsten zugetraut. Doch Franz ließ von Anfang an keine Zweifel an seinem Sieg im C1 aufkommen. Platz zwei und drei teilten sich bis zum Halbfinale Dennis Söter und Frederick Pfeiffer. Im Finale versagten Frederick Pfeiffer schließlich die Nerven und er rutschte ab auf Platz 8. Dennis Söter blieb auf dem Treppchen und wurde Vizemeister. In der Mannschaft boten die drei eine starke Leistung. Als reine Jugendmannschaft wurden Franz Strauß, Dennis Söter und Frederick Pfeiffer Deutsche

Meister.
Als C2-Boot wollten Franz Strauß und Dennis Söter ebenfalls an den Start gehen. Aber im 650 Kilometer entfernten Romkerhalle hatten sie ein Problem. Sie stellten fest, sie hatten ihr Boot "vergessen". Schuld daran war der "ich nicht". Vater Heinz Strauß ließ den C2 durch Kurierdienste nachkommen und bekam wieder ein paar graue Haare mehr. Doch es hat sich gelohnt. Franz und Dennis fuhren die schnellste Zeit im Finale. Durch eine Torstabberührung (2 Strafsekunden) holten sich die Deutschen Schülermeister von 2008 mit einem Abstand von 1,71 sec. ihre dritte Medaille und wurden Vizemeister. Auch in den Kajak-Disziplinen mischten die AKV'ler vorne mit. Fabian Schüssler und Andre Kupka waren bis zum Halbfinale schon mal auf Platz 3. Am Ende belegte Fabian Schüssler den undankbaren 4. Platz und Andre Kupka Platz 7. Tim Pargent schied im Halbfinale mit Platz 17 aus. Dagegen war die Mannschaftsleistung der drei nahezu perfekt. Fabian Schüssler, Andre Kupka und Tim Pargent stockten die Medaillenbilanz nochmal mit Silber auf und wurden Deutsche Vizemeister.

Augsburg 08. 08. 2009

Ein GOLDiger Junge wechselt zum AKV



Florian Breuer vom SG Nürnberg-Fürth findet es nicht schlimm, dass seine Mutter beruflich nach Augsburg versetzt wird. Für den zweifachen Deutschen Schülermeister (im K1 und C1 Sch B) von 2009 ist der Eiskanal eine Herausforderung. Auch Sportwartin Helga Scheppach freut sich über die Verstärkung. Sie hat mit ihm als Landestrainerin schon die letzten Jahre zusammengearbeitet. In der nächsten Saison wird Florian für den AKV an den Start gehen.

EM Kanu Slalom 25./26. 07. 2009

Mannschaftssilber für Hannes Aigner



Am Wochenende wurden die Kanu-Slalom-Europameisterschaften der U23 in Liptovsky Mikulas (Slowakei) ausgetragen und Hannes Aigner konnte einen weiteren Erfolg seiner Laufbahn feiern. Mit

Jürgen Kraus (KSA) und
Paul Böckelmann (LKC) wurde er Vize-Europameister. Im Einzel lief es für Aigner nicht optimal. Hier belegte er Platz 9. Ebenso erging es Christos Tsakmakis. Nach seinem 1. Platz im Halbfinale fuhr er, wie schon so oft, mit zu viel Risiko. Der Sieger von 2007 und 2008 kassierte durch das Wegschlagen einer Torstange 50 Strafsekunden und fand sich auf Platz 10 wieder.

Augsburg 25. 07. 2009

6. TEVA - Pappbootrennen am Eiskanal



Bei bestem Wetter stürzten sich dieses Jahr 15 abenteuerlustige Teams in die Fluten. Eine Riesengaudi für Zuschauer und Teilnehmer. Die Akteure hatten knappe 3 Stunden Bauzeit um ein schwimmfähiges Gefährt herzustellen. Neben der Originalität und dem Schwimmvermögen der Pappboote konnten die Teilnehmer für ihren Stiel in der „Waschmaschine“ Punkte sammeln. Einige der selbst gebastelten Gebilde aus Pappe und Klebeband überstanden aber den Kontakt im wilden Wasser nur kurz. Das Team der "Paddelfreunde" siegte vor „Wastaga Boot und „Quietsche Ente“. Zur Siegerehrung gab es wertvolle Preise der Firma TEVA.

Augsburg 25./26. 07. 2009

Deutsche Meisterschaften im Kanu Freestyle



In der „Waschmachine“ des Eiskanals zeigten am Wochenende die besten deutschen Kanu Freestyler ihr Können. Die Vorläufe wurden im bewährten Session-System, mit 5 Fahrern in einem Durchgang, ausgefahren. In 45 Sekunden - Takt sah man Moves und Loops vom Feinsten.
Im stärksten Teilnehmerfeld der Kajak Einer musste AKV-Matator Martin Koll nur den Münchner Simon Strohmeier

vorbei lassen und wurde Deutscher Vizemeister.
Bei den Canadier Einern ist Markus Hummel (Naturfreunde Westend) eine Klasse für sich. Er gewann mit großem Vorsprung. Fabian Krummreich belegte hier Platz 3 und Sabrina Barm schied leider im Halbfinale aus.
Überraschend viele Teilnehmer gab es bei den Open Canoe's. Hier überzeugte Fabian Krummreich mit seiner Vorstellung und wurde Deutscher Meister. Johannes Holkenbrink verschlief das Finale und rettete sich noch auf den 3. Platz.
Bei der Siegerehrung wurde Vorstand Gregor Weimer ebenfalls ausgezeichnet. Er bekam die Silberne Verdienstnadel des Bayerischen Kanuverbandes von Vizepräsident Oliver Bungers überreicht.
Dank der unermüdlichen Helfer, war auch diese Veranstaltung ein großer Erfolg.

Augsburg Welt-Cup 11./12. 07. 2009

2. Platz für Tasiadis



Seinen bisher größten Erfolg feierte am Wochenende beim Welt-Cup in Augsburg Sideris Tasiadis. Nachdem er das Semifinale mit Abstand gewann, konnte er beruhigt an den Start gehen. Bei der Zwischenzeit lag er noch vor dem Französischen Olympiasieger Tony Estanguet. Im unteren Streckenbereich erwischte er das Tor 20 an der Walze nicht optimal, verlor so die Führung und rutschte auf den 2. Platz. Christos Tsakmakis war ebenfalls auf Medaillenkurs aber nach 2 Torberührungen ist er froh über seinen 6. Platz.



Beim Boatercross, einem Rahmen-Wettbewerb, stürzte sich Hannes Aigner von der Rampe. Bei diesem spektakulären Wettkampf starten vier Boote gleichzeitig und zwei davon erreichen die nächste Runde. Hannes Aigner bewies seine Vielseitigkeit und holte sich am Ende den Sieg.

Deutsche Schülermeisterschaft 13./14. 6.2009

Eva Klein wird der Wind zm Verhängnis



Eva Klein hatte sich für die Deutschen Schülermeisterschaften in Fürth auf der Rednitz viel vorgenommen. Beim ersten Lauf im Finale lag sie mit dreizehntel Abstand aussichtsreich auf Platz 2. Im zweiten Lauf verhinderte eine Windböe an Tor 8 eine Steigerung. Als sie dieses Aufwärtstor befahren wollte, stand der Stab plötzlich ein Stück weiter rechts und die flüssige Fahrweise wurde jäh gestoppt. Am Ende musste sie sich mit Rang 4 abfinden.
Nach der Enttäuschung kam der Silberstreif am Horizont. In der Mannschaft wurden Eva Klein mit Selene Bundt und Julia Holl Deutsche Vizemeisterinnen. Bei den B-Schülern fuhr das C2-Boot mit Sebastian Bund und Niklas Brauneis mit nur einer Torberührung ebenfalls auf den hervorragenden 2. Platz. Den dritten Silberplatz holte sich Noah Brauneis bei den Schülern C. In der Kajak Einer Klasse der B-Schüler schaffte, bei 66 Teilnehmern, Niklas Brauneis den Sprung auf's Treppchen mit einem 3. Platz. Thomas Strauß belegte Platz 8, Sebastian Bundt Platz 11, Janik Molocher Platz 16 und Emanuel Schmid-Martinez Platz 41.
Zu nervös war Julia Holl, die Fahrfehler summierten sich und so fand sie sich auf Platz 8 wieder. Für Moana Gall ist es die erste Wettkampfsaison. Sie kann mit einem 17. Platz bei 31 Starterinnen durchaus zufrieden sein. Bei den A- Schülerinnen haben Anouchka Schmid-Martinez und Selene Bundt auf Grund von Torstabberührungen das Finale verpasst. Sie kamen auf die Plätze 22 und 25.

Dolomiten Zeitung 06./07. 06. 2009

Hannes Aigner überrascht im Finale

Bei der ICF-World Ranking Competition auf der Passer in Meran hat Hannes Aigner eine Meisterleistung geboten und die Königsdisziplin im Kajak-Einer überlegen gewonnen.
Die starken Regenfälle haben auf der Passer für sehr schwierige Verhältnisse gesorgt. Der Kurs hatte es in sich. Einige der 185 Teilnehmer waren mit den 22 Toren sichtlich überfordert. Nach einem fulminanten Finallauf lag der Jun-Europameister von 2007 klar vorne. "Da ich krank war, kommt der Sieg auf der Passer für mich überraschend", freute sich Hannes Aigner.

Süddeutsche Meisterschaft 06./07. 06. 2009

7 Süddeutsche Titel für den AKV Augsburg



Bei winterlichen Temperaturen wurden in Wißmar die Süddeutschen Meisterschaften für Schüler, Jugend und Altersklasse ausgetragen. Auf der flüssig ausgehängten Strecke von Landestrainerin Helga Scheppach hatten einige Sportler so ihre Schwierigkeiten. Gut zurecht kam der Nachwuchs vom AKV und somit sind Süddeutsche Meister: Eva Klein Sch A, Julia Holl Sch B, Franz Strauß Jug C1, Brauneis-Bundt C2 Sch B, Brauneis Noah Sch C und die Mädchenmannschaft mit Klein, Bundt und Holl. Den Titel der Altersklasse B holte sich Sylvia Strauß.

Augsburger Allgemeine 02. 06. 2009

Slalom - Europameisterschaft 2009



"Die Meisterschaft ist für mich sehr gut gelaufen", freut sich Sideris Tasiadis über den dritten Platz in der Mannschaft mit Jan Benzien (Leipzig) und Nico Bettge (Magdeburg). Noch wertvoller war sein vierter Platz im olympischen Einzelwettbewerb (Sieger Michael Matikan/ Slowakei). "Ich war zum ersten Mal dabei und habe mich gut aus der Affäre gezogen", sagt der Juniorenweltmeister, der nur einen Wimpernschlag langsamer war als Bronzemedaillengewinner Jan Benzien.

Qualifikationen und RL-Rennen 02./03. 05. 2009

nach neuen Wettkampfregeln

Mal hüü,
mal hott!





Hatte man uns vor zehn Jahren die Regeln, dass beide Läufe zusammengezählt werden, als besonders spannend verkauft. So kehrt mann jetzt wieder zurück, dass der bessere Lauf gewertet wird. Das bedeutet, man kann in einem Lauf schwimmen und im anderen gewinnen. Spektakulärer ist da schon die ein-Stab-Regelung. (Der zweite Stab wird am Ufer befestigt). Hier mussten Sportler und Kampfrichter erst einmal umdenken.
Unbeeindruckt von den neuen Regeln siegte Sideris Tasiadis an beiden Tagen auf seiner Heimstrecke mit beachtlichem Vorsprung. Vitali Zirka belegte die Plätze 8 und 6. Nicht ganz mit sich zufrieden war Hannes Aigner mit den Plätzen 8 und 7. Da tröstet es ihn auch nicht, dass bei den Kajak-Herren sechs Fahrer auf 6 Zehntel in der Zeit zusammen liegen. Weitere Ergebnisse: Thomas Wanzel Platz 15 und 25, Florian Franzl Platz 22 und 16, Andrea Wanzel fuhr auf die Plätze 10 und 13.
Der Nachwuchs in der B-Rangliste zeigte schon mal, dass mit ihnen zu rechnen ist. Bei den Canadiern gelang Franz Strauß am ersten Tag ein Überraschungssieg und am zweiten Tag ein 8. Platz. Dennis Söter und Frederick Pfeiffer belegten die Plätze 4 und 2. Sie tauschten am nächsten Tag die Plätze und behaupteten sich somit im vorderen Feld. Mit Platz 7 und 5 zeigte Fabian Schüssler eine sehr gute Leistung ab. Andre Kupka belegte die Plätze 18 und 9. Tim Pargent kam auf Platz 29 und 27.
Das strahlende Wetter ließ auch die vielen fleißigen Helfer strahlen. Mit Wettkampfleiterin Helga Scheppach ging die Veranstaltung routiniert über die Bühne. Das Lob für das gute Gelingen gibt sie gerne an alle Helfer weiter. Es war ein tolles Team.

20. 03. 2009 Jahreshauptversammlung

Der alte Vorstand ist der neue

Bei der Jahreshauptversammlung standen die Neuwahlen der Vorstandschaft im Mittelpunkt. Der Kassenbericht von Kerstin Fuchs ergab einen ausgeglichenen Haushalt. Vorstand Gregor Weimer erinnerte an einige herausragende Erfolge und gut durchgeführte Veranstaltungen.
Die Wahlen erbrachten außer beim Wanderwart keine Veränderungen. Karl-Heinz Biechler stand aus beruflichen

Gründen nicht mehr zu Wahl. Diesen Posten besetzt nun Christof Maaßen. Der Mitgliederstand ist, bis auf ein paar Austritte, weitgehend konstant. Diese Mitglieder waren mit den verstärkt eingeforderten Arbeitsstunden nicht einverstanden. Sie haben den Vereinsgedanken wohl nicht begriffen.

28. 01. 2009 Sportlerehrung

Die Stadt



Augsburg hatte zur Sportlerehrung für das Jahr 2008 in den Goldenen Saal geladen. Wie jedes Jahr waren die Sportler des AKV's mit beachtlichen Erfolgen dabei. Sideris Tasiadis, Welt- und Doppeleuropameister. Christos Tsakmakis, 7. Platz Olympiade in Peking und U23-Europameister. Dennis Söter, zweifacher Deutscher Meister. Franz Strauß und Tim Maxeiner Deutsche Meister. Frederick Pfeiffer, Deutscher Vize-, Süddeutscher und Bayerischer Meister. Thomas Strauß, Deutscher-, Süddeutscher- und Bayerischer Meister.



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Archiv – Pressemeldungen aus 2008

Augsburger Allgemeine 09. 12. 2008

Kajak - Ikone wird 60



Helga Scheppach feiert heute ihren 60. Geburtstag und geht in den verdienten Ruhestand. 36 Jahre war sie bei Erhardt + Leimer in Leitershofen als Fotografin und Technische Assistentin beschäftigt. Genau so lange ist sie beim Augsburger Kajak Verein Sportwartin und Trainerin. Die frühere Nationalmannschaftsfahrerin musste aus gesundheitlichen Gründen den Leistungssport aufgeben und gibt seitdem ihr Wissen und ihre Erfahrung an den Nachwuchs weiter. Sie legte den Grundstein für unzählige Meistertitel.
Die Trainerin mit A-Lizenz ist froh, dass ihr Mann den Haushalt und Garten in Ordnung hält, denn seit 1999 ist sie auch Landestrainerin des Bayerischen Kanu Verbandes. Als ICF-Kampfrichter ist sie seit 1982 tätig und bereits seit 12 Jahren ist sie als Wettkampfleiterin bei hochrangigen Slalomveranstaltungen am Eiskanal aktiv. Helga Scheppach ist Trägerin der goldenen Verdienstnadel der Stadt Augsburg, des Bayerischen Landessportverbandes und der goldenen Ehrennadel des Bayerischen Kanu Verbandes. Eine Ehrenmitgliedschaft beim Augsburger Kajak Verein lehnt sie bis heute ab mit den Worten „das macht mich so alt“. Sie hat noch viele neue Ideen, will sich aber weiterhin vor allem den Schülern des AKV’s widmen und meint, „Ich bin froh, dass sich viele Eltern mit engagieren. Alleine könnte ich diese Aufgabe nicht bewältigen. Ich würde mir nur mehr Sponsoren für den Kanunachwuchs wünschen.“
Mit ihrem Mann Manfred, er hat übrigens am gleichen Tag Geburtstag, wird sie aber erst im Januar zum Feiern

kommen.

29. 11. 2008 Jahresabschlußfeier

Viel zu



feiern gab es bei der diesjährigen Abschlußfeier des AKV's. So wurden unsere erfolgreichen Sportler mit Prämien und Geschenken bedacht. Die Liste der Ehrungen führte Familie Tremmel an. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden sie mit großen Geschenkkörben bedacht. Uschi und Franz Schmitt wurden für ihr jahrelanges Schaffen besonders bei Veranstaltungen ausgezeichnet. Wie jedes Jahr zauberten, unter Leitung von Vergnügungswartin Edith Walter, die Mitglieder des Vereins wieder ein außergewöhnliches Büffett. Dies erfreute auch unsere Ehrengäste. Vorstand Gregor Weimer bedankte sich für die vielfältige Unterstützung und lobte die Trainer für ihre hervorragende Arbeit.

German Masters 11. 10. 2008

Janet Steinbrenner setzt ihre Siegesserie fort



Nach einer anstrengenden Saison war es einigen bis nach Schwerte, rund 600 Kilometer, zu weit. Dort wurde in diesem Jahr die Deutsche Meisterschaft der Altersklasse ausgetragen. So fuhr eine kleine Besetzung mit Heinz Strauß und den "Mädel's" Janet Steinbrenner und seiner Frau Silvia, als Newcomer, zu diesem Wettkampf.
Janet hatte sich wie immer gut vorbereitet und holte zum siebten Mal den Titel. Silvia Strauß fuhr zwei fehlerfreie Läufe und belegte auf Anhieb Platz drei. Für Mannschaftsführer Heinz reichte es zum 41. Platz. Er hat auch ein Handicap: Inzwischen muß er sich mit der ganzen Familie messen. Im Mannschaftsrennen

verpassten die Damen Janet, Silvia und Bea Bolg ganz knapp den Sieg. Das NRW-Team war um sieben Zehntel schneller und unsere Damen kamen mit Silber nach Hause.

22. 09. 2008

Scheppach's bei Ministerpräsident Beckstein



Ressortleiter Manfred und Landestrainerin Helga Scheppach waren dabei, als Bayerns Ministerpräsident Günther Beckstein zu einem Empfang in München einlud. Geehrt wurden die bayerischen Teilnehmer und Medaillengewinner der Olympischen Spiele und Paralympics von Peking. Als Geschenk bekamen die erfolgreichen Sportler das Wappentier des Freistaates, einen Löwen aus Hutschenreuther Porzellan. Außerdem durften sie sich im "Goldenen Buch" der Staatskanzlei verewigen.

Deutsche Meisterschaft 06. 09. 2008

3 Medaillen für den AKV



Klaus Gebhard gab alles. So hatte er es Sportwartin und Wettkampfleiterin Helga Scheppach versprochen. Als feststand dass Tsakmakis nicht rechtzeitig von Griechenland zurück kommt, sprang der "alte Mann" ein und fuhr mit seinen Canadier-Jungs Mannschaft. Mit Sideris Tasiadis und Viali Zirka belegte er einen hervorragenden dritten Platz. Die Kajak-Herren machten es ihnen nach und erreichten mit Hannes Aigner, Florian Franzl und Thomas Wanzel ebenfalls Bronze. Außerdem gewann die Kajak-Mannschaft Silber bei der Deutschen Pokalmeisterschaft.
Im Einzel lief es bei unseren Sportlern nicht so nach Wunsch. Sideris Tasiadis bekam im ersten Lauf 50 Strafsekunden. Da nützte ihm seine Bestzeit im zweiten Lauf nichts. Es blieb bei Platz 23, denn zwanzig Starter kommen ins Finale. Hannes Aigner fehlte es nach einer Virusinfektion einfach an Kraft, er kam auf Platz zwanzig. Dagegen haben Florian Franzel mit Platz 14 und Thomas

Wanzel mit Platz 16 in diesem Spitzenfeld eine solide Leistung gezeigt. Geärgert hat sich Andrea Wanzel. Bei ihr lief es gut, wie schon lange nicht mehr. Mit Platz 11 könnte sie zufrieden sein, aber sie wollte ins Finale der Besten zehn. Im Grunde haben wir auch einen Deutschen Meister. Tim Maxeiner (WKV Wiesbaden), der Sieger im K1, ist AKV-Mitglied.
Leider regnete es am Sonntag bis kurz vor der Siegerehrung. Ansonsten verlief die Veranstaltung reibungslos. Da viele Mitglieder noch im Urlaub waren, hatten die restlichen Helfer jede Menge zu tun. Dafür ein großes Dankeschön.

25. 08. 2008

Freestyle Weltcup 2008



In den vergangenen 3 Tagen waren die besten Freestyler der Welt in Augsburg am Start. Nach Prag war die „Waschmaschine“ eine weitere Herausforderung beim zweiten Weltcup der Saison.
Früher waren die Freestyler als Chaoten verschrien, doch jetzt zeigten sie, mit ihren air loops, moves and tricky woos, Wettkampfsport vom Feinsten.
Mit einem Doppelsieg sorgten die K1-Juniorinnen für gute Laune im Deutschen Team. Sandrina Hornhardt (GER) siegte vor Andrea Kaspers (GER) und Vera Knook aus Holland.



Markus Hummel (GER), der Lokalmatador aus Augsburg schaffte im C1 in den letzten Sekunden seines Finallaufs einen Phonics Monkey und wurde mit Gold belohnt, vor Stephan Fiedler (CZE) und Alexandre Besseau (FRA).
Bei den Damen verpasste Jutta Kaiser (GER) leider den Endlauf. Hier gewann, trotz einer von Prag mitgebrachten Bronchitis, Emily Jackson (USA) vor Ruth Gordon (CAN) und Maria Lindgren (SWE).
Jakob Ehrl (GER) steigerte sich bei den K1–Junioren von Lauf zu Lauf und war



überglücklich über seinen unerwarteten Sieg vor Sebastien Devred (FRA) und Michael Palmer (USA).



Spannend wurde es noch mal bei den Herren im K1. Die Waschmaschine glich einem Hexenkessel. Die Finalisten wurden mit allem was Krach macht angefeuert. Allen voran Frankreich, mit einer Ölfass-Trommel.
Der Publikumsliebling Eric Jackson (USA) zeigte eine super Show.



Aber es reichte am Ende nur zum dritten Platz. Dustin Urban (USA) fuhr in Runde 3 derart furios, dass er es noch ganz nach oben auf das Treppchen schaffte und den Weltcup–Führenden, Peter Csonka (SVK) auf Platz zwei verwies. Bronze schon zum greifen nah, blieb für Simon Strohmeier (GER) nur der undankbare vierte Platz.
Nächste Woche werden alle 190 Teilnehmer nach Thun ins Berner Oberland weiterziehen. Dort wird es beim Endlauf in der Surfwelle der Scherzligschleuse noch einmal heiß hergehen.

23.08. – 24.08.2008

Slalomjugend holt Medaillensatz plus eine



Am 23. und 24. August wurden auf der neuen Slalomstrecke in Markkleeberg die Deutschen Jugend- und Junioren-Meisterschaften ausgetragen. 160 Nachwuchsathleten

aus über 40 Vereinen waren am Start. Bei den Qualifikationrennen am Samstag haben es alle AKV'ler ins Finale geschafft.
Erwartungsgemäß siegte der Juniorenweltmeister im C1, Sideris Tasiadis. Zweimal Silber gab es für Frederick Pfeiffer im Canadier Einer. Im Einzel und in der Mannschaft mit Sideris Tasiadis und Dennis Söter. Mit dem undankbaren vierten Platz wollten sich Andre Kupka, Fabian Schüssler und Andrea Wanzel nach dem ersten Lauf nicht zufrieden geben. Sie gaben alles und der Lohn war am Ende die Bronzemedaille.

Augsburger Allgemeine 13. 08. 2008

Tsakmakis ärgert sich



PekingKanuslalom ist der Kampf Mensch gegen Naturgewalt. Nie war das Wildwasser auf einem künstlichen Kanal zugkräftiger als in Shunyi bei Peking. Christos Tsakmakis hätte eigentlich Grund zur Freude. Der 20-jährige U-23-Europameister vom Augsburger Kajak Verein ließ zahlreiche Faforiten wie den französischen Doppel-Olympiasieger Tony Estanguet hinter sich und erreichte sogar das Finale. Am Ende stand Rang sieben auf der Ergebnisliste, aber das Resultat hinterläßt zwiespältige Gefühle. "Es ärgert mich, dass ich mich selbst rausgeschossen habe. Sechs Torstabberührungen sind zu viel. Ich hätte noch besser fahren können." Am Ende hatte er mit einer Zeit von 186,67 zehn Sekunden Rückstand auf Olympiasieger Michal Matikan (176,65). Der Slowake wiederholte damit seinen Triumph von Atlanta 1996. Silber und Bronze gewannen David Florence (Großbritannien, 178,61) und Robin Bell (Australien, 180,59).

Augsburger Allgemeine 04. 08. 2008

Die Goldgräber vom Eiskanal

Der Augsburger Kajak Verein freut sich über seine Talente Sideris Tasiadis, Christos Tsakmakis und Hannes Aigner



Willi Rogler (BKV-Präsident), Trainer Klaus Gebhard und AKV-Vorsitzender Gregor Weimer (von links) freuen sich mit Sideris Tasiadis (Mitte) über seine Erfolge. Foto: Fred Schöllhorn

Gregor Weimer ist sichtlich stolz. "Es dürfte im Slalom-Nachwuchs keinen international erfolgreicheren Verein als uns geben", meint der Vorsitzende des Augsburger Kajak Vereins mit Blick auf die Titelsammlung in diesem Jahr.
Bei einem Empfang in der Gaststätte am Eiskanal würdigte Weimer vor allem den Erfolg von Sideris Tasiadis, der dreimal Gold im Canadier-Einer gewann. Zwei Titel bei der Junioren-Europameisterschaft, dann der erste Platz bei der Junioren-WM - der 18-jährige gilt als größtes Talent in seiner Altersklasse. Großen Anteil daran hat Trainer Klaus Gebhard, den Weimer den "Übervater der Canadierfahrer" nennt, weil er auch Christos Tsakmakis in die Weltklasse führte. Der griechische U-23-Europameister bereitet sich derzeit in Peking auf die Olympischen Spiele vor. Da auch Hannes Aigner mit seinem siebten Platz bei der U-23-EM seine Fähigkeiten nachwies, sieht Weimer großes Potenzial für 2009. Er bedankte sich bei den Trainern Helga und Manfred Scheppach.
Zu den Gratulanten gehörten neben Sportreferent Peter Grab, Stadtrat Karl Heinz Englet (Kanu Schwaben) und Herta Reitenauer (Kanu-Leistungszentrum) auch Willi Rogler (Neuburg/Donau), der Präsident des Bayerischen Kanuverbandes. "Mit den hervorragenden Leistungen legen die Sportler den Grundstein für die zukünftige Förderung." Laut Rogler investiert der BKV über 120000 Euro jährlich in den Slalom.

20. 07. 2008

„Wir“ sind Weltmeister

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Roudnice nad Labem (CZE) hat sich Sideris Tasiadis vom AKV einen weiteren Traum erfüllt. Der 18-jährige Canadierspezialist kann sich nach



diesem Erfolg beruhigt seiner schulischen Laufbahn, er will im Herbst auf die Fachoberschule, widmen.
Bereits am Freitag gelang mit der Mannschaft der Sprung auf's Treppchen. Das Team durfte sich über Bronze freuen.
Nervenstark präsentierte sich Sideris Tasiadis im Einzel. Der viermalige Junioren-Europameister konnte den Chinesen Teng Zhiqiang im Schach halten und holte sich mit zwei fehlerlosen Läufen und knapp vier Sekunden Vorsprung den Weltmeistertitel. Herzlichen Glückwunsch.

20. 07. 2008

AKV - Neuigkeiten



Ehepaar Scholler | Hannes Weimer | Ehepaar Liegel

Das "Bayerisch Hausen" hat ein Ende! Die Trainer Marlen Fuchs und Jochen Scholler gaben sich am 21. 5. das Ja-Wort. Stolze Eltern eines Sohnes sind Vorstand Gregor Weimer und seine Frau Uli. Hannes Weimer wurde am 4. 7. geboren. Er war bereits im Bootshaus und hat seiner zukünftigen Trainerin Helga Scheppach die Hand geschüttelt. Ganz heimlich heirateten der 2. Vorsitzende Gerd Liegel und seine Frau Angelika. Dafür gibt es nachträglich eine große Party.

Augsburger Allgemeine 15. 07. 2008

Tsakmakis darf nach Peking



Augsburg hat einen weiteren Olympiateilnehmer. "Vergangene Woche bekam ich Bescheid vom griechischen Kanu-Verband, dass ich den Startplatz im Canadier-Einer sicher habe", sagt Christos Tsakmakis vom AKV. Die gute Nachricht gab dem 20-jährigen

Auftrieb für die U-23-Europameisterschaft. In Solkan (Slowenien) verteidigte er souverän seinen Titel.



Sideris Tasiadis lieferte bei der Junioren-Europameisterschaft ebenfalls eine solide Vorstellung. Mit über acht Sekunden Vorsprung ist der 18-jährige anderen Juniorenfahrern weit voraus. In Solkan gewann der Canadierspezialist zweimal Gold - im Einzel und mit der Mannschaft. Ende Juli peilt er bei der Junioren-WM in Roudnice (Tschechien) den nächsten Titel an.
Hannes Aigner, im letzten Jahr war er Junioren-Europameister, muß nun bei den Herren starten. Hier hat er sich mit einem siebten Platz im Einzel und einem vierten Platz in der Mannschaft hervorragend eingeführt.

Augsburger Allgemeine 30. 06. 2008

Beim Weltcup in Tacen gut unterwegs

Klaus Gebhard ist Lehrer und seine Leidenschaft in der Freizeit sind Kanutouren im Wildwasser. Wenn er im Sportunterricht seiner Schule Talente entdeckt, versucht er sie für den Kanuslalom zu gewinnen. Dabei hat der Trainer des Augsburger Kajak Vereins (AKV) eine glückliche Hand, wie der Weltcup am Wochenende in Tacen (Slowenien) bewies. Im Canadier-Einer erreichten zwei seiner Paddler das Finale.
Bei Christos Tsakmakis kam dies nicht überraschend. Der Grieche ist erst 20 Jahre alt, verfügt aber bereits über weitreichende Erfahrung. Der Olympiateilnehmer des Jahres 2004 (Rang 15) war im vergangenen Jahr U-23-Europameister und lag gestern in Tacen nach dem Halbfinale auf Rang zwei hinter Nico Bettge. Der Magdeburger bewies auch im Finale Nervenstärke und gewann. Tsakmakis belegte Rang fünf und war nicht ganz zufrieden. "Ich habe in einigen Torpassagen Zeit verloren", hieß seine Bilanz nach dem Endlauf.
Auf Platz sieben war der erst 18-jährige Sideris Tasiadis (AKV) notiert und feierte damit einen glänzenden Einstand in der Herrenklasse. Beim Weltcup-Finale am kommenden Wochenende auf dem Augsburger Eiskanal will er diese Leistung bestätigen.

Deutsche Schülermeisterschaften 14./15. 06. 2008

Fünf Medaillen für den Slalom-Nachwuchs

Zum wiederholten Mal ist der AKV der erfolgreichste

Verein bei den Deutschen Schülermeisterschaften.



Bestens vorbereitet reisten unsere Schüler am Mittwoch nach Spremberg in Brandenburg. Das Wetter war durchwachsen. Von Sonnenbrand bis Frostbeulen war alles drin. Die Strecke war sehr anspruchsvoll und kraftraubend.
Bereits am Samstag bei den Vorläufen ließen Franz Strauß und Dennis Söter keine Zweifel aufkommen, wer hier gewinnen wird. Sie fuhren im C2 ganz nach vorn und teilten sich auch im C1 die ersten zwei Plätze. Die Investition hat sich gelohnt, bemerkte AKV- und Landestrainerin Helga Scheppach, nachdem sie ihnen im Frühjahr einen neuen C2 gekauft hatte. Souverän gewannen sie das Finale mit 20 sec. Vorsprung. Im C1 durfte sich Dennis Söter seine zweite Goldmedaille umhängen und Franz Strauß freute sich über Silber.
Für Eva Klein ist es die erste Saison in der A-Klasse. Bei 33 Starterinnen erreichte sie im Vorlauf einen guten achten Platz. Im Finale jedoch wuchs sie über sich selbst hinaus und wurde mit zwei fehlerfreien Läufen Deutsche Vizemeisterin.
Bei den Jüngsten in der C-Klasse spielte Thomas Strauß seine ganze Erfahrung aus und siegte erwartungsgemäß. Hier kam Sebastian Bundt auf Rang sechs. Die B-Mädchen lieferten eine gute Leistung ab. Julia Holl belegte den achten und Selene Bundt den zwölften Platz. Für Niklas Brauneis lief es nicht so rund. Er lag nach dem ersten Lauf aussichtsreich auf Platz fünf und kenterte im zweiten Durchgang. Janik Molocher erreichte hier Platz 32. In der Mannschaft war es ein ganz heißes Rennen. Jeweils um ein Zehntel lagen die ersten vier Mannschaften auseinander. Leider haben unsere Jungs mit Strauß, Söter, Brauneis ganz knapp das Treppchen verpasst und mussten sich mit dem vierten Rang zufrieden geben.

Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

† Frau Dora Leiss

Sie starb am 21. Mai 2008 im Alter von 89 Jahren
Seit ihrem Vereinsbeitritt 1942 bestritt sie erst im Rennkajak diverse Regatten, dann im Faltboot unzählige Slalomwettkämpfe.
Als Kampfrichterin und später als Mitarbeiterin bei den vereinseigenen



Slalomveranstaltungen, unter anderem bei der Weltmeisterschaft 1957, war sie 36 Jahre im Einsatz.
Im Bezirk Schwaben war sie 20 Jahre Frauen- und Mädelwartin und 11 Jahre Schriftführerin.
Mit insgesamt 11400 gefahrenen Kilometern erreichte sie das DKV- Wanderfahrerabzeichen in Gold.
Als Mitglied im Ältestenrat stand sie uns unermüdlich mit Rat und Tat zur Seite und hielt bis zu ihrem Tod, dem AKV die Treue.
Wir werden ihrer, in Dankbarkeit und Anerkennung für die geleisteten Dienste, gedenken.

Rafting 20. 05. 2008

Vier Medaillen für Augsburger Raftmannschaften

Bei der Europameisterschaft in Wildalpen (Steiermark) war die Ausbeute eine Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedaillen.



In der Spezialdisziplin, dem Slalom, zeigte das Männerteam in der Besetzung Thomas Funke, Falk Schumann, Max Remmele (alle AKV), Jakob Geßner, Fabian Bär und Christian Lechelmayr (alle KSA) mit zwei fehlerfreien Läufen ihre beste Leistung und sicherten sich den Europameistertitel.
Im Sprint konnten die Frauen den harten Kampf gegen das Team aus Tschechien für sich entscheiden und brachten in der Besetzung Linda Schwingel, Beatrice Jelitte, Stefanie Neubauer, Franziska Biechler, Sylvia und Lili Winter, die Bronzemedaille mit nach Hause. Beim Marathon lagen die AKV-Damen bis kurz vor Ende der Strecke an dritter Stelle. Diese Position verloren sie jedoch durch einen Fahrfehler und so erreichten sie in der Gesamtwertung der Europameisterschaft Platz fünf.
Besser erging es den Herren, die sich in der Langstreckendisziplin Platz dei erkämpften und so in der Gesamtwertung den Vize-Europameistertitel mit nach Augsburg brachten.

Kanu Slalom 03./04. 05. 2008

Akrobat zwischen den Stangen

Beim dritten und vierten Qualifikatiosrennen in Markkleeberg zeigte das Ausnahmetalent des AKV's erneut sein Können. Sideris Tasiadis fuhr der Konkurrenz auf und davon. Nach vier gewonnenen Rennen startet er bei den Junioren-Europa- und Weltmeisterschaften.
Hannes Aigner hat sein Ziel ebenfalls erreicht. Er vertritt die deutschen Farben bei der U-23-



Europameisterschaft in Solkan.
Mit einem sehr guten Ergebnis machte der Jugendfahrer Fabian Schüssler auf sich aufmerksam. Auf der schweren Strecke in Markkleeberg belegte er im K1 die Plätze 9 und 6.
Dagegen nicht mit sich zufrieden ist Andrea Wanzel. Mit dem vepatzten dritten Rennen mußte sie ihren Traum von den Junioren-Weltmeisterschaften aufgeben.

Kanu Slalom 26./27. 04. 2008

Hart umkämpfte Qualifikation

Vergangenes Wochenende war der Auftakt zu den Qualifikationen um die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Peking. Gleichzeitig werden auf dieser Grundlage auch die Teams für die Europameisterschaften in Krakow, die Junioren-Weltmeisterschaften in Roudnice (Tschechien) sowie die Junioren- und U23-Europameisterschaften in Solkan (Slowenien) nominiert.
Für Insider nicht überraschend, lieferte der C1 Juniorenfahrer vom AKV, Sideris Tasiadis ein hervorragendes Ergebnis ab. Er hätte beim Samstagrennen auch bei den Herren gewonnen. Am Sonntag lag er knapp dahinter.



Hannes Aigner muss in dieser Saison im Männerfeld starten. Trotz Abiturstress liegt er mit den Plätzen sechs und sieben voll im Plan, wenn es um einen Startplatz zur U-23-Europameisterschaft geht. Hier belegten Thomas Wanzel Platz 21 und 17 und Florian Franzl den 19. und 38. Platz.

Mit den Plätzen drei und fünf empfahl sich Andrea Wanzel zu den Junioren-Weltmeisterschaften in Roudnice. Allerdings muss es in Markkleeberg kommende Woche mindestens genau so gut laufen.
Das sonnige Wetter war perfekt und AKV-Chef Gregor Weimer durfte Lob für die reibungslose Organisation entgegennehmen. Darüber freute sich auch Wettkampfleiterin Helga Scheppach.

Kanu Kurier 01. 02. 2008

Andrea Wanzel Jugendsportlerin des Jahres 2007



Die Bayerische Kanujugend wählte Andrea Wanzel zur Sportlerin des Jahres 2007.
Mehr als die Hälfte ihres jungen Lebens verbrachte die sympatische Sportlerin im Slalomboot. Bereits als Schülein errang sie zahlreiche Deutsche-, Süddeutsche- und Bayerische Meistertitel. Bayerische Meisterin ist sie zur Zeit zum vierten Mal in Folge. Einem hervorragenden 5. Platz belegte sie 2007 bei der Vor-Weltmeisterschaft in Roudnice bei ihrem ersten internationalen Einsatz. Auf schwerem Wasser wie in Lofer und auf der Ötz fühlt sie sich zu Hause. Man kann gespannt sein, mit welchen Leistungen die Gymnasiastin in dieser Saison auf sich aufmerksam macht.

26. 01. 2008

Vorstand traut sich



Unser 1. Vorsitzender Gregor Weimer hat beschlossen, mit seiner Frau Uli, zukünftig gemeinsam durchs Leben zu gehen.

Die Trauung fand in der Pfarkirche St. Radegundis in Wulfertshausen statt.
Paddler waren natürlich auch dabei. Wir wünschen dem Brautpaar viel Glück in der Zukunft.



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Archiv – Pressemeldungen aus 2007

Augsburger Allgemeine 30. 11. 2007

Kanutin mit Stehvermögen



Beim "Schwäbische Alb Marathon" als Finale des Ultra-Marathon-Europacups demonstrierte Iris Gebhard ihre Ausdauer.

Die 27-jährige Kanutin vom Augsburger Kajak Verein absolvierte in 5:04 Stunden die bergigen 50 Kilometer mit 1100 Höhenmetern rund um Schwäbisch Gmünd.

Dies ist ein Beweis, dass Kanuten auf jeden Fall fit sind.

14. 10. 2007

2 Siege für die "Alten"



Am Wochenende wurden bei strahlendem Sonnenschein die "German Masters" in Fürth ermittelt. Dies ist die Deutsche Meisterschaft in der Altersklasse ab 32 Jahren.
Nach ihrer Babypause zeigte Janet Steinbrenner mit einem hervorragenden 1. Platz, daß mit ihr wieder zu rechnen ist.
Zum ersten Mal ging Klaus Gebhard bei den Herren über

50 Jahren an den Start. Er fuhr mit dem Boot von Sideris Tasiadis wie auf Schienen und siegte mit einer super Zeit. Mit diesem Ergebnis hätte er auch in den beiden jüngeren Klassen gewonnen. Bernd Schmid und Klaus Gebhard versuchten es im C2. Hier ist aber noch einige Abstimmung notwendig, da sie in beiden Läufen einen 50er kassierten.
Bei den Senioren B belegte Bernd Schmid den 24. Platz und Heinz Strauß, der am Start mindestens so nervös war wie seine Kinder, den 39. Platz. In der Klasse der C-Herren erreichte Hermann Schlumprecht den 11. Platz.
In der Mannschaft fuhren Steinbrenner, Schmid und Schlumprecht auf Platz 9.

07. 09. 2007

Sommerfest 2007




Trotz naßkaltem Wetter war der Andrang groß zum Spanferkel-Essen im Bootshaus am Eiskanal. Max und Chris hatten das Tier voll im Griff. Dank unserer fleißigen Damen gab es dazu leckere Salate und dampfende Knödel. Am Schluß erbettelte sich der Biechler-Hund die Knochen.




Ein Heizstrahler und Restwärme vom Grill sorgten bei der Stehparty auf der Terasse für angenehme Temperaturen. Die Polizeistunde wurde nicht eingehalten.

19. 08. 2007

Aigner und Tasiadis im Goldrausch



Noch am Donnerstag wurden alle Fahrzeuge und Zelte auf der Lenne-Wiese evakuiert. Aber das Hochwasser in Hohenlimburg lief wieder ab und die Deutsche Slalom-Meisterschaft der Jugend und Junioren konnte termingerecht stattfinden.
Nach ihren Erfolgen bei der Europameisterschaft ließen Hannes Aigner im K1 und Sideris Tasiadis im C1 der Junioren keine Zweifel wer hier die Besten sind. Beide zeigten mit ihrer Führung schon im Vorlauf, dass sie den Titel beanspruchen und sicherten sich jeweils die Goldmedaille.
Andrea Wanzel lag im Vorlauf noch auf Platz zwei und rutschte leider auf den undankbaren 4. Platz zurück. Thomas Wanzel mußte seinen Traum vom Treppchen ebenfalls begraben. Im Vorlauf belegte er den 3. Platz und fand sich nach einer Torstabberührung im entscheidenden Rennen auf dem 6. Platz wieder. Mit sich zufrieden war dagegen Andre Kupka. Er erreichte im ersten Jahr in der Jugendklasse Rang 16.

Augsburger Allgemeine 08. 08. 2007

AKV – Paddler im Freestyle vorne



Die Augsburger Kanuten zeigten bei den Deutschen Freestyle Meisterschaften auf dem Eiskanal akrobatische Höchstleistungen und dominierten die Titelkämpfe. „Wir können sehr zufrieden sein“, freute sich Christian Dawidowitsch als Wettkampfleiter über die Erfolge. Ausrichter Augsburger Kajak Verein stellte den Sieger im Kajak-Einer der Herren. Daniel

Krummreich erreichte mit 1140 Punkten die höchste Wertung, Markus Hummel (Naturfreunde Westend) folgte auf Rang drei (786) vor Martin Koll (AKV) mit 753. Hummel gewann die Meisterschaft im Canadier-Einer. Christoph Vogels (AKV) sicherte sich den Titel in der Wertung Open Canoe und Michel Sedlmeier (AKV) belegte Rang drei. Den zweiten Platz bei den Damen erreichte die WM-Teilnehmerin Almut Sohn (AKV) hinter Steffi Bank aus Wickede. Deutscher Jugendmeister wurde Basti Lexa (AKV).
“Wir haben wieder mehr Nachwuchs“ freut sich Dawidowitsch. Seiner Meinung nach hat die Branche vor allem ein Problem. „Früher war Rodeo eine reine Spaßveranstaltung, jetzt geht es darum den Sport besser in die Verbandsstrukturen einzupassen.

Augsburger Allgemeine 07. 08. 2007

AKV - Nachwuchs holt viermal Gold bei den Junioren-Europameisterschaften



Vom polnischen Krakau aus hatte Manfred Scheppach am Wochenende fast eine Standleitung. Ständig mußte er die guten Nachrichten übermitteln.
Bei den Junioren ging Hannes Aigner mit einem Handicap, einer Schleimbeutelentzündung am Knie, ins Rennen. Aber der 18-jährige Gymnasiast zeigte keine Schwächen. „Nach einem soliden Lauf im Halbfinale lag er auf Rang drei, anschließend hat er kühl kalkuliert seine Reserven ausgereizt“, beschreibt Bundestrainer Apel die Paddelarbeit des AKV’lers. Die Mannschaftleistung wurde zusätzlich mit Silber belohnt. Er selbst stuft das Ergebnis von Krakau als „bisher größten Erfolg“ ein – noch vor der Bronzemedaille bei der Jun-WM 2006. Gestern ließ sich Aigner von seinen Eltern nach Hause chauffieren und freute sich auf eine gemeinsame Siegesfeier mit den Kollegen.
Mit dabei ist auch der Juniorenfahrer Sideris Tasiadis, ein Canadier-Spezialist von Trainer Klaus Gebhard. In Krakau gewann er zweimal Gold, machte es aber spannender als es sein Trainer vermutet hatte. Tasiadis war nur 78 Hundertstelsekunden schneller als Greg Pitt aus Großbritannien.
Einem weiteren Erfolg kann Christos Tsakmakis verbuchen. Nach seinem dritten Platz bei der Europameisterschaft der Männer im Canadier-Einer gewann der 19-Jährige den U-23-Titel für Griechenland. Tsakmakis, der Augsburger mit griechischem Pass, hat

den Umgang mit dem Stechpaddel beim Augsburger Kajak Verein gelernt. Für Griechenland geht er an den Start, weil er dadurch im Alter von 16 Jahren an den Olympischen Spielen in Athen teilnehmen durfte.
Über einen weiteren Madaillenplatz freute sich Vereinskollege Vitali Zirka. Er gewann Silber mit der U-23-Mannschaft.

Pappbootrennen 2007

Mit Pappe läßt sich prima paddeln



Es muss nicht immer ein teueres Sportboot sein. 120 Teilnehmer bewiesen, dass Pappkarton und Klebeband gepaart mit Kreativität und Mut absolut ausreichend sein können, um Spaß zu haben. Beim Rahmenprogramm zur Deutschen Meisterschaft im Kanu-Freestyle kamen manche nur noch mit einem Stück Pappe ins Ziel. Alle Teams, deren Boote nach den ersten Lauf nicht ganz durchgeweicht waren, durften sich noch in die „Waschmaschine“ stürzen. Wer die spektakulärste Fahrt oder das originellste Boot hatte, war schwer zu ermitteln. Einig waren sich jedoch alle, „im nächsten Jahr machen wir den Spaß bestimmt wieder mit“.
Besonders einfallsreich war der Erbauer dieses Papp-Pferdes. Es schaffte sogar im 2. Durchgang den Ritt durch die "Waschmaschine", bevor es kurz darauf zusammenbrach.

27. 07. – 29. 07. 2007

Wanzel’s im internationalen Einsatz

Im tschechischen Roudnice oberhalb von Prag wurden die



Vorweltmeisterschaften der Junioren ausgetragen. Hier konnten Andrea und Thomas Wanzel zum ersten mal im Nationaltrikot ihr Können unter Beweis stellen. Bei den Mannschaftswettbewerben belegte Andrea den 5. Platz, während sich das Team von Thomas 50 Strafsekunden einhandelte und auf den 19. Platz durchgereicht wurde. Im Einzel boten beide, bei der starken Konkurrenz eine solide Leistung. Andrea fuhr auf Platz 25 und Thomas erreichte Rang 19. Hier im Bild mit Trainer Manfred Scheppach.

Kanukurier 01. 06. 2007

“Großvater“ Fritz wird 70



Breitensport oder Leistungssport, das war für Fritz Glaser nie ein Thema. Er sorgte sich um alles gleichermaßen. Glasers Gabe, mit anderen Menschen umzugehen und zu verhandeln, öffnete ihm viele Türen. Von 1972 bis 1997 war er Vizepräsident Jugend im Bayerischen Kanu-Verband. Er hat die Jugend-Wildwasser-Wochen (2007 finden sie zum 34. Mal statt) in Saulgrub ins Leben gerufen. Nie war dem gebürtigen Österreicher etwas zu viel, wenn es darum ging, Rennen in Lofer vorzuplanen, Übungsleiter-Lehrgänge in ganz Bayern oder Ski-Freizeiten in Inzell auf die Beine zu stellen. Auch wenn er jetzt die Vereinsführung des Augsburger Kajak Vereins abgegeben hat, so wird er doch weiterhin ein gefragter und hoch geschätzter Ratgeber bleiben.

Augsburger Allgemeine 12. 06. 2007

Deutsche Schülermeisterschaft
Der AKV zeigt Teamgeist

Bei den
Deutschen



Schülermeisterschaften in Bad Kreuznach konnte der AKV mit der Ausbeute sehr zufrieden sein. Im Canadier Einer waren Franz Strauß, Dennis Söter und Frederick Pfeiffer 25,51 Sekunden schneller als die Konkurrenz und sicherten sich so überragend den Titel. Im Einzel gab es dreimal Silber. Bei den Zweier-Canadiern mit Franz Strauß und Dennis Söter. Leider verschenkte im Canadier Einer Frederick Pfeiffer mit einer Torstabberührung am letzten Tor sein Gold ebenso wie Eva Klein bei den Kajak B-Schülerinnen. Ihr Rückstand betrug im Ziel 0,72 bzw. 0,97 sec. Bei den Jüngsten in der Schüler C-Klasse belegte Thomas Strauß unter 28 Startern einen hervorragenden 5. Platz.

Augsburger Allgemeine 10. 05. 2007

Aigner und Tasiadis lösen das Ticket zur Junioren-Europameisterschaft

„Es ist nicht so einfach, mit der Favoritenrolle fertig zu werden“, weiß Verbandstrainer Thomas Apel. Kajakfahrer Hannes Aigner (18) vom AKV dominierte bei den Junioren jedoch die Konkurrenz eindeutig. Mit vier Siegen, in Leipzig und Augsburg hat er den Startplatz für die Europameisterschaft schon sicher. Für „nur“ drei Siege reichte es für den 16-jährigen Canadierspezialisten Sideris Tasiadis. Er übertrieb es mit dem Risiko und handelte sich in einem Rennen 50 Strafsekunden ein.
Canadierfahrer Vitali Zirka erreichte mit seinen Platzierungen die Teilnahme zur U23-Europameisterschaft. Gleichzeitig machen sich Andrea und Thomas Wanzel auf den Weg zu Junioren-Vorweltmeisterschaft nach Roudnice.

Jahreshauptversammlung 2007

Gregor Weimer ist Nachfolger von Fritz Glaser

Fritz Glaser, er feiert dieses
Jahr seinen 70sten,



kandidierte nicht mehr als 1. Vorsitzender. Er ist froh, in Gregor Weimer einen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben. Der 42-jährige Diplom-Betriebswirt wurde einstimmig zum neuen AKV-Chef gewählt. Gregor Weimer ist im AKV groß geworden, war jahrelang selbst Spitzenfahrer und ist nun in der Lage den Verein zu führen. Als vorrangige Aufgaben beschrieb er: Die Jugendarbeit vorantreiben, das Vereinsleben weiter aktivieren und mit Kanu Schwaben die gute Nachbarschaft beibehalten. . Als erste Amtshandlung bedankte sich Weimer bei seinem Vorgänger für dessen jahrelanges Engagement und überreichte Fritz Glaser die Urkunde zum Ehrenvorsitzenden.

01. 02. 2007

Sideris Tasiadis Jugendsportler des Jahres 2006



Zum Jugendsportler des Jahres 2006 wurde in der Sportart KANUSLALOM der Canadierspezialist Sideris Tasiadis gewählt. Seine Laufbahn gegann 2002 und seitdem ist er der erfolgreichste Nachwuchssportler des AKV. Der Bayerische Kanu Verband ist in München vom 22.-26.02.2007 auf der CBR mit einem Stand vertreten. Hier wird auch die Ehrung erfolgen.



AUGSBURGER KAJAK VEREIN E.V.

Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Archiv – Pressemeldungen aus 2006

Augsburger Allgemeine 25.09.2006

U-23-Europameisterschaft
Für alle AKV-ler gab es eine Medaille

Bei



AKV-Paddler mit Medaille (von links): Timo Wirsching, Christos Tsakmakis (für Griechenland) und Vitali Zirka. Bild: Fred Schöllhorn

schwierigen Bedingungen mit viel Wind und schwingenden Torstäben holten sich Timo Wirsching und Vitali Zirka die Bronzemedaille in der Canadier-Einer Mannschaft. Christos Tsakmakis blieb in beiden Endläufen fehlerlos und belohnte sich ebenfalls mit einem 3. Platz im Einzel.

Augsburger Allgemeine 10.07.2006

WM – Titel als Paddellohn

Alle fünf Augsburger Teilnehmer gewinnen bei den Junioren-Titelkämpfen in Slowenien Gold. Bei der Kanuslalom-Weltmeisterschaft der Junioren in Solkan/Slowenien lassen die Augsburger Nachwuchstalente auf eine goldene Zukunft hoffen.



AKV-Paddler Hannes Aigner zeigte hervorragende Kurventechnik. Der Lohn: Rang eins im Team und Platz drei im Einzel.

Gleich fünf Athleten kämpften vergangenes Wochenende erfolgreich um die Titel. Jeder Augsburger

gewann Gold. Für die meisten Kanuten ist es der erste große Auftritt im internationalen Geschäft. Es beginnt mit den Teamwettbewerben hervorragend aus deutscher Sicht. Die Juniorinnen mit Carolin Schlumprecht und Michaela Grimm gewinnen mit zwölf Sekunden Vorsprung. Die Kajak-Herren mit Hannes Aigner und Lukas Kalkbrenner angeln sich ebenfalls Gold. Auch Sideris Tasiadis steht mit seinen norddeutschen Kollegen bei der Siegerehrung der Canadier-Einer ganz oben.



Ein junger Canadier-Spezialist mit großer Zukunft: Sideris Tasiadis vom Augsburger Kajakverein.

Am Sonntag wurde die Strecke um einiges anspruchsvoller ausgehängt. Bereits im Semifinale patzen die beiden Augsburger Favoriten Tasiadis und Grimm. Doch Sideris Tasiadis kann sich noch mal motivieren und Bronze ist sicher. Im Männer-Kajak zeigt Favorit Sebastian Schubert aus Hamm, nach seinem achten Platz im Halbfinale, Technik und Schnelligkeit. Das reicht zu Platz Zwei. Dahinter, ebenfalls mit einer Galavorstellung, platziert sich Hannes Aigner, der bei dieser Weltmeisterschaft zum ersten Mal richtig gezeigt hat was er kann.

09.07.2006

So sehen Sieger aus!



Die Bayerischen K1 - Mannschaftsmeister: Sebastian Schüssler, Franz Strauß und Marcus Barthelmann.

Zusätzlich holten sich Sebastian Schüssler (Sch A) und Franz Strauß (SchB) jeweils den Süddeutschen Titel im Canadier Einer.

12.06.2006

Doppelsieg für Tasiadis beim Int. Slalom in Meran

Vergangenes Wochenende gingen unsere Sportler für den Bayerischen Kanuverband



auf der Passer in Meran an den Start. Bei strahlendem Wetter aber niedrigem Wasserstand zeigte Sideris Tasiadis, dass bei der kommenden Junioren-WM mit ihm zu rechnen ist. Er gewann souverän beide Rennen. Weitere Ergebnisse: Wanzel Andrea 9. und 7. Platz, Wanzel Thomas 18. und 14. Platz, Aigner Hannes 15. und 8. Platz.

Beim Weltcup in Seu d'Urgell (Spanien) erreichte Christos Tsakmakis mit einem 4. Platz das beste Ergebnis seiner Laufbahn.

Augsburger Allgemeine 30.05.2006

Deutsche Meisterschaft der Schüler in Eickhof - Bützow

Erfolgreiche Schüler

Augsburg ist das deutsche Zentrum für Kanuslalom. Damit immer neue Talente nachrücken, arbeiten an der Basis qualifizierte Trainer. Bei den Kanu Schwaben kümmert sich Olympiasiegerin Elisabeth Micheler-Jones um den Nachwuchs, beim Augsburger Kajakverein Helga Scheppach. Sie mussten zu den deutschen Schülermeisterschaften eine zehnstündige Anreise in Kauf nehmen. Auf der Warnow in Mecklenburg-Vorpommern sicherten sich die Augsburger drei dritte Plätze. Im Einzel war die 12-jährige Laura Bolg (Schwaben) dabei ebenso auf dem Treppchen wie in der Mannschaft mit Madeleine Habersetzer und Marlene Anzinger. Für den AKV paddelten Franz Strauß, Fabian Schüssler und Marcus Barthelmann auf Rang drei. Sie waren auch im Einzel stark – Barthelmann als Siebter, Schüssler als Achter. Markus Klopfer belegte Rang zehn. Franz Strauß durfte sich über Rang zwei bei den Schülern B freuen, allerdings gibt es in dieser Altersklasse keine offizielle Meisterschaft. Weitere vordere Plätze: C 1: 3. Dennis Söter (AKV), K 1: 5. Margit Rolle, 8. Samuel Hegge (beide Schwaben).



Augsburger Allgemeine 09.05.2006

Spektakuläre Kanukünste
Eurocup war ein voller Erfolg

(pede). Jan Demharter vom Augsburger Kajak Verein (AKV) war nach dem Eurocup im Kanu-



Treffen der Kanukünstler (von links) Max Jöst, Sven Perschmann und Markus Hummel

Freestyle auf dem Eiskanal hochzufrieden. "Es ist super gelaufen, wir haben von den Teilnehmern großes Lob bekommen." Über 70 Spezialisten aus sieben Nationen zeigten ihre spektakulären Figuren, die Spitzenplätze gingen an die deutschen und tschechischen Teilnehmer. Markus Hummel von den Naturfreunden Augsburg-West gewann im Canadier-Einer und erreichte im Kajak Rang drei hinter Simon Strohmeier aus München sowie dem Tschechen Peter Csonka. Im Jugendwettbewerb sicherte sich Basti Lexa vom AKV Rang drei.

Bei den Kajak-Frauen dominierte mit Jutta Kaiser (Nussdorf) die amtierende Welt-und Europameisterin. Der Augsburger Markus Hilbel gewann in der Kategorie Open Canoe und qualifizierte sich damit auch für die Europameisterschaft im englischen Nottingham.

Augsburger Allgemeine 04.05.2006

Augsburger Kanuvereine ernten bei der WM-Qualifikation die Früchte ihrer Nachwuchsarbeit



Hannes Aigner | Timo Wirsching | Vitali Zirka | Sideris Tasiadis

Sie fahren zur U23-Europameisterschaft nach England: Reif für die Insel sind zwei AKV-Canadierspezialisten. Timo Wirsching hatte zu Jahresbeginn ein einschneidendes Erlebnis. Bei einer Operation am rechten Auge wurde ihm eine künstliche Linse eingesetzt. Damit verbesserte er seine Sehleistung von fünf auf 45 Prozent. "Leider war der OP-Termin etwas ungünstig. Ich konnte einige Wochen nicht trainieren", sagt der 20-jährige frühere Juniorenweltmeister.

Seine Bilanz nach drei Dienstfahrten auf dem Eiskanal. "Ich bin solide gefahren." Wie Wirsching ist auch Vitali Zirka im Schulstress. Mitte Mai beginnen die Abiturprüfungen, mehr als U23-Titelkämpfe waren deshalb nicht realistisch. "So eine Qualifikation ist vor allem Kopfsache." Für die kommende Saison erhofft er sich einen Schub nach vorne und einen Platz in der Sportfördergruppe.

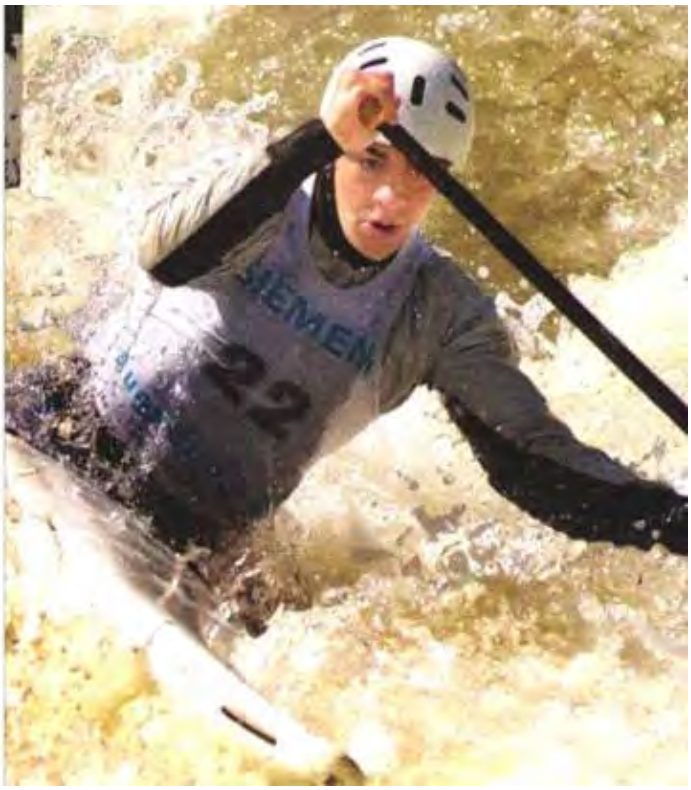
Sie fahren zur Junioren-WM nach Slowenien: Canadierfahrer Sideris Tasiadis wird in einigen Tagen erst 16 und dominierte dennoch am Wochenende eindrucksvoll die drei Qualifikationsrennen. "Er fährt in einer anderen Liga", lobt Junioren-Bundestrainer Michael Trummer den

AKV-Fahrer mit den glänzenden Perspektiven. "Er profitiert von der Trainingsgruppe mit Christos Tsakmakis und Vitali Zirka, von denen er sich viel abschauen kann", sagt sein Trainer Klaus Gebhard.Hinter Schubert und Kalkbrenner folgt auf Platz drei der Rangliste Hannes Aigner. Der 17-jährige Königsbrunner (AKV) führt seinen Leistungssprung auf die veränderte Einstellung zurück. "Früher hatte ich oft keine Lust zum Training", gibt er zu. Mittlerweile hat er sich unter Anleitung von Thomas Apel und Manfred Scheppach derart verbessert, dass er in einem Lauf sogar schneller als Sieger Schubert war.

Augsburger Allgemeine 02.05.2006

Kanu-Jugend fährt an die Spitze

Bei der nationalen Kanuslalom-Qualifikation (Erwachsene siehe überregionaler Sportteil) zeigten die Nachwuchsfahrer der Kanu Schwaben und des Augsburger Kajakvereins ihre Klasse. In den drei Rennen qualifizierten sich elf Fahrer für internationale Meisterschaften, darunter der dreifache Juniorensieger Sideris Tasiadis (AKV/Bild). Ausführlicher Bericht folgt.
Bild: Ulrich Wagner



Kanukurier 03.02.2006

Hannes Aigner Jugendsportler des Jahres 2005



Hannes Aigner
Augsburger Kajakverein
geb. 19.3.1989

Der aktuelle Deutsche Jugendmeister besucht die 11. Klasse des Gymnasiums in Königsbrunn. Obwohl so erfolgreicher Leistungssportler, hat er im Fach "Sport" nur eine "2" – wegen einer "4" beim Fußball. Kanu wird dummerweise nicht mitgezählt.

Bereits als Einjähriger war Hannes mit den Wanderfahrern des AKV unterwegs. Seine Leidenschaft für das Kajak existiert also quasi schon sein ganzes Leben lang. Ca. 2000 Kilometer legt Hannes pro Jahr mit dem Fahrrad zurück, um zum Kajaktraining zu gelangen. Das sind beste Voraussetzungen, um konditionell vorne mit dabei zu sein.

Der Erfolg gibt dem Recht: 1996 begann er beim AKV mit dem Slalom-Training, 1998 sicherte er sich die bayerische Meisterschaft bei den Schülern C. Und dann ging's steil bergauf. Bayerische und Süddeutsche Meisterschaft 2001, 2003 und 2005, und auch bei der Deutschen Meisterschaft holte er sich 2003 und 2005 seinen Titel.



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Archiv – Pressemeldungen aus 2005

03.12.2005

Sportlerehrung im Goldenen Saal



Auch dieses Jahr wurden von der Stadt Augsburg zahlreiche AKV-Sportler geehrt. Auf der Jahresabschlußfeier im Bootshaus Eiskanal wurden die Leistungen noch einmal besonders hervorgehoben. Als Anerkennung erhielten die Erfolgreichsten eine Geldprämie.

Bernhard Dichtl und Helga Scheppach wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Unser besonderer Dank gilt vor allem, den vielen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, für ihren unermüdlichen Einsatz.

Augsburger Allgemeine 10.10.2005



Erfolg bei den German Masters !

In Spremberg an der polnischen Grenze fanden dieses Jahr die Deutschen Meisterschaften der Alten Meister statt. Nach sieben Stunden Anfahrt erwartete uns ein sonniges Wochenende. Gerade recht für die alten Kämpfer. Auf der technisch schwierigen und kraftraubenden Strecke siegte Janet Steinbrenner zum 5. Mal in Folge und sicherte sich mit Bestzeit bei den Damen die Goldmedaille.



Überraschend, aber doch verdient paddelte Hermann Schlumprecht mit zwei hervorragenden Läufen auf den 3. Platz. Dank der guten Betreuung durch Sportwartin Helga Scheppach ließ er sogar alte Hasen wie Winfried Denninger und Peter Trojovsky hinter sich. Dies wurde natürlich am Abend entsprechend gefeiert. Und nun sind alle ganz heiß auf eine Revanche im nächsten Jahr.



In Krakau bei der Junioren - Europameisterschaft erreichten die AKV'ler auf dem Vistula River Top Ergebnisse.

22.08.2005

Ein hervorragendes Ergebnis erreichte der Canadierfahrer Christos Tsakmakis . Der griechische Olympia-Teilnehmer gewann Junioren-Silber hinter dem Franzosen Norbert Neveu. Pech hatte dagegen Timo Wirsching, der sich mit dem elften Rang begnügen musste. Sideris Tasiadis schaffte es diesmal nicht ins Finale und belegte Rang 17.



Auf Rang drei mit der Juniorenmannschaft im Canadier-Einer: Sideris Tasiadis (AKV)



Für Griechenland auf Rang zwei: Christos Tsakmakis (AKV) Archivbild: Schollhorn

Dafür lief es in den Mannschaftsrennen nach Wunsch. Timo Wirsching hatte in dieser Saison bereits Einsätze im Männer-Weltcup und fischte im U23-Rennen Silber aus

dem Wildwasser, besser waren nur die gastgebenden Polen. Bei den Junioren sicherte sich der erst 15-jährige Sideris Tasiadis mit dem deutschen Team Rang drei hinter Frankreich und Polen.

25.07.2005

Super Ergebnisse bei der Deutschen Jugend- und Junioren-Meisterschaft in Königshütte



Im Harz auf der Kalten Bode packte am Wochenende die AKV – Jugend ihr ganzes Können aus. 3 Goldmedaillen und 1-mal Mannschaftssilber zeichneten ein zufriedenes Lächeln auf die Gesichter der Sportler und Trainer.

Für Hannes Aigner war es sein Wochenende. Schon im Vorlauf führend, machte er deutlich, dass er hier Deutscher Meister werden möchte und schaffte es auch. Thomas Wanzel belegte im Vorlauf den aussichtsreichen 3. Patz, fiel aber dann über sein Paddel und verlor wertvolle Sekunden. Am Ende der 19 Platz. Sofia Tsantilas erreichte mit dem 13. Rang gerade noch das Finale, bis... ja bis nochmal nachgerechnet wurde und laut Reglement nur 12 Juniorinnen starten durften. So blieb ihr nur die Streckenvorfahrt. Andrea Wanzel startet im ersten Jahr in der Jugendklasse. Sie ist noch nicht so nervenstark und wurde von einem 5. zum 15. Platz durchgereicht.

Mit Sascha Thum, dem drittplatzierten der Deutschen Schülermeisterschaft, traten Sideris Tasiadis und Christos Tsakmakis zur Canadier-Mannschaft an. Nach zu vielen Torberührungen fanden sie sich auf Platz 3 nach dem ersten Lauf. Trainer Klaus Gebhard musste ihnen "gut zureden" und so verbesserten sie sich um einen Rang und holten die Silbermedaille.

Anschließend zeigten Sideris Tasiadis und Christos Tsakmakis wieder ihre Stärke. Beide jubelten am Ende als Deutscher Meister über eine Goldmedaille.

Alle Ergebnisse unter "Jugend-aktuell"

04.07.2005

AKV – Mannschaft ist zweifacher Süddeutscher Meister



Das bisher einmalige Ergebnis schafften Hannes Aigner mit Sebastian Schüssler und Thomas Wanzel. Sie fuhren vor 14 Tagen in Bamberg in der Jugend/Juniorenklasse auf Platz 1 und wiederholten diese Leistung in der Jugendklasse am Wochenende in Ulm gleich noch einmal.

Die Mädchen zeigten ebenso ihr Können. Andrea Wanzel, Steffi Scharpf und Iris Tsantilas ließen mit 12 Sekunden Vorsprung die Konkurrenz hinter sich und sicherten sich den Titel.

Für Sideris Tasiadis im Canadier-Einerwar es wie schon oft. Er kam, sah und siegte. Auch er wurde Süddeutscher Meister.

19.06.2005

Großes Sommerfest im Spickelbad und Fribbe-Freibad







Bei super Sommerwetter vergnügten sich 1300 Besucher im und am Wasser. Es gab verschiedene Attraktionen, aber Kajakfahren war dann doch am meisten gefragt. Ab Mittag waren die Kajaks und der Canadier ausgebucht. Dabei mussten manche feststellen, dass Kajakfahren im langsam fließenden Wasser doch eine recht wackelige Angelegenheit ist und fielen ins 16 Grad kalte Nass. Als wir abends zusammenpackten, gab es bei einigen Kindern enttäuschte Gesichter. Dies änderte sich schlagartig, als sie erfuhren, dass sie an einem 2-wöchigen Schnupperkurs teilnehmen dürfen.

12.06.2005

Berlin war eine Reise wert



An der Zitadelle in Spandau wurden heuer die Deutschen Schülermeisterschaften ausgetragen. Auf der, im oberen Bereich sehr schwierigen Strecke, war vor dem Wettkampf kein Training möglich. Umso höher sind die Platzierungen des AKV - Nachwuchses zu bewerten.

Sacha Thum überraschte mit einer hervorragenden Leistung im Canadier-Einerbei den A-Schülern und holte sich die Bronzemedaille.

In der Kajak-Klasse der B-Schüler erreichte Marcus Barthelmann den zweiten und Franz Strauß den dritten Platz.

09.05.2005

Sideris Tasiadis überzeugt bei den Qualifikationen



Drei Canadier-Spezialisten beim Augsburger Kajakverein (von links): Sideris Tasiadis, Trainer Klaus Gebhard und Timo Wirsching Bilder (2): Michael Hochgemuth

Nach den Rennen in Augsburg mit zwei 1. Plätzen und einem 4. Platz in Lofer hat Sideris Tasiadis sein Können unter Beweis gestellt. Als Jüngster seiner Klasse, er fährt das erste Jahr Jugend, startet er für die Junioren-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft in Krakau (Polen).

Nicht ganz nach Wunsch lief es für Timo Wirsching. Er begann aussichtsreich mit einem 4. Platz. Beim zweiten Rennen leistete er sich aber einen Fahrfehler, der ihm viel Zeit kostete. So verpasste er zwar die WM-Teilnahme, ist aber dafür bei der U23 – Europameisterschaft dabei. Vitali Zirka bereitet sich derzeit auf sein Abitur vor und wird danach wieder voll angreifen.

In der Altersklasse bis 18 Jahre belegten Thomas Wanzel und Hannes Aigner vordere Plätze. Sie wollen demnächst den Aufstieg schaffen. Belegen sie doch in der B-Rangliste derzeit den 2. und 3.Platz.



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Archiv – Pressemeldungen aus 2004

10.12.2004

Sportlerehrung im Goldenen Saal

Auch dieses Jahr war bei der Sportlerehrung der Stadt Augsburg der AKV wieder zahlreich vertreten.



von links: Christos Tsakmakis, Timo Wirsching, Vitali Zirka, Janet Steinbrenner, es fehlt auf dem Bild Sideris Tasiadis

05.07.2004

Ehrung für Timo Wirsching von Ministerpräsident Edmund Stoiber

Timo Wirsching ist erst 18 Jahre, aber bereits einer der weltbesten Canadierfahrer. Der Junioren-Weltmeister von 2002 und Junioren-Europameister von 2003 wird heute in München mit dem Sportpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber in der Kategorie "Herausragender Nachwuchssportler" geehrt. Das Bayerische Fernsehen berichtet ab 21.45 Uhr. Auf die Frage, wie er zum Kanusport kam antwortete Timo "Für Ballsportarten habe ich zu schlecht gesehen". Davon kann aber nicht abgeleitet werden, jeder der eine Sehschwäche hat, wird Kanuweltmeister.

04.07.2004

Tsakmakis holt Bronze bei der Junioren-WM

Im österreichischen Lofer wurden am Wochenende die Junioren-Weltmeisterschaften ausgetragen. Christos Tsakmakis war direkt vom Trainingslager in Athen angereist und hatte sich viel vorgenommen. Im Feld der älteren Canadier-Konkurrenten fuhr er zwar zweimal Bestzeit, kassierte aber sechs Strafsekunden. Trotzdem reichte es noch auf's Treppchen und er belegte den dritten Platz.

21. Juni 2004

Fernseh-Dreharbeiten beim AKV

Für das Kinderprogramm "Karen in Action", das im BR, ARD und im KIKA ausgestrahlt wird wurden am Eiskanal Dreharbeiten über das Kajakfahren durchgeführt. Die Reporterin Karen Markwardt berichtet nicht nur, sondern will immer im Geschehen mittendrin sein und alles selbst ausprobieren.



So wurde kurzerhand Helga Scheppach zum Fernsehstar und machte mit ihr die ersten Paddelschläge im Boot. Erklärte die Ausrüstung, das Wasserlesen und das Erlernen der Eskimorolle.
Christian Dawidowitch bewältigte mit ihr im Topo-Duo den Eiskanal und Jan Demharter hatte den schwersten Part. Er schwamm mit der Kamera vor und neben dem Topo her und machte Filmaufnahmen.

Nachdem Karen dachte, sie würde an einem Tag das Kajakfahren erlernen, ging sie sowohl im Topo als auch im Einer einmal baden und so hatte sie genügend "action" bei den Dreharbeiten.

Augsburger Allgemeine 17.06.2004

AKV – Kanute Deutscher Schülermeister

Am vergangenen Wochenende fanden in Schwerte auf der Ruhr die diesjährigen Deutschen Schülermeisterschaften

im Kanu Slalom statt. Gut vorbereitet und hoch motiviert fuhr der Augsburger Nachwuchs zu diesem Wettkampf. 330 Sportler aus 55 Vereinen lieferten sich spannende Wettkämpfe um die Titel.

Am Samstag sorgten die extremen Witterungsbedingungen für einige Verzögerungen. Mehrmals wurden die Sportler aus dem Wasser geholt. Durch das in kürzester Zeit steigende Wasser mussten die Torstangen ständig nachreguliert werden, um allen Sportlern gleiche Bedingungen zu ermöglichen. Kurzzeitig wurde sogar von Abbruch gesprochen, erzählt Helga Scheppach, Trainerin und Sportwartin des AKV.

Laut Verbandsregelungen ermitteln nur die A-Schüler (13/14 Jahre) offiziell ihre Deutschen Meister. Für die jüngeren Sportler war es eine Bestenermittlung, bei der sie wertvolle Erfahrungen für spätere Wettkämpfe sammeln konnten.

Für die Augsburger Schüler war die Strecke auf der Ruhr, mit 22 Toren, eher ungewohnt als schwierig, da es sich hierbei um fast stehendes Wasser handelte. Sie sind es gewohnt, in bewegtem und stark strömendem Wasser ihre Boote zu beherrschen und sie sicher durch den Stangenwald zu manövrieren. Doch auch auf diese Situation stellten sich die Sportler schnell ein.

Im Rennen der Canadier Einer Klasse sicherte sich Sideris Tasiadis vom Augsburger Kajakverein mit 10 Sekunden Vorsprung souverän den Deutschen Meistertitel.

Gleichzeitig erreichte der Schützling von Trainer Klaus Gebhard im Kajak Einer das Finale und belegte einen hervorragenden 4. Platz. Mit im Endlauf war Merlin Holzapfel von KSA und kam auf Platz 16. Bei den Mädchen fuhr Andrea Wanzel AKV mit zwei fehlerfreien Läufen auf Platz 3, gefolgt von ihrer Vereinskameradin Stefanie Scharpf. Yvonne Böwing KSA belegte Platz 9.

Die Jüngsten in der Schüler C-Klasse hatten sogar 3 Läufe zu fahren. Wegen irregulären Wetterverhältnissen wurde der 2. Lauf vom Samstag gestrichen und musste am Sonntag wiederholt werden. Trotzdem blieb Franz Strauß vom AKV ganz cool, er verteidigte seine Plazierung vom Samstag und ließ sich den 2. Platz nicht mehr nehmen.

Bei einem Starterfeld von 66 Teilnehmern, zeigte sich auch bei den B Schülern die hohe Leistungsdichte. Hier erreichten Fabian Schüssler Platz 7 und Marcus Bathelmann Platz 12, beide AKV.

Im Mannschaftsrennen, schon als Favoriten gehandelt, versagten den AKV-Mädchen die Nerven. Knapp geschlagen wurden Andrea Wanzel, Steffi Scharpf und Iris

Tsantilas Deutsche Vizemeisterinnen.

In der männlichen Schülerklasse sicherten sich die Brüder Merlin und Gabriel Holzapfel mit Yvonne Böwing KSA den 3. Platz. Hier belegten in einem starken Feld von 33 Mannschaften der AKV mit Schüssler, Schüssler, Tasiadis Rang 13.

23. Mai 2004

Fun – Tag in der Königstherme



Christian Dawidowitch war am Sonntag für uns in der Königstherme unterwegs.
Beim Königsbrunner Bewegungs- und Begegnungstag stand die Begegnung, unter anderem auch Kajakfahren, der verschiedenen Sportarten im Vordergrund. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt der Kartei der Not zugute.



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Chronik

2007

Weibliche Schüler, Jugend/ Juniorinnen und Damen dürfen in den Canadierklassen Einer und Zweier starten.

2005

Die Slalomboote werden verkürzt. Kajak Einer und Canadier Einer auf 3,50 m und Canadier Zweier auf 4,10 m.

2003

Zum 3. Mal Weltmeisterschaften im Kanuslalom in Augsburg am Eiskanal.
Das Organisationskomitee besteht aus der Stadt Augsburg und den beiden Vereinen Augsburger Kajak Verein und Kanu Schwaben.

1999

Der Augsburger Kajak Verein feiert sein 75-jähriges Jubiläum.

1997

25-Jahrfeier zur Eröffnung der Olympiastrecke am Eiskanal mit großem Feuerwerk. Als Gäste kamen viele der ehemaligen Olympiateilnehmer.

1992

2. Olympischer Kanu-Slalom, nach 20 Jahren Olympiaabstinens, in Seu d`Urgell mit dem Gewinn einer Goldmedaille durch Elisabeth Micheler (KSA) bei den Damen im K1.

1991

1. Augsburger Wildwasser-Rodeo, damals noch Kanuakrobatik..
Sandra Schmidt (AKV) gewinnt bei der Kanuakrobatik-Weltmeisterschaft eine Goldmedaille.

1987

Bei der Kanuslalom-Weltmeisterschaft in Burges St. Maurice/ Frankreich kann Margit Messelhäuser (AKV) mit der Mannschaft die Goldmedaille erringen.

1986

Margit Messelhäuser vom AKV wird Sportlerin des Jahres.

1985

Zum 2. Mal Weltmeisterschaften im Kanuslalom in Augsburg am Eiskanal.
19.Weltmeisterschaft im Kanuslalom mit 20 Nationen. Das Organisationskomitee besteht aus der Stadt Augsburg und den beiden Vereinen AKV und Kanu Schwaben. Überraschenderweise wird Margit Messelhäuser vom AKV Weltmeisterin in K1 Damen. Ausserdem erreicht Sie mit Gabi Schmid, KSA, in der Mannschaft die Silbermedaille. Peter Micheler wird Vize- Weltmeister im K1 Einzel Herren, und in der Mannschaft K1 mit Jürgen Kübler, beide KSA, Weltmeister. Andreas Kübler wird Vize-Weltmeister Mannschaft C1.

1975

Bei den Kanuslalom-Weltmeisterschaften in Skopje werden Bernhard Dichtl mit Dieter Förstl, beide AKV und Ulrich Peters (KV Schwerte) Mannschafts-Weltmeister im K1.

1974

Der Augsburger Kajak Verein feiert sein 50-jähriges Jubiläum.

1972

28.- 30.08. Das 1. Mal Olympischer Kanu Slalom, bei den 20. Olympischen Spielen, in Augsburg am Eiskanal.
Im Oktober wird das Olympia-Presse-zentrum an die beiden Vereine als Bootshäuser übergeben.

1971

Deutsche Meisterschaft im Kanu-Slalom auf der neuen Olympia-Strecke.
07.10. Richtfest für die Olympia-Anlage.

1970

20.07. Spatenstich für die Olympische Kanu-Slalom-Strecke.
Abriß des erst vor ein paar Jahren erstellten Vereinsheimes am Eiskanal

1960

Gründung der Kanuabteilung beim T S V 1847 Schwaben Augsburg.

1957

Zum 1. Mal Weltmeisterschaften im Kanuslalom in Augsburg am Eiskanal.

1949

Der Augsburger Kajak Verein feiert sein 25-jähriges Bestehen.

AKV - Chronik 25 Jahre
PDF-Datei, 2184 kB

1947

Die Faltbootabteilung des SSV Schwaben (Sport- und Spielverein Schwaben Augsburg) löst sich auf. Die Mitglieder treten wieder dem AKV bei.

1946

Nach zähen Verhandlungen gelingt es Josef Lukas sen., die Neuzulassung des Augsburger Kajak Vereins zu

erreichen.

1940

bis 1945. Während des Krieges wurden immer mehr Kameraden eingezogen und viele kamen nicht zurück.
Bei Beendigung des Krieges wurde das Bootshaus geplündert und Vereinsakten, Einrichtungsgegenstände und Boote gingen verloren. Außerdem wurden durch die Besatzungsbehörden sämtliche Sportvereine offiziell aufgelöst.

1939

Bei der Gaustaffelmeisterschaft wird die AKV-Mannschaft Vizemeister und bei der Kreismeisterschaft in Augsburg siegt der AKV mit Bestzeit.
Bei einer Donau-Regatta in Neuburg verunglückt Vereinskamerad Georg Mengele tödlich.

1937

Auf der Rennstrecke München - Bogenhausen wurde Helmut Großmann (AKV) Bay. Jugendmeister im Faltboot-Einer und auf der Reichsjugend-Regatta in Frankfurt belegte er Platz 2.
Neben Faltbooten wird nun mehr und mehr mit Holzbooten gefahren.

1936

Erweiterung des Bootshauses am Wertachkanal.
Die Kanu-Polo-Mannschaft des AKV spielt am Oblatter Wall gegen den SSV schwaben.

1935

Die AKV-Jugend tritt zum ersten Mal in geschlossener Form mit neuem Dreß - hellblaue Sporthose mit weißen Seitenstreifen, weißes "Olympia"-Trikot mit blauen Randstreifen, weißes Wollmützchen mit 2 blauen Streifen und blauem Bällchen - auf dem ersten Deutschen Kanujugendtag in München an.
12.06. Gründungsversammlung der Faltbootabteilung des SSV Schwaben (Sport- und Spielverein Schwaben Augsburg) im Gasthof Frohsinn mit 25 Mitgliedern. Initiator und erster gewählter Abteilungsleiter ist Willi Schmid.

1933

Gründung der Jugendabteilung im AKV durch Willi Eskofier.

1928

Feierliche Einweihung des Bootshauses am Wertachkanal. Die Stühle waren Eigentum der Mitglieder. Zu Fahrten auf dem Wertachkanal mußte die Genehmigung des Flußbauamts eingeholt werden.

1927

Beginn mit dem Bau des ersten Bootshauses am Wertachkanal. Die Finanzierung wurde von den Mitgliedern in Form von Baudarlehen gedeckt.
An Pfingsten verunglückt der 1. Vorsitzende Georg Bergmann bei schwerem Hochwasser auf dem Lech tödlich.

1925

Der AKV nimmt an der ersten Regatta von Donauwörth bis Neuburg teil. Alois Heim gewinnt hier mit großem Vosprung und wurde auf Anhieb Bayerischer Meister.

05.11. 1924

Gründung des Augsburger Kajak Vereins. Ein Vereinswimpel wurde entworfen und das Vereinslokal war die Gaststätte Lenzhalde.

1923

24.04. Gründung einer Faltboot-Abteilung im Augsburger Schwimmverein durch Gustl Stelzer.

1922

Beginn des Kajaksports in Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Wintersonnwendfeier

Freitag, 16.12.2011 Beginn 18.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal, unter dem Motto: **Advent**
„Zeit der Muße, Zeit der Ruhe, in der man sich was Gutes tue
und beizeiten nicht vergisst, dass bald Weihnachten ist.“
für alle Wanderfahrer und solche, die es werden wollen
Nähere Infos bei Wanderwart Steffen Gambert, Telefon: 0821/991071

Jahresabschlußfeier

Samstag, den 03.12.2011 Beginn 19.00 Uhr
Wir feiern den Jahresabschluß im Bootshaus Eiskanal
mit **Ehrungen** und kaltem Büffet
wegen Ablauf und Büffet bitte anrufen bei Edith Walter,
Tel. 08231/ 5244

Jugendversammlung

Samstag, den 26.11.2011 Beginn 16.00 Uhr
Jugendversammlung mit anschließender
Weihnachtsfeier für alle Kinder und Jugendlichen
Den Ablauf entnehmt bitte dem gesonderten Aushang von Renate am schwarzen Brett im Bootshaus Eiskanal.

Agnes Bernauer Fahrt

Sonntag, den 13.11.2011
auf der Donau von Vohburg bis Kehlheim 28km
Interessenten melden sich bitte bei
Almut Dietze, Tel. 0821/ 54 17 59

Abessen

Samstag, den 05.11.2011 Beginn 19.00 Uhr
Im Bootshaus Wertachkanal findet das **traditionelle**

Abessen für alle statt.
zwecks Büffet bitte, bei Vergnügungswartin Edith Walter, Tel. 08231/ 5244 melden.

Herbstputz im BH Eiskanal

Samstag, 22.10.2011 Beginn ab 13.00 Uhr

Großer Herbstputz im Bootshaus Eiskanal

Bitte Putzmittel und Reinigungsgeräte (siehe Aushang) mitbringen
anschließend **(ab ca. 17.00 Uhr) Grillen für alle Helfer der Slalom-Veranstaltung, der Clubraum-Renovierer, Putzhelfer etc.**
Bei Rückfragen: **Walter Okelmann Bootshauswart**
Handy 0178 7642 088

Bezirksabpaddeln

Samstag, Sonntag 24. / 25. September 2011
auf der Iller, Donau, Brenz
Wer noch Fragen hat, wendet sich an:
Stefan Gary s.gary@t-online.de oder Handy 0162 2391 211

Kanu Slalom Deutsche Meisterschaften

Samstag, Sonntag 17. / 18. September 2011
in Augsburg auf dem Eiskanal
Ausrichter: AKV
Wettkampfleiterin: Helga Scheppach

Alle freiwilligen Helfer werden gebraucht.
Die Liste am Aushang BH Eiskanal hängt bereits, bitte eintragen

Sicherheitstraining

Juli 2011
Sicherheitstraining für Anfänger in Theorie und Praxis mit Eiskanalschwimmen, Wurfsackwerfen, retten und bergen
Ansprechpartner: Bernhard Wissing, Telefon 0821/606904
Termin, s. gesonderten Aushang am schwarzen Brett

Wanderfahrten

vom 23.06. bis 26. 06. 2011
Bayerisches Wanderfahrer Treffen in Schwandorf

Kanuwanderfahrten auf Naab, Regen, Vils
Ansprechpartnerin: Almut Dietze, Tel. 0821/ 54 17 59
oder www.kc-schwandorf.de

Bezirksanpaddeln

Samstag, den 16.04.2011
auf der Donau von Manching bis Kehlheim
Interessenten melden sich bitte bei
Almut Dietze, Tel. 0821/ 54 17 59

Frühjahrsputz im Bootshaus Eiskanal

Samstag, 26.03.2011 Beginn 13.00 Uhr
um zahlreiche Mitwirkung wird gebeten! Wenn möglich bitte Reinigungsgeräte wie Staubsauger oder Hochdruckreiniger mitbringen.
Für besondere Aufgaben wie z.B. Bootshaus streichen oder Dachbodenausbau werden noch Arbeitswillige gesucht. Wegen Terminabsprache bitte melden bei: Walter Okelmann Handy 0178 7642 088

Anessen im Bootshaus Wertachkanal

Samstag, 26.03.2011 Beginn 19.00 Uhr
zwecks Büffet bitte mit Edith Walter in Verbindung setzen
Telefon: 08231 5244

Jahreshauptversammlung

Freitag, den 11.03.2011 Beginn 20.00 Uhr
Wahl der gesamten Vorstandschaft

Die Vorstandschaft freut sich darauf, Sie bei der Versammlung begrüßen zu dürfen.

Nicht vergessen! Anträge für die Jahreshauptversammlung sind bis zum Freitag den 28. 01. 11, also 6 Wochen vorher, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Jugendversammlung

Samstag, den 26.02.2011 Beginn 14.00 Uhr
im Jugendraum des Bootshauses am Eiskanal

Vorschläge und Anträge für zu behandelnde Themen bitte 14 Tage vorher bei eurer Jugendwartin Renate Trojovsky abgeben

Gemeinschaftliches Faschingstreiben AKV - Schwaben

Samstag, den 12.02.2011 Beginn 20.00 Uhr
Motto: Ball glamourosa
Eintritt: 5.- Euro
Ansprechpartner Max Remmele
Telefon: 0821-5 89 31 86

Jugendfahrt

11.02. bis 13.02. 2011 zum Rodeln auf die Hütte
Abfahrt: Freitag, 14.00 Uhr am Bootshaus Eiskanal

Nähere Einzelheiten bei Renate Trojovsky Handy
017665800601

Anti-Doping Präventionsschulung

Dienstag, den 01.02.2011 Beginn 17.30 Uhr
im Bootshaus Eiskanal

Für alle WK-Schüler und Jugend ab Jahrgang 1999 und älter
Eltern sind gerne mit eingeladen
Ansprechpartner: Sportwartin Helga Scheppach Tel. 466645

Jugendfahrt

Samstag, 29.01.2011 ins Rutschenparadies Erding
Abfahrt 8.30 Uhr am Bootshaus Eiskanal

Anmeldung bei Helga Scheppach Tel. 466645

Besprechung der Vereinswanderfahrten 2011

Dienstag, den 11.01.2011 Beginn 20.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
Anwesenheit ermöglicht Einfluss auf geplante Fahrten.
Wünsche und Anregungen werden gerne angenommen.
Ansprechpartner: Wanderwart Christof Maaßen, Tel. 0821/58979489



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Berlin 08. 10. 2011



AK-B K1 w 2. Steinbrenner Janet, 8. Strauß Sylvia, 17. Trojovsky Renate
AK-B K1 m 23. Schmid Bernd, 27. Strauß Heinz, 33. Holl Elmar
AK-C K1 m 17. Schlumprecht Hermann
AK-D K1 m 4. Trojovsky Peter
AK-C C1 m 2. Gebhard Klaus
Herren AK 3x K1 13. Trojovsky Peter - Schmid Bernd - Strauß Heinz
Damen AK 3x K1 4. Steinbrenner Janet - Strauß Sylvia - Tojovsky Renate

Augsburg 03. 10. 2011



Sch-C K1 m 1. Hartl Vinzenz, 2. Brauneis David, 5. Schaller Benedict, 7. Steuler Benjamin
Sch-B K1 m 2. Brauneis Noah
Sch-B C1 w 1. Holl Lena, 4. Hanke Franziska
Sch-B K1 w 2. Holl Lena, 4. Hanke Franziska
Sch-A K1 m 1. Strauß Thomas, 2. Molocher Janik, 3.

Brauneis Niklas, 5. Hanke Philipp, 10. Rumesz Paul
Sch-A K1 w 1. Holl Julia, 8. Schaller Carolin
Sch A C1 m 1. Strauß Thomas, 2. Brauneis Niklas
Jug K1 m 1. Breuer Florian, 2. Cronauer Patrick, 3. Rumesz Felix
Jug C1 m 1. Breuer Florian
AK-B K1 w 1. Strauß Sylvia
AK-B K1 m 6. Strauß Heinz

München 01./02. 10. 2011



Sch-C K1 m 1. Brauneis David, 2. Hartl Vinzenz
Sch-B K1 m 3. Brauneis Noah
Sch-B K1 w 2. Holl Lena, 5. Hanke Franziska
Sch-A K1 m 1. Strauß Thomas, 4. Brauneis Niklas, 7. Molocher Janik, 12. Hanke Philipp, 16. Schmid-Martinez Emanuel, 22. Rumesz Paul
Sch-A K1 w 4. Holl Julia, 14. Schaller Carolin
Sch A C1 m 1. Strauß Thomas, 2. Brauneis Niklas
Jug K1 w 1. Klein Eva, 5. Schmid-Martinez Anouchka
Jug K1 m 1. Breuer Florian, 15. Cronauer Patrick, 16. Rumesz Felix
Jug C1 m 1. Breuer Florian
Damen K1 w 1. Wanzel Andrea
AK-B K1 w 1. Steinbrenner Janet, 2. Strauß Sylvia
AK-B K1 m 2. Schmid Bernd, 4. Strauß Heinz
Schüler 3x K1 m 1. Brauneis Niklas - Strauß Thomas - Molocher Janik, 3. Brauneis Noah - Hanke Philipp- Schmid-Martinez Emanuel, 10. Rumesz Paul - Hartl Vinzenz - Brauneis David
Schüler 3x K1 w 2. Schaller Carolin - Holl Lena - Hanke Franziska
Jugend 3x K1 w 1. Klein Eva - Schmid-M. Anouchka - Holl Julia
Jugend 3x K1 m 8. Rumesz Felix - Cronauer Patrick - Breuer Florian
Damen 3x K1 1. Wanzel Andrea - Steinbrenner Janet - Strauß Sylvia



Günzburg und Sch-LP 10./11. 09. 2011

Sch-C K1 m 1. Vinzenz Hartl, 2. Brauneis David, 10. Schaller Benedict
Sch-B K1 m 2./2. Brauneis Noah
Sch-B K1 w 5./5. Holl Lena, 26. Hanke Franziska
Sch-B C2 m 1. Stahl Lukas-Brauneis Noah
Sch-A K1 m 1./1. Breuer Florian, 2./2. Strauß Thomas, 8. Brauneis Niklas, 13. Molocher Janik, 25. Schmid-Martinez Emanuel, 31. Hanke Philipp, 60. Rumesz Paul
Sch-A K1 w 1./4. Holl Julia, 13. Schaller Carolin
Sch A C1 m 1./1. Breuer Florian, 5./4. Strauß Thomas, 9./14. Brauneis Niklas
Sch B C1 w 3./3. Holl Lena
Sch A C1 w 10. Schaller Carolin
Schüler 3x K1 m 1./1. Breuer Florian - Strauß Thomas - Molocher Janik (Hautsch), 8. Brauneis Niklas - Schmid-M. Emanuel - Brauneis Noah, 20. Hanke Phillip - Rumesz Paul - Hartl Vinzenz
Schüler 3x K1 w 2. Holl Julia - Schaller Carolin - Holl Lena
Schüler 3x C1 m 1. Breuer Florian - Strauß Thomas - Brauneis Niklas

Fürth 23. 07. 2011



Kinder K1 m 1. Wiedemann Liam, 3. Schaller Benedikt, 6. Rausch Pascal
Sch-C K1 m 1. Vinzenz Hartl, 2. Brauneis David
Sch-B K1 m 3. Brauneis Noah
Sch-B K1 w 1 Holl Lena, 7. Hanke Franziska
Sch-A K1 m 1. Breuer Florian, 2. Strauß Thomas, 3. Molocher Janik, 7. Schmid-Martinez Emanuel, 9. Hanke Philipp, 19. Rumesz Paul, 20. Wiedemann Tristan
Sch-A K1 w 1. Holl Julia, 7. Schaller Carolin

Sch A C1 m 1. Breuer Florian, 2. Strauß Thomas, 3. Molocher Janik
Sch A C1 w 3. Schaller Carolin

Ulm 17. 07. 2011



Sch-C K1 m 1. Vinzenz Hartl, 2. Brauneis David, 3. Rausch Pascal
Sch-B K1 m 1. Brauneis Noah, 11. Wiedemann Liam
Sch-B K1 w 1 Holl Lena, 2. Hanke Franziska
Sch-A K1 m 1. Strauß Thomas, 2. Breuer Florian, 4. Molocher Janik, 8. Hanke Philipp, 11. Schmid-Martinez Emanuel, 13. Rumesz Paul, 16. Wiedemann Tristan, 17. Riehle Felix
Sch-A K1 w 1. Holl Julia, 3. Schaller Carolin
Sch A C1 m 1. Breuer Florian, 2. Strauß Thomas, 3. Molocher Janik
Jug K1 m 8. Rumesz Felix, 10. Cronauer Patrick
Schüler 3x K1 m 1. Breuer Florian - Strauß Thomas - Molocher Janik, 4. Holl Julia - Schmid-M. Emanuel - Brauneis Noah, 7. Brauneis David - Rumesz Paul - Hartl Vinzenz
Schüler 3x K1 w 1. Schaller Carolin - Holl Lena - Hanke Franziska
Jugend 3x K1 m 3. Rumesz Felix - Cronauer Patrick - Hanke Philipp

Rosenheim 09./10. 07. 2011



Sch-C K1 m 1. Vinzenz Hartl, 8. Rausch Pascal, 10. Schaller Benedikt
Sch-B K1 m 2./2. Brauneis Noah, 14. Wimmer Timo
Sch-B K1 w 4./3. Hanke Franziska
Sch-A K1 m 1./1. Breuer Florian, 2./3. Strauß Thomas, 4./4. Brauneis Niklas, 5./5. Molocher Janik, 7./7. Hanke Philipp, 13./9. Schmid-Martinez Emanuel, 21./18. Rumesz

Paul, 26. Wiedemann Tristan
Sch-A K1 w 1./2. Holl Julia, 9./5. Schaller Carolin
Sch A C1 m 1./1. Breuer Florian, 2./2. Strauß Thomas, 3./3. Brauneis Niklas, 4. Molocher Janik
Sch A C1 w 4. Schaller Carolin
Jug K1 w 2. Klein Eva, 3. Schmid-Martinez Anouchka
Jug K1 m 9. Rumesz Felix, 10. Cronauer Patrick
AK-B K1 w 1. Strauß Sylvia, 5. Trojovsky Renate
AK-B K1 m 2. Strauß Heinz, 3.Schmid Bernd
Schüler 3x K1 m 1. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Strauß Thomas, 2. Molocher Janik - Brauneis Noah - Hanke Philipp, 5. Holl Julia - Schmid-M. Emanuel - Schaller Carolin, 11. Hanke Franziska - Rumesz Paul - Hartl Vinzenz
Jugend 3x K1 w 2. Klein Eva - Schmid-M. Anouchka - Holl Julia
Jugend 3x K1 m 6. Rumesz Felix - Cronauer Patrick - Breuer Florian
Herren 3x K1 1. Schmid Bernd - Strauß Sylvia - Strauß Heinz

Hohenlimburg, Deutsche Meisterschaft Jug/Jun 25./26. 06. 2011



Jug K1 w 12. Holl Julia, 16. Klein Eva, 27. Schmid-Martinez Anouchka
Jug C1 m 2. Breuer Florian, 16. Strauß Thomas
Jug K1 m 4. Breuer Florian, 15. Strauß Thomas
Jun C1 m 2. Strauß Franz, 3. Pfeiffer Frederick
Jug/Jun 3x C1 m 1. Pfeiffer Frederick - Strauß Franz - Breuer Florian
Jug weibl. K1 w 6. Klein Eva - Holl Julia - Schmid-Martinez Anouchka

DM Schüler Sömmerda 18./19. 06. 2011



Sch-B K1 m 3. Brauneis Noah
Sch-B K1 w 6. Holl Lena, 14. Hanke Franziska
Sch-A K1 m 1. Breuer Florian, 2. Strauß Thomas, 7. Brauneis Niklas, 14. Molocher Janik, 26. Schmid-Martinez Emanuel, 46. Hanke Philipp,
Sch-A K1 w 2. Holl Julia, 13. Schaller Carolin
Sch A C1 m 1. Breuer Florian, 4. Brauneis Niklas, 5. Strauß Thomas
Schüler 3x K1 w 3. Holl Julia - Schaller Carolin - Holl Lena
Schüler 3x C1 m 1. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Strauß Thomas
Schüler 3x K1 m 1. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Strauß Thomas - Molocher Janik, 7. Brauneis Noah - Hanke Philipp - Schmid-M. Emanuel



Lofer 2. - 4. 05. 2011



B-RL Jug/Jun K1 w 4./5./1. Klein Eva, 25./21./19. Schmid-Martinez Anouchka
A-RL Damen K1 7./12. Wanzel Andrea
A-RL Herren K1 22. Fabian Schüssler, 26./30. Wanzel Thomas
A-RL Damen C1 1./6. Barm Sabrina
A-RL Herren C1 1./3. Strauß Franz

Bamberg 21./22. 05. 2011



Sch-C K1 m 1./1. David Brauneis, 2./2. Vinzenz Hartl
Sch-B K1 m 4./2. Brauneis Noah
Sch-B K1 w 4./2. Holl Lena, 8./8. Hanke Franziska
Sch-A K1 m 1./1. Breuer Florian, 2./4. Strauß Thomas, 3./2. Brauneis Niklas, 4./3. Molocher Janik, 11./11. Hanke Philipp, 15/14. Schmid-Martinez Emanuel, 21./22 Rumesz Paul
Sch-A K1 w 3./2. Holl Julia, 7./6. Schaller Carolin
Sch A C1 m 1./1. Breuer Florian, 2./3. Brauneis Niklas, 3./2. Strauß Thomas
Jug K1 w 1./1. Klein Eva, 4./6. Schmid-Martinez Anouchka
Jug K1 m 14./14. Rumesz Felix
AK-B K1 w 1./1. Strauß Sylvia, 4./3. Trojovsky Renate
AK-B K1 m 3./3. Schmid Bernd, 4./4. Strauß Heinz
AK-C K1 m 2./2. Schlumprecht Hermann
Schüler 3x K1 w 2. Holl Julia - Schaller Carolin - Holl Lena
Schüler 3x K1 m 1. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Strauß Thomas, 3. Molocher Janik - Brauneis Noah - Hanke Philipp, 7. Schmid-M. Emanuel - Hanke Franziska - Rumesz Paul
Jugend 3x K1 m 7. Klein Eva - Schmid-M. Anouchka - Rumesz Felix
Herren 3x K1 4. Schmid Bernd - Schlumprecht Hermann - Strauß Sylvia
Herren AK 3x K1 2. Schmid Bernd - Schlumprecht Hermann - Strauß Sylvia

Fürth, Süddeutsche Meisterschaft 07./08. 05. 2011



Sch-C K1 m 1. Vinzenz Hartl
Sch-B K1 m 2. Brauneis Noah
Sch-B K1 w 1. Holl Lena, 9. Hanke Franziska
Sch-A K1 m 1. Breuer Florian, 2. Strauß Thomas, 4. Brauneis Niklas, 5. Molocher Janik, 13. Schmid-Martinez Emanuel, 18. Hanke Philipp, 27. Rumesz Paul
Sch-A K1 w 2. Holl Julia, 8. Schaller Carolin
Sch A C1 m 1. Breuer Florian, 3. Brauneis Niklas, 4. Strauß Thomas
Jug K1 w 1. Klein Eva, 7. Schmid-Martinez Anouchka
Jug K1 m 31. Rumesz Felix, 34. Cronauer Patrick
AK-B K1 w 1. Strauß Sylvia, 3. Trojovsky Renate
AK-B K1 m 5. Strauß Heinz
AK-C K1 m 5. Schlumprecht Hermann

Schüler 3x K1 m 1. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Strauß Thomas, 3. Brauneis Noah - Schmid-M. Emanuel - Schaller Carolin, 9. Hanke Philip - Holl Lena - Rumesz Paul
Jugend 3x K1 m 13. Klein Eva - Schmid-M. Anouchka - Rumesz Felix
Herren 3x K1 7. Strauß Heinz - Strauß Sylvia - Trojovsky Renate

Windischeschenbach 10. 04. 2011



Sch-C K1 m 1. Brauneis David, 2. Vinzenz Hartl
Sch-B K1 m 3. Brauneis Noah
Sch-B K1 w 3. Holl Lena, 8. Hanke Franziska
Sch-A K1 m 1. Breuer Florian, 2. Brauneis Niklas, 3. Molocher Janik, 5. Strauß Thomas, 15. Schmid-Martinez Emanuel, 16. Hanke Philipp, 18. Rumesz Paul
Sch-A K1 w 2. Holl Julia, 8. Schaller Carolin
Sch A C1 1. Breuer Florian, 2. Brauneis Niklas, 3. Strauß Thomas
Jug K1 w 1. Schmid-Martinez Anouchka
Jug K1 m 6. Rumesz Felix, 9. Cronauer Patrick
Damen C1 1. Barm Sabrina
AK-B K1 w 1. Strauß Sylvia
AK-B K1 m 2. Schmid Bernd, 4. Strauß Heinz
AK-C K1 m 2. Schlumprecht Hermann

Gera 19. 03. 2011



Sch-C K1 m 1. Brauneis David, 2. Hartl Vinzenz
Sch-B K1 m 1. Brauneis Noah
Sch-A K1 m 1. Breuer Florian, 5. Brauneis Niklas
Sch-A K1 w 1. Holl Julia, 3. Schaller Carolin
Sch A C1 1. Breuer Florian, 6. Brauneis Niklas
Jug K1 w 2. Schmid-Martinez Anouchka
Jug K1 m 11. Cronauer Patrick

Jun C1 m 1. Strauß Franz
AK B K1 m 4. Strauß Heinz
Schüler 3x K1 m 2. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Brauneis Noah
Jugend 3x K1 m 3. Strauß Franz - Schmid-M. Anouchka - Cronauer Patrick

Bayreuth 16. 01. 2011



Sch-C K1 m 1. Brauneis David
Sch-B K1 m 2. Brauneis Noah
Sch-B K1 w 1. Holl Lena, 4. Hanke Franziska
Sch-A K1 m 1. Breuer Florian, 4. Brauneis Niklas, 5, Bundt Sebastian, 6. Strauß Thomas, 7. Schmid-Martinez Emanuel, 8. Hanke Philipp, 9. Rumesz Paul
Sch-A K1 w 2. Holl Julia, 3. Schaller Carolin
Sch A C1 1. Breuer Florian, 2. Strauß Thomas, 3. Brauneis Niklas
Sch-A C2 1. Bundt - Brauneis
Jug K1 w 2. Bundt Selene, 3. Schmid-Martinez Anouchka
Jug K1 m 4. Rumesz Felix

Eintritt frei



KANU SLALOM

17./18.09.2011

Deutsche Meisterschaft

Eiskanal Augsburg

Ergebnislisten

Stadtsparkasse Augsburg

AUTOMOBILE TIERHOLD VOLVO | KIA | MAZDA

Von hier. Für uns. Stadtwerke Augsburg Energie. Wasser. Verkehr.

PR COMPANY Unternehmenskommunikation

Weltbild

RIEGELE

LENZ GOMEZ

mein ziegelhaus

HOLL

HIRSCHBECK Siebdruck

Stadt Augsburg

www.akv-online.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 1 C1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	32	Tasiadis, Sideris *Schwaben Augsburg*	0	96,33	96,33	0	100,85	100,85	**96,33**	
2	3	Tsakmakis, Christos *Schwaben Augsburg*	0	97,01	97,01	2	96,95	98,95	**97,01**	0,68
3	31	Benzien, Jan *LKC Leipzig*	0	98,29	98,29	2	104,06	106,06	**98,29**	1,96
4	29	Bettge, Nico *KCF Magdeburg*	2	101,28	103,28	8	100,80	108,80	**103,28**	6,95
5	28	Trummer, Martin *BSV Halle*	6	104,53	110,53	0	103,40	103,40	**103,40**	7,07
6	20	Pfeiffer, Frederick *AKV Augsburg*	0	104,87	104,87	2	105,20	107,20	**104,87**	8,54
7	27	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*	52	115,30	167,30	0	105,57	105,57	**105,57**	9,24
8	30	Anton, Franz *LKC Leipzig*	4	104,78	108,78	2	104,02	106,02	**106,02**	9,69
9	25	Funk, Alexander *KSV Bad Kreuznach*	8	108,89	116,89	0	106,05	106,05	**106,05**	9,72
10	26	Mannheim, Florian *VfL Brohl*	2	107,80	109,80	2	105,52	107,52	**107,52**	11,19
11	13	Söter, Dennis *Schwaben Augsburg*	4	108,63	112,63	4	104,27	108,27	**108,27**	11,94
12	24	Massalski, Rico *LKC Leipzig*	0	108,67	108,67			NG	**108,67**	12,34
13	22	Awe, Andreas *BSV Halle*	6	109,54	115,54	2	108,25	110,25	**110,25**	13,92
14	14	Schwanhold, Simon *KCF Magdeburg*	2	109,31	111,31	152	128,81	280,81	**111,31**	14,98
15	300	Siegismund, Torgen *MTV Luhdorf-Roydorf*	2	114,90	116,90	0	111,69	111,69	**111,69**	15,36
16	19	Tilgner, Sebastian *BSV Halle*	2	114,31	116,31	4	108,75	112,75	**112,75**	16,42
17	2	Andernach, Marcus *MTV Luhdorf-Roydorf*	6	121,76	127,76	2	110,95	112,95	**112,95**	16,62
18	18	Piontek, Leon *WSC Bayer Dormagen*	0	116,12	116,12	2	112,74	114,74	**114,74**	18,41
19	21	Bergner, Philipp *LKC Leipzig*	2	112,88	114,88	0	117,99	117,99	**114,88**	18,55
20	11	Breuer, Florian *AKV Augsburg*	2	115,06	117,06	2	113,64	115,64	**115,64**	19,31
21	1	Siegismund, Ole *MTV Luhdorf-Roydorf*	2	114,60	116,60	2	115,46	117,46	**116,60**	20,27

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 1 C1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	15	Kießlich, Andre *SG Einheit Spremberg*	4	119,11	123,11	0	116,65	116,65	**116,65**	20,32
23	9	Trummer, Timo *KV Zeitz*	2	125,61	127,61	2	116,08	118,08	**118,08**	21,75
24	23	Mahne, Maceo *LKC Leipzig*			NIZ	6	112,18	118,18	**118,18**	21,85
25	4	Jüttner, Aaron *LKC Leipzig*	58	119,38	177,38	2	119,49	121,49	**121,49**	25,16
26	6	Reichenbach, Philipp *LKC Leipzig*	6	115,91	121,91	56	126,34	182,34	**121,91**	25,58
27	10	Merker, Toni *SGK Meißen*	2	120,02	122,02	6	121,05	127,05	**122,02**	25,69
28	8	Prinz, Marcel *KST Rhein-Ruhr*	54	134,23	188,23	6	117,47	123,47	**123,47**	27,14
29	12	Seeger, Tom *KST Rhein-Ruhr*	2	126,19	128,19	54	122,17	176,17	**128,19**	31,86
30	16	Piontek, Jeffrey *WSC Bayer Dormagen*	4	126,32	130,32	6	124,89	130,89	**130,32**	33,99
31	5	Horn, Tobias *WSC Bayer Dormagen*	6	125,86	131,86	52	160,57	212,57	**131,86**	35,53
32	17	Weimann, Mark *KSV Schwerte*	4	130,87	134,87	106	126,94	232,94	**134,87**	38,54
33	7	Beste, Florian *KC Hilden*	64	132,70	196,70	4	144,59	148,59	**148,59**	52,26

Rennen: 2 C1 Damen

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	45	Louen, Mira *KC Hilden*	8	140,49	148,49	4	125,54	129,54	**129,54**	
2	42	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*	54	144,64	198,64	12	132,39	144,39	**144,39**	14,85
3	38	Ohmayer, Birgit *Schwaben Augsburg*	6	146,39	152,39	4	144,20	148,20	**148,20**	18,66
4	41	Wagner, Katy *KV Zeitz*	10	158,64	168,64	2	148,78	150,78	**150,78**	21,24
5	40	Wagner, Karolin *LKC Leipzig*	56	165,09	221,09	8	153,57	161,57	**161,57**	32,03
6	43	Grünbeck, Hanna *VfK Saar*	18	150,15	168,15	110	152,62	262,62	**168,15**	38,61
7	46	Barm, Sabrina *AKV Augsburg*	12	156,56	168,56	2	177,28	179,28	**168,56**	39,02

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 2 C1 Damen

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
8	35	Decker, Jessica *KK Rosenheim*	16	157,59	173,59	56	155,67	211,67	**173,59**	44,05
9	44	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*	56	134,74	190,74	254	131,21	385,21	**190,74**	61,20
10	36	Neitz, Julia *KV Zeitz*	160	155,82	315,82	154	190,36	344,36	**315,82**	186,28
11	37	Krauße, Sabine *BSV Halle*	266	179,39	445,39	118	222,37	340,37	**340,37**	210,83
	39	Behrendt, Tammy *KCF Magdeburg*			NG			NG		

Rennen: 3 K1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	115	Schubert, Sebastian *KR Hamm*	0	94,84	94,84	0	91,93	91,93	**91,93**	
2	79	Dörfler, Fabian *Schwaben Augsburg*	2	92,90	94,90	0	92,34	92,34	**92,34**	0,41
3	113	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*	4	95,20	99,20	0	94,11	94,11	**94,11**	2,18
4	110	Ewald, Jens *KSV Schwerte*	0	96,45	96,45			NG	**96,45**	4,52
5	114	Grimm, Alexander *Schwaben Augsburg*	2	94,57	96,57	4	93,77	97,77	**96,57**	4,64
6	111	Kraus, Jürgen *Schwaben Augsburg*	4	96,73	100,73	0	96,60	96,60	**96,60**	4,67
7	108	Maxeiner, Tim *WKV Wiesbaden*	52	94,46	146,46	0	96,82	96,82	**96,82**	4,89
8	109	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*	0	97,37	97,37	6	102,18	108,18	**97,37**	5,44
9	112	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*	0	97,66	97,66			NG	**97,66**	5,73
10	105	Franzl, Florian *Schwaben Augsburg*	2	96,52	98,52	0	97,92	97,92	**97,92**	5,99
11	104	Kargl, Tobias *KK Rosenheim*	2	100,10	102,10	0	98,53	98,53	**98,53**	6,60
12	106	Winkler, Nils *KSK Bayer Uerdingen*	2	101,01	103,01	0	98,92	98,92	**98,92**	6,99
13	95	Laugwitz, Laurenz *KC Zugvogel Köln*	2	101,69	103,69	0	99,23	99,23	**99,23**	7,30
14	107	Kalkbrenner, Lukas *Schwaben Augsburg*	4	96,83	100,83	0	99,56	99,56	**99,56**	7,63

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 3 K1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
15	102	Schweikert, Fabian *KCE Waldkirch*	0	100,09	100,09	0	99,61	99,61	**99,61**	7,68
16	101	Wanzel, Thomas *AKV Augsburg*	0	99,61	99,61	2	101,48	103,48	**99,61**	7,68
17	97	Wesselink, Bas *KC Hohenlimburg*	0	99,75	99,75	2	99,48	101,48	**99,75**	7,82
18	49	Mannheim, Tobias *VfL Brohl*	4	101,65	105,65	0	100,34	100,34	**100,34**	8,41
19	96	Koppold, Achim *Schwaben Augsburg*	2	103,02	105,02	2	99,97	101,97	**101,97**	10,04
20	92	Volke, Yannick *KSV Schwerte*	10	101,47	111,47	0	102,03	102,03	**102,03**	10,10
21	99	Peklo, Leo *KK Rosenheim*	4	102,90	106,90	2	100,80	102,80	**102,80**	10,87
22	74	Hengst, Stefan *KR Hamm*	4	100,48	104,48	4	99,19	103,19	**103,19**	11,26
23	56	Barthel, Friedemann *SVS Jena*	2	101,88	103,88	0	103,33	103,33	**103,33**	11,40
24	91	Kupka, Andre *KSV Bad Kreuznach*	2	101,36	103,36	50	99,37	149,37	**103,36**	11,43
25	90	Hinkfuß, Felix *SVC Erfurt*	4	104,35	108,35	2	101,57	103,57	**103,57**	11,64
26	77	Schleicher, Hendrik *KC Zugvogel Köln*	2	105,14	107,14	2	102,33	104,33	**104,33**	12,40
27	60	Bolg, Leo *Schwaben Augsburg*	0	104,39	104,39	8	104,69	112,69	**104,39**	12,46
28	69	Berger, Markus *KK Rosenheim*	2	102,63	104,63	6	101,88	107,88	**104,63**	12,70
29	100	Neumann, Malte *KSK Bayer Uerdingen*	2	103,09	105,09	2	102,76	104,76	**104,76**	12,83
30	73	Hegge, Samuel *Schwaben Augsburg*	50	102,00	152,00	0	104,90	104,90	**104,90**	12,97
31	78	Stenglein, Jakobus *Schwaben Augsburg*	2	103,93	105,93	6	98,95	104,95	**104,95**	13,02
32	67	Timon, Lutz *WSF 31 Köln*	0	105,20	105,20	2	170,59	172,59	**105,20**	13,27
33	65	Breuer, Florian *AKV Augsburg*	4	103,09	107,09	2	104,36	106,36	**106,36**	14,43
34	61	Breuer, Tobias *KST Rhein-Ruhr*	0	107,80	107,80	0	106,46	106,46	**106,46**	14,53
35	103	Jäckels, Rene *KSV Bad Kreuznach*	4	102,81	106,81	4	102,87	106,87	**106,81**	14,88

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 3 K1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
36	66	Beier, Siegfried *Schwaben Augsburg*	2	105,00	107,00	6	104,71	110,71	**107,00**	15,07
37	83	Pabst, Julian *WSC Bayer Dormagen*	2	107,81	109,81	0	108,05	108,05	**108,05**	16,12
38	72	Staab, Andreas *RKV Bad Kreuznach*	2	106,53	108,53	4	108,86	112,86	**108,53**	16,60
39	71	Witkowski, Milton *SG Einheit Spremberg*	2	108,33	110,33	6	103,39	109,39	**109,39**	17,46
40	68	Eberle, Jan-Hendrik *KSV Schwerte*	2	108,78	110,78	2	107,68	109,68	**109,68**	17,75
41	93	Dinkelaker, Johannes *KCE Waldkirch*	4	107,27	111,27	6	104,99	110,99	**110,99**	19,06
42	48	Rieger, Jesko *BFC Bamberg*	10	110,16	120,16	4	107,35	111,35	**111,35**	19,42
43	80	Kaden, Robert *SVS Jena*	54	108,41	162,41	2	109,42	111,42	**111,42**	19,49
44	89	Meyer, Thorsten *KST Rhein-Ruhr*	50	121,73	171,73	2	109,89	111,89	**111,89**	19,96
45	88	Schubert, Florian *KR Hamm*	4	108,05	112,05	202	114,88	316,88	**112,05**	20,12
46	50	Rusche, Marc *VfL Brohl*	54	111,34	165,34	2	110,07	112,07	**112,07**	20,14
47	57	Leibrock, Christopher *KSV Bad Kreuznach*	2	110,79	112,79	4	113,49	117,49	**112,79**	20,86
48	87	Becker, Philipp *KSV Schwerte*	4	117,35	121,35	0	112,94	112,94	**112,94**	21,01
49	62	Olsowski, Stephan *Schwaben Augsburg*	4	108,98	112,98	52	110,50	162,50	**112,98**	21,05
50	76	Sonntag, Michael *SV Bayreuth*	0	113,08	113,08	54	112,41	166,41	**113,08**	21,15
51	47	Junker, Daniel *SG Nürnberg Fürth*	0	113,49	113,49	6	115,19	121,19	**113,49**	21,56
52	84	Polle, Sebastian *KC Zugvogel Köln*	52	109,98	161,98	2	114,39	116,39	**116,39**	24,46
53	64	Alt, Sebastian *WSC Ketsch*	52	112,74	164,74	4	112,41	116,41	**116,41**	24,48
54	75	Senft, Stefan *KSV Bad Kreuznach*	102	120,53	222,53	2	115,31	117,31	**117,31**	25,38
55	94	Hilmes, Niklas *RAWA Essen*	2	117,90	119,90	8	109,57	117,57	**117,57**	25,64
56	59	Böttcher, Cornelius *Schwaben Augsburg*	8	111,01	119,01	56	105,05	161,05	**119,01**	27,08

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 3 K1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
57	82	Hynes, Patrick *AKV Augsburg*	8	111,30	119,30	4	116,52	120,52	**119,30**	27,37
58	86	Fichtner, Gunter *SV Bayreuth*	54	124,18	178,18	6	116,20	122,20	**122,20**	30,27
59	52	Schlüßel, Thomas *KC Zugvogel Köln*	8	118,79	126,79	8	117,23	125,23	**125,23**	33,30
60	200	Vollmar, Jens *GKC Godesberg*	4	128,06	132,06	202	155,26	357,26	**132,06**	40,13
61	53	Keim, Michael *SKG Hanau*	8	131,33	139,33	108	120,22	228,22	**139,33**	47,40
62	81	Windeck, Niklas *KC Hilden*	8	132,17	140,17	14	127,24	141,24	**140,17**	48,24
63	55	Schwarz, Maximilian *SVS Jena*	10	133,80	143,80	14	126,44	140,44	**140,44**	48,51
64	54	Holz, Julian *KKZ Essen*	106	143,77	249,77	6	141,60	147,60	**147,60**	55,67
	51	Frenzel, Florian *LKC Lüneburg*			NG			NG		
	63	Ohmayer, Peter *Schwaben Augsburg*			NG			NG		
	85	Liebert, Philipp *SVC Erfurt*			NG			NG		
	98	Möllmann, Martin *KST Rhein-Ruhr*			NG			NG		

Rennen: 4 C2 Mix

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	125	Bär Claudia - Tasiadis Sideris *Schwaben Augsburg*	8	131,34	139,34	0	123,85	123,85	**123,85**	
2	123	Fritsche Lisa - Trummer Martin *BSV Halle*	8	140,06	148,06	2	127,28	129,28	**129,28**	5,43
3	126	Jüttner Rebekka - Anton Franz *LKC Leipzig*	52	141,58	193,58	4	130,86	134,86	**134,86**	11,01
4	120	Pöschel Cindy - Massalski Rico *LKC Leipzig*	60	133,19	193,19	4	132,59	136,59	**136,59**	12,74
5	124	Stöcklin Lena - Bergner Philipp *LKC Leipzig*	2	139,00	141,00	2	137,33	139,33	**139,33**	15,48
6	119	Schwanholt - Bettge *KCF Magdeburg*	0	143,58	143,58	8	138,00	146,00	**143,58**	19,73
7	121	Bahmann Elena - Senft Michael *KSV Bad Kreuznach*	54	144,86	198,86	52	149,85	201,85	**198,86**	75,01

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 4 C2 Mix

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
8	122	Krauße Sabine - Grunwald Paul *BSV Halle*	108	196,69	304,69	160	176,23	336,23	**304,69**	180,84

Rennen: 5 K1 Damen

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	164	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*	0	104,15	104,15	2	101,38	103,38	**103,38**	
2	163	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*	0	104,65	104,65	2	109,31	111,31	**104,65**	1,27
3	160	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*	4	108,07	112,07	0	108,17	108,17	**108,17**	4,79
4	157	Funk, Ricarda *KSV Bad Kreuznach*	2	108,02	110,02	2	106,32	108,32	**108,32**	4,94
5	161	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*	0	108,58	108,58	0	108,66	108,66	**108,58**	5,20
6	154	Fritsche, Lisa *BSV Halle*	2	112,86	114,86	2	107,25	109,25	**109,25**	5,87
7	159	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*	4	111,79	115,79	2	108,08	110,08	**110,08**	6,70
8	158	Frauenrath, Katja *KC Zugvogel Köln*	4	109,30	113,30	2	108,29	110,29	**110,29**	6,91
9	148	Louen, Mira *KC Hilden*	0	119,08	119,08	6	106,37	112,37	**112,37**	8,99
10	153	Trompeter, Carolin *SKG Hanau*	0	114,52	114,52	102	123,11	225,11	**114,52**	11,14
11	128	Horn, Stefanie *Schwaben Augsburg*	2	114,88	116,88	2	113,43	115,43	**115,43**	12,05
12	156	Maxeiner, Fee *KSV Bad Kreuznach*	6	126,25	132,25	0	115,65	115,65	**115,65**	12,27
13	162	Pöschel, Cindy *LKC Leipzig*	0	115,85	115,85	50	109,29	159,29	**115,85**	12,47
14	150	Decker, Jessica *KK Rosenheim*	4	115,99	119,99	2	116,11	118,11	**118,11**	14,73
15	146	Schade, Lisa *LKC Leipzig*	4	114,22	118,22	56	116,68	172,68	**118,22**	14,84
16	142	Sörensen, Nicole *TSV Gera-Zwötzen*	4	114,33	118,33	4	117,23	121,23	**118,33**	14,95
17	147	Meyer, Leonie *KSV Bad Kreuznach*	2	135,56	137,56	0	118,96	118,96	**118,96**	15,58
18	155	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*	6	120,37	126,37	2	118,75	120,75	**120,75**	17,37

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 5 K1 Damen

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
19	143	Heinz-Fischer, Inga *KSV Schwerte*	2	120,02	122,02	54	116,17	170,17	**122,02**	18,64
20	152	Strempfl, Jacqueline *KSV Schwerte*	0	123,92	123,92	4	127,53	131,53	**123,92**	20,54
21	136	Ganser, Sarah *KK Rosenheim*	106	129,93	235,93	0	124,29	124,29	**124,29**	20,91
22	135	Klein, Eva *AKV Augsburg*	6	127,46	133,46	4	120,53	124,53	**124,53**	21,15
23	130	Prijon, Simone *LKC Leipzig*	8	124,63	132,63	4	121,04	125,04	**125,04**	21,66
24	134	Grewelding, Nathalie *KST Rhein-Ruhr*	6	120,78	126,78	2	127,00	129,00	**126,78**	23,40
25	133	Jüttner, Rebekka *LKC Leipzig*	54	138,50	192,50	4	123,17	127,17	**127,17**	23,79
26	151	Prijon, Marina *LKC Leipzig*	6	122,07	128,07	4	125,61	129,61	**128,07**	24,69
27	138	Weiße, Maria *LKC Leipzig*	4	124,43	128,43	8	123,95	131,95	**128,43**	25,05
28	141	Plonka, Rebecca *SG Nürnberg Fürth*	6	122,64	128,64	8	122,58	130,58	**128,64**	25,26
29	132	Bahmann, Elena *KSV Bad Kreuznach*	0	129,36	129,36	8	129,15	137,15	**129,36**	25,98
30	129	Berger, Sonja *KK Rosenheim*	10	121,69	131,69	102	122,73	224,73	**131,69**	28,31
31	131	Schleicher, Jana *KC Zugvogel Köln*	54	123,60	177,60	0	132,57	132,57	**132,57**	29,19
32	139	Faber, Anna *WSC Bayer Dormagen*	8	136,74	144,74	6	129,15	135,15	**135,15**	31,77
33	137	Schwemin, Marie *KSV Schwerte*	4	132,81	136,81	54	145,61	199,61	**136,81**	33,43
34	140	Trummer, Theresa *KV Zeitz*	8	138,97	146,97	4	134,29	138,29	**138,29**	34,91
35	145	Hartleif, Nina *KK Unna*	14	153,06	167,06	6	147,75	153,75	**153,75**	50,37
36	149	Mönnikes, Amelie *KST Rhein-Ruhr*	4	152,18	156,18	4	151,50	155,50	**155,50**	52,12
37	144	Würzburger, Amelie *KCE Waldkirch*	60	145,20	205,20	156	151,64	307,64	**205,20**	101,82

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 6 C2 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	184	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*	2	108,14	110,14	2	103,06	105,06	**105,06**	
2	190	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*	2	104,96	106,96	4	105,69	109,69	**106,96**	1,90
3	185	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*	2	109,25	111,25			NG	**111,25**	6,19
4	179	Bahmann Christian - Senft Michael *KSV Bad Kreuznach*	0	112,27	112,27			NG	**112,27**	7,21
5	183	Anton Franz - Benzien Jan *LKC Leipzig*	0	115,63	115,63	2	112,39	114,39	**114,39**	9,33
6	189	Gerdes - Eckert *KC Hohenlimburg*	0	122,80	122,80	0	115,84	115,84	**115,84**	10,78
7	187	Mendel Eric - Klein Otto-Max *LKC Leipzig*	2	115,40	117,40	58	121,43	179,43	**117,40**	12,34
8	182	Westphal Mathias - Jork Paul *LKC Leipzig*	2	123,59	125,59	4	114,22	118,22	**118,22**	13,16
9	169	Jüttner Aaron - Wagner Piet *LKC Leipzig*	4	124,45	128,45	0	120,35	120,35	**120,35**	15,29
10	178	Arold Mirko - Wiedemann Maik *SGK Meißen*	2	125,34	127,34	8	123,16	131,16	**127,34**	22,28
11	168	Micheler Peter - Simanowski Reiner *Schwaben Augsburg*	4	123,43	127,43	108	126,27	234,27	**127,43**	22,37
12	181	Kerstan Michel - Oltmanns Ansgar *LKC Leipzig*	8	120,33	128,33	8	124,54	132,54	**128,33**	23,27
13	180	Lorke Tom - Gerth Max *BSV Halle*	4	124,35	128,35	52	132,32	184,32	**128,35**	23,29
14	177	Prinz Pascal - Prinz Marcel *KST Rhein-Ruhr*	104	133,90	237,90	4	127,15	131,15	**131,15**	26,09
15	167	Söter - Tsakmakis *Schwaben Augsburg*	6	130,87	136,87	52	119,11	171,11	**136,87**	31,81
16	175	Beste Florian - Loos Sören *KC Hilden*	8	138,62	146,62	2	137,92	139,92	**139,92**	34,86
17	176	Krüger Hans - Sommer Paul *SG Einheit Spremberg*	54	122,70	176,70	6	135,26	141,26	**141,26**	36,20
18	173	Hecht Niklas - Weber Alexander *LKC Leipzig*	10	152,27	162,27	8	144,58	152,58	**152,58**	47,52
19	174	Viesel Dennis - Hottong Moritz *KCE Waldkirch*	56	153,91	209,91	2	153,69	155,69	**155,69**	50,63
20	170	Brinkhaus Martin - Fitzthum Paul *SG Nürnberg Fürth*	8	156,05	164,05	106	145,11	251,11	**164,05**	58,99
21	186	Günz Tillmann - Solarek Toni *SGK Meißen*	56	126,06	182,06	112	125,50	237,50	**182,06**	77,00

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 6 C2 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	172	Bayn Leo - Bayn Tilmann *LKC Leipzig*	58	149,88	207,88	112	134,90	246,90	**207,88**	102,82
23	171	Hohmann Janik - Suwakaytis Hendrik *KC Hilden*	60	177,85	237,85	164	198,19	362,19	**237,85**	132,79

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Deutscher Kanu-Verband

Ergebnisliste

Rennen: 7 3x C1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	9	Benzien - Anton - Massalski *LKC Leipzig*	0	117,67	117,67	56	121,13	177,13	**117,67**	
2	4	Bahmann - Funk - Mannheim, F. *RG Rh-Pf, KSV B K-VfL Brohl*	4	115,40	119,40	4	116,28	120,28	**119,40**	1,73
3	3	Tsakmakis - Tasiadis - Söter *Schwaben Augsburg*	8	115,58	123,58	4	116,23	120,23	**120,23**	2,56
4	2	Siegismund - Andernach - Siegismund *MTV Luhdorf-Roydorf*	0	128,61	128,61	4	127,50	131,50	**128,61**	10,94
5	7	Bergner - Mahne - Reichenbach *LKC Leipzig*	2	133,93	135,93	8	123,53	131,53	**131,53**	13,86
6	8	Piontek - Piontek - Horn *WSC Bayer Dormagen*	8	136,35	144,35	6	132,58	138,58	**138,58**	20,91
7	1	Gebhard - Breuer - Pfeiffer *AKV Augsburg*	56	135,95	191,95	10	146,10	156,10	**156,10**	38,43
8	10	Trummer - Awe - Tilgner *BSV Halle*	50	127,55	177,55	54	121,52	175,52	**175,52**	57,85
9	5	Prinz Marcel - Andres Fabian - Seeger Tom *KST Rhein-Ruhr*	110	156,40	266,40	24	179,03	203,03	**203,03**	85,36
	6	Kronsbein - Bettge - Schwanholt *KCF Magdeburg*			DIS-L			DIS-L		

Rennen: 8 3x K1 Damen

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	19	Pfeiffer - Bär - Horn, J. *Schwaben Augsburg*	6	123,55	129,55	0	121,84	121,84	**121,84**	
2	16	Funk - Maxeiner - Meyer *KSV Bad Kreuznach*	4	131,08	135,08	56	138,55	194,55	**135,08**	13,24
3	18	Pöschl - Schade - Prijon *LKC Leipzig*	6	140,62	146,62	2	144,77	146,77	**146,62**	24,78
4	11	Louen - Faber - Grewlding *RG NRW, KC Hi-WSC Dor-KST RR*	8	139,15	147,15	8	143,90	151,90	**147,15**	25,31
5	12	Ganser - Decker - Astner *KK Rosenheim*	8	145,46	153,46	6	146,05	152,05	**152,05**	30,21
6	14	Wanzel - Steinbrenner - Klein *AKV Augsburg*	8	153,97	161,97	8	145,36	153,36	**153,36**	31,52
7	15	Prijon - Jüttner - Weiße *LKC Leipzig*	12	151,25	163,25	12	144,66	156,66	**156,66**	34,82
8	17	Strempfl - Heinz-Fischer - Schwemin *KSV Schwerte*	12	158,58	170,58	12	177,65	189,65	**170,58**	48,74
9	13	Wiesner - Plonka - Jones Elisabeth *RG Bay, 2x SG N Fürth-KSA*	56	143,99	199,99	60	160,95	220,95	**199,99**	78,15

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Krohn Sport Software

ALGE TIMING ELECTRONIC DEVICES

Augsburger Kajak-Verein e.V.

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Ergebnisliste

Rennen: 9 3x K1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	40	Grimm - Dörfler - Kraus *Schwaben Augsburg*	2	105,90	107,90	52	106,61	158,61	**107,90**	
2	25	Ewald - Winkler - Schubert S. *RG NRW, KVS S-KSK B Ü-KR H*	4	111,17	115,17	4	109,28	113,28	**113,28**	5,38
3	36	Bartsch - Laugwitz - Schleicher *KC Zugvogel Köln*	2	113,68	115,68	52	109,74	161,74	**115,68**	7,78
4	24	Volke - Neumann - Schubert F. *RG NRW, KVS S-KSK B Ü-KR H*	2	115,22	117,22	66	125,35	191,35	**117,22**	9,32
5	30	Beier - Bolg - Koppold *Schwaben Augsburg*	56	121,30	177,30	6	112,76	118,76	**118,76**	10,86
6	33	Jäckels - Kupka - Mannheim *RG Rh-Pf, 2xKSV B K-VfL Br*	4	115,56	119,56	4	117,80	121,80	**119,56**	11,66
7	37	Aigner - Wanzel - Hynes *AKV Augsburg*	4	115,75	119,75	8	112,92	120,92	**119,75**	11,85
8	38	Kargl - Peklo - Berger *KK Rosenheim*	8	112,53	120,53	8	131,02	139,02	**120,53**	12,63
9	35	Hegge - Kalkbrenner - Franzl *Schwaben Augsburg*	8	113,25	121,25	100	114,73	214,73	**121,25**	13,35
10	26	Böttcher - Olsowski - Stenglein *Schwaben Augsburg*	6	117,59	123,59	8	117,85	125,85	**123,59**	15,69
11	31	Polle - Schlüßel - Frauenrath *KC Zugvogel Köln*	108	146,73	254,73	4	123,82	127,82	**127,82**	19,92
12	34	Hinkfuß - Liebert - Pauligk *SVC Erfurt*	8	129,81	137,81	6	122,39	128,39	**128,39**	20,49
13	23	Senft - Leibrock - Hahn *KSV Bad Kreuznach*	12	129,71	141,71	54	126,58	180,58	**141,71**	33,81
14	22	Fichtner - Sonntag - Fichtner *SV Bayreuth*	8	136,40	144,40	58	140,70	198,70	**144,40**	36,50
15	32	Barthel - Kaden - Schwarz *SVS Jena*	12	135,66	147,66	56	146,10	202,10	**147,66**	39,76
16	21	Junker - Bartel - Brinkhaus *SG Nürnberg Fürth*	68	136,74	204,74	60	133,83	193,83	**193,83**	85,93
17	39	Meyer - Männikäs - Hartleif *RG NRW, 2x KST RR-KK Unna*	102	167,93	269,93	16	180,93	196,93	**196,93**	89,03
18	27	Holz - Hilmes - Kaupenjohann *RG NRW, 2x KKZ Es-RAWA Essen*	112	150,85	262,85	66	162,42	228,42	**228,42**	120,52
	28	Schweikert - Dinkelaker - Alt *RG BaWü, 2x KCE W-WSC Ketsch*			DIS-L			DIS-L		
	29	Breuer - Eberle - Hengst *RG NRW, KST RR-KVS S-KR H*			NG			NG		

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Ergebnisliste

Rennen: 10 3x C2 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	48	Schröder/Henze - Mendel/ Klein - Anton/Benz *LKC Leipzig*	2	130,32	132,32	10	130,44	140,44	**132,32**	
2	46	Westphal/Jork - Kerstan/Oltmanns - Jüttner/wa *LKC Leipzig*	16	135,46	151,46	6	132,30	138,30	**138,30**	5,98
3	45	Behling/Becker - Müller/Müller - Kronsbein/B *RG Sa-An, 2xKCF M-MSV B S*	14	140,87	154,87	8	133,64	141,64	**141,64**	9,32
4	44	Prinz/Prinz - Gerdes/Eckert - Beste/Loos *RG NRW, KST RR-KC Ho-KC Hild*	110	153,94	263,94	14	151,31	165,31	**165,31**	32,99
5	47	Arold/Wiedemann - Günz/Solarek - Merker/Sc *SGK Meißen*	130	174,43	304,43	218	169,17	387,17	**304,43**	172,11

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 1 C1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	32	Tasiadis, Sideris *Schwaben Augsburg*	0	104,81	104,81			NG	**104,81**	
2	31	Benzien, Jan *LKC Leipzig*	0	106,13	106,13			NG	**106,13**	1,32
3	3	Tsakmakis, Christos *Schwaben Augsburg*	0	106,60	106,60			NG	**106,60**	1,79
4	25	Funk, Alexander *KSV Bad Kreuznach*	0	108,86	108,86			NG	**108,86**	4,05
5	29	Bettge, Nico *KCF Magdeburg*	2	107,38	109,38			NG	**109,38**	4,57
6	27	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*	0	112,86	112,86			NG	**112,86**	8,05
7	13	Söter, Dennis *Schwaben Augsburg*	2	112,24	114,24			NG	**114,24**	9,43
8	24	Massalski, Rico *LKC Leipzig*	2	112,27	114,27			NG	**114,27**	9,46
9	30	Anton, Franz *LKC Leipzig*	4	111,38	115,38			NG	**115,38**	10,57
10	28	Trummer, Martin *BSV Halle*	6	110,19	116,19			NG	**116,19**	11,38
11	20	Pfeiffer, Frederick *AKV Augsburg*	0	116,43	116,43			NG	**116,43**	11,62
12	22	Awe, Andreas *BSV Halle*	2	116,14	118,14			NG	**118,14**	13,33
13	14	Schwanhold, Simon *KCF Magdeburg*	4	114,18	118,18			NG	**118,18**	13,37
14	11	Breuer, Florian *AKV Augsburg*	4	116,02	120,02			NG	**120,02**	15,21
15	26	Mannheim, Florian *VfL Brohl*	2	119,53	121,53			NG	**121,53**	16,72
16	19	Tilgner, Sebastian *BSV Halle*	8	115,39	123,39			NG	**123,39**	18,58
17	2	Andernach, Marcus *MTV Luhdorf-Roydorf*	2	123,44	125,44			NG	**125,44**	20,63
18	1	Siegismund, Ole *MTV Luhdorf-Roydorf*	2	123,74	125,74			NG	**125,74**	20,93
19	15	Kießlich, Andre *SG Einheit Spremberg*	4	122,92	126,92			NG	**126,92**	22,11
20	21	Bergner, Philipp *LKC Leipzig*	4	123,01	127,01			NG	**127,01**	22,20
21	18	Piontek, Leon *WSC Bayer Dormagen*	2	127,35	129,35			NG	**129,35**	24,54

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Halbfinale

Deutscher Kanu-Verband

A.K.V. Augsburger Kajak-Verein

Ergebnisliste

Rennen: 1 C1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	300	Siegismund, Torgen *MTV Luhdorf-Roydorf*	56	123,89	179,89			NG	**179,89**	75,08

Rennen: 2 C1 Damen

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	45	Louen, Mira *KC Hilden*	4	139,42	143,42			NG	**143,42**	
2	40	Wagner, Karolin *LKC Leipzig*	2	157,57	159,57			NG	**159,57**	16,15
3	46	Barm, Sabrina *AKV Augsburg*	2	182,75	184,75			NG	**184,75**	41,33
4	35	Decker, Jessica *KK Rosenheim*	6	186,61	192,61			NG	**192,61**	49,19
5	42	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*	58	161,89	219,89			NG	**219,89**	76,47
6	41	Wagner, Katy *KV Zeitz*	66	161,24	227,24			NG	**227,24**	83,82
7	38	Ohmayer, Birgit *Schwaben Augsburg*	14	236,63	250,63			NG	**250,63**	107,21
8	43	Grünbeck, Hanna *VfK Saar*	160	198,98	358,98			NG	**358,98**	215,56

Rennen: 3 K1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	79	Dörfler, Fabian *Schwaben Augsburg*	0	97,32	97,32			NG	**97,32**	
2	108	Maxeiner, Tim *WKV Wiesbaden*	2	97,45	99,45			NG	**99,45**	2,13
3	114	Grimm, Alexander *Schwaben Augsburg*	0	99,88	99,88			NG	**99,88**	2,56
4	112	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*	0	100,06	100,06			NG	**100,06**	2,74
5	106	Winkler, Nils *KSK Bayer Uerdingen*	0	101,21	101,21			NG	**101,21**	3,89
6	115	Schubert, Sebastian *KR Hamm*	2	101,00	103,00			NG	**103,00**	5,68
7	113	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*	0	103,09	103,09			NG	**103,09**	5,77

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Krohn Sport Software

ALGE TIMING ELECTRONIC DEVICES

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 3 K1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
8	109	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*	0	104,08	104,08			NG	**104,08**	6,76
9	97	Wesselink, Bas *KC Hohenlimburg*	2	102,78	104,78			NG	**104,78**	7,46
10	95	Laugwitz, Laurenz *KC Zugvogel Köln*	2	102,82	104,82			NG	**104,82**	7,50
11	102	Schweikert, Fabian *KCE Waldkirch*	0	106,70	106,70			NG	**106,70**	9,38
12	111	Kraus, Jürgen *Schwaben Augsburg*	2	104,81	106,81			NG	**106,81**	9,49
13	103	Jäckels, Rene *KSV Bad Kreuznach*	0	107,11	107,11			NG	**107,11**	9,79
14	110	Ewald, Jens *KSV Schwerte*	4	103,40	107,40			NG	**107,40**	10,08
15	101	Wanzel, Thomas *AKV Augsburg*	0	107,60	107,60			NG	**107,60**	10,28
16	78	Stenglein, Jakobus *Schwaben Augsburg*	4	105,05	109,05			NG	**109,05**	11,73
17	72	Staab, Andreas *RKV Bad Kreuznach*	0	109,17	109,17			NG	**109,17**	11,85
18	77	Schleicher, Hendrik *KC Zugvogel Köln*	0	109,20	109,20			NG	**109,20**	11,88
19	83	Pabst, Julian *WSC Bayer Dormagen*	2	107,42	109,42			NG	**109,42**	12,10
20	56	Barthel, Friedemann *SVS Jena*	0	109,75	109,75			NG	**109,75**	12,43
21	73	Hegge, Samuel *Schwaben Augsburg*	2	108,05	110,05			NG	**110,05**	12,73
22	104	Kargl, Tobias *KK Rosenheim*	2	108,19	110,19			NG	**110,19**	12,87
23	107	Kalkbrenner, Lukas *Schwaben Augsburg*	2	108,63	110,63			NG	**110,63**	13,31
24	49	Mannheim, Tobias *VfL Brohl*	2	108,95	110,95			NG	**110,95**	13,63
25	96	Koppold, Achim *Schwaben Augsburg*	4	107,70	111,70			NG	**111,70**	14,38
26	91	Kupka, Andre *KSV Bad Kreuznach*	2	111,30	113,30			NG	**113,30**	15,98
27	66	Beier, Siegfried *Schwaben Augsburg*	0	116,18	116,18			NG	**116,18**	18,86
28	69	Berger, Markus *KK Rosenheim*	4	112,58	116,58			NG	**116,58**	19,26

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 3 K1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
29	92	Volke, Yannick *KSV Schwerte*	4	114,38	118,38			NG	**118,38**	21,06
30	61	Breuer, Tobias *KST Rhein-Ruhr*	2	118,05	120,05			NG	**120,05**	22,73
31	68	Eberle, Jan-Hendrik *KSV Schwerte*	0	126,37	126,37			NG	**126,37**	29,05
32	67	Timon, Lutz *WSF 31 Köln*	4	126,11	130,11			NG	**130,11**	32,79
33	99	Peklo, Leo *KK Rosenheim*	10	123,42	133,42			NG	**133,42**	36,10
34	105	Franzl, Florian *Schwaben Augsburg*	50	104,08	154,08			NG	**154,08**	56,76
35	90	Hinkfuß, Felix *SVC Erfurt*	54	110,40	164,40			NG	**164,40**	67,08
36	74	Hengst, Stefan *KR Hamm*	52	113,03	165,03			NG	**165,03**	67,71
37	100	Neumann, Malte *KSK Bayer Uerdingen*	56	113,64	169,64			NG	**169,64**	72,32
38	71	Witkowski, Milton *SG Einheit Spremberg*	56	115,12	171,12			NG	**171,12**	73,80
39	60	Bolg, Leo *Schwaben Augsburg*	60	118,64	178,64			NG	**178,64**	81,32
40	65	Breuer, Florian *AKV Augsburg*	154	118,20	272,20			NG	**272,20**	174,88

Rennen: 4 C2 Mix

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	125	Bär Claudia - Tasiadis Sideris *Schwaben Augsburg*	2	126,36	128,36			NG	**128,36**	
2	120	Pöschel Cindy - Massalski Rico *LKC Leipzig*	6	130,27	136,27			NG	**136,27**	7,91
3	123	Fritsche Lisa - Trummer Martin *BSV Halle*	6	131,99	137,99			NG	**137,99**	9,63
4	126	Jüttner Rebekka - Anton Franz *LKC Leipzig*	8	134,48	142,48			NG	**142,48**	14,12
5	119	Schwanholt - Bettge *KCF Magdeburg*	6	162,41	168,41			NG	**168,41**	40,05
	124	Stöcklin Lena - Bergner Philipp *LKC Leipzig*			NIZ			NG		

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 5 K1 Damen

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	164	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*	0	111,01	111,01			NG	**111,01**	
2	163	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*	0	113,07	113,07			NG	**113,07**	2,06
3	161	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*	0	116,14	116,14			NG	**116,14**	5,13
4	128	Horn, Stefanie *Schwaben Augsburg*	0	120,24	120,24			NG	**120,24**	9,23
5	160	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*	4	116,47	120,47			NG	**120,47**	9,46
6	148	Louen, Mira *KC Hilden*	2	119,46	121,46			NG	**121,46**	10,45
7	158	Frauenrath, Katja *KC Zugvogel Köln*	0	122,36	122,36			NG	**122,36**	11,35
8	155	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*	2	125,91	127,91			NG	**127,91**	16,90
9	159	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*	4	124,07	128,07			NG	**128,07**	17,06
10	142	Sörensen, Nicole *TSV Gera-Zwötzen*	4	124,51	128,51			NG	**128,51**	17,50
11	153	Trompeter, Carolin *SKG Hanau*	0	128,57	128,57			NG	**128,57**	17,56
12	162	Pöschel, Cindy *LKC Leipzig*	4	125,68	129,68			NG	**129,68**	18,67
13	146	Schade, Lisa *LKC Leipzig*	2	128,93	130,93			NG	**130,93**	19,92
14	156	Maxeiner, Fee *KSV Bad Kreuznach*	2	129,29	131,29			NG	**131,29**	20,28
15	135	Klein, Eva *AKV Augsburg*	8	130,43	138,43			NG	**138,43**	27,42
16	130	Prijon, Simone *LKC Leipzig*	10	144,80	154,80			NG	**154,80**	43,79
17	150	Decker, Jessica *KK Rosenheim*	4	151,19	155,19			NG	**155,19**	44,18
18	133	Jüttner, Rebekka *LKC Leipzig*	4	151,97	155,97			NG	**155,97**	44,96
19	154	Fritsche, Lisa *BSV Halle*	56	118,09	174,09			NG	**174,09**	63,08
20	157	Funk, Ricarda *KSV Bad Kreuznach*	56	122,67	178,67			NG	**178,67**	67,66
21	147	Meyer, Leonie *KSV Bad Kreuznach*	50	131,58	181,58			NG	**181,58**	70,57

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 5 K1 Damen

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	152	Strempfl, Jacqueline *KSV Schwerte*	58	135,76	193,76			NG	**193,76**	82,75
23	136	Ganser, Sarah *KK Rosenheim*	50	146,99	196,99			NG	**196,99**	85,98
24	143	Heinz-Fischer, Inga *KSV Schwerte*	58	149,71	207,71			NG	**207,71**	96,70
25	134	Grewelding, Nathalie *KST Rhein-Ruhr*	100	137,51	237,51			NG	**237,51**	126,50

Rennen: 6 C2 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	183	Anton Franz - Benzien Jan *LKC Leipzig*	0	116,42	116,42			NG	**116,42**	
2	190	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*	2	115,62	117,62			NG	**117,62**	1,20
3	185	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*	2	118,24	120,24			NG	**120,24**	3,82
4	184	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*	6	119,62	125,62			NG	**125,62**	9,20
5	187	Mendel Eric - Klein Otto-Max *LKC Leipzig*	2	125,46	127,46			NG	**127,46**	11,04
6	189	Gerdes - Eckert *KC Hohenlimburg*	0	129,21	129,21			NG	**129,21**	12,79
7	179	Bahmann Christian - Senft Michael *KSV Bad Kreuznach*	0	131,69	131,69			NG	**131,69**	15,27
8	167	Söter - Tsakmakis *Schwaben Augsburg*	2	129,78	131,78			NG	**131,78**	15,36
9	181	Kerstan Michel - Oltmanns Ansgar *LKC Leipzig*	4	130,52	134,52			NG	**134,52**	18,10
10	178	Arold Mirko - Wiedemann Maik *SGK Meißen*	8	126,91	134,91			NG	**134,91**	18,49
11	177	Prinz Pascal - Prinz Marcel *KST Rhein-Ruhr*	12	136,34	148,34			NG	**148,34**	31,92
12	180	Lorke Tom - Gerth Max *BSV Halle*	8	143,18	151,18			NG	**151,18**	34,76
13	182	Westphal Mathias - Jork Paul *LKC Leipzig*	54	119,33	173,33			NG	**173,33**	56,91
14	169	Jüttner Aaron - Wagner Piet *LKC Leipzig*	56	140,27	196,27			NG	**196,27**	79,85
15	175	Beste Florian - Loos Sören *KC Hilden*	56	163,10	219,10			NG	**219,10**	102,68

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 6 C2 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
	168	Micheler Peter - Simanowski Reiner *Schwaben Augsburg*			NIZ			NG		

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Finale

Ergebnisliste

Rennen: 1 C1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	32	Tasiadis, Sideris *Schwaben Augsburg*			NG	0	101,79	101,79	**101,79**	
2	31	Benzien, Jan *LKC Leipzig*			NG	0	103,09	103,09	**103,09**	1,30
3	30	Anton, Franz *LKC Leipzig*			NG	0	105,54	105,54	**105,54**	3,75
4	29	Bettge, Nico *KCF Magdeburg*			NG	2	106,55	108,55	**108,55**	6,76
5	25	Funk, Alexander *KSV Bad Kreuznach*			NG	2	109,44	111,44	**111,44**	9,65
6	27	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*			NG	2	109,45	111,45	**111,45**	9,66
7	3	Tsakmakis, Christos *Schwaben Augsburg*			NG	6	106,34	112,34	**112,34**	10,55
8	28	Trummer, Martin *BSV Halle*			NG	4	109,25	113,25	**113,25**	11,46
9	13	Söter, Dennis *Schwaben Augsburg*			NG	4	109,82	113,82	**113,82**	12,03
10	24	Massalski, Rico *LKC Leipzig*			NG	2	112,01	114,01	**114,01**	12,22

Rennen: 2 C1 Damen

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	45	Louen, Mira *KC Hilden*			NG	4	129,87	133,87	**133,87**	
2	41	Wagner, Katy *KV Zeitz*			NG	4	151,64	155,64	**155,64**	21,77
3	40	Wagner, Karolin *LKC Leipzig*			NG	8	153,76	161,76	**161,76**	27,89
4	42	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*			NG	4	159,53	163,53	**163,53**	29,66
5	46	Barm, Sabrina *AKV Augsburg*			NG	8	165,91	173,91	**173,91**	40,04
6	38	Ohmayer, Birgit *Schwaben Augsburg*			NG	108	154,76	262,76	**262,76**	128,89
	35	Decker, Jessica *KK Rosenheim*			NG			NG		

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Finale

Ergebnisliste

Rennen: 3 K1 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	79	Dörfler, Fabian *Schwaben Augsburg*			NG	0	96,83	96,83	**96,83**	
2	112	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*			NG	0	98,25	98,25	**98,25**	1,42
3	108	Maxeiner, Tim *WKV Wiesbaden*			NG	2	98,59	100,59	**100,59**	3,76
4	114	Grimm, Alexander *Schwaben Augsburg*			NG	4	98,37	102,37	**102,37**	5,54
5	115	Schubert, Sebastian *KR Hamm*			NG	4	100,83	104,83	**104,83**	8,00
6	95	Laugwitz, Laurenz *KC Zugvogel Köln*			NG	0	105,27	105,27	**105,27**	8,44
7	109	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*			NG	0	106,25	106,25	**106,25**	9,42
8	97	Wesselink, Bas *KC Hohenlimburg*			NG	0	107,40	107,40	**107,40**	10,57
9	106	Winkler, Nils *KSK Bayer Uerdingen*			NG	4	111,77	115,77	**115,77**	18,94
10	113	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*			NG	102	98,10	200,10	**200,10**	103,27

Rennen: 4 C2 Mix

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	120	Pöschel Cindy - Massalski Rico *LKC Leipzig*			NG	4	126,72	130,72	**130,72**	
2	125	Bär Claudia - Tasiadis Sideris *Schwaben Augsburg*			NG	2	130,26	132,26	**132,26**	1,54
3	123	Fritsche Lisa - Trummer Martin *BSV Halle*			NG	2	132,77	134,77	**134,77**	4,05
4	126	Jüttner Rebekka - Anton Franz *LKC Leipzig*			NG	6	141,32	147,32	**147,32**	16,60
	119	Schwanholt - Bettge *KCF Magdeburg*			NG			NG		

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Finale

Ergebnisliste

Rennen: 5 K1 Damen

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	164	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*			NG	2	108,65	110,65	**110,65**	
2	161	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*			NG	0	114,06	114,06	**114,06**	3,41
3	160	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*			NG	0	115,28	115,28	**115,28**	4,63
4	163	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*			NG	6	112,33	118,33	**118,33**	7,68
5	148	Louen, Mira *KC Hilden*			NG	0	120,93	120,93	**120,93**	10,28
6	128	Horn, Stefanie *Schwaben Augsburg*			NG	6	115,45	121,45	**121,45**	10,80
7	142	Sörensen, Nicole *TSV Gera-Zwötzen*			NG	4	127,90	131,90	**131,90**	21,25
8	155	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*			NG	4	133,31	137,31	**137,31**	26,66
9	158	Frauenrath, Katja *KC Zugvogel Köln*			NG	50	117,96	167,96	**167,96**	57,31
10	159	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*			NG	58	122,83	180,83	**180,83**	70,18

Rennen: 6 C2 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	190	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*			NG	2	112,03	114,03	**114,03**	
2	185	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*			NG	2	112,94	114,94	**114,94**	0,91
3	184	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*			NG	0	117,23	117,23	**117,23**	3,20
4	179	Bahmann Christian - Senft Michael *KSV Bad Kreuznach*			NG	0	120,69	120,69	**120,69**	6,66
5	187	Mendel Eric - Klein Otto-Max *LKC Leipzig*			NG	2	121,89	123,89	**123,89**	9,86
6	183	Anton Franz - Benzien Jan *LKC Leipzig*			NG	8	123,48	131,48	**131,48**	17,45
7	189	Gerdes - Eckert *KC Hohenlimburg*			NG	6	125,88	131,88	**131,88**	17,85
8	181	Kerstan Michel - Oltmanns Ansgar *LKC Leipzig*			NG	2	132,84	134,84	**134,84**	20,81
9	178	Arold Mirko - Wiedemann Maik *SGK Meißen*			NG	6	133,74	139,74	**139,74**	25,71

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de

Deutsche Meisterschaften

17. / 18. 9. 2011 in Augsburg

Finale

Ergebnisliste

Rennen: 6 C2 Herren

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
	167	Söter - Tsakmakis *Schwaben Augsburg*			NG			NG		

(c) 1996-2011 Krohn
www.miksoft.de



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Silvesterfeiern

Freitag, den 31.12.2010 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Wertachkanal
Rückfragen an Edith Walter
Telefon: 08231-52 44

Freitag, den 31.12.2010 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
Rückfragen an Max Remmele
Telefon: 0821/ 5 89 31 86

Wintersonnwendfeier

Freitag, 17.12.2010 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal, unter dem Motto:
den Stress der Adventszeit vergessen
und in Ruhe das Weihnachtsfest angehen lassen

eventuell schon mit Fahrtenvorabsprache für das nächste Jahr, für alle Wanderfahrer und solche, die es werden wollen.
Nähere Infos bei Wanderwart Christof Maaßen, Tel. 0821/58979489

Jugendversammlung

Samstag, den 11.12.2010 Beginn 16.00 Uhr
Jugendversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier für alle Kinder und Jugendlichen
Den Ablauf entnehmt bitte dem gesonderten Aushang von Renate am schwarzen Brett im Bootshaus Eiskanal.
Dieses Mal kommt der Nikolaus

Jahresabschlußfeier

Samstag, den 04.12.2010 Beginn 19.00 Uhr
Wir feiern den Jahresabschluß im Bootshaus Eiskanal mit Ehrungen und kaltem Büffet

wegen Ablauf und Büffet bitte anrufen bei Edith Walter,
Tel. 08231/ 5244

Agnes Bernauer Fahrt

Sonntag, den 14.11.2010
auf der Donau von Vohburg bis Kehlheim 28km
Interessenten melden sich bitte bei
Almut Dietze, Tel. 0821/ 54 17 59

Abessen

Samstag, den 06.11.2010 Beginn 19.00 Uhr
Im Bootshaus Wertachkanal findet das **traditionelle Abessen für alle** statt.
zwecks Büffet bitte, bei Vergnügungswartin
Edith Walter, Tel. 08231/ 5244 melden.

Herbstputz im BH Eiskanal

Samstag, 23.10.2010 Beginn ab 13.00 Uhr
Großer Herbstputz im Bootshaus Eiskanal

Bitte Putzmittel und Reinigungsgeräte (siehe Aushang) mitbringen
Würstchen und Getränke frei.
gez. Walter Okelmann Bootshauswart
Handy 0178 7642 088

Kanu Slalom Deutsche Meisterschaft, Jugend und Junioren

Samstag, Sonntag 14. / 15. August 2010
in Augsburg auf dem Eiskanal
Ausrichter: AKV
Wettkampfleiterin: Helga Scheppach

Alle freiwilligen Helfer werden gebraucht.
Bitte in die Liste am Aushang BH Eiskanal eintragen

AKV - Grillfest

Bereits zwei unserer großen Veranstaltungen sind, dank der zahlreichen Helfer, reibungslos über die Bühne gegangen. Deshalb veranstalten wir am

Freitag, den 23.Juli ab 19.00 Uhr
ein großes Helfer - Grillfest

Grillgut und Getränke vorhanden, Salate mitbringen erwünscht.

Bootsständer

! ! ! Der Bootsständer vor den Schuppen wird bis 31. 07. 2010 abgebaut ! ! !
Sollten zu diesem Zeitpunkt noch Privatboote gelagert sein, werden diese mit entsorgt.

World Cup und Detsche Meisterschaft Kanu Freestyle

Nachdem die letzte Veranstaltung, dank der vielen Helfer hervorragend über die Bühne gegangen ist, steht nun das zweite Großereignis an.

Samstag, Sonntag 29. / 30. Mai 2010 Kanu Freestyle
in Augsburg auf dem Eiskanal
Ausrichter: AKV
Wettkampfleiter: Gerd Liegel
Handy 0171 993 9838

Bitte in die Helferliste am Aushang BH Eiskanal eintragen

Kanu Slalom Qualifikationen, und A-Rangliste

Samstag, Sonntag 01. / 02. Mai 2010
in Augsburg auf dem Eiskanal
Ausrichter: AKV
Wettkampfleiterin: Helga Scheppach

Alle freiwilligen Helfer werden gebraucht.
Bitte in die Liste am Aushang BH Eiskanal eintragen

Bezirksanpaddeln

Samstag, Sonntag 18./19. April 2010
Anpaddeln des Bezirkes Schwaben
auf der Paar
Ansprechpartnerin: Almut Dietze Tel. 0821/541759

Anessen im Bootshaus Wertachkanal

Samstag, 10.04.2010 Beginn 19.00 Uhr
zwecks Büffet bitte mit Edith Walter in Verbindung setzen
Telefon: 08231 5244

Frühjahrsputz im Bootshaus Eiskanal

Samstag, 27.03.2010 Beginn 13.00 Uhr
um zahlreiche Mitwirkung wird gebeten, bitte Putzmittel mitbringen!
Koordination Walter Okelmann Tel. 0821/992293

Jahreshauptversammlung

Freitag, den 12.03.2010 Beginn 20.00 Uhr
Neuwahl des 1. Vorsitzenden

Anträge für die Jahreshauptversammlung sind 6 Wochen vorher beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Jugendversammlung

Samstag, den 06.03.2010 Beginn 16.00 Uhr
im Jugendraum des Bootshauses am Eiskanal

Vorschläge und Anträge für zu behandelnde Themen bitte 14 Tage vorher bei eurem Jugendwart Max Remmele abgeben

Rosenmontagstreff

Montag, 15.02.2010 ab 19.00 Uhr
geselliges Beisammensein beim Saunaabend im BLZ (kein Maskenzwang)

Gemeinschaftliches Faschingstreiben AKV - Schwaben

Samstag, den 06.02.2010 Beginn 20.00 Uhr
Motto: Ball des Horrors
Eintritt: 5.- Euro
Ansprechpartner Max Remmele
Telefon: 0821-5 89 31 86

Besprechung der Vereinswanderfahrten 2010

Dienstag, den 12.01.2010 Beginn 20.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
Anwesenheit ermöglicht Einfluss auf geplante Fahrten.
Wünsche und Anregungen werden gerne angenommen.



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

München 02./03. 10. 2010



Sch-C K1 m 1. Brauneis David, 4. Hartl Vinzenz
Sch-B K1 w 4. Holl Lena
Sch-B K1 m 1.Strauß Thomas, 11. Rumesz Paul
Sch-A K1 m 3. Breuer Florian, 7. Brauneis Niklas, 8. Molocher Janik, 11. Rumesz Felix, 13. Schmid-Martinez Emanuel
Sch-A K1 w 3. Holl Julia, 8. Bundt Selene
Sch-A/B C1 1. Breuer Florian, 3. Brauneis Niklas, 4.Strauß Thomas
Jug K1 w 3. Klein Eva, 10. Schmid-Martinez Anouchka
Jun C1 m 2. Pfeiffer Frederick
Damen K1 1. Wanzel Andrea
Herren K1 3. Wanzel Thomas
Seniorinnen K1 1. Steinbrenner Janet, 2. Strauß Sylvia
Sen AK B 3. Strauß Heinz
Schüler 3x K1 w 2. Holl Julia - Holl Lena - Bundt Selene
Schüler 3x K1 m 1. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Molocher Janik, 3. Strauß Thomas - Rumesz Felix - Schmid-M. Emanuel
Herren 3x K1 3. Wanzel Andrea - Wanzel Thomas - Steinbrenner Janet

Sömmerda WK und LP 11./20. 09. 2010



Sch-C K1 5./6. Brauneis David, 16./16. Hartl Vinzenz
Sch-B K1 w 10./8. Holl Lena
Sch-B K1 1./2.Strauß Thomas, 4./4. Bundt Sebastian, 8. Brauneis Noah, 40. Hanke Philip, 44. Rumesz Paul
Sch-B C2 3. Bundt/Brauneis
Sch-A K1 3./3. Breuer Florian, 18. Brauneis Niklas, 19. Molocher Janik, 50. Rumesz Felix
Sch-A K1 w 7. Holl Julia, 12./3. Bundt Selene, 24. Schaller Carolin
Sch-A C1 2. Breuer Florian, 11. Brauneis Niklas
Sch-B C1 4./3. Strauß Thomas
Schüler 3x K1 1. Molocher Janik - Bundt Sebastian - Brauneis Noah, 14. Rumesz Felix - Rumesz Paul - Brauneis David
Schüler 3x K1 w 3. Holl Julia - Holl Lena - Bundt Selene
Schüler 3x C1 2./3. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Strauß Thomas

Fürth, Süddeutsche Meisterschaft 10./11. 07. 2010



Sch-C K1 1. Brauneis David, 10. Hartl Vinzenz
Sch-B K1 1.Bundt Sebastian, 3. Strauß Thomas, 4. Brauneis Noah, 14. Rumesz Paul
Sch-B K1 w 6. Holl Lena
Sch-A K1 4. Breuer Florian, 8. Brauneis Niklas, 24. Rumesz Felix, 27. Schmid-Martinez Emanuel
Sch-A K1 w 4. Holl Julia, 10. Bundt Selene
Sch-A C1 1. Breuer Florian, 2. Brauneis Niklas
Sch-B C1 2. Strauß Thomas
Sch-A C2 1. Breuer - Strauß
Jug C1 w 2. Klein Eva
Jug K1 w 1. Klein Eva, 5. Schmid-Martinez Anouchka
Jug C1 m 1. Strauß Franz
Jug K1 m 7. Strauß Franz
Damen K1 1. Wanzel Andrea

Herren K1 4. Wanzel Thomas
Seniorinnen K1 1. Strauß Sylvia
AK C1 1. Gebhard Klaus
Sen AK B 10. Strauß Heinz
Sen AK C 4. Schlumprecht Hermann
Schüler 3x K1 4. Holl Julia - Bundt Sebastian - Brauneis Noah, 10. Rumesz Felix - Schmid-Martinez Emanuel - Holl Lena, 20. Rumesz Paul - Brauneis David - Hartl Vinzenz
Jug weibl. K1 w 3. Klein Eva - Bundt Selene - Schmid-Martinez Anouchka
Herren 3x K1 8. Wanzel Thomas - Wanzel Andrea - Strauß Sylvia

Neuss, Deutsche Meisterschaft Schüler 19./20. 06. 2010



Sch-C K1 6. Brauneis David
Sch-B K1 1.Strauß Thomas, 2. Bundt Sebastian, 5. Brauneis Noah, 53. Rumesz Paul
Sch-A K1 4. Breuer Florian, 30. Brauneis Niklas, 38. Molocher Janik, 65. Schmid-Martinez Emanuel, 75. Rumesz Felix
Sch-A K1 w 12. Holl Julia, 17. Bundt Selene
Sch-A C1 1. Breuer Florian, 11. Brauneis Niklas
Sch-B C1 2. Strauß Thomas
Sch-A C2 2. Breuer - Brauneis
Schüler 3x K1 12. Bundt Sebastian - Brauneis Noah - Bundt Selene 14. Holl Julia - Molocher Janik - Schmid-Martinez Emanuel
Schüler 3x C1 2. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Strauß Thomas

Rosenheim 11./12. 05. 2010



Sch-C K1 1. Brauneis David, 3. Hartl Vinzenz
Sch-B K1 1.Bundt Sebastian, 2. Strauß Thomas, 3. Brauneis Noah, 12. Rumesz Paul

Sch-B K1 w 5. Holl Lena
Sch-A K1 2. Breuer Florian, 7. Brauneis Niklas, 11. Rumesz Felix, 12. Molocher Janik, 15. Schmid-Martinez Emanuel
Sch-A K1 w 3. Holl Julia, 7. Bundt Selene
Sch-A C1 1. Breuer Florian, 2. Brauneis Niklas
Sch-B C1 1. Strauß Thomas
Sch-A C2 1. Breuer - Brauneis
Seniorinnen K1 1. Steinbrenner Janet, 2. Strauß Sylvia
Sen AK B 4. Strauß Heinz
Sen AK C 1. Schlumprecht Hermann
Schüler 3x K1 1. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Strauß Thomas, 5. Holl Julia - Bundt Sebastian - Brauneis Noah, 6. Rumesz Felix - Bundt Selene - Molocher Janik, 10. Schmid-Martinez Emanuel - Brauneis David - Holl Lena
Herren 3x K1 2. Steinbrenner Janet - Strauß Sylvia - Schlumprecht Hermann

Sömmerda 29. 05. 2010



Sch-C K1 1. Brauneis David, 12. Hartl Vinzenz
Sch-B K1 1. Bundt Sebastian, 2. Brauneis Noah, 20, Rumesz Paul
Sch-B K1 w 5. Holl Lena
Sch-A K1 1. Breuer Florian, 7. Brauneis Niklas, 12. Molocher Janik, 16. Rumesz Felix, 20. Schmid-Martinez Emanuel
Sch-A K1 w 1. Holl Julia, 5. Bundt Selene
Sch-A C1 2. Breuer Florian, 4. Brauneis Niklas
Sch-A C2 1. Breuer - Brauneis
Schüler 3x K1 1. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Holl Julia, 2. Rumesz Felix - Schmid-Martinez Emanuel - Bundt Selene, 5. Bundt Sebastian - Molocher Janik - Brauneis Noah

Lofer 15./16. 05. 2010



B-RL Jug C1 2. Strauß Franz
B-RL Jug K1 w 6. Klein Eva, 23. Schmid-Martinez Anouchka
A-RL Jun K1 13. Schüssler Fabian
A-RL Herren K1 21. Wanzel Thomas, 23. Aigner Hannes, 44. Hynes Patrick
Herren 3x K1 3. Aigner Hannes - Wanzel Thomas - Schüssler Fabian

Bamberg 08./09. 05. 2010



Sch-C K1 1./1. Brauneis David
Sch-B K1 1./1. Strauß Thomas, 2./3. Bundt Sebastian, 3./4. Brauneis Noah, 12./11. Rumesz Paul
Sch-B K1 w 6./9. Holl Lena
Sch-A K1 5./3. Breuer Florian, 7./6. Brauneis Niklas, 13./- Rumesz Felix, 13./10. Molocher Janik 17./14. Schmid-Martinez Emanuel
Sch-A K1 w 3./8. Holl Julia, 5./3. Bundt Selene
Sch C1 1./1. Breuer Florian, 2./2. Brauneis Niklas, 3./3. Strauß Thomas
Sch-A C2 1./1. Breuer - Brauneis
Jug K1 w 1./1. Schmid-Martinez Anouchka
Seniorinnen K1 1. Steinbrenner Janet, 3. Strauß Sylvia
Sen AK C 3. Schlumprecht Hermann
Schüler 3x C1 1. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Strauß Thomas
Schüler 3x K1 3. Rumesz Felix - Bundt Selene - Molocher Janik, 5. Holl Julia - Bundt Sebastian - Brauneis Noah, 9. Schmid-Martinez Emanuel - Rumesz Paul - Holl Lena

Augsburg 01./02. 05. 2010



Jug C1 3./1. Pfeifer Frederick, 4./4. Strauß Franz
Jug K1 w 3./5. Klein Eva
Jug K1 1./3. Schüssler Fabian
Damen K1 5./6. Wanzel Andrea
Damen C1 2./2. Barm Sabrina
Herren K1 3./1. Aigner Hannes, 5./2. Wanzel Thomas

Markkleeberg 24./25. 04. 2010



Jug C1 8./1. Pfeifer Frederick, 3./6. Strauß Franz
Jug K1 w 10./2. Klein Eva
Jug K1 1./10. Schüssler Fabian
Damen K1 5./3. Wanzel Andrea
Damen C1 1./1. Barm Sabrina
Herren K1 3./2. Aigner Hannes, 19./4. Wanzel Thomas

Windischeschenbach 17./18. 04. 2010



Sch-C K1 1./1. Brauneis David
Sch-B K1 1./3. Brauneis Noah, 2./1. Strauß Thomas, 3./4. Bundt Sebastian, 11./11. Rumesz Paul
Sch-B K1 w 6./5. Holl Lena
Sch-A K1 4./2. Breuer Florian, 7./6. Brauneis Niklas, 13./15. Rumesz Felix, 15./14. Molocher Janik, 16./16. Schmid-Martinez Emanuel
Sch-A K1 w 3./3. Holl Julia, 8./8. Bundt Selene

Sch C1 1./1. Breuer Florian, 2./2. Brauneis Niklas, 3./3. Strauß Thomas
Sch-A C2 1./1. Breuer - Brauneis
Jug C1 w 1./1. Klein Eva
Jug K1 w 1./1. Klein Eva, 4./3. Schmid-Martinez Anouchka
Seniorinnen K1 1./2. Strauß Sylvia
Sen AK B 5./5. Strauß Heinz
Sen AK C 3./1. Schlumprecht Hermann
Schüler 3x C1 1. Breuer Florian - Brauneis Niklas - Strauß Thomas
Schüler 3x K1 3. Holl Julia - Bundt Sebastian - Brauneis Noah, 6. Rumesz Felix - Bundt Selene - Molocher Janik, 10. Schmid-Martinez Emanuel - Rumesz Paul - Holl Lena
Herren 3x K1 4. Strauß Sylvia - Strauß Heinz - Schlumprecht Hermann

Gera 27. 03. 2010



Sch-B K1 1. Strauß Thomas
Sch-B C1 2. Strauß Thomas
Sch-A K1 3. Breuer Florian
Sch-A K1 w 1. Bundt Selene
Sch C1 1. Breuer Florian
Jug K1 w 7. Schmid-Martinez Anouchka
Jug C1 1.Strauß Franz
Jun C1 1.Pfeifer Frederick
Schüler 3x K1 2. Breuer Florian - Bundt Selene - Strauß Thomas
Jugend 3x C1 1.Strauß Franz - Pfeifer Frederick - Breuer Florian
Junioren 3x K1 2.Strauß Franz - Pfeifer Frederick - Schmid-Martinez Anouchka

Bayreuth 07. 02. 2010



Sch-C K1 1. Brauneis David
Sch-B K1 1. Strauß Thomas, 2. Bundt Sebastian, 4. Brauneis Noah, 10. Rumesz Paul
Sch-B K1 w 5. Holl Lena
Sch-A K1 2. Breuer Florian, 5. Brauneis Niklas, 10. Schmid-Martinez Emanuel
Sch-A K1 w 2. Bundt Selene, 3. Holl Julia
Sch C1 1. Breuer Florian, 2. Brauneis Niklas, 3. Strauß Thomas
Sch-A C2 1. Breuer - Brauneis
Jug K1 w 2. Klein Eva, 5. Schmid-Martinez Anouchka
Jug C1 w 1. Klein Eva
Jug C1 2. Strauß Franz

international canoe federation

World Cup Canoe Freestyle

2010 Augsburg

A.K.V. Augsburger Kajak-Verein

28. - 30. May

results list
Ergebnisliste

sandiline by www.Kanu-Sport-Stahl.de

Teva

DKV Deutscher Kanu-Verband

ESKIMO

Personaldienstleistungen GmbH LENZ GOMEZ

hf safety in an extreme world

Results World Cup 2010
Junior Women

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	198	Hornhardt Sandrina	50,000	Final	GER
2	221	Rist Anne	20,000	Final	GER
3	243	Kerin Courtney	6,667	Final	NZL
4	171	Grau Alba	0,000	Final	ESP
5	274	Tillman Emery	0,000	Final	USA

Results World Cup 2010
Junior Men

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	270	Jackson Dane	390,000	Final	USA
2	160	Chappell Adam	235,000	Final	CAN
3	190	Herrmann Joop	196,667	Final	GER
4	191	Heyber Axel	156,667	Final	GER
5	185	Büchmann Robert	143,333	Final	GER
6	172	Karttunen Juuso	120,000	Semi	FIN
7	226	Stiebing Heiko	120,000	Semi	GER
8	187	Hasselwander Michel	93,333	Semi	GER
9	161	Grady Kalob	63,333	Semi	CAN
10	211	Mattern Adrian	43,333	Semi	GER
11	222	Schmidt Johannes	95,000	Prelim	GER
12	189	Herrmann Joern	56,667	Prelim	GER
13	188	Heidtmann Matthias	50,000	Prelim	GER
14	224	Sommer Niels	40,000	Prelim	GER
15	184	Baaden Johannes	40,000	Prelim	GER
16	210	Lackmann Fabian	0,000	Prelim	GER

Results World Cup 2010
OC

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
2	203	Hüther Toby	70,000	Final	GER
3	208	Krummreich Fabian	70,000	Final	GER
4	179	Noble Chris	0,000	Final	GBR
5	194	Hitzigrath Philipp	0,000	Final	GER
6	232	O'Rourke John	0,000	Prelim	IRL

Results World Cup 2010
C1

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	200	Hummel Markus	493,333	Final	GER
2	176	Besseau Alexandre	371,667	Final	FRA
3	194	Hitzigrath Philipp	300,000	Final	GER
4	163	Cervinka Lukas	273,333	Final	CZE
5	270	Jackson Dane	246,667	Final	USA
6	166	Liska Jan	160,000	Semi	CZE
7	203	Hüther Toby	113,333	Semi	GER
8	181	Pyke Lee	75,000	Semi	GBR
9	196	Holkenbrink Johannes	0,000	Semi	GER
10	208	Krummreich Fabian	0,000	Semi	GER
11	232	O'Rourke John	25,000	Prelim	IRL
12	192	Hinkel Thomas	20,000	Prelim	GER
13	180	Unterberg Jonas	10,000	Prelim	GER
14	179	Noble Chris	0,000	Prelim	GBR
15	216	Reinhardt Max	0,000	Prelim	GER
16	219	Riedmüller Daniel	0,000	Prelim	GER

Results World Cup 2010
K 1 Women

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	266	Halasova Nina	323,333	Final	SVK
2	268	Lindgren Maria	126,667	Final	SWE
3	254	Dobrzhitskaya Maria	120,000	Final	RUS
4	237	Kuranuki Yoko	116,667	Final	JPN
5	182	Wall Emily	60,000	Final	GBR
6	255	Kulkova Ekaterina	76,667	Semi	RUS
7	167	Migdauova Katerina	76,667	Semi	CZE
8	269	Barker Devon	76,667	Semi	USA
9	168	Novotna Lenka	36,667	Semi	CZE
10	273	Levitt Kat	0,000	Semi	USA
11	154	Gruber Paula	20,000	Prelim	AUT
12	193	Wolff Melanie	20,000	Prelim	GER
13	235	Ishida Motoko	20,000	Prelim	JPN
14	234	Hamana Toshie	10,000	Prelim	JPN
15	253	Denisova Elena	10,000	Prelim	RUS
16	169	Sediva Lucie	10,000	Prelim	CZE
17	151	Riberaygua Emma	10,000	Prelim	AND
18	205	Kaspers Andrea	3,333	Prelim	GER
19	186	Butters Marlene	3,333	Prelim	GER

Results World Cup 2010
K 1 Men

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	178	Bebbington James	1.083,333	Final	GBR
2	264	Csonka Peter	870,000	Final	SVK
3	177	Dumoulin Mathieu	806,667	Final	FRA
4	272	Jackson Eric	585,000	Final	USA
5	246	Czauderna Bartosz	435,000	Final	POL
6	207	Koll Martin	540,000	Semi	GER
7	263	Andrassy Tomas	526,667	Semi	SVK
8	170	Spindler Jan	465,000	Semi	CZE
9	245	Czaplicki Tomasz	456,667	Semi	POL
10	238	Matsunaga Kazuya	441,667	Semi	JPN
11	240	Yagi Tatsuya	646,667	Quarter	JPN
12	192	Hinkel Thomas	628,333	Quarter	GER
13	213	Meylahn Paul	520,000	Quarter	GER
14	174	Kuronen Tuomas	510,000	Quarter	FIN
15	200	Hummel Markus	473,333	Quarter	GER
16	219	Riedmüller Daniel	410,000	Quarter	GER
17	259	Vasin Konstantin	376,667	Quarter	RUS
18	212	Meures Hannes	315,000	Quarter	GER
19	225	Stiebing Florian	286,667	Quarter	GER
20	173	Kaukola Tuomas	240,000	Quarter	FIN
21	256	Pesterev Andrey	213,333	Prelim	RUS
22	223	Schroeder Malte	203,333	Prelim	GER
23	251	Burov Mikhail	176,667	Prelim	RUS
24	175	Niskanen Juho	170,000	Prelim	FIN
25	165	Krivanek Ondrej	165,000	Prelim	CZE
26	230	Lydon Paul	133,333	Prelim	IRL

Results World Cup 2010
K 1 Men

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
27	153	Bloder Marcel	133,333	Prelim	AUT
28	239	Nakamura Akira	133,333	Prelim	JPN
29	197	Kolmovsky Oleg	130,000	Prelim	RUS
30	227	Vorbohle Philipp	123,333	Prelim	GER
31	202	Hüsch Jörn	110,000	Prelim	GER
32	244	Searle Jason	90,000	Prelim	NZL
33	215	Münchow Max	80,000	Prelim	GER
34	214	Miedel Michael	70,000	Prelim	GER
35	241	Yuki Takahito	63,333	Prelim	JPN
36	258	Rybnikov Ivan	60,000	Prelim	RUS
37	206	Kleemann Christoph	53,333	Prelim	GER
38	218	Reiter Philipp	53,333	Prelim	GER
39	155	Hirsch Oliver	40,000	Prelim	AUT
40	156	Kraler Beni	36,667	Prelim	AUT
41	260	Zhdanko Alexey	30,000	Prelim	RUS
42	249	Matecki Marcin	20,000	Prelim	POL
43	267	Ingelsten Simon	20,000	Prelim	SWE
44	195	Wolff Helmut	13,333	Prelim	GER
45	216	Reinhardt Max	10,000	Prelim	GER
46	250	Wrzal Michal	3,333	Prelim	POL

Deutsche Meisterschaft



28. - 30. Mai 2010

Ergebnisliste

Personaldienstleistungen GmbH
LENZ GOMEZ
hf safety in an extreme world
Teva
DKV Deutscher Kanu-Verband
Stadt Augsburg
sandiline by www.Kanu-Sport-Stahl.de
ESKIMO

Deutsche Meisterschaft 2010
K1 Junior Women

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Verein
1	198	Hornhardt Sandrina	50,000	Final	DJK Achern
2	221	Rist Anne	20,000	Final	KSC Villingen

Deutsche Meisterschaft 2010
K1 Junior Men

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Verein
1	190	Herrmann Joop	196,667	Final	KC Wicke
2	191	Heyber Axel	156,667	Final	Baden LV
3	185	Büchmann Robert	143,333	Final	WSC Baye
4	226	Stiebing Heiko	120,000	Semi	PF Tübing
5	187	Hasselwander Michel	93,333	Semi	WSC Baye
6	211	Mattern Adrian	43,333	Semi	WS Heidel
7	222	Schmidt Johannes	95,000	Prelim	KC Speye
8	189	Herrmann Joern	56,667	Prelim	KSG Hild
9	188	Heidtmann Matthias	50,000	Prelim	KWC Gre
10	224	Sommer Niels	40,000	Prelim	KC Mann
11	184	Baaden Johannes	40,000	Prelim	KV SÜW
12	210	Lackmann Fabian	0,000	Prelim	PK Hamm

Deutsche Meisterschaft 2010
Open Canoe

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Verein
1	203	Hüther Toby	70,000	Final	KC Saarb
2	208	Krummreich Fabian	70,000	Final	Augsburg
3	194	Hitzigrath Philipp	0,000	Final	Ulmer KF

Deutsche Meisterschaft 2010
C1

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Verein
1	200	Hummel Markus	493,333	Final	NF Westend-Augsb
2	194	Hitzigrath Philipp	300,000	Final	Ulmer KF
3	203	Hüther Toby	113,333	Semi	KC Saarbrücken
4	196	Holkenbrink Johannes	0,000	Semi	Augsburger KV
5	208	Krummreich Fabian	0,000	Semi	Augsburger KV
6	192	Hinkel Thomas	20,000	Prelim	PS Münster
7	180	Unterberg Jonas	10,000	Prelim	WSC Bayer Dorma
8	216	Reinhardt Max	0,000	Prelim	KV SÜW
9	219	Riedmüller Daniel	0,000	Prelim	KC Saarbrücken

Deutsche Meisterschaft 2010
K 1 Women

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Verein
1	193	Wolff Melanie	20,000	Prelim	KSC Villingen
2	205	Kaspers Andrea	3,333	Prelim	KSSG Bonn
3	186	Butters Marlene	3,333	Prelim	Kanu Schwaben

Deutsche Meisterschaft 2010
K 1 Men

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Verein
1	207	Koll Martin	540,000	Semi	Augsburger KV
2	192	Hinkel Thomas	628,333	Quarter	PS Münster
3	213	Meylahn Paul	520,000	Quarter	SPVG Boich/Thum
4	200	Hummel Markus	473,333	Quarter	NF Westend-Augsb
5	219	Riedmüller Daniel	410,000	Quarter	KC Saarbrücken
6	212	Meures Hannes	315,000	Quarter	Augsburger KV
7	225	Stiebing Florian	286,667	Quarter	PF Tübingen
8	223	Schroeder Malte	203,333	Prelim	KSG Hildesheim
9	227	Vorbohle Philipp	123,333	Prelim	KC Wiedenbrück-
10	202	Hüsch Jörn	110,000	Prelim	KWC Grefarth
11	215	Münchow Max	80,000	Prelim	WSC Bayer Dorma
12	214	Miedel Michael	70,000	Prelim	KV SÜW
13	206	Kleemann Christoph	53,333	Prelim	KWC Grefarth
14	218	Reiter Philipp	53,333	Prelim	RKC Rastatt
15	195	Wolff Helmut	13,333	Prelim	KSC Villingen
16	216	Reinhardt Max	10,000	Prelim	WSC Bayer Dorma

AUGSBURGER KAJAK-VEREIN E. V.

Ergebnisliste



2. Mai 2010 | 4. Qualifikation

Augsburg/Eiskanal

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	48	Kargl, Tobias - A *KK Rosenheim*	0	115,90	115,90			NG	**115,90** (DM-Norm)	
2	44	Jäckels, Rene - A *KSV Bad Kreuznach*	4	112,00	116,00			NG	**116,00** (DM-Norm)	0,10
2	46	Schweikert, Fabian - A *KCE Waldkirch*	0	116,00	116,00			NG	**116,00** (DM-Norm)	0,10
4	40	Hengst, Stefan *KR Hamm*	2	115,12	117,12			NG	**117,12** (DM-Norm)	1,22
5	43	Dinkelaker, Johannes - A *KCE Waldkirch*	0	117,67	117,67			NG	**117,67** (DM-Norm)	1,77
6	47	Laugwitz, Laurenz - A *KC Zugvogel Köln*	2	116,44	118,44			NG	**118,44** (DM-Norm)	2,54
7	42	Schüssler, Fabian - A *AKV Augsburg*	2	120,54	122,54			NG	**122,54** (DM-Norm)	6,64
8	45	Kupka, Andre - A *Schwaben Augsburg*	4	120,56	124,56			NG	**124,56** (DM-Norm)	8,66
9	38	Berger, Markus *KK Rosenheim*	4	120,83	124,83			NG	**124,83** (DM-Norm)	8,93
10	34	Böttcher, Cornelius *Schwaben Augsburg*	4	121,82	125,82			NG	**125,82** (DM-Norm)	9,92
11	37	Staab, Andreas *RKV Bad Kreuznach*	4	123,30	127,30			NG	**127,30** (DM-Norm)	11,40
12	41	Jäckels, Andre *KSV Bad Kreuznach*	4	123,83	127,83			NG	**127,83** (DM-Norm)	11,93
13	36	Hegge, Samuel *Schwaben Augsburg*	2	128,14	130,14			NG	**130,14** (DM-Norm)	14,24
14	15	Olsowski, Stephan *Schwaben Augsburg*	4	127,44	131,44			NG	**131,44** (DM-Norm)	15,54
15	2	Alt, Sebastian *WSC Ketsch*	6	130,48	136,48			NG	**136,48**	20,58
16	35	Bartel, Philip *KK Rosenheim*	8	130,17	138,17			NG	**138,17**	22,27
17	31	Rusche, Marc *VfL Brohl*	8	131,66	139,66			NG	**139,66**	23,76
18	32	Brucker, Fabian *SKG Hanau*	4	145,40	149,40			NG	**149,40**	33,50
19	14	Franke, David *TSV Gera-Zwötzen*	6	147,04	153,04			NG	**153,04**	37,14
20	19	Ohmayer, Peter *Schwaben Augsburg*	4	152,30	156,30			NG	**156,30**	40,40
21	11	Peisker, Tom *SKG Hanau*	8	148,79	156,79			NG	**156,79**	40,89

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	6	Kühne, Yan Lorenz *RKV Bad Kreuznach*	2	155,32	157,32			NG	**157,32**	41,42
23	21	Marx, Julius *VfL Brohl*	4	156,28	160,28			NG	**160,28**	44,38
24	24	Simon, Christian *KSV Bad Kreuznach*	6	156,04	162,04			NG	**162,04**	46,14
25	28	Kriegel, Moritz *KST Rhein-Ruhr*	0	162,85	162,85			NG	**162,85**	46,95
26	3	Lang, Lukas *UKF Ulm*	6	157,21	163,21			NG	**163,21**	47,31
27	9	Förg, Jakob *KK Rosenheim*	6	167,47	173,47			NG	**173,47**	57,57
28	18	Beier, Siegfried *Schwaben Augsburg*	52	130,36	182,36			NG	**182,36**	66,46
29	39	Witkowski, Milton *SG Einheit Spremberg*	54	133,96	187,96			NG	**187,96**	72,06
30	5	Spiekermann, Florian *KK Rosenheim*	8	188,46	196,46			NG	**196,46**	80,56
31	27	Eberle, Jan-Hendrik *KSV Schwerte*	56	144,18	200,18			NG	**200,18**	84,28
32	16	Bretzinger, Lukas *KCE Waldkirch*	6	196,46	202,46			NG	**202,46**	86,56
33	29	Förter-Grauel, David *SKG Hanau*	58	146,63	204,63			NG	**204,63**	88,73
34	30	Breuer, Tobias *KST Rhein-Ruhr*	52	157,36	209,36			NG	**209,36**	93,46
35	13	Priesnitz, Ricardo *TSV Gera-Zwötzen*	50	177,88	227,88			NG	**227,88**	111,98
36	7	Schmitt, Tizian *RKV Bad Kreuznach*	58	173,80	231,80			NG	**231,80**	115,90
37	22	Uhde, Tim *KST Rhein-Ruhr*	60	203,91	263,91			NG	**263,91**	148,01
38	20	Herrschuh, Alexander *SGK Meißen*	112	174,62	286,62			NG	**286,62**	170,72
39	26	Simm, Tobias *BSV Halle*	154	142,29	296,29			NG	**296,29**	180,39
40	12	Brinkhaus, Andreas *SG Nürnberg Fürth*	56	254,56	310,56			NG	**310,56**	194,66
41	8	Huth, Niklas *RKV Bad Kreuznach*	154	193,12	347,12			NG	**347,12**	231,22
42	23	Rehmet, Florian *KC Hilden*	160	203,91	363,91			NG	**363,91**	248,01

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
43	4	Lehmann, Sven *KCF Magdeburg*	206	204,81	410,81			NG	**410,81**	294,91
44	1	Bethge, Hans *WSC Ketsch*	402	185,56	587,56			NG	**587,56**	471,66
	10	Brüßler, Tobias *KK Rosenheim*			NG			NG		
	17	Müller, Jan *KST Rhein-Ruhr*			NG			NG		
	33	Frenzel, Florian *LKC Lüneburg*			NG			NG		

Rennen: 2 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	75	Funk, Ricarda - A *KSV Bad Kreuznach*	4	123,00	127,00			NG	**127,00** (DM-Norm)	
2	72	Fritsche, Lisa - A *BSV Halle*	4	129,65	133,65			NG	**133,65** (DM-Norm)	6,65
3	74	Decker, Jessy - A *KK Rosenheim*	2	139,00	141,00			NG	**141,00** (DM-Norm)	14,00
4	70	Sörensen, Nicole *TSV Gera-Zwötzen*	2	142,90	144,90			NG	**144,90** (DM-Norm)	17,90
5	54	Klein, Eva Maria *AKV Augsburg*	2	147,50	149,50			NG	**149,50**	22,50
6	69	Anzinger, Marlene *Schwaben Augsburg*	2	153,95	155,95			NG	**155,95**	28,95
7	57	Rolle, Margit *Schwaben Augsburg*	8	153,54	161,54			NG	**161,54**	34,54
8	71	Trompeter, Caroline *SKG Hanau*	2	159,56	161,56			NG	**161,56**	34,56
9	65	Jüttner, Rebekka *LKC Leipzig*	4	158,64	162,64			NG	**162,64**	35,64
10	61	Prijon, Simone *LKC Leipzig*	4	160,56	164,56			NG	**164,56**	37,56
11	67	Heinz-Fischer, Inga *KSV Schwerte*	6	158,81	164,81			NG	**164,81**	37,81
12	62	Trummer, Theresa *TSV Gera-Zwötzen*	10	160,95	170,95			NG	**170,95**	43,95
13	60	Wiesner, Maria *KK Rosenheim*	10	162,76	172,76			NG	**172,76**	45,76

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 2 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
14	53	Schwanholt, Ann-Kathrin *KCF Magdeburg*	8	233,73	241,73			NG	**241,73**	114,73
15	55	Weise, Maria *LKC Leipzig*	106	157,19	263,19			NG	**263,19**	136,19
16	64	Barthel, Sarah *TSV Gera-Zwötzen*	110	175,56	285,56			NG	**285,56**	158,56
17	59	Astner, Christina *KK Rosenheim*	106	187,20	293,20			NG	**293,20**	166,20
18	63	Schleicher, Jana *KC Zugvogel Köln*	154	166,57	320,57			NG	**320,57**	193,57
19	52	Lobeck, Michele *RKV Bad Kreuznach*	302	196,60	498,60			NG	**498,60**	371,60
	56	Plonka, Rebecca *SG Nürnberg Fürth*			NIZ			NG		
	66	Ganser, Sarah *KK Rosenheim*			NIZ			NG		
	58	Mannschott, Julia *KST Rhein-Ruhr*			NG			NG		

Rennen: 3 Junioren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	83	Müller Jan - Prinz Marcel - A *KST Rhein-Ruhr*	4	150,53	154,53			NG	**154,53** (DM-Norm)	
2	82	Günz Tillmann - Solarek Toni - A *SGK Meißen*	8	147,83	155,83			NG	**155,83** (DM-Norm)	1,30
3	81	Lorke Tom - Gerth Max *BSV Halle*	8	166,46	174,46			NG	**174,46** (DM-Norm)	19,93
4	80	Kerstan Michel - Oltmanns Ansgar *LKC Leipzig*	54	154,14	208,14			NG	**208,14**	53,61
5	79	Krüger Hans - Sommer Paul *SG Einheit Spremberg*	102	169,14	271,14			NG	**271,14**	116,61
	78	Prinz Pascal - Seeger Tom *KST Rhein-Ruhr*			NG			NG		

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 4 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	103	Piontek, Leon - A *WSC Bayer Dormagen*	2	126,85	128,85			NG	**128,85** (DM-Norm)	
2	102	Mahne, Maceo - A *LKC Leipzig*	2	126,91	128,91			NG	**128,91** (DM-Norm)	0,06
3	100	Strauß, Franz *AKV Augsburg*	2	130,83	132,83			NG	**132,83** (DM-Norm)	3,98
4	104	Tilgner, Sebastian - A *BSV Halle*	2	133,26	135,26			NG	**135,26** (DM-Norm)	6,41
5	101	Pfeiffer, Frederick - A *AKV Augsburg*	8	130,81	138,81			NG	**138,81** (DM-Norm)	9,96
6	91	Reichenbach, Philipp *TSV Gera-Zwötzen*	6	143,10	149,10			NG	**149,10**	20,25
7	96	Walter, Tom *LKC Leipzig*	10	168,39	178,39			NG	**178,39**	49,54
8	99	Söter, Dennis *Schwaben Augsburg*	50	135,85	185,85			NG	**185,85**	57,00
9	90	Jüttner, Aaron *LKC Leipzig*	8	207,58	215,58			NG	**215,58**	86,73
10	93	Seeger, Tom *KST Rhein-Ruhr*	60	182,19	242,19			NG	**242,19**	113,34
11	98	Siegismund, Torgen *MTV Luhdorf-Roydorf*	104	159,86	263,86			NG	**263,86**	135,01
12	89	Merker, Toni *SGK Meißen*	58	207,42	265,42			NG	**265,42**	136,57
13	88	Horn, Tobias *WSC Bayer Dormagen*	154	172,92	326,92			NG	**326,92**	198,07
14	87	Gärstecker, Tim *SGK Meißen*	354	146,55	500,55			NG	**500,55**	371,70
15	97	Unterberg, Jonas *WSC Bayer Dormagen*	408	185,04	593,04			NG	**593,04**	464,19
16	92	Classen, Ole *KC Hohenlimburg*	652	158,34	810,34			NG	**810,34**	681,49
	94	Prinz, Marcel *KST Rhein-Ruhr*			NG			NG		
	95	Ranke, Fynn Lasse *RSV Braunschweig*			NG			NG		

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 5 Damen C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	110	Louen, Mira *KC Hilden*	2	160,16	162,16			NG	**162,16**	
2	108	Barm, Sabrina *AKV Augsburg*	14	228,79	242,79			NG	**242,79**	80,63

Rennen: 6 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	156	Dörfler, Fabian *Schwaben Augsburg*	0	102,60	102,60			NG	**102,60**	
2	162	Schubert, Sebastian *KR Hamm*	0	103,84	103,84			NG	**103,84**	1,24
3	158	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*	0	104,52	104,52			NG	**104,52**	1,92
4	154	Winkler, Nils *KST Rhein-Ruhr*	0	107,36	107,36			NG	**107,36**	4,76
5	160	Grimm, Alexander *Schwaben Augsburg*	2	106,30	108,30			NG	**108,30**	5,70
6	159	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*	2	106,55	108,55			NG	**108,55**	5,95
7	151	Kalkbrenner, Lukas *Schwaben Augsburg*	0	109,08	109,08			NG	**109,08**	6,48
8	150	Mannheim, Tobias *VfL Brohl*	2	108,40	110,40			NG	**110,40**	7,80
9	157	Ewald, Jens *KSV Schwerte*	2	109,04	111,04			NG	**111,04**	8,44
10	141	Färber, Jürgen *SV Bayreuth*	0	113,75	113,75			NG	**113,75**	11,15
11	149	Koppold, Achim *Schwaben Augsburg*	2	112,55	114,55			NG	**114,55**	11,95
12	155	Kraus, Jürgen *Schwaben Augsburg*	2	112,60	114,60			NG	**114,60**	12,00
13	142	Bellen, Timo *KST Rhein-Ruhr*	4	110,86	114,86			NG	**114,86**	12,26
14	145	Neumann, Malte *KST Rhein-Ruhr*	0	115,34	115,34			NG	**115,34**	12,74
15	144	Wanzel, Thomas *AKV Augsburg*	2	113,41	115,41			NG	**115,41**	12,81
16	148	Franzl, Florian *Schwaben Augsburg*	2	113,94	115,94			NG	**115,94**	13,34

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 6 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
17	133	Volke, Yannick *KSV Schwerte*	0	116,60	116,60			NG	**116,60**	14,00
18	147	Winter, Sebastian *BSV Halle*	2	116,08	118,08			NG	**118,08**	15,48
19	152	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*	4	116,29	120,29			NG	**120,29**	17,69
20	146	Stenglein, Jakobus *Schwaben Augsburg*	4	116,46	120,46			NG	**120,46**	17,86
21	134	Hilmes, Niklas *RAWA Essen*	2	118,87	120,87			NG	**120,87**	18,27
22	117	Haarmann, Björn *KSV Schwerte*	2	120,38	122,38			NG	**122,38**	19,78
23	132	Stroß, Markus *SKG Hanau*	2	120,60	122,60			NG	**122,60**	20,00
24	137	Peklo, Leo *KK Rosenheim*	4	119,55	123,55			NG	**123,55**	20,95
25	130	Hinkfuß, Felix *SVC Erfurt*	2	121,85	123,85			NG	**123,85**	21,25
26	131	Junker, Daniel *SG Nürnberg Fürth*	2	125,74	127,74			NG	**127,74**	25,14
27	125	Pabst, Julian *WSC Bayer Dormagen*	4	124,10	128,10			NG	**128,10**	25,50
28	111	Weintritt, Wenzel *SV Bayreuth*	4	127,15	131,15			NG	**131,15**	28,55
29	136	Teichmann, Oliver *SG Einheit Spremberg*	6	127,47	133,47			NG	**133,47**	30,87
30	153	Brabender, Sven *KST Rhein-Ruhr*	8	126,91	134,91			NG	**134,91**	32,31
31	124	Becker, Philipp *KSV Schwerte*	4	131,05	135,05			NG	**135,05**	32,45
32	120	Sonntag, Steffen *RSV Braunschweig*	4	136,86	140,86			NG	**140,86**	38,26
33	123	Sonntag, Michael *SV Bayreuth*	6	138,91	144,91			NG	**144,91**	42,31
34	127	Nowell, Torsten *LKC Leipzig*	6	141,82	147,82			NG	**147,82**	45,22
35	116	Blüthner, Andre *SGK Meißen*	52	121,96	173,96			NG	**173,96**	71,36
36	128	Liebert, Philipp *SVC Erfurt*	50	124,70	174,70			NG	**174,70**	72,10
37	126	Polle, Sebastian *KC Zugvogel Köln*	56	123,70	179,70			NG	**179,70**	77,10

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 6 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
38	129	Meyer, Torsten *KST Rhein-Ruhr*	56	135,13	191,13			NG	**191,13**	88,53
39	135	Märker, Max *SVC Erfurt*	158	146,46	304,46			NG	**304,46**	201,86
40	113	Windeck, Niklas *KC Hilden*	202	172,65	374,65			NG	**374,65**	272,05
41	115	Kaden, Robert *SVS Jena*	356	182,96	538,96			NG	**538,96**	436,36
	112	Hampl, Sebastian - nur A-RL *KK Rosenheim*			DIS-V			NG		
	118	Möllmann, Martin *KST Rhein-Ruhr*			NG			NG		
	121	Pfeiffer, Andreas *ATSV Erlangen*			NG			NG		
	122	Ojasson, Arne *ATSV Erlangen*			NG			NG		
	139	Schleicher, Hendrik *KC Zugvogel Köln*			NG			NG		
	140	Winn, Michael *SKC Saarbrücken*			NG			NG		

Rennen: 7 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	189	Pöschel, Cindy *LKC Leipzig*	0	118,80	118,80			NG	**118,80**	
2	183	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*	0	120,19	120,19			NG	**120,19**	1,39
3	185	Bongardt, Jennifer *WSF Köln*	0	120,46	120,46			NG	**120,46**	1,66
4	188	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*	2	120,75	122,75			NG	**122,75**	3,95
5	181	Horn, Stefanie *KC Hilden*	2	123,04	125,04			NG	**125,04**	6,24
6	187	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*	0	125,63	125,63			NG	**125,63**	6,83
7	186	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*	2	124,54	126,54			NG	**126,54**	7,74
8	171	Frauenrath, Katja *KC Zugvogel Köln*	4	126,13	130,13			NG	**130,13**	11,33

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 7 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
9	182	Louen, Mira *KC Hilden*	4	130,68	134,68			NG	**134,68**	15,88
10	184	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*	8	131,02	139,02			NG	**139,02**	20,22
11	172	Rottenberger, Anja *KST Rhein-Ruhr*	2	140,49	142,49			NG	**142,49**	23,69
12	170	Prijon, Marina *LKC Leipzig*	2	140,97	142,97			NG	**142,97**	24,17
13	180	Schlumprecht, Carolin *Schwaben Augsburg*	2	141,24	143,24			NG	**143,24**	24,44
14	176	Geitz, Elena *KSV Bad Kreuznach*	6	139,51	145,51			NG	**145,51**	26,71
15	175	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*	4	145,21	149,21			NG	**149,21**	30,41
16	179	Strempfl, Jacqueline *KSV Schwerte*	4	148,25	152,25			NG	**152,25**	33,45
17	168	Meyer, Leonie *PC Wissmar*	0	152,56	152,56			NG	**152,56**	33,76
18	174	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*	50	133,67	183,67			NG	**183,67**	64,87
19	178	Maxeiner, Fee *KSV Bad Kreuznach*	50	140,43	190,43			NG	**190,43**	71,63
20	166	Kraus, Lena *KSV Bad Kreuznach*	10	184,62	194,62			NG	**194,62**	75,82
21	173	Schade, Lisa *LKC Leipzig*	54	148,47	202,47			NG	**202,47**	83,67
22	169	Böwing, Yvonne *Schwaben Augsburg*	64	162,20	226,20			NG	**226,20**	107,40
23	167	Wagner, Katy *KC Schönburg*	104	177,87	281,87			NG	**281,87**	163,07
24	165	Würzburger, Amelie *KCE Waldkirch*	304	157,02	461,02			NG	**461,02**	342,22
	177	Knauer, Kristin *SVS Jena*			NG			NG		

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 8 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	200	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*	0	118,96	118,96			NG	**118,96**	
2	201	Becker Marcus - Henze Stefan *BSV Halle*	2	118,44	120,44			NG	**120,44**	1,48
3	198	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*	2	124,80	126,80			NG	**126,80**	7,84
4	197	Simon Kay - Simon Robby *BSV Halle*	4	125,59	129,59			NG	**129,59**	10,63
5	199	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*	2	127,66	129,66			NG	**129,66**	10,70
6	195	Westphal Mathias - York Paul *LKC Leipzig*	2	130,12	132,12			NG	**132,12**	13,16
7	196	Gerdes Holger - Eckert Jan-Philip *KC Hohenlimburg*	0	135,82	135,82			NG	**135,82**	16,86
8	194	Auerbach Simon - Schubert Florian *KR Hamm*	8	130,93	138,93			NG	**138,93**	19,97
9	193	Holzapfel Gabriel - Holzapfel Merlin *Schwaben Augsburg*	4	139,54	143,54			NG	**143,54**	24,58
10	192	Mendel - Klein *LKC Leipzig*	6	139,21	145,21			NG	**145,21**	26,25

Rennen: 9 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	223	Benzien, Jan *LKC Leipzig*	0	111,10	111,10			NG	**111,10**	
2	221	Trummer, Martin *BSV Halle*	0	114,18	114,18			NG	**114,18**	3,08
3	224	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*	2	112,53	114,53			NG	**114,53**	3,43
4	226	Tasiadis, Sideris *Schwaben Augsburg*	2	113,91	115,91			NG	**115,91**	4,81
5	218	Funk, Alexander *KSV Bad Kreuznach*	0	116,26	116,26			NG	**116,26**	5,16
6	220	Anton, Franz *LKC Leipzig*	0	117,05	117,05			NG	**117,05**	5,95
7	222	Bettge, Nico *KCF Magdeburg*	2	115,84	117,84			NG	**117,84**	6,74
8	216	Scholz, Christian *BSV Halle*	0	119,86	119,86			NG	**119,86**	8,76

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 9 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
9	205	Zirka, Vitali *Schwaben Augsburg*	2	120,63	122,63			NG	**122,63**	11,53
10	219	Mannheim, Florian *VfL Brohl*	4	121,89	125,89			NG	**125,89**	14,79
11	209	Schwanholt, Simon *KCF Magdeburg*	4	128,96	132,96			NG	**132,96**	21,86
12	211	Awe, Andreas *BSV Halle*	0	133,83	133,83			NG	**133,83**	22,73
13	203	Bergner, Philipp *LKC Leipzig*	4	135,50	139,50			NG	**139,50**	28,40
14	215	Anton, Albrecht *SGK Meißen*	0	144,54	144,54			NG	**144,54**	33,44
15	206	Siegismund, Ole *MTV Luhdorf-Roydorf*	4	140,90	144,90			NG	**144,90**	33,80
16	208	Andernach, Marcus *MTV Luhdorf-Roydorf*	6	165,56	171,56			NG	**171,56**	60,46
17	212	Massalski, Rico *LKC Leipzig*	52	125,91	177,91			NG	**177,91**	66,81
18	217	Kießlich, Andre *SG Einheit Spremberg*	52	135,17	187,17			NG	**187,17**	76,07
19	213	Mendel, Eric *LKC Leipzig*	56	136,60	192,60			NG	**192,60**	81,50
20	214	Klein, Max-Otto *LKC Leipzig*	64	143,49	207,49			NG	**207,49**	96,39
21	210	Weimann, Marc *KSV Schwerte*	104	153,27	257,27			NG	**257,27**	146,17

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	41	Jäckels, Andre *KSV Bad Kreuznach*			NG	2	114,52	116,52	**116,52** (DM-Norm)	
2	37	Staab, Andreas *RKV Bad Kreuznach*			NG	0	119,08	119,08	**119,08** (DM-Norm)	2,56
3	39	Witkowski, Milton *SG Einheit Spremberg*			NG	0	121,36	121,36	**121,36** (DM-Norm)	4,84
4	36	Hegge, Samuel *Schwaben Augsburg*			NG	2	120,75	122,75	**122,75** (DM-Norm)	6,23
5	31	Rusche, Marc *VfL Brohl*			NG	4	121,98	125,98	**125,98** (DM-Norm)	9,46
6	32	Brucker, Fabian *SKG Hanau*			NG	2	128,73	130,73	**130,73** (DM-Norm)	14,21
7	15	Olsowski, Stephan *Schwaben Augsburg*			NG	0	133,25	133,25	**133,25** (DM-Norm)	16,73
8	28	Kriegel, Moritz *KST Rhein-Ruhr*			NG	0	134,90	134,90	**134,90**	18,38
9	30	Breuer, Tobias *KST Rhein-Ruhr*			NG	4	135,01	139,01	**139,01**	22,49
10	14	Franke, David *TSV Gera-Zwötzen*			NG	0	143,18	143,18	**143,18**	26,66
11	35	Bartel, Philip *KK Rosenheim*			NG	4	140,91	144,91	**144,91**	28,39
12	19	Ohmayer, Peter *Schwaben Augsburg*			NG	2	146,05	148,05	**148,05**	31,53
13	16	Bretzinger, Lukas *KCE Waldkirch*			NG	4	153,59	157,59	**157,59**	41,07
14	29	Förter-Grauel, David *SKG Hanau*			NG	10	151,16	161,16	**161,16**	44,64
15	6	Kühne, Yan Lorenz *RKV Bad Kreuznach*			NG	4	164,49	168,49	**168,49**	51,97
16	5	Spiekermann, Florian *KK Rosenheim*			NG	6	169,93	175,93	**175,93**	59,41
17	11	Peisker, Tom *SKG Hanau*			NG	12	164,55	176,55	**176,55**	60,03
18	9	Förg, Jakob *KK Rosenheim*			NG	6	174,89	180,89	**180,89**	64,37
19	8	Huth, Niklas *RKV Bad Kreuznach*			NG	6	175,64	181,64	**181,64**	65,12
20	18	Beier, Siegfried *Schwaben Augsburg*			NG	54	129,41	183,41	**183,41**	66,89
21	27	Eberle, Jan-Hendrik *KSV Schwerte*			NG	52	131,87	183,87	**183,87**	67,35

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Deutscher Kanu-Verband

A.K.V. Augsburger Kajak-Verein

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	21	Marx, Julius *VfL Brohl*			NG	58	147,45	205,45	**205,45**	88,93
23	1	Bethge, Hans *WSC Ketsch*			NG	56	164,73	220,73	**220,73**	104,21
24	23	Rehmet, Florian *KC Hilden*			NG	58	180,88	238,88	**238,88**	122,36
25	2	Alt, Sebastian *WSC Ketsch*			NG	112	135,89	247,89	**247,89**	131,37
26	26	Simm, Tobias *BSV Halle*			NG	106	143,53	249,53	**249,53**	133,01
27	13	Priesnitz, Ricardo *TSV Gera-Zwötzen*			NG	106	157,72	263,72	**263,72**	147,20
28	20	Herrschuh, Alexander *SGK Meißen*			NG	110	168,48	278,48	**278,48**	161,96
29	7	Schmitt, Tizian *RKV Bad Kreuznach*			NG	110	219,88	329,88	**329,88**	213,36
30	24	Simon, Christian *KSV Bad Kreuznach*			NG	254	167,02	421,02	**421,02**	304,50
31	22	Uhde, Tim *KST Rhein-Ruhr*			NG	252	193,56	445,56	**445,56**	329,04
32	3	Lang, Lukas *UKF Ulm*			NG	256	191,13	447,13	**447,13**	330,61
33	4	Lehmann, Sven *KCF Magdeburg*			NG	260	192,49	452,49	**452,49**	335,97

Rennen: 2 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	65	Jüttner, Rebekka *LKC Leipzig*			NG	10	145,69	155,69	**155,69** (DM-Norm)	
2	63	Schleicher, Jana *KC Zugvogel Köln*			NG	6	166,65	172,65	**172,65** (DM-Norm)	16,96
3	55	Weise, Maria *LKC Leipzig*			NG	4	173,16	177,16	**177,16** (DM-Norm)	21,47
4	60	Wiesner, Maria *KK Rosenheim*			NG	6	183,96	189,96	**189,96**	34,27
5	62	Trummer, Theresa *TSV Gera-Zwötzen*			NG	56	153,21	209,21	**209,21**	53,52
6	66	Ganser, Sarah *KK Rosenheim*			NG	54	161,97	215,97	**215,97**	60,28

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

Krohn Sport Software

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 2 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
7	64	Barthel, Sarah *TSV Gera-Zwötzen*			NG	104	167,46	271,46	**271,46**	115,77
8	59	Astner, Christina *KK Rosenheim*			NG	156	183,67	339,67	**339,67**	183,98
9	56	Plonka, Rebecca *SG Nürnberg Fürth*			NG	306	185,87	491,87	**491,87**	336,18
10	52	Lobeck, Michele *RKV Bad Kreuznach*			NG	306	186,35	492,35	**492,35**	336,66
11	53	Schwanholt, Ann-Kathrin *KCF Magdeburg*			NG	352	171,57	523,57	**523,57**	367,88

Rennen: 4 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	98	Siegismund, Torgen *MTV Luhdorf-Roydorf*			NG	8	142,28	150,28	**150,28** (DM-Norm)	
2	97	Unterberg, Jonas *WSC Bayer Dormagen*			NG	12	148,48	160,48	**160,48** (DM-Norm)	10,20
3	89	Merker, Toni *SGK Meißen*			NG	10	164,25	174,25	**174,25**	23,97
4	93	Seeger, Tom *KST Rhein-Ruhr*			NG	56	160,19	216,19	**216,19**	65,91
5	88	Horn, Tobias *WSC Bayer Dormagen*			NG	10	215,94	225,94	**225,94**	75,66
6	90	Jüttner, Aaron *LKC Leipzig*			NG	212	178,81	390,81	**390,81**	240,53
7	92	Classen, Ole *KC Hohenlimburg*			NG	306	166,50	472,50	**472,50**	322,22
8	87	Gärstecker, Tim *SGK Meißen*			NG	360	170,18	530,18	**530,18**	379,90

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 6 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	152	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*			NG	0	108,86	108,86	**108,86**	
2	144	Wanzel, Thomas *AKV Augsburg*			NG	2	109,74	111,74	**111,74**	2,88
3	155	Kraus, Jürgen *Schwaben Augsburg*			NG	2	109,76	111,76	**111,76**	2,90
4	146	Stenglein, Jakobus *Schwaben Augsburg*			NG	2	110,52	112,52	**112,52**	3,66
5	137	Peklo, Leo *KK Rosenheim*			NG	0	113,65	113,65	**113,65**	4,79
6	148	Franzl, Florian *Schwaben Augsburg*			NG	4	110,64	114,64	**114,64**	5,78
7	142	Bellen, Timo *KST Rhein-Ruhr*			NG	2	112,71	114,71	**114,71**	5,85
8	134	Hilmes, Niklas *RAWA Essen*			NG	0	116,38	116,38	**116,38**	7,52
9	145	Neumann, Malte *KST Rhein-Ruhr*			NG	2	114,94	116,94	**116,94**	8,08
10	132	Stroß, Markus *SKG Hanau*			NG	2	116,02	118,02	**118,02**	9,16
11	147	Winter, Sebastian *BSV Halle*			NG	4	114,41	118,41	**118,41**	9,55
12	149	Koppold, Achim *Schwaben Augsburg*			NG	6	114,03	120,03	**120,03**	11,17
13	153	Brabender, Sven *KST Rhein-Ruhr*			NG	2	118,62	120,62	**120,62**	11,76
14	117	Haarmann, Björn *KSV Schwerte*			NG	4	117,51	121,51	**121,51**	12,65
15	128	Liebert, Philipp *SVC Erfurt*			NG	0	121,59	121,59	**121,59**	12,73
16	123	Sonntag, Michael *SV Bayreuth*			NG	0	121,89	121,89	**121,89**	13,03
17	127	Nowell, Torsten *LKC Leipzig*			NG	0	127,58	127,58	**127,58**	18,72
18	133	Volke, Yannick *KSV Schwerte*			NG	0	130,87	130,87	**130,87**	22,01
19	111	Weintritt, Wenzel *SV Bayreuth*			NG	2	129,09	131,09	**131,09**	22,23
20	129	Meyer, Torsten *KST Rhein-Ruhr*			NG	8	129,96	137,96	**137,96**	29,10
21	131	Junker, Daniel *SG Nürnberg Fürth*			NG	4	136,23	140,23	**140,23**	31,37

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 6 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	120	Sonntag, Steffen *RSV Braunschweig*			NG	0	142,70	142,70	**142,70**	33,84
23	113	Windeck, Niklas *KC Hilden*			NG	6	152,19	158,19	**158,19**	49,33
24	115	Kaden, Robert *SVS Jena*			NG	14	149,13	163,13	**163,13**	54,27
25	124	Becker, Philipp *KSV Schwerte*			NG	56	132,52	188,52	**188,52**	79,66
26	130	Hinkfuß, Felix *SVC Erfurt*			NG	54	138,75	192,75	**192,75**	83,89
27	135	Märker, Max *SVC Erfurt*			NG	56	145,57	201,57	**201,57**	92,71
28	125	Pabst, Julian *WSC Bayer Dormagen*			NG	52	153,93	205,93	**205,93**	97,07
29	126	Polle, Sebastian *KC Zugvogel Köln*			NG	64	155,38	219,38	**219,38**	110,52
30	116	Blüthner, Andre *SGK Meißen*			NG	152	131,86	283,86	**283,86**	175,00

Rennen: 7 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	180	Schlumprecht, Carolin *Schwaben Augsburg*			NG	0	126,59	126,59	**126,59**	
2	184	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*			NG	4	122,78	126,78	**126,78**	0,19
3	182	Louen, Mira *KC Hilden*			NG	2	127,03	129,03	**129,03**	2,44
4	176	Geitz, Elena *KSV Bad Kreuznach*			NG	0	136,94	136,94	**136,94**	10,35
5	172	Rottenberger, Anja *KST Rhein-Ruhr*			NG	4	138,82	142,82	**142,82**	16,23
6	175	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*			NG	6	139,09	145,09	**145,09**	18,50
7	179	Strempfl, Jacqueline *KSV Schwerte*			NG	6	141,40	147,40	**147,40**	20,81
8	178	Maxeiner, Fee *KSV Bad Kreuznach*			NG	6	145,13	151,13	**151,13**	24,54
9	168	Meyer, Leonie *PC Wissmar*			NG	2	150,32	152,32	**152,32**	25,73

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 7 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
10	167	Wagner, Katy *KC Schönburg*			NG	4	148,84	152,84	**152,84**	26,25
11	166	Kraus, Lena *KSV Bad Kreuznach*			NG	6	155,96	161,96	**161,96**	35,37
12	173	Schade, Lisa *LKC Leipzig*			NG	6	156,32	162,32	**162,32**	35,73
13	169	Böwing, Yvonne *Schwaben Augsburg*			NG	8	166,81	174,81	**174,81**	48,22
14	174	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*			NG	102	125,74	227,74	**227,74**	101,15
15	170	Prijon, Marina *LKC Leipzig*			NG	150	160,34	310,34	**310,34**	183,75
16	165	Würzburger, Amelie *KCE Waldkirch*			NG	208	133,21	341,21	**341,21**	214,62

Rennen: 8 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	196	Gerdes Holger - Eckert Jan-Philip *KC Hohenlimburg*			NG	4	134,34	138,34	**138,34**	
2	194	Auerbach Simon - Schubert Florian *KR Hamm*			NG	2	138,79	140,79	**140,79**	2,45
3	193	Holzapfel Gabriel - Holzapfel Merlin *Schwaben Augsburg*			NG	6	154,17	160,17	**160,17**	21,83
4	192	Mendel - Klein *LKC Leipzig*			NG	110	147,94	257,94	**257,94**	119,60

Rennen: 9 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	205	Zirka, Vitali *Schwaben Augsburg*			NG	0	122,64	122,64	**122,64**	
2	219	Mannheim, Florian *VfL Brohl*			NG	6	118,87	124,87	**124,87**	2,23
3	211	Awe, Andreas *BSV Halle*			NG	0	127,03	127,03	**127,03**	4,39
4	215	Anton, Albrecht *SGK Meißen*			NG	2	129,99	131,99	**131,99**	9,35
5	214	Klein, Max-Otto *LKC Leipzig*			NG	12	131,90	143,90	**143,90**	21,26

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 9 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
6	203	Bergner, Philipp *LKC Leipzig*			NG	4	140,35	144,35	**144,35**	21,71
7	212	Massalski, Rico *LKC Leipzig*			NG	8	137,38	145,38	**145,38**	22,74
8	208	Andernach, Marcus *MTV Luhdorf-Roydorf*			NG	8	138,57	146,57	**146,57**	23,93
9	213	Mendel, Eric *LKC Leipzig*			NG	6	143,15	149,15	**149,15**	26,51
10	210	Weimann, Marc *KSV Schwerte*			NG	6	149,66	155,66	**155,66**	33,02
11	206	Siegismund, Ole *MTV Luhdorf-Roydorf*			NG	2	154,62	156,62	**156,62**	33,98
12	217	Kießlich, Andre *SG Einheit Spremberg*			NG	54	132,35	186,35	**186,35**	63,71
13	209	Schwanholt, Simon *KCF Magdeburg*			NG	54	137,01	191,01	**191,01**	68,37

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Finale

Deutscher Kanu-Verband

A.K.V. Augsburger Kajak-Verein

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	46	Schweikert, Fabian - A *KCE Waldkirch*			NG	0	111,57	111,57	**111,57** (DM-Norm)	
2	44	Jäckels, Rene - A *KSV Bad Kreuznach*			NG	2	110,94	112,94	**112,94** (DM-Norm)	1,37
3	42	Schüssler, Fabian - A *AKV Augsburg*			NG	4	113,38	117,38	**117,38** (DM-Norm)	5,81
4	47	Laugwitz, Laurenz - A *KC Zugvogel Köln*			NG	2	118,22	120,22	**120,22** (DM-Norm)	8,65
5	48	Kargl, Tobias - A *KK Rosenheim*			NG	2	120,17	122,17	**122,17** (DM-Norm)	10,60
6	43	Dinkelaker, Johannes - A *KCE Waldkirch*			NG	4	119,93	123,93	**123,93** (DM-Norm)	12,36
7	38	Berger, Markus *KK Rosenheim*			NG	4	123,52	127,52	**127,52** (DM-Norm)	15,95
8	40	Hengst, Stefan *KR Hamm*			NG	54	120,98	174,98	**174,98**	63,41
8	45	Kupka, Andre - A *Schwaben Augsburg*			NG	52	122,98	174,98	**174,98**	63,41
10	34	Böttcher, Cornelius *Schwaben Augsburg*			NG	56	135,48	191,48	**191,48**	79,91

Rennen: 2 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	75	Funk, Ricarda - A *KSV Bad Kreuznach*			NG	2	121,92	123,92	**123,92** (DM-Norm)	
2	71	Trompeter, Caroline *SKG Hanau*			NG	0	143,18	143,18	**143,18**	19,26
3	70	Sörensen, Nicole *TSV Gera-Zwötzen*			NG	6	141,79	147,79	**147,79**	23,87
4	72	Fritsche, Lisa - A *BSV Halle*			NG	52	129,69	181,69	**181,69**	57,77
5	54	Klein, Eva Maria *AKV Augsburg*			NG	56	155,53	211,53	**211,53**	87,61
6	74	Decker, Jessy - A *KK Rosenheim*			NG	104	137,18	241,18	**241,18**	117,26
7	69	Anzinger, Marlene *Schwaben Augsburg*			NG	108	158,43	266,43	**266,43**	142,51
8	57	Rolle, Margit *Schwaben Augsburg*			NG	200	161,57	361,57	**361,57**	237,65

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

Krohn Sport Software

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Finale

Ergebnisliste

Rennen: 3 Junioren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	80	Kerstan Michel - Oltmanns Ansgar *LKC Leipzig*			NG	12	150,41	162,41	**162,41** (DM-Norm)	
2	81	Lorke Tom - Gerth Max *BSV Halle*			NG	14	170,42	184,42	**184,42** (DM-Norm)	22,01
3	83	Müller Jan - Prinz Marcel - A *KST Rhein-Ruhr*			NG	56	155,62	211,62	**211,62**	49,21
4	79	Krüger Hans - Sommer Paul *SG Einheit Spremberg*			NG	62	159,77	221,77	**221,77**	59,36
5	82	Günz Tillmann - Solarek Toni - A *SGK Meißen*			NG	304	169,69	473,69	**473,69**	311,28

Rennen: 4 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	101	Pfeiffer, Frederick - A *AKV Augsburg*			NG	2	122,74	124,74	**124,74** (DM-Norm)	
2	104	Tilgner, Sebastian - A *BSV Halle*			NG	2	123,80	125,80	**125,80** (DM-Norm)	1,06
3	103	Piontek, Leon - A *WSC Bayer Dormagen*			NG	0	128,42	128,42	**128,42** (DM-Norm)	3,68
4	100	Strauß, Franz *AKV Augsburg*			NG	2	129,62	131,62	**131,62** (DM-Norm)	6,88
5	99	Söter, Dennis *Schwaben Augsburg*			NG	6	125,82	131,82	**131,82** (DM-Norm)	7,08
6	96	Walter, Tom *LKC Leipzig*			NG	12	150,91	162,91	**162,91**	38,17
7	91	Reichenbach, Philipp *TSV Gera-Zwötzen*			NG	12	154,59	166,59	**166,59**	41,85
8	102	Mahne, Maceo - A *LKC Leipzig*			NG	52	129,51	181,51	**181,51**	56,77

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Finale

Ergebnisliste

Rennen: 5 Damen C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	110	Louen, Mira *KC Hilden*			NG	2	146,89	148,89	**148,89**	
2	108	Barm, Sabrina *AKV Augsburg*			NG	312	207,72	519,72	**519,72**	370,83

Rennen: 6 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	159	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*			NG	0	104,23	104,23	**104,23**	
2	156	Dörfler, Fabian *Schwaben Augsburg*			NG	0	105,08	105,08	**105,08**	0,85
3	158	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*			NG	0	105,50	105,50	**105,50**	1,27
4	157	Ewald, Jens *KSV Schwerte*			NG	0	105,71	105,71	**105,71**	1,48
5	162	Schubert, Sebastian *KR Hamm*			NG	0	105,99	105,99	**105,99**	1,76
6	160	Grimm, Alexander *Schwaben Augsburg*			NG	4	102,30	106,30	**106,30**	2,07
7	154	Winkler, Nils *KST Rhein-Ruhr*			NG	2	109,69	111,69	**111,69**	7,46
8	150	Mannheim, Tobias *VfL Brohl*			NG	2	113,88	115,88	**115,88**	11,65
9	151	Kalkbrenner, Lukas *Schwaben Augsburg*			NG	52	107,49	159,49	**159,49**	55,26
10	141	Färber, Jürgen *SV Bayreuth*			NG	52	116,49	168,49	**168,49**	64,26

Rennen: 7 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	187	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*			NG	0	115,82	115,82	**115,82**	
2	185	Bongardt, Jennifer *WSF Köln*			NG	0	120,32	120,32	**120,32**	4,50
3	183	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*			NG	2	118,83	120,83	**120,83**	5,01
4	188	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*			NG	4	118,49	122,49	**122,49**	6,67

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Finale

Ergebnisliste

Rennen: 7 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
5	186	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*			NG	4	118,99	122,99	**122,99**	7,17
6	189	Pöschel, Cindy *LKC Leipzig*			NG	0	124,34	124,34	**124,34**	8,52
7	181	Horn, Stefanie *KC Hilden*			NG	8	127,27	135,27	**135,27**	19,45
8	171	Frauenrath, Katja *KC Zugvogel Köln*			NG	102	131,99	233,99	**233,99**	118,17

Rennen: 8 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	200	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*			NG	2	115,22	117,22	**117,22**	
2	199	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*			NG	0	119,71	119,71	**119,71**	2,49
3	198	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*			NG	0	120,70	120,70	**120,70**	3,48
4	201	Becker Marcus - Henze Stefan *BSV Halle*			NG	2	121,90	123,90	**123,90**	6,68
5	197	Simon Kay - Simon Robby *BSV Halle*			NG	2	123,92	125,92	**125,92**	8,70
6	195	Westphal Mathias - York Paul *LKC Leipzig*			NG	0	129,34	129,34	**129,34**	12,12

Rennen: 9 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	226	Tasiadis, Sideris *Schwaben Augsburg*			NG	0	109,33	109,33	**109,33**	
2	223	Benzien, Jan *LKC Leipzig*			NG	0	111,22	111,22	**111,22**	1,89
3	220	Anton, Franz *LKC Leipzig*			NG	0	113,95	113,95	**113,95**	4,62
4	222	Bettge, Nico *KCF Magdeburg*			NG	2	113,19	115,19	**115,19**	5,86
5	224	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*			NG	4	114,22	118,22	**118,22**	8,89
6	216	Scholz, Christian *BSV Halle*			NG	2	117,47	119,47	**119,47**	10,14

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Finale

Ergebnisliste

Rennen: 9 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
7	218	Funk, Alexander *KSV Bad Kreuznach*			NG	2	117,82	119,82	**119,82**	10,49
8	221	Trummer, Martin *BSV Halle*			NG	2	121,19	123,19	**123,19**	13,86

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

AUGSBURGER KAJAK-VEREIN E. V.

Ergebnisliste



1. Mai 2010 — 3. Qualifikation

Augsburg/Eiskanal

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	42	Schüssler, Fabian - A *AKV Augsburg*	2	105,08	107,08			NG	**107,08** (DM-Norm)	
2	46	Schweikert, Fabian - A *KCE Waldkirch*	2	107,69	109,69			NG	**109,69** (DM-Norm)	2,61
3	37	Staab, Andreas *RKV Bad Kreuznach*	0	111,82	111,82			NG	**111,82** (DM-Norm)	4,74
4	40	Hengst, Stefan *KR Hamm*	2	112,13	114,13			NG	**114,13** (DM-Norm)	7,05
5	47	Laugwitz, Laurenz - A *KC Zugvogel Köln*	2	113,36	115,36			NG	**115,36** (DM-Norm)	8,28
6	45	Kupka, Andre - A *Schwaben Augsburg*	4	113,22	117,22			NG	**117,22** (DM-Norm)	10,14
7	43	Dinkelaker, Johannes - A *KCE Waldkirch*	2	116,67	118,67			NG	**118,67** (DM-Norm)	11,59
8	15	Olsowski, Stephan *Schwaben Augsburg*	0	121,26	121,26			NG	**121,26** (DM-Norm)	14,18
9	35	Bartel, Philip *KK Rosenheim*	4	117,71	121,71			NG	**121,71** (DM-Norm)	14,63
10	41	Jäckels, Andre *KSV Bad Kreuznach*	0	122,88	122,88			NG	**122,88** (DM-Norm)	15,80
11	48	Kargl, Tobias - A *KK Rosenheim*	4	121,11	125,11			NG	**125,11**	18,03
12	2	Alt, Sebastian *WSC Ketsch*	2	124,51	126,51			NG	**126,51**	19,43
13	19	Ohmayer, Peter *Schwaben Augsburg*	2	124,67	126,67			NG	**126,67**	19,59
14	34	Böttcher, Cornelius *Schwaben Augsburg*	8	120,36	128,36			NG	**128,36**	21,28
15	38	Berger, Markus *KK Rosenheim*	4	126,19	130,19			NG	**130,19**	23,11
16	21	Marx, Julius *VfL Brohl*	2	129,44	131,44			NG	**131,44**	24,36
17	18	Beier, Siegfried *Schwaben Augsburg*	2	129,54	131,54			NG	**131,54**	24,46
18	36	Hegge, Samuel *Schwaben Augsburg*	2	132,78	134,78			NG	**134,78**	27,70
19	30	Breuer, Tobias *KST Rhein-Ruhr*	2	136,49	138,49			NG	**138,49**	31,41
20	29	Förter-Grauel, David *SKG Hanau*	4	137,06	141,06			NG	**141,06**	33,98
21	10	Brüßler, Tobias *KK Rosenheim*	6	137,32	143,32			NG	**143,32**	36,24

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	28	Kriegel, Moritz *KST Rhein-Ruhr*	4	148,29	152,29			NG	**152,29**	45,21
23	24	Simon, Christian *KSV Bad Kreuznach*	8	152,00	160,00			NG	**160,00**	52,92
24	44	Jäckels, Rene - A *KSV Bad Kreuznach*	52	112,82	164,82			NG	**164,82**	57,74
25	13	Priesnitz, Ricardo *TSV Gera-Zwötzen*	2	164,22	166,22			NG	**166,22**	59,14
26	27	Eberle, Jan-Hendrik *KSV Schwerte*	54	118,73	172,73			NG	**172,73**	65,65
27	3	Lang, Lukas *UKF Ulm*	6	167,84	173,84			NG	**173,84**	66,76
28	31	Rusche, Marc *VfL Brohl*	54	121,73	175,73			NG	**175,73**	68,65
29	32	Brucker, Fabian *SKG Hanau*	54	130,46	184,46			NG	**184,46**	77,38
30	14	Franke, David *TSV Gera-Zwötzen*	50	141,48	191,48			NG	**191,48**	84,40
31	12	Brinkhaus, Andreas *SG Nürnberg Fürth*	54	142,58	196,58			NG	**196,58**	89,50
32	26	Simm, Tobias *BSV Halle*	54	149,34	203,34			NG	**203,34**	96,26
33	11	Peisker, Tom *SKG Hanau*	52	156,12	208,12			NG	**208,12**	101,04
34	6	Kühne, Yan Lorenz *RKV Bad Kreuznach*	54	164,12	218,12			NG	**218,12**	111,04
35	1	Bethge, Hans *WSC Ketsch*	50	169,60	219,60			NG	**219,60**	112,52
36	23	Rehmet, Florian *KC Hilden*	56	166,09	222,09			NG	**222,09**	115,01
37	20	Herrschuh, Alexander *SGK Meißen*	62	162,63	224,63			NG	**224,63**	117,55
38	22	Uhde, Tim *KST Rhein-Ruhr*	52	182,14	234,14			NG	**234,14**	127,06
39	39	Witkowski, Milton *SG Einheit Spremberg*	108	142,06	250,06			NG	**250,06**	142,98
40	16	Bretzinger, Lukas *KCE Waldkirch*	100	162,74	262,74			NG	**262,74**	155,66
41	5	Spiekermann, Florian *KK Rosenheim*	102	171,37	273,37			NG	**273,37**	166,29
42	9	Förg, Jakob *KK Rosenheim*	158	140,88	298,88			NG	**298,88**	191,80

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
43	4	Lehmann, Sven *KCF Magdeburg*	160	159,31	319,31			NG	**319,31**	212,23
44	8	Huth, Niklas *RKV Bad Kreuznach*	154	189,13	343,13			NG	**343,13**	236,05
	7	Schmitt, Tizian *RKV Bad Kreuznach*			NIZ			NG		
	17	Müller, Jan *KST Rhein-Ruhr*			NG			NG		
	33	Frenzel, Florian *LKC Lüneburg*			NG			NG		

Rennen: 2 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	75	Funk, Ricarda - A *KSV Bad Kreuznach*	2	120,83	122,83			NG	**122,83** (DM-Norm)	
2	69	Anzinger, Marlene *Schwaben Augsburg*	4	130,02	134,02			NG	**134,02** (DM-Norm)	11,19
3	71	Trompeter, Caroline *SKG Hanau*	2	134,79	136,79			NG	**136,79** (DM-Norm)	13,96
4	70	Sörensen, Nicole *TSV Gera-Zwötzen*	6	131,66	137,66			NG	**137,66** (DM-Norm)	14,83
5	67	Heinz-Fischer, Inga *KSV Schwerte*	2	136,79	138,79			NG	**138,79** (DM-Norm)	15,96
6	63	Schleicher, Jana *KC Zugvogel Köln*	4	141,33	145,33			NG	**145,33**	22,50
7	60	Wiesner, Maria *KK Rosenheim*	4	148,19	152,19			NG	**152,19**	29,36
8	65	Jüttner, Rebekka *LKC Leipzig*	6	146,86	152,86			NG	**152,86**	30,03
9	57	Rolle, Margit *Schwaben Augsburg*	12	144,46	156,46			NG	**156,46**	33,63
10	62	Trummer, Theresa *TSV Gera-Zwötzen*	10	156,29	166,29			NG	**166,29**	43,46
11	74	Decker, Jessy - A *KK Rosenheim*	56	127,22	183,22			NG	**183,22**	60,39
12	66	Ganser, Sarah *KK Rosenheim*	50	153,09	203,09			NG	**203,09**	80,26
13	55	Weise, Maria *LKC Leipzig*	60	149,37	209,37			NG	**209,37**	86,54

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 2 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
14	59	Astner, Christina *KK Rosenheim*	52	162,76	214,76			NG	**214,76**	91,93
15	61	Prijon, Simone *LKC Leipzig*	54	165,32	219,32			NG	**219,32**	96,49
16	53	Schwanholt, Ann-Kathrin *KCF Magdeburg*	50	177,22	227,22			NG	**227,22**	104,39
17	54	Klein, Eva Maria *AKV Augsburg*	100	138,01	238,01			NG	**238,01**	115,18
18	56	Plonka, Rebecca *SG Nürnberg Fürth*	102	172,84	274,84			NG	**274,84**	152,01
19	64	Barthel, Sarah *TSV Gera-Zwötzen*	204	153,73	357,73			NG	**357,73**	234,90
20	52	Lobeck, Michele *RKV Bad Kreuznach*	256	172,08	428,08			NG	**428,08**	305,25
21	72	Fritsche, Lisa - A *BSV Halle*	502	119,20	621,20			NG	**621,20**	498,37
	58	Mannschott, Julia *KST Rhein-Ruhr*			NG			NG		

Rennen: 3 Junioren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	83	Müller Jan - Prinz Marcel - A *KST Rhein-Ruhr*	0	141,99	141,99			NG	**141,99** (DM-Norm)	
2	80	Kerstan Michel - Oltmanns Ansgar *LKC Leipzig*	10	157,62	167,62			NG	**167,62**	25,63
3	81	Lorke Tom - Gerth Max *BSV Halle*	54	137,18	191,18			NG	**191,18**	49,19
4	82	Günz Tillmann - Solarek Toni - A *SGK Meißen*	56	144,74	200,74			NG	**200,74**	58,75
	79	Krüger Hans - Sommer Paul *SG Einheit Spremberg*			DIS-L			NG		
	78	Prinz Pascal - Seeger Tom *KST Rhein-Ruhr*			NG			NG		

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 4 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	102	Mahne, Maceo - A *LKC Leipzig*	2	119,93	121,93			NG	**121,93** (DM-Norm)	
2	99	Söter, Dennis *Schwaben Augsburg*	8	117,90	125,90			NG	**125,90** (DM-Norm)	3,97
3	104	Tilgner, Sebastian - A *BSV Halle*	2	125,16	127,16			NG	**127,16** (DM-Norm)	5,23
4	101	Pfeiffer, Frederick - A *AKV Augsburg*	2	125,31	127,31			NG	**127,31** (DM-Norm)	5,38
5	103	Piontek, Leon - A *WSC Bayer Dormagen*	2	129,76	131,76			NG	**131,76** (DM-Norm)	9,83
6	100	Strauß, Franz *AKV Augsburg*	0	135,60	135,60			NG	**135,60** (DM-Norm)	13,67
7	97	Unterberg, Jonas *WSC Bayer Dormagen*	4	139,49	143,49			NG	**143,49**	21,56
8	98	Siegismund, Torgen *MTV Luhdorf-Roydorf*	2	141,87	143,87			NG	**143,87**	21,94
9	93	Seeger, Tom *KST Rhein-Ruhr*	6	140,97	146,97			NG	**146,97**	25,04
10	88	Horn, Tobias *WSC Bayer Dormagen*	4	157,14	161,14			NG	**161,14**	39,21
11	91	Reichenbach, Philipp *TSV Gera-Zwötzen*	54	138,24	192,24			NG	**192,24**	70,31
12	90	Jüttner, Aaron *LKC Leipzig*	62	157,60	219,60			NG	**219,60**	97,67
13	89	Merker, Toni *SGK Meißen*	56	167,46	223,46			NG	**223,46**	101,53
14	96	Walter, Tom *LKC Leipzig*	150	152,97	302,97			NG	**302,97**	181,04
15	87	Gärstecker, Tim *SGK Meißen*	270	171,18	441,18			NG	**441,18**	319,25
16	95	Ranke, Fynn Lasse *RSV Braunschweig*	306	149,60	455,60			NG	**455,60**	333,67
17	92	Classen, Ole *KC Hohenlimburg*	308	173,95	481,95			NG	**481,95**	360,02
	94	Prinz, Marcel *KST Rhein-Ruhr*			NG			NG		

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 5 Damen C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	110	Louen, Mira *KC Hilden*	2	131,29	133,29			NG	**133,29**	
2	108	Barm, Sabrina *AKV Augsburg*	56	187,69	243,69			NG	**243,69**	110,40
3	109	de Bruijn, Saskia - nur A-RL *KC Hohenlimburg*	106	199,74	305,74			NG	**305,74**	172,45

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

Deutscher Kanu-Verband

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 6 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	156	Dörfler, Fabian *Schwaben Augsburg*	0	98,04	98,04			NG	**98,04**	
2	158	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*	0	101,00	101,00			NG	**101,00**	2,96
3	160	Grimm, Alexander *Schwaben Augsburg*	0	102,03	102,03			NG	**102,03**	3,99
4	159	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*	0	104,38	104,38			NG	**104,38**	6,34
5	155	Kraus, Jürgen *Schwaben Augsburg*	0	104,84	104,84			NG	**104,84**	6,80
6	162	Schubert, Sebastian *KR Hamm*	0	106,80	106,80			NG	**106,80**	8,76
7	154	Winkler, Nils *KST Rhein-Ruhr*	2	104,82	106,82			NG	**106,82**	8,78
8	150	Mannheim, Tobias *VfL Brohl*	2	105,67	107,67			NG	**107,67**	9,63
9	153	Brabender, Sven *KST Rhein-Ruhr*	0	108,44	108,44			NG	**108,44**	10,40
10	151	Kalkbrenner, Lukas *Schwaben Augsburg*	2	107,46	109,46			NG	**109,46**	11,42
11	146	Stenglein, Jakobus *Schwaben Augsburg*	2	107,67	109,67			NG	**109,67**	11,63
12	149	Koppold, Achim *Schwaben Augsburg*	2	109,19	111,19			NG	**111,19**	13,15
13	148	Franzl, Florian *Schwaben Augsburg*	2	110,21	112,21			NG	**112,21**	14,17
14	147	Winter, Sebastian *BSV Halle*	6	110,88	116,88			NG	**116,88**	18,84
15	140	Winn, Michael *SKC Saarbrücken*	2	115,51	117,51			NG	**117,51**	19,47
16	136	Teichmann, Oliver *SG Einheit Spremberg*	4	114,79	118,79			NG	**118,79**	20,75
17	141	Färber, Jürgen *SV Bayreuth*	4	116,23	120,23			NG	**120,23**	22,19
18	144	Wanzel, Thomas *AKV Augsburg*	4	116,52	120,52			NG	**120,52**	22,48
19	122	Ojasson, Arne *ATSV Erlangen*	0	124,07	124,07			NG	**124,07**	26,03
20	132	Stroß, Markus *SKG Hanau*	0	126,03	126,03			NG	**126,03**	27,99
21	124	Becker, Philipp *KSV Schwerte*	4	124,63	128,63			NG	**128,63**	30,59

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de
Krohn Software



Deutscher Kanu-Verband

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale



Ergebnisliste

Rennen: 6 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
								(------ Fortsetzung ------)		
22	128	Liebert, Philipp *SVC Erfurt*	4	124,66	128,66			NG	**128,66**	30.62
23	129	Meyer, Torsten *KST Rhein-Ruhr*	6	124,48	130,48			NG	**130,48**	32.44
24	121	Pfeiffer, Andreas *ATSV Erlangen*	2	130,29	132,29			NG	**132,29**	34.25
25	126	Polle, Sebastian *KC Zugvogel Köln*	2	131,59	133,59			NG	**133,59**	35.55
26	111	Weintritt, Wenzel *SV Bayreuth*	0	135,80	135,80			NG	**135,80**	37.76
27	116	Blüthner, Andre *SGK Meißen*	4	135,95	139,95			NG	**139,95**	41.91
28	130	Hinkfuß, Felix *SVC Erfurt*	8	135,70	143,70			NG	**143,70**	45.66
29	152	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*	50	105,90	155,90			NG	**155,90**	57.86
30	119	Wesselik, Bas - nur A-RL *KC Hohenlimburg*	50	108,98	158,98			NG	**158,98**	60.94
31	142	Bellen, Timo *KST Rhein-Ruhr*	54	106,67	160,67			NG	**160,67**	62.63
32	145	Neumann, Malte *KST Rhein-Ruhr*	56	108,23	164,23			NG	**164,23**	66.19
33	125	Pabst, Julian *WSC Bayer Dormagen*	52	114,88	166,88			NG	**166,88**	68.84
34	134	Hilmes, Niklas *RAWA Essen*	54	120,52	174,52			NG	**174,52**	76.48
35	127	Nowell, Torsten *LKC Leipzig*	54	127,76	181,76			NG	**181,76**	83.72
36	120	Sonntag, Steffen *RSV Braunschweig*	54	128,43	182,43			NG	**182,43**	84.39
37	133	Volke, Yannick *KSV Schwerte*	52	132,77	184,77			NG	**184,77**	86.73
38	137	Peklo, Leo *KK Rosenheim*	56	129,71	185,71			NG	**185,71**	87.67
39	123	Sonntag, Michael *SV Bayreuth*	50	137,88	187,88			NG	**187,88**	89.84
40	131	Junker, Daniel *SG Nürnberg Fürth*	56	133,23	189,23			NG	**189,23**	91.19
41	114	Hynes, Patrick - nur A-RL *AKV Augsburg*	52	144,20	196,20			NG	**196,20**	98.16
42	157	Ewald, Jens *KSV Schwerte*	102	119,75	221,75			NG	**221,75**	123.71

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de



Deutscher Kanu-Verband

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

AKV Augsburger Kajakverein

Ergebnisliste

Rennen: 6 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
								(------ Fortsetzung ------)		
43	115	Kaden, Robert *SVS Jena*	104	132,74	236,74			NG	**236,74**	138.70
44	117	Haarmann, Björn *KSV Schwerte*	106	132,34	238,34			NG	**238,34**	140.30
45	112	Hampl, Sebastian - nur A-RL *KK Rosenheim*	106	133,86	239,86			NG	**239,86**	141.82
46	113	Windeck, Niklas *KC Hilden*	106	152,07	258,07			NG	**258,07**	160.03
47	135	Märker, Max *SVC Erfurt*	202	125,19	327,19			NG	**327,19**	229.15
	118	Möllmann, Martin *KST Rhein-Ruhr*			NG			NG		
	139	Schleicher, Hendrik *KC Zugvogel Köln*			NG			NG		

Rennen: 7 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	186	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*	2	112,09	114,09			NG	**114,09**	
2	188	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*	0	114,18	114,18			NG	**114,18**	0.09
3	183	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*	0	116,99	116,99			NG	**116,99**	2.90
4	184	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*	2	117,36	119,36			NG	**119,36**	5.27
5	187	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*	0	119,38	119,38			NG	**119,38**	5.29
6	185	Bongardt, Jennifer *WSF Köln*	0	119,64	119,64			NG	**119,64**	5.55
7	189	Pöschel, Cindy *LKC Leipzig*	0	120,04	120,04			NG	**120,04**	5.95
8	181	Horn, Stefanie *KC Hilden*	0	121,01	121,01			NG	**121,01**	6.92
9	173	Schade, Lisa *LKC Leipzig*	2	123,80	125,80			NG	**125,80**	11.71
10	178	Maxeiner, Fee *KSV Bad Kreuznach*	6	127,84	133,84			NG	**133,84**	19.75
11	176	Geitz, Elena *KSV Bad Kreuznach*	0	134,59	134,59			NG	**134,59**	20.50

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de
Krohn Software



Deutscher Kanu-Verband

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale



Ergebnisliste

Rennen: 7 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
								(------ Fortsetzung ------)		
12	180	Schlumprecht, Carolin *Schwaben Augsburg*	6	129,08	135,08			NG	**135,08**	20.99
13	168	Meyer, Leonie *PC Wissmar*	2	134,44	136,44			NG	**136,44**	22.35
14	172	Rottenberger, Anja *KST Rhein-Ruhr*	2	135,01	137,01			NG	**137,01**	22.92
15	174	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*	4	140,09	144,09			NG	**144,09**	30.00
16	167	Wagner, Katy *KC Schönburg*	4	147,51	151,51			NG	**151,51**	37.42
17	175	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*	54	130,14	184,14			NG	**184,14**	70.05
18	177	Knauer, Kristin *SVS Jena*	56	136,50	192,50			NG	**192,50**	78.41
19	165	Würzburger, Amelie *KCE Waldkirch*	6	202,51	208,51			NG	**208,51**	94.42
20	169	Böwing, Yvonne *Schwaben Augsburg*	102	132,17	234,17			NG	**234,17**	120.08
21	170	Prijon, Marina *LKC Leipzig*	102	138,12	240,12			NG	**240,12**	126.03
22	171	Frauenrath, Katja *KC Zugvogel Köln*	152	116,05	268,05			NG	**268,05**	153.96
23	182	Louen, Mira *KC Hilden*	150	123,47	273,47			NG	**273,47**	159.38
24	166	Kraus, Lena *KSV Bad Kreuznach*	102	172,28	274,28			NG	**274,28**	160.19
25	179	Strempfl, Jacqueline *KSV Schwerte*	304	124,88	428,88			NG	**428,88**	314.79

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de



Deutscher Kanu-Verband

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation Halbfinale

Ergebnisliste

Rennen: 8 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	201	Becker Marcus - Henze Stefan *BSV Halle*	0	116,29	116,29			NG	**116,29**	
2	200	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*	2	116,12	118,12			NG	**118,12**	1.83
3	199	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*	4	116,40	120,40			NG	**120,40**	4.11
4	198	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*	2	123,55	125,55			NG	**125,55**	9.26
5	196	Gerdes Holger - Eckert Jan-Philip *KC Hohenlimburg*	0	126,19	126,19			NG	**126,19**	9.90
6	194	Auerbach Simon - Schubert Florian *KR Hamm*	2	132,65	134,65			NG	**134,65**	18.36
7	195	Westphal Mathias - York Paul *LKC Leipzig*	0	135,33	135,33			NG	**135,33**	19.04
8	197	Simon Kay - Simon Robby *BSV Halle*	4	132,46	136,46			NG	**136,46**	20.17
9	192	Mendel - Klein *LKC Leipzig*	50	130,74	180,74			NG	**180,74**	64.45
10	193	Holzapfel Gabriel - Holzapfel Merlin *Schwaben Augsburg*	54	133,30	187,30			NG	**187,30**	71.01

Rennen: 9 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	226	Tasiadis, Sideris *Schwaben Augsburg*	0	103,57	103,57			NG	**103,57**	
2	204	Tsakmakis, Christos - nur A-RL *Schwaben Augsburg*	0	104,06	104,06			NG	**104,06**	0.49
3	223	Benzien, Jan *LKC Leipzig*	0	107,30	107,30			NG	**107,30**	3.73
4	222	Bettge, Nico *KCF Magdeburg*	0	110,18	110,18			NG	**110,18**	6.61
5	221	Trummer, Martin *BSV Halle*	0	111,30	111,30			NG	**111,30**	7.73
6	220	Anton, Franz *LKC Leipzig*	0	111,79	111,79			NG	**111,79**	8.22
7	224	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*	2	110,59	112,59			NG	**112,59**	9.03
8	205	Zirka, Vitali *Schwaben Augsburg*	2	110,94	112,94			NG	**112,94**	9.37

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	44	Jäckels, Rene - A *KSV Bad Kreuznach*			NG	0	105,60	105,60	**105,60** (DM-Norm)	
2	48	Kargl, Tobias - A *KK Rosenheim*			NG	0	109,49	109,49	**109,49** (DM-Norm)	3,89
3	36	Hegge, Samuel *Schwaben Augsburg*			NG	2	117,05	119,05	**119,05** (DM-Norm)	13,45
4	38	Berger, Markus *KK Rosenheim*			NG	6	114,60	120,60	**120,60** (DM-Norm)	15,00
5	34	Böttcher, Cornelius *Schwaben Augsburg*			NG	2	118,90	120,90	**120,90** (DM-Norm)	15,30
6	31	Rusche, Marc *VfL Brohl*			NG	8	116,85	124,85	**124,85**	19,25
7	2	Alt, Sebastian *WSC Ketsch*			NG	4	122,85	126,85	**126,85**	21,25
8	19	Ohmayer, Peter *Schwaben Augsburg*			NG	4	126,03	130,03	**130,03**	24,43
9	27	Eberle, Jan-Hendrik *KSV Schwerte*			NG	6	127,81	133,81	**133,81**	28,21
10	24	Simon, Christian *KSV Bad Kreuznach*			NG	0	139,13	139,13	**139,13**	33,53
11	30	Breuer, Tobias *KST Rhein-Ruhr*			NG	4	141,00	145,00	**145,00**	39,40
12	1	Bethge, Hans *WSC Ketsch*			NG	4	149,54	153,54	**153,54**	47,94
13	11	Peisker, Tom *SKG Hanau*			NG	2	163,04	165,04	**165,04**	59,44
14	18	Beier, Siegfried *Schwaben Augsburg*			NG	54	116,96	170,96	**170,96**	65,36
15	39	Witkowski, Milton *SG Einheit Spremberg*			NG	54	121,28	175,28	**175,28**	69,68
16	26	Simm, Tobias *BSV Halle*			NG	52	130,78	182,78	**182,78**	77,18
17	3	Lang, Lukas *UKF Ulm*			NG	12	176,47	188,47	**188,47**	82,87
18	28	Kriegel, Moritz *KST Rhein-Ruhr*			NG	56	133,87	189,87	**189,87**	84,27
19	32	Brucker, Fabian *SKG Hanau*			NG	54	137,18	191,18	**191,18**	85,58
20	29	Förter-Grauel, David *SKG Hanau*			NG	58	137,97	195,97	**195,97**	90,37
21	16	Bretzinger, Lukas *KCE Waldkirch*			NG	56	149,41	205,41	**205,41**	99,81

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	14	Franke, David *TSV Gera-Zwötzen*			NG	56	154,51	210,51	**210,51**	104,91
23	9	Förg, Jakob *KK Rosenheim*			NG	54	157,05	211,05	**211,05**	105,45
24	21	Marx, Julius *VfL Brohl*			NG	52	163,16	215,16	**215,16**	109,56
25	12	Brinkhaus, Andreas *SG Nürnberg Fürth*			NG	60	162,79	222,79	**222,79**	117,19
26	8	Huth, Niklas *RKV Bad Kreuznach*			NG	56	178,35	234,35	**234,35**	128,75
27	20	Herrschuh, Alexander *SGK Meißen*			NG	64	178,21	242,21	**242,21**	136,61
28	6	Kühne, Yan Lorenz *RKV Bad Kreuznach*			NG	106	141,00	247,00	**247,00**	141,40
29	13	Priesnitz, Ricardo *TSV Gera-Zwötzen*			NG	104	176,48	280,48	**280,48**	174,88
30	7	Schmitt, Tizian *RKV Bad Kreuznach*			NG	110	171,37	281,37	**281,37**	175,77
31	5	Spiekermann, Florian *KK Rosenheim*			NG	108	175,10	283,10	**283,10**	177,50
32	23	Rehmet, Florian *KC Hilden*			NG	108	206,67	314,67	**314,67**	209,07
33	4	Lehmann, Sven *KCF Magdeburg*			NG	258	194,58	452,58	**452,58**	346,98

Rennen: 2 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	66	Ganser, Sarah *KK Rosenheim*			NG	2	136,60	138,60	**138,60** (DM-Norm)	
2	61	Prijon, Simone *LKC Leipzig*			NG	6	138,23	144,23	**144,23** (DM-Norm)	5,63
3	54	Klein, Eva Maria *AKV Augsburg*			NG	4	145,11	149,11	**149,11** (DM-Norm)	10,51
4	72	Fritsche, Lisa - A *BSV Halle*			NG	6	144,11	150,11	**150,11** (DM-Norm)	11,51
5	59	Astner, Christina *KK Rosenheim*			NG	2	150,21	152,21	**152,21** (DM-Norm)	13,61
6	55	Weise, Maria *LKC Leipzig*			NG	4	154,03	158,03	**158,03** (DM-Norm)	19,43

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 2 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
7	57	Rolle, Margit *Schwaben Augsburg*			NG	8	164,45	172,45	**172,45**	33,85
8	74	Decker, Jessy - A *KK Rosenheim*			NG	52	121,01	173,01	**173,01**	34,41
9	62	Trummer, Theresa *TSV Gera-Zwötzen*			NG	54	140,26	194,26	**194,26**	55,66
10	56	Plonka, Rebecca *SG Nürnberg Fürth*			NG	10	186,32	196,32	**196,32**	57,72
11	64	Barthel, Sarah *TSV Gera-Zwötzen*			NG	54	160,31	214,31	**214,31**	75,71
12	53	Schwanholt, Ann-Kathrin *KCF Magdeburg*			NG	154	170,31	324,31	**324,31**	185,71
13	52	Lobeck, Michele *RKV Bad Kreuznach*			NG	256	160,08	416,08	**416,08**	277,48

Rennen: 4 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	91	Reichenbach, Philipp *TSV Gera-Zwötzen*			NG	4	132,36	136,36	**136,36** (DM-Norm)	
2	96	Walter, Tom *LKC Leipzig*			NG	4	139,61	143,61	**143,61** (DM-Norm)	7,25
3	90	Jüttner, Aaron *LKC Leipzig*			NG	8	166,09	174,09	**174,09**	37,73
4	89	Merker, Toni *SGK Meißen*			NG	106	163,02	269,02	**269,02**	132,66
5	93	Seeger, Tom *KST Rhein-Ruhr*			NG	158	146,18	304,18	**304,18**	167,82
6	92	Classen, Ole *KC Hohenlimburg*			NG	164	160,55	324,55	**324,55**	188,19
7	87	Gärstecker, Tim *SGK Meißen*			NG	216	190,44	406,44	**406,44**	270,08
8	95	Ranke, Fynn Lasse *RSV Braunschweig*			NG	460	157,75	617,75	**617,75**	481,39

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 6 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	157	Ewald, Jens *KSV Schwerte*			NG	2	102,94	104,94	**104,94**	
2	152	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*			NG	2	107,24	109,24	**109,24**	4,30
3	119	Wesselik, Bas - nur A-RL *KC Hohenlimburg*			NG	4	105,46	109,46	**109,46**	4,52
4	141	Färber, Jürgen *SV Bayreuth*			NG	4	107,98	111,98	**111,98**	7,04
5	144	Wanzel, Thomas *AKV Augsburg*			NG	4	108,46	112,46	**112,46**	7,52
6	132	Stroß, Markus *SKG Hanau*			NG	0	113,07	113,07	**113,07**	8,13
7	147	Winter, Sebastian *BSV Halle*			NG	2	111,23	113,23	**113,23**	8,29
8	111	Weintritt, Wenzel *SV Bayreuth*			NG	2	114,06	116,06	**116,06**	11,12
9	122	Ojasson, Arne *ATSV Erlangen*			NG	2	115,34	117,34	**117,34**	12,40
10	149	Koppold, Achim *Schwaben Augsburg*			NG	6	111,95	117,95	**117,95**	13,01
11	134	Hilmes, Niklas *RAWA Essen*			NG	2	116,32	118,32	**118,32**	13,38
12	130	Hinkfuß, Felix *SVC Erfurt*			NG	0	118,83	118,83	**118,83**	13,89
13	129	Meyer, Torsten *KST Rhein-Ruhr*			NG	4	118,18	122,18	**122,18**	17,24
14	135	Märker, Max *SVC Erfurt*			NG	4	119,11	123,11	**123,11**	18,17
15	123	Sonntag, Michael *SV Bayreuth*			NG	2	124,54	126,54	**126,54**	21,60
16	121	Pfeiffer, Andreas *ATSV Erlangen*			NG	4	123,39	127,39	**127,39**	22,45
17	127	Nowell, Torsten *LKC Leipzig*			NG	6	122,43	128,43	**128,43**	23,49
18	124	Becker, Philipp *KSV Schwerte*			NG	4	124,69	128,69	**128,69**	23,75
19	146	Stenglein, Jakobus *Schwaben Augsburg*			NG	4	126,94	130,94	**130,94**	26,00
20	117	Haarmann, Björn *KSV Schwerte*			NG	2	128,99	130,99	**130,99**	26,05
21	140	Winn, Michael *SKC Saarbrücken*			NG	0	131,60	131,60	**131,60**	26,66

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 6 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	112	Hampl, Sebastian - nur A-RL *KK Rosenheim*			NG	4	129,45	133,45	**133,45**	28,51
23	131	Junker, Daniel *SG Nürnberg Fürth*			NG	6	130,78	136,78	**136,78**	31,84
24	120	Sonntag, Steffen *RSV Braunschweig*			NG	2	147,74	149,74	**149,74**	44,80
25	148	Franzl, Florian *Schwaben Augsburg*			NG	50	107,57	157,57	**157,57**	52,63
26	133	Volke, Yannick *KSV Schwerte*			NG	50	111,95	161,95	**161,95**	57,01
27	137	Peklo, Leo *KK Rosenheim*			NG	52	111,97	163,97	**163,97**	59,03
28	125	Pabst, Julian *WSC Bayer Dormagen*			NG	52	112,91	164,91	**164,91**	59,97
29	116	Blüthner, Andre *SGK Meißen*			NG	52	114,15	166,15	**166,15**	61,21
30	126	Polle, Sebastian *KC Zugvogel Köln*			NG	50	120,73	170,73	**170,73**	65,79
31	136	Teichmann, Oliver *SG Einheit Spremberg*			NG	54	127,82	181,82	**181,82**	76,88
32	113	Windeck, Niklas *KC Hilden*			NG	56	139,06	195,06	**195,06**	90,12
33	145	Neumann, Malte *KST Rhein-Ruhr*			NG	100	118,14	218,14	**218,14**	113,20
34	114	Hynes, Patrick - nur A-RL *AKV Augsburg*			NG	100	130,57	230,57	**230,57**	125,63
35	128	Liebert, Philipp *SVC Erfurt*			NG	104	147,01	251,01	**251,01**	146,07
36	142	Bellen, Timo *KST Rhein-Ruhr*			NG	154	112,83	266,83	**266,83**	161,89
37	115	Kaden, Robert *SVS Jena*			NG	158	124,29	282,29	**282,29**	177,35

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 7 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	182	Louen, Mira *KC Hilden*			NG	0	119,92	119,92	**119,92**	
2	171	Frauenrath, Katja *KC Zugvogel Köln*			NG	0	122,32	122,32	**122,32**	2,40
3	174	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*			NG	2	124,71	126,71	**126,71**	6,79
4	173	Schade, Lisa *LKC Leipzig*			NG	2	127,31	129,31	**129,31**	9,39
5	175	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*			NG	4	126,16	130,16	**130,16**	10,24
6	178	Maxeiner, Fee *KSV Bad Kreuznach*			NG	6	124,51	130,51	**130,51**	10,59
7	172	Rottenberger, Anja *KST Rhein-Ruhr*			NG	0	132,69	132,69	**132,69**	12,77
8	168	Meyer, Leonie *PC Wissmar*			NG	4	129,42	133,42	**133,42**	13,50
9	177	Knauer, Kristin *SVS Jena*			NG	4	136,65	140,65	**140,65**	20,73
10	169	Böwing, Yvonne *Schwaben Augsburg*			NG	2	140,11	142,11	**142,11**	22,19
11	170	Prijon, Marina *LKC Leipzig*			NG	0	143,52	143,52	**143,52**	23,60
12	167	Wagner, Katy *KC Schönburg*			NG	6	142,39	148,39	**148,39**	28,47
13	176	Geitz, Elena *KSV Bad Kreuznach*			NG	0	151,12	151,12	**151,12**	31,20
14	166	Kraus, Lena *KSV Bad Kreuznach*			NG	2	151,58	153,58	**153,58**	33,66
15	180	Schlumprecht, Carolin *Schwaben Augsburg*			NG	54	120,14	174,14	**174,14**	54,22
16	179	Strempfl, Jacqueline *KSV Schwerte*			NG	54	129,70	183,70	**183,70**	63,78
17	165	Würzburger, Amelie *KCE Waldkirch*			NG	158	207,83	365,83	**365,83**	245,91

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation B-Finale

Deutscher Kanu-Verband

A.K.V. Augsburger Kajak-Verein

Ergebnisliste

Rennen: 8 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	197	Simon Kay - Simon Robby *BSV Halle*			NG	0	123,01	123,01	**123,01**	
2	195	Westphal Mathias - York Paul *LKC Leipzig*			NG	0	124,29	124,29	**124,29**	1,28
3	193	Holzapfel Gabriel - Holzapfel Merlin *Schwaben Augsburg*			NG	4	126,56	130,56	**130,56**	7,55
4	192	Mendel - Klein *LKC Leipzig*			NG	54	151,16	205,16	**205,16**	82,15

Rennen: 9 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	212	Massalski, Rico *LKC Leipzig*			NG	4	112,72	116,72	**116,72**	
2	218	Funk, Alexander *KSV Bad Kreuznach*			NG	6	111,97	117,97	**117,97**	1,25
3	211	Awe, Andreas *BSV Halle*			NG	0	118,23	118,23	**118,23**	1,51
4	214	Klein, Max-Otto *LKC Leipzig*			NG	4	119,11	123,11	**123,11**	6,39
5	215	Anton, Albrecht *SGK Meißen*			NG	6	118,66	124,66	**124,66**	7,94
6	207	Piontek, Jeffrey - nur A-RL *WSC Bayer Dormagen*			NG	0	128,23	128,23	**128,23**	11,51
7	203	Bergner, Philipp *LKC Leipzig*			NG	6	124,94	130,94	**130,94**	14,22
8	213	Mendel, Eric *LKC Leipzig*			NG	6	126,82	132,82	**132,82**	16,10
9	208	Andernach, Marcus *MTV Luhdorf-Roydorf*			NG	4	129,38	133,38	**133,38**	16,66
10	210	Weimann, Marc *KSV Schwerte*			NG	6	133,66	139,66	**139,66**	22,94
11	206	Siegismund, Ole *MTV Luhdorf-Roydorf*			NG	8	132,08	140,08	**140,08**	23,36
12	217	Kießlich, Andre *SG Einheit Spremberg*			NG	50	120,08	170,08	**170,08**	53,36
13	209	Schwanholt, Simon *KCF Magdeburg*			NG	56	132,56	188,56	**188,56**	71,84
14	219	Mannheim, Florian *VfL Brohl*			NG	358	113,59	471,59	**471,59**	354,87

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

Krohn Sport Software

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation A-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	42	Schüssler, Fabian - A *AKV Augsburg*			NG	2	106,07	108,07	**108,07** (DM-Norm)	
2	46	Schweikert, Fabian - A *KCE Waldkirch*			NG	2	106,99	108,99	**108,99** (DM-Norm)	0,92
3	47	Laugwitz, Laurenz - A *KC Zugvogel Köln*			NG	2	111,15	113,15	**113,15** (DM-Norm)	5,08
4	41	Jäckels, Andre *KSV Bad Kreuznach*			NG	2	113,62	115,62	**115,62** (DM-Norm)	7,55
5	15	Olsowski, Stephan *Schwaben Augsburg*			NG	0	116,57	116,57	**116,57** (DM-Norm)	8,50
6	37	Staab, Andreas *RKV Bad Kreuznach*			NG	2	117,51	119,51	**119,51** (DM-Norm)	11,44
7	45	Kupka, Andre - A *Schwaben Augsburg*			NG	2	120,02	122,02	**122,02** (DM-Norm)	13,95
8	40	Hengst, Stefan *KR Hamm*			NG	2	128,51	130,51	**130,51**	22,44
9	43	Dinkelaker, Johannes - A *KCE Waldkirch*			NG	104	111,10	215,10	**215,10**	107,03
10	35	Bartel, Philip *KK Rosenheim*			NG	102	119,95	221,95	**221,95**	113,88

Rennen: 2 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	70	Sörensen, Nicole *TSV Gera-Zwötzen*			NG	0	122,29	122,29	**122,29** (DM-Norm)	
2	71	Trompeter, Caroline *SKG Hanau*			NG	2	126,97	128,97	**128,97** (DM-Norm)	6,68
3	75	Funk, Ricarda - A *KSV Bad Kreuznach*			NG	6	124,24	130,24	**130,24** (DM-Norm)	7,95
4	65	Jüttner, Rebekka *LKC Leipzig*			NG	0	139,15	139,15	**139,15** (DM-Norm)	16,86
5	63	Schleicher, Jana *KC Zugvogel Köln*			NG	2	149,24	151,24	**151,24**	28,95
6	67	Heinz-Fischer, Inga *KSV Schwerte*			NG	54	125,34	179,34	**179,34**	57,05
7	69	Anzinger, Marlene *Schwaben Augsburg*			NG	50	141,48	191,48	**191,48**	69,19
8	60	Wiesner, Maria *KK Rosenheim*			NG	54	163,76	217,76	**217,76**	95,47

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation A-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 3 Junioren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	83	Müller Jan - Prinz Marcel - A *KST Rhein-Ruhr*			NG	0	135,32	135,32	**135,32** (DM-Norm)	
2	80	Kerstan Michel - Oltmanns Ansgar *LKC Leipzig*			NG	0	140,33	140,33	**140,33** (DM-Norm)	5,01
3	79	Krüger Hans - Sommer Paul *SG Einheit Spremberg*			NG	60	165,21	225,21	**225,21**	89,89
4	82	Günz Tillmann - Solarek Toni - A *SGK Meißen*			NG	102	135,77	237,77	**237,77**	102,45
5	81	Lorke Tom - Gerth Max *BSV Halle*			NG	156	160,34	316,34	**316,34**	181,02

Rennen: 4 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	102	Mahne, Maceo - A *LKC Leipzig*			NG	0	118,93	118,93	**118,93** (DM-Norm)	
2	99	Söter, Dennis *Schwaben Augsburg*			NG	0	122,04	122,04	**122,04** (DM-Norm)	3,11
3	101	Pfeiffer, Frederick - A *AKV Augsburg*			NG	2	120,54	122,54	**122,54** (DM-Norm)	3,61
4	100	Strauß, Franz *AKV Augsburg*			NG	4	129,82	133,82	**133,82** (DM-Norm)	14,89
5	97	Unterberg, Jonas *WSC Bayer Dormagen*			NG	6	133,87	139,87	**139,87**	20,94
6	104	Tilgner, Sebastian - A *BSV Halle*			NG	52	118,35	170,35	**170,35**	51,42
7	103	Piontek, Leon - A *WSC Bayer Dormagen*			NG	54	121,01	175,01	**175,01**	56,08
8	98	Siegismund, Torgen *MTV Luhdorf-Roydorf*			NG	54	130,15	184,15	**184,15**	65,22

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation A-Finale

Ergebnisliste

Rennen: 5 Damen C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	110	Louen, Mira *KC Hilden*			NG	4	134,96	138,96	**138,96**	
2	108	Barm, Sabrina *AKV Augsburg*			NG	60	182,22	242,22	**242,22**	103,26
3	109	de Bruijn, Saskia - nur A-RL *KC Hohenlimburg*			NG	58	186,76	244,76	**244,76**	105,80

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de



Deutscher Kanu-Verband

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation A-Finale



Ergebnisliste

Rennen: 6 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	162	Schubert, Sebastian *KR Hamm*			NG	0	99,61	99,61	**99,61**	
2	156	Dörfler, Fabian *Schwaben Augsburg*			NG	0	99,65	99,65	**99,65**	0.04
3	159	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*			NG	2	98,18	100,18	**100,18**	0.57
4	158	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*			NG	0	101,94	101,94	**101,94**	2.33
5	155	Kraus, Jürgen *Schwaben Augsburg*			NG	0	103,06	103,06	**103,06**	3.45
6	151	Kalkbrenner, Lukas *Schwaben Augsburg*			NG	0	103,34	103,34	**103,34**	3.73
7	160	Grimm, Alexander *Schwaben Augsburg*			NG	4	100,46	104,46	**104,46**	4.85
8	154	Winkler, Nils *KST Rhein-Ruhr*			NG	0	106,40	106,40	**106,40**	6.79
9	153	Brabender, Sven *KST Rhein-Ruhr*			NG	0	107,10	107,10	**107,10**	7.49
10	150	Mannheim, Tobias *VfL Brohl*			NG	0	107,67	107,67	**107,67**	8.06

Rennen: 7 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	183	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*			NG	2	112,07	114,07	**114,07**	
2	188	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*			NG	0	114,31	114,31	**114,31**	0.24
3	185	Bongardt, Jennifer *WSF Köln*			NG	0	114,34	114,34	**114,34**	0.27
4	186	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*			NG	0	116,03	116,03	**116,03**	1.96
5	189	Pöschel, Cindy *LKC Leipzig*			NG	2	114,20	116,20	**116,20**	2.13
6	187	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*			NG	2	114,30	116,30	**116,30**	2.23
7	181	Horn, Stefanie *KC Hilden*			NG	0	117,21	117,21	**117,21**	3.14
8	184	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*			NG	102	119,64	221,64	**221,64**	107.57

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de





Deutscher Kanu-Verband

1. Mai 2010 Augsburg

Qualifikation A-Finale



Ergebnisliste

Rennen: 8 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	200	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*			NG	0	116,79	116,79	**116,79**	
2	201	Becker Marcus - Henze Stefan *BSV Halle*			NG	4	114,09	118,09	**118,09**	1.30
3	198	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*			NG	0	121,10	121,10	**121,10**	4.31
4	199	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*			NG	4	118,27	122,27	**122,27**	5.48
5	196	Gerdes Holger - Eckert Jan-Philip *KC Hohenlimburg*			NG	4	124,97	128,97	**128,97**	12.18
6	194	Auerbach Simon - Schubert Florian *KR Hamm*			NG	4	129,88	133,88	**133,88**	17.09

Rennen: 9 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	223	Benzien, Jan *LKC Leipzig*			NG	0	106,65	106,65	**106,65**	
2	204	Tsakmakis, Christos - nur A-RL *Schwaben Augsburg*			NG	0	108,01	108,01	**108,01**	1.36
3	220	Anton, Franz *LKC Leipzig*			NG	2	106,99	108,99	**108,99**	2.34
4	222	Bettge, Nico *KCF Magdeburg*			NG	2	110,20	112,20	**112,20**	5.55
5	221	Trummer, Martin *BSV Halle*			NG	2	116,82	118,82	**118,82**	12.17
6	226	Tasiadis, Sideris *Schwaben Augsburg*			NG	54	109,21	163,21	**163,21**	56.56
7	205	Zirka, Vitali *Schwaben Augsburg*			NG	52	112,66	164,66	**164,66**	58.01
8	216	Scholz, Christian *BSV Halle*			NG	50	119,54	169,54	**169,54**	62.89
9	224	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*			NG	152	125,54	277,54	**277,54**	170.89

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de





Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Silvesterfeiern

Mittwoch, den 31.12.2009 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Wertachkanal
Rückfragen an Edith Walter
Telefon: 08231-52 44

Mittwoch, den 31.12.2009 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
Rückfragen an Max Remmele
Telefon: 0821/ 5 89 31 86

Wintersonnwendfeier

Freitag, den 18.12.2009 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal, unter dem Motto:
den Stress der Adventszeit vergessen
und in Ruhe das Weihnachtsfest angehen lassen

eventuell auch schon mit Fahrten-Vorabsprache für das nächste Jahr. Für alle Wanderfahrer und solche, die es werden wollen.
Nähere Infos bei Wanderwart Christof Maaßen, Telefon 0821/58979489

Jugendversammlung

Samstag, den 05.12.2009 Beginn 16.00 Uhr
Jugendversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier für alle Kinder und Jugendlichen.

Den Ablauf entnehmt bitte dem gesonderten Aushang von Max am schwarzen Brett im Bootshaus Eiskanal

Jahresabschlußfeier

Samstag, den 28.11.2009 Beginn 19.00 Uhr
Wir feiern den Jahresabschluß im Bootshaus Eiskanal mit Ehrungen und kaltem Büffet

wegen Ablauf und Büffet bitte anrufen bei Edith Walter,
Tel. 08231/ 5244

Trauerfeier

Freitag, 20. November 2009 um 14.00 Uhr
In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenvorsitzenden

Fritz Glaser

*** 26. 5. 1937 † 6. 11. 2009**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet in der St Rochuskapelle am Friedhof von Bad Kohlgrub statt.

Auf Wunsch des Verstorbenen, anstelle von Kränzen und Blumen, bitte eine Spende an die Jugend des AKV's
Stadtsparkasse Augsburg, Kto-Nr. 044180, BLZ 720 500 00

Agnes Bernauer Fahrt

Sonntag, den 15.11.2009
auf der Donau von Vohburg bis Kehlheim 28km
Interessenten melden sich bitte bei
Almut Dietze, Tel. 0821/ 54 17 59

Abessen

Samstag, den 07.11.2009 Beginn 19.00 Uhr
Im Bootshaus Wertachkanal findet das traditionelle Abessen **für alle** statt.
zwecks Büffet bitte, bei Vergnügungswartin
Edith Walter, Tel. 08231/ 5244 melden.

Herbstputz im BH Eiskanal

Großer Herbstputz im Bootshaus Eiskanal
Samstag, 31.10.2009 Beginn ab 13.00 Uhr

Dazu bitte ich alle Vereinsmitglieder und vor allem natürlich die Nutzer der Vereinsräume um tatkräftige Mithilfe.
Bitte Putzgeräte (Eimer, Fensterwischer, Schrubber, Straßenbesen, Laubrechen, Putzlappen) mitbringen.
Würstchen und Getränke frei.

gez. Walter Okelmann Bootshauswart

Handy 0178 7642 088

danke - danke - danke

Ohne Ehrenamtliche sind die vielfältigen Aufgaben eines Vereins nicht zu bewältigen. Ob beim Training, bei der Betreuung der Jugend, in der Vorstandschaft oder der aktiven Unterstützung bei den verschiedensten Aufgaben. All diesen Mitgliedern und Helfern, die sich uneigennützig für andere einsetzen, gebührt Dank und Anerkennung. Eine Gemeinschaft lebt von der Gemeinschaft. Deshalb für dieses Engagement ein ganz großes

„ Danke schön “

Deutsche Meisterschaft Kanu Freestyle

Samstag, Sonntag 25./26. Juli 2009
in Augsburg auf dem Eiskanal

Ausrichter: AKV
Wettkampfleiter: Gerd Liegel
Handy 0171 9939 838

Bitte in die Helferliste am Aushang BH Eiskanal eintragen

Wanderfahrer Treffen

11. bis 14. Juni
Bayerisches Wanderfahrer Treffen
Ansprechpartnerin: Almut Dietze, Tel. 0821/ 54 17 59

Kanu Slalom Qualifikationen, B- und A-Rangliste

Samstag, Sonntag 02. - 03. Mai 2009
in Augsburg auf dem Eiskanal
Ausrichter: AKV
Wettkampfleiterin: Helga Scheppach

Alle freiwilligen Helfer werden gebraucht.
Bitte in die Liste am Aushang BH Eiskanal eintragen

Bezirksanpaddeln

Samstag, Sonntag 18./19. 04.2009
Anpaddeln des Bezirkes Schwaben
Verantwortlicher Stefan Andreas Schmid, Tel. 08251/ 2594

Ausschreibung anhängende PDF-Datei, 87 kB
Bezirk Schwaben Anpaddeln

Frühjahrsputz im Bootshaus Eiskanal

Samstag, 28.03.2009 Beginn 13.00 Uhr
um zahlreiche Mitwirkung wird gebeten, bitte Putzmittel mitbringen!

Anessen im Bootshaus Wertachkanal

Samstag, 21.03.2009 Beginn 19.00 Uhr
zwecks Büffet bitte mit Edith Walter in Verbindung setzen
Telefon: 08231 5244

Jahreshauptversammlung

Freitag, den 20.03.2009 Beginn 20.00 Uhr
Wahl der gesamten Vorstandschaft, außer dem 1. Vorsitzenden

Nicht vergessen! Anträge für die Jahreshauptversammlung sind bis zum Freitag den 06. 02.09, also 6 Wochen vorher, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Jugendversammlung

Samstag, den 14.03.2009 Beginn 16.00 Uhr
im Jugendraum des Bootshauses am Eiskanal

Achtung: Wahl des Jugendwartes und der Jugendsprecher.

Vorschläge und Anträge für zu behandelnde Themen bitte 14 Tage vorher bei eurem Jugendwart Max Remmele abgeben

Rosenmontagstreff

Montag, 23.02.2009 ab 20.00 Uhr
geselliges Beisammensein im Bootshaus Eiskanal (kein Maskenzwang)

Gemeinschaftliches Faschingstreiben AKV - Schwaben

Samstag, den 14.02.2009 ab 20.00 Uhr
Motto: Bad Taste Party
Ein Fesival des schlechten Geschmacks
Eintritt: Erw. 5.- Euro, Jug. 3.- Euro

Besprechung der Vereinswanderfahrten 2009

Dienstag, den 13.01.2009 Beginn 20.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
Anwesenheit ermöglicht Einfluss auf geplante Fahrten.
Wünsche und Anregungen werden gern angenommen.



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Ergebnisse 18./19. 06. 09 Rosenheim



C2 B männlich
1. Brauneis-Bundt

K1 A männlich
14. Rumesz Felix

K1 C männlich
1. Brauneis Noah

K1 A weiblich
4. Klein Eva Maria
5. Bundt Selene
8. Schmid-M. Anouchka

K1 B weiblich
2. Holl Julia
8. Gall Moana

K1 B männlich
3. Bundt Sebastian
4. Brauneis Niklas
6. Strauß Thomas
7. Molocher Janik
15. Schmid-M. Emanuel

K1 Jun. männlich
2. Kupka Andre

C2 Jug. männlich
1. Strauß-Söter

C1 Jug. männlich
1. Pfeiffer Frederick
2. Söter Dennis
3. Strauß Franz

K1 Jug. männlich
7. Pargent Tim
8. Pfeiffer Frederick

K1 Herren LK
1. Wanzel Thomas
2. Franzl Florian

K1 Sch Mannsch. männlich
6. Strauß, Rumesz, Schmid-M.
7. Brauneis, Bundt, Molocher

K1 Sch Mannsch. weiblich
1. Klein, Bundt, Holl

K1 Jug Mannsch. männlich
1. Pfeiffer, Söter, Strauß

K1 Herren Mannschaft
1. Wanzel, Franzl, Kupka

K1 AK B
4. Strauß Heinz

K1 AK C
2. Schlumprecht Hermann

K1 AK Damen
1. Strauß Sylvia

Ergebnisse 13./14. 06. 09 DMSch Fürth



C2 B männlich
2. Brauneis-Bundt

K1 A männlich
68. Rumesz Felix

K1 C männlich
2. Brauneis Noah

K1 A weiblich
4. Klein Eva Maria
22. Schmid-M. Anouchka
25. Bundt Selene

K1 B weiblich
8. Holl Julia
17. Gall Moana

K1 B männlich
3. Brauneis Niklas
8. Strauß Thomas
11. Bundt Sebastian
16. Molocher Janik
41 Schmid-M. Emanuel

K1 Mannschaft weiblich
2. Klein, Bundt, Holl

K1 Mannschaft männlich
8. Brauneis, Strauß, Rumesz
19. Bundt, Molocher, Schmid-M.



Ergebnisse 06./07. 06. 09 Wißmar SDM Sch/ Jug/ AK



K1 B männlich
2. Brauneis Niklas
3. Strauß Thomas

K1 B weiblich
1. Holl Julia
4. Gall Moana

K1 A weiblich
1. Klein Eva
9. Schmid-M. Anouchka

4. Bundt Sebastian
5. Molocher Janik
10. Schmid-M. Emanuel

10. Bundt Selene

K1 C männlich
1. Brauneis Noah

K1 A männlich
28. Rumesz Felix

C1 Jug männlich
1. Strauß Franz

C1 B männlich
2. Strauß Thomas

C2 B männlich
1. Bundt-Brauneis

K1 Herren AK-B
4. Strauß Heinz

K1 Sch Mannschaft w.
2. Klein, Holl,Bundt

K1 Damen AK-B
1. Strauß Sylvia

K1 Sch Mannschaft m.
5. Brauneis, Strauß, Molocher

Ergebnisse 28./29. 03. 09 Windischeschenbach





K1 B männlich
2./3. Brauneis Niklas
4./2. Strauß Thomas
5./6. Molocher Janik
7./5. Bundt Sebastian

K1 A weiblich
1./2. Klein Eva
5./6. Bundt Selene
6./7. Schmid-M. Anouchka

K1 C männlich
1./1. Brauneis Noah

K1 B weiblich
3./2. Holl Julia

K1 A männlich
12./12. Rumesz Felix

K1 Sch Mannschaft w.
2. Klein, Holl,Bundt

K1 Sch Mannschaft m.
5. Brauneis, Strauß, Rumesz

Ergebnisliste Finale OC

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation	Verein
1	276	Krummreich Fabian	85,000	Final	GER	AKV
2	54	Hüther Toby	10,000	Final	GER	Schwaben Augsburg/Saarbrücker Kanu Club
3	134	Holkenbrink Johannes	0,000	Final	GER	AKV
4	272	Stiebing Florian	0,000	Semi	GER	Paddelfreunde Tübingen ; Team baden
5	77	Blum Daniel	0,000	Semi	GER	k. A.
6	211	Riedmüller Daniel	0,000	Semi	GER	Saarbücker Kanu Club/ Team Baden
7	296	Meures Hannes	0,000	Semi	GER	AKV

Ergebnisliste Finale K1JW

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation	Verein
1	221	Hornhardt Sandrina	63,333	Final	GER	DJK Achern; Team Baden
2	74	Rist Anne Sophia	16,667	Final	GER	KSC-Villingen/Team Baden
3	169	Wilhelm Lotte	10,000	Final	GER	Mühlacker; Team Baden
4	281	Grüb Anne	10,000	Final	GER	DTKC

Ergebnisliste Finale C1

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation	Verein
1	70	Hummel Markus	333,333	Final	GER	Naturfreunde Westend Augsburg
2	48	Hitzigrath Philipp	253,333	Final	GER	Ulmer Kanufahrer / Team Baden
3	275	Krummreich Fabian	178,333	Final	GER	AKV
4	54	Hüther Toby	136,667	Final	GER	Schwaben Augsburg/Saarbrücker Kanu Club
5	133	Holkenbrink Johannes	60,000	Final	GER	AKV
6	292	Barm Sabrina	0,000	Prelim	GER	AKV
7	180	Riedmüller Daniel	0,000	Prelim	GER	Saarbücker Kanu Club/ Team Baden

Ergebnisliste Finale K1JM

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation	Verein
1	217	ehrl jakob	366,667	Final	GER	tv passau
2	134	Riedmüller Daniel	250,000	Final	GER	Saarbücker Kanu Club/ Team Baden
3	219	Meylahn Paul	226,667	Final	GER	Spvg Boich / Thum
4	208	Schmidt Johannes	96,667	Final	GER	Kanu Club Speyer
5	20	Steidl Daniel	40,000	Final	AUT	Naturfreunde Tirol
6	280	Stiebing Heiko	100,000	Semi	GER	Paddelfreunde Reutlingen ; Team Baden
7	258	Bettinger David	60,000	Semi	AUT	k. A.
8	78	Schneck Moritz	36,667	Semi	AUT	KC Graz
9	13	Mertes Thilo	13,333	Semi	GER	Spvg Boich/Thum
10	71	Mattern Adrian	10,000	Semi	GER	WHW
11	256	Herrmann Jörn	3,333	Semi	GER	Kanuzentrum Freestyle Team

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation	Verein
12	190	Klimitz Oliver	16,667	Prelim	GER	KCWD
13	220	Gottszky Nico	16,667	Prelim	GER	Kanu Club Wiedenbrück (kcwd)
14	183	Nagy Markus	10,000	Prelim	GER	AKV

Ergebnisliste Finale K1W

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation	Verein
1	43	Schlott Ingrid	60,000	Final	GER	MTV München
2	162	Melanie Wolff	10,000	Final	GER	KSC Villingen-Team Baden
3	113	Sebelin Sandra	0,000	Final	GER	Boots Club Nordhorn

Ergebnisliste Finale K1M

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation	Verein
1	222	Strohmeier Simon	776,667	Final	GER	TGM
2	188	Koll Martin	743,333	Final	GER	AKV
3	136	Vorbohle Philipp	438,333	Final	GER	KC Wiedenbrück
4	203	Beck Philipp	403,333	Final	GER	ATSV Erlangen
5	189	Hinkel Thomas	383,333	Final	GER	Paddelsport Münster
6	70	Hummel Markus	280,000	Semi	GER	Naturfreunde Westend Augsburg
7	154	Hackinger Jörg	218,333	Semi	GER	AKV
8	216	Linder Ansgar	196,667	Semi	GER	KC Wiedenbrück-Rheda
9	210	Kosebach Victor	66,667	Semi	GER	Kanu Schwaben Augsburg
10	163	Schüssler Sebastian	46,667	Semi	GER	AKV
11	96	Wolff Helmut	203,000	Prelim	GER	KSC-Villingen/Team Baden
12	77	Blum Daniel	176,667	Prelim	GER	k. A.

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation	Verein
13	269	Stiebing Florian	173,333	Prelim	GER	Paddelfreunde Tübingen ; Team baden
14	115	Meures Hannes	171,667	Prelim	GER	AKV
15	198	Haag Klaus	166,667	Prelim	GER	SG Nürnberg / Fürth 1883
16	225	Miedel Michael	110,000	Prelim	GER	Kanuveriein Südliche Weinstrasse E.V.
17	234	BLODER Marcel	86,667	Prelim	AUT	KC-Graz
18	236	Schröder Malte	51,667	Prelim	GER	Kanuzentrum Freestyle Team
19	45	Pulver Martin	40,000	Prelim	GER	V.f.L. Brohl
20	277	Reinhardt Max	36,667	Prelim	GER	Kanuveriein Südliche Weinstrasse E.V.
21	10	Hirsch Oliver	15,000	Prelim	AUT	KC Graz
22	110	Nagy Miklos	10,000	Prelim	GER	AKV
23	244	Klepsch Torben	3,333	Prelim	GER	BCL
24	201	Krummreich Daniel	0,000	Prelim	GER	AKV

AUGSBURGER KAJAK-VEREIN E. V.

Ergebnisliste



3. Mai 2009 Qualifikation

Augsburg/Eiskanal

3. Mai 2009 Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	38	Kargl, Tobias *KK Rosenheim*	2	106,32	108,32	0	103,99	103,99	**103,99** (DM-Norm)	
2	42	Mannheim, Tobias *VfL Brohl*	0	106,48	106,48	6	106,35	112,35	**106,48** (DM-Norm)	2,49
3	39	Jäckels, Rene *KSV Bad Kreuznach*	0	106,81	106,81	6	110,60	116,60	**106,81** (DM-Norm)	2,82
4	41	Bellen, Timo *KST Rhein-Ruhr*	0	108,43	108,43	2	107,86	109,86	**108,43** (DM-Norm)	4,44
5	35	Schüssler, Fabian *AKV Augsburg*	2	107,73	109,73	0	108,47	108,47	**108,47** (DM-Norm)	4,48
6	28	Dinkelaker, Johannes *KCE Waldkirch*	0	108,92	108,92	4	108,69	112,69	**108,92** (DM-Norm)	4,93
7	43	Neumann, Malte *KST Rhein-Ruhr*	0	111,40	111,40	2	112,00	114,00	**111,40** (DM-Norm)	7,41
8	31	Peklo, Leo *KK Rosenheim*	2	111,53	113,53	2	109,70	111,70	**111,70** (DM-Norm)	7,71
9	32	Kupka, Andre *AKV Augsburg*	0	112,03	112,03	6	112,35	118,35	**112,03** (DM-Norm)	8,04
10	17	Jäckels, Andre *KSV Bad Kreuznach*			DIS-L	0	112,39	112,39	**112,39** (DM-Norm)	8,40
11	37	Laugwitz, Laurenz *KC Zugvogel Köln*	4	109,60	113,60	8	108,01	116,01	**113,60** (DM-Norm)	9,61
12	30	Anzinger, Leo *Schwaben Augsburg*	58	130,79	188,79	0	115,41	115,41	**115,41** (DM-Norm)	11,42
13	27	Berger, Markus *KK Rosenheim*	4	111,70	115,70	54	110,56	164,56	**115,70** (DM-Norm)	11,71
14	18	Hengst, Stefan *KR Hamm*	6	110,77	116,77	10	118,50	128,50	**116,77** (DM-Norm)	12,78
15	40	Jahnel, Andre *KC Hohenlimburg*	0	117,99	117,99	58	143,99	201,99	**117,99** (DM-Norm)	14,00
16	34	Staab, Andreas *RKV Bad Kreuznach*	0	119,02	119,02	2	119,24	121,24	**119,02** (DM-Norm)	15,03
17	36	Schweikert, Fabian *KCE Waldkirch*	6	113,57	119,57	52	116,61	168,61	**119,57** (DM-Norm)	15,58
18	33	Liebert, Philipp *SVC Erfurt*	4	117,51	121,51	102	128,17	230,17	**121,51**	17,52
19	29	Witkowski, Milton *SG Einheit Spremberg*	52	122,44	174,44	8	115,23	123,23	**123,23**	19,24
20	15	Brucker, Fabian *SKG Hanau*	4	129,11	133,11	4	121,51	125,51	**125,51**	21,52
21	8	Bernard, Johannes *Schwaben Augsburg*	104	121,21	225,21	2	124,01	126,01	**126,01**	22,02

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

3. Mai 2009 Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	25	Rieger, Jesko *BFC Bamberg*	6	122,45	128,45	2	126,70	128,70	**128,45**	24,46
23	13	Hegge, Samuel *Schwaben Augsburg*	4	125,07	129,07			NG	**129,07**	25,08
24	26	Kriegel, Moritz *KST Rhein-Ruhr*	4	128,55	132,55	6	130,57	136,57	**132,55**	28,56
25	22	Förter-Grauel, David *SKG Hanau*	2	134,67	136,67	2	131,87	133,87	**133,87**	29,88
26	11	Bartel, Philip *SG Nürnberg Fürth*	12	123,53	135,53	60	134,68	194,68	**135,53**	31,54
27	24	Pargent, Tim *AKV Augsburg*	2	147,14	149,14	0	143,38	143,38	**143,38**	39,39
28	9	Orth, Rene *WSF Zweibrücken*	8	139,63	147,63	52	128,60	180,60	**147,63**	43,64
29	19	Simm, Tobias *BSV Halle*	6	151,07	157,07	6	148,20	154,20	**154,20**	50,21
30	20	Barber, Dominick *BFC Bamberg*	12	154,66	166,66	110	132,75	242,75	**166,66**	62,67
31	1	Rehmet, Florian *KC Hilden*	108	162,67	270,67	8	165,55	173,55	**173,55**	69,56
32	23	Ninck, Cedric *KCP Paderborn*	4	170,96	174,96	108	138,00	246,00	**174,96**	70,97
33	7	Böttcher, Cornelius *Schwaben Augsburg*	56	161,42	217,42	54	122,50	176,50	**176,50**	72,51
34	14	Barber, Alexander *BFC Bamberg*	64	133,23	197,23			NIZ	**197,23**	93,24
35	16	Schulze, Marcel *SGK Meißen*	56	150,53	206,53	112	153,24	265,24	**206,53**	102,54
36	12	Breuer, Tobias *KST Rhein-Ruhr*			NIZ	50	158,28	208,28	**208,28**	104,29
37	6	Brinkhaus, Martin *SG Nürnberg Fürth*			NIZ	60	161,30	221,30	**221,30**	117,31
38	21	Mertens, Moritz *KCP Paderborn*	104	208,93	312,93	58	184,11	242,11	**242,11**	138,12
39	5	Simon, Christian *RKV Bad Kreuznach*	104	157,47	261,47	110	154,67	264,67	**261,47**	157,48
40	4	Uhde, Tim *KST Rhein-Ruhr*	110	166,38	276,38	208	167,41	375,41	**276,38**	172,39

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

3. Mai 2009 Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 2 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	85	Maxeiner, Tim *WKV Wiesbaden*	0	100,25	100,25	0	96,95	96,95	**96,95**	
2	87	Kalkbrenner, Lukas *Schwaben Augsburg*	4	99,36	103,36	0	97,01	97,01	**97,01**	0,06
3	88	Pfannmöller, Erik *BSV Halle*	2	99,03	101,03	0	98,16	98,16	**98,16**	1,21
4	92	Ewald, Jens *KSV Schwerte*	0	103,14	103,14	0	98,24	98,24	**98,24**	1,29
5	90	Schubert, Sebastian *KR Hamm*	0	99,63	99,63	2	96,59	98,59	**98,59**	1,64
6	75	Grimm, Alexander *Schwaben Augsburg*	0	99,13	99,13	0	98,60	98,60	**98,60**	1,65
7	83	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*	0	98,73	98,73	2	97,43	99,43	**98,73**	1,78
8	91	Dörfler, Fabian *Schwaben Augsburg*	0	98,76	98,76	2	100,91	102,91	**98,76**	1,81
9	86	Süßenbach, Robert *LKC Leipzig*	0	99,39	99,39	2	100,29	102,29	**99,39**	2,44
10	89	Kraus, Jürgen *Schwaben Augsburg*	0	100,44	100,44	50	100,75	150,75	**100,44**	3,49
11	84	Stenglein, Jakobus *Schwaben Augsburg*	2	104,62	106,62	0	100,94	100,94	**100,94**	3,99
12	81	Winkler, Nils *KST Rhein-Ruhr*	2	104,84	106,84	0	101,38	101,38	**101,38**	4,43
13	77	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*	2	100,58	102,58	2	99,94	101,94	**101,94**	4,99
14	82	Suchanek, Claus *Schwaben Augsburg*	0	102,28	102,28	0	103,03	103,03	**102,28**	5,33
15	78	Brabender, Sven *KST Rhein-Ruhr*	0	105,08	105,08	2	100,63	102,63	**102,63**	5,68
16	73	Franzl, Florian *AKV Augsburg*	0	103,11	103,11	2	103,02	105,02	**103,11**	6,16
17	79	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*	2	103,84	105,84	2	102,10	104,10	**104,10**	7,15
18	66	Pfeifer, Andreas *Schwaben Augsburg*	2	111,12	113,12	0	105,58	105,58	**105,58**	8,63
19	80	Hitz, Sebastian *KST Rhein-Ruhr*	0	105,81	105,81	2	104,35	106,35	**105,81**	8,86
20	72	Hußlein, Hermann *SKG Hanau*	0	107,34	107,34	4	108,95	112,95	**107,34**	10,39
21	71	Winn, Michael *VfK Saar*	0	108,99	108,99	0	108,19	108,19	**108,19**	11,24

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

3. Mai 2009 Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 2 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	67	Wöhrl, Ludwig *Schwaben Augsburg*	2	106,28	108,28	4	110,60	114,60	**108,28**	11,33
23	69	Färber, Jürgen *SV Bayreuth*	0	108,31	108,31	0	111,45	111,45	**108,31**	11,36
24	74	Koppold, Achim *Schwaben Augsburg*	4	109,23	113,23	2	106,62	108,62	**108,62**	11,67
25	68	Wanzel, Thomas *AKV Augsburg*	4	105,27	109,27	4	124,59	128,59	**109,27**	12,32
26	76	Winter, Sebastian *BSV Halle*	2	108,01	110,01	2	108,02	110,02	**110,01**	13,06
27	70	Werner, Tim *RKV Bad Kreuznach*	0	112,65	112,65	2	108,55	110,55	**110,55**	13,60
28	50	Schall, Alexandre *KC Hilden*	0	111,14	111,14	6	108,66	114,66	**111,14**	14,19
29	61	Hilmes, Niklas *RAWA Essen*	50	111,47	161,47	2	109,48	111,48	**111,48**	14,53
30	64	Volke, Yannick *KSV Schwerte*	10	107,43	117,43	6	136,50	142,50	**117,43**	20,48
31	51	Pinkert, Sven *SVS Jena*	0	117,55	117,55			DIS-L	**117,55**	20,60
32	63	Pabst, Julian *WSC Bayer Dormagen*	60	131,65	191,65	2	118,47	120,47	**120,47**	23,52
33	65	Stroß, Markus *SKG Hanau*	2	118,81	120,81	4	130,43	134,43	**120,81**	23,86
34	55	Hinkfuß, Felix *SVC Erfurt*	4	117,66	121,66	58	118,24	176,24	**121,66**	24,71
35	47	Petry, Mathias *WKG Witten*	8	114,34	122,34	102	140,25	242,25	**122,34**	25,39
36	49	Tomandl, Carsten *KC Sömmerda*	0	134,89	134,89	2	121,45	123,45	**123,45**	26,50
37	46	Eschweiler, Jan *WSF Köln*	8	123,13	131,13	6	117,46	123,46	**123,46**	26,51
38	56	Meyer, Torsten *KST Rhein-Ruhr*	100	116,26	216,26	4	123,16	127,16	**127,16**	30,21
39	52	Becker, Philipp *KSV Schwerte*	4	130,15	134,15	56	139,91	195,91	**134,15**	37,20
40	54	Märker, Max *SVC Erfurt*	60	110,83	170,83	52	128,26	180,26	**170,83**	73,88
41	59	Flechtner, Markus *KC Hilden*	52	139,73	191,73	52	126,75	178,75	**178,75**	81,80
42	57	Polle, Sebastian *KC Zugvogel Köln*	52	136,01	188,01	56	131,63	187,63	**187,63**	90,68

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

3. Mai 2009 Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 2 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
	58	Heuer, Thomas *VfK Saar*			NG			NG		

Rennen: 3 Junioren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	102	Gerdes Holger - Eckert Jan-Philip *KC Hohenlimburg*	2	123,76	125,76	54	132,93	186,93	**125,76** (DM-Norm)	
2	97	Holzapfel Gabriel - Holzapfel Merlin *Schwaben Augsburg*	6	130,12	136,12	54	127,50	181,50	**136,12** (DM-Norm)	10,36
3	100	Putz - Böhm *LKC Leipzig*	6	137,41	143,41	62	147,20	209,20	**143,41** (DM-Norm)	17,65
4	101	Müller Jan - Prinz Marcel *KST Rhein-Ruhr*	10	141,60	151,60	10	142,62	152,62	**151,60**	25,84
5	98	Günz Tillmann - Solarek Toni *SGK Meißen*			NIZ	10	149,65	159,65	**159,65**	33,89
6	99	Kerstan Michel - Oltmanns Ansgar *LKC Leipzig*	6	164,19	170,19	6	173,14	179,14	**170,19**	44,43
7	95	Buchloh Kai - Rusche Marc *VfL Brohl*	116	176,97	292,97	22	150,73	172,73	**172,73**	46,97
8	96	Lorke Tom - Gerth Max *BSV Halle*	66	178,09	244,09	114	190,34	304,34	**244,09**	118,33

Rennen: 4 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	114	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*	0	113,40	113,40	6	112,12	118,12	**113,40**	
2	113	Becker Marcus - Henze Stefan *BSV Halle*	2	115,59	117,59	4	111,91	115,91	**115,91**	2,51
3	115	Michel Felix - Piersig Sebastian *SG Einheit Spremberg*	0	118,05	118,05	4	112,85	116,85	**116,85**	3,45
4	112	Junker Daniel - Krenzer Martin *SG Nürnberg Fürth*	2	117,96	119,96	4	114,00	118,00	**118,00**	4,60
5	111	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*	0	119,47	119,47	2	121,59	123,59	**119,47**	6,07
6	107	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*	0	122,47	122,47	2	119,08	121,08	**121,08**	7,68
7	108	Westphal Mathias - York Paul *LKC Leipzig*	2	124,18	126,18	2	123,28	125,28	**125,28**	11,88

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de
Krohn Sport Software

3. Mai 2009 Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 4 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
8	110	Auerbach Simon - Schubert Florian *KR Hamm*	4	122,95	126,95	156	133,57	289,57	**126,95**	13,55
9	109	Pallenberg Kay - Linke Bastian *KST Rhein-Ruhr*	8	128,69	136,69	208	124,34	332,34	**136,69**	23,29
10	106	Apelt Tino - Schurig Richard *KV Zeitz*	158	127,82	285,82	12	133,53	145,53	**145,53**	32,13
11	105	Lang - Friedl *SG Nürnberg Fürth*			NIZ	112	177,03	289,03	**289,03**	175,63

Rennen: 5 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	146	Funk, Ricarda *KSV Bad Kreuznach*	0	111,32	111,32	2	116,03	118,03	**111,32** (DM-Norm)	
2	145	Fritsche, Lisa *KV Zeitz*	0	118,81	118,81	6	122,89	128,89	**118,81** (DM-Norm)	7,49
3	148	Horn, Stefanie *KC Hilden*	2	117,30	119,30	4	115,85	119,85	**119,30** (DM-Norm)	7,98
4	143	Grewelding, Nathalie *KST Rhein-Ruhr*	6	129,24	135,24	2	125,28	127,28	**127,28** (DM-Norm)	15,96
5	130	Anzinger, Marlene *Schwaben Augsburg*	4	123,57	127,57	6	138,48	144,48	**127,57** (DM-Norm)	16,25
6	140	Decker, Jessy *KK Rosenheim*	104	145,11	249,11	2	127,34	129,34	**129,34**	18,02
7	147	Strempfl, Jacqueline *KSV Schwerte*	6	143,47	149,47	2	128,00	130,00	**130,00**	18,68
8	142	Heinz-Fischer, Inga *KSV Schwerte*	60	129,72	189,72	0	132,21	132,21	**132,21**	20,89
9	127	Jüttner, Rebekka *LKC Leipzig*	4	133,73	137,73	2	130,24	132,24	**132,24**	20,92
10	131	Prijon, Simone *LKC Leipzig*	8	133,70	141,70	4	129,20	133,20	**133,20**	21,88
11	128	Kretschmar, Patricia *LKC Leipzig*	4	135,91	139,91	0	134,26	134,26	**134,26**	22,94
12	144	Sörensen, Nicole *TSV Gera-Zwötzen*	4	131,20	135,20	102	127,26	229,26	**135,20**	23,88
13	139	Ganser, Sarah *KK Rosenheim*	0	140,15	140,15	2	134,51	136,51	**136,51**	25,19
14	133	Horn, Michelle *KC Hilden*	56	132,24	188,24	6	137,98	143,98	**143,98**	32,66

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

3. Mai 2009 Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 5 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
15	132	Kraus, Lena *VfK Saar*	8	140,36	148,36	8	138,36	146,36	**146,36**	35,04
16	136	Wagner, Kathy *KV Zeitz*	6	141,06	147,06	60	126,88	186,88	**147,06**	35,74
17	124	Mannschott, Julia *KST Rhein-Ruhr*	4	144,78	148,78	110	157,31	267,31	**148,78**	37,46
18	129	Trummer, Theresa *LKC Leipzig*	56	154,84	210,84	8	141,37	149,37	**149,37**	38,05
19	122	Rolle, Margit *Schwaben Augsburg*	8	156,81	164,81	2	147,86	149,86	**149,86**	38,54
20	138	Habersetzer, Madeleine *Schwaben Augsburg*	10	154,56	164,56	160	135,14	295,14	**164,56**	53,24
21	123	Wiesner, Maria *KK Rosenheim*	10	155,67	165,67	4	162,29	166,29	**165,67**	54,35
22	118	Astner, Christina *KK Rosenheim*	6	163,00	169,00	52	192,70	244,70	**169,00**	57,68
23	135	Meyer, Leonie *PC Wissmar*	56	130,14	186,14	52	125,25	177,25	**177,25**	65,93
24	125	Trompeter, Caroline *SKG Hanau*	56	134,22	190,22	56	156,90	212,90	**190,22**	78,90
25	121	Barthel, Sarah *SVC Erfurt*	56	151,44	207,44	208	150,38	358,38	**207,44**	96,12
26	134	Engbring, Britta *RAWA Essen*	52	156,73	208,73	108	158,95	266,95	**208,73**	97,41
27	119	Plonka, Rebecca *SG Nürnberg Fürth*	160	160,41	320,41	60	149,64	209,64	**209,64**	98,32
28	126	Blohme, Melanie *KV Zeitz*	56	168,20	224,20	54	163,10	217,10	**217,10**	105,78
	117	Siewert, Wanda *SVS Jena*			NIZ			NIZ		

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

3. Mai 2009 Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 6 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	173	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*	0	112,37	112,37	0	109,04	109,04	**109,04**	
2	170	Bongardt, Jennifer *WSF Köln*	0	110,03	110,03	0	114,45	114,45	**110,03**	0,99
3	172	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*	2	110,60	112,60	2	108,92	110,92	**110,92**	1,88
4	167	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*	2	117,02	119,02	0	111,91	111,91	**111,91**	2,87
5	171	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*	2	112,30	114,30	0	112,65	112,65	**112,65**	3,61
6	165	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*	2	111,54	113,54	0	113,09	113,09	**113,09**	4,05
7	166	Pöschel, Cindy *LKC Leipzig*	4	115,19	119,19	2	111,47	113,47	**113,47**	4,43
8	168	Frauenrath, Katja *KC Zugvogel Köln*	4	113,09	117,09	0	113,75	113,75	**113,75**	4,71
9	169	Louen, Mira *KC Hilden*	50	113,72	163,72	2	112,97	114,97	**114,97**	5,93
10	163	Schlumprecht, Carolin *Schwaben Augsburg*	2	122,75	124,75	2	120,55	122,55	**122,55**	13,51
11	155	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*	4	121,35	125,35	4	125,24	129,24	**125,35**	16,31
12	154	Schade, Lisa *SVS Jena*	4	121,92	125,92	10	124,69	134,69	**125,92**	16,88
13	162	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*	4	123,86	127,86	2	126,22	128,22	**127,86**	18,82
14	161	Geitz, Elena *KSV Bad Kreuznach*	2	127,28	129,28	6	124,98	130,98	**129,28**	20,24
15	160	Maxeiner, Fee *KSV Bad Kreuznach*	4	126,94	130,94	8	134,45	142,45	**130,94**	21,90
16	153	Prijon, Marina *LKC Leipzig*	2	129,78	131,78	2	129,24	131,24	**131,24**	22,20
17	158	Langer, Geri *KC Hilden*	2	131,17	133,17	6	126,03	132,03	**132,03**	22,99
18	159	Böwing, Yvonne *Schwaben Augsburg*	6	140,56	146,56	2	133,49	135,49	**135,49**	26,45
19	156	Becker, Ivy *KC Hohenlimburg*	4	137,47	141,47	2	135,44	137,44	**137,44**	28,40
20	157	Rosentreter, Anne *SG Einheit Spremberg*	2	140,03	142,03	52	144,87	196,87	**142,03**	32,99
21	164	Knauer, Kristin *SVS Jena*	52	123,26	175,26	52	120,14	172,14	**172,14**	63,10

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

3. Mai 2009 Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 6 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	152	Engbring, Kerstin *RAWA Essen*	100	162,30	262,30	208	156,23	364,23	**262,30**	153,26
23	151	Mönnikes, Amelie *KST Rhein-Ruhr*	252	148,21	400,21			NG	**400,21**	291,17

Rennen: 7 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	190	Mahne, Maceo *LKC Leipzig*	4	114,53	118,53	6	115,48	121,48	**118,53** (DM-Norm)	
2	178	Söter, Dennis *AKV Augsburg*	4	120,25	124,25	4	117,18	121,18	**121,18** (DM-Norm)	2,65
3	191	Piontek, Leon *WSC Bayer Dormagen*	4	118,55	122,55	8	119,32	127,32	**122,55** (DM-Norm)	4,02
4	189	Pfeiffer, Frederick *AKV Augsburg*	2	121,23	123,23	4	118,71	122,71	**122,71** (DM-Norm)	4,18
5	187	Schwanholt, Simon *KCF Magdeburg*	56	120,96	176,96	4	119,22	123,22	**123,22** (DM-Norm)	4,69
6	192	Tilgner, Sebastian *BSV Halle*	6	117,38	123,38	2	125,45	127,45	**123,38** (DM-Norm)	4,85
7	188	Anton, Albrecht *SGK Meißen*	2	122,16	124,16	4	119,45	123,45	**123,45** (DM-Norm)	4,92
8	177	Strauß, Franz *AKV Augsburg*	2	121,78	123,78	52	132,08	184,08	**123,78** (DM-Norm)	5,25
9	185	Seyler-Eisenbarth, Christoph *VfK Saar*	2	130,49	132,49	4	136,11	140,11	**132,49** (DM-Norm)	13,96
10	183	Jäckels, Marc *KSV Bad Kreuznach*	58	123,92	181,92	8	130,33	138,33	**138,33**	19,80
11	186	Gerth, Max *BSV Halle*	4	146,24	150,24	6	133,35	139,35	**139,35**	20,82
12	184	Siegismund, Torgen *MTV Luhdorf-Roydorf*	12	128,93	140,93	10	129,53	139,53	**139,53**	21,00
13	182	Unterberg, Jonas *WSC Bayer Dormagen*	18	141,90	159,90	56	146,83	202,83	**159,90**	41,37
14	176	Walter, Tom *LKC Leipzig*	52	160,38	212,38	8	198,05	206,05	**206,05**	87,52
15	180	Schneider, Steve *BSV Halle*	208	196,48	404,48	54	200,46	254,46	**254,46**	135,93
16	179	Andres, Fabian *KST Rhein-Ruhr*	456	133,58	589,58	210	137,97	347,97	**347,97**	229,44

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de
Krohn Sport Software

3. Mai 2009 Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 7 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
	181	Mader, Maximilian *MTV Luhdorf-Roydorf*			NG			NG		

Rennen: 8 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	215	Tasiadis, Sideris *AKV Augsburg*	2	101,16	103,16	0	100,16	100,16	**100,16**	
2	218	Benzien, Jan *LKC Leipzig*	0	104,74	104,74	2	101,06	103,06	**103,06**	2,90
3	216	Bettge, Nico *KCF Magdeburg*	4	105,72	109,72	0	104,96	104,96	**104,96**	4,80
4	217	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*	50	104,14	154,14	0	107,02	107,02	**107,02**	6,86
5	214	Anton, Franz *LKC Leipzig*	0	107,16	107,16	4	103,47	107,47	**107,16**	7,00
6	213	Zirka, Vitali *AKV Augsburg*	0	107,86	107,86	0	108,83	108,83	**107,86**	7,70
7	219	Hoffmann, Lukas *WSC Bayer Dormagen*	2	105,92	107,92	2	107,64	109,64	**107,92**	7,76
8	212	Unger, Martin *BSV Halle*	0	110,85	110,85	0	108,13	108,13	**108,13**	7,97
9	209	Mannheim, Florian *VfL Brohl*	0	109,01	109,01	4	117,60	121,60	**109,01**	8,85
10	210	Funk, Alexander *KSV Bad Kreuznach*	2	108,50	110,50	2	109,16	111,16	**110,50**	10,34
11	208	Kießlich, Andre *SG Einheit Spremberg*	54	113,22	167,22	0	112,41	112,41	**112,41**	12,25
12	206	Scholz, Christian *BSV Halle*	2	110,47	112,47	0	116,65	116,65	**112,47**	12,31
13	211	Trummer, Martin *BSV Halle*	2	112,45	114,45	52	108,98	160,98	**114,45**	14,29
14	200	Mendel, Eric *LKC Leipzig*	2	116,68	118,68	2	112,99	114,99	**114,99**	14,83
15	202	Massalski, Rico *LKC Leipzig*	4	114,50	118,50	56	115,78	171,78	**118,50**	18,34
16	205	Mehnert, Marcus *BSV Halle*	8	119,46	127,46	0	119,05	119,05	**119,05**	18,89
17	207	Klein, Max-Otto *LKC Leipzig*	102	124,73	226,73	2	117,14	119,14	**119,14**	18,98

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

3. Mai 2009 Augsburg

Qualifikation

Ergebnisliste

Rennen: 8 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
18	203	Awe, Andreas *BSV Halle*	2	118,83	120,83	0	120,25	120,25	**120,25**	20,09
19	199	Weimann, Marc *KSV Schwerte*	2	122,26	124,26	112	149,32	261,32	**124,26**	24,10
20	197	Latki, Andreas *BSV Halle*	104	127,85	231,85	4	122,14	126,14	**126,14**	25,98
21	195	Kühn, Michael *KC Sömmerda*	4	140,09	144,09	4	131,26	135,26	**135,26**	35,10
22	196	Siegismund, Ole *MTV Luhdorf-Roydorf*	56	129,45	185,45	4	134,17	138,17	**138,17**	38,01
23	204	Andernach, Marcus *MTV Luhdorf-Roydorf*	4	135,94	139,94	4	143,14	147,14	**139,94**	39,78
24	201	Piontek, Jeffrey *WSC Bayer Dormagen*	6	147,81	153,81	60	131,03	191,03	**153,81**	53,65

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

AUGSBURGER KAJAK-VEREIN E. V.

Ergebnisliste



2. Mai 2009

A- und B-RL

Augsburg/Eiskanal

2. Mai 2009 Augsburg

B -/ A -Rangliste, Qualifikationen

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	43	Neumann, Malte *KST Rhein-Ruhr*	0	118,08	118,08	0	111,80	111,80	**111,80** (DM-Norm)	
2	36	Schweikert, Fabian *KCE Waldkirch*	2	115,58	117,58	0	112,53	112,53	**112,53** (DM-Norm)	0,73
3	42	Mannheim, Tobias *VfL Brohl*	54	135,21	189,21	0	112,56	112,56	**112,56** (DM-Norm)	0,76
4	41	Bellen, Timo *KST Rhein-Ruhr*	2	116,26	118,26	2	112,57	114,57	**114,57** (DM-Norm)	2,77
5	31	Peklo, Leo *KK Rosenheim*	2	127,36	129,36	2	113,07	115,07	**115,07** (DM-Norm)	3,27
6	17	Jäckels, Andre *KSV Bad Kreuznach*	0	116,46	116,46	6	126,19	132,19	**116,46** (DM-Norm)	4,66
7	35	Schüssler, Fabian *AKV Augsburg*	4	118,96	122,96	0	118,65	118,65	**118,65** (DM-Norm)	6,85
8	38	Kargl, Tobias *KK Rosenheim*	2	117,46	119,46	50	115,31	165,31	**119,46** (DM-Norm)	7,66
9	39	Jäckels, Rene *KSV Bad Kreuznach*	2	119,52	121,52	2	117,48	119,48	**119,48** (DM-Norm)	7,68
10	28	Dinkelaker, Johannes *KCE Waldkirch*	0	119,73	119,73	8	116,46	124,46	**119,73** (DM-Norm)	7,93
11	40	Jahnel, Andre *KC Hohenlimburg*	0	121,22	121,22	4	117,31	121,31	**121,22** (DM-Norm)	9,42
12	37	Laugwitz, Laurenz *KC Zugvogel Köln*	0	121,48	121,48	50	115,71	165,71	**121,48** (DM-Norm)	9,68
13	30	Anzinger, Leo *Schwaben Augsburg*	2	121,32	123,32	102	130,87	232,87	**123,32** (DM-Norm)	11,52
14	27	Berger, Markus *KK Rosenheim*	0	125,64	125,64	54	125,82	179,82	**125,64** (DM-Norm)	13,84
15	33	Liebert, Philipp *SVC Erfurt*	0	126,25	126,25	4	125,88	129,88	**126,25** (DM-Norm)	14,45
16	18	Hengst, Stefan *KR Hamm*	4	122,97	126,97	58	128,00	186,00	**126,97** (DM-Norm)	15,17
17	34	Staab, Andreas *RKV Bad Kreuznach*	6	124,32	130,32	0	127,57	127,57	**127,57** (DM-Norm)	15,77
18	32	Kupka, Andre *AKV Augsburg*	0	127,89	127,89	50	122,69	172,69	**127,89** (DM-Norm)	16,09
19	13	Hegge, Samuel *Schwaben Augsburg*	4	146,90	150,90	2	130,50	132,50	**132,50**	20,70
20	29	Witkowski, Milton *SG Einheit Spremberg*	6	132,18	138,18	4	128,55	132,55	**132,55**	20,75
21	15	Brucker, Fabian *SKG Hanau*	8	139,57	147,57	2	134,02	136,02	**136,02**	24,22

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2009 Augsburg

B -/ A -Rangliste, Qualifikationen

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	26	Kriegel, Moritz *KST Rhein-Ruhr*	2	136,23	138,23	2	136,28	138,28	**138,23**	26,43
23	25	Rieger, Jesko *BFC Bamberg*	58	138,88	196,88	4	134,66	138,66	**138,66**	26,86
24	8	Bernard, Johannes *Schwaben Augsburg*	6	133,11	139,11	4	135,46	139,46	**139,11**	27,31
25	9	Orth, Rene *WSF Zweibrücken*	0	144,89	144,89	6	140,91	146,91	**144,89**	33,09
26	22	Förter-Grauel, David *SKG Hanau*	58	151,20	209,20	2	146,51	148,51	**148,51**	36,71
27	19	Simm, Tobias *BSV Halle*	8	148,26	156,26	58	141,61	199,61	**156,26**	44,46
28	11	Bartel, Philip *SG Nürnberg Fürth*	10	149,01	159,01	352	155,08	507,08	**159,01**	47,21
29	24	Pargent, Tim *AKV Augsburg*	14	146,08	160,08	60	186,98	246,98	**160,08**	48,28
30	7	Böttcher, Cornelius *Schwaben Augsburg*	8	152,94	160,94	102	128,69	230,69	**160,94**	49,14
31	16	Schulze, Marcel *SGK Meißen*	208	144,33	352,33	8	153,32	161,32	**161,32**	49,52
32	14	Barber, Alexander *BFC Bamberg*	158	159,80	317,80	8	155,12	163,12	**163,12**	51,32
33	12	Breuer, Tobias *KST Rhein-Ruhr*	56	157,80	213,80	8	156,96	164,96	**164,96**	53,16
34	6	Brinkhaus, Martin *SG Nürnberg Fürth*	14	151,63	165,63			NIZ	**165,63**	53,83
35	20	Barber, Dominick *BFC Bamberg*	0	165,66	165,66	8	170,87	178,87	**165,66**	53,86
36	5	Simon, Christian *RKV Bad Kreuznach*	102	182,27	284,27	6	172,02	178,02	**178,02**	66,22
37	3	Rusche, Marc >>nur B-RL<< *VfL Brohl*	54	134,48	188,48			NG	**188,48**	76,68
38	23	Ninck, Cedric *KCP Paderborn*	4	185,98	189,98	158	180,55	338,55	**189,98**	78,18
39	1	Rehmet, Florian *KC Hilden*	10	204,03	214,03	208	222,02	430,02	**214,03**	102,23
40	21	Mertens, Moritz *KCP Paderborn*	60	191,46	251,46	104	175,47	279,47	**251,46**	139,66
41	10	Senier, Kevin >> nur B-RL << *KV Rudolstadt*	256	183,11	439,11	110	162,66	272,66	**272,66**	160,86
42	4	Uhde, Tim *KST Rhein-Ruhr*	212	171,48	383,48			NIZ	**383,48**	271,68

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2009 Augsburg

B -/ A -Rangliste, Qualifikationen

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
	2	Buchloh, Kai >>nur B-RL<< *VfL Brohl*			NG			NG		

Rennen: 2 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	88	Pfannmöller, Erik *BSV Halle*	0	104,37	104,37	0	102,00	102,00	**102,00**	
2	75	Grimm, Alexander *Schwaben Augsburg*	0	104,96	104,96	0	102,22	102,22	**102,22**	0,22
3	90	Schubert, Sebastian *KR Hamm*	2	102,97	104,97	0	102,25	102,25	**102,25**	0,25
4	85	Maxeiner, Tim *WKV Wiesbaden*	2	107,58	109,58	0	103,45	103,45	**103,45**	1,45
5	77	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*	0	105,27	105,27	4	105,78	109,78	**105,27**	3,27
6	92	Ewald, Jens *KSV Schwerte*	0	112,77	112,77	0	105,44	105,44	**105,44**	3,44
7	91	Dörfler, Fabian *Schwaben Augsburg*	4	103,54	107,54	0	105,46	105,46	**105,46**	3,46
8	83	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*	2	111,58	113,58	0	105,93	105,93	**105,93**	3,93
9	82	Suchanek, Claus *Schwaben Augsburg*	0	110,07	110,07	0	106,65	106,65	**106,65**	4,65
10	81	Winkler, Nils *KST Rhein-Ruhr*	0	109,47	109,47	2	106,02	108,02	**108,02**	6,02
11	79	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*	4	109,26	113,26	0	108,26	108,26	**108,26**	6,26
12	89	Kraus, Jürgen *Schwaben Augsburg*	50	105,87	155,87	0	108,73	108,73	**108,73**	6,73
13	86	Süßenbach, Robert *LKC Leipzig*	4	110,51	114,51	2	107,02	109,02	**109,02**	7,02
14	84	Stenglein, Jakobus *Schwaben Augsburg*	0	111,36	111,36	0	110,57	110,57	**110,57**	8,57
15	68	Wanzel, Thomas *AKV Augsburg*	2	109,48	111,48	4	110,48	114,48	**111,48**	9,48
16	76	Winter, Sebastian *BSV Halle*	0	113,21	113,21	4	107,84	111,84	**111,84**	9,84
17	71	Winn, Michael *VfK Saar*	0	113,28	113,28	54	115,47	169,47	**113,28**	11,28

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2009 Augsburg

B -/ A -Rangliste, Qualifikationen

Ergebnisliste

Rennen: 2 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
18	78	Brabender, Sven *KST Rhein-Ruhr*	52	121,95	173,95	2	111,41	113,41	**113,41**	11,41
19	72	Hußlein, Hermann *SKG Hanau*	0	114,03	114,03	2	122,07	124,07	**114,03**	12,03
20	87	Kalkbrenner, Lukas *Schwaben Augsburg*	4	110,70	114,70	4	110,29	114,29	**114,29**	12,29
21	66	Pfeifer, Andreas *Schwaben Augsburg*	2	112,47	114,47	0	114,81	114,81	**114,47**	12,47
22	73	Franzl, Florian *AKV Augsburg*	4	111,13	115,13	4	111,88	115,88	**115,13**	13,13
23	74	Koppold, Achim *Schwaben Augsburg*	2	115,88	117,88	2	113,24	115,24	**115,24**	13,24
24	80	Hitz, Sebastian *KST Rhein-Ruhr*	4	117,55	121,55	0	116,27	116,27	**116,27**	14,27
25	51	Pinkert, Sven *SVS Jena*	54	112,59	166,59	2	115,44	117,44	**117,44**	15,44
26	69	Färber, Jürgen *SV Bayreuth*	4	124,80	128,80	2	115,56	117,56	**117,56**	15,56
27	70	Werner, Tim *RKV Bad Kreuznach*	0	119,19	119,19	2	121,04	123,04	**119,19**	17,19
28	65	Stroß, Markus *SKG Hanau*	2	119,95	121,95	0	126,91	126,91	**121,95**	19,95
29	61	Hilmes, Niklas *RAWA Essen*	10	121,13	131,13	2	120,05	122,05	**122,05**	20,05
30	67	Wöhrl, Ludwig *Schwaben Augsburg*	150	122,32	272,32	4	118,35	122,35	**122,35**	20,35
31	64	Volke, Yannick *KSV Schwerte*	2	133,34	135,34	2	123,83	125,83	**125,83**	23,83
32	56	Meyer, Torsten *KST Rhein-Ruhr*	4	126,94	130,94	4	124,94	128,94	**128,94**	26,94
33	62	Nowell, Torsten >>nur A-RL<< *LKC Leipzig*	4	152,88	156,88	2	127,35	129,35	**129,35**	27,35
34	55	Hinkfuß, Felix *SVC Erfurt*	2	127,88	129,88	104	126,57	230,57	**129,88**	27,88
35	47	Petry, Mathias *WKG Witten*	4	126,00	130,00	108	138,66	246,66	**130,00**	28,00
36	52	Becker, Philipp *KSV Schwerte*	2	136,36	138,36	52	152,15	204,15	**138,36**	36,36
37	63	Pabst, Julian *WSC Bayer Dormagen*	110	167,38	277,38	6	133,02	139,02	**139,02**	37,02
38	53	Teichmann, Oliver >>nur A-RL<< *SG Einheit Spremberg*	4	135,20	139,20	52	123,66	175,66	**139,20**	37,20

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2009 Augsburg

B -/ A -Rangliste, Qualifikationen

Ergebnisliste

Rennen: 2 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
39	46	Eschweiler, Jan *WSF Köln*	6	136,10	142,10	104	142,26	246,26	**142,10**	40,10
40	60	Kaden, Robert >>nur A-RL<< *SVS Jena*	8	138,54	146,54	8	146,78	154,78	**146,54**	44,54
41	49	Tomandl, Carsten *KC Sömmerda*	110	132,56	242,56	10	137,30	147,30	**147,30**	45,30
42	59	Flechtner, Markus *KC Hilden*	8	163,33	171,33	4	148,89	152,89	**152,89**	50,89
43	48	Schröder, Simon >>nur A-RL<< *HKK Herford*	12	154,30	166,30	50	157,05	207,05	**166,30**	64,30
44	54	Märker, Max *SVC Erfurt*	50	129,96	179,96			DIS-L	**179,96**	77,96
45	58	Heuer, Thomas *VfK Saar*	6	174,77	180,77	160	176,85	336,85	**180,77**	78,77
46	57	Polle, Sebastian *KC Zugvogel Köln*	56	155,82	211,82	204	145,11	349,11	**211,82**	109,82
47	50	Schall, Alexandre *KC Hilden*	156	116,84	272,84			DIS-L	**272,84**	170,84

Rennen: 3 Junioren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	102	Gerdes Holger - Eckert Jan-Philip *KC Hohenlimburg*	52	132,05	184,05	2	136,20	138,20	**138,20** (DM-Norm)	
2	100	Putz - Böhm *LKC Leipzig*	58	152,38	210,38	2	144,33	146,33	**146,33** (DM-Norm)	8,13
3	98	Günz Tillmann - Solarek Toni *SGK Meißen*	8	182,43	190,43	10	177,66	187,66	**187,66**	49,46
4	97	Holzapfel Gabriel - Holzapfel Merlin *Schwaben Augsburg*	58	148,13	206,13	202	170,99	372,99	**206,13**	67,93
5	101	Müller Jan - Prinz Marcel *KST Rhein-Ruhr*	108	215,98	323,98	104	186,47	290,47	**290,47**	152,27
6	95	Buchloh Kai - Rusche Marc *VfL Brohl*	106	193,35	299,35			NIZ	**299,35**	161,15
7	99	Kerstan Michel - Oltmanns Ansgar *LKC Leipzig*			NIZ	160	189,10	349,10	**349,10**	210,90
8	96	Lorke Tom - Gerth Max *BSV Halle*	308	166,49	474,49			NIZ	**474,49**	336,29

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de
Krohn Sport Software

2. Mai 2009 Augsburg

B -/ A -Rangliste, Qualifikationen

Ergebnisliste

Rennen: 4 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	113	Becker Marcus - Henze Stefan *BSV Halle*	0	118,35	118,35	0	116,06	116,06	**116,06**	
2	114	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*	0	119,70	119,70	2	118,87	120,87	**119,70**	3,64
3	115	Michel Felix - Piersig Sebastian *SG Einheit Spremberg*	4	122,17	126,17	0	120,78	120,78	**120,78**	4,72
4	107	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*	2	125,19	127,19	2	123,43	125,43	**125,43**	9,37
5	111	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*	4	121,75	125,75	6	119,54	125,54	**125,54**	9,48
6	112	Junker Daniel - Krenzer Martin *SG Nürnberg Fürth*	4	133,14	137,14	100	135,28	235,28	**137,14**	21,08
7	110	Auerbach Simon - Schubert Florian *KR Hamm*	52	134,95	186,95	2	136,52	138,52	**138,52**	22,46
8	109	Pallenberg Kay - Linke Bastian *KST Rhein-Ruhr*	6	138,21	144,21	0	140,75	140,75	**140,75**	24,69
9	108	Westphal Mathias - York Paul *LKC Leipzig*	6	134,89	140,89	50	135,82	185,82	**140,89**	24,83
10	106	Apelt Tino - Schurig Richard *KV Zeitz*	58	148,61	206,61	12	145,46	157,46	**157,46**	41,40
11	105	Lang - Friedl *SG Nürnberg Fürth*			NIZ	2	205,66	207,66	**207,66**	91,60

Rennen: 5 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	148	Horn, Stefanie *KC Hilden*	4	121,36	125,36	0	121,89	121,89	**121,89** (DM-Norm)	
2	146	Funk, Ricarda *KSV Bad Kreuznach*	6	129,90	135,90	2	122,13	124,13	**124,13** (DM-Norm)	2,24
3	130	Anzinger, Marlene *Schwaben Augsburg*	2	135,47	137,47	4	148,36	152,36	**137,47** (DM-Norm)	15,58
4	143	Grewelding, Nathalie *KST Rhein-Ruhr*	260	151,07	411,07	4	137,34	141,34	**141,34**	19,45
5	125	Trompeter, Caroline *SKG Hanau*	4	137,52	141,52	4	150,69	154,69	**141,52**	19,63
6	140	Decker, Jessy *KK Rosenheim*	6	137,82	143,82	104	151,84	255,84	**143,82**	21,93
7	133	Horn, Michelle *KC Hilden*	8	136,35	144,35	60	137,91	197,91	**144,35**	22,46

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2009 Augsburg

B -/ A -Rangliste, Qualifikationen

Ergebnisliste

Rennen: 5 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
8	136	Wagner, Kathy *KV Zeitz*	8	148,82	156,82	4	144,55	148,55	**148,55**	26,66
9	135	Meyer, Leonie *PC Wissmar*	56	129,36	185,36	2	148,86	150,86	**150,86**	28,97
10	139	Ganser, Sarah *KK Rosenheim*	2	149,39	151,39	6	147,29	153,29	**151,39**	29,50
11	142	Heinz-Fischer, Inga *KSV Schwerte*	54	146,63	200,63	10	143,48	153,48	**153,48**	31,59
12	128	Kretschmar, Patricia *LKC Leipzig*	6	147,54	153,54	6	149,01	155,01	**153,54**	31,65
13	131	Prijon, Simone *LKC Leipzig*	58	145,02	203,02	8	147,95	155,95	**155,95**	34,06
14	144	Sörensen, Nicole *TSV Gera-Zwötzen*	4	153,89	157,89	54	141,39	195,39	**157,89**	36,00
15	134	Engbring, Britta *RAWA Essen*	2	162,17	164,17			NIZ	**164,17**	42,28
16	123	Wiesner, Maria *KK Rosenheim*	4	177,22	181,22	6	163,37	169,37	**169,37**	47,48
17	132	Kraus, Lena *VfK Saar*	102	154,96	256,96	4	167,87	171,87	**171,87**	49,98
18	122	Rolle, Margit *Schwaben Augsburg*	8	166,79	174,79	8	173,58	181,58	**174,79**	52,90
19	124	Mannschott, Julia *KST Rhein-Ruhr*	10	172,20	182,20	2	176,94	178,94	**178,94**	57,05
20	147	Strempfl, Jacqueline *KSV Schwerte*	156	152,97	308,97	10	173,79	183,79	**183,79**	61,90
21	145	Fritsche, Lisa *KV Zeitz*	56	137,83	193,83	56	136,17	192,17	**192,17**	70,28
22	138	Habersetzer, Madeleine *Schwaben Augsburg*	156	162,01	318,01	52	152,00	204,00	**204,00**	82,11
23	129	Trummer, Theresa *LKC Leipzig*	52	152,18	204,18	212	175,04	387,04	**204,18**	82,29
24	127	Jüttner, Rebekka *LKC Leipzig*			NIZ	56	155,87	211,87	**211,87**	89,98
25	126	Blohme, Melanie *KV Zeitz*	14	211,19	225,19	66	197,31	263,31	**225,19**	103,30
26	118	Astner, Christina *KK Rosenheim*	154	194,08	348,08	56	180,66	236,66	**236,66**	114,77
27	121	Barthel, Sarah *SVC Erfurt*	260	166,36	426,36	104	180,15	284,15	**284,15**	162,26
28	119	Plonka, Rebecca *SG Nürnberg Fürth*			NIZ	112	174,46	286,46	**286,46**	164,57

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de

2. Mai 2009 Augsburg

B -/ A -Rangliste, Qualifikationen

Ergebnisliste

Rennen: 5 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
	117	Siewert, Wanda *SVS Jena*			NIZ			NIZ		

Rennen: 6 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	172	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*	0	115,14	115,14	52	114,88	166,88	**115,14**	
2	173	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*	2	116,18	118,18	2	115,39	117,39	**117,39**	2,25
3	171	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*	4	118,99	122,99	0	117,53	117,53	**117,53**	2,39
4	170	Bongardt, Jennifer *WSF Köln*	2	117,70	119,70	0	117,61	117,61	**117,61**	2,47
5	169	Louen, Mira *KC Hilden*	52	123,60	175,60	0	118,38	118,38	**118,38**	3,24
6	167	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*	50	120,63	170,63	0	119,17	119,17	**119,17**	4,03
7	166	Pöschel, Cindy *LKC Leipzig*	0	121,11	121,11	2	128,29	130,29	**121,11**	5,97
8	165	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*	2	123,67	125,67	2	122,71	124,71	**124,71**	9,57
9	163	Schlumprecht, Carolin *Schwaben Augsburg*	54	130,45	184,45	4	128,48	132,48	**132,48**	17,34
10	162	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*	2	136,61	138,61	104	135,64	239,64	**138,61**	23,47
11	160	Maxeiner, Fee *KSV Bad Kreuznach*	4	143,76	147,76	4	141,23	145,23	**145,23**	30,09
12	161	Geitz, Elena *KSV Bad Kreuznach*	52	141,44	193,44	4	152,88	156,88	**156,88**	41,74
13	159	Böwing, Yvonne *Schwaben Augsburg*	8	158,89	166,89	150	183,19	333,19	**166,89**	51,75
14	156	Becker, Ivy *KC Hohenlimburg*	106	155,57	261,57	2	165,16	167,16	**167,16**	52,02
15	168	Frauenrath, Katja *KC Zugvogel Köln*	50	120,19	170,19	152	137,35	289,35	**170,19**	55,05
16	158	Langer, Geri *KC Hilden*	50	140,69	190,69	8	163,65	171,65	**171,65**	56,51
17	153	Prijon, Marina *LKC Leipzig*	58	151,79	209,79	10	166,23	176,23	**176,23**	61,09

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de
Krohn Sport Software

2. Mai 2009 Augsburg

B -/ A -Rangliste, Qualifikationen

Ergebnisliste

Rennen: 6 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
18	154	Schade, Lisa *SVS Jena*	154	132,87	286,87	54	137,01	191,01	**191,01**	75,87
19	164	Knauer, Kristin *SVS Jena*	212	134,76	346,76	54	156,41	210,41	**210,41**	95,27
20	155	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*	156	140,94	296,94	106	138,46	244,46	**244,46**	129,32
21	157	Rosentreter, Anne *SG Einheit Spremberg*	154	171,17	325,17	100	153,97	253,97	**253,97**	138,83
22	152	Engbring, Kerstin *RAWA Essen*	254	174,10	428,10	106	192,32	298,32	**298,32**	183,18
23	151	Mönnikes, Amelie *KST Rhein-Ruhr*	404	186,10	590,10	160	182,45	342,45	**342,45**	227,31

Rennen: 7 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	177	Strauß, Franz *AKV Augsburg*	0	128,29	128,29	0	126,68	126,68	**126,68** (DM-Norm)	
2	189	Pfeiffer, Frederick *AKV Augsburg*	4	134,16	138,16	8	124,44	132,44	**132,44** (DM-Norm)	5,76
3	192	Tilgner, Sebastian *BSV Halle*	4	129,87	133,87	52	139,61	191,61	**133,87** (DM-Norm)	7,19
4	178	Söter, Dennis *AKV Augsburg*	6	128,12	134,12	104	140,17	244,17	**134,12** (DM-Norm)	7,44
5	187	Schwanholt, Simon *KCF Magdeburg*	2	133,10	135,10	2	142,18	144,18	**135,10** (DM-Norm)	8,42
6	191	Piontek, Leon *WSC Bayer Dormagen*	6	132,05	138,05	2	134,71	136,71	**136,71** (DM-Norm)	10,03
7	190	Mahne, Maceo *LKC Leipzig*	8	147,68	155,68	0	136,82	136,82	**136,82** (DM-Norm)	10,14
8	188	Anton, Albrecht *SGK Meißen*	54	136,27	190,27	8	129,90	137,90	**137,90** (DM-Norm)	11,22
9	184	Siegismund, Torgen *MTV Luhdorf-Roydorf*	4	137,13	141,13	106	131,77	237,77	**141,13** (DM-Norm)	14,45
10	185	Seyler-Eisenbarth, Christoph *VfK Saar*	8	149,01	157,01	56	152,43	208,43	**157,01**	30,33
11	183	Jäckels, Marc *KSV Bad Kreuznach*	8	151,19	159,19	8	149,73	157,73	**157,73**	31,05
12	182	Unterberg, Jonas *WSC Bayer Dormagen*	104	177,60	281,60	6	169,14	175,14	**175,14**	48,46

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de
Krohn Sport Software

2. Mai 2009 Augsburg

B -/ A -Rangliste, Qualifikationen

Ergebnisliste

Rennen: 7 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
13	181	Mader, Maximilian *MTV Luhdorf-Roydorf*	160	153,50	313,50	8	174,63	182,63	**182,63**	55,95
14	176	Walter, Tom *LKC Leipzig*	54	200,55	254,55	102	199,69	301,69	**254,55**	127,87
15	186	Gerth, Max *BSV Halle*			DIS-L	152	172,31	324,31	**324,31**	197,63
16	180	Schneider, Steve *BSV Halle*	208	182,68	390,68	308	174,27	482,27	**390,68**	264,00
17	179	Andres, Fabian *KST Rhein-Ruhr*	412	148,76	560,76	366	151,16	517,16	**517,16**	390,48

Rennen: 8 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	215	Tasiadis, Sideris *AKV Augsburg*	0	108,52	108,52	2	105,99	107,99	**107,99**	
2	216	Bettge, Nico *KCF Magdeburg*	0	115,28	115,28	0	111,07	111,07	**111,07**	3,08
3	218	Benzien, Jan *LKC Leipzig*	2	117,75	119,75	0	112,50	112,50	**112,50**	4,51
4	217	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*	2	111,01	113,01	4	110,01	114,01	**113,01**	5,02
5	214	Anton, Franz *LKC Leipzig*	4	114,06	118,06	4	109,33	113,33	**113,33**	5,34
6	212	Unger, Martin *BSV Halle*	0	115,63	115,63	2	111,58	113,58	**113,58**	5,59
7	219	Hoffmann, Lukas *WSC Bayer Dormagen*	0	115,40	115,40	2	111,71	113,71	**113,71**	5,72
8	213	Zirka, Vitali *AKV Augsburg*	2	120,90	122,90	2	113,88	115,88	**115,88**	7,89
9	211	Trummer, Martin *BSV Halle*	0	116,05	116,05	2	117,77	119,77	**116,05**	8,06
10	210	Funk, Alexander *KSV Bad Kreuznach*	52	128,43	180,43	2	118,96	120,96	**120,96**	12,97
11	209	Mannheim, Florian *VfL Brohl*	2	136,41	138,41	0	122,17	122,17	**122,17**	14,18
12	205	Mehnert, Marcus *BSV Halle*	2	128,82	130,82	4	122,59	126,59	**126,59**	18,60
13	206	Scholz, Christian *BSV Halle*	0	132,18	132,18	2	125,66	127,66	**127,66**	19,67

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de
Krohn Sport Software

2. Mai 2009 Augsburg

B -/ A -Rangliste, Qualifikationen

Ergebnisliste

Rennen: 8 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
14	208	Kießlich, Andre *SG Einheit Spremberg*	0	128,00	128,00	6	129,62	135,62	**128,00**	20,01
15	202	Massalski, Rico *LKC Leipzig*	4	125,43	129,43	114	130,38	244,38	**129,43**	21,44
16	197	Latki, Andreas *BSV Halle*	2	140,03	142,03	0	130,02	130,02	**130,02**	22,03
17	200	Mendel, Eric *LKC Leipzig*	8	124,41	132,41	58	150,22	208,22	**132,41**	24,42
18	207	Klein, Max-Otto *LKC Leipzig*	56	135,63	191,63	6	130,31	136,31	**136,31**	28,32
19	203	Awe, Andreas *BSV Halle*	52	137,66	189,66	6	131,27	137,27	**137,27**	29,28
20	201	Piontek, Jeffrey *WSC Bayer Dormagen*	2	138,28	140,28	2	139,81	141,81	**140,28**	32,29
21	196	Siegismund, Ole *MTV Luhdorf-Roydorf*	108	132,18	240,18	6	142,63	148,63	**148,63**	40,64
22	195	Kühn, Michael *KC Sömmerda*	10	146,39	156,39	4	147,53	151,53	**151,53**	43,54
23	204	Andernach, Marcus *MTV Luhdorf-Roydorf*	102	143,80	245,80	6	148,01	154,01	**154,01**	46,02
24	199	Weimann, Marc *KSV Schwerte*	56	138,51	194,51	54	173,53	227,53	**194,51**	86,52

(c) 1996-2009 Krohn
www.miksoft.de



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Silvesterfeiern

Mittwoch, den 31.12.2008 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Wertachkanal
Rückfragen an Edith Walter
Telefon: 08231-52 44

Mittwoch, den 31.12.2008 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
Rückfragen an Max Remmele
Telefon: 0821/ 5 89 31 86

Wintersonnwendfeier

Freitag, 19.12.2008 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal, unter dem Motto:
den Stress der Adventszeit vergessen
und in Ruhe das Weihnachtsfest angehen lassen

integriert wird dieses Jahr erstmalig der **DIA- und Videoabend**bitte entsprechendes Material mitbringen

eventuell auch schon mit Fahrtenvorabsprache für das nächste Jahr, für alle Wanderfahrer und solche, die es werden wollen.
Nähere Infos bei Wanderwart Karl-Heinz Biechler, Tel. 0821/ 40 28 24

Jugendversammlung

Samstag, den 06.12.2008 Beginn 16.00 Uhr
mit anschließender Nikolausfeier für alle Kinder und Jugendlichen
Den Ablauf entnehmt bitte dem gesonderten Aushang von Max am schwarzen Brett im Bootshaus Eiskanal

Jahresabschlußfeier

Samstag, 29.11.2008 Beginn 19.30 Uhr

Wir feiern den Jahresabschluß im Bootshaus Eiskanal
mit Ehrungen und kaltem Büffet
wegen Ablauf und Büffet bitte bei Edith Walter, Tel. 08231/ 5244 melden

Agnes Bernauer Fahrt

Sonntag, den 16.11.2008
auf der Donau von Vohburg bis Kehlheim 28km
Interessenten melden sich bitte bis 10. Nov bei
Almut Dietze, Tel. 0821/ 54 17 59

Abessen

Samstag, den 08.11.2008 Beginn 19.00 Uhr
Im Bootshaus Wertachkanal findet das traditionelle Abessen **für alle** statt.
zwecks Büffet bitte, wie immer, bei Vergnügungswartin Edith Walter, Tel. 08231/ 5244 melden.

Herbstputz im Bootshaus Eiskanal

Samstag, 25.10.2007 Beginn 13.00 Uhr

Dazu bitte ich alle Vereinsmitglieder und vor allem natürlich die Nutzer der Vereinsräume um tatkräftigeMithilfe.
Da hoffentlich so viele Teilnehmer erscheinen, dass die vorhandenen Putzgeräte nicht ausreichen, bitte ich alle, Putzgeräte (Eimer, Fensterwischer, Schrubber, Straßenbesen, Laubrechen, Putzlappen) mit zu bringen.

gez. Walter Okelmann Bootshauswart
Handy 0178 7642 088

Deutsche Meisterschaft Kanu Slalom LK + A-RL

Samstag, Sonntag 6./ 7. September 2008
in Augsburg auf dem Eiskanal

Ausrichter: AKV
Wettkampfleiterin: Helga Scheppach

Alle freiwilligen Helfer werden gebraucht. Bitte in die Liste am Aushang BH Eiskanal eintragen

World Cup Kanu Freestyle

Freitag, Samstag, Sonntag 22. - 24. August 2008

in Augsburg auf dem Eiskanal

Ausrichter: AKV
Wettkampfleiter: Christian Dawidowitsch
Handy 0160 3848 951

Bitte in die Helferliste am Aushang BH Eiskanal eintragen

Grillfest für den Nachwuchs

Samstag, 17.04.2008 ca. 16.00 Uhr nach dem Training
zwecks Salate und Ablauf bitte mit Christina Bundt in Verbindung setzen
Telefon: 555879

Kanu Slalom Qualifikationen und A-Rangliste

Freitag, Samstag, Sonntag 25. - 27. April 2008
in Augsburg auf dem Eiskanal
Ausrichter: AKV
Wettkampfleiterin: Helga Scheppach

Alle freiwilligen Helfer werden gebraucht.
Bitte in die Liste am Aushang BH Eiskanal eintragen

Angrillen Bootshaus Eiskanal

Dienstag, 01.04.2008 Beginn nach dem Paddeln
und danach immer jeden 1. Dienstag im Monat! Es steht wieder ein Holzkohlengrill zur Verfügung!

Bezirksanpaddeln

19./20. 04.2008
Anpaddeln des Bezirkes Schwaben in Lindau
Ansprechpartnerin: Almut Dietze, Tel. 0821/ 54 17 59

Anessen im Bootshaus Wertachkanal

Samstag, 29.03.2008 Beginn 19.00 Uhr
zwecks Büffet bitte mit Edith Walter in Verbindung setzen
Telefon: 08231 5244

Frühjahrsputz im Bootshaus Eiskanal

Samstag, 08.03.2008 Beginn 13.00 Uhr
um zahlreiche Mitwirkung wird gebeten, bitte Putzmittel mitbringen!

Jahreshauptversammlung

Freitag, den 14.03.2008 Beginn 20.00 Uhr
Wahl des 1. Vorsitzenden

Anträge für die Jahreshauptversammlung sind 6 Wochen vorher beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Jugendversammlung

Samstag, den 08.03.2008 Beginn 16.00 Uhr
im Jugendraum des Bootshauses am Eiskanal

Vorschläge und Anträge für zu behandelnde Themen bitte 14 Tage vorher bei eurem Jugendwart Max Remmele abgeben

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag wird im Januar erhoben, deshalb haben Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag bis Januar unaufgefordert den Nachweis ihrer Berechtigung zu erbringen. (Immatrikulation) Bei Nichtbeachtung wird der volle Beitrag erhoben.

Rosenmontagstreff

Montag, 04.02.2008 ab 20.00 Uhr
geselliges Beisammensein im Bootshaus Eiskanal (kein Maskenzwang)

Bitte im Bootshaus nicht Rauchen!

Das Rauchen ist gesetzlich in geschlossenen Räumen ab 1. 1. 2008 untersagt!

Gemeinschaftliches Faschingstreiben AKV - Schwaben

Samstag, den 19.01.2008 ab 20.00 Uhr
Motto: Karneval Traditional am Eiskanal
kinderfasching für erwachsene
Eintritt: 5.- Euro über 18, 3.- Euro unter 18.
Ansprechpartner Max Remmele
Telefon: 0821-5 89 31 86

Besprechung der Vereinswanderfahrten 2008

Freitag, den 11.01.2008 Beginn 20.00 Uhr

im Bootshaus Eiskanal
nur wer da ist, kann die Fahrten mit entscheiden



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Ergebnisse 04./05. 10. 08 München





K1 B männlich
4. Brauneis Niklas
5. Strauß Thomas
7. Molocher Janik

K1 B männlich
10. Rumesz Felix
11. Bundt Sebastian

K1 Damen AK-A
1. Steinbrenner Janet
2. Strauß Silvia

K1 B weibl.
4. Holl Julia
5. Bundt Selene

C2 A/B männlich
1. Strauß - Söter
3. Brauneis - Bundt

K1 Sch Mannschaft m.
2. Strauß, Söter, Brauneis
6. Strauß, Bundt, Rumesz

C1 A männlich
1. Söter Dennis
2. Strauß Franz

C1 Jug/Jun
1. Tasiadis Sideris
2. Pfeiffer Frederick

C1 Herren LK1
1. Tsakmakis Christos
3. Zirka Vitali

C1 AK A-D
1. Gebhard Klaus

K1 C männlich
2. Brauneis Noah

K1 A weiblich
2. Klein Eva

C1 Damen
1. Barn Sabrina

K1 Jug männl.
2. Kupka Andre

K1 Jun weibl.
3. Wanzel Andrea

K1 Herren
1. Franzl Florian
2. Wanzel Thomas

C1 Mannschaft
1. Tsakmakis, Tasiadis, Zirka
2. Pfeiffer, Strauß, Söter

K1 Jug Mannschaft
1. Kupka, Schüssler, Pargent

K1 C männlich

K1 Herren AK-B

K1 Sch Mannschaft w.

2. Brauneis Noah

5. Strauß Heinz

2. Klein, Bundt, Holl

Ergebnisse 19./20. 07. 08 Fürth



K1 B männlich
2. Brauneis Niklas
14. Molocher Janik

C1 A männlich
1. Söter Dennis
2. Strauß Franz

K1 A weiblich
5. Klein Eva
11. Schmid-M. Anuchka

K1 A männlich
8. Söter Dennis
15. Strauß Franz

C2 A männlich
1. Strauß - Söter

K1 Sch Mannschaft m.
8. Brauneis, Bundt, Strauß
12. Bundt, Molocher, Schmid-M.

K1 C männlich
1. Bundt Sebastian
2. Strauß Thomas
14. Brauneis Noah

K1 Jug männlich
1. Kupka Andre
3. Schüssler Fabian
11. Pfeiffer Frederick

C1 Jugend
1. Pfeiffer Frederick

C2 Jugend
3. Pfeiffer - Pargent

C2 B männlich
2. Brauneis - Bundt

K1 B weiblich
9. Bundt Selene

K1 Jug weibl.
11. Sossalla Nadja

K1 Jun weibl.
1. Wanzel Andrea

K1 Herren
3. Wanzel Thomas

C1 Jug Mannschaft
1. Pfeiffer, Strauß, Söter

K1 Jug Mannschaft
3. Kupka, Schüssler, Pargent

K1 Damen AK-A
1. Steinbrenner Janet

K1 Herren AK-C
8. Strauß Heinz

C1 Damen
1. Barm Sabrina

Ergebnisse 28./29. 06. 08 Neuhaus



K1 B weiblich
4. Bundt Selene
6. Holl Julia

K1 A weiblich
4. Klein Eva
11. Schmid-M. Anuchka

C1 A männlich
1. Söter Dennis
2. Strauß Franz

K1 A männlich
8. Söter Dennis
9. Strauß Franz

C2 A/B männlich
1. Strauß - Söter
4. Bundt - Brauneis

K1 Damen AK-A
1. Steinbrenner Janet
2. Strauß Sylvia

K1 C männlich
1. Strauß Thomas
2. Bundt Sebastian
6. Brauneis Noah

K1 B männlich
3. Brauneis Niklas
10. Molocher Janik
11. Rumesz Felix

K1 Sch Mannschaft m.
3. Strauß, Söter, Brauneis
8. Bundt, Strauß, Molocher
11. Rumesz, Schmid, Brauneis

K1 AK Mannschaft
3. Steinbrenner, Schlumprecht, Strauß

K1 Sch Mannschaft w.
2. Klein, Bundt, Holl

K1 Herren AK-C
4. Strauß Heinz

K1 Herren AK-B
4. Schlumprecht Hermann



Ergebnisse 14./15. 06. 08 DMSch Spremberg





K1 B weiblich
8. Holl Julia
12. Bundt Selene

K1 A weiblich
2. Klein Eva

K1 C männlich
1. Strauß Thomas
6. Bundt Sebastian





C1 A männlich
1. Söter Dennis
2. Strauß Franz

K1 A männlich
20. Strauß Franz
30. Söter Dennis

K1 B männlich
32. Molocher Janik
59. Brauneis Niklas




C2 A männlich
1. Strauß - Söter

K1 Mannschaft männlich
4. Strauß, Söter, Brauneis

K1 Mannschaft weiblich
6. Klein, Bundt, Holl

Ergebnisse 31.05./01.06. 08 SDM Sch/Jug Rosenheim




K1 B weiblich
3. Bundt Selene
5. Holl Julia

K1 A weiblich
2. Klein Eva
15. Schmid-M. Anuchka

K1 C männlich
1. Strauß Thomas
2. Bundt Sebastian

C1 A männlich
1. Strauß Franz
2. Söter Dennis

K1 A männlich
11. Strauß Franz
24. Söter Dennis

K1 B männlich
2. Brauneis Niklas
11. Molocher Janik
16. Rumesz Felix

K1 Jun weiblich
1. Wanzel Andrea

C2 A männlich
1. Strauß - Söter

C2 Jug männlich
2. Pargent - Pfeiffer

C1 Jug männlich
1. Pfeiffer Frederick
2. Schüssler Fabian

K1 Jug männlich
5. Kupka Andre
6. Schüssler Fabian

K1 Sch Mannschaft m.
14. Strauß, Söter, Brauneis
15. Rumesz, Molocher, Schmid

K1 Damen AK-A
1. Steinbrenner Janet

K1 Herren AK-B
3. Schlumprecht Hermann

K1 Herren AK-C
8. Strauß Heinz

K1 Sch Mannsch. w.
2. Klein, Bundt, Holl

K1 Jug Mannschaft m
1. Schüssler, Pargent, Kupka

K1 AK Mannschaft
3. Steinbrenner, Schlumprecht, Strauß




Ergebnisse 19. 4. 08 Spremberg





K1 B weiblich
2. Bundt Selene

K1 A weiblich
1. Klein Eva

K1 C männlich
1. Strauß Thomas

5. Holl Julia

5. Bundt Sebastian

C1 A männlich
1. Söter Dennis
2. Strauß Franz

K1 A männlich
1. Strauß Franz
4. Söter Dennis

K1 B männlich
7. Brauneis Niklas
11. Molocher Janik
16. Rumesz Felix

C2 A männlich
1. Strauß - Söter

K1 Mannschaft männlich
2. Strauß, Söter, Brauneis

K1 Mannschaftweiblich
1. Klein, Bundt, Holl

Ergebnisse 12./13. 4. 08 Hanau



K1 B weiblich
4./3. Bundt Selene
5./4. Holl Julia

K1 A weiblich
4./2. Klein Eva
10./8. Schmid-M. Anuchka

K1 C männlich
2./1. Strauß Thomas
3./3. Bundt Sebastian

C1 A männlich
2./1. Söter Dennis
1./2. Strauß Franz

K1 A männlich
12/1. Strauß Franz
5./5. Söter Dennis

K1 B männlich
7./4. Molocher Janik
14./8. Brauneis Niklas

C2 A männlich
1./2. Strauß - Söter

K1 Mannschaft
2./3. Strauß, Söter
Brauneis, Molocher

Ergebnisse 5./6. 4. 08 Windischeschenbach



K1 B weiblich
2./3. Holl Julia
3./4. Bundt Selene

K1 A weiblich
2./1. Klein Eva
7./7. Schmid-M. Anuchka

K1 C männlich
1./1. Strauß Thomas
2./2. Bundt Sebastian

C1 A männlich
1./1. Söter Dennis
2./2. Strauß Franz

K1 A männlich
1./2. Strauß Franz
6./8. Söter Dennis

C1 Jug
1./1. Pfeiffer Frederick
2./2. Sossalla Nadja

K1 Jug männlich

1./1. Kupka Andre
2./2. Schüssler Fabian
5./4. Pfeiffer Frederick

K1 B männlich

3./3. Brauneis Niklas
8./8. Molocher Janik
9./9. Rumesz Felix

K1 Jug weiblich

4./4. Sossalla Nadja

C2 A männlich

1./1. Strauß - Söter

K1 AK - B

4./5. Strauß Heinz

K1 AK - C

3. Schlumprecht Hermann



AUGSBURGER KAJAK-VEREIN E. V.

Ergebnisliste



Deutsche Meisterschaft

6./7. Sept. 2008

Augsburg/Eiskanal

DM - Finale Augsburg

7. September 2008

Ergebnisliste

Rennen: 5 Damen 3 x K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	167	Bär - Horn - Pfeiffer *Schwaben Augsburg*	2	128,57	130,57	4	128,35	132,35	**262,92**	
2	158	Grimm - Schlumprecht - Böwing *Schwaben Augsburg*	2	137,80	139,80	6	137,75	143,75	**283,55**	20,63
3	164	Planert - Pöschel - Stöcklin *LKC Leipzig*	10	138,02	148,02	6	135,98	141,98	**290,00**	27,08
4	161	Louen - Horn - Langer *KC Hilden*	4	142,99	146,99	10	141,97	151,97	**298,96**	36,04

Rennen: 6 Herren 3 x C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	197	Benzien - Anton - Klein *LKC Leipzig*	4	124,86	128,86	4	124,60	128,60	**257,46**	
2	200	Trummer - Unger - Mehnert *BSV Halle*	4	125,58	129,58	6	132,96	138,96	**268,54**	11,08
3	176	Tasiadis - Gebhard - Zirka *AKV Augsburg*	2	132,40	134,40	4	130,54	134,54	**268,94**	11,48
4	182	Piontek - Piontek - Hoffmann *WSC Bayer Dormagen*	6	134,05	140,05	2	129,93	131,93	**271,98**	14,52
5	188	Bahmann - Funk - Schweikert *KSV Bad Kreuznach*	6	136,95	142,95	2	135,25	137,25	**280,20**	22,74
6	185	Kießlich - Michel - Piersig *SG Einheit Spremberg*	2	134,11	136,11	4	140,19	144,19	**280,30**	22,84
7	194	Scholz - Awe - Tilgner *BSV Halle*	4	137,48	141,48	6	133,78	139,78	**281,26**	23,80
8	191	Massalski - Westphal - Jork *LKC Leipzig*	14	133,26	147,26	6	134,80	140,80	**288,06**	30,60
9	179	Neibecker - Bach - Seyler-Eisenbarth *SKC Saarbrücken*	14	155,03	169,03	4	141,55	145,55	**314,58**	57,12

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

DM - Finale Augsburg

7. September 2008

Ergebnisliste

Rennen: 7 Herren 3 x K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	269	Kalkbrenner - Kraus - Stenglein *Schwaben Augsburg*	0	112,91	112,91	0	113,18	113,18	**226,09**	
2	266	Grimm - Koppold - Wöhrl *Schwaben Augsburg*	0	116,46	116,46	4	117,00	121,00	**237,46**	11,37
3	248	Aigner - Franzl - Wanzel *AKV Augsburg*	0	117,31	117,31	6	117,30	123,30	**240,61**	14,52
4	263	Pfannmöller - Käding - Winter *BSV Halle*	4	121,39	125,39	2	117,67	119,67	**245,06**	18,97
5	251	Schornberg - Schubert - Schubert *KR Hamm*	0	126,04	126,04	2	124,07	126,07	**252,11**	26,02
6	245	Ewald - Jansen - Volke *KSV Schwerte*	2	126,16	128,16	2	127,54	129,54	**257,70**	31,61
7	212	Hinkfuß - Märker - Liebert *SVC Erfurt*	8	129,20	137,20	2	128,57	130,57	**267,77**	41,68
8	257	Bellen - Neumann - Winkler *KSV Duisburg-Wedau*	12	126,12	138,12	8	121,95	129,95	**268,07**	41,98
9	233	Hußlein - Noll - Stroß *SKG Hanau*	4	132,30	136,30	2	129,96	131,96	**268,26**	42,17
10	218	Pernreiter - Weintritt - Hampl *KK Rosenheim*	6	131,30	137,30	10	132,87	142,87	**280,17**	54,08
11	242	Rottenberger - Brabender - Hitz *MKC Monheim*	0	136,26	136,26	10	135,74	145,74	**282,00**	55,91
12	230	Jäckels - Funk - Palluk *KSV Bad Kreuznach*	14	133,70	147,70	6	137,72	143,72	**291,42**	65,33
13	254	Sonntag - Färber - Fichtner *SV Bayreuth*	8	134,36	142,36	4	148,74	152,74	**295,10**	69,01
14	215	Junker - Junker - Lang *SG Nürnberg Fürth*	6	144,66	150,66	6	144,34	150,34	**301,00**	74,91
15	260	Bartsch - Schleicher - Polle *KC Zugvogel Köln*	56	131,40	187,40	4	129,90	133,90	**321,30**	95,21
16	239	Senft - Geitz - Senft *KSV Bad Kreuznach*	6	140,16	146,16	54	136,89	190,89	**337,05**	110,96
17	227	Winn - Heuer - Maxeiner *SKC Saarbrücken*	10	145,23	155,23	110	145,69	255,69	**410,92**	184,83
18	224	Nowell - Kunzelmann - Wenderoth *LKC Lüneburg*	122	179,12	301,12	16	159,14	175,14	**476,26**	250,17

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

DM - Finale Augsburg

7. September 2008

Ergebnisliste

Rennen: 1 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	36	Benzien, Jan *LKC Leipzig*	0	103,35	103,35	2	104,12	106,12	**209,47**	
2	35	Hoffmann, Lukas *WSC Bayer Dormagen*	2	102,94	104,94	4	105,21	109,21	**214,15**	4,68
3	17	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*	2	110,79	112,79	0	105,50	105,50	**218,29**	8,82
4	30	Mannheim, Florian *VfL Brohl*	0	109,43	109,43	4	108,14	112,14	**221,57**	12,10
5	14	Kaufmann, Sören *Schwaben Augsburg*	2	111,97	113,97	2	112,76	114,76	**228,73**	19,26
6	28	Kießlich, Andre *SG Einheit Spremberg*	0	109,75	109,75	4	119,77	123,77	**233,52**	24,05
7	31	Scholz, Christian *BSV Halle*	0	113,38	113,38	4	119,24	123,24	**236,62**	27,15
8	26	Klein, Max-Otto *LKC Leipzig*	0	111,41	111,41	2	123,24	125,24	**236,65**	27,18
9	9	Massalski, Rico *LKC Leipzig*	6	108,65	114,65	4	124,72	128,72	**243,37**	33,90
10	27	Mehnert, Marcus *BSV Halle*	2	114,68	116,68	4	126,18	130,18	**246,86**	37,39
11	23	Trummer, Martin *BSV Halle*	4	112,92	116,92			NG	**10115,92**	9906,45
12	34	Zirka, Vitali *AKV Augsburg*	4	113,30	117,30			NG	**10116,30**	9906,83
13	32	Anton, Franz *LKC Leipzig*	6	112,85	118,85			NG	**10117,85**	9908,38
14	4	Tilgner, Sebastian *BSV Halle*	2	117,36	119,36			NG	**10118,36**	9908,89
15	6	Piontek, Leon *WSC Bayer Dormagen*	2	128,09	130,09			NG	**10129,09**	9919,62
16	24	Heyna, Tommy *KV Zeitz*	6	128,85	134,85			NG	**10133,85**	9924,38
17	13	Piontek, Jeffrey *WSC Bayer Dormagen*	6	131,02	137,02			NG	**10136,02**	9926,55
18	25	Andernach, Marcus *MTV Luhdorf-Roydorf*	6	132,22	138,22			NG	**10137,22**	9927,75
19	5	Awe, Andreas *BSV Halle*	52	126,43	178,43			NG	**10177,43**	9967,96
20	21	Neibecker, Pascal *SKC Saarbrücken*	52	130,12	182,12			NG	**10181,12**	9971,65

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

DM - Finale Augsburg

7. September 2008

Ergebnisliste

Rennen: 2 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	45	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*	0	110,76	110,76	0	107,75	107,75	**218,51**	
2	39	Bongardt, Jennifer *WSF Köln*	2	108,95	110,95	2	107,60	109,60	**220,55**	2,04
3	62	Planert, Mandy *LKC Leipzig*	0	112,28	112,28	0	111,48	111,48	**223,76**	5,25
4	59	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*	0	113,19	113,19	0	112,66	112,66	**225,85**	7,34
5	61	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*	0	115,00	115,00	2	112,92	114,92	**229,92**	11,41
6	60	Louen, Mira *KC Hilden*	0	112,92	112,92	4	113,78	117,78	**230,70**	12,19
7	57	Horn, Stefanie *KC Hilden*	4	116,11	120,11	2	111,69	113,69	**233,80**	15,29
8	55	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*	2	120,87	122,87	2	113,56	115,56	**238,43**	19,92
9	51	Utz, Dorothee *SKG Hanau*	4	116,18	120,18	6	119,24	125,24	**245,42**	26,91
10	56	Knauer, Kristin *SVS Jena*	2	121,05	123,05			GEK	**10122,05**	9903,54
11	54	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*	2	122,98	124,98			NG	**10123,98**	9905,47
12	58	Pöschel, Cindy *LKC Leipzig*	2	126,70	128,70			NG	**10127,70**	9909,19
13	44	Funk, Ricarda *KSV Bad Kreuznach*	4	125,52	129,52			NG	**10128,52**	9910,01
14	50	Schlumprecht, Carolin *Schwaben Augsburg*	4	126,42	130,42			NG	**10129,42**	9910,91
15	40	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*	6	150,06	156,06			NG	**10155,06**	9936,55
16	46	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*	50	114,64	164,64			NG	**10163,64**	9945,13

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

DM - Finale Augsburg

7. September 2008

Ergebnisliste

Rennen: 3 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	70	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*	0	113,42	113,42	0	110,88	110,88	**224,30**	
2	79	Becker Marcus - Henze Stefan *BSV Halle*	2	113,18	115,18	0	111,70	111,70	**226,88**	2,58
3	80	Michel Felix - Piersig Sebastian *SG Einheit Spremberg*	0	112,88	112,88	2	112,43	114,43	**227,31**	3,01
4	71	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*	2	118,79	120,79	0	112,92	112,92	**233,71**	9,41
5	76	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*	2	118,24	120,24	4	119,02	123,02	**243,26**	18,96
6	77	Junker Daniel - Krenzer Martin *SG Nürnberg Fürth*	16	114,82	130,82	4	111,89	115,89	**246,71**	22,41
7	74	Auerbach Simon - Schubert Florian *KR Hamm*	4	120,61	124,61	0	133,75	133,75	**258,36**	34,06
8	69	Pallenberg Kay - Linke Bastian *MKC Monheim*	12	125,25	137,25	56	120,67	176,67	**313,92**	89,62
9	68	Arold Mirko - Wiedemann Maik *SGK Meißen*	4	134,26	138,26			NG	**10137,26**	9912,96
10	78	Simon Kay - Simon Robby *BSV Halle*	52	118,52	170,52			NG	**10169,52**	9945,22

Rennen: 4 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	128	Maxeiner, Tim *WKV Wiesbaden*	0	97,54	97,54	0	99,67	99,67	**197,21**	
2	150	Pfannmöller, Erik *BSV Halle*	0	100,10	100,10	0	99,00	99,00	**199,10**	1,89
3	147	Ewald, Jens *KSV Schwerte*	0	99,68	99,68	2	97,66	99,66	**199,34**	2,13
4	148	Schubert, Sebastian *KR Hamm*	0	99,65	99,65	2	98,04	100,04	**199,69**	2,48
5	129	Kraus, Jürgen *Schwaben Augsburg*	2	100,43	102,43	0	98,47	98,47	**200,90**	3,69
6	144	Kalkbrenner, Lukas *Schwaben Augsburg*	0	99,38	99,38	0	102,67	102,67	**202,05**	4,84
7	145	Käding, Christian *BSV Halle*	0	103,14	103,14	0	104,36	104,36	**207,50**	10,29
8	143	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*	0	103,30	103,30	2	103,06	105,06	**208,36**	11,15

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

DM - Finale Augsburg

7. September 2008

Ergebnisliste

Rennen: 4 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
9	109	Hußlein, Hermann *SKG Hanau*	0	103,49	103,49	2	104,72	106,72	**210,21**	13,00
10	142	Winkler, Nils *KSV Duisburg-Wedau*	0	103,60	103,60	12	110,75	122,75	**226,35**	29,14
11	116	Werner, Tim *RKV Bad Kreuznach*	0	104,96	104,96			NG	**10103,96**	9906,75
12	111	Stenglein, Jakobus *Schwaben Augsburg*	4	101,10	105,10			NG	**10104,10**	9906,89
13	112	Barthel, Friedemann *SVS Jena*	0	105,39	105,39			NG	**10104,39**	9907,18
14	136	Franzl, Florian *AKV Augsburg*	2	103,49	105,49			NG	**10104,49**	9907,28
15	130	Süßenbach, Robert *LKC Leipzig*	4	101,60	105,60			NG	**10104,60**	9907,39
16	131	Wanzel, Thomas *AKV Augsburg*	0	105,63	105,63			NG	**10104,63**	9907,42
17	134	Wachter, Felix *KC Hilden*	0	105,90	105,90			NG	**10104,90**	9907,69
18	141	Koppold, Achim *Schwaben Augsburg*	2	104,84	106,84			NG	**10105,84**	9908,63
19	140	Mannheim, Tobias *VfL Brohl*	0	106,98	106,98			NG	**10105,98**	9908,77
20	125	Hitz, Sebastian *MKC Monheim*	0	107,31	107,31			NG	**10106,31**	9909,10
20	146	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*	2	105,31	107,31			NG	**10106,31**	9909,10
22	138	Schleicher, Hendrik *KC Zugvogel Köln*	2	106,81	108,81			NG	**10107,81**	9910,60
23	105	Wöhrl, Ludwig *Schwaben Augsburg*	2	107,16	109,16			NG	**10108,16**	9910,95
24	122	Wesselink, Bas *KC Hohenlimburg*	0	110,33	110,33			NG	**10109,33**	9912,12
25	133	Färber, Jürgen *SV Bayreuth*	0	110,53	110,53			NG	**10109,53**	9912,32
26	92	Möllmann, Martin *WKG Witten*	4	106,93	110,93			NG	**10109,93**	9912,72
27	139	Neumann, Malte *KSV Duisburg-Wedau*	2	110,08	112,08			NG	**10111,08**	9913,87
28	123	Pernreiter, Max *KK Rosenheim*	4	108,73	112,73			NG	**10111,73**	9914,52
29	106	Stroß, Markus *SKG Hanau*	0	112,89	112,89			NG	**10111,89**	9914,68

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de
Krohn Sport Software

DM - Finale Augsburg

7. September 2008

Ergebnisliste

Rennen: 4 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
30	137	Winter, Sebastian *BSV Halle*	2	111,74	113,74			NG	**10112,74**	9915,53
31	132	Winn, Michael *SKC Saarbrücken*	4	110,01	114,01			NG	**10113,01**	9915,80
32	126	Volke, Yannick *KSV Schwerte*	0	114,18	114,18			NG	**10113,18**	9915,97
33	87	Weintritt, Wenzel *KK Rosenheim*	6	110,22	116,22			NG	**10115,22**	9918,01
34	124	Brabender, Sven *MKC Monheim*	2	114,82	116,82			NG	**10115,82**	9918,61
35	118	Kaden, Robert *SVS Jena*	6	112,74	118,74			NG	**10117,74**	9920,53
36	107	Jansen, Matthias *KSV Schwerte*	2	117,87	119,87			NG	**10118,87**	9921,66
37	85	Jäckels, Rene *KSV Bad Kreuznach*	4	116,50	120,50			NG	**10119,50**	9922,29
38	81	Sonntag, Steffen *RSV Braunschweig*	4	121,30	125,30			NG	**10124,30**	9927,09
39	135	Bellen, Timo *KSV Duisburg-Wedau*	2	125,61	127,61			NG	**10126,61**	9929,40
40	127	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*	52	102,00	154,00			NG	**10153,00**	9955,79

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

AUGSBURGER KAJAK-VEREIN E. V.

Ergebnisliste



Deutsche Meisterschaft

6./7. Sept. 2008

Augsburg/Eiskanal

DM - Qualifikation Augsburg

6. September 2008

und 158. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 1 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	36	Benzien, Jan *LKC Leipzig*	2	108,92	110,92	0	107,95	107,95	**218,87**	
2	17	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*	2	110,36	112,36	0	109,29	109,29	**221,65**	2,78
3	35	Hoffmann, Lukas *WSC Bayer Dormagen*	2	111,61	113,61	0	113,12	113,12	**226,73**	7,86
4	14	Kaufmann, Sören *Schwaben Augsburg*	0	113,61	113,61	0	114,19	114,19	**227,80**	8,93
5	32	Anton, Franz *LKC Leipzig*	0	114,06	114,06	2	113,55	115,55	**229,61**	10,74
6	34	Zirka, Vitali *AKV Augsburg*	4	113,62	117,62	0	113,81	113,81	**231,43**	12,56
7	26	Klein, Max-Otto *LKC Leipzig*	2	115,06	117,06	2	114,61	116,61	**233,67**	14,80
8	23	Trummer, Martin *BSV Halle*	2	116,22	118,22	0	116,26	116,26	**234,48**	15,61
9	9	Massalski, Rico *LKC Leipzig*	2	118,63	120,63	4	115,75	119,75	**240,38**	21,51
10	28	Kießlich, Andre *SG Einheit Spremberg*	4	115,75	119,75	0	121,20	121,20	**240,95**	22,08
11	30	Mannheim, Florian *VfL Brohl*	8	116,82	124,82	2	115,65	117,65	**242,47**	23,60
12	25	Andernach, Marcus *MTV Luhdorf-Roydorf*	0	119,46	119,46	2	129,50	131,50	**250,96**	32,09
13	21	Neibecker, Pascal *SKC Saarbrücken*	0	128,41	128,41	4	118,55	122,55	**250,96**	32,09
14	27	Mehnert, Marcus *BSV Halle*	4	120,92	124,92	6	120,19	126,19	**251,11**	32,24
15	6	Piontek, Leon *WSC Bayer Dormagen*	0	124,66	124,66	4	124,97	128,97	**253,63**	34,76
16	13	Piontek, Jeffrey *WSC Bayer Dormagen*	2	125,88	127,88	2	124,60	126,60	**254,48**	35,61
17	31	Scholz, Christian *BSV Halle*	2	126,71	128,71	2	126,46	128,46	**257,17**	38,30
18	24	Heyna, Tommy *KV Zeitz*	2	127,16	129,16	2	127,94	129,94	**259,10**	40,23
19	5	Awe, Andreas *BSV Halle*	6	125,97	131,97	4	123,98	127,98	**259,95**	41,08
20	4	Tilgner, Sebastian *BSV Halle*	4	126,97	130,97	6	124,04	130,04	**261,01**	42,14
21	33	Funk, Alexander *KSV Bad Kreuznach*	4	139,09	143,09	6	115,60	121,60	**264,69**	45,82

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

DM - Qualifikation Augsburg

6. September 2008

und 158. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 1 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	12	Westphal, Mathias *LKC Leipzig*	2	125,78	127,78	8	130,63	138,63	**266,41**	47,54
23	29	Tasiadis, Sideris *AKV Augsburg*	50	114,50	164,50	0	106,96	106,96	**271,46**	52,59
24	11	Jork, Paul *LKC Leipzig*	2	141,25	143,25	4	129,58	133,58	**276,83**	57,96
25	7	Kühn, Michael *KC Sömmerda*	2	140,88	142,88	6	132,27	138,27	**281,15**	62,28
26	15	Unger, Martin *BSV Halle*	52	122,07	174,07	2	110,41	112,41	**286,48**	67,61
27	18	Feier, Sebastian *SG Einheit Spremberg*	54	130,05	184,05	4	128,51	132,51	**316,56**	97,69
28	20	Mendel, Eric *LKC Leipzig*	108	146,41	254,41	4	123,63	127,63	**382,04**	163,17
29	22	Wiedemann, Michael *KV Zeitz*			GEK	4	127,09	131,09	**10130,09**	9911,22
	16	Tsakmakis, Christos *AKV Augsburg*			NG			NG		

Rennen: 2 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	45	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*	0	113,09	113,09	0	115,44	115,44	**228,53**	
2	62	Planert, Mandy *LKC Leipzig*	0	116,11	116,11	0	112,74	112,74	**228,85**	0,32
3	46	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*	0	115,30	115,30	0	116,14	116,14	**231,44**	2,91
4	59	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*	0	116,59	116,59	2	115,40	117,40	**233,99**	5,46
5	61	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*	2	115,27	117,27	0	118,58	118,58	**235,85**	7,32
6	39	Bongardt, Jennifer *WSF Köln*	2	118,30	120,30	2	114,32	116,32	**236,62**	8,09
7	57	Horn, Stefanie *KC Hilden*	4	118,92	122,92	0	117,49	117,49	**240,41**	11,88
8	55	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*	4	120,81	124,81	0	115,79	115,79	**240,60**	12,07
9	44	Funk, Ricarda *KSV Bad Kreuznach*	2	117,96	119,96	6	119,11	125,11	**245,07**	16,54

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

DM - Qualifikation Augsburg

6. September 2008

und 158. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 2 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
10	60	Louen, Mira *KC Hilden*	2	118,24	120,24	0	125,24	125,24	**245,48**	16,95
11	58	Pöschel, Cindy *LKC Leipzig*	4	121,69	125,69	2	118,39	120,39	**246,08**	17,55
12	56	Knauer, Kristin *SVS Jena*	6	124,21	130,21	0	124,10	124,10	**254,31**	25,78
13	50	Schlumprecht, Carolin *Schwaben Augsburg*	4	124,09	128,09	4	126,73	130,73	**258,82**	30,29
14	51	Utz, Dorothee *SKG Hanau*	4	129,25	133,25	0	126,97	126,97	**260,22**	31,69
15	40	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*	4	123,42	127,42	2	131,45	133,45	**260,87**	32,34
16	54	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*	2	126,36	128,36	4	128,75	132,75	**261,11**	32,58
17	48	Böwing, Yvonne *Schwaben Augsburg*	2	131,61	133,61	0	128,30	128,30	**261,91**	33,38
18	53	Geitz, Elena *KSV Bad Kreuznach*	6	129,06	135,06	0	131,60	131,60	**266,66**	38,13
19	43	Strempfl, Jacqueline *KSV Schwerte*	4	128,29	132,29	6	133,16	139,16	**271,45**	42,92
20	41	Rosentreter, Anne *SG Einheit Spremberg*	2	133,68	135,68	6	131,90	137,90	**273,58**	45,05
21	49	Maxeiner, Fee *SKC Saarbrücken*	4	138,83	142,83	4	136,36	140,36	**283,19**	54,66
22	47	Langer, Geri *KC Hilden*	6	132,53	138,53	8	137,13	145,13	**283,66**	55,13
23	42	de Bruijn, Saskia *KC Hohenlimburg*	4	153,30	157,30	6	152,68	158,68	**315,98**	87,45
24	52	Rottenberger, Anja *MKC Monheim*	2	133,49	135,49	58	128,46	186,46	**321,95**	93,42

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

DM - Qualifikation Augsburg

6. September 2008

und 158. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 3 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	80	Michel Felix - Piersig Sebastian *SG Einheit Spremberg*	2	115,87	117,87	0	114,30	114,30	**232,17**	
2	70	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*	2	116,84	118,84	2	114,06	116,06	**234,90**	2,73
3	78	Simon Kay - Simon Robby *BSV Halle*	2	117,17	119,17	2	114,78	116,78	**235,95**	3,78
4	79	Becker Marcus - Henze Stefan *BSV Halle*	4	117,48	121,48	2	119,10	121,10	**242,58**	10,41
5	71	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*	0	120,40	120,40	2	122,82	124,82	**245,22**	13,05
6	68	Arold Mirko - Wiedemann Maik *SGK Meißen*	0	120,58	120,58	2	123,01	125,01	**245,59**	13,42
7	74	Auerbach Simon - Schubert Florian *KR Hamm*	0	126,32	126,32	0	123,20	123,20	**249,52**	17,35
8	77	Junker Daniel - Krenzer Martin *SG Nürnberg Fürth*	6	123,98	129,98	2	119,26	121,26	**251,24**	19,07
9	76	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*	4	123,26	127,26	6	125,65	131,65	**258,91**	26,74
10	69	Pallenberg Kay - Linke Bastian *MKC Monheim*	2	132,59	134,59	0	126,21	126,21	**260,80**	28,63
11	73	Westphal Mathias - York Paul *LKC Leipzig*	6	129,73	135,73	4	126,67	130,67	**266,40**	34,23
12	72	Apelt Tino - Schurig Richard *KV Zeitz*	6	133,72	139,72	6	128,43	134,43	**274,15**	41,98
13	67	Blüthner Andre - Anton Albrecht *SGK Meißen*	8	135,73	143,73	6	128,09	134,09	**277,82**	45,65
14	66	Latki Andreas - Mehnert Marcus *BSV Halle*	2	149,63	151,63	4	145,72	149,72	**301,35**	69,18
15	75	Gerdes Holger - Eckert Jan-Philip *KC Hohenlimburg*	52	133,89	185,89	2	124,88	126,88	**312,77**	80,60

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

DM - Qualifikation Augsburg

6. September 2008

und 158. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 4 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	144	Kalkbrenner, Lukas *Schwaben Augsburg*	0	102,32	102,32	0	102,73	102,73	**205,05**	
2	150	Pfannmöller, Erik *BSV Halle*	0	104,39	104,39	0	103,67	103,67	**208,06**	3,01
3	130	Süßenbach, Robert *LKC Leipzig*	0	103,94	103,94	0	104,81	104,81	**208,75**	3,70
4	129	Kraus, Jürgen *Schwaben Augsburg*	0	105,59	105,59	0	104,34	104,34	**209,93**	4,88
5	146	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*	2	105,22	107,22	0	102,87	102,87	**210,09**	5,04
6	111	Stenglein, Jakobus *Schwaben Augsburg*	0	103,66	103,66	0	107,80	107,80	**211,46**	6,41
7	128	Maxeiner, Tim *WKV Wiesbaden*	6	103,67	109,67	0	102,47	102,47	**212,14**	7,09
8	143	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*	0	105,60	105,60	0	106,71	106,71	**212,31**	7,26
9	148	Schubert, Sebastian *KR Hamm*	2	104,79	106,79	4	103,79	107,79	**214,58**	9,53
10	145	Käding, Christian *BSV Halle*	0	107,95	107,95	2	105,41	107,41	**215,36**	10,31
11	112	Barthel, Friedemann *SVS Jena*	0	108,29	108,29	0	107,10	107,10	**215,39**	10,34
12	124	Brabender, Sven *MKC Monheim*	0	107,98	107,98	0	107,48	107,48	**215,46**	10,41
13	147	Ewald, Jens *KSV Schwerte*	0	106,05	106,05	2	107,59	109,59	**215,64**	10,59
14	142	Winkler, Nils *KSV Duisburg-Wedau*	2	109,65	111,65	0	107,56	107,56	**219,21**	14,16
15	127	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*	4	106,69	110,69	4	104,64	108,64	**219,33**	14,28
16	125	Hitz, Sebastian *MKC Monheim*	2	110,86	112,86	0	109,13	109,13	**221,99**	16,94
17	141	Koppold, Achim *Schwaben Augsburg*	2	112,13	114,13	0	108,14	108,14	**222,27**	17,22
18	140	Mannheim, Tobias *VfL Brohl*	0	110,16	110,16	0	112,56	112,56	**222,72**	17,67
19	123	Pernreiter, Max *KK Rosenheim*	2	111,62	113,62	0	110,16	110,16	**223,78**	18,73
20	136	Franzl, Florian *AKV Augsburg*	2	111,80	113,80	0	111,15	111,15	**224,95**	19,90
21	139	Neumann, Malte *KSV Duisburg-Wedau*	4	113,77	117,77	0	107,42	107,42	**225,19**	20,14

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

DM - Qualifikation Augsburg

6. September 2008

und 158. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 4 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	122	Wesselink, Bas *KC Hohenlimburg*	2	110,30	112,30	2	110,98	112,98	**225,28**	20,23
23	137	Winter, Sebastian *BSV Halle*	4	111,40	115,40	2	107,96	109,96	**225,36**	20,31
24	135	Bellen, Timo *KSV Duisburg-Wedau*	2	111,67	113,67	2	110,01	112,01	**225,68**	20,63
25	132	Winn, Michael *SKC Saarbrücken*	2	113,22	115,22	0	111,57	111,57	**226,79**	21,74
26	138	Schleicher, Hendrik *KC Zugvogel Köln*	2	113,30	115,30	2	110,77	112,77	**228,07**	23,02
27	134	Wachter, Felix *KC Hilden*	2	113,55	115,55	0	112,86	112,86	**228,41**	23,36
28	116	Werner, Tim *RKV Bad Kreuznach*	2	113,29	115,29	4	110,10	114,10	**229,39**	24,34
29	92	Möllmann, Martin *WKG Witten*	2	114,70	116,70	0	113,97	113,97	**230,67**	25,62
30	106	Stroß, Markus *SKG Hanau*	0	114,72	114,72	0	116,40	116,40	**231,12**	26,07
31	105	Wöhrl, Ludwig *Schwaben Augsburg*	6	114,47	120,47	4	108,89	112,89	**233,36**	28,31
32	85	Jäckels, Rene *KSV Bad Kreuznach*	2	115,08	117,08	2	115,42	117,42	**234,50**	29,45
33	126	Volke, Yannick *KSV Schwerte*	2	118,42	120,42	2	113,72	115,72	**236,14**	31,09
34	133	Färber, Jürgen *SV Bayreuth*	4	113,72	117,72	0	118,49	118,49	**236,21**	31,16
35	131	Wanzel, Thomas *AKV Augsburg*	4	119,67	123,67	4	111,61	115,61	**239,28**	34,23
36	87	Weintritt, Wenzel *KK Rosenheim*	4	115,46	119,46	4	117,72	121,72	**241,18**	36,13
37	109	Hußlein, Hermann *SKG Hanau*	10	120,61	130,61	2	108,65	110,65	**241,26**	36,21
38	81	Sonntag, Steffen *RSV Braunschweig*	2	120,76	122,76	2	119,77	121,77	**244,53**	39,48
39	107	Jansen, Matthias *KSV Schwerte*	0	119,99	119,99	4	120,71	124,71	**244,70**	39,65
40	118	Kaden, Robert *SVS Jena*	4	117,55	121,55	6	119,45	125,45	**247,00**	41,95
41	84	Hinkfuß, Felix *SVC Erfurt*	4	122,69	126,69	8	112,94	120,94	**247,63**	42,58
42	108	Nowell, Torsten *LKC Lüneburg*	8	119,67	127,67	2	122,11	124,11	**251,78**	46,73

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

DM - Qualifikation Augsburg

6. September 2008

und 158. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 4 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
43	113	Jahnel, Andre *KSV Schwerte*	6	127,90	133,90	4	117,93	121,93	**255,83**	50,78
44	151	Grimm, Alexander *Schwaben Augsburg*	52	103,35	155,35	0	100,82	100,82	**256,17**	51,12
45	82	Petry, Mathias *WKG Witten*	6	124,34	130,34	2	126,20	128,20	**258,54**	53,49
46	290	Hilmes, Niklas *RAWA Essen*	4	133,04	137,04	2	120,22	122,22	**259,26**	54,21
47	120	Sonntag, Michael *SV Bayreuth*	4	134,16	138,16	2	119,89	121,89	**260,05**	55,00
48	117	Fichtner, Gunter *SV Bayreuth*	8	128,03	136,03	0	125,13	125,13	**261,16**	56,11
49	103	Flechtner, Markus *KC Hilden*	2	128,90	130,90	2	129,18	131,18	**262,08**	57,03
50	99	Senft, Stefan *KSV Bad Kreuznach*	4	135,44	139,44	2	125,01	127,01	**266,45**	61,40
51	119	Heuer, Thomas *SKC Saarbrücken*	0	129,52	129,52	0	138,72	138,72	**268,24**	63,19
52	96	Rink, Stephan *SVS Jena*	4	129,84	133,84	4	130,69	134,69	**268,53**	63,48
53	101	Noll, Hauke *SKG Hanau*	10	132,44	142,44	8	121,20	129,20	**271,64**	66,59
54	102	Lang Alesandro *SG Nürnberg Fürth*	2	130,47	132,47	6	134,28	140,28	**272,75**	67,70
55	95	Polle, Sebastian *KC Zugvogel Köln*	8	129,85	137,85	6	133,81	139,81	**277,66**	72,61
56	90	Winkler, Mathias *MTV Luhdorf-Roydorf*	8	139,59	147,59	8	141,24	149,24	**296,83**	91,78
57	93	Kunzelmann, Arne *LKC Lüneburg*	6	136,10	142,10	10	148,27	158,27	**300,37**	95,32
58	104	Koebe, Lars *WSC Lippstadt*	56	127,16	183,16	2	123,47	125,47	**308,63**	103,58
59	94	Hampl, Sebastian *KK Rosenheim*	4	132,26	136,26	54	123,77	177,77	**314,03**	108,98
60	115	Palluk, Sebastian *KSV Bad Kreuznach*	6	122,49	128,49	56	131,40	187,40	**315,89**	110,84
61	114	Meyer, Thorsten *WWD Düsseldorf*	56	127,94	183,94	12	130,99	142,99	**326,93**	121,88
62	88	Schubert, Raphael *KSGH Hildesheim*	4	144,74	148,74	6	184,40	190,40	**339,14**	134,09
63	83	Knott, Martin *KK Unna*	10	149,26	159,26	54	147,16	201,16	**360,42**	155,37

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

DM - Qualifikation Augsburg

6. September 2008

und 158. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 4 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
64	97	Wenderoth, Niklas *LKC Lüneburg*	58	174,66	232,66	18	140,42	158,42	**391,08**	186,03
	86	Stange, Thomas *MTV Luhdorf-Roydorf*			NG			NG		
	110	Suchanek, Claus *Schwaben Augsburg*			NG			NG		
	121	Pfeifer, Andreas *Schwaben Augsburg*			NG			NG		
	149	Dörfler, Fabian *Schwaben Augsburg*			NG			NG		

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

22. August 2008



AUGSBURG results list
Ergebnisliste

blueandwhite
Teva
pyranha
Kober Paddles
Innovation · Technologie · Performance
www.Kanu-Treff.de
Deutscher Kanu-Verband
ESKIMO
Personaldienstleistungen GmbH
LENZ GOMEZ

Ergebnisliste Vorläufe C1

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	36	Hummel Markus	567	Prelim	GER
2	151	Fiedler Stepan	513	Prelim	CZE
3	37	Hitzigrad Philipp	453	Prelim	GER
4	41	Krummreich Fabian	447	Prelim	GER
5	149	Cervinka Lukas	447	Prelim	CZE
6	145	Suc Jonathan	410	Prelim	FRA
7	152	Liska Jan	403	Prelim	CZE
8	150	Micka Jakub	403	Prelim	CZE
9	67	Pyke Lee	393	Prelim	GBR
10	144	Besseau Alexandre	377	Prelim	FRA
11	100	Jackson Dane	370	Prelim	USA
12	146	Piquet Sebastien	350	Prelim	FRA
13	39	Schenk Daniel	237	Prelim	GER
14	148	Blanchard Jeremy	227	Prelim	AUS
15	38	Hüther Toby	173	Prelim	GER
16	153	Sulc Miroslav	53	Prelim	CZE
17	40	Holkenbrink Johann	0	Prelim	GER
18	120	Barm Sabrina	0	Prelim	GER

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Ergebnisliste Vorläufe K1JM

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	194	Serrasolses Aniol	770	Prelim	ESP
2	97	Shales Jonathan	763	Prelim	USA
3	98	Craig Jason	623	Prelim	USA
4	51	Hankiewicz Jakub	620	Prelim	POL
5	143	Devred Sebastien	587	Prelim	FRA
6	23	Ehrl Jakob	583	Prelim	GER
7	96	Palmer Michael	550	Prelim	USA
8	126	Schwarz Samuel	527	Prelim	SUI
9	125	Bachmann Jann	520	Prelim	SUI
10	95	Jackson Dane	497	Prelim	USA
11	142	Renault Maxime	480	Prelim	FRA
12	71	Turner Tom	407	Prelim	GBR
13	154	Rowlinson James	390	Prelim	AUS
14	26	Junge Felix	377	Prelim	GER
15	25	Stiebing Florian	357	Prelim	GER
16	198	Fontane i Massachs	337	Prelim	ESP
17	22	Meylan Paul	330	Prelim	GER
18	75	van Kalmthoud Tom	323	Prelim	NED
19	196	Bosch i Roca Adria	303	Prelim	ESP
20	27	Junge Fiete	300	Prelim	GER
21	76	Radix Joery	257	Prelim	NED
22	110	Martin William	233	Prelim	NZL
23	128	Moser Ramon	217	Prelim	SUI
24	197	Ros i Peracaula Serg	173	Prelim	ESP
25	156	Bloder Marcel	163	Prelim	AUT

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
26	53	Doniec Andrzej	113	Prelim	POL
27	163	Masko Sergey	87	Prelim	RUS
28	129	Schranz Mattias	87	Prelim	SUI
29	52	Czerwinski Bartosz	83	Prelim	POL
30	28	Riedmueller Daniel	77	Prelim	GER
31	29	Schaeper Finn	77	Prelim	GER
32	54	Groves Callum	53	Prelim	NZL
33	157	Steidl Daniel	50	Prelim	AUT
34	21	Lackmann Fabian	30	Prelim	GER
35	31	Schmidt Johannes	27	Prelim	GER
36	30	Boehm Philip	23	Prelim	GER

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Ergebnisliste Vorläufe K1M

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	86	Wright Stephen	1627	Prelim	USA
2	131	Csonka Peter	1543	Prelim	SVK
3	87	Jackson Eric	1503	Prelim	USA
4	88	Urban Dustin	1367	Prelim	USA
5	112	Matsunaga Kazuya	1103	Prelim	JPN
6	140	Dumoulin Mathieu	1100	Prelim	FRA
7	2	Krummreich Daniel	1100	Prelim	GER
8	4	Strohmeier Simon	1097	Prelim	GER
9	58	Bebbington James	1060	Prelim	GBR
10	164	Troutman Nick	1057	Prelim	CAN
11	3	Koll Martin	1040	Prelim	GER
12	1	Strohmeier Seppi	997	Prelim	GER
13	193	Serrasolses Gerd	927	Prelim	ESP
14	170	Langer Jiri	923	Prelim	CZE
15	81	Kuronen Tuomas	903	Prelim	FIN
16	72	van Kalmthoud Cas	900	Prelim	NED
17	167	Spindler Jan	900	Prelim	CZE
18	46	Czaplicki Tomasz	883	Prelim	POL
19	89	Selby Jed	840	Prelim	USA
20	168	Bubnic Jan	830	Prelim	CZE
21	84	Lantto Mikael	770	Prelim	FIN
22	90	Wright Clay	767	Prelim	USA
23	59	Smith Ed	717	Prelim	GBR
24	16	Kalkbrenner Lukas	713	Prelim	GER
25	113	Yagi Tatsuya	683	Prelim	JPN

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
26	121	Zarn Andreas	633	Prelim	SUI
27	124	Häberling Severin	597	Prelim	SUI
28	5	Hummel Markus	567	Prelim	GER
29	137	Kernin Gael	563	Prelim	FRA
30	82	Niskanen Juho	560	Prelim	FIN
31	60	Reeves James	560	Prelim	GBR
32	171	Prause Petr	537	Prelim	CZE
33	136	Coldebella Mathieu	517	Prelim	FRA
34	114	Motz Thomas	510	Prelim	GER
35	104	Walstedt Mats	473	Prelim	SWE
36	130	Zarn Corsin	467	Prelim	SUI
37	166	Nemec Jakub	440	Prelim	CZE
38	169	Vohradsky Stepan	437	Prelim	CZE
39	102	Dawson Mike	427	Prelim	NZL
40	139	Mitaut Maxime	413	Prelim	FRA
41	80	Kaukola Tuomas	403	Prelim	FIN
42	13	Duijkers Nicolai	400	Prelim	GER
43	17	Hackinger Joerg	387	Prelim	GER
44	180	Danilov Dmitry	367	Prelim	RUS
45	183	Zhdanko Alexey	340	Prelim	RUS
46	127	Spreiter Sandro	337	Prelim	SUI
47	73	Collenteur Raoul	333	Prelim	NED
48	138	Respaud Guillaume	320	Prelim	FRA
49	111	Leppänen Markus	307	Prelim	GER
50	122	Dillier Florian	300	Prelim	SUI
51	8	Reiter Philipp	293	Prelim	GER
52	85	Myllynen Harri	283	Prelim	FIN
53	106	Warberg Daniel	270	Prelim	SWE
54	14	Lexa Basti	247	Prelim	GER
55	105	Ekström Mikael	247	Prelim	SWE

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
56	15	Kosebach Victor	233	Prelim	GER
57	179	Vasin Konstantin	227	Prelim	RUS
58	107	Immler Anton	227	Prelim	SWE
59	184	Kolmovskiy Oleg	210	Prelim	RUS
60	49	Wrzal Michal	207	Prelim	POL
61	56	Anderson Bill	203	Prelim	GBR
62	159	Tschojer Georg	187	Prelim	AUT
63	57	Rowland Tim	187	Prelim	GBR
64	181	Rybnikov Ivan	177	Prelim	RUS
65	11	Schadow Norman	177	Prelim	GER
66	161	Gatterer Jan	170	Prelim	AUT
67	10	Blum Daniel	147	Prelim	GER
68	12	Roemer Matze	130	Prelim	GER
69	9	Eickhoff Jochen	130	Prelim	GER
70	182	Burov Mikhail	107	Prelim	RUS
71	192	Westberg Erik	80	Prelim	SWE
72	7	Schulz Tobias	50	Prelim	GER
73	83	Autio Ari	30	Prelim	FIN
74	195	Cano Hernandez Ju	10	Prelim	ESP
75	50	Marchowski Marcin	0	Prelim	POL
76	199	Suros i Badia Joan C	0	Prelim	ESP

Ergebnisliste Vorläufe OC

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	69	Weir James	237	Prelim	GBR
2	45	Krummreich Fabian	140	Prelim	GER
3	43	Hüther Toby	73	Prelim	GER
4	147	Blanchard Jeremy	43	Prelim	AUS
5	135	Liska Jan	20	Prelim	CZE
6	44	Schenk Daniel	10	Prelim	GER
7	42	Hilbel Marcus	0	Prelim	GER

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

23. August 2008



AUGSBURG results list
Ergebnisliste

blueandwhite
Teva
pyranha
Kober Paddles
Innovation · Technologie · Performance
www.Kanu-Treff.de
ESKIMO
Personaldienstleistungen GmbH
LENZ GOMEZ

Ergebnisliste Vorläufe K1JW

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	123	Häberling Leonie	63	Prelim	SUI
2	79	Knook Vera	23	Prelim	NED
3	33	Kaspers Andrea	20	Prelim	GER
4	32	Hornhardt Sandrina	10	Prelim	GER
5	189	Fidzinska Izabela	5	Prelim	POL
6	35	Schwarzer Melinda	5	Prelim	GER
7	34	Eickhoff Judith	0	Prelim	GER

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Ergebnisliste Vorläufe K1W

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	165	Gordon Ruth	707	Prelim	CAN
2	134	Halasova Nina	487	Prelim	SVK
3	141	Devillez Marlene	340	Prelim	FRA
4	91	Jackson Emily	337	Prelim	USA
5	103	Lindgren Maria	327	Prelim	SWE
6	61	Jarvie Fiona	323	Prelim	GBR
7	101	Barker Devon	257	Prelim	USA
8	115	Ishida Motoko	240	Prelim	JPN
9	62	O'Hara Claire	237	Prelim	GBR
10	118	Kato Mumu	223	Prelim	JPN
11	18	Kaiser Jutta	207	Prelim	GER
12	185	Dobrzhitskaya Mari	153	Prelim	RUS
13	78	Spiertz Senna	147	Prelim	NED
14	176	Novotna Lenka	137	Prelim	CZE
15	175	Vackova Hanka	123	Prelim	CZE
16	173	Migdauova Katerina	123	Prelim	CZE
17	93	Levknecht Adriene	117	Prelim	USA
18	109	Wegmann Querine	113	Prelim	NED
19	92	Mansfield Nicole	110	Prelim	USA
20	174	Druckerova Petra	80	Prelim	CZE
21	65	Wall Emily	53	Prelim	GBR
22	94	Stone Jessi	43	Prelim	USA
23	63	Beeby Nicola	33	Prelim	GBR
24	64	Meares Flic	23	Prelim	GBR
25	117	Kuranuki Yoko	17	Prelim	JPN

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
26	119	Winter Lilli	10	Prelim	GER
27	187	Savelyeva Evgenia	10	Prelim	RUS
28	19	Spoelmik Susanne	0	Prelim	GER
29	186	Kulkova Ekaterina	0	Prelim	RUS

Ergebnisliste Viertelfinale K1

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	131	Csonka Peter	1627	Quarter	SVK
2	88	Urban Dustin	1567	Quarter	USA
3	2	Krummreich Daniel	1490	Quarter	GER
4	164	Troutman Nick	1390	Quarter	CAN
5	87	Jackson Eric	1377	Quarter	USA
6	140	Dumoulin Mathieu	1347	Quarter	FRA
7	4	Strohmeier Simon	1327	Quarter	GER
8	86	Wright Stephen	1320	Quarter	USA
9	1	Strohmeier Seppi	1173	Quarter	GER
10	167	Spindler Jan	1170	Quarter	CZE
11	72	van Kalmthoud Cas	1097	Quarter	NED
12	112	Matsunaga Kazuya	977	Quarter	JPN
13	193	Serrasolses Gerd	923	Quarter	ESP
14	58	Bebbington James	883	Quarter	GBR
15	3	Koll Martin	873	Quarter	GER
16	89	Selby Jed	843	Quarter	USA
17	168	Bubnic Jan	807	Quarter	CZE
18	81	Kuronen Tuomas	770	Quarter	FIN
19	46	Czaplicki Tomasz	650	Quarter	POL
20	170	Langer Jiri	490	Quarter	CZE
21	84	Lantto Mikael	770	Prelim	FIN
22	90	Wright Clay	767	Prelim	USA
23	59	Smith Ed	717	Prelim	GBR
24	16	Kalkbrenner Lukas	713	Prelim	GER
25	113	Yagi Tatsuya	683	Prelim	JPN

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
26	121	Zarn Andreas	633	Prelim	SUI
27	124	Häberling Severin	597	Prelim	SUI
28	5	Hummel Markus	567	Prelim	GER
29	137	Kernin Gael	563	Prelim	FRA
30	82	Niskanen Juho	560	Prelim	FIN
31	60	Reeves James	560	Prelim	GBR
32	171	Prause Petr	537	Prelim	CZE
33	136	Coldebella Mathieu	517	Prelim	FRA
34	114	Motz Thomas	510	Prelim	GER
35	104	Walstedt Mats	473	Prelim	SWE
36	130	Zarn Corsin	467	Prelim	SUI
37	166	Nemec Jakub	440	Prelim	CZE
38	169	Vohradsky Stepan	437	Prelim	CZE
39	102	Dawson Mike	427	Prelim	NZL
40	139	Mitaut Maxime	413	Prelim	FRA
41	80	Kaukola Tuomas	403	Prelim	FIN
42	13	Duijkers Nicolai	400	Prelim	GER
43	17	Hackinger Joerg	387	Prelim	GER
44	180	Danilov Dmitry	367	Prelim	RUS
45	183	Zhdanko Alexey	340	Prelim	RUS
46	127	Spreiter Sandro	337	Prelim	SUI
47	73	Collenteur Raoul	333	Prelim	NED
48	138	Respaud Guillaume	320	Prelim	FRA
49	111	Leppänen Markus	307	Prelim	GER
50	122	Dillier Florian	300	Prelim	SUI
51	8	Reiter Philipp	293	Prelim	GER
52	85	Myllynen Harri	283	Prelim	FIN
53	106	Warberg Daniel	270	Prelim	SWE
54	14	Lexa Basti	247	Prelim	GER
55	105	Ekström Mikael	247	Prelim	SWE

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
56	15	Kosebach Victor	233	Prelim	GER
57	179	Vasin Konstantin	227	Prelim	RUS
58	107	Immler Anton	227	Prelim	SWE
59	184	Kolmovskiy Oleg	210	Prelim	RUS
60	49	Wrzal Michal	207	Prelim	POL
61	56	Anderson Bill	203	Prelim	GBR
62	159	Tschojer Georg	187	Prelim	AUT
63	57	Rowland Tim	187	Prelim	GBR
64	181	Rybnikov Ivan	177	Prelim	RUS
65	11	Schadow Norman	177	Prelim	GER
66	161	Gatterer Jan	170	Prelim	AUT
67	10	Blum Daniel	147	Prelim	GER
68	12	Roemer Matze	130	Prelim	GER
69	9	Eickhoff Jochen	130	Prelim	GER
70	182	Burov Mikhail	107	Prelim	RUS
71	192	Westberg Erik	80	Prelim	SWE
72	7	Schulz Tobias	50	Prelim	GER
73	83	Autio Ari	30	Prelim	FIN
74	195	Cano Hernandez Ju	10	Prelim	ESP
75	50	Marchowski Marcin	0	Prelim	POL
76	199	Suros i Badia Joan C	0	Prelim	ESP

Ergebnisliste Halbfinale C1

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	36	Hummel Markus	380	Semi	GER
2	67	Pyke Lee	353	Semi	GBR
3	151	Fiedler Stepan	333	Semi	CZE
4	149	Cervinka Lukas	320	Semi	CZE
5	144	Besseau Alexandre	260	Semi	FRA
6	152	Liska Jan	217	Semi	CZE
7	145	Suc Jonathan	210	Semi	FRA
8	150	Micka Jakub	200	Semi	CZE
9	37	Hitzigrad Philipp	183	Semi	GER
10	41	Krummreich Fabian	67	Semi	GER
11	100	Jackson Dane	370	Prelim	USA
12	146	Piquet Sebastien	350	Prelim	FRA
13	39	Schenk Daniel	237	Prelim	GER
14	148	Blanchard Jeremy	227	Prelim	AUS
15	38	Hüther Toby	173	Prelim	GER
16	153	Sulc Miroslav	53	Prelim	CZE
17	40	Holkenbrink Johann	0	Prelim	GER
18	120	Barm Sabrina	0	Prelim	GER

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Ergebnisliste Halbfinale K1JM

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	143	Devred Sebastien	513	Semi	FRA
2	98	Craig Jason	510	Semi	USA
3	23	Ehrl Jakob	483	Semi	GER
4	95	Jackson Dane	440	Semi	USA
5	96	Palmer Michael	390	Semi	USA
6	97	Shales Jonathan	367	Semi	USA
7	51	Hankiewicz Jakub	327	Semi	POL
8	194	Serrasolses Aniol	283	Semi	ESP
9	126	Schwarz Samuel	230	Semi	SUI
10	125	Bachmann Jann	120	Semi	SUI
11	142	Renault Maxime	480	Prelim	FRA
12	71	Turner Tom	407	Prelim	GBR
13	154	Rowlinson James	390	Prelim	AUS
14	26	Junge Felix	377	Prelim	GER
15	25	Stiebing Florian	357	Prelim	GER
16	198	Fontane i Massachs	337	Prelim	ESP
17	22	Meylan Paul	330	Prelim	GER
18	75	van Kalmthoud Tom	323	Prelim	NED
19	196	Bosch i Roca Adria	303	Prelim	ESP
20	27	Junge Fiete	300	Prelim	GER
21	76	Radix Joery	257	Prelim	NED
22	110	Martin William	233	Prelim	NZL
23	128	Moser Ramon	217	Prelim	SUI
24	197	Ros i Peracaula Serg	173	Prelim	ESP
25	156	Bloder Marcel	163	Prelim	AUT

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
26	53	Doniec Andrzej	113	Prelim	POL
27	163	Masko Sergey	87	Prelim	RUS
28	129	Schranz Mattias	87	Prelim	SUI
29	52	Czerwinski Bartosz	83	Prelim	POL
30	28	Riedmueller Daniel	77	Prelim	GER
31	29	Schaeper Finn	77	Prelim	GER
32	54	Groves Callum	53	Prelim	NZL
33	157	Steidl Daniel	50	Prelim	AUT
34	21	Lackmann Fabian	30	Prelim	GER
35	31	Schmidt Johannes	27	Prelim	GER
36	30	Boehm Philip	23	Prelim	GER

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Ergebnisliste Halbfinale K1M

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	140	Dumoulin Mathieu	1060	Semi	FRA
2	87	Jackson Eric	953	Semi	USA
3	131	Csonka Peter	840	Semi	SVK
4	4	Strohmeier Simon	840	Semi	GER
5	88	Urban Dustin	783	Semi	USA
6	86	Wright Stephen	683	Semi	USA
7	164	Troutman Nick	650	Semi	CAN
8	2	Krummreich Daniel	577	Semi	GER
9	1	Strohmeier Seppi	553	Semi	GER
10	167	Spindler Jan	547	Semi	CZE
11	72	van Kalmthoud Cas	1097	Quarter	NED
12	112	Matsunaga Kazuya	977	Quarter	JPN
13	193	Serrasolses Gerd	923	Quarter	ESP
14	58	Bebbington James	883	Quarter	GBR
15	3	Koll Martin	873	Quarter	GER
16	89	Selby Jed	843	Quarter	USA
17	168	Bubnic Jan	807	Quarter	CZE
18	81	Kuronen Tuomas	770	Quarter	FIN
19	46	Czaplicki Tomasz	650	Quarter	POL
20	170	Langer Jiri	490	Quarter	CZE
21	84	Lantto Mikael	770	Prelim	FIN
22	90	Wright Clay	767	Prelim	USA
23	59	Smith Ed	717	Prelim	GBR
24	16	Kalkbrenner Lukas	713	Prelim	GER
25	113	Yagi Tatsuya	683	Prelim	JPN

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
26	121	Zarn Andreas	633	Prelim	SUI
27	124	Häberling Severin	597	Prelim	SUI
28	5	Hummel Markus	567	Prelim	GER
29	137	Kernin Gael	563	Prelim	FRA
30	82	Niskanen Juho	560	Prelim	FIN
31	60	Reeves James	560	Prelim	GBR
32	171	Prause Petr	537	Prelim	CZE
33	136	Coldebella Mathieu	517	Prelim	FRA
34	114	Motz Thomas	510	Prelim	GER
35	104	Walstedt Mats	473	Prelim	SWE
36	130	Zarn Corsin	467	Prelim	SUI
37	166	Nemec Jakub	440	Prelim	CZE
38	169	Vohradsky Stepan	437	Prelim	CZE
39	102	Dawson Mike	427	Prelim	NZL
40	139	Mitaut Maxime	413	Prelim	FRA
41	80	Kaukola Tuomas	403	Prelim	FIN
42	13	Duijkers Nicolai	400	Prelim	GER
43	17	Hackinger Joerg	387	Prelim	GER
44	180	Danilov Dmitry	367	Prelim	RUS
45	183	Zhdanko Alexey	340	Prelim	RUS
46	127	Spreiter Sandro	337	Prelim	SUI
47	73	Collenteur Raoul	333	Prelim	NED
48	138	Respaud Guillaume	320	Prelim	FRA
49	111	Leppänen Markus	307	Prelim	GER
50	122	Dillier Florian	300	Prelim	SUI
51	8	Reiter Philipp	293	Prelim	GER
52	85	Myllynen Harri	283	Prelim	FIN
53	106	Warberg Daniel	270	Prelim	SWE
54	14	Lexa Basti	247	Prelim	GER
55	105	Ekström Mikael	247	Prelim	SWE

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
56	15	Kosebach Victor	233	Prelim	GER
57	179	Vasin Konstantin	227	Prelim	RUS
58	107	Immler Anton	227	Prelim	SWE
59	184	Kolmovskiy Oleg	210	Prelim	RUS
60	49	Wrzal Michal	207	Prelim	POL
61	56	Anderson Bill	203	Prelim	GBR
62	159	Tschojer Georg	187	Prelim	AUT
63	57	Rowland Tim	187	Prelim	GBR
64	181	Rybnikov Ivan	177	Prelim	RUS
65	11	Schadow Norman	177	Prelim	GER
66	161	Gatterer Jan	170	Prelim	AUT
67	10	Blum Daniel	147	Prelim	GER
68	12	Roemer Matze	130	Prelim	GER
69	9	Eickhoff Jochen	130	Prelim	GER
70	182	Burov Mikhail	107	Prelim	RUS
71	192	Westberg Erik	80	Prelim	SWE
72	7	Schulz Tobias	50	Prelim	GER
73	83	Autio Ari	30	Prelim	FIN
74	195	Cano Hernandez Ju	10	Prelim	ESP
75	50	Marchowski Marcin	0	Prelim	POL
76	199	Suros i Badia Joan C	0	Prelim	ESP

Ergebnisliste Halbfinale K1W

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	141	Devillez Marlene	377	Semi	FRA
2	165	Gordon Ruth	313	Semi	CAN
3	91	Jackson Emily	290	Semi	USA
4	103	Lindgren Maria	217	Semi	SWE
5	134	Halasova Nina	207	Semi	SVK
6	61	Jarvie Fiona	203	Semi	GBR
7	115	Ishida Motoko	187	Semi	JPN
8	118	Kato Mumu	183	Semi	JPN
9	62	O'Hara Claire	33	Semi	GBR
10	101	Barker Devon	30	Semi	USA
11	18	Kaiser Jutta	207	Prelim	GER
12	185	Dobrzhitskaya Mari	153	Prelim	RUS
13	78	Spiertz Senna	147	Prelim	NED
14	176	Novotna Lenka	137	Prelim	CZE
15	175	Vackova Hanka	123	Prelim	CZE
16	173	Migdauova Katerina	123	Prelim	CZE
17	93	Levknecht Adriene	117	Prelim	USA
18	109	Wegmann Querine	113	Prelim	NED
19	92	Mansfield Nicole	110	Prelim	USA
20	174	Druckerova Petra	80	Prelim	CZE
21	65	Wall Emily	53	Prelim	GBR
22	94	Stone Jessi	43	Prelim	USA
23	63	Beeby Nicola	33	Prelim	GBR
24	64	Meares Flic	23	Prelim	GBR
25	117	Kuranuki Yoko	17	Prelim	JPN

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
26	119	Winter Lilli	10	Prelim	GER
27	187	Savelyeva Evgenia	10	Prelim	RUS
28	19	Spoelmik Susanne	0	Prelim	GER
29	186	Kulkova Ekaterina	0	Prelim	RUS

22. - 24. August
2008



AUGSBURG results list
Ergebnisliste

blueandwhite
Teva
pyranha
Kober Paddles
Innovation - Technologie - Performance
www.Kanu-Treff.de
ESKIMO
Personaldienstleistungen GmbH
LENZ GOMEZ

Ergebnisliste Finale K1W

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	91	Jackson Emily	380	Final	USA
2	165	Gordon Ruth	287	Final	CAN
3	103	Lindgren Maria	250	Final	SWE
4	134	Halasova Nina	250	Final	SVK
5	141	Devillez Marlene	170	Final	FRA
6	61	Jarvie Fiona	203	Semi	GBR
7	115	Ishida Motoko	187	Semi	JPN
8	118	Kato Mumu	183	Semi	JPN
9	62	O'Hara Claire	33	Semi	GBR
10	101	Barker Devon	30	Semi	USA
11	18	Kaiser Jutta	207	Prelim	GER
12	185	Dobrzhitskaya Mari	153	Prelim	RUS
13	78	Spiertz Senna	147	Prelim	NED
14	176	Novotna Lenka	137	Prelim	CZE
15	175	Vackova Hanka	123	Prelim	CZE
16	173	Migdauova Katerina	123	Prelim	CZE
17	93	Levknecht Adriene	117	Prelim	USA
18	109	Wegmann Querine	113	Prelim	NED
19	92	Mansfield Nicole	110	Prelim	USA
20	174	Druckerova Petra	80	Prelim	CZE
21	65	Wall Emily	53	Prelim	GBR
22	94	Stone Jessi	43	Prelim	USA
23	63	Beeby Nicola	33	Prelim	GBR
24	64	Meares Flic	23	Prelim	GBR
25	117	Kuranuki Yoko	17	Prelim	JPN

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
26	119	Winter Lilli	10	Prelim	GER
27	187	Savelyeva Evgenia	10	Prelim	RUS
28	19	Spoelmik Susanne	0	Prelim	GER
29	186	Kulkova Ekaterina	0	Prelim	RUS

Ergebnisliste Finale K1JW

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	32	Hornhardt Sandrina	33	Final	GER
2	33	Kaspers Andrea	20	Final	GER
3	79	Knook Vera	17	Final	NED
4	35	Schwarzer Melinda	13	Final	GER
5	123	Häberling Leonie	13	Final	SUI
6	189	Fidzinska Izabela	0	Final	POL
7	34	Eickhoff Judith	0	Prelim	GER

Ergebnisliste Finale OC

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	69	Weir James	167	Final	GBR
2	147	Blanchard Jeremy	120	Final	AUS
3	135	Liska Jan	97	Final	CZE
4	43	Hüther Toby	47	Final	GER
5	45	Krummreich Fabian	27	Final	GER
6	44	Schenk Daniel	10	Prelim	GER
7	42	Hilbel Marcus	0	Prelim	GER

Ergebnisliste Finale K1JM

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	23	Ehrl Jakob	553	Final	GER
2	143	Devred Sebastien	497	Final	FRA
3	96	Palmer Michael	440	Final	USA
4	95	Jackson Dane	300	Final	USA
5	98	Craig Jason	253	Final	USA
6	97	Shales Jonathan	367	Semi	USA
7	51	Hankiewicz Jakub	327	Semi	POL
8	194	Serrasolses Aniol	283	Semi	ESP
9	126	Schwarz Samuel	230	Semi	SUI
10	125	Bachmann Jann	120	Semi	SUI
11	142	Renault Maxime	480	Prelim	FRA
12	71	Turner Tom	407	Prelim	GBR
13	154	Rowlinson James	390	Prelim	AUS
14	26	Junge Felix	377	Prelim	GER
15	25	Stiebing Florian	357	Prelim	GER
16	198	Fontane i Massachs	337	Prelim	ESP
17	22	Meylan Paul	330	Prelim	GER
18	75	van Kalmthoud Tom	323	Prelim	NED
19	196	Bosch i Roca Adria	303	Prelim	ESP
20	27	Junge Fiete	300	Prelim	GER
21	76	Radix Joery	257	Prelim	NED
22	110	Martin William	233	Prelim	NZL
23	128	Moser Ramon	217	Prelim	SUI
24	197	Ros i Peracaula Serg	173	Prelim	ESP
25	156	Bloder Marcel	163	Prelim	AUT

Deutscher Kanu-Verband
Personaldienstleistungen GmbH LENZ GOMEZ
ESKIMO
AUGSBURGER KAJAKVEREIN

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
26	53	Doniec Andrzej	113	Prelim	POL
27	163	Masko Sergey	87	Prelim	RUS
28	129	Schranz Mattias	87	Prelim	SUI
29	52	Czerwinski Bartosz	83	Prelim	POL
30	28	Riedmueller Daniel	77	Prelim	GER
31	29	Schaeper Finn	77	Prelim	GER
32	54	Groves Callum	53	Prelim	NZL
33	157	Steidl Daniel	50	Prelim	AUT
34	21	Lackmann Fabian	30	Prelim	GER
35	31	Schmidt Johannes	27	Prelim	GER
36	30	Boehm Philip	23	Prelim	GER

Ergebnisliste Finale C1

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	36	Hummel Markus	367	Final	GER
2	151	Fiedler Stepan	350	Final	CZE
3	144	Besseau Alexandre	310	Final	FRA
4	149	Cervinka Lukas	280	Final	CZE
5	67	Pyke Lee	260	Final	GBR
6	152	Liska Jan	217	Semi	CZE
7	145	Suc Jonathan	210	Semi	FRA
8	150	Micka Jakub	200	Semi	CZE
9	37	Hitzigrad Philipp	183	Semi	GER
10	41	Krummreich Fabian	67	Semi	GER
11	100	Jackson Dane	370	Prelim	USA
12	146	Piquet Sebastien	350	Prelim	FRA
13	39	Schenk Daniel	237	Prelim	GER
14	148	Blanchard Jeremy	227	Prelim	AUS
15	38	Hüther Toby	173	Prelim	GER
16	153	Sulc Miroslav	53	Prelim	CZE
17	40	Holkenbrink Johann	0	Prelim	GER
18	120	Barm Sabrina	0	Prelim	GER

Ergebnisliste Finale K1M

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
1	88	Urban Dustin	817	Final	USA
2	131	Csonka Peter	787	Final	SVK
3	87	Jackson Eric	767	Final	USA
4	4	Strohmeier Simon	700	Final	GER
5	140	Dumoulin Mathieu	687	Final	FRA
6	86	Wright Stephen	683	Semi	USA
7	164	Troutman Nick	650	Semi	CAN
8	2	Krummreich Daniel	577	Semi	GER
9	1	Strohmeier Seppi	553	Semi	GER
10	167	Spindler Jan	547	Semi	CZE
11	72	van Kalmthoud Cas	1097	Quarter	NED
12	112	Matsunaga Kazuya	977	Quarter	JPN
13	193	Serrasolses Gerd	923	Quarter	ESP
14	58	Bebbington James	883	Quarter	GBR
15	3	Koll Martin	873	Quarter	GER
16	89	Selby Jed	843	Quarter	USA
17	168	Bubnic Jan	807	Quarter	CZE
18	81	Kuronen Tuomas	770	Quarter	FIN
19	46	Czaplicki Tomasz	650	Quarter	POL
20	170	Langer Jiri	490	Quarter	CZE
21	84	Lantto Mikael	770	Prelim	FIN
22	90	Wright Clay	767	Prelim	USA
23	59	Smith Ed	717	Prelim	GBR
24	16	Kalkbrenner Lukas	713	Prelim	GER
25	113	Yagi Tatsuya	683	Prelim	JPN

Kanu Freestyle Worldcup 2008 am Augsburger Eiskanal

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
26	121	Zarn Andreas	633	Prelim	SUI
27	124	Häberling Severin	597	Prelim	SUI
28	5	Hummel Markus	567	Prelim	GER
29	137	Kernin Gael	563	Prelim	FRA
30	82	Niskanen Juho	560	Prelim	FIN
31	60	Reeves James	560	Prelim	GBR
32	171	Prause Petr	537	Prelim	CZE
33	136	Coldebella Mathieu	517	Prelim	FRA
34	114	Motz Thomas	510	Prelim	GER
35	104	Walstedt Mats	473	Prelim	SWE
36	130	Zarn Corsin	467	Prelim	SUI
37	166	Nemec Jakub	440	Prelim	CZE
38	169	Vohradsky Stepan	437	Prelim	CZE
39	102	Dawson Mike	427	Prelim	NZL
40	139	Mitaut Maxime	413	Prelim	FRA
41	80	Kaukola Tuomas	403	Prelim	FIN
42	13	Duijkers Nicolai	400	Prelim	GER
43	17	Hackinger Joerg	387	Prelim	GER
44	180	Danilov Dmitry	367	Prelim	RUS
45	183	Zhdanko Alexey	340	Prelim	RUS
46	127	Spreiter Sandro	337	Prelim	SUI
47	73	Collenteur Raoul	333	Prelim	NED
48	138	Respaud Guillaume	320	Prelim	FRA
49	111	Leppänen Markus	307	Prelim	GER
50	122	Dillier Florian	300	Prelim	SUI
51	8	Reiter Philipp	293	Prelim	GER
52	85	Myllynen Harri	283	Prelim	FIN
53	106	Warberg Daniel	270	Prelim	SWE
54	14	Lexa Basti	247	Prelim	GER
55	105	Ekström Mikael	247	Prelim	SWE

Deutscher Kanu-Verband
Personaldienstleistungen GmbH LENZ GOMEZ
ESKIMO
AUGSBURGER KAJAKVEREIN

Platz	Startnummer	Name	Punkte	Serie	Nation
56	15	Kosebach Victor	233	Prelim	GER
57	179	Vasin Konstantin	227	Prelim	RUS
58	107	Immler Anton	227	Prelim	SWE
59	184	Kolmovskiy Oleg	210	Prelim	RUS
60	49	Wrzal Michal	207	Prelim	POL
61	56	Anderson Bill	203	Prelim	GBR
62	159	Tschojer Georg	187	Prelim	AUT
63	57	Rowland Tim	187	Prelim	GBR
64	181	Rybnikov Ivan	177	Prelim	RUS
65	11	Schadow Norman	177	Prelim	GER
66	161	Gatterer Jan	170	Prelim	AUT
67	10	Blum Daniel	147	Prelim	GER
68	12	Roemer Matze	130	Prelim	GER
69	9	Eickhoff Jochen	130	Prelim	GER
70	182	Burov Mikhail	107	Prelim	RUS
71	192	Westberg Erik	80	Prelim	SWE
72	7	Schulz Tobias	50	Prelim	GER
73	83	Autio Ari	30	Prelim	FIN
74	195	Cano Hernandez Ju	10	Prelim	ESP
75	50	Marchowski Marcin	0	Prelim	POL
76	199	Suros i Badia Joan C	0	Prelim	ESP

Deutscher Kanu-Verband
Personaldienstleistungen GmbH
LENZ GOMEZ
ESKIMO
AUGSBURGER KAJAKVEREIN

C1m

ICF - FREESTYLE WORLD CUP 2008

WC	First Name	Last Name	Country	Prag		Augsburg		Thun		Total
				Rank	Points	Rank	Points	Rank	Points	
1	Stepan	Fiedler	Czech Rep.	1	100	2	95		0	195
2	Markus	Hummel	Germany	7	74	1	100		0	174
3	Lee	Pyke	Great Britain	3	90	5	80		0	170
4	Alexandre	Besseau	France	5	80	3	90		0	170
5	Sébastien	Piquet Valet	France	2	95	12	69		0	164
6	Lukas	Cervinka	Czech Rep.	8	73	4	85		0	158
7	Philipp	Hitzigrath	Germany	4	85	9	72		0	157
8	Jakub	Micka	Czech Rep.	6	75	8	73		0	148
9	Jonathan	Suc	France	9	72	7	74		0	146
10	Jan	Liska	Czech Rep.	12	69	6	75		0	144
11	Jeremy	Blanchard	Australia	10	71	14	67		0	138
12	Dane	Jackson	USA	13	68	11	70		0	138
13	Toby	Hüther	Germany	11	70	15	66		0	136
14	Miroslav	Sulc	Czech Rep.	15	66	16	65		0	131
15	Fabian	Krummreich	Germany	0	0	10	71		0	71
16	Schenk	Daniel	Germany	0	0	13	68		0	68
17	Michal	Pinc	Czech Rep.	14	67	0	0		0	67
18	Holkenbrink	Johannes	Germany	0	0	17	64		0	64
19	Barm	Sabrina	Germany	0	0	18	63		0	63

K1 Jw

ICF - FREESTYLE WORLD CUP 2008

WC	First Name	Last Name	Country	Prag		Augsburg		Thun		Total
				Rank	Points	Rank	Points	Rank	Points	
1	Vera	Knook	Netherland	1	100	3	90		0	190
1	Sandrina	Hornhardt	Germany	3	90	1	100		0	190
3	Izabela	Fidzinska	Poland	2	95	6	75		0	170
4	Andrea	Kaspers	Germany	0	0	2	95		0	95
5	Melinda	Schwarzer	Germany	0	0	4	85		0	85
6	Leonie	Häberling	Switzerland	0	0	5	80		0	80
7	Judith	Eickhoff	Germany	0	0	7	74		0	74

OC

ICF - FREESTYLE WORLD CUP 2008

WC	First Name	Last Name	Country	Prag		Augsburg		Thun		Total
				Rank	Points	Rank	Points	Rank	Points	
1	Jeremy	Blanchard	Australia	1	100	2	95		0	195
2	Toby	Hüther	Germany	3	90	4	85		0	175
3	Marcus	Hilbel	Germany	2	95	7	74		0	169
4	James	Weir	Great Britain	0	0	1	100		0	100
5	Jan	Liska	Czech Rep.	0	0	3	90		0	90
6	Fabian	Krummreich	Germany	0	0	5	80		0	80
7	Daniel	Schenk	Germany	0	0	6	75		0	75

K1 5m

ICF - FREESTYLE WORLD CUP 2008

WC	First Name	Last Name	Country	Prag		Augsburg		Thun		Total
				Rank	Points	Rank	Points	Rank	Points	
1	Sébastien	Devred	France	1	100	2	95		0	195
2	Jason	Craig	USA	2	95	5	80		0	175
2	Michael	Palmer	USA	4	85	3	90		0	175
4	Jakob	Ehrl	Germany	12	69	1	100		0	169
5	Maxime	Renault	France	3	90	11	70		0	160
6	Samuel	Schwarz	Switzerland	5	80	9	72		0	152
6	Dane	Jackson	USA	14	67	4	85		0	152
7	Jakub	Hankiewicz	Poland	7	74	7	74		0	148
9	Anoil	Serrasolles i Sola	Spain	8	73	8	73		0	146
10	Jonathan	Shales	USA	11	70	6	75		0	145
11	Joaquim	Fontane i Massachs	Spain	6	75	16	65		0	140
12	Tom	van Kalmthout	Netherland	9	72	18	63		0	135
13	James	Rowlinson	Australia	16	65	13	68		0	133
14	Jann	Bachmann	Switzerland	20	61	10	71		0	132
15	Paul	Meylahn	Germany	15	66	17	64		0	130
16	Joery	Radix	Netherland	13	68	21	60		0	128
16	Florian	Stiebing	Germany	19	62	15	66		0	128
18	Adria	Bosh i Roca	Spain	17	64	19	62		0	126
19	Tom	Turner	Great Britain	25	56	12	69		0	125
20	Bartosz	Czerwinski	Poland	10	71	29	52		0	123
21	William	Martin	New Zealand	22	59	22	59		0	118
22	Sergi	Ros i Peracaula	Spain	21	60	24	57		0	117
23	Marcel	Bloder	Austria	26	55	25	56		0	111
24	Daniel	Riedmüller	Germany	24	57	30	51		0	108
24	Sergey	Masko	Russia	27	54	27	54		0	108
26	Callum	Groves	New Zealand	23	58	32	49		0	107
27	Felix	Junge	Germany	0	0	14	67		0	67
28	Ondra	Krivanek	Czech Rep.	18	63	0	0		0	63
29	Fiete	Junge	Germany	0	0	20	61		0	61
30	Marcino	Moser	Switzerland	0	0	23	58		0	58
31	Andrzej	Doniec	Poland	0	0	26	55		0	55
32	Matthias	Schranz	Switzerland	0	0	28	53		0	53
33	Finn	Schaeper	Germany	0	0	31	50		0	50
34	Daniel	Steidl	Austria	0	0	33	48		0	48
35	Fabian	Lackmann	Germany	0	0	34	47		0	47
36	Johannes	Schmidt	Germany	0	0	35	46		0	46
37	Philip	Boehm	Germany	0	0	36	45		0	45

K1 w

ICF - FREESTYLE WORLD CUP 2008

WC	First Name	Last Name	Country	Prag		Augsburg		Thun		Total
				Rank	Points	Rank	Points	Rank	Points	
1	Emily	Jackson	USA	2	95	1	100		0	195
2	Ruth	Gordon	Canada	3	90	2	95		0	185
3	Fiona	Jarvie	Great Britain	1	100	6	75		0	175
4	Maria	Lindgren	Sweden	10	71	3	90		0	161
5	Jutta	Kaiser	Germany	4	85	11	70		0	155
6	Marlène	Devillez	France	7	74	5	80		0	154
7	Nina	Halasova	Slovakia	20	61	4	85		0	146
8	Adriene	Levknecht	USA	5	80	17	64		0	144
9	Lenka	Novotna	Czech Rep.	6	75	14	67		0	142
10	Mumu	Kato	Japan	16	65	8	73		0	138
11	Devon	Barker	USA	18	63	10	71		0	134
11	Motoko	Ishida	Japan	21	60	7	74		0	134
13	Petra	Druckerova	Czech Rep.	9	72	20	61		0	133
14	Jessie	Stone	USA	8	73	22	59		0	132
15	Nicole	Mansfield	USA	13	68	19	62		0	130
16	Hanka	Vackova	Czech Rep.	22	59	15	66		0	125
16	Senna	Spiertz	Netherland	24	57	13	68		0	125
18	Ekaterina	Kulkova	Russia	11	70	28	53		0	123
18	Evgenia	Savelyeva	Russia	12	69	27	54		0	123
18	Katerina	Migdauova	Czech Rep.	23	58	16	65		0	123
21	Emily	Wall	Great Britain	19	62	21	60		0	122
22	Maria	Dobrzhitskaya	Russia	29	52	12	69		0	121
23	Nicola	Beeby	Great Britain	26	55	23	58		0	113
24	YoKo	Kuranuki	Japan	27	54	25	56		0	110
25	Claire	O'Hara	Great Britain	0	0	9	72			72
26	Eva	Fillova	Slovakia	14	67	0	0		0	67
27	Mariann	Saether	Norway	15	66	0	0		0	66
28	Lenka	Borovickova	Czech Rep.	17	64	0	0		0	64
29	Querine	Wegmann	Netherland	0	0	18	63		0	63
30	Flic	Meares	Great Britain	0	0	24	57		0	57
31	Valerie	Bertrand	Norway	25	56	0	0		0	56
32	Lilli	Winter	Germany	0	0	26	55		0	55
33	Katja	Stein	Germany	28	53	0	0		0	53
34	Lucie	Sediva	Czech Rep.	30	51	0	0		0	51

K1 M

ICF - FREESTYLE WORLD CUP 2008

WC	First Name	Last Name	Country	Prag		Augsburg		Thun		Total
				Rank	Points	Rank	Points	Rank	Points	
1	Peter	Csonka	Slovakia	1	100	2	95		0	195
2	Dustin	Urban	USA	5	80	1	100		0	180
3	Eric	Jackson	USA	4	85	3	90		0	175
4	Mathieu	Dumoulin	France	3	90	5	80		0	170
5	Nick	Troutman	Canada	2	95	7	74		0	169
6	Simon	Strohmeier	Germany	12	69	4	85		0	154
7	Stephen	Wright	USA	6	75	6	75		0	150
8	Casper	van Kalmthout	Netherland	8	73	11	70		0	143
9	Seppi	Strohmeier	Germany	17	64	9	72		0	136
10	Tomasz	Czaplicki	Poland	9	72	19	62		0	134
10	Jan	Spindler	Czech Rep.	18	63	10	71		0	134
12	Ed	Smith	Great Britain	7	74	23	58		0	132
13	Tuomas	Kuronen	Finland	15	66	18	63		0	129
13	Jan	Bubnik	Czech Rep.	16	65	17	64		0	129
15	Clay	Wright	USA	13	68	22	59		0	127
16	Jed	Selby	USA	20	61	16	65		0	126
17	Martin	Koll	Germany	25	56	15	66		0	122
17	Kazuya	Matsunaga	Japan	28	53	12	69		0	122
19	Daniel	Krummreich	Germany	34	47	8	73		0	120
20	Gaël	Kernin	France	14	67	29	52		0	119
21	Mathieu	Coldebella	France	11	70	33	48		0	118
22	James	Bebbington	Great Britain	31	50	14	67		0	117
22	Gerd	Serrasolles i Sola	Spain	32	49	13	68		0	117
24	Stepan	Vohradsky	Czech Rep.	10	71	38	43		0	114
24	Mikael	Lantto	Finland	27	54	21	60		0	114
26	Jiri	Langer	Czech Rep.	30	51	29	52		0	103
27	Jakub	Nemec	Czech Rep.	23	58	37	44		0	102
28	Mats	Walstedt	Sweden	26	55	35	46		0	101
29	Severin	Häberling	Switzerland	36	45	27	54		0	99
30	Juho	Niskanen	Finland	35	46	30	51		0	97
30	Markus	Hummel	Germany	37	44	28	53		0	97
32	Maxime	Mitaut	France	29	52	40	41		0	93
33	Raoul	Collenteur	Netherland	24	57	47	34		0	91
33	Andrea Marco	Zarn	Switzerland	45	36	26	55		0	91
35	Anton	Immler	Sweden	21	60	58	23		0	83
36	James	Reeves	Great Britain	51	30	31	50		0	80
37	Dmitry	Danilov	Russia	42	39	44	37		0	76
38	Guillaume	Respaud	France	39	42	48	33		0	75
38	Tuomas	Kaukola	Finland	46	35	41	40		0	75
38	Petr	Prause	Czech Rep.	55	26	32	49		0	75
41	John	Best	Great Britain	19	62	0	0		0	62
42	Bill	Anderson	Great Britain	40	41	61	20		0	61
42	Alexey	Zhdanko	Russia	56	25	45	36		0	61
44	Alan	Ward	Great Britain	22	59	0	0		0	59
45	Michal	Wrzal	Poland	44	37	60	21		0	58
45	Konstantin	Vasin	Russia	47	34	57	24		0	58
47	Mikael	Ekström	Sweden	50	31	55	26		0	57
47	Lukas	Kalkbrenner	Germany	0	0	24	57		0	57
49	Tatsuya	Yagi	Japan	0	0	25	56		0	56
50	Oleg	Kolmovskiy	Russia	54	27	59	22		0	49
51	Tim	Uneken	Netherland	33	48	0	0		0	48
51	Harri	Myllynen	Finland	62	19	52	29		0	48

K1M

ICF - FREESTYLE WORLD CUP 2008

53	Thomas	Motz	Germany	0	0	34	47		0	47
54	Corsin	Zarn	Switzerland	0	0	36	45		0	45
55	Norman	Schadow	Germany	53	28	65	16		0	44
56	Lukasz	Lesniak	Poland	38	43	0	0		0	43
56	Daniel	Warberg	Sweden	66	15	53	28		0	43
58	Mike	Dawson	New Zealand	0	0	39	42		0	42
59	Jurek	Wechmar	Germany	41	40	0	0		0	40
60	Ivan	Rybnikov	Russia	59	22	64	17		0	39
60	Philipp	Reiter	Germany	72	9	51	30		0	39
60	Nicolai	Duijkers	Germany	0	0	42	39		0	39
63	Bas	Horstink	Netherland	43	38	0	0		0	38
63	Jörg	Hackinger	Germany	0	0	43	38		0	38
65	Matze	Römer	Germany	58	23	68	13		0	36
66	Sandro	Spreiter	Switzerland	0	0	46	35		0	35
67	Victor	Kosebach	Germany	72	9	56	25		0	34
68	Martin	Kucera	Czech Rep.	48	33	0	0		0	33
69	Florian	Zauner	Austria	49	32	0	0		0	32
69	Ari	Autio	Finland	57	24	73	8		0	32
69	Daniel	Blum	Germany	63	18	67	14		0	32
69	Markus	Leppänen	Germany	0	0	49	32			32
73	Florian	Dillier	Switzerland	0	0	50	31			31
74	Erik	Westberg	Sweden	61	20	71	10		0	30
75	Piotr	Sikora	Poland	52	29	0	0		0	29
76	Basti	Lexa	Germany	0	0	54	27			27
77	Joan Carles	Suros i Badia	Spain	64	17	75	6		0	23
77	Juan Diego	Cano Hernandez	Spain	65	16	74	7		0	23
79	Jan	Bouchal	Czech Rep.	60	21	0	0		0	21
79	Mikhail	Burov	Russia	71	10	70	11		0	21
81	Georg	Tschojer	Austria	0	0	62	19			19
82	Tim	Rowland	Great Britain	0	0	63	18			18
83	Marcin	Marchowski	Poland	72	9	75	6		0	15
83	Jan	Gatterer	Austria	0	0	66	15			15
84	Jiri	Stastny	Czech Rep.	67	14	0	0		0	14
85	Erik	Pedersen	Norway	68	13	0	0		0	13
86	Olenils	Schotteldreier	Germany	69	12	0	0		0	12
86	Jochen	Eickhoff	Germany	0	0	69	12			12
88	Jakub	Kral	Czech Rep.	70	11	0	0		0	11
89	Tomas	Pospisil	Czech Rep.	72	9	0	0		0	9
89	Tobias	Schulz	Germany	0	0	72	9			9

AUGSBURGER KAJAK-VEREIN E. V.

Ergebnisliste



Qualifikation 26./27.04.2008

Augsburg/Eiskanal

Qualifikation Augsburg

27. April 2008

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	41	Hitz, Sebastian *MKC Monheim*	0	98,91	98,91	0	99,12	99,12	**198,03** (DM-Norm)	
2	40	Werner, Tim *RKV Bad Kreuznach*	2	103,81	105,81	0	99,55	99,55	**205,36** (DM-Norm)	7,33
3	37	Neumann, Malte *KSV Duisburg-Wedau*	4	99,18	103,18	2	100,29	102,29	**205,47** (DM-Norm)	7,44
4	38	Mannheim, Tobias *VfL Brohl*	2	102,00	104,00	2	100,60	102,60	**206,60** (DM-Norm)	8,57
5	35	Bellen, Timo *KSV Duisburg-Wedau*	2	101,64	103,64	4	101,31	105,31	**208,95** (DM-Norm)	10,92
6	33	Jäckels, Rene *KSV Bad Kreuznach*	2	105,74	107,74	0	102,35	102,35	**210,09** (DM-Norm)	12,06
7	23	Weintritt, Wenzel *KK Rosenheim*	0	103,33	103,33	4	103,72	107,72	**211,05** (DM-Norm)	13,02
8	26	Kargl, Tobias *KK Rosenheim*	4	103,00	107,00	2	102,73	104,73	**211,73** (DM-Norm)	13,70
9	39	Jahnel, Andre *KSV Schwerte*	6	102,47	108,47	0	103,64	103,64	**212,11** (DM-Norm)	14,08
10	36	Wachter, Felix *KC Hilden*	4	100,91	104,91	4	103,96	107,96	**212,87** (DM-Norm)	14,84
11	29	Laugwitz, Laurenz *KC Zugvogel Köln*	2	103,53	105,53	4	106,63	110,63	**216,16** (DM-Norm)	18,13
12	25	Bontempi, Pascal *KSV Duisburg-Wedau*	4	106,77	110,77	2	103,48	105,48	**216,25** (DM-Norm)	18,22
13	30	Fiedler, Richard *KCF Magdeburg*	0	109,22	109,22	0	107,78	107,78	**217,00** (DM-Norm)	18,97
14	21	Anzinger, Leo *Schwaben Augsburg*	2	106,83	108,83	4	105,02	109,02	**217,85** (DM-Norm)	19,82
15	11	Kranepuhl, Richard *KC Zugvogel Köln*	6	104,93	110,93	4	104,15	108,15	**219,08** (DM-Norm)	21,05
16	8	Schüssler, Fabian *AKV Augsburg*	4	106,80	110,80	2	106,69	108,69	**219,49** (DM-Norm)	21,46
17	17	Kupka, Andre *AKV Augsburg*	0	106,99	106,99	2	111,19	113,19	**220,18** (DM-Norm)	22,15
18	31	Peklo, Leo *KK Rosenheim*	4	103,00	107,00	6	109,41	115,41	**222,41** (DM-Norm)	24,38
19	19	Blüthner, Andre *SGK Meißen*	2	104,96	106,96	6	111,61	117,61	**224,57** (DM-Norm)	26,54
20	34	Hinkfuß, Felix *SVC Erfurt*	0	110,07	110,07	8	107,52	115,52	**225,59** (DM-Norm)	27,56
21	9	Boehm, Tristan *SKG Hanau*	2	108,48	110,48	6	110,63	116,63	**227,11** (DM-Norm)	29,08

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

27. April 2008

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	10	Staab, Andreas *RKV Bad Kreuznach*	2	112,54	114,54	4	109,04	113,04	**227,58** (DM-Norm)	29,55
23	7	Witkowski, Milton *SG Einheit Spremberg*	2	113,15	115,15	4	113,28	117,28	**232,43** (DM-Norm)	34,40
24	32	Märker, Max *SVC Erfurt*	4	109,58	113,58	10	114,82	124,82	**238,40**	40,37
25	5	Berger, Markus *KK Rosenheim*	4	117,26	121,26	6	113,00	119,00	**240,26**	42,23
26	6	Pargent, Tim *SV Bayreuth*	4	115,58	119,58	2	121,11	123,11	**242,69**	44,66
27	4	Dinkelaker, Johannes *KCE Waldkirch*	4	125,60	129,60	6	109,25	115,25	**244,85**	46,82
28	14	Schade, Fred *SVS Jena*	2	123,19	125,19	6	116,02	122,02	**247,21**	49,18
29	15	Becker, Philipp *KSV Schwerte*	4	122,83	126,83	8	112,85	120,85	**247,68**	49,65
30	3	Böhm, Sebastian *WS Dresden*	2	121,19	123,19	2	125,07	127,07	**250,26**	52,23
31	13	Kammler, Simon *KC Hilden*	10	115,35	125,35	10	121,17	131,17	**256,52**	58,49
32	18	Hermann, Ivo *SGK Meißen*	4	122,01	126,01	4	133,29	137,29	**263,30**	65,27
33	27	Schweikert, Fabian *KCE Waldkirch*	0	108,45	108,45	54	113,54	167,54	**275,99**	77,96
34	2	Grau, Martin *KC Hilden*	2	120,72	122,72	50	111,26	161,26	**283,98**	85,95
35	22	Knauer, Stefan *SVS Jena*	58	118,86	176,86	2	108,14	110,14	**287,00**	88,97
36	16	Rusche, Marc *WKV Wiesbaden*	52	119,54	171,54	6	123,58	129,58	**301,12**	103,09
37	12	Vielberg, Lukas *SKC Neheim-Hüsten*	8	121,13	129,13	54	120,47	174,47	**303,60**	105,57
38	24	Teichmann, Oliver *SG Einheit Spremberg*	12	110,33	122,33	102	108,23	210,23	**332,56**	134,53
39	28	Liebert, Philipp *SVC Erfurt*	4	115,55	119,55	108	128,93	236,93	**356,48**	158,45

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

27. April 2008

Ergebnisliste

Rennen: 2 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	87	Dörfler, Fabian *Schwaben Augsburg*	0	93,55	93,55	0	90,11	90,11	**183,66**	
2	88	Pfannmöller, Erik *BSV Halle*	0	93,45	93,45	0	91,21	91,21	**184,66**	1,00
3	89	Grimm, Alexander *Schwaben Augsburg*	0	92,57	92,57	2	91,99	93,99	**186,56**	2,90
4	77	Kalkbrenner, Lukas *Schwaben Augsburg*	0	92,78	92,78	2	93,44	95,44	**188,22**	4,56
5	83	Schubert, Sebastian *KR Hamm*	2	91,87	93,87	0	94,66	94,66	**188,53**	4,87
6	76	Maxeiner, Tim *WKV Wiesbaden*	2	92,96	94,96	0	93,93	93,93	**188,89**	5,23
7	84	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*	0	95,31	95,31	0	95,38	95,38	**190,69**	7,03
8	78	Käding, Christian *BSV Halle*	0	93,63	93,63	0	97,97	97,97	**191,60**	7,94
9	86	Ewald, Jens *KSV Schwerte*	2	94,35	96,35	2	94,21	96,21	**192,56**	8,90
10	82	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*	2	95,71	97,71	0	96,83	96,83	**194,54**	10,88
11	85	Kraus, Jürgen *Schwaben Augsburg*	0	97,28	97,28	2	95,60	97,60	**194,88**	11,22
12	71	Winkler, Nils *KSV Duisburg-Wedau*	2	96,79	98,79	0	96,83	96,83	**195,62**	11,96
13	73	Koppold, Achim *Schwaben Augsburg*	2	98,45	100,45	0	95,90	95,90	**196,35**	12,69
14	80	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*	2	97,77	99,77	0	97,76	97,76	**197,53**	13,87
15	75	Suchanek, Claus *Schwaben Augsburg*	0	98,22	98,22	0	99,47	99,47	**197,69**	14,03
16	79	Stenglein, Jakobus *Schwaben Augsburg*	0	96,32	96,32	4	98,42	102,42	**198,74**	15,08
17	67	Wanzel, Thomas *AKV Augsburg*	0	100,18	100,18	0	101,73	101,73	**201,91**	18,25
18	64	Brabender, Sven *MKC Monheim*	4	100,59	104,59	0	98,63	98,63	**203,22**	19,56
19	59	Pfeifer, Andreas *Schwaben Augsburg*	2	101,68	103,68	2	99,01	101,01	**204,69**	21,03
20	68	Pernreiter, Max *KK Rosenheim*	4	100,94	104,94	2	99,28	101,28	**206,22**	22,56
21	66	Winter, Sebastian *BSV Halle*	2	100,41	102,41	4	100,66	104,66	**207,07**	23,41

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

27. April 2008

Ergebnisliste

Rennen: 2 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	69	Schleicher, Hendrik *KC Zugvogel Köln*	4	101,42	105,42	0	103,58	103,58	**209,00**	25,34
23	72	Winn, Michael *SKC Saarbrücken*	6	101,73	107,73	0	102,31	102,31	**210,04**	26,38
24	61	Dietze, Eric *WS Dresden*	2	108,39	110,39	0	101,24	101,24	**211,63**	27,97
25	53	Hilmes, Niklas *RAWA Essen*	2	107,84	109,84	0	105,18	105,18	**215,02**	31,36
26	70	Stroß, Markus *SKG Hanau*	0	105,15	105,15	0	110,39	110,39	**215,54**	31,88
27	58	Volke, Yannick *KSV Schwerte*	6	103,91	109,91	2	104,39	106,39	**216,30**	32,64
28	65	Wöhrl, Ludwig *Schwaben Augsburg*	6	101,26	107,26	10	100,16	110,16	**217,42**	33,76
29	50	Papst, Julian *WSC Bayer Dormagen*	0	108,98	108,98	4	108,54	112,54	**221,52**	37,86
30	57	Senft, Stefan *KSV Bad Kreuznach*	4	112,64	116,64	0	108,39	108,39	**225,03**	41,37
31	47	Meyer, Thorsten *WWD Düsseldorf*	4	109,01	113,01	4	112,88	116,88	**229,89**	46,23
32	55	Hampl, Sebastian *KK Rosenheim*	4	109,68	113,68	8	109,19	117,19	**230,87**	47,21
33	54	Leibrock, Christopher *KSV Bad Kreuznach*	4	109,89	113,89	8	109,95	117,95	**231,84**	48,18
34	43	Eschweiler, Jan *WSF Köln*	8	112,77	120,77	4	110,68	114,68	**235,45**	51,79
35	56	Fichtner, Gunter *SV Bayreuth*	4	111,29	115,29	4	118,05	122,05	**237,34**	53,68
36	45	Palluk, Sebastian *KSV Bad Kreuznach*	4	112,65	116,65	12	115,53	127,53	**244,18**	60,52
37	81	Süßenbach, Robert *LKC Leipzig*	4	98,43	102,43	52	93,05	145,05	**247,48**	63,82
38	62	Franzl, Florian *AKV Augsburg*	0	103,64	103,64	52	98,56	150,56	**254,20**	70,54
39	60	Sonntag, Michael *SV Bayreuth*	2	103,32	105,32	52	105,60	157,60	**262,92**	79,26
40	74	Färber, Jürgen *SV Bayreuth*	52	105,87	157,87	4	101,81	105,81	**263,68**	80,02
41	49	Winkler, Mathias *MTV Luhdorf-Roydorf*	6	138,94	144,94	12	139,18	151,18	**296,12**	112,46
	48	Pfeiffer, Andreas *ATSV Erlangen*			NG			NG		

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

27. April 2008

Ergebnisliste

Rennen: 2 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
	51	Heuer, Thomas *SKC Saarbrücken*			NG			NG		

Rennen: 3 Junioren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	99	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*	4	113,82	117,82	2	107,83	109,83	**227,65** (DM-Norm)	
2	100	Gerdes Holger - Eckert Jan-Philip *KC Hohenlimburg*	2	120,04	122,04	4	118,77	122,77	**244,81** (DM-Norm)	17,16
3	98	Auerbach Simon - Schubert Florian *KR Hamm*	4	128,23	132,23	0	116,68	116,68	**248,91** (DM-Norm)	21,26
4	92	Müller Jan - Prinz Marcel *KG Erft- Rhein Rur*	10	167,25	177,25	12	136,80	148,80	**326,05**	98,40
5	97	Blüthner Andre - Anton Albrecht *SGK Meißen*	10	126,28	136,28	56	147,41	203,41	**339,69**	112,04
6	93	Böhm - Putz *WS Dresden*	112	148,08	260,08	12	136,36	148,36	**408,44**	180,79
7	94	Günz Tillmann - Solarek Toni *SGK Meißen*	16	162,07	178,07	164	163,41	327,41	**505,48**	277,83
8	95	Frank Felix - Günz Jonathan *SGK Meißen*	120	156,68	276,68	72	167,25	239,25	**515,93**	288,28
9	96	Kerstan Michel - Oltmanns Ansgar *LKC Leipzig*			GEK	62	189,45	251,45	**10250,45**	10022,80

Rennen: 4 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	110	Simon Kay - Simon Robby *BSV Halle*	0	104,74	104,74	0	101,32	101,32	**206,06**	
2	111	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*	0	103,35	103,35	0	103,43	103,43	**206,78**	0,72
3	109	Becker Marcus - Henze Stefan *BSV Halle*	2	102,32	104,32	0	102,64	102,64	**206,96**	0,90
4	108	Michel Felix - Piersig Sebastian *SG Einheit Spremberg*	0	104,08	104,08	0	103,09	103,09	**207,17**	1,11
5	107	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*	4	108,70	112,70	0	104,80	104,80	**217,50**	11,44
6	104	Arold Mirko - Wiedemann Maik *SGK Meißen*	4	111,34	115,34	6	109,54	115,54	**230,88**	24,82

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de
Krohn Sport Software

Qualifikation Augsburg

27. April 2008

Ergebnisliste

Rennen: 4 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
7	106	Junker Daniel - Krenzer Martin *SG Nürnberg Fürth*	10	111,10	121,10	2	111,07	113,07	**234,17**	28,11
8	102	Westphal Mathias - York Paul *LKC Leipzig*	6	117,23	123,23	6	111,74	117,74	**240,97**	34,91
9	105	Pallenberg Kay - Linke Bastian *MKC Monheim*	4	116,25	120,25	54	115,15	169,15	**289,40**	83,34
	103	Apelt Tino - Schurig Richard *KV Zeitz*			NG			NG		

Rennen: 5 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	151	Horn, Stefanie *KC Hilden*	0	111,04	111,04	6	109,07	115,07	**226,11** (DM-Norm)	
2	146	Funk, Ricarda *KSV Bad Kreuznach*	2	110,64	112,64	4	113,25	117,25	**229,89** (DM-Norm)	3,78
3	140	Schade, Lisa *SVS Jena*	6	113,16	119,16	2	112,28	114,28	**233,44** (DM-Norm)	7,33
4	150	Maxeiner, Fee *SKC Saarbrücken*	2	117,99	119,99	2	111,86	113,86	**233,85** (DM-Norm)	7,74
5	149	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*	2	113,53	115,53	0	121,75	121,75	**237,28** (DM-Norm)	11,17
6	142	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*	6	120,11	126,11	2	114,32	116,32	**242,43** (DM-Norm)	16,32
7	148	Böwing, Yvonne *Schwaben Augsburg*	8	121,23	129,23	0	114,55	114,55	**243,78** (DM-Norm)	17,67
8	145	Meyer, Leonie *PC Wissmar*	4	114,75	118,75	6	119,60	125,60	**244,35** (DM-Norm)	18,24
9	122	Bolg, Laura *Schwaben Augsburg*	2	117,52	119,52	4	122,55	126,55	**246,07** (DM-Norm)	19,96
10	144	Rolle, Martina *Schwaben Augsburg*	4	121,39	125,39	4	119,54	123,54	**248,93** (DM-Norm)	22,82
11	135	Rosentreter, Anne *SG Einheit Spremberg*	6	118,49	124,49	4	120,98	124,98	**249,47** (DM-Norm)	23,36
12	143	Strempfl, Jacqueline *KSV Schwerte*	2	117,35	119,35	2	128,18	130,18	**249,53** (DM-Norm)	23,42
13	141	Schleicher, Jana *KC Zugvogel Köln*	4	124,04	128,04	4	120,25	124,25	**252,29** (DM-Norm)	26,18
14	119	Heinz-Fischer, Inga *KSV Schwerte*	4	120,56	124,56	6	123,31	129,31	**253,87** (DM-Norm)	27,76

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de
Krohn Sport Software

Qualifikation Augsburg

27. April 2008

Ergebnisliste

Rennen: 5 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
15	147	Becker, Ivy *KC Hohenlimburg*	2	128,18	130,18	4	120,08	124,08	**254,26** (DM-Norm)	28,15
16	138	Braun, Natscha *SKC Neheim-Hüsten*	6	126,36	132,36	4	125,13	129,13	**261,49** (DM-Norm)	35,38
17	133	Prijon, Marina *LKC Leipzig*	4	131,72	135,72	6	125,18	131,18	**266,90**	40,79
18	130	Prijon, Simone *KK Rosenheim*	10	124,10	134,10	2	137,30	139,30	**273,40**	47,29
19	137	Kraus, Lena *KC Merzig*	4	147,73	151,73	2	124,46	126,46	**278,19**	52,08
20	120	Ganser, Sarah *KK Rosenheim*	8	135,77	143,77	2	132,43	134,43	**278,20**	52,09
21	129	Wachter, Isabelle *KC Hilden*	8	136,31	144,31	6	132,99	138,99	**283,30**	57,19
22	121	Decker, Jessy *KK Rosenheim*	4	130,08	134,08	4	152,97	156,97	**291,05**	64,94
23	117	Mönnikes, Amelie *WWD Düsseldorf*	4	156,05	160,05	4	133,74	137,74	**297,79**	71,68
24	134	Sörensen, Nicole *TSV Gera-Zwötzen*	54	116,72	170,72	6	123,46	129,46	**300,18**	74,07
25	131	Piontek, Inga *WSC Bayer Dormagen*	8	147,48	155,48	10	141,30	151,30	**306,78**	80,67
26	114	Petereit, Sarah *RSV Braunschweig*	10	133,14	143,14	8	156,29	164,29	**307,43**	81,32
27	139	Palluk, Juliane *KSV Bad Kreuznach*	52	131,99	183,99	4	140,38	144,38	**328,37**	102,26
28	128	Jüttner, Rebekka *LKC Leipzig*	54	131,35	185,35	8	136,89	144,89	**330,24**	104,13
29	118	Anzinger, Marlene *Schwaben Augsburg*	52	146,08	198,08	8	133,89	141,89	**339,97**	113,86
30	115	Trummer, Theresa *KV Zeitz*	56	139,23	195,23	4	153,45	157,45	**352,68**	126,57
31	132	Wagner, Kathy *KV Zeitz*	58	151,39	209,39	6	146,07	152,07	**361,46**	135,35
32	136	Habersetzer, Madeleine *Schwaben Augsburg*	54	129,12	183,12	54	129,76	183,76	**366,88**	140,77
33	123	Fritsche, Lisa *KV Zeitz*	106	136,56	242,56	6	122,40	128,40	**370,96**	144,85
34	125	Blohme, Melanie *KV Zeitz*	110	157,05	267,05	8	139,01	147,01	**414,06**	187,95
35	126	Kukovicic, Silke *WSC Bayer Dormagen*	104	135,23	239,23	58	158,08	216,08	**455,31**	229,20

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

27. April 2008

Ergebnisliste

Rennen: 5 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
36	124	Nippert, Sarah *TSV Gera-Zwötzen*	70	147,41	217,41			GEK	**10216,41**	9990,30

Rennen: 6 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	171	Bongardt, Jennifer *WSF Köln*	0	104,52	104,52	2	100,77	102,77	**207,29**	
2	170	Planert, Mandy *LKC Leipzig*	2	104,02	106,02	2	103,49	105,49	**211,51**	4,22
3	166	Frauenrath, Katja *KC Zugvogel Köln*	2	106,16	108,16	0	104,26	104,26	**212,42**	5,13
4	168	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*	4	105,46	109,46	0	103,27	103,27	**212,73**	5,44
5	165	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*	4	104,14	108,14	0	105,37	105,37	**213,51**	6,22
6	167	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*	2	103,35	105,35	0	108,98	108,98	**214,33**	7,04
7	161	Pöschel, Cindy *LKC Leipzig*	2	107,08	109,08	0	106,05	106,05	**215,13**	7,84
8	169	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*	0	103,16	103,16	4	108,11	112,11	**215,27**	7,98
9	160	Louen, Mira *KC Hilden*	0	107,46	107,46	2	105,96	107,96	**215,42**	8,13
10	164	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*	2	107,95	109,95	0	106,48	106,48	**216,43**	9,14
11	163	Frauenrath, Heike *KC Zugvogel Köln*	0	107,75	107,75	0	110,77	110,77	**218,52**	11,23
12	162	Utz, Dorothee *SKG Hanau*	8	107,61	115,61	2	112,47	114,47	**230,08**	22,79
13	159	Geitz, Elena *KSV Bad Kreuznach*	0	116,51	116,51	2	113,54	115,54	**232,05**	24,76
14	155	Schlumprecht, Carolin *Schwaben Augsburg*	4	117,11	121,11	2	112,76	114,76	**235,87**	28,58
15	158	Knauer, Kristin *SVS Jena*	4	110,43	114,43	6	124,52	130,52	**244,95**	37,66
16	157	Rottenberger, Anja *MKC Monheim*	106	122,41	228,41	2	119,54	121,54	**349,95**	142,66
	154	Walla, Sabrina *WSC Bayer Dormagen*			NG			NG		

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

27. April 2008

Ergebnisliste

Rennen: 7 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	193	Tasiadis, Sideris *AKV Augsburg*	4	96,14	100,14	0	100,49	100,49	**200,63** (DM-Norm)	
2	191	Funk, Alexander *KSV Bad Kreuznach*	2	106,22	108,22	0	103,90	103,90	**212,12** (DM-Norm)	11,49
3	192	Scholz, Christian *BSV Halle*	0	106,11	106,11	4	104,53	108,53	**214,64** (DM-Norm)	14,01
4	189	Schwanholt, Simon *KCF Magdeburg*	2	108,95	110,95	4	109,74	113,74	**224,69** (DM-Norm)	24,06
5	174	Pfeiffer, Frederick *AKV Augsburg*	0	115,91	115,91	0	115,28	115,28	**231,19** (DM-Norm)	30,56
6	183	Mahne, Maceo *LKC Leipzig*	6	113,50	119,50	4	112,25	116,25	**235,75** (DM-Norm)	35,12
7	188	Anton, Albrecht *SGK Meißen*	2	116,90	118,90	6	110,95	116,95	**235,85** (DM-Norm)	35,22
8	184	Piontek, Leon *WSC Bayer Dormagen*	2	115,67	117,67	6	113,60	119,60	**237,27** (DM-Norm)	36,64
9	187	Seyler-Eisenbarth, Christoph *SKC Saarbrücken*	0	113,55	113,55	6	119,40	125,40	**238,95** (DM-Norm)	38,32
10	190	Awe, Andreas *BSV Halle*	2	126,68	128,68	2	109,11	111,11	**239,79** (DM-Norm)	39,16
11	186	Tilgner, Sebastian *BSV Halle*	12	115,12	127,12	2	115,70	117,70	**244,82**	44,19
12	185	Schweikert, Sebastian *KSV Bad Kreuznach*	4	122,10	126,10	4	116,53	120,53	**246,63**	46,00
13	173	Jäckels, Marc *KSV Bad Kreuznach*	4	125,04	129,04	4	117,72	121,72	**250,76**	50,13
14	182	Weimann, Marc *KSV Schwerte*	2	133,64	135,64	0	118,24	118,24	**253,88**	53,25
15	179	Siegismund, Torgen *MTV Luhdorf-Roydorf*	4	128,21	132,21	6	145,21	151,21	**283,42**	82,79
16	177	Günz, Jonathan *SGK Meißen*	8	139,75	147,75	6	136,92	142,92	**290,67**	90,04
17	178	Gerth, Max *MSV Buna Schkopau*	8	153,15	161,15	54	135,82	189,82	**350,97**	150,34
18	181	Seyfahrt, Kevin *TSV Gera-Zwötzen*	108	149,98	257,98	8	122,07	130,07	**388,05**	187,42
	180	Bach, Joseph *SKC Saarbrücken*			NG			NG		

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

27. April 2008

Ergebnisliste

Rennen: 8 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	218	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*	0	97,41	97,41	2	99,39	101,39	**198,80**	
2	219	Benzien, Jan *LKC Leipzig*	2	99,39	101,39	0	98,37	98,37	**199,76**	0,96
3	216	Bettge, Nico *KCF Magdeburg*	0	98,22	98,22	2	100,10	102,10	**200,32**	1,52
4	217	Hoffmann, Lukas *WSC Bayer Dormagen*	2	98,43	100,43	0	100,28	100,28	**200,71**	1,91
5	214	Unger, Martin *BSV Halle*	0	100,03	100,03	2	99,88	101,88	**201,91**	3,11
6	212	Zirka, Vitali *AKV Augsburg*	2	102,23	104,23	0	101,15	101,15	**205,38**	6,58
7	208	Mehnert, Marcus *BSV Halle*	0	103,69	103,69	0	104,20	104,20	**207,89**	9,09
8	209	Anton, Franz *LKC Leipzig*	2	101,62	103,62	2	102,67	104,67	**208,29**	9,49
9	213	Trummer, Martin *BSV Halle*	0	105,14	105,14	4	103,88	107,88	**213,02**	14,22
10	207	Klein, Max-Otto *LKC Leipzig*	0	106,11	106,11	2	109,58	111,58	**217,69**	18,89
11	210	Neibecker, Pascal *SKC Saarbrücken*	0	110,43	110,43	0	107,70	107,70	**218,13**	19,33
12	201	Latki, Patrick *BSV Halle*	0	106,89	106,89	0	111,33	111,33	**218,22**	19,42
13	203	Mannheim, Florian *VfL Brohl*	2	105,72	107,72	6	105,87	111,87	**219,59**	20,79
14	202	Mendel, Eric *LKC Leipzig*	0	110,46	110,46	4	107,72	111,72	**222,18**	23,38
15	204	Kießlich, Andre *SG Einheit Spremberg*	2	105,27	107,27	2	113,19	115,19	**222,46**	23,66
16	211	Massalski, Rico *LKC Leipzig*	2	112,45	114,45	2	112,69	114,69	**229,14**	30,34
17	206	Heyna, Tommy *KV Zeitz*	6	112,27	118,27	2	109,98	111,98	**230,25**	31,45
18	200	Wiedemann, Michael *KV Zeitz*	2	117,12	119,12	8	119,58	127,58	**246,70**	47,90
19	205	Andernach, Marcus *MTV Luhdorf-Roydorf*	2	113,36	115,36	52	110,48	162,48	**277,84**	79,04
20	199	Dittmann, Thomas *WSC Bayer Dormagen*	12	121,67	133,67	60	128,03	188,03	**321,70**	122,90
	215	Kaufmann, Sören *Schwaben Augsburg*			NG			NG		

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

AUGSBURGER KAJAK-VEREIN E. V.

Ergebnisliste



Qualifikation 26./27.04.2008

Augsburg/Eiskanal

Qualifikation Augsburg

26. April 2008

und 154. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	38	Mannheim, Tobias *VfL Brohl*	2	111,70	113,70	0	109,69	109,69	**223,39** (DM-Norm)	
2	37	Neumann, Malte *KSV Duisburg-Wedau*	2	113,30	115,30	2	112,91	114,91	**230,21** (DM-Norm)	6,82
3	35	Bellen, Timo *KSV Duisburg-Wedau*	4	115,00	119,00	0	116,31	116,31	**235,31** (DM-Norm)	11,92
4	36	Wachter, Felix *KC Hilden*	6	115,78	121,78	0	114,20	114,20	**235,98** (DM-Norm)	12,59
5	10	Staab, Andreas *RKV Bad Kreuznach*	0	117,20	117,20	0	120,63	120,63	**237,83** (DM-Norm)	14,44
6	29	Laugwitz, Laurenz *KC Zugvogel Köln*	6	113,06	119,06	2	117,83	119,83	**238,89** (DM-Norm)	15,50
7	25	Bontempi, Pascal *KSV Duisburg-Wedau*	6	117,35	123,35	0	115,60	115,60	**238,95** (DM-Norm)	15,56
8	26	Kargl, Tobias *KK Rosenheim*	4	115,40	119,40	4	117,18	121,18	**240,58** (DM-Norm)	17,19
9	33	Jäckels, Rene *KSV Bad Kreuznach*	4	123,75	127,75	2	112,29	114,29	**242,04** (DM-Norm)	18,65
10	23	Weintritt, Wenzel *KK Rosenheim*	2	120,65	122,65	2	117,87	119,87	**242,52** (DM-Norm)	19,13
11	30	Fiedler, Richard *KCF Magdeburg*	2	123,61	125,61	6	117,63	123,63	**249,24** (DM-Norm)	25,85
12	21	Anzinger, Leo *Schwaben Augsburg*	10	112,45	122,45	2	125,26	127,26	**249,71** (DM-Norm)	26,32
13	19	Blüthner, Andre *SGK Meißen*	2	118,18	120,18	6	125,75	131,75	**251,93** (DM-Norm)	28,54
14	27	Schweikert, Fabian *KCE Waldkirch*	4	122,27	126,27	4	123,64	127,64	**253,91** (DM-Norm)	30,52
15	34	Hinkfuß, Felix *SVC Erfurt*	6	124,46	130,46	6	119,71	125,71	**256,17** (DM-Norm)	32,78
16	31	Peklo, Leo *KK Rosenheim*	0	120,78	120,78	6	129,76	135,76	**256,54** (DM-Norm)	33,15
17	11	Kranepuhl, Richard *KC Zugvogel Köln*	10	123,95	133,95	6	118,83	124,83	**258,78** (DM-Norm)	35,39
18	4	Dinkelaker, Johannes *KCE Waldkirch*	2	122,31	124,31	8	128,66	136,66	**260,97** (DM-Norm)	37,58
19	28	Liebert, Philipp *SVC Erfurt*	10	125,78	135,78	4	124,09	128,09	**263,87** (DM-Norm)	40,48
20	32	Märker, Max *SVC Erfurt*	14	123,59	137,59	2	126,16	128,16	**265,75**	42,36
21	24	Teichmann, Oliver *SG Einheit Spremberg*	12	131,93	143,93	6	119,47	125,47	**269,40**	46,01

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Krohn Sport Software

Qualifikation Augsburg

26. April 2008

und 154. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 1 Junioren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	15	Becker, Philipp *KSV Schwerte*	4	134,19	138,19	6	131,37	137,37	**275,56**	52,17
23	41	Hitz, Sebastian *MKC Monheim*	6	107,83	113,83	54	112,56	166,56	**280,39**	57,00
24	16	Rusche, Marc *WKV Wiesbaden*	6	141,03	147,03	4	130,67	134,67	**281,70**	58,31
25	40	Werner, Tim *RKV Bad Kreuznach*	8	112,77	120,77	54	116,59	170,59	**291,36**	67,97
26	8	Schüssler, Fabian *AKV Augsburg*	56	123,04	179,04	0	119,93	119,93	**298,97**	75,58
27	13	Kammler, Simon *KC Hilden*	6	151,19	157,19	10	136,17	146,17	**303,36**	79,97
28	18	Hermann, Ivo *SGK Meißen*	12	143,46	155,46	4	171,90	175,90	**331,36**	107,97
29	7	Witkowski, Milton *SG Einheit Spremberg*	8	125,88	133,88	52	146,14	198,14	**332,02**	108,63
30	5	Berger, Markus *KK Rosenheim*	6	128,24	134,24	60	141,53	201,53	**335,77**	112,38
31	12	Vielberg, Lukas *SKC Neheim-Hüsten*	8	155,31	163,31	16	158,78	174,78	**338,09**	114,70
32	17	Kupka, Andre *AKV Augsburg*	4	119,48	123,48	106	127,97	233,97	**357,45**	134,06
33	3	Böhm, Sebastian *WS Dresden*	4	148,55	152,55	60	145,32	205,32	**357,87**	134,48
34	9	Boehm, Tristan *SKG Hanau*	2	132,52	134,52	104	122,55	226,55	**361,07**	137,68
35	6	Pargent, Tim *SV Bayreuth*	8	154,38	162,38	58	151,76	209,76	**372,14**	148,75
36	14	Schade, Fred *SVS Jena*	58	139,53	197,53	54	138,74	192,74	**390,27**	166,88
37	2	Grau, Martin *KC Hilden*	8	129,81	137,81	156	143,55	299,55	**437,36**	213,97
38	22	Knauer, Stefan *SVS Jena*	10	119,05	129,05	254	128,70	382,70	**511,75**	288,36
39	39	Jahnel, Andre *KSV Schwerte*	54	135,17	189,17	206	131,65	337,65	**526,82**	303,43

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

26. April 2008

und 154. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 2 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	89	Grimm, Alexander *Schwaben Augsburg*	2	100,16	102,16	0	99,67	99,67	**201,83**	
2	87	Dörfler, Fabian *Schwaben Augsburg*	0	100,51	100,51	2	101,78	103,78	**204,29**	2,46
3	88	Pfannmöller, Erik *BSV Halle*	0	103,11	103,11	0	102,68	102,68	**205,79**	3,96
4	78	Käding, Christian *BSV Halle*	0	102,81	102,81	0	104,27	104,27	**207,08**	5,25
5	83	Schubert, Sebastian *KR Hamm*	0	101,85	101,85	4	101,26	105,26	**207,11**	5,28
6	84	Aigner, Hannes *AKV Augsburg*	0	103,09	103,09	2	104,79	106,79	**209,88**	8,05
7	86	Ewald, Jens *KSV Schwerte*	4	103,51	107,51	4	98,41	102,41	**209,92**	8,09
8	77	Kalkbrenner, Lukas *Schwaben Augsburg*	0	101,97	101,97	4	104,50	108,50	**210,47**	8,64
9	85	Kraus, Jürgen *Schwaben Augsburg*	0	106,32	106,32	2	103,79	105,79	**212,11**	10,28
10	80	Böckelmann, Paul *LKC Leipzig*	2	107,55	109,55	0	104,26	104,26	**213,81**	11,98
11	81	Süßenbach, Robert *LKC Leipzig*	2	107,60	109,60	2	103,64	105,64	**215,24**	13,41
12	82	Bartsch, Domenik *KC Zugvogel Köln*	2	107,27	109,27	2	104,30	106,30	**215,57**	13,74
13	75	Suchanek, Claus *Schwaben Augsburg*	2	107,14	109,14	2	105,17	107,17	**216,31**	14,48
14	73	Koppold, Achim *Schwaben Augsburg*	2	107,91	109,91	4	108,89	112,89	**222,80**	20,97
15	68	Pernreiter, Max *KK Rosenheim*	2	107,43	109,43	2	113,97	115,97	**225,40**	23,57
16	66	Winter, Sebastian *BSV Halle*	2	111,44	113,44	2	112,09	114,09	**227,53**	25,70
17	71	Winkler, Nils *KSV Duisburg-Wedau*	0	116,02	116,02	0	112,33	112,33	**228,35**	26,52
18	69	Schleicher, Hendrik *KC Zugvogel Köln*	4	114,31	118,31	2	112,23	114,23	**232,54**	30,71
19	62	Franzl, Florian *AKV Augsburg*	0	115,17	115,17	6	115,06	121,06	**236,23**	34,40
20	42	Wesselink, Bas >> nur A-RL << *KC Hohenlimburg*	6	118,14	124,14	4	110,16	114,16	**238,30**	36,47
21	67	Wanzel, Thomas *AKV Augsburg*	6	107,56	113,56	0	126,13	126,13	**239,69**	37,86

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

26. April 2008

und 154. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 2 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
22	72	Winn, Michael *SKC Saarbrücken*	6	114,49	120,49	2	119,99	121,99	**242,48**	40,65
23	74	Färber, Jürgen *SV Bayreuth*	6	119,83	125,83	2	114,87	116,87	**242,70**	40,87
24	70	Stroß, Markus *SKG Hanau*	0	116,99	116,99	4	123,20	127,20	**244,19**	42,36
25	59	Pfeifer, Andreas *Schwaben Augsburg*	4	113,06	117,06	4	125,18	129,18	**246,24**	44,41
26	65	Wöhrl, Ludwig *Schwaben Augsburg*	6	120,49	126,49	8	113,12	121,12	**247,61**	45,78
27	61	Dietze, Eric *WS Dresden*	6	118,96	124,96	6	118,57	124,57	**249,53**	47,70
28	58	Volke, Yannick *KSV Schwerte*	4	124,54	128,54	2	119,17	121,17	**249,71**	47,88
29	50	Papst, Julian *WSC Bayer Dormagen*	4	120,35	124,35	6	121,67	127,67	**252,02**	50,19
30	53	Hilmes, Niklas *RAWA Essen*	8	126,27	134,27	2	119,71	121,71	**255,98**	54,15
31	54	Leibrock, Christopher *KSV Bad Kreuznach*	6	124,04	130,04	2	126,09	128,09	**258,13**	56,30
32	56	Fichtner, Gunter *SV Bayreuth*	0	129,93	129,93	0	128,28	128,28	**258,21**	56,38
33	60	Sonntag, Michael *SV Bayreuth*	6	127,41	133,41	2	123,10	125,10	**258,51**	56,68
34	76	Maxeiner, Tim *WKV Wiesbaden*	4	104,30	108,30	54	102,03	156,03	**264,33**	62,50
35	57	Senft, Stefan *KSV Bad Kreuznach*	2	129,61	131,61	8	125,64	133,64	**265,25**	63,42
36	48	Pfeiffer, Andreas *ATSV Erlangen*	2	130,49	132,49	2	137,98	139,98	**272,47**	70,64
37	43	Eschweiler, Jan *WSF Köln*	8	126,97	134,97	8	133,32	141,32	**276,29**	74,46
38	51	Heuer, Thomas *SKC Saarbrücken*	6	135,95	141,95	6	130,76	136,76	**278,71**	76,88
39	64	Brabender, Sven *MKC Monheim*	0	117,66	117,66	50	112,73	162,73	**280,39**	78,56
40	44	Kaden, Robert >>nur A-RL<< *SVS Jena*	54	131,75	185,75	6	123,17	129,17	**314,92**	113,09
41	55	Hampl, Sebastian *KK Rosenheim*	8	118,64	126,64	60	137,38	197,38	**324,02**	122,19
42	45	Palluk, Sebastian *KSV Bad Kreuznach*	14	130,51	144,51	108	131,17	239,17	**383,68**	181,85

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

26. April 2008

und 154. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 2 Herren K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
43	47	Meyer, Thorsten *WWD Düsseldorf*	10	137,94	147,94	106	137,63	243,63	**391,57**	189,74
44	49	Winkler, Mathias *MTV Luhdorf-Roydorf*	6	159,28	165,28	114	153,47	267,47	**432,75**	230,92
45	79	Stenglein, Jakobus *Schwaben Augsburg*	50	110,98	160,98			NG	**10159,98**	9958,15

Rennen: 3 Junioren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	100	Gerdes Holger - Eckert Jan-Philip *KC Hohenlimburg*	6	130,35	136,35	0	134,34	134,34	**270,69** (DM-Norm)	
2	98	Auerbach Simon - Schubert Florian *KR Hamm*	6	132,59	138,59	4	129,02	133,02	**271,61** (DM-Norm)	0,92
3	97	Blüthner Andre - Anton Albrecht *SGK Meißen*	10	139,46	149,46	8	142,84	150,84	**300,30** (DM-Norm)	29,61
4	99	Behling Robert - Becker Thomas *MSV Buna Schkopau*	58	155,34	213,34	0	122,13	122,13	**335,47**	64,78
5	92	Müller Jan - Prinz Marcel *KG Erft- Rhein Rur*	8	208,23	216,23	6	156,23	162,23	**378,46**	107,77
6	96	Kerstan Michel - Oltmanns Ansgar *LKC Leipzig*	58	160,95	218,95	8	173,10	181,10	**400,05**	129,36
7	94	Günz Tillmann - Solarek Toni *SGK Meißen*	62	156,90	218,90	58	161,40	219,40	**438,30**	167,61
8	95	Frank Felix - Günz Jonathan *SGK Meißen*	76	175,51	251,51	26	190,85	216,85	**468,36**	197,67
9	93	Böhm - Putz *WS Dresden*			GEK	12	164,82	176,82	**10175,82**	9905,13

Rennen: 4 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	108	Michel Felix - Piersig Sebastian *SG Einheit Spremberg*	2	112,04	114,04	0	113,54	113,54	**227,58**	
2	109	Becker Marcus - Henze Stefan *BSV Halle*	2	113,06	115,06	0	113,88	113,88	**228,94**	1,36
3	111	Schröder David - Henze Frank *LKC Leipzig*	0	114,06	114,06	0	117,87	117,87	**231,93**	4,35
4	110	Simon Kay - Simon Robby *BSV Halle*	0	115,90	115,90	4	113,79	117,79	**233,69**	6,11

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Krohn Sport Software

Qualifikation Augsburg

26. April 2008

und 154. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 4 Herren C2

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
5	106	Junker Daniel - Krenzer Martin *SG Nürnberg Fürth*	4	119,11	123,11	0	119,21	119,21	**242,32**	14,74
6	107	Müller Kai - Müller Kevin *KCF Magdeburg*	0	119,57	119,57	4	120,83	124,83	**244,40**	16,82
7	105	Pallenberg Kay - Linke Bastian *MKC Monheim*	4	129,05	133,05	2	130,35	132,35	**265,40**	37,82
8	103	Apelt Tino - Schurig Richard *KV Zeitz*	12	138,29	150,29	4	137,85	141,85	**292,14**	64,56
9	102	Westphal Mathias - York Paul *LKC Leipzig*	10	151,24	161,24	4	130,14	134,14	**295,38**	67,80
10	104	Arold Mirko - Wiedemann Maik *SGK Meißen*	4	130,90	134,90	56	141,20	197,20	**332,10**	104,52

Rennen: 5 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	151	Horn, Stefanie *KC Hilden*	6	119,11	125,11	4	127,06	131,06	**256,17** (DM-Norm)	
2	146	Funk, Ricarda *KSV Bad Kreuznach*	4	127,06	131,06	6	131,32	137,32	**268,38** (DM-Norm)	12,21
3	149	Wanzel, Andrea *AKV Augsburg*	8	135,40	143,40	0	128,91	128,91	**272,31** (DM-Norm)	16,14
4	118	Anzinger, Marlene *Schwaben Augsburg*	2	142,85	144,85	0	129,57	129,57	**274,42** (DM-Norm)	18,25
5	148	Böwing, Yvonne *Schwaben Augsburg*	4	137,59	141,59	8	131,63	139,63	**281,22** (DM-Norm)	25,05
6	150	Maxeiner, Fee *SKC Saarbrücken*	10	128,99	138,99	10	135,13	145,13	**284,12** (DM-Norm)	27,95
7	130	Prijon, Simone *KK Rosenheim*	4	136,77	140,77	6	137,59	143,59	**284,36** (DM-Norm)	28,19
8	143	Strempfl, Jacqueline *KSV Schwerte*	4	142,16	146,16	8	131,81	139,81	**285,97** (DM-Norm)	29,80
9	133	Prijon, Marina *LKC Leipzig*	6	142,39	148,39	2	136,20	138,20	**286,59** (DM-Norm)	30,42
10	147	Becker, Ivy *KC Hohenlimburg*	2	135,95	137,95	4	148,62	152,62	**290,57** (DM-Norm)	34,40
11	122	Bolg, Laura *Schwaben Augsburg*	6	144,15	150,15	2	141,12	143,12	**293,27** (DM-Norm)	37,10
12	121	Decker, Jessy *KK Rosenheim*	4	146,33	150,33	8	135,65	143,65	**293,98** (DM-Norm)	37,81

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

26. April 2008

und 154. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 5 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
13	141	Schleicher, Jana *KC Zugvogel Köln*	8	144,38	152,38	8	142,03	150,03	**302,41** (DM-Norm)	46,24
14	144	Rolle, Martina *Schwaben Augsburg*	2	144,18	146,18	12	145,92	157,92	**304,10** (DM-Norm)	47,93
15	132	Wagner, Kathy *KV Zeitz*	6	141,52	147,52	6	151,39	157,39	**304,91** (DM-Norm)	48,74
16	138	Braun, Natscha *SKC Neheim-Hüsten*	4	142,06	146,06	8	156,32	164,32	**310,38**	54,21
17	136	Habersetzer, Madeleine *Schwaben Augsburg*	6	145,27	151,27	2	159,46	161,46	**312,73**	56,56
18	123	Fritsche, Lisa *KV Zeitz*	8	150,62	158,62	8	151,16	159,16	**317,78**	61,61
19	120	Ganser, Sarah *KK Rosenheim*	2	150,33	152,33	4	172,86	176,86	**329,19**	73,02
20	137	Kraus, Lena *KC Merzig*	8	146,57	154,57	6	171,38	177,38	**331,95**	75,78
21	140	Schade, Lisa *SVS Jena*	4	133,35	137,35	58	137,44	195,44	**332,79**	76,62
22	145	Meyer, Leonie *PC Wissmar*	4	139,46	143,46	56	133,39	189,39	**332,85**	76,68
23	142	Stöcklin, Lena *LKC Leipzig*	56	142,84	198,84	0	137,53	137,53	**336,37**	80,20
24	135	Rosentreter, Anne *SG Einheit Spremberg*	56	138,71	194,71	2	141,72	143,72	**338,43**	82,26
25	128	Jüttner, Rebekka *LKC Leipzig*	6	177,74	183,74	2	153,58	155,58	**339,32**	83,15
26	134	Sörensen, Nicole *TSV Gera-Zwötzen*	8	128,39	136,39	54	149,92	203,92	**340,31**	84,14
27	139	Palluk, Juliane *KSV Bad Kreuznach*	4	173,77	177,77	4	175,01	179,01	**356,78**	100,61
28	119	Heinz-Fischer, Inga *KSV Schwerte*	60	142,24	202,24	6	150,28	156,28	**358,52**	102,35
29	114	Petereit, Sarah *RSV Braunschweig*	6	147,35	153,35	56	162,20	218,20	**371,55**	115,38
30	126	Kukovicic, Silke *WSC Bayer Dormagen*	18	185,82	203,82	4	169,60	173,60	**377,42**	121,25
31	117	Mönnikes, Amelie *WWD Düsseldorf*	60	219,68	279,68	12	187,07	199,07	**478,75**	222,58
32	115	Trummer, Theresa *KV Zeitz*	162	189,25	351,25	58	173,71	231,71	**582,96**	326,79
33	125	Blohme, Melanie *KV Zeitz*	208	167,64	375,64	260	185,57	445,57	**821,21**	565,04

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

26. April 2008

und 154. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 5 Juniorinnen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
34	131	Piontek, Inga *WSC Bayer Dormagen*	6	156,40	162,40			GEK	**10161,40**	9905,23
35	129	Wachter, Isabelle *KC Hilden*	6	156,99	162,99			GEK	**10161,99**	9905,82
36	124	Nippert, Sarah *TSV Gera-Zwötzen*	358	156,46	514,46			GEK	**10513,46**	10257,29

Rennen: 6 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	169	Schornberg, Jasmin *KR Hamm*	0	115,47	115,47	0	115,06	115,06	**230,53**	
2	170	Planert, Mandy *LKC Leipzig*	0	114,22	114,22	4	113,13	117,13	**231,35**	0,82
3	168	Bär, Claudia *Schwaben Augsburg*	2	115,44	117,44	2	114,03	116,03	**233,47**	2,94
4	171	Bongardt, Jennifer *WSF Köln*	2	114,17	116,17	2	115,76	117,76	**233,93**	3,40
5	166	Frauenrath, Katja *KC Zugvogel Köln*	0	117,17	117,17	2	116,09	118,09	**235,26**	4,73
6	164	Horn, Jacqueline *Schwaben Augsburg*	0	114,12	114,12	2	120,98	122,98	**237,10**	6,57
7	160	Louen, Mira *KC Hilden*	4	112,55	116,55	2	119,67	121,67	**238,22**	7,69
8	167	Pfeifer, Melanie *Schwaben Augsburg*	2	117,08	119,08	2	119,54	121,54	**240,62**	10,09
9	161	Pöschel, Cindy *LKC Leipzig*	2	120,89	122,89	2	118,18	120,18	**243,07**	12,54
10	162	Utz, Dorothee *SKG Hanau*	0	123,67	123,67	4	122,04	126,04	**249,71**	19,18
11	155	Schlumprecht, Carolin *Schwaben Augsburg*	6	125,60	131,60	2	121,38	123,38	**254,98**	24,45
12	158	Knauer, Kristin *SVS Jena*	8	129,93	137,93	6	121,14	127,14	**265,07**	34,54
13	159	Geitz, Elena *KSV Bad Kreuznach*	6	131,51	137,51	2	131,11	133,11	**270,62**	40,09
14	157	Rottenberger, Anja *MKC Monheim*	6	147,02	153,02	0	134,20	134,20	**287,22**	56,69
15	165	Grimm, Michaela *Schwaben Augsburg*	4	113,24	117,24	52	124,89	176,89	**294,13**	63,60

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

26. April 2008

und 154. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 6 Damen K1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
16	163	Frauenrath, Heike *KC Zugvogel Köln*	0	120,29	120,29	52	122,48	174,48	**294,77**	64,24
17	156	Langer, Geri >> nur A-RL << *KC Hilden*	6	135,71	141,71	110	190,10	300,10	**441,81**	211,28
18	154	Walla, Sabrina *WSC Bayer Dormagen*	62	217,12	279,12	406	181,84	587,84	**866,96**	636,43

Rennen: 7 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	193	Tasiadis, Sideris *AKV Augsburg*	2	104,65	106,65	0	103,62	103,62	**210,27** (DM-Norm)	
2	191	Funk, Alexander *KSV Bad Kreuznach*	2	111,80	113,80	4	117,84	121,84	**235,64** (DM-Norm)	25,37
3	192	Scholz, Christian *BSV Halle*	2	118,53	120,53	2	117,41	119,41	**239,94** (DM-Norm)	29,67
4	188	Anton, Albrecht *SGK Meißen*	4	129,71	133,71	2	129,18	131,18	**264,89**	54,62
5	185	Schweikert, Sebastian *KSV Bad Kreuznach*	6	124,40	130,40	6	130,62	136,62	**267,02**	56,75
6	183	Mahne, Maceo *LKC Leipzig*	8	127,58	135,58	8	127,56	135,56	**271,14**	60,87
7	182	Weimann, Marc *KSV Schwerte*	8	136,46	144,46	10	137,89	147,89	**292,35**	82,08
8	190	Awe, Andreas *BSV Halle*	54	117,30	171,30	4	120,53	124,53	**295,83**	85,56
9	187	Seyler-Eisenbarth, Christoph *SKC Saarbrücken*	14	136,91	150,91	8	143,61	151,61	**302,52**	92,25
10	189	Schwanholt, Simon *KCF Magdeburg*	6	123,70	129,70	8	170,74	178,74	**308,44**	98,17
11	181	Seyfahrt, Kevin *TSV Gera-Zwötzen*	14	143,02	157,02	6	156,76	162,76	**319,78**	109,51
12	174	Pfeiffer, Frederick *AKV Augsburg*	2	132,36	134,36	52	141,48	193,48	**327,84**	117,57
13	184	Piontek, Leon *WSC Bayer Dormagen*	54	146,17	200,17	6	139,97	145,97	**346,14**	135,87
14	179	Siegismund, Torgen *MTV Luhdorf-Roydorf*	8	146,22	154,22	60	152,70	212,70	**366,92**	156,65
15	186	Tilgner, Sebastian *BSV Halle*	60	127,60	187,60	60	131,02	191,02	**378,62**	168,35

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de

Qualifikation Augsburg

26. April 2008

und 154. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 7 Junioren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
16	180	Bach, Joseph *SKC Saarbrücken*	62	135,98	197,98	56	130,90	186,90	**384,88**	174,61
17	178	Gerth, Max *MSV Buna Schkopau*	12	143,84	155,84	102	155,18	257,18	**413,02**	202,75
18	173	Jäckels, Marc *KSV Bad Kreuznach*	60	150,24	210,24	60	171,49	231,49	**441,73**	231,46
19	177	Günz, Jonathan *SGK Meißen*	76	160,53	236,53	16	221,12	237,12	**473,65**	263,38

Rennen: 8 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
1	218	Bahmann, Christian *KSV Bad Kreuznach*	0	104,31	104,31	0	107,24	107,24	**211,55**	
2	219	Benzien, Jan *LKC Leipzig*	0	104,96	104,96	0	106,90	106,90	**211,86**	0,31
3	216	Bettge, Nico *KCF Magdeburg*	0	106,90	106,90	2	110,01	112,01	**218,91**	7,36
4	217	Hoffmann, Lukas *WSC Bayer Dormagen*	6	105,57	111,57	0	108,07	108,07	**219,64**	8,09
5	212	Zirka, Vitali *AKV Augsburg*	2	108,11	110,11	4	110,54	114,54	**224,65**	13,10
6	214	Unger, Martin *BSV Halle*	4	113,70	117,70	2	109,08	111,08	**228,78**	17,23
7	209	Anton, Franz *LKC Leipzig*	2	110,16	112,16	6	112,45	118,45	**230,61**	19,06
8	215	Kaufmann, Sören *Schwaben Augsburg*	2	113,91	115,91	2	113,63	115,63	**231,54**	19,99
9	203	Mannheim, Florian *VfL Brohl*	2	114,27	116,27	4	113,39	117,39	**233,66**	22,11
10	208	Mehnert, Marcus *BSV Halle*	4	128,94	132,94	2	115,85	117,85	**250,79**	39,24
11	207	Klein, Max-Otto *LKC Leipzig*	6	117,60	123,60	6	126,87	132,87	**256,47**	44,92
12	204	Kießlich, Andre *SG Einheit Spremberg*	4	122,76	126,76	4	128,49	132,49	**259,25**	47,70
13	205	Andernach, Marcus *MTV Luhdorf-Roydorf*	4	122,77	126,77	10	137,00	147,00	**273,77**	62,22
14	201	Latki, Patrick *BSV Halle*	4	127,26	131,26	12	130,70	142,70	**273,96**	62,41

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de
Krohn Sport Software

Qualifikation Augsburg

26. April 2008

und 154. A - Rangliste

Ergebnisliste

Rennen: 8 Herren C1

Platz	Snr	Name	Pkt	Zeit	1. Lauf	Pkt	Zeit	2. Lauf	Ergebnis	Abstand
									(------ Fortsetzung ------)	
15	206	Heyna, Tommy *KV Zeitz*	2	140,75	142,75	2	132,66	134,66	**277,41**	65,86
16	200	Wiedemann, Michael *KV Zeitz*	4	135,01	139,01	8	130,75	138,75	**277,76**	66,21
17	211	Massalski, Rico *LKC Leipzig*	54	118,57	172,57	2	119,44	121,44	**294,01**	82,46
18	213	Trummer, Martin *BSV Halle*	54	121,95	175,95	4	115,19	119,19	**295,14**	83,59
19	210	Neibecker, Pascal *SKC Saarbrücken*	54	122,77	176,77	0	121,75	121,75	**298,52**	86,97
20	202	Mendel, Eric *LKC Leipzig*	6	132,39	138,39	58	120,38	178,38	**316,77**	105,22
21	199	Dittmann, Thomas *WSC Bayer Dormagen*	20	149,42	169,42	14	147,70	161,70	**331,12**	119,57
22	196	Feier, Sebastian >> nur A-RL << *SG Einheit Spremberg*	8	145,90	153,90	58	150,38	208,38	**362,28**	150,73

(c) 1996-2007 Krohn
www.miksoft.de



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Archiv: Neuigkeiten aus 2007

Silvesterfeiern

Montag, den 31.12.2007 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Wertachkanal
Rückfragen an Edith Walter
Telefon: 08231-52 44

Montag, den 31.12.2007 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
Rückfragen an Max Remmele
Telefon: 0821/ 5 89 31 86

Wintersonnwendfeier

Freitag, 21.12.2007 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal, unter dem Motto:
den Stress der Adventszeit vergessen
und in Ruhe das Weihnachtsfest angehen lassen

eventuell schon mit Fahrtenvorabsprache für das nächste Jahr, für alle Wanderfahrer und solche, die es werden wollen.
Nähere Infos bei Wanderwart Karl-Heinz Biechler, Tel. 0821/ 40 28 24

Jahresabschlußfeier

Samstag, 01.12.2007 Beginn 19.30 Uhr
Wir feiern den Jahresabschluß im Bootshaus Eiskanal
mit Ehrungen und kaltem Büffet
wegen Ablauf und Büffet bitte bei Edith Walter, Tel. 08231/ 5244 melden

Jugendversammlung

Samstag, den 24.11.2007 Beginn 16.00 Uhr

mit anschließender Jahresabschlussfeier für alle Kinder
und Jugendlichen
Den Ablauf entnehmt bitte dem gesonderten Aushang
am schwarzen Brett im Bootshaus Eiskanal

Agnes Bernauer Fahrt

Sonntag, den 18.11.2007
auf der Donau von Vohburg bis Kehlheim
Interessenten melden sich bitte bei
Almut Dietze, Tel. 0821/ 54 17 59

DIA - und Videoabend

Freitag, den 16.11.2007 Beginn 20.00 Uhr
Im Bootshaus Eiskanal, wer möchte was zeigen?
bitte absprechen mit Wanderwart
Karl-Heinz Biechler, Tel. 0821/ 40 28 24

Abessen

Samstag, den 03.11.2007 Beginn 19.00 Uhr
Im Bootshaus Wertachkanal findet das traditionelle
Abessen für alle statt.
zwecks Büffet bitte, wie immer, bei Vergnügungswartin
Edith Walter, Tel. 08231/ 5244 melden

Herbstputz im Bootshaus Eiskanal

Samstag, 20.10.2007 Beginn 13.00 Uhr

um zahlreiche Mitwirkung wird gebeten! Wenn möglich
bitte Reinigungsgeräte wie Staubsauger oder
Hochdruckreiniger mitbringen.
Bei dieser Gelegenheit wird auch wieder der Dachboden
entrümpelt. Alle Sachen, die nicht entsorgt werden sollen,
vorher entfernen!

Für besondere Aufgaben wie z.B. Bootshaus streichen
oder Dachbodenausbau werden noch Arbeitswillige
gesucht. Wegen Terminabsprache bitte melden bei: Walter
Okelmann Handy 0178 7642 088

AKV - Sommerfest

Freitag, den 07.09.2007 ab 19.00 Uhr Bootshaus EK

! Wir lassen die SAU raus !

Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag gibt's gegrilltes Spanferkel. Salate bitte selbst mitbringen.
Ansprechpartner ist Max Remmele
Telefon: 0821-5 89 31 86

Kanu Freestyle Deutsche und Bayerische Meisterschaft

Freitag, Samstag, Sonntag 3. - 5. August 2007
in Augsburg auf dem Eiskanal

Ausrichter: AKV
Wettkampfleiter: Christian Dawidowitsch
Handy 0160 3848 951

Bitte in die Helferliste am Aushang BH Eiskanal eintragen

Kanu Slalom Qualifikationen A +B-Rangliste

Freitag, Samstag, Sonntag 4. - 6. Mai 2007
in Augsburg auf dem Eiskanal

Ausrichter: AKV
Wettkampfleiterin: Helga Scheppach

Alle freiwilligen Helfer werden gebraucht. Bitte in die Liste am Aushang BH Eiskanal eintragen

Anessen im Bootshaus Wertachkanal

Samstag, 31.03.2007 Beginn 19.00 Uhr
zwecks Büffet bitte mit Edith Walter in Verbindung setzen
Telefon: 08231 5244

Frühjahrsputz im Bootshaus Eiskanal

Samstag, 10.03.2007 Beginn 13.00 Uhr
um zahlreiche Mitwirkung wird gebeten, bitte Putzmittel mitbringen!

AKV-Fleece-Jacken

AKV - Fleece - Jacke
dunkelblau
2 seitl. Taschen,
Reißverschluß
Preis: 30.- Euro
Nachbestellungen



bei:
Manfred Scheppach
Tel. 466645 oder
Handy 0171 835
6719
alle Größen
gegen Vorauszahlung

Wahlergebnisse vom 09.03.2007

personelle Veränderungen nach der Wahl

Amt	**Name**
1. Vorsitzender	Gregor Weimer
Freestylewart	Christian Dawidowitsch
Gerätewart	Christoph Vogels
Bootshauswart EK	Walter Okelmann
Mitglieder- und Schlüsselverwaltung	Werner Fuchs

Jahreshauptversammlung

Freitag, den 09.03.2007 Beginn 20.00 Uhr
Achtung: Wahl des 1. Vorsitzenden und Wahl der gesamten Vorstandschaft

Nicht vergessen! Anträge für die Jahreshauptversammlung sind bis zum Freitag, den 26.01.2007, also 6 Wochen vorher, beim 1. Vorsitzenden abzugeben.

Jugendversammlung

Samstag, den 03.03.2007 Beginn 16.00 Uhr
im Jugendraum des Bootshauses am Eiskanal

Wahl des Jugendwartes
Vorschläge und Anträge für zu behandelnde Themen bitte 14 Tage vorher bei eurem Jugendwart Max Remmele abgeben

Rosenmontagstreff

Montag, 19.02.2007 ab 20.00 Uhr
geselliges Beisammensein im Bootshaus Eiskanal (kein Maskenzwang)

Gemeinschaftliches Faschingstreiben AKV - Schwaben

Samstag, den 03.02.2007 ab 20.00 Uhr
Motto: Märchenwald
Ansprechpartner Max Remmele
Telefon: 0821-5 89 31 86

Besprechung der Vereinswanderfahrten 2007

Samstag, den 12.01.2007 Beginn 20.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
nur wer da ist, kann die Fahrten mit entscheiden



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Ergebnisse 18./19. 8. 07 Hohenlimburg DMJ/J





K 1 Jug männlich
16. Kupka Andre

K 1 Jun männlich
1. Aigner Hannes
6. Wanzel Thomas

3x K1 Jug/Jun männlich
4. Aigner, Kupka, Wanzel

K 1 Jun weiblich
4. Wanzel Andrea

C 1 Jun männlich
1. Tasiadis Sideris





Ergebnisse 7./8. 7. 07 Günzburg




07.07. 2007

K1 A weiblich
11. Sossalla Nadja

K1 B weiblich
1. Klein Eva

K1 C männlich
2. Strauß Thomas
4. Brauneis Niklas
6. Molocher Janik

C1 A männlich
1. Pfeiffer Frederick
2. Söter Dennis
3. Strauß Franz

K 1 A männlich
1. Barthelmann Marcus
4. Strauß Franz
5. Pfeiffer Frederick

K 1 Jun männlich
1. Wanzel Thomas
4. Schüssler Sebastian

08.07. 2007

K1 A weiblich
10. Sossalla Nadja

K1 B weiblich
1. Klein Eva

K 1 C männlich
2. Brauneis Niklas
4. Strauß Thomas
5. Molocher Janik

C 1 A männlich
1. Pfeiffer Frederick
2. Söter Dennis
3. Strauß Franz

K1 Jug männlich
2. Kupka Andre

K1 Jun weiblich
1. Wanzel Andrea




Ergebnisse 16./17. 6. 07 Zweibrücken Südd. Sch/Jug




16/17. 06. 2007

K1 C männlich
3. Brauneis Niklas
4. Strauß Thomas

C1 A männlich
1. Pfeiffer Frederick
2. Strauß Franz

K 1 B weiblich
2. Klein Eva

K 1 A weiblich
14. Sossalla Nadja

K 1 A männlich
4. Barthelmann Marcus
5. Strauß Franz
15. Pfeiffer Frederick

K 1 Jug männlich
6. Schüssler Fabian
7. Kupka Andre

3x K1 Sch männlich
5. Strauß, Klein, Pfeiffer

3x K1 Jug männlich
2. Schüssler, Kupka, Barthelmann

Ergebnisse 21./22. 4. 07 Windischeschenbach




21.04. 2007

K1 A weiblich
10. Sossalla Nadja

K1 B weiblich
1. Klein Eva

K1 C männlich
2. Molocher Janik

C1 A männlich
1. Söter Dennis
2. Strauß Franz
3. Pfeiffer Frederick

K 1 A männlich
1. Strauß Franz
5. Barthelmann Marcus
7. Söter Dennis
9. Pfeiffer Frederick

K 1 Jug männlich
1. Schüssler Fabian
2. Kupka Andre
5. Klopfer Markus

K1 Jun männlich
3. Schüssler

C 2 Sch A
1. Strauß -

22.04. 2007

K1 A weiblich
9. Sossalla Nadja

K1 B weiblich
1. Klein Eva

K 1 C männlich
2. Molocher Janik

C 1 A männlich
1. Pfeiffer Frederick
2. Söter Dennis
3. Strauß Franz

K 1 A männlich
2. Strauß Franz
4. Barthelmann Marcus
5. Pfeiffer Frederick
7. Söter Dennis

K 1 Jug männlich
1. Schüssler Fabian
2. Kupka Andre
7. Klopfer Markus

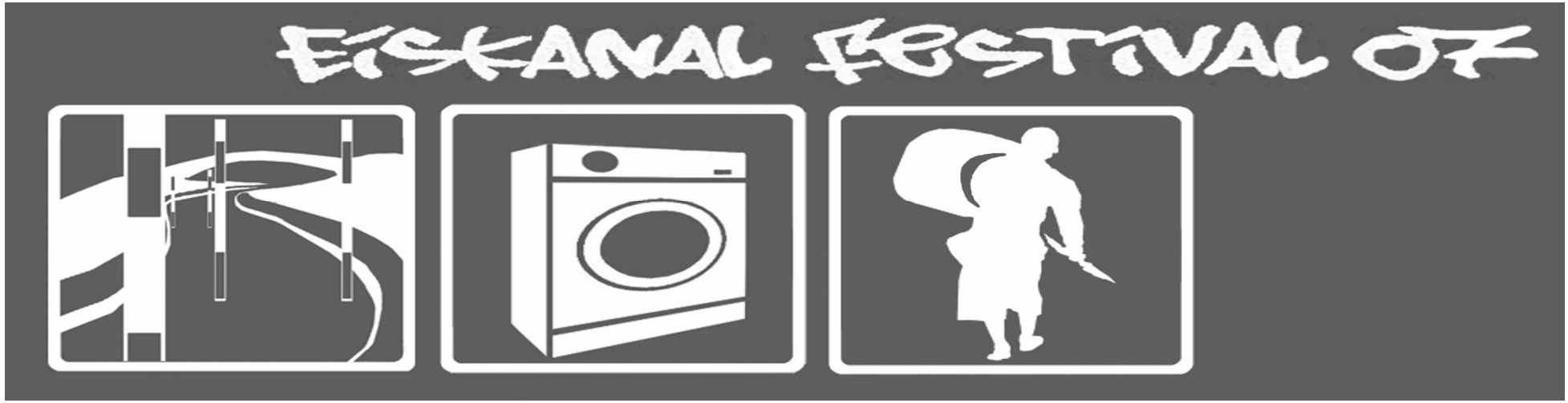
K1 Jun männlich
2. Schüssler

C 2 Sch A
1. Strauß -

Sebastian	Söter	Sebastian	Söter
K1 AK-C Herren	**K1 AK-A Damen**	**K1 AK-C Herren**	**K1 AK-A Damen**
2. Schlumprecht Hermann	1. Steinbrenner Janet	1. Schlumprecht Hermann	1. Steinbrenner Janet







Kanu Freestyle 3. – 5. August 2007

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisliste

Ausrichter: Augsburger Kajak Verein e.V.

Kanu Freestyle 4./5. August 2007

in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisse

Rennen 1: Kajak Einer Jug/Jun weiblich

Prelim

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
1	98	Wolff Melanie	KSC Villingen	33,333
2	106	Kaspers Andrea	KSSG Bonn	23,333
3	114	Eickhoff Judith	Paddel Klub Hamm	10,000
4	123	Schwarzer Melinda	KC Wickede	0,000

Final

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
1	98	Wolff Melanie	KSC Villingen	36,667
2	114	Eickhoff Judith	Paddel Klub Hamm	13,333
3	106	Kaspers Andrea	KSSG Bonn	10,000

Kanu Freestyle 4./5. August 2007

in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisse

Rennen 2: Kajak Einer Jug/Jun männlich

Prelim

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
1	46	Schwarz Samuel	Schweiz	623,333
2	115	Dick Fabian	Freiburger Faltbootfahrer	293,333
3	151	Meylahn Paul	SPVG Boich/Thun	290,000
4	89	Pfäller Felix	KSSG Bonn	220,000
5	168	Lexa Basti	AKV-Augsburg	210,000
6	45	Mayer Kevin	KCD Siegburg	153,333
7	244	Kosebach Victor	Kanu Schwaben-Augsburg	140,000
8	269	Jöpen Nico	SPVG Boich/Thun	110,000
9	64	Ehrl Jakob	TV Passau	103,333
10	162	Wolf Jens	Einzelpaddler Baden	93,333
11	15	Nagy Daniel	AKV-Augsburg	50,000

Kanu Freestyle 4./5. August 2007

in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisse

Rennen 2: Kajak Einer Jug/Jun männlich

Prelim

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
12	103	Willelmi Tim	KC Mehlen	26,667
13	161	Bolg Leo	Kanu Schwaben Augsburg	20,000
14	13	Nagy Markus	AKV Augsburg	20,000
15	136	Schmidt Johannes	KC Speyer	16,667
16	91	Thor John Henry	KCD Siegburg	13.333

Final

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
1	46	Schwarz Samuel	Schweiz	503,333
2	168	Lexa Basti	AKV-Augsburg	496,667
3	151	Meylahn Paul	SPVG Boich/Thun	373,333
4	115	Dick Fabian	Freiburger Faltbootfahrer	363,333
5	89	Pfäller Felix	KSSG Bonn	266,667

Kanu Freestyle 4./5. August 2007

in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisse

Rennen 3: Canadier Einer Herren

Prelim

Platz	StNr	Name	Verein	Gesamt
1	133	Hummel Markus	Naturfr. Westend Augsburg	766,667
2	208	Krummreich Fabian	Oberalster VfW Hamburg	530,000
3	169	Schenk Daniel	Ulmer Kanufahrer	356,667
4	95	Hitzigrath Philipp	Ulmer Kanufahrer	180,000
5	75	Hüther Toby	Saarbrücker Kanu Club	146,667
6	70	Baim Sabrina	AKV-Augsburg	36,667

Final

Platz	StNr	Name	Verein	Gesamt
1	133	Hummel Markus	Naturfr. Westend Augsburg	806,667
2	169	Schenk Daniel	Ulmer Kanufahrer	763,333
3	208	Krummreich Fabian	Oberalster VfW Hamburg	466,667
4	75	Hüther Toby	Saarbrücker Kanu Club	246,667
5	95	Hitzigrath Philipp	Ulmer Kanufahrer	183,333

Kanu Freestyle 4./5. August 2007

in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisse

Rennen 4: Open Canoe Herren

Prelim

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
1	208	Krummreich Fabian	Oberalster VfW Hamburg	126,667
2	192	Vogels Christoph	AKV Augsburg	100,000
3	43	Sedlmeier Michel	AKV-Augsburg	96,667
4	75	Hüther Toby	Saarbrücker Kanu Club	76,667
5	169	Schenk Daniel	Ulmer Kanufahrer	40,000
6	57	Krummreich Daniel	AKV-Augsburg	33,333

Final

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*1. Lauf*
1	192	Vogels Christoph	AKV Augsburg	110,000
2	208	Krummreich Fabian	Oberalster VfW Hamburg	66,667
3	43	Sedlmeier Michel	AKV-Augsburg	33,333
4	169	Schenk Daniel	Ulmer Kanufahrer	16,667
5	75	Hüther Toby	Saarbrücker Kanu Club	0,000

Kanu Freestyle 4./5. August 2007

in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisse

Rennen 5: Kajak Einer Damen

Prelim

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
1	132	Sohn Almut	AKV Augsburg	113,333
2	10	Jankowfsky Sonja	Regensburger Kanu Club	86,667
3	250	Bank Steffi	KC Wickede	73,333
4	126	Stein Katja	Oberalster VfW Hamburg	63,333
5	232	Spölmik Sanne	KC Mehlem	60,000

Final

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
1	250	Bank Steffi	KC Wickede	323,333
2	132	Sohn Almut	AKV Augsburg	206,667
3	232	Spölmik Sanne	KC Mehlem	176,667
4	10	Jankowfsky Sonja	Regensburger Kanu Club	100,000
5	126	Stein Katja	Oberalster VfW Hamburg	80,000

Kanu Freestyle 4./5. August 2007

in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisse

Rennen 6: Kajak Einer Herren

Prelim

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
1	255	Strohmeier Simon	TG München	1006,667
2	57	Krummreich Daniel	AKV-Augsburg	933,333
3	133	Hummel Markus	Naturfr. Westend Augsburg	573,333
4	113	Jöst Max	WHW Heidelberg	573,333
5	32	Spreiter Sandro	Kanuclub Chur / Schweiz	480,000
6	96	Haag Klaus	SG Nürnberg/Fürth	426,667
7	183	Heine Nils	BW-Schwalbe	413,333
8	242	Koll Martin	AKV-Augsburg	403,333
9	135	Schomann Michael	AKV-Augsburg	390,000
10	186	Mercier Vincent	Lyon / Frankreich	386,667
11	262	Linder Ansgar	Ulmer Kanufahrer	360,000

Kanu Freestyle 4./5. August 2007

in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisse

Rennen 6: Kajak Einer Herren

Prelim

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
12	77	General Dawidowitsc	AKV-Augsburg	326,667
13	192	Vogels Christoph	AKV Augsburg	323,333
14	105	HäberlingSeverin	Zug/Schweiz	290,000
15	171	Neures Hannes	SPVG Boich/Thun	270,000
16	174	Bourquin Jan	Oberalster VfW Hamburg	220,000
17	143	Hagemann Sascha	Bimöhler SV	216,667
18	166	Pulver Michael	Vfl Bohl	216,667
19	231	Harderer Stefan	Naturfreunde Wolfratshausen	210,000
20	97	Duijkers Nicolai	RSV Hanover	206,667
21	48	Klee Felix	LK Lübeck	200,000
22	87	Pulver Martin	Vfl Bohl	183,333
23	42	Schulz Tobias	WSV Walsum	180,000

Kanu Freestyle 4./5. August 2007

in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisse

Rennen 6: Kajak Einer Herren

Prelim

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
24	248	Prior Daniel	KL Wickede	173,333
25	43	SedlmeierMichel	AKV-Augsburg	170,000
26	110	Hommen Thomas	VfL Brohl	156,667
27	189	Demharter Jan	AKV-Augsburg	150,000
28	137	Vorbohle Philipp	KCW Düsseldorf	140,000
29	54	Schmelz Jakob	AKV Augsburg	123,333
30	202	Beck Philipp	Einzelpaddler Hamburg	113,333
31	73	Blum Daniel	VK Lüneburg	80,000
32	146	Winkmann Matthias	KSK Bayer/Uerdingen	66,667
33	20	Meylahn Jakob	SPVG Boich/Thun	60,000
34	297	Harderer Uli	Einzelfahrer Wofratshausen	60,000
35	88	Miedel Michael	KV SÜW	53,333
36	11	Kalkbrenner Tom	Kanu Schwaben-Augsburg	53,333
37	234	Nagy Miklós	AKV-Augsburg	10,000

Kanu Freestyle 4./5. August 2007

in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisse

Rennen 6: Kajak Einer Herren

Semi

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
1	57	Krummreich Daniel	AKV-Augsburg	873,333
2	255	Strohmeier Simon	TG München	776,667
3	242	Koll Martin	AKV-Augsburg	703,333
4	133	Hummel Markus	Naturfr. Westend Augsburg	636,667
5	113	Jöst Max	WHW Heidelberg	503,333
6	186	Mercier Vincent	Lyon / Frankreich	383,333
7	32	Spreiter Sandro	Kanuclub Chur / Schweiz	380,000
8	183	Heine Nils	BW-Schwalbe	353,333
9	96	Haag Klaus	SG Nürnberg/Fürth	273,333
10	135	Schomann Michael	AKV-Augsburg	176,667

Kanu Freestyle 4./5. August 2007

in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisse

Rennen 6: Kajak Einer Herren

Final

Platz	*StNr*	*Name*	*Verein*	*Gesamt*
1	57	Krummreich Daniel	AKV-Augsburg	1140,000
2	255	Strohmeier Simon	TG München	1023,333
3	133	Hummel Markus	Naturfr. Westend Augsburg	786,667
4	242	Koll Martin	AKV-Augsburg	753,333
5	113	Jöst Max	WHW Heidelberg	670,000

Kanu Freestyle 4./5. August 2007

in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Meisterschaft/ Bayerische Meisterschaft

Ergebnisse Bayerische Meisterschaft

Rennen 1: Kajak Einer Jug/Jun weiblich

_____

Rennen 2: Kajak Einer Jug/Jun männlich

1. Pl.	**Lexa Basti**	**AKV Augsburg**
2. Pl.	**Kosebach Viktor**	**Kanu Schwaben**
3. Pl.	**Ehrl Jakob**	**TV Passau**

Rennen 3: Canadier Einer Herren

1. Pl.	**Hummel Markus**	**Naturfreunde Westend Augsburg**
2. Pl.	**Barm Sabrina**	**AKV Augsburg**

Rennen 4: Open Canoe Herren

1. Pl.	**Vogels Christoph**	**AKV Augsburg**
2. Pl.	**Sedlmeier Michel**	**AKV Augsburg**
3. Pl.	**Krummreich Daniel**	**AKV Augsburg**

Rennen 5: Kajak Einer Damen

1. Pl.	**Sohn Almut**	**AKV Augsburg**
2. Pl.	**Jankowfsky Sonja**	**Regensburger Kanu Club**

Rennen 6: Kajak Einer Herren

1. Pl.	**Krummreich Daniel**	**AKV Augsburg**
2. Pl.	**Strohmeier Simon**	**TG München**
3. Pl.	**Hummel Markus**	**Naturfreunde Westend Augsburg**



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Archiv: Neuigkeiten aus 2006

Silvesterfeiern

Samstag, den 31.12.2006 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
Rückfragen an Max Remmele
Telefon: 0821-5 89 31 86

Samstag, den 31.12.2006 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Wertachkanal
Rückfragen an Edith Walter
Telefon: 08231-52 44

Wintersonnwendfeier unter dem Motto den Stress der Adventszeit vergessen

Samstag, den 22.12.2006 Beginn 18.00 Uhr
und in Ruhe das Weihnachtsfest angehen lassen.
Eventuell schon mit Fahrtenvorabsprache für das nächste Jahr Für alle Wanderfahrer und solche, die es werden wollen

Nähere Infos bei Wanderwart Karl-Heinz Biechler
Telefon: 0821-40 28 24

Jahresabschlussfeier

Samstag, den 02.12.2006 Beginn 19.30 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
mit Ehrungen und Kaltem Büffet

wegen Ablauf und Büffet, bitte bei Edith Walter melden
Telefon: 08231/52 44

Jugendversammlung mit anschließendem Jahresabschlußgrillen für alle Kinder und Jugendlichen

Samstag, den 25.11.2006 Beginn 16.00 Uhr
Den Ablauf entnehmt bitte dem gesonderten Aushang von Max am schwarzen Brett im Bootshaus Eiskanal

DIA- und VIDEO - Abend

Samstag, den 18.11.2006 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
wegen Koordination der Dias und Videos bitte mit Wanderwart
Karl Heinz Biechler in Verbindung setzen
Tel. 0821 402824

Agnes Bernauer Fahrt

Sonntag, 12.11.2006
auf der Donau von Vohburg bis Kehlheim
Interessenten melden sich bitte bei Almut Dietze
Telefon: 0821/54 17 59

Abessen

Samstag, 04.11.2006 Beginn 19.00 Uhr
Im Bootshaus Wertachkanal findet das traditionelle Abessen für alle statt, zwecks kaltem Büffet bitte, wie immer, bei Vergnügungswartin Edith Walter melden
Telefon: 08231/52 44

Vereinsabend

Seit 23. 10. wieder jeden Montag ab 20.00 Uhr
Vereinsabend im Bootshaus am Eiskanal.

Großer Herbstputz

Samstag, 21.10.2006 Beginn 13.00 Uhr
im Bootshaus Eiskanal
um zahlreiches Erscheinen wird gebeten bitte Putzmittel und Reinigungsgeräte (Staubsauger, Hochdruckreiniger usw.) mitbringen

Deutsche Meisterschaft Kanu-Freestyle und Pappbootrennen

1. - 3. September 2006
in Augsburg auf dem Eiskanal
Ausrichter: AKV
Wettkampfleiter: Jan Demharter
nähere Informationen Tel. 08205 601999

Deutsche Meisterschaft Jugend/Junioren

Samstag, Sonntag 29./ 30. 7. 2006
in Augsburg auf dem Eiskanal
Ausrichter: AKV
Wettkampfleiterin: Helga Scheppach

Alle freiwilligen Helfer werden gebraucht. Bitte in die Liste
am Aushang BH Eiskanal eintragen

EUROCUP Kanu-Freestyle und Qualifikation der Deutschen Mannschaft

5. - 7. Mai 2006
in Augsburg auf dem Eiskanal
Ausrichter: AKV
Wettkampfleiter: Jan Demharter
nähere Informationen Tel. 08205 601999

Anessen

Samstag, 08.04.2006 Beginn 19.00 Uhr
im Bootshaus Wertachkanal
zwecks Büffet bitte mit Edith Walter in Verbindung setzen
Telefon: 08231 5244

Frühjahrsputz im Bootshaus Eiskanal

Samstag, 11.03.2006 Beginn 10.00 Uhr
um zahlreiche Mitwirkung wird gebeten, bitte Putzmittel
mitbringen!



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein



Ergebnisse Neuhaus





24.6. 2006

K1 A weiblich
9. Sossalla Nadja

K1 B weiblich
3. Klein Eva

K1 A männlich
1. Schüssler Fabian

K1 B männlich
2. Strauß Franz
10. Söter

25. 6. 2006

K1 A weiblich
8. Sossalla Nadja

K1 B weiblich
3. Klein Eva

K1 A männlich
1. Schüssler Fabian

K1 B männlich
1. Strauß Franz
10. Söter

2. Klopfer Markus
4. Kupka Andre

Dennis

2. Klopfer Markus
4. Kupka Andre

Dennis

K1 C männlich

5. Reinholz Thomas
6. Strauß Thomas
8. Rumesz Felix

K1 C männlich

5. Reinholz Thomas
6. Strauß Thomas
10. Rumesz Felix

C 1 B männlich

1. Strauß Franz
2. Söter Dennis

C 1 B männlich

1. Söter Dennis
2. Strauß Franz

C 2 B männlich

2. Strauß - Söter

C 1 A männlich

1. Schüssler Fabian

C 2 B männlich

1. Strauß - Söter

C 1 A männlich

1. Schüssler Fabian








Ergebnisse
Otz 2./3. 9.06
K1 Jug
3./3. Wanzel Andrea
5./12. Schüssler Sebastian
C1 2. Stg
2./1. Tsakmakis Christos
K1 2. Stg.
5./3. Aigner Hannes
K1 1. Stg.
16./21. Wanzel Thomas
C1 Mannschaft
1. Wirsching, Tasiadis, Tsakmakis
C1 1. Stg.
3./7. Wirsching Timo
6./6. Tasiadis Sideris
9./9. Zirka Vitali


Ergebnisse
DM Augsburg
29./30. 7. 06
Jug K1
5. Wanzel Andrea
16. Tsantilas Iris
25. Schüssler Basti
Jun K1
4. Aigner Hannes
9. Wanzel Thomas
9. Tsantilas Sofia
Jug C1
1. Tasiadis Sideris
7. Thum Sascha
Jun C1
9. Ertl Simon
Mannschaften:
C1 3. Tasiadis, Thum, Ertl
K1 5. Wanzel, Tsantilas, Tsantilas
8. Wanzel, Aigner, Schüssler



Ergebnisse

Fuerth 22./23. 7. 06

K1 Sch A
1. Schuessler Fabian
4. Barthelmann Marcus
5. Klopfer Markus
8. Pfeiffer Frederick
10. Sossalla Nadja

K1 Jun weibl.
2. Tsantilas Sofia

K1 Sch-Mannschaft
2. Schuessler, Klopfer, Barthelmann

K1 Sch B
3. Strauss Franz
9. Soeter Dennis
6. Klein Eva

C 2 Sch B
3. Strauss - Soeter

C1 Jug
2. Thum Sascha

C1 Sch B
1. Soeter Dennis
2. Strauss Franz

C1 Sch A
1. Schuessler Fabian
2. Pfeiffer Frederick

K1 Jug weibl.
1. Wanzel Andrea
6. Tsantilas Iris

K1 Sch C
5. Strauss Thomas
7. Reinholz Thomas
10. Brauneis Niklas
11. Vogt Sebastian
7. Schattschneider Sofia

K1 Jug
8. Schuessler Sebastian

K1 Jug-Mannschaft
3. Wanzel, Tsantilas, Tsantilas
13. Reinholz, Strauss, Brauneis



Ergebnisse Günzburg SDM Sch/Jug 8./9. 7. 06

K1 Sch B
2. Strauß Franz
16. Söter Dennis
9. Klein Eva

C1 Sch B
1. Strauß Franz
2. Söter Dennis

K1 Sch A
5. Barthelmann Marcus
6. Schüssler Fabian
9. Klopfer Markus

C1 Sch A
1. Schüssler Fabian
3. Pfeiffer Freddi

K1 Jug
4. Wanzel Andrea
11. Tsantilas Iris

C1 Jug
3. Thum Sascha



Ergebnisse DM - Schueler
Buetzow-Eickhof 27./28. 5. 2006

K1 B
2. Strauss Franz
32. Soeter Dennis
10. Klein Eva

K1 A
7. Barthelmann Marcus
8. Schuessler Fabian
10. Klopfer Markus
30. Sossalla Nadja

C1 B
3. Soeter Dennis

K1 Mannschaft
3. Schuessler, Strauss, Barthelmann
22. Klopfer, Klein, Sossalla



Ergebnisse Soemmerda 13.5.06

K1 Sch A
2. Schuessler Fabian
3. Barthelmann Marcus
8. Klopfer Markus
16. Pfeiffer Frederick
13. Sossalla Nadja

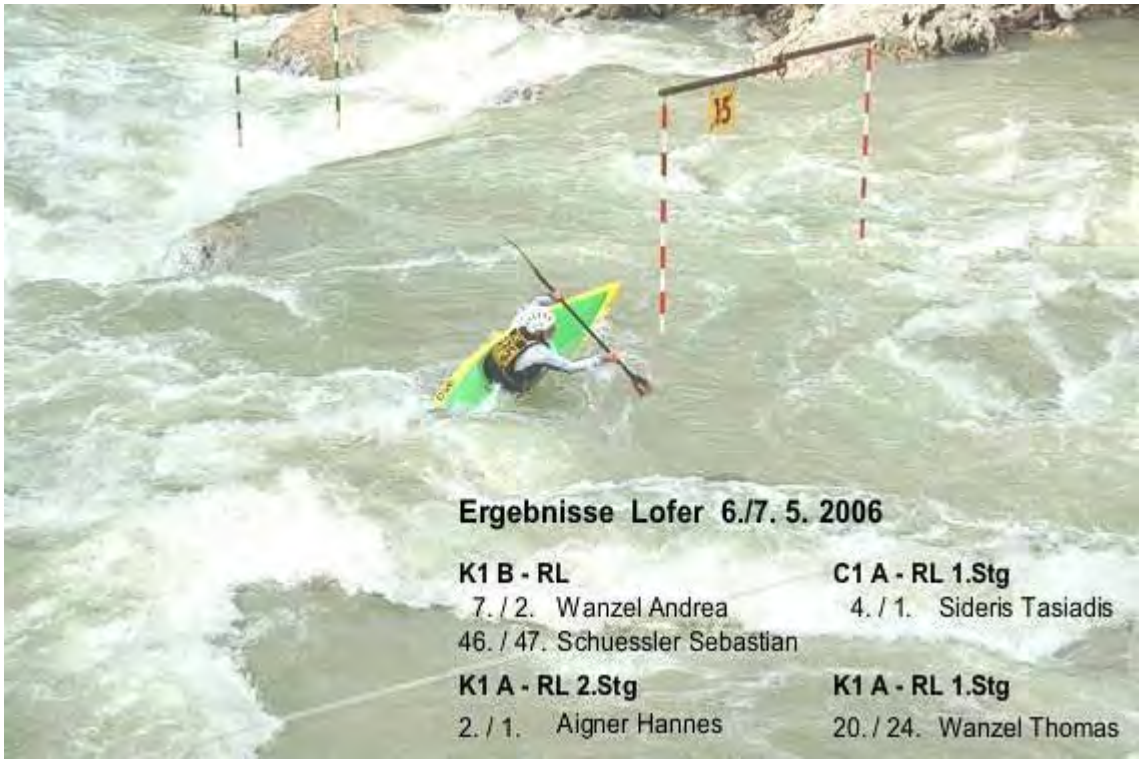
K1 Sch B
1. Strauss Franz
9. Soeter Dennis
8. Klein Eva

K1 Sch C
4. Strauss Thomas

C1 Sch A
2. Schuessler Fabian
3. Pfeiffer Frederick

C1 Sch B
1. Soeter Dennis

K1 Sch-Mannschaft
1. Schuessler, Strauss, Barthelmann
2. Klopfer, Pfeiffer, Sossalla



Ergebnisse Lofer 6./7. 5. 2006

K1 B - RL
7. / 2. Wanzel Andrea
46. / 47. Schuessler Sebastian

C1 A - RL 1.Stg
4. / 1. Sideris Tasiadis

K1 A - RL 2.Stg
2. / 1. Aigner Hannes

K1 A - RL 1.Stg
20. / 24. Wanzel Thomas



Ergebnisse Quali. Augsburg 29.4.-1.5.06

C1 B -RL
1./1./1. Tasiadis Sideris
13./14./13. Thum Sascha

C1 A -RL
6./5./4. Wirsching Timo
7./7./8. Zirka Vitali

K1 B -RL
16./6./6. Wanzel Andrea
3./3./2. Aigner Hannes
11./4./5. Wanzel Thomas
33./32./17. Schuessler Sebastian



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Hochwasser rund um Augsburg



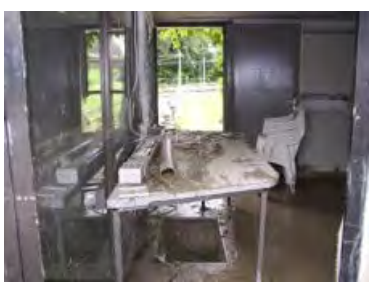


Der starke Regen in den letzten Tagen verschonte auch nicht die Kanustrecken am Eiskanal. Das Hochwasser des Lechs richtete erheblichen Schaden an. Ab Dienstag, 23.8.05, waren alle Strecken gesperrt.





Das Zielhaus hatte schon einige Hochwasser überstanden, doch dieses Mal gab es auf. Der Lech vollendete sein zerstörerisches Werk und die vordere Wand brach heraus. Das Ausmaß der Beschädigungen wird sich erst zeigen, wenn das Wasser ganz zurückgegangen ist.




AUGSBURGER KAJAK VEREIN E.V.

- Startseite
- Kontakt
- Aktuell
- Erfolge
- Sponsoring
- Slalom
- Wildwasser/ Wandersport
- Kanu-Freestyle
- Rafting
- Jugend
- Verein





Ergebnisse Augsburg 3. 10. 05

K1 Sch B maennl.
1. Barthelmann Marcus
3. Strauss Franz

K1 Sch B weibl.
7. Sossalla Nadja

K1 Sch A weibl.
2. Tsantilas Iris

K1 Damen AK-A
1. Steinbrenner Janet

K1 Sch C weibl.
1. Klein Eva Maria

K1 Jug weibl.
3. Wanzel Andrea

K1 Jug maennl.
1. Wanzel Thomas
2. Aigner Hannes



Ergebnisse Muenchen 1/2. 10. 05

K1 Sch B maennl.
2. Strauss Franz

K1 Sch A weibl.
4. Tsantilas Iris

K1 Jug weibl.
1. Wanzel Andrea

K1 Damen AK-A
1. Steinbrenner Janet

K1 Sch A maennl.
6. Nagy Daniel
7. Schuessler Fabian
8. Thum Sascha

K1 Jug maennl.
1. Aigner Hannes
3. Wanzel Thomas
5. Schuessler Sebastian

C1 Sch maennl.
2. Thum Sascha

C1 Jug maennl.
1. Tasiadis Sideris

C1 Herren LK 2
1. Gebhard Klaus

K1 Herren
4. Weimer Gregor

Mannschaft 3xK1 Sch
2. Nagy, Thum, Tsantilas
3. Strauss, Schuessler F., Barthelmann

Mannschaft 3xK1 Jug
2. Wanzel, Tasiadis, Schuessler

Mannschaft 3xK1 Herren
1. Weimer, Aigner, Wanzel


C1 Jug maennl.
1. Tasiadis Sideris
K1 Jug weibl.
6. Wanzel Andrea
K1 Jug maennl.
3. Aigner Hannes
6. Wanzel Thomas
26. Schuessler Sebastian
Mannschaft 3x K1 Jug/Jun
5. Aigner, Wanzel, Wanzel
Ergebnisse Bad Kreuznach 24./25. 9. 05


Ergebnisse DM Hohenlimburg 10./11. 9. 05
VL Herren C1 1. Stg.
5. 9. Zirka Vitali
1. 10. Tasiadis Sideris
7. 11. Wirsching Timo
VL Herren K1 2. Stg.
1. 13. Aigner Hannes
15. Wanzel Thomas
Herren K1 1. Stg.
15. 19. Weimer Gregor
Mannschaft 3xC1 Herren
4. Tasiadis, Wirsching, Zirka
Mannschaft 3xK1 Herren
5. Weimer, Aigner, Wanzel



Ergebnisse A-RL Oetz 27./28. 8. 05

Rahmenrennen

3. **3.** Wanzel Andrea
4. dnf Schuessler Sebastian
1. **1.** Tsakmakis Christos

Herren C1 2. Stg.

1. **1.** Tasiadis Sideris

Herren K1 2. Stg.

3. **5.** Wanzel Thomas
2. dnf Aigner Hannes

Herren C1 1. Stg.

7. **3.** Wirsching Timo
6. **6.** Zirka Vitali

Mannschaft 3xC1 Herren

1. Tasiadis, Wirsching, Zirka



Ergebnisse DM - Jug/Jun Koenigshuette 23/24. 7. 05

K1 Jug weibl.

15. Wanzel Andrea
17. Scharpf Steffi

K1 Jug m nnl.

1. Aigner Hannes
19. Wanzel Thomas
31. Schuessler Sebastian

C1 Jug maennl.

1. Tasiadis Sideris

C1 Jun maennl.

1. Tsakmakis Christos

K1 Jun weibl.

13. Tsantilas Sofia

K1 Jun m nnl.

30. Scharpf Andreas

Mannschaft 3x C1

2. Tsakmakis, Tasiadis, Thum

Mannschaft 3xK1 weibl.

5. Wanzel, Scharpf, Tsantilas

Mannschaft 3x K1

25. Aigner, Wanzel, Schuessler



Ergebnisse Fuerth 30/31. 7. 05

K1 Sch B maennl.
1. Strauss Franz
3. Barthelmann Marcus
10. Pfeiffer Frederick

K1 Sch A maennl.
5. Schuessler Fabian
7. Nagy Daniel
9. Klopfer Markus
12. Thum Sascha

K1 Kinder maennl.
1. Soeter Dennis
2. Heidelmayer Stefan

Mannschaft 3xK1 Sch
2. Strauss, Schuessler F., Barthelmann

Mannschaft 3xK1 Sch
3. Nagy, Thum, Klopfer

Mannschaft K1 Herren
2. Schmid, Schlumprecht, Steinbrenner

C1 Sch maennl.
1. Thum Sascha
3. Nagy Daniel
5. Pfeiffer Frederick

K1 Jug maennl.
2. Schuessler Sebastian

K1 Jug weibl.
1. Wanzel Andrea

K1 Damen AK-A
1. Steinbrenner Janet

K1 Herren AK-C/ B
1. Schlumprecht Hermann
4. Schmid Bernd

www.rauh-foto.de



Ergebnisse Sueddeutsche Meisterschaft Ulm 2/3. 7. 05

K1 Sch B maennl.
2. Strauss Franz
3. Barthelmann Marcus

K1 Sch B weibl.
16. Sossalla Nadja

K1 Sch A weibl.
2. Tsantilas Iris

K1 Sch A maennl.
8 Schuessler Fabian

Mannschaft 3xK1 Sch
5. Strauss, Schuessler F., Barthelmann

K1 Jug weibl.
3. Wanzel Andrea
5. Scharpf Steffi

K1 Jug maennl.
2. Aigner Hannes
3. Wanzel Thomas

C1 Jug maennl.
1. Tasiadis Sideris

Mannschaft 3xK1 Jug
1. Aigner, Wanzel, Schuessler

Mannschaft 3xK1 Jug
1. Wanzel, Scharpf, Tsantilas



Ergebnisse Rosenheim 25/26. 6. 05

Mannschaft 3xK1 Sch
2. Nagy, Thum, Tsantilas

Mannschaft 3xK1 Sch
4. Strauss, Schuessler F., Barthelmann

Mannschaft 3xK1 Jug
1. Aigner, Wanzel, Schuessler

Mannschaft 3xK1 Jug
1. Wanzel, Scharpf, Tsantilas

K1 Sch B maennl.
1. Strauss Franz
2. Barthelmann Marcus

K1 Sch B weibl.
9. Sossalla Nadja

K1 Sch A weibl.
2. Tsantilas Iris

K1 Sch A maennl.
5. Nagy Daniel
7. Schuessler Fabian
8. Thum Sascha
12. Klopfer Markus

C1 Sch maennl.
Thum Sascha

K1 Jug weibl.
Scharpf Steffi
Wanzel Andrea

K1 Jug m nnl.
Wanzel Thomas
Aigner Hannes
Schuessler Sebastian

K1 Jun weibl.
Tsantilas Sofia



Ergebnisse B-RL Hildesheim 18. 6. 05

Damen K1
4. Wanzel Andrea
11. Scharpf Steffi
16. Tsantilas Sofia

Herren K1
6. Wanzel Thomas
43. Schuessler Sebastian
45. Aigner Hannes

Herren C1
19. Tasiadis Sideris

Mannschaft 3xK1 Jug
1. Aigner, Wanzel, Schuessler S.

Ergebnisse Laendervergleich 19. 6. 05

Damen K1
8. Wanzel Andrea Jug
7. Tsantilas Sofia Jun

Herren K1 Jug
3. Aigner Hannes
12. Schuessler Sebastian

Herren C1
1. Tasiadis Sideris



Ergebnisse Berlin DM Sch 11./12. 6. 05

K1 Sch B maennl.
2. Barthelmann Marcus
3. Strauss Franz

K1 Sch A weibl.
11. Tsantilas Iris

C1 Sch maennl.
3. Thum Sascha

K1 Sch A maennl.
32. Schuessler Fabian
37. Thum Sascha
46. Nagy Daniel

Mannschaft 3xK1 Sch
10. Nagy, Thum, Tsantilas



Ergebnisse Neuhaus 28./29. 5. 05

K1 Sch B maennl.
1. Strau Franz
2. Barthelmann Marcus

K1 Sch A weibl.
1. Tsantilas Iris

K1 Sch A maennl.
4. Nagy Daniel
6. Thum Sascha
10. Klopfer Markus

C1 Sch maennl.
1. Thum Sascha

C2 Sch maennl.
2. Thum - Nagy

Herren AK-B
1. Schlumprecht Hermann

Mannschaft 3xK1 Sch
2. Nagy, Strauss, Tsantilas
4. Thum, Klopfer, Barthelmann



Ergebnisse Soemmerda 21. 5. 05

Mannschaft 3xK1 Sch
1. Nagy, Barthelmann Tsantilas
5. Strauss, Thum, Schuessler F.

K1 Sch B maennl.
1. Strauss Franz
2. Barthelmann Marcus

K1 Sch A weibl.
3. Tsantilas Iris

C1 Sch maennl.
5. Thum Sascha

K1 Sch A maennl.
4. Thum Sascha
5. Schuessler Fabian
6. Nagy Daniel

Ergebnisse Erlauf 23. 4. 05

K1 Men Youth
2. Nagy Daniel
3. Thum Sascha
4. Strauss Franz
5. Schuessler Fabian
6. Barthelmann Marcus

C1 Men
1. Wirsching Timo
5. Tasiadis Sideris
6. Thum Sascha

K1 Women Youth
1. Tsantilas Iris

K1 Women
4. Steinbrenner Janet

Ergebnisse Erlauf 24. 4. 05

K1 Men Youth
2. Schuessler Fabian
3. Strauss Franz
4. Nagy Daniel
5. Barthelmann Marcus
6. Thum Sascha

C1 Men
1. Wirsching Timo
4. Tasiadis Sideris
6. Thum Sascha

K1 Women Youth
1. Tsantilas Iris



Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Termine Wanderfahrten 2004

Termin	Fluß / Gebiet		Fahrtenleiter	Telefon
04. 04.	Loisach	WW III	Berhard Wissing	0821-606904
24./25.04.	Breitach	WW III - IV	Knut Hanke	08196-1587
01.-16.05.	Frankreich	evtl. Vereinsfahrt	Max Schmid	0821-5892382
15.05.	Fluß nach Wasserstand	Fahrt für Anfänger siehe Aushang im Bootshaus	Inge + Reinhold Weber	0821-2620401
22./23.05.	Brandenberger Ache	u. a. WW III - IV	Knut Hanke	08196-1587
29.05.-13.06.	Soca	u. a.	Werner Fuchs	0821-2629923
10.-13.06.	Engadin		Hans Uhl	0821-1598719
26./27.06.	Sill	WW III - V	Steffen Gambert	0821-158427
02.-04.07.	Lech	für Anfänger geeignet	Werner Fuchs	0821-2629923
10./11.07.	Saalach	für Anfänger geeignet	Werner Manzel	0170 831 8373
17./18.07.	Vorderrhein	WW II - IV	Birgit Linzmeier	07571-681027
24./25.07.	Wiesent	für Anfänger geeignet	Uta Binder	0821-152087
04./05.09.	Imster,Ötz	WW III - IV	Ruth Schneider	0821-991071
25./26.09.	Venter Ache	WW IV	Max Schmid	0821-5892382
02.10.	Große Lauter	für Anfänger geeignet	Bernhard Kunz	0821-9980120



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Aktionen der Wildwasser-Truppe 2004

Hier soll am Beispiel des Jahres 2004 vom regen Vereinsleben und von den Geschehnissen am Wasser im Jahreslauf berichtet werden.

20.03.04 - Putztag und Anpaddeln am Frühlingsanfang

Pünktlich zum Frühlingsanfang 2004 haben das Großreinemachen des Bootshauses am Eiskanal und das Anpaddeln auf den Trainingstrecken begonnen.

08.05.04 - Ein Samstag im Mai

Während nach einer kalten Woche die Temperaturen langsam wieder ansteigen, und die frühlingshaften Farben aus dem Grau der vergangenen Tage auftauchen, trifft sich die Elite des deutschen Wildwasser-Sprints zu Ranglistenrennen und Deutschland Cup am Eiskanal.

15.05.04 - Auf leichtem Wasser unterwegs

"15.05.04 Anfängerfluss - Inge und Reinhold" lautete die Ausschreibung einer Fahrt, die dazu gedacht war, die Wildwassernovizen mit den Bedingungen auf einem Gebirgsfluss vertraut zu machen. Bei traumhaftem Wetter und gutem Wasserstand war es jedoch eher eine Gruppe aus alten Hasen, einem Rekonvaleszenten und einem "Alibiyoungster", die sich zu einer Genussfahrt auf leichtem grünen Wasser zusammen fand.

26.05.04 - Zweiter Schnupperkurs 2004

An einem Mittwochabend zum Ende des Monats Mai begann der 2. Schnupperkurs des AKV. Monika, Erich und Helmut stellten sich der Herausforderung der schwankenden kleinen Schiffchen und wurden in die Grundlagen des Kajaksports eingewiesen.

22.08.04 - Sicherheitstraining für Einsteiger

Die Ideallinie durch einen anspruchsvollen Fluss bei

optimalen Bedingungen zu fahren, ist ein Erlebnis ohnegleichen. Von einem scharfen Kehrwasser eingefangen, oder von einer großen Walze festgehalten zu werden, kann die Euphorie jedoch schnell ins Gegenteil verwandeln.

Jetzt sind solide Kenntnisse in der Rettung und Bergung von Mensch und Material aus dem reißenden Wasser gefragt. Für unsere Anfänger haben Bernhard Wissing und Inge Weber ein Sicherheitstraining am Eiskanal veranstaltet.

13. - 15.08.04 Whitewater im Engadin

Schon traditionsgemäß zog es auch in diesem Jahr die Gruppe der aktiven Wildwasserfahrer des AKV auf die traumhaften Flussabschnitte des Inns im Engadin. Die Herausforderungen hießen Sanna, Giarsun und Ardezzer Schlucht.

6. - 8.08.04 Bayerische Rodeomeisterschaften 2004

Action am Eiskanal - die ist hundertprozentig gegeben, wenn die Rodeofahrer unter Wettkampfbedingungen in die "Hüterin der Olympiastrecke", die Waschmaschine, einfahren. Ergänzend zur Berichterstattung des Kanumagazins (www.kanumagazin.de) hier einige Eindrücke vom Rand des Geschehens.

Inge & Reinhold

Flusswandern

weitere Bilder-Galerien von Fahrten 2003 und 2004

- Engadin 2004
- Rodeo 2004
- Sicherheitstraining 2004
- Sanna 2003
- Inn - Brail - Scoul 2003
- Koppentraun 2003
- Klettern 2003



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Schnupperkurs am 12. Juli 2001

Zum erstem Mal in einem Einer-Kajak auf dem Wasser zu sein, ist aufregend für diejenigen, die dies wagen.

Es ist aber auch für Inge und ihren "Leibsekretär" trotz der Routine aus den in den vergangenen Jahren geleiteten Schnupperkursen spannend geblieben, die ersten Paddelschläge der Neulinge begleiten zu dürfen.

So verschieden die Menschen im Alltag sind, so unterschiedlich zeigen sie sich auch auf dem Wasser: mit Vorsicht und Zurückhaltung am Anfang des Kurses, mit Freude und Übermut nach ersten geglückten Kehrwasserfahrten, und eher mit Ängstlichkeit und Sorge vor dem ersten begleiteten Aussteigen im noch stehenden Wasser.

Genug der philosophischen Betrachtungen: Am 12. Juli war es wieder soweit und der **4. Schnupperkurs des Augsburger Kajak Vereines im Jahr 2001** fand statt!

Monika, Uschi, Jan, Jürgen, Josef und Tobias waren dem Ruf des Wassers gefolgt und hatten sich im Innenhof des AKV-Vereinsheimes zur ersten Einweisung in die Geheimnisse des Wildwasserfahrens getroffen.

Die Verteilung und Anpassung der Ausrüstung steht am Beginn des Abends, und bis die ganz Langen und die eher Kurzen die richtige Stellung der Fußstützen im Boot gefunden haben, wird schon so mancher Tropfen Schweiß vergossen.

Dann spricht die Scheffin zu ihren Schäflein und erklärt, wie der Abend verlaufen soll. Noch liegt ein friedliches Lächeln über den Gesichtern der Probanden...

Doch kaum ist der anstrengende Fußmarsch zum Stillwasserbecken am Hochablaß mit ungewohnter Last auf der Schulter oder an den Armen geschafft, geht der Körpereinsatz mit einem Dehnungsprogramm für Schultern, Arme, Hüfte und Beine weiter.

Auch im Boot sitzend werden die Zonen des Körpers gelockert, auf die vielleicht unerwartete Beanspruchungen zukommen könnten. Das Paddel ist ein langer Hebel, dem ein kalter Muskel nur wenig Widerstand entgegesetzen kann.

Endlich aber geht es hinein in das schimmernde Grün. Grundschlag vorwärts, erste Geradeausfahrten mit verflixtem Ausbrechen des Kajaks, ...

...Bogenschlag aus der Hüfte mit Aufkanten und flacher Paddelstütze...

...und schließlich das simulierte Ausfahren aus einem Kehrwasser in die fiktive reißende Strömung des zahmen Übungsbecken bereiten die Schnupperer auf ihre erste Fahrt im fließenden Wasser vor.

Wenn dann noch jeder bei der vorgeschobenen Eskimotier-Übung gezeigt hat, daß er nach einer Kenterung sicher aus seinem Kajak aussteigen kann, ...

...geht es hinaus in das Becken der Ausleitung des Lechs zum Eiskanal.

Vom großen Kehrwasser sanft angezogen fahren die whitewater-Novizen nun schon nach kurzer Zeit in die Strömung ein, als hätten sie nie etwas anderes gemacht, nur wenige schwimmen am Heck der Betreuer ans Ufer zurück.

Wenn's dunkelt, dann sagen wir: Spaß hat's wieder mal gemacht und freun' uns auf die gelöste Stimmung nach dem Kurs im AKV-Haus, wenn wir noch vom Vereinsleben erzählen.

Unsern Helfern Claudia und Wolfgang herzlichen Dank!

Inge und Reinhold Weber



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Bilder-Galerie

- Engadin 2004
- Rodeo 2004
- Sicherheitstraining 2004
- Sanna 2003
- Inn - Brail - Scoul 2003
- Koppentraun 2003
- Klettern 2003

Inge & Reinhold 280804

2012	**Wettkampfprogramm des**		**A K V**						
					Bayerische Läufe				
Datum	**Ort**		**Teilnehmer**	**M**	**Sch**	**Jug**	**Jun**	**LK**	**AK**
12. 02.	Bayreuth		n.V.						
11. 03.	Augsburg	Sch - TR-WK	Sch						
18. 03.	Augsburg	LEW Cup	J/Jun u Sch						
28.03.- 01. 04.	Markkleeberg	Int. C	n. V.						
31.03./ 01. 04.	Wind.e.bach		alle	AK	1				1
06. 04.	Fürth	AKV-Training	Schüler n. V.						
14. 04.	Erfurt		n. V.						
15. 04.	Weimar		n. V.						
20.- 22. 04.	Augsburg	**KSA**-Veranst.	LK Quali 1						
27.- 29. 04.	Markkleeberg		LK Quali 2						
05./ 06. 05.	Bad Kreuznach		**SDM alle**						
11.- 13. 05.	Augsburg **EM**	**KSA**-Veranst.							
17. 05.	Günzburg	BKV - Sch-LG	Sch						
18.-20. 05.	Lofer		A-+B-RL						
28. 05.	Günzburg	BKV - Sch-LG	Sch						
03. 06.	Merseburg		n. V.						
14.-17. 06.	Günzburg		**DM Sch**						
30.06./ 01.07.	Merseburg	LP Jug/Jun	B-RL						
14. 07.	Rosenheim		alle	Sch	2				
15. 07.	Rosenheim		alle		3	1	1		2
22. 07.	Ulm		n. V.						
28./29. 07.	Fürth		alle	LK	4	2	2	1	3
04./ 05. 08.	**Augsburg AKV-**	**Veranstaltung**	**Teen Cup**						
11./ 12. 08.	**Augsburg AKV-**	**Veranstaltung**	**DM Jg/Jun**						
17.- 19. 08.	Ötz		A-RL + VP						
07.- 09. 09.	Haynsburg (Zeitz)		LP Sch						
15.- 16. 09.	Hohenlimburg		**DM LK**						
22./ 23. 09.	Lippstadt	DC u NWCup	A+B-RL						
29./ 30. 09.	München		alle	J/J	5	3	3		
06./ 07. 10.	Dorsten		**DM Sen**						



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Slalom-Bilder

Galerie: Hanau2007



Schlammschlacht in Hanau



guter Wasserstand



Thomas und Nadja



Zickzackkurs



Sieger Thomas Strauß



Franz Strauß vor Dennis Söter



endlich Sonne



Pastaparty im Wohnwagen



AUGSBURGER KAJAK VEREIN E.V.

Termine Wanderfahrer 2012

Die Abfahrt vom Bootshaus bei Wanderfahrten wird individuell festgelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt. Eine Haftung des Veranstalters oder seiner Hilfspersonen für Schäden aller Art wird ausdrücklich ausgeschlossen, außer bei Vorsatz oder grobem Verschulden.

Die Fahrtenleiter sind verpflichtet, die Fahrt im ausliegenden Wanderfahrtenbuch einzutragen!

01. 04.	Eiskanal/Jugendstrecke Anpaddeln – danach grillen	Bootshaus EK
22. 04.	Loisach WW III-IV	Bernhard Wissing 0821/606904
12./13. 05.	Klettern Imst und Umgebung	Knut Hanke 08196/1587
17.-20. 05.	Soca WW II-IV	Gerd Zimmerly 0821/8103136
07.-10. 06.	Lofer WW II-III	Isabella Oswald 089/69737287
23./24. 06.	Isar/Rißbach WW II-IV	Krischan Wersig 0821/5899989
07./08. 07.	Lech - Familienfahrt für Anfänger geeignet	Katrin Bayr 01799903096
15. 07.	**Sicherheitslehrgang** für Anfänger, Vereinsgelände	Bernhard Wissing 0821/606904

28./29. 07.	Engadin WW II-IV	Hans Uhl 0821/1598719
01./02. 09.	Imster Schlucht WW II	Harald Schwarzmeier 0821/45519076
15./16. 09.	Ötz, Venter Ache WW III-IV	Franz Simmet 08232/73454
29. 09.-03. 10.	Gardasee	Hans und Sandra 0821/1598719
18. 11.	Agnes Bernauer Fahrt Donau, für Anfänger geeignet	Steffen Gambert 0821/991071



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Kanu-Freestyle

Galerie: World Cup 2008



wc-2008-01



wc-2008-02



Daniel Krummreich, Deutscher Meister 2008



wc-2008-04



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Rafting-Aktionen

Galerie: Training Augsburg 2007



Training-Augsburg 1



Training-Augsburg 2



Training-Augsburg 6



Training-Augsburg 7



Training-Augsburg 9



Training-Augsburg 10



Training-Augsburg 12



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Jugend-Fotos

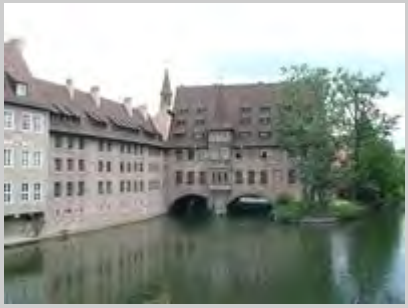
Galerie: DM Schüler 2009



mit der führerlosen U-Bahn



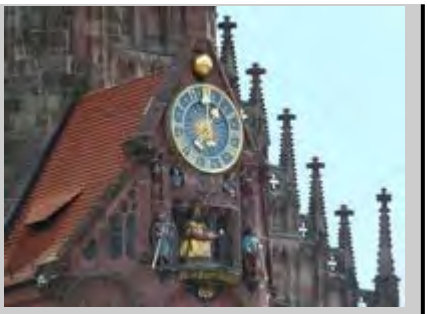
Nürnberger Stadtmauer



Wasserwege



Rathausuhr



am Rathausplatz



historisches Rathaus



die Holl-maedels

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg

Bezirk Schwaben – Wanderwart – Stefan Andreas Schmidt
Ludwig-Thoma-Strasse 11 – 86551 Aichach 08251 - 2594

Ausschreibung einer Gemeinschaftsfahrt des Bezirks Schwaben

Lfd. Nummer	1/2009
Name der Veranstaltung	Bezirks-Anpaddeln
Datum	18. + 19. April 2009 Anreise am 17.04. oder bis 10:00 Uhr am 18.4.
Ort	Bambäärch (Bamberg)
Verantwortlicher	Bezirkswanderwart
Telefon	08251 2594
e-mail	wanderwart@bkv-schwaben.de
Anschrift	Ludwig-Thoma-Strasse 11, 86551 Aichach
Anmeldeschluss	16.04.2009
Gewässer	Oberer Main, Regnitz ggf. Stadtrundfahrt
Gewässertyp	NG
Ausrüstung	Alle Bootstypen, je nach Witterung und Wasserstand Schwimmweste
Voraussetzungen	Beherrschung des Bootes auf dem Fließgewässer
Übernachtung	Auf dem Zeltplatz des Bamberger Faltboot Club Entsprechend der Witterung dürfen wir auch im Jugendraum als Lager übernachten

Bamberg ist nicht nur eine schöne Stadt, sie auch für Wanderfahrer reizvolle Fliessstrecken in ihrer Umgebung. Je nach Wasserstand werden wir entsprechende Abschnitte auf dem Main und der Regnitz fahren. Zudem lockt das hervorragende Bier aber auch der Wein in und um Bamberg und die Gastfreundschaft der Bamberger Kanuten. Genug Argumente mitzukommen. Also, meldet Euch an.



Euer
Bezrikswanderwart

Stefan Andreas
Schmidt



Oberbefehlshaber Werner F. bei der Inspektion der Vereinsboote.



Das powerteam der Firma "Durchblick" Bruni und Werner M. in action!...



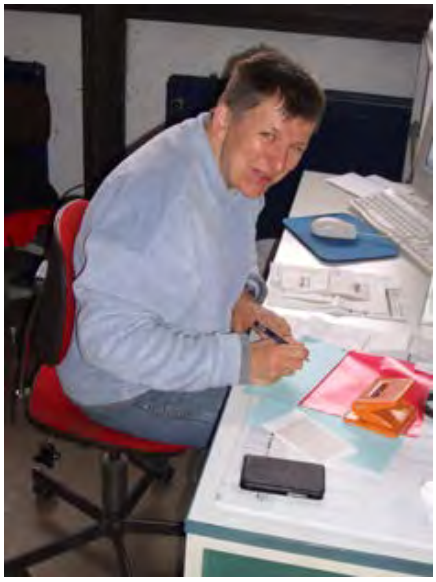


Laubbekämpfung am Boden und in schwindelnden Höhen ...



Bei Kerstin laufen die Fäden zusammen.

Lothar bei seiner liebsten Tätigkeit







Kehraus im Ausrüstungslager



Jetzt mach' kein solches Gesicht, nur weil die drei neuen Neo-Spritzdecken fehlen!...

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer - vor allem auch an diejenigen, die der Camera der paparazzi entronnen sind ... - für ihr Engagement und ihren Arbeitseinsatz!

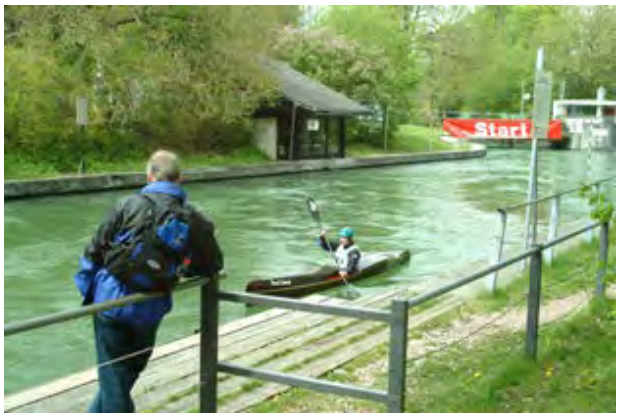
inge&reinhold270304

Stimmung am Wasser am 8. Mai 2004

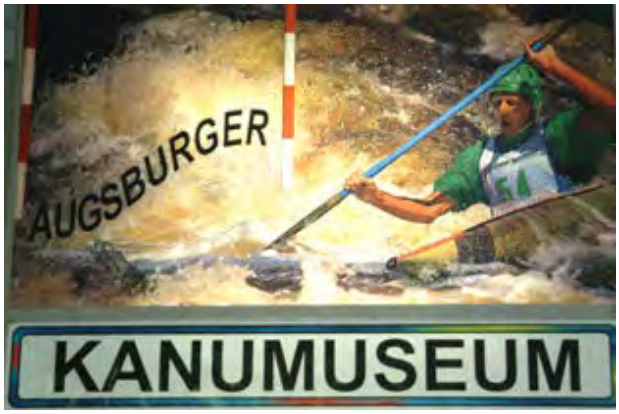











AUGSBURGER
KANUMUSEUM







inge&reinhold080504



Unterwegs...
... auf leichtem Wasser!









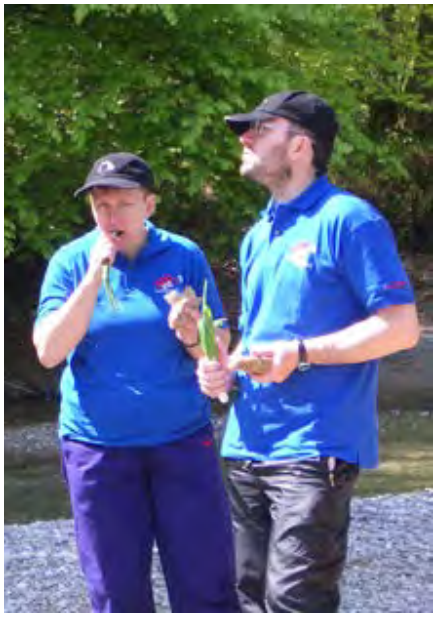














inge&reinhold150504

2. Schnupperkurs am 26. Mai 2004



















inge&reinhold040604

Sicherheitstraining 2004





















inge&reinhold270804



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Wildwasser-Aktionen

Galerie: Engadin 2004



Andreas



Franz und Max



Gruppe



Gruppe 2



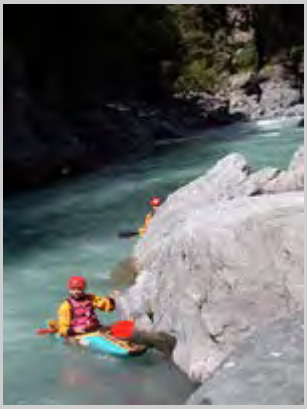
Hans



Inge



Konvoi



Otto



Preußenschleuder



Andreas

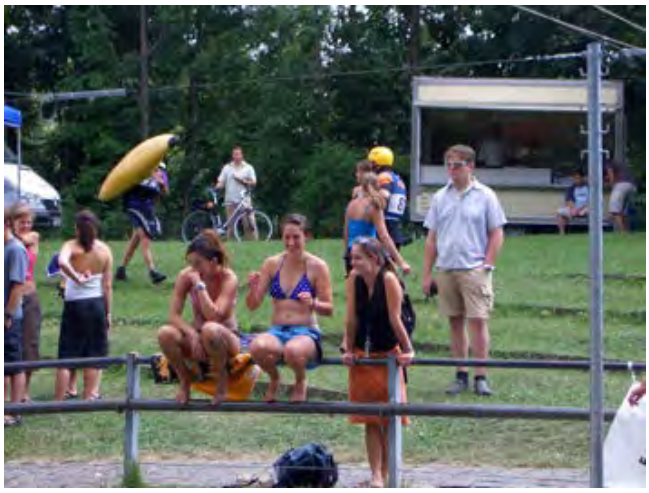
Rodeo 2004














feel the
new
dimension ...
since 1886
ddles







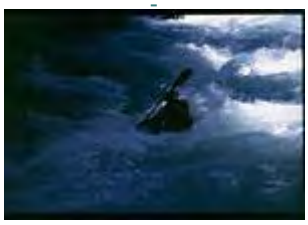


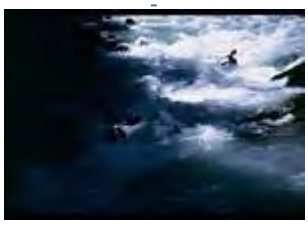


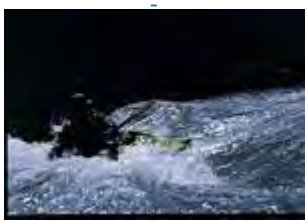


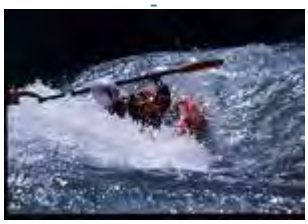
inge&reinhold270804

Sanna 2003











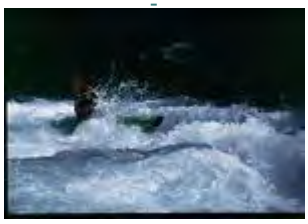
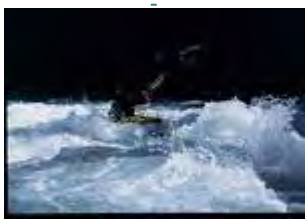




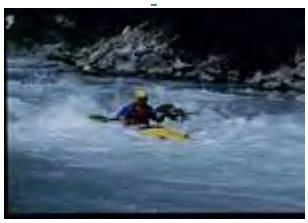


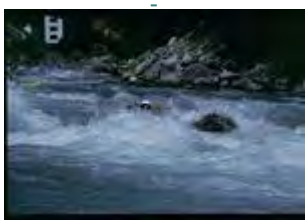












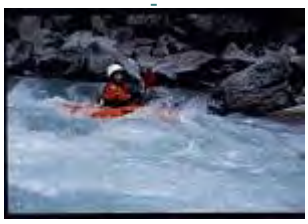
















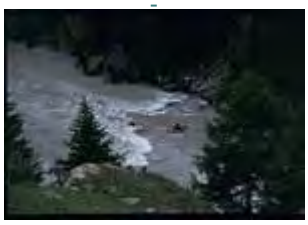


Inn - Brail - Scuol

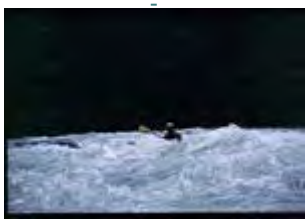






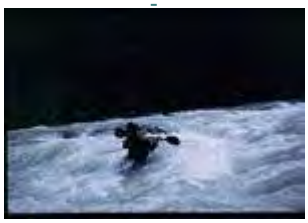








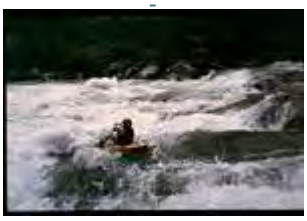




Koppentraun 2003



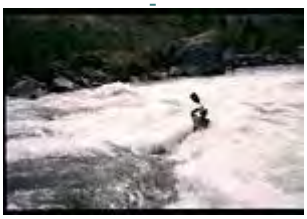










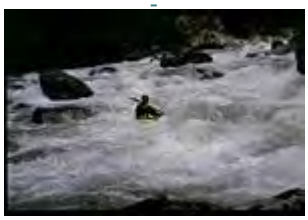


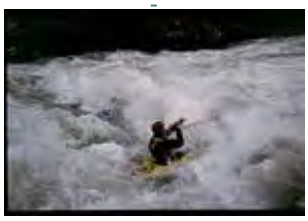




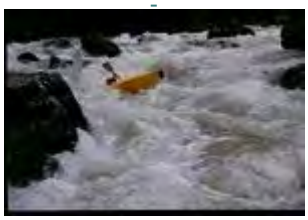


















Klettern 2003











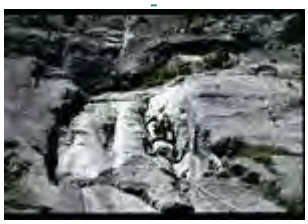
















Engadin 2004



















inge&reinhold270804



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Slalom-Bilder

Galerie: Hanau2007



1 2 3 4 5 6 7 8 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Slalom-Bilder

Galerie: Hanau2007



<< Ein Bild zurück 1 **2** 3 4 5 6 7 8 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Slalom-Bilder

Galerie: Hanau2007



<< Ein Bild zurück 1 2 **3** 4 5 6 7 8 Nächstes Bild >>

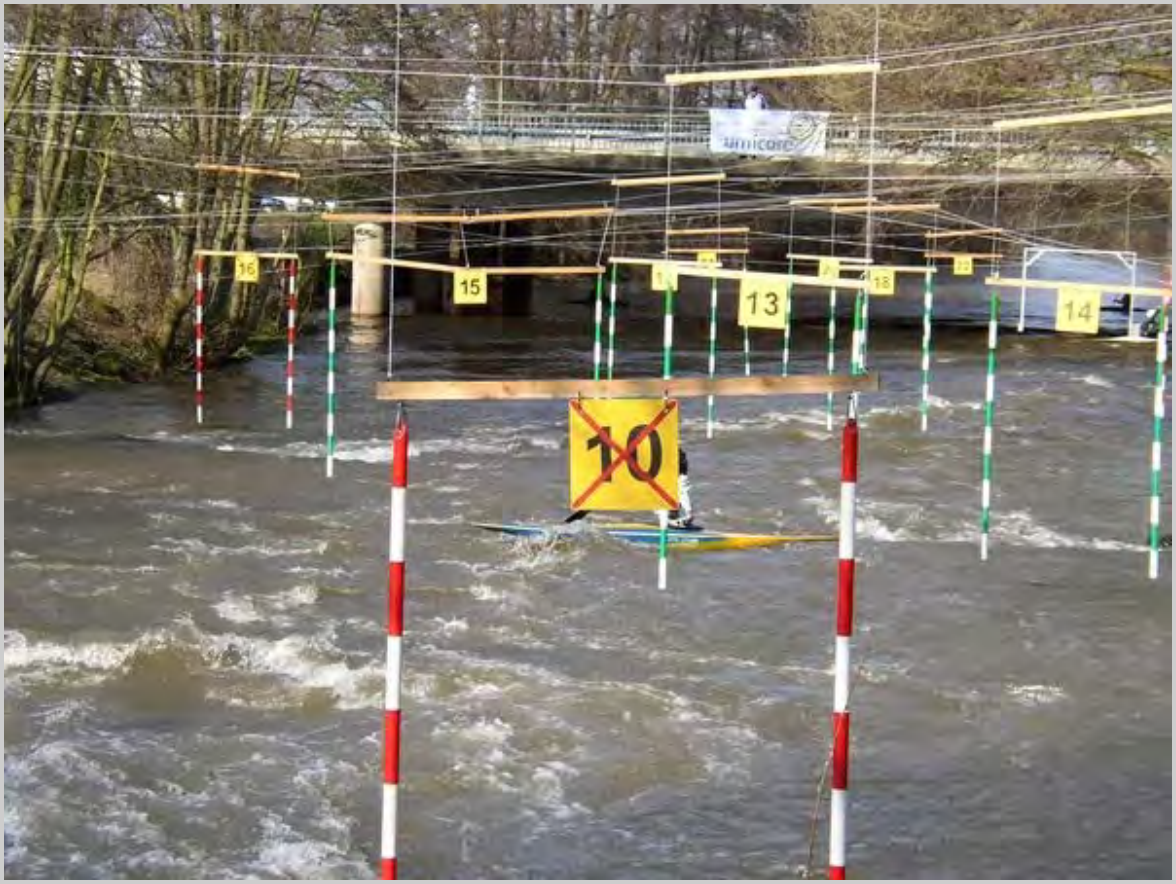
Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Slalom-Bilder

Galerie: Hanau2007



<< Ein Bild zurück 1 2 3 **4** 5 6 7 8 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Slalom-Bilder

Galerie: Hanau2007



[<< Ein Bild zurück](#) [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) **5** [6](#) [7](#) [8](#) [Nächstes Bild >>](#)

[Startseite](#) [Impressum](#) [Archiv](#) Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Slalom-Bilder

Galerie: Hanau2007



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 5 **6** 7 8 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Slalom-Bilder

Galerie: Hanau2007



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 5 6 **7** 8 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Slalom-Bilder

Galerie: Hanau2007



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 5 6 7 **8**

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Kanu-Freestyle

Galerie: World Cup 2008



1 2 3 4 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Kanu-Freestyle

Galerie: World Cup 2008



<< Ein Bild zurück 1 **2** 3 4 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Kanu-Freestyle

Galerie: World Cup 2008



<< Ein Bild zurück 1 2 **3** 4 Nächstes Bild >>



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Kanu-Freestyle

Galerie: World Cup 2008



<< Ein Bild zurück 1 2 3 **4**

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Rafting-Aktionen

Galerie: Training Augsburg 2007



1 2 3 4 5 6 7 Nächstes Bild >>



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Rafting-Aktionen

Galerie: Training Augsburg 2007



<< Ein Bild zurück 1 **2** 3 4 5 6 7 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Rafting-Aktionen

Galerie: Training Augsburg 2007



<< Ein Bild zurück 1 2 **3** 4 5 6 7 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Rafting-Aktionen

Galerie: Training Augsburg 2007



<< Ein Bild zurück 1 2 3 **4** 5 6 7 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Rafting-Aktionen

Galerie: Training Augsburg 2007



[<< Ein Bild zurück] [1] [2] [3] [4] **5** [6] [7] [Nächstes Bild >>]

[Startseite] [Impressum] [Archiv] Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Rafting-Aktionen

Galerie: Training Augsburg 2007



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 5 **6** 7 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Rafting-Aktionen

Galerie: Training Augsburg 2007



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 5 6 **7**

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Jugend-Fotos

Galerie: DM Schüler 2009



1 2 3 4 5 6 7 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Jugend-Fotos

Galerie: DM Schüler 2009



<< Ein Bild zurück 1 **2** 3 4 5 6 7 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Jugend-Fotos

Galerie: DM Schüler 2009



<< Ein Bild zurück 1 2 **3** 4 5 6 7 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Jugend-Fotos

Galerie: DM Schüler 2009



<< Ein Bild zurück 1 2 3 **4** 5 6 7 Nächstes Bild >>



- Startseite
- Kontakt
- Aktuell
- Erfolge
- Sponsoring
- Slalom
- Wildwasser/ Wandersport
- Kanu-Freestyle
- Rafting
- Jugend
- Verein

Kapitel: Jugend-Fotos

Galerie: DM Schüler 2009



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 **5** 6 7 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



AUGSBURGER KAJAK VEREIN E.V.

- Startseite
- Kontakt
- Aktuell
- Erfolge
- Sponsoring
- Slalom
- Wildwasser/ Wandersport
- Kanu-Freestyle
- Rafting
- Jugend
- Verein

Kapitel: Jugend-Fotos

Galerie: DM Schüler 2009



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 5 **6** 7 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



AUGSBURGER KAJAK VEREIN E.V.

- Startseite
- Kontakt
- Aktuell
- Erfolge
- Sponsoring
- Slalom
- Wildwasser/ Wandersport
- Kanu-Freestyle
- Rafting
- Jugend
- Verein

Kapitel: Jugend-Fotos

Galerie: DM Schüler 2009



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 5 6 **7**

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg


AKV 3



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Wildwasser-Aktionen

Galerie: Engadin 2004



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 5 6 7 8 9 **10**

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Wildwasser-Aktionen

Galerie: Engadin 2004



[<< Ein Bild zurück] [1] **2** [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [10] [Nächstes Bild >>]

[Startseite] [Impressum] [Archiv] Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Wildwasser-Aktionen

Galerie: Engadin 2004



<< Ein Bild zurück 1 2 **3** 4 5 6 7 8 9 10 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Wildwasser-Aktionen

Galerie: Engadin 2004



<< Ein Bild zurück 1 2 3 **4** 5 6 7 8 9 10 Nächstes Bild >>



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Wildwasser-Aktionen

Galerie: Engadin 2004



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 **5** 6 7 8 9 10 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Wildwasser-Aktionen

Galerie: Engadin 2004



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 5 **6** 7 8 9 10 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Wildwasser-Aktionen



Engadin 2004



Startseite
Kontakt
Aktuell
Erfolge
Sponsoring
Slalom
Wildwasser/ Wandersport
Kanu-Freestyle
Rafting
Jugend
Verein

Kapitel: Wildwasser-Aktionen

Galerie: Engadin 2004



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 5 6 **7** 8 9 10 Nächstes Bild >>

Startseite Impressum Archiv Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Wildwasser-Aktionen

Galerie: Engadin 2004



<< Ein Bild zurück 1 2 3 4 5 6 7 **8** 9 10 Nächstes Bild >>



Startseite

Kontakt

Aktuell

Erfolge

Sponsoring

Slalom

Wildwasser/ Wandersport

Kanu-Freestyle

Rafting

Jugend

Verein

Kapitel: Wildwasser-Aktionen

Galerie: Engadin 2004



[<< Ein Bild zurück](#) [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) **9** [10](#) [Nächstes Bild >>](#)

[Startseite](#) [Impressum](#) [Archiv](#) Augsburger Kajak Verein – Am Eiskanal 49 – 86161 Augsburg

